

SICAV französischen Rechts

**EDMOND DE ROTH-
SCHILD SICAV**

SICAV mit 17 Teilfonds

JAHRESBERICHT

zum 29. September 2023

Verwaltungsgesellschaft: Edmond De Rothschild Asset Management (France)

Depotbank: Edmond De Rothschild (France)

Abschlussprüfer: PriceWaterhouseCoopers Audit

Edmond De Rothschild Asset Management (France) - 47 rue du Faubourg Saint-Honoré - 75401 - Paris Cedex 08

Zusammensetzung des Verwaltungsrats	9
Rechenschaftsbericht des Verwaltungsrats gegenüber der ordentlichen Hauptversammlung	10
1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	20
2. Konzernabschluss Edmond de Rothschild SICAV	25

EdR SICAV – EURO SUSTAINABLE CREDIT

3. Eigenschaften des OGA	36
4. Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	46
5. Rechenschaftsbericht	47
6. Vorgeschriebene Angaben	50
7. Jahresabschluss	56
8. Anhang/Anhänge	88
SFDR-Informationen	89

EdR SICAV - EURO SUSTAINABLE EQUITY

9. Eigenschaften des OGA	98
10. Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	105
11. Rechenschaftsbericht	106
12. Vorgeschriebene Angaben	108
13. Jahresabschluss	114
14. Anhang/Anhänge	148
SFDR-Informationen	149

EdR SICAV - FINANCIAL BONDS

15.	Eigenschaften des OGA	158
16.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	169
17.	Rechenschaftsbericht	170
18.	Vorgeschriebene Angaben	173
19.	Jahresabschluss	179
20.	Anhang/Anhänge	231
	SFDR-Informationen	232

EdR SICAV - TRICOLORE CONVICTIONS

21.	Eigenschaften des OGA	241
22.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	248
23.	Rechenschaftsbericht	248
24.	Vorgeschriebene Angaben	252
25.	Jahresabschluss	258
26.	Anhang/Anhänge	287
	SFDR-Informationen	288

EdR SICAV - EQUITY EURO SOLVE

27.	Eigenschaften des OGA	297
28.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	306
29.	Rechenschaftsbericht	307
30.	Vorgeschriebene Angaben	309
31.	Jahresabschluss	315
32.	Anhang/Anhänge	353
	SFDR-Informationen	354

EdR SICAV - START

33.	Eigenschaften des OGA	363
34.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	372
35.	Rechenschaftsbericht	373
36.	Vorgeschriebene Angaben	375
37.	Jahresabschluss	381
38.	Anhang/Anhänge	418
	SFDR-Informationen	419

EdR SICAV - EUROPE MIDCAPS

39.	Eigenschaften des OGA	428
40.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	435
41.	Rechenschaftsbericht	436
42.	Vorgeschriebene Angaben	439
43.	Jahresabschluss	445
44.	Anhang/Anhänge	473
	SFDR-Informationen	474

EdR SICAV - EQUITY US SOLVE

45.	Eigenschaften des OGA	483
46.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	492
47.	Rechenschaftsbericht	493
48.	Vorgeschriebene Angaben	495
49.	Jahresabschluss	501
50.	Anhang/Anhänge	533
	SFDR-Informationen	534

EdR SICAV – GLOBAL OPPORTUNITIES

51.	Eigenschaften des OGA	543
52.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	550
53.	Rechenschaftsbericht	551
54.	Vorgeschriebene Angaben	553
55.	Jahresabschluss	559

EdR SICAV - SHORT DURATION CREDIT

56.	Eigenschaften des OGA	595
57.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	606
58.	Rechenschaftsbericht	607
59.	Vorgeschriebene Angaben	610
60.	Jahresabschluss	616
61.	Anhang/Anhänge	654
	SFDR-Informationen	655

EdR SICAV - TECH IMPACT

62.	Eigenschaften des OGA	665
63.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	673
64.	Rechenschaftsbericht	674
65.	Vorgeschriebene Angaben	677
66.	Jahresabschluss	683
67.	Anhang/Anhänge	710
	SFDR-Informationen	711

EdR SICAV – GREEN NEW DEAL

68.	Eigenschaften des OGA	720
69.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	729
70.	Rechenschaftsbericht	730
71.	Vorgeschriebene Angaben	733
72.	Jahresabschluss	739
73.	Anhang/Anhänge	774
	SFDR-Informationen	775

EdR SICAV - CORPORATE HYBRID BONDS

74.	Eigenschaften des OGA	784
75.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	795
76.	Rechenschaftsbericht	796
77.	Vorgeschriebene Angaben	799
78.	Jahresabschluss	805
79.	Anhang/Anhänge	843
	SFDR-Informationen	844

EdR SICAV - MILLESIMA WORLD 2028

80.	Eigenschaften des OGA	853
81.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	863
82.	Rechenschaftsbericht	864
83.	Vorgeschriebene Angaben	867
84.	Jahresabschluss	873
85.	Anhang/Anhänge	924
	SFDR-Informationen	925

EdR SICAV - EUROPEAN SMALLER COMPANIES

86.	Eigenschaften des OGA	934
87.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	942
88.	Rechenschaftsbericht	943
89.	Vorgeschriebene Angaben	946
90.	Jahresabschluss	952
91.	Anhang/Anhänge	981
	SFDR-Informationen	982

EdR SICAV - EUROPEAN IMPROVERS

92.	Eigenschaften des OGA	991
93.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	999
94.	Rechenschaftsbericht	1000
95.	Vorgeschriebene Angaben	1002
96.	Jahresabschluss	1008
97.	Anhang/Anhänge	1029
	SFDR-Informationen	1030

EdR SICAV - MILLESIMA SELECT 2028

98.	Eigenschaften des OGA	1039
99.	Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA	1048
100.	Rechenschaftsbericht	1049
101.	Vorgeschriebene Angaben	1052
102.	Jahresabschluss	1058
103.	Anhang/Anhänge	1082
	SFDR-Informationen	1083

Texte der ordentlichen Beschlüsse	1092
Texte der außerordentlichen Beschlüsse	1109
Loi Energie Climat (LEC) - EdR SICAV - Financial Bonds (Nicht anwendbar)	
Loi Energie Climat (LEC) - EdR SICAV - Tricolore Convictions (Nicht anwendbar)	

ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS

Vorsitzender

Flavien DUVAL

Generaldirektor

Bertrand MONTAUZE

Verwaltungsratsmitglieder

Flavien DUVAL

Christophe CASPAR

Bertrand MONTAUZE

Raphaël BELLAICHE

Abschlussprüfer

PRICEWATERHOUSECOOPERS AUDIT, vertreten durch Frédéric SELLAM

RECHENSCHAFTSBERICHT DES VERWALTUNGSRATS GEGENÜBER DER ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben eine gemischte Hauptversammlung einberufen, um Ihnen den Rechenschaftsbericht der SICAV Edmond de Rothschild SICAV vorzustellen und Ihnen den Abschluss der Gesellschaft zum 29. September 2023 zur Genehmigung vorzulegen.

Edmond de Rothschild SICAV ist eine SICAV französischen Rechts mit Umbrella-Struktur, die in Form einer Aktiengesellschaft gegründet wurde und den Bestimmungen des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) zu Aktiengesellschaften (Buch II – Titel II – Kapitel V) sowie des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier, Buch II – Titel I – Kapitel IV – Abschnitt I – Unterabschnitt I) entspricht.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Edmond de Rothschild SICAV am 7. Dezember 2018 durch die AMF (Autorité des marchés financiers) zugelassen wurde.

Die SICAV wurde am 12. Februar 2019 errichtet.

Die nachstehenden Teilfonds wurden durch Zusammenlegung durch Aufnahme von FCP errichtet:

EdR SICAV – Euro Sustainable Credit wurde am 12.02.2019 durch Aufnahme des FCP EdR Euro Sustainable Credit errichtet;

EdR SICAV – Euro Sustainable Growth wurde am 12.02.2019 durch Aufnahme des FCP EdR Euro Sustainable Growth errichtet;

EdR SICAV – Financial Bonds wurde am 12.02.2019 durch Aufnahme des FCP EdR Financial Bonds errichtet;

EdR SICAV – Tricolore Rendement wurde am 08.03.2019 durch Aufnahme des FCP EdR Tricolore Rendement errichtet;

EdR SICAV – Equity Europe Solve wurde am 08.03.2019 durch Aufnahme des FCP EdR Equity Europe Solve errichtet;

EdR SICAV – Start wurde am 21.03.2019 durch Zusammenlegung durch Aufnahme des FCP EdR Start errichtet;

EdR SICAV – Equity Midcaps wurde am 21.03.2019 durch Zusammenlegung durch Aufnahme des FCP EdR Europe Midcaps errichtet;

EdR SICAV – Global Opportunities wurde am 12.09.2019 durch Zusammenlegung mit Aufspaltung des FCP CA EdRAM Opportunités errichtet.

Diese Transaktionen zur Zusammenlegung durch Aufnahme erfolgten im Rahmen des Verfahrens FROG (French Routes and Opportunities Garden). Dieses von der AMF (Autorité des marchés financiers) etablierte Verfahren bietet die Möglichkeit, die historischen Daten zur früheren Wertentwicklung und die ISIN-Codes eines aufgenommenen FCP zu bewahren.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Informationen erstrecken sich über den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 29.09.2023.

Die jeweilige Wertentwicklung der Teilfonds ist dem Basisinformationsblatt zu entnehmen.

Zum Bilanzstichtag für das Geschäftsjahr 2023 umfasst die SICAV 17 Teilfonds:

I. Informationen zu den organschaftlichen Vertretern

➤ Änderungen im Laufe des Geschäftsjahres 2022/2023:

Entfällt.

➤ Liste der organschaftlichen Mandate:

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L. 225-102-1, Abs. 3 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) geben wir Ihnen nachfolgend die Liste aller Mandate und Funktionen bekannt, die von den einzelnen organschaftlichen Vertretern der SICAV im Laufe des Geschäftsjahres 2022/2023 ausgeübt wurden.

- Christophe CASPAR:
 - Verwaltungsratsmitglied der SICAV Edmond de Rothschild SICAV;
 - Vorsitzender des Verwaltungsrats von Edmond de Rothschild Asset Management (Luxembourg);
 - Vorsitzender des Verwaltungsrats von Edmond de Rothschild Asset Management (UK);
 - Vorsitzender des Verwaltungsrats von Edmond de Rothschild UK;
 - Verwaltungsratsmitglied innerhalb von COMEX von Edmond de Rothschild (Suisse);
 - Mitglied des Strategieausschusses der Edmond de Rothschild Private Equity S.A.;
 - Verwaltungsratsmitglied der Edmond de Rothschild (Israël) Ltd.

- Raphaël BELLAÏCHE:
 - Verwaltungsratsmitglied der SICAV Edmond de Rothschild SICAV;
 - Verwaltungsratsmitglied der SICAV Edmond de Rothschild Fund II;
 - Verwaltungsratsmitglied der SICAV VisionFund,
 - Verwaltungsratsmitglied der SICAV EdR BE SICAV.

- Flavien DUVAL:
 - Vorsitzender des Verwaltungsrats der SICAV Edmond de Rothschild SICAV;
 - Mitglied des Vorstands von Edmond de Rothschild Asset Management (France);
 - Mitglied des Verwaltungsrats von Edmond de Rothschild Asset Management (Luxembourg);
 - Mitglied des Verwaltungsrats von Edmond de Rothschild Asset Management (UK);
 - Verwaltungsratsmitglied und Verwaltungsratsvorsitzender der SICAV Edmond de Rothschild Fund;
 - Verwaltungsratsmitglied und Verwaltungsratsvorsitzender der SICAV Edmond de Rothschild Prifund;
 - Verwaltungsratsmitglied und Verwaltungsratsvorsitzender der SICAV Edmond de Rothschild Fund II;
 - Verwaltungsratsmitglied und Verwaltungsratsvorsitzender der SICAV Solutions Opportunities S.A.;
 - Mitglied des Aufsichtsrates von Edmond de Rothschild PE France;
 - Mitglied des Verwaltungsrates von Bridge S.C.A. SICAV-SIF;
 - Ständiger Vertreter von Edmond de Rothschild Asset Management (France) Verwaltungsratsmitglied des GIF.

- Bertrand MONTAUZE:
 - Verwaltungsratsmitglied und Generaldirektor der SICAV Edmond de Rothschild SICAV

➤ An organschaftliche Vertreter gezahlte Vergütungen

Sitzungsgelder: Entfällt.

Vorsitzendengehalt: Entfällt.

II. Ergebnisverwendung

Auf konsolidierter Ebene sind in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge aus Finanztransaktionen in Höhe von 152.886.858,77 € für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 enthalten.

Nach Abzug der 956.382,55 € für Aufwendungen für Finanzgeschäfte und der 51.699.059,93 € für Verwaltungskosten beläuft sich das Nettoergebnis der SICAV auf 100.231.416,29 €.

Nach Berücksichtigung der Rechnungsabgrenzung für die Erträge des Geschäftsjahres in Höhe von 1.734.152,10 € beläuft sich das Ergebnis des Geschäftsjahres auf 101.965.568,39 €, was die Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds darstellt.

Name des Teilfonds	Bezeichnung der Aktienklasse:	ISIN	Status der Aktienklasse	Bestimmung des Prospekts: Nettoergebnis	Ausschüttungsfähiger Betrag aus dem Nettoergebnis 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung des Nettoergebnisses aus dem Geschäftsjahr 2023	Bestimmung des Prospekts: Realisierte Nettogewinne	Ausschüttungsfähiger Betrag der 2023 realisierten Nettogewinne (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung der realisierten Nettogewinne des Geschäftsjahres 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Auszahlung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr 2023
EdR SICAV – EURO SUSTAINABLE CREDIT	B EUR	FR0010789313	Investiert	Ausschüttung	1,30 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-4,77 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - FINANCIAL BONDS	B EUR	FR0011289966	Investiert	Ausschüttung	3,89 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-2,36 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - FINANCIAL BONDS	B USD H	FR0012494300	veräußert am 29.09.2022	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - FINANCIAL BONDS	CRD EUR	FR0013409067	Investiert	Ausschüttung	3,27 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-1,83 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - FINANCIAL BONDS	J GBP H	FR0013350824	Investiert	Ausschüttung	3,72 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-1,49 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - FINANCIAL BONDS	OC EUR	FR0013292463	Investiert	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	3,75 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-1,79 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - FINANCIAL BONDS	J USD H	FR0013350808	Investiert	Ausschüttung	3,32 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-5,75 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - FINANCIAL BONDS	O EUR	FR001400L6V3	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - FINANCIAL BONDS	J EUR	FR0013174695	Investiert	Ausschüttung	3,38 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-1,86 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - EURO SUSTAINABLE EQUITY	O EUR	FR0013444049	Investiert	Ausschüttung	2,27 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	2,30 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - EURO SUSTAINABLE EQUITY	J EUR	FR0013444031	Investiert	Ausschüttung	2,01 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	1,88 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - EURO SUSTAINABLE EQUITY	B EUR	FR0013400074	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - EURO SUSTAINABLE EQUITY	CRD EUR	FR0013417516	Investiert	Ausschüttung	1,90 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	2,35 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024

Name des Teilfonds	Bezeichnung der Aktienklasse:	ISIN	Status der Aktienklasse	Bestimmung des Prospekts: Nettoergebnis	Ausschüttungsfähiger Betrag aus dem Nettoergebnis 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung des Nettoergebnisses aus dem Geschäftsjahr 2023	Bestimmung des Prospekts: Realisierte Nettogewinne	Ausschüttungsfähiger Betrag der 2023 realisierten Nettogewinne (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung der realisierten Nettogewinne des Geschäftsjahres 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Auszahlung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr 2023
EDR SICAV - START	J EUR	FR0013295888	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY EURO SOLVE	B EUR	FR0013219276	Investiert	Ausschüttung	1,51 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-0,63 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EDR SICAV - EQUITY EURO SOLVE	O EUR	FR0013222882	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY EURO SOLVE	KD EUR	FR0013131885	veräußert am 28.11.2022	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY US SOLVE	B CHF H	FR0013404316	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY US SOLVE	B EUR H	FR0013404324	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY US SOLVE	B USD	FR0013404332	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY US SOLVE	CRD EUR H	FR0013404365	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY US SOLVE	CRD USD	FR0013404373	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY US SOLVE	J CHF H	FR0013404415	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - EQUITY US SOLVE	J EUR H	FR0013404456	Investiert	Ausschüttung	1,03 \$	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	11,18 \$	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EDR SICAV - EQUITY US SOLVE	J USD	FR0013404423	Investiert	Ausschüttung	1,14 \$	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	8,73 \$	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024

Name des Teilfonds	Bezeichnung der Aktienklasse:	ISIN	Status der Aktienklasse	Bestimmung des Prospekts: Nettoergebnis	Ausschüttungsfähiger Betrag aus dem Nettoergebnis 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung des Nettoergebnisses aus dem Geschäftsjahr 2023	Bestimmung des Prospekts: Realisierte Nettogewinne	Ausschüttungsfähiger Betrag der 2023 realisierten Nettogewinne (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung der realisierten Nettogewinne des Geschäftsjahres 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Auszahlung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr 2023
EdR SICAV - TECH IMPACT	B EUR	FR0013488251	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - TECH IMPACT	CRD EUR	FR0013488277	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - TECH IMPACT	J USD	FR0050000712	veräußert am 10.02.2023	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - TECH IMPACT	J EUR	FR0013519949	Investiert	Ausschüttung	-0,28 €	Thesaurierung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	3,67 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	B EUR	FR0013428968	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	B USD	FR0013428976	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	CRD EUR	FR0013429008	Investiert	Ausschüttung	-0,02 €	Thesaurierung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-1,68 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	J CHF	FR0013429065	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	J USD	FR0013429099	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	J EUR	FR0013429081	Investiert	Ausschüttung	0,07 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-1,50 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	B CHF	FR0013428950	veräußert am 08.03.2023	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	KD EUR	FR0013429115	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV - GREEN NEW DEAL	CRD USD	FR0013429016	veräußert am 27.05.2022	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-

Name des Teilfonds	Bezeichnung der Aktienklasse:	ISIN	Status der Aktienklasse	Bestimmung des Prospekts: Nettoergebnis	Ausschüttungsfähiger Betrag aus dem Nettoergebnis 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung des Nettoergebnisses aus dem Geschäftsjahr 2023	Bestimmung des Prospekts: Realisierte Nettogewinne	Ausschüttungsfähiger Betrag der 2023 realisierten Nettogewinne (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung der realisierten Nettogewinne des Geschäftsjahres 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Auszahlung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr 2023
EdR SICAV – Short Duration Credit	B CHF H	FR0013460946	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Short Duration Credit	B EUR	FR0013460961	Investiert	Ausschüttung	1,62 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-1,02 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Short Duration Credit	B USD H	FR0013460979	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Short Duration Credit	CRD EUR	FR0013461027	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Short Duration Credit	CRD USD H	FR0013461555	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Short Duration Credit	J CHF H	FR0013461597	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Short Duration Credit	J EUR	FR0013461605	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Short Duration Credit	J USD H	FR0013461613	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Short Duration Credit	O EUR	FR0013488202	Investiert	Ausschüttung	209,51 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-105,28 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Global Opportunities	B EUR	FR0013464260	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Global Opportunities	CRD EUR	FR0013464237	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Global Opportunities	J EUR	FR0013429289	Investiert	Ausschüttung	0,70 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-0,05 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR	B EUR	FR0010588350	Investiert	Ausschüttung	1,71 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	5,15 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024

Name des Teilfonds	Bezeichnung der Aktienklasse:	ISIN	Status der Aktienklasse	Bestimmung des Prospekts: Nettoergebnis	Ausschüttungsfähiger Betrag aus dem Nettoergebnis 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung des Nettoergebnisses aus dem Geschäftsjahr 2023	Bestimmung des Prospekts: Realisierte Nettogewinne	Ausschüttungsfähiger Betrag der 2023 realisierten Nettogewinne (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung der realisierten Nettogewinne des Geschäftsjahres 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Auszahlung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr 2023
EdR SICAV – Millésima World 2028	B EUR	FR0014008W55	Investiert	Ausschüttung	2,17 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	0,55 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Millésima World 2028	CRD EUR	FR0014008W89	Investiert	Ausschüttung	2,70 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	0,56 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Millésima World 2028	CRD USD H	FR0014008W97	Investiert	Ausschüttung	2,66 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-4,08 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Millésima World 2028	J EUR	FR0014008WD5	Investiert	Ausschüttung	2,73 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	0,52 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Millésima World 2028	J CHF H	FR0014008WE3	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima World 2028	J USD H	FR0014008WF0	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima World 2028	PWMD EUR	FR0014008WK0	Investiert	Ausschüttung	25,80 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	5,60 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Millésima World 2028	B USD H	FR001400DLU8	Investiert	Ausschüttung	0,93 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	2,36 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Millésima World 2028	PWMD USD H	FR0014008WL8	Investiert	Ausschüttung	21,56 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-43,04 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024

Name des Teilfonds	Bezeichnung der Aktienklasse:	ISIN	Status der Aktienklasse	Bestimmung des Prospekts: Nettoergebnis	Ausschüttungsfähiger Betrag aus dem Nettoergebnis 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung des Nettoergebnisses aus dem Geschäftsjahr 2023	Bestimmung des Prospekts: Realisierte Nettogewinne	Ausschüttungsfähiger Betrag der 2023 realisierten Nettogewinne (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung der realisierten Nettogewinne des Geschäftsjahres 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Auszahlung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr 2023
EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds	CRD EUR	FR0014005955	Investiert	Ausschüttung	1,59 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-4,30 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds	J EUR	FR0014005914	Investiert	Ausschüttung	1,72 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-4,10 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds	J USD H	FR00140079Y5	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds	B USD (H)	FR001400DLX2	Investiert	Ausschüttung	0,15 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	2,61 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds	OC EUR	FR00140058X1	nicht investiert	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds	B EUR	FR0014005989	Investiert	Ausschüttung	1,23 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-4,09 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EDR SICAV - European Improvers	B EUR	FR001400FUN9	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - European Improvers	B USD	FR001400FUM1	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - European Improvers	CRD EUR	FR001400FUO7	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - European Improvers	J EUR	FR001400FUP4	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - European Improvers	O EUR	FR001400FUQ2	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-

Name des Teilfonds	Bezeichnung der Aktienklasse:	ISIN	Status der Aktienklasse	Bestimmung des Prospekts: Nettoergebnis	Ausschüttungsfähiger Betrag aus dem Nettoergebnis 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung des Nettoergebnisses aus dem Geschäftsjahr 2023	Bestimmung des Prospekts: Realisierte Nettogewinne	Ausschüttungsfähiger Betrag der 2023 realisierten Nettogewinne (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Verwendung der realisierten Nettogewinne des Geschäftsjahres 2023 (Betrag je Anteil)	Vorgeschlagene Auszahlung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr 2023
EDR SICAV - European Smaller Companies	B EUR	FR0014009Z69	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - European Smaller Companies	B USD	FR0014009Z15	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - European Smaller Companies	CRD EUR	FR0014009Z93	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - European Smaller Companies	O EUR	FR0014009ZJ3	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EDR SICAV - European Smaller Companies	J EUR	FR0014009ZE4	Investiert	Ausschüttung	0,63 €	Ausschüttung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-2,87 €	Thesaurierung insgesamt	08/01/2024
EdR SICAV – Millésima Select 2028	B EUR	FR001400JGE9	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima Select 2028	CRD EUR	FR001400JG10	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima Select 2028	CRD USD H	FR001400JGJ8	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima Select 2028	J EUR	FR001400JGN0	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima Select 2028	J CHF H	FR001400JG08	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima Select 2028	J USD H	FR001400JGP5	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima Select 2028	PWMD EUR	FR001400JGS9	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima Select 2028	PWMD USD H	FR001400JGT7	nicht investiert	Ausschüttung	-	-	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	-	-	-
EdR SICAV – Millésima Select 2028	B USD H	FR001400JGF6	Investiert (seit dem 18.09.23)	Ausschüttung	-1,24 €	Thesaurierung insgesamt	Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage	keine	-	08/01/2024

**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS
ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS
Für das am 29. September 2023 abgelaufene Geschäftsjahr**

EDMOND DE ROTHSCHILD SICAV
ALS INVESTMENTGESELLSCHAFT MIT VARIABLEM KAPITAL ERRICHTETER OGAW
gemäß dem französischen Währungs- und Finanzgesetzbuch

Verwaltungsgesellschaft
EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT
47, rue du Faubourg Saint Honoré
75008 PARIS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Prüfungsurteil

In Ausübung des Mandats, das uns von der Hauptversammlung erteilt wurde, haben wir den Jahresabschluss des in Form einer Société d'Investissement à Capital Variable mit Umbrella-Struktur errichteten OGAW EDMOND DE ROTHSCHILD SICAV für das am 29. September 2023 abgelaufene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beiliegt, geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ordnungsgemäß und aufrichtig erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanz- und Vermögenslage des als Société d'Investissement à Capital Variable mit Umbrella-Struktur errichteten OGAW zum Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Rahmenbedingung der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung nach den in Frankreich geltenden Standards für die berufliche Praxis durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die uns vorliegenden Elemente eine hinreichend sichere Grundlage für unser Testat bilden. Die Verantwortlichkeiten, die uns im Rahmen dieser Standards obliegen, sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses“ dieses Berichts aufgeführt.

Unabhängigkeit

Unser Prüfungsmandat wurde unter Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen, die durch das französische Handelsgesetzbuch (Code de Commerce) und durch den Abschlussprüferkodex vorgesehen sind, für den Zeitraum vom 30.09.2022 bis zum Datum der Herausgabe unseres Berichts ausgeübt.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (0) 1 56 5758 60, www.pwc.fr*

Begründung unserer Einschätzungen

Nach Maßgabe der für die Begründung unserer Einschätzung relevanten Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des Code de Commerce machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die nach unserem professionellen Urteil für die Prüfung des Abschlusses für das Geschäftsjahr wichtigsten Einschätzungen die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsprinzipien und der wesentlichen vorgenommenen Schätzungen sowie der Darstellung des Jahresabschlusses umfassten.

Die so erlangten Bewertungen gehören zur prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses und haben insgesamt zur Bildung des im ersten Teil dieses Berichts zum Ausdruck gebrachten Urteils beigetragen. Wir äußern keine Meinung zu einzelnen Bestandteilen des vorliegenden Jahresabschlusses.

Sonderprüfungen

Wir haben ferner in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen Sonderprüfungen durchgeführt.

Im Rechenschaftsbericht und in den den Aktionären übermittelten sonstigen Dokumenten bezüglich der finanziellen Lage sowie dem Jahresabschluss enthaltene Informationen

Wir haben keinerlei Vorbehalte gegen die Richtigkeit der Angaben, die im Rechenschaftsbericht und in den den Aktionären übermittelten Dokumenten zur finanziellen Lage sowie dem Jahresabschluss enthalten sind, und ihre Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss.

Informationen zur Unternehmensführung

Wir bescheinigen das Vorhandensein der durch Artikel L. 225-37-4 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) vorgeschriebenen Angaben im Abschnitt des Rechenschaftsberichts zur Unternehmensführung.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (0) 156 5758 60, www.pwc.fr*

Verantwortlichkeiten der Direktion und der leitenden Personen der Gesellschaft im Hinblick auf den Jahresabschluss

Die Geschäftsleitung ist für die Erstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die Umsetzung eines internen Kontrollsystems, das sie für die Erstellung von Jahresabschlüssen, die keine wesentlichen unzutreffenden Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthalten, für notwendig hält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses obliegt es der Geschäftsführung, die Fähigkeit der SICAV zu beurteilen, ihren Betrieb fortzuführen, in ihren Abschlüssen gegebenenfalls die erforderlichen Informationen in Bezug auf die Betriebsfortführung darzustellen und den Rechnungslegungsgrundsatz der Betriebsfortführung anzuwenden, es sei denn, die SICAV soll liquidiert oder ihre Tätigkeit eingestellt werden.

Der Jahresabschluss wurde von der Direktion erstellt.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsziel und -verfahren

Es obliegt uns, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, hinreichende Gewähr dafür zu bieten, dass der Jahresabschluss insgesamt keine wesentlichen falschen Darstellungen aufweist. Eine hinreichend sichere Gewissheit entspricht einem hohen Maß an Zuverlässigkeit, ohne dass jedoch garantiert wird, dass durch eine gemäß den Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführte Prüfung grundsätzlich alle wesentlichen unzutreffenden Angaben festgestellt werden. Unzutreffende Angaben können aus Betrug oder Fehlern resultieren und gelten als wesentlich, wenn bei vernünftiger Betrachtungsweise damit gerechnet werden kann, dass sie einzeln oder zusammengekommen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die die Adressaten des Jahresabschlusses treffen, indem sie sich auf diesen stützen.

Wie in Artikel L. 823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuchs angegeben, besteht unser Mandat der Erteilung des Bestätigungsvermerks nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung der SICAV zu garantieren.

Im Rahmen einer Prüfung, die gemäß den in Frankreich geltenden Standards für die berufliche Ausübung durchgeführt wird, übt der Abschlussprüfer während der gesamten Prüfung unser professionelles Urteilsvermögen aus. Zusätzlich gilt:

- identifiziert und beurteilt er die Risiken, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthält, legt Prüfverfahren angesichts dieser Risiken fest und setzt diese um und trägt Unterlagen zusammen, die er für ausreichend und geeignet hält, um sein Urteil zu begründen. Das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund eines Betrugs nicht erkannt werden, ist höher als das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund eines Fehlers nicht erkannt werden, da Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, bewusste Auslassungen, falsche Angaben oder das Unterlaufen der internen Kontrolle beinhalten kann;
- nimmt er die interne Kontrolle, die für die Prüfung angemessen ist, zur Kenntnis, um die unter den jeweiligen Umständen geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber, um ein Urteil über die Effizienz der internen Kontrolle abzugeben;
- bewertet er die Eignung der Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Direktion vorgenommenen Schätzungen sowie die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss des Konzerns;

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (0) 1 56 5758 60, www.pwc.fr*

- bewertet er die Eignung der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Betriebsfortführung durch die Direktion und beurteilt gemäß den vorliegenden Unterlagen, ob es eine wesentliche Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen gibt oder nicht, die die Fähigkeit der SICAV, ihren Betrieb fortzuführen, infrage stellen könnte. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum seines Berichts gesammelten Informationen, wobei jedoch daran erinnert wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Kontinuität des Betriebs beeinträchtigen könnten. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, macht er die Leser seines Berichts über die im Jahresabschluss aufgeführten Angaben auf diese Unsicherheit aufmerksam, oder falls diese Angaben nicht vorhanden oder nicht aussagekräftig sind, formuliert er einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk oder verweigert die Bestätigung des Jahresabschlusses;
- bewertet er die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der zugrunde liegenden Vorgänge und Umstände vermittelt.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

Dokument beglaubigt durch elektronische Unterschrift

Der Rechnungsprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric SELLAM

2023.12.12 16:37:47 +0100



**SONDERBERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS
ZU REGLEMENTIERTEN VEREINBARUNGEN
Hauptversammlung zur Annahme des Abschlusses für das Geschäftsjahr
zum 29. September 2023**

EDMOND DE ROTHSCHILD SICAV
ALS INVESTMENTGESELLSCHAFT MIT VARIABLEM KAPITAL ERRICHTETER OGAW
gemäß dem französischen Währungs- und Finanzgesetzbuch

Verwaltungsgesellschaft
EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT
47, rue du Faubourg Saint Honoré
75008 PARIS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in unserer Funktion als Rechnungsprüfer Ihrer Gesellschaft legen wir Ihnen unseren Bericht zu reglementierten Vereinbarungen vor.

Es obliegt uns, Ihnen auf der Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Informationen die Merkmale und die wesentlichen Modalitäten der Vereinbarungen sowie die Beweggründe mitzuteilen, die von Interesse für die SICAV sind und die uns gegenüber angegeben wurden oder die wir anlässlich unseres Mandats erkannt haben, ohne dabei dazu verpflichtet zu sein, uns zu deren Zweckmäßigkeit oder deren Berechtigung zu äußern oder nach dem Vorhandensein weiterer Vereinbarungen zu forschen. Es obliegt Ihnen, gemäß den Bestimmungen von Artikel R. 225-31 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) im Rahmen des Genehmigungsprozesses das Interesse zu bewerten, das mit dem Abschluss dieser Vereinbarungen verbunden ist.

Außerdem obliegt es uns, Ihnen gegebenenfalls die in Artikel R. 225-31 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) vorgesehenen Informationen hinsichtlich der Ausführung der bereits durch die Hauptversammlung genehmigten Vereinbarungen im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres vorzulegen.

Unsere Prüfung wurde in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen der französischen Wirtschaftsprüferkammer (Compagnie nationale des commissaires aux comptes) und unter Anwendung der unseres Erachtens diesbezüglich angemessenen Sorgfalt ausgeführt.

VEREINBARUNGEN, DIE DER HAUPTVERSAMMLUNG ZUR GENEHMIGUNG VORGELEGT WERDEN

Wir setzen Sie hiermit davon in Kenntnis, dass wir keinerlei Mitteilung über eine genehmigte Vereinbarung im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres erhalten haben, die der Hauptversammlung in Anwendung der Bestimmungen von Artikel L. 225-38 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) zur Genehmigung vorzulegen wäre.

VEREINBARUNGEN, DIE BEREITS VON DER HAUPTVERSAMMLUNG GENEHMIGT WURDEN

Wir setzen Sie hiermit davon in Kenntnis, dass wir keinerlei Mitteilung über eine bereits durch die Hauptversammlung genehmigte Vereinbarung erhalten haben, deren Ausführung während des vergangenen Geschäftsjahres fortgedauert hätte.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

Dokument beglaubigt durch elektronische Unterschrift
Der Rechnungsprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric SELLAM

2023.12.12 16:37:27 +0100

.....
*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 5758 59, F: +33 (0) 156 5758 60, www.pwc.fr*

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	4.557.870.244,46	3.548.314.571,65
Master-OGA		
Aktien und ähnliche Wertpapiere	1.529.137.598,06	1.335.737.430,84
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	1.529.137.598,06	1.335.737.430,84
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	2.841.460.081,08	2.089.533.769,56
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	2.841.460.081,08	2.089.533.769,56
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere	66.133.926,61	56.620.631,31
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	66.133.926,61	56.620.631,31
Handelbare Schuldtitel	66.133.926,61	56.620.631,31
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	100.406.570,89	25.205.473,47
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	100.406.570,89	25.205.473,47
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	20.732.067,82	41.217.266,47
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	19.582.368,86	41.119.606,05
Sonstige Geschäfte	1.149.698,96	97.660,42
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	409.313.428,04	373.294.465,59
Devisentermingeschäfte	347.427.526,53	331.023.845,30
Sonstige	61.885.901,51	42.270.620,29
FINANZKONTEN	49.408.735,54	132.660.368,07
Liquide Mittel	49.408.735,54	132.660.368,07
SUMME DER AKTIVA	5.016.592.408,05	4.054.269.405,30

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	4.528.596.362,03	3.593.682.322,48
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		423.727,17
Ergebnisvortrag (a)	12.585,53	16.845,21
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-37.499.345,32	-17.474.262,60
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	101.965.568,39	84.025.962,25
SUMME DES EIGENKAPITALS*	4.593.075.170,64	3.660.674.594,51
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	15.869.308,07	29.263.603,40
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	15.869.308,07	29.263.603,40
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	14.816.196,63	27.511.221,75
Sonstige Geschäfte	1.053.111,44	1.752.381,65
VERBINDLICHKEITEN	407.208.005,09	360.730.158,09
Devisentermingeschäfte	346.754.021,97	327.164.706,54
Sonstige	60.453.983,12	33.565.451,55
FINANZKONTEN	439.924,24	3.601.049,30
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	439.924,24	3.601.049,30
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	5.016.592.408,05	4.054.269.405,30

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
LIFFE LG GILT 1223	1.085.543,00	
EC EURUSD 1223	304.454.527,75	
RP EURGBP 1223	96.629.115,23	
EURO STOXX 50 1222		11.370.450,00
EC EURUSD 1222		288.400.414,53
RP EURGBP 1222		58.777.379,22
Optionen		
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 CALL 3800		46.454,80
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3150		610.548,80
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 2950		92.909,60
DJ STOXX W OPT W2 10/2022 PUT 3100		532.438,37
DJ STOXX W OPT W4 10/2022 PUT 2900		1.392.000,00
DJ EURO STOXX 50 03/2023 PUT 3300		9.466.824,60
DJ EURO STOXX 50 03/2023 PUT 3000		1.657.739,54
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3500	541.247,20	
DJ EURO STOXX 50 06/2023 PUT 3450		11.649.271,10
DJ EURO STOXX 50 06/2023 PUT 3050		2.299.512,60
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3400	640.004,00	
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3900	4.974.269,94	
DJ EURO STOXX 50 09/2023 PUT 3300		9.086.691,61
DJ EURO STOXX 50 09/2023 PUT 3000		2.016.138,32
DJ EURO STOXX 50 10/2022 CALL 3700		298.638,00
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3200		1.473.280,80
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3000		227.860,79
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3100		85.277,74
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3150		248.865,00
DJ EURO STOXX 50 12/2022 PUT 3300		1.175.306,44
DJ EURO STOXX 50 12/2022 PUT 3750		9.344.051,20
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 2800		3.062.798,15
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3100		13.140.868,37
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3900	3.045.264,92	
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3150		3.919.723,30
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3450	254.386,18	
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 3500	1.304.322,48	
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 4000	10.050.544,16	
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3700		3.280.787,47
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3750		7.310.132,52
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3475		1.231.757,33
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3250		993.883,79

	29/09/2023	30/09/2022
S&P 500 INDEX 03/2023 PUT 3350		1.165.966,14
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 3700	452.397,79	
S&P 500 INDEX 06/2023 PUT 3300		1.100.174,94
S&P 500 INDEX 06/2023 PUT 3750		7.312.691,06
S&P 500 INDEX 09/2023 PUT 3200		881.601,98
S&P 500 INDEX 09/2023 PUT 3550		5.673.393,84
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3650		918.152,64
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3800		3.168.942,45
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3475		2.580.476,78
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3625		1.285.121,29
S&P 500 INDEX 11/2022 CALL 3850		2.646.998,98
S&P 500 INDEX 11/2022 PUT 3500		740.150,92
S&P 500 INDEX 12/2022 CALL 4150		964.937,49
S&P 500 INDEX 12/2022 PUT 4150		6.769.182,71
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3600		10.484.192,06
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3100		438.607,95
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 4000	2.381.169,00	
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3200		1.361.146,68
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3550	133.368,17	
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3450		2.419.653,86
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3900	5.107.716,96	
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 4100	3.761.874,08	
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 4150	3.895.647,62	
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3450	470.639,64	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4375	2.298.218,88	
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 4000	3.500.812,99	
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 3550	459.694,53	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4000	431.318,32	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 4000	5.726.520,28	
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 3650	507.123,33	
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3950	4.423.863,17	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 3500	841.514,49	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3950	1.412.238,85	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3775	49.958,88	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4475	173.190,78	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 3925	52.293,30	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3775	126.568,58	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 3875	41.348,18	
S&P 500 INDEX 11/2023 CALL 4430	3.794.304,03	
DJ STOXX W OPT W4 10/2023 CALL 4375	12.489.720,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Credit Default Swaps		
CDS/187752-201222 SF		700.000,00
Sonstige Engagements		

	29/09/2023	30/09/2022
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EUR SHORT EUR-B 1222		12.638.400,00
EURO SCHATZ 1222		49.188.735,00
I EURIBOR 3 1223	69.123.600,00	
FV CBOT UST 5 1222		2.851.725,43
XEUR FBTP BTP 1222		12.093.840,00
EURO BOBL 1222		20.956.250,00
FGBL BUND 10A 1222		26.036.120,00
TU CBOT UST 2 1222		31.448.572,35
US 10YR NOTE 1222		11.202.067,93
XEUR FGBX BUX 1222		293.280,00
US 10Y ULT 1222		6.282.514,60
CBOT USUL 30A 1222		1.258.612,77
US 10Y ULT 1223	632.231,40	
EURO BUND 1223	24.827.520,00	
EURO BOBL 1223	299.098.000,00	
TU CBOT UST 2 1223	382.925,03	
US 10YR NOTE 1223	15.004.452,32	
XEUR FGBX BUX 1223	2.569.560,00	
FV CBOT UST 5 1223	30.651.523,79	
EURO-OAT 1223	17.248.000,00	
CBOT USUL 30A 1223	5.605.680,80	
EUR GR EURO BTP 1223	5.486.500,00	
SIMEX MINIJGB 1223	9.636.566,93	
EURO SCHATZ 1223	54.174.840,00	
AUST 10Y BOND 1223	61.248.582,95	
CD CADUSD 1223	5.090.866,59	
RY EURJPY 1223	4.955.315,76	
EC EURUSD 1223	30.951.842,79	
NE NZDUSD 1223	10.779,78	
RP EURGBP 1223	501.436,55	
CME BRL/USD 1123	1.329.419,22	
SP 500 MINI 1223	90.971.969,38	
E-MIN RUS 200 1223	5.948.455,05	
MME MSCI EMER 1223	45.123,97	
XEUR FSMI SWI 1223	113.592,48	
NK NIKKEI 225 1223	1.504.132,23	
HHI HANG SENG 1023	2.572.237,37	
STX 50 DIV 1223	14.310,00	
EUR STX 50 DIV 1224		9.870,00
SP 500 MINI 1222		96.928.436,67
HHI HANG SENG 1022		4.306.600,00
MME MSCI EMER 1222		44.480,17
NQ USA NASDAQ 1222		5.407.073,95
NQ USA NASDAQ 1223	280.831,17	

	29/09/2023	30/09/2022
E-MIN RUS 200 1222		85.224,31
XEUR FSMI SWI 1222		1.063.990,87
DJS TECH FUT 1222		26.125,00
EURO STOXX 50 1222		20.586.150,00
EURO STOXX 50 1223	10.299.800,00	
CME AUD/USD 1223	610,23	
EC EURUSD 1222		45.160.452,31
CME JPY/USD 1222		266.188,84
CME JPY/USD 1223	8.802.019,91	
NE NZDUSD 1222		10.872,22
PE MXNUSD 1222		1.974.594,21
PE MXNUSD 1223	2.813.235,56	
RP EURGBP 1222		502.363,73
CME CHF/USD 1223	4.031.829,99	
Optionen		
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 CALL 3350		5.335.665,60
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 CALL 3650		116.137,00
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 CALL 3550		617.185,20
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3300		144.341,70
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3150		19.079,65
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3325		10.233.328,80
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3425		9.418.710,70
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3175		1.977.647,20
DJ STOXX W OPT W2 10/2022 CALL 3550		2.239.785,00
DJ STOXX W OPT W2 10/2022 PUT 3275		5.005.836,52
DJ STOXX W OPT W4 10/2022 PUT 3050		56.077,58
DJ STOXX W OPT W4 10/2022 PUT 3075		8.610.000,00
DJ EURO STOXX 50 01/2023 PUT 2900		2.501.093,25
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3500	20.817,20	
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3400	30.476,38	
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3900	196.514,37	
DJ EURO STOXX 50 10/2022 CALL 3700		696.822,00
DJ EURO STOXX 50 10/2022 CALL 3500		2.482.013,60
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3375		3.948.658,00
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3175		3.316.209,08
DJ EURO STOXX 50 11/2022 CALL 3550		3.766.157,00
DJ EURO STOXX 50 11/2022 CALL 3775		962.278,00
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3300		1.523.053,80
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3000		308.592,60
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3275		1.426.826,00
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3900	125.902,43	
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3450	11.740,90	
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 3500	51.293,58	
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 4000	424.670,88	
S&P 500 INDEX 10/2022 CALL 4325		34.357,63
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3550		3.355.350,83
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3675		2.565.856,51

	29/09/2023	30/09/2022
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3550		169.229,57
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3425		6.579.119,27
S&P 500 INDEX 01/2023 PUT 3150		1.672.558,32
S&P 500 INDEX 03/2023 PUT 3800		8.194.658,55
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 3700	50.221,32	
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3475		129.023,84
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3300		368.430,68
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3525		1.553.403,16
S&P 500 INDEX 11/2022 CALL 4050		907.187,44
S&P 500 INDEX 11/2022 PUT 3700		2.288.071,48
S&P 500 INDEX 12/2022 CALL 4550		399.133,23
S&P 500 INDEX 12/2022 PUT 3700		859.671,58
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 4000	360.459,46	
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3550	19.035,50	
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3900	637.891,74	
EUREX EURO BUND 10/2023 CALL 132	3.383.424,00	
EUREX EURO BUND 10/2023 CALL 129.5	4.793.184,00	
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 4100	469.812,33	
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 4150	502.213,18	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 4075	1.586.270,64	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4500	302.265,74	
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3450	52.246,38	
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 4000	411.490,80	
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 3550	51.031,34	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4200	2.807.217,46	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 4150	11.095.567,60	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 4000	228.489,59	
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 3650	56.296,48	
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3950	179.194,46	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3900	822.695,74	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 3500	33.932,04	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4300	5.099.173,14	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4450	966.750,77	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4150	972.607,48	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3975	1.809.847,36	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3975	303.749,98	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4475	40.591,59	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4100	700.277,38	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 CALL 4225	7.393.914,24	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4275	7.362.898,10	
S&P 500 INDEX 11/2023 CALL 4300	6.506.258,51	
DJ STOXX W OPT W4 10/2023 CALL 4375	3.122.430,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Zinsswaps		
FIX/2.8/E6R/0.0	19.000.000,00	

	29/09/2023	30/09/2022
Credit Default Swaps		
ITRAXX EUR XOVER S37		1.500.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		1.200.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		2.000.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		600.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		1.500.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		600.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		3.000.000,00
CDX NA HY SERIE 38 V		10.105.649,98
CDX NA HY SERIE 38 V		5.052.824,99
CDX EM S37 V1 MKT 5Y		5.103.863,63
CDX EM S38 V1 MKT 5Y		7.145.409,08
ITRAXX EUR XOVER S40	5.000.000,00	
CDX NA HY SERIE 40 V	8.500.590,32	
ITRAXX EUR XOVER S39	3.157.312,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.479.990,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.529.323,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	4.933.300,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.430.657,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.627.989,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.479.990,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	986.660,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	4.933.300,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	4.933.300,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	1.479.990,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	1.479.990,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	1.183.992,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	591.996,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	591.996,00	
Inflationsswaps		
ZCIS_158-220667	11.334.120,43	
ZCIS_159-220667	11.334.120,43	
ZCIS_163-220667	10.500.000,00	
ZCIS_162-220667	10.500.000,00	
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	700.175,92	75.199,25
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	41.432.254,72	41.193.399,24
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	109.728.712,78	92.283.703,94
Erträge aus Forderungspapieren	905.866,14	28.062,43
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	36.104,21	11.670,07
Erträge aus Finanztermininstrumenten	83.745,00	179.331,15
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	152.886.858,77	133.771.366,08
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	52.180,61	20.677,72
Aufwendungen für Finanztermininstrumente	751.618,38	1.418.669,57
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	152.583,56	650.371,23
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	956.382,55	2.089.718,51
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	151.930.476,22	131.681.647,57
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	51.699.059,93	45.150.680,76
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	100.231.416,29	86.530.966,81
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	1.734.152,10	-2.505.004,57
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	101.965.568,39	84.025.962,25

RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung Nr. ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Die SICAV EDMOND DE ROTHSCHILD SICAV setzt sich aus 17 Teilfonds zusammen:

- EdR SICAV – Euro Sustainable Credit
- EdR SICAV – Euro Sustainable Equity
- EdR SICAV – Financial Bonds
- EdR SICAV - Tricolore Convictions
- EdR SICAV – Equity Euro Solve
- EdR SICAV - Start
- EdR SICAV - Europe Midcaps
- EdR SICAV - Equity US Solve
- EdR SICAV - Global Opportunities
- EdR SICAV - Short Duration Credit
- EdR SICAV - Tech Impact
- EdR SICAV - Green New Deal
- EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds
- EdR SICAV - Millesima World 2028
- EdR SICAV - European Smaller Companies
- EdR SICAV - European Improvers
- EdR SICAV - Millesima Select 2028.

Der Gesamtjahresabschluss wird in Euro vorgelegt.

Aufgrund des Nichtvorhandenseins gemeinsam durch verschiedene Teilfonds gehaltener Positionen wurde keine Anpassung der Aktiva und Passiva vorgenommen.

- Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden (*)
- Zusätzliche Informationen (*)

(*) Siehe Informationen zum jeweiligen Teilfonds.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Euro Sustainable Credit**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

KLASSIFIZIERUNG

Auf Euro lautende Anleihen und andere Forderungspapiere

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A EUR“, „CR EUR“, „R EUR“, „I EUR“, „K EUR“ und „N EUR“	Aktienklasse „B EUR“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds strebt über den empfohlenen Anlagehorizont eine Performance an, die über der seines Referenzindex, dem Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate Corporate Total Return, liegt. Hierzu investiert er in die Märkte für Unternehmensanleihen und versucht, finanzielle Rentabilität mit der Umsetzung einer Politik zu verbinden, die auf die Einhaltung von außerfinanziellen Kriterien abzielt, dafür jedoch ein Kapitalverlustsiko birgt.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Der Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate Corporate Total Return-Index (Bloomberg-Code LECPTREU) wird von Bloomberg berechnet und veröffentlicht. Der Index bildet auf Euro lautende festverzinsliche Schuldverschreibungen ab, die von industriellen Emittenten, Banken und öffentlichen Versorgungsunternehmen ausgegeben und mindestens mit BBB- bewertet wurden sowie über eine Restlaufzeit von mindestens einem Jahr verfügen.

Der Administrator Bloomberg Index Services Limited (Website: <https://www.bloomberg.com>) des Referenzindex Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate Corporate Total Return ist nicht in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Benchmarks eingetragen und nutzt die Übergangsregelung, die in Artikel 51 der Benchmark-Verordnung vorgesehen ist.

Die zugrunde gelegten Zinssätze Prozentsätze und Indizes sind wurden auf das gesamte Jahr hochumgerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung dieses Index berücksichtigt die Kupons.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Die Anlagestrategie besteht im Aufbau eines Portfolios im Bereich der Märkte für Unternehmensanleihen, für das Titel auf der Grundlage einer Analyse ausgewählt werden, die folgende Kriterien berücksichtigt: finanzielle Kriterien, die es ermöglichen, Titel zu definieren, die signifikante Wachstumschancen bieten, und außerfinanzielle Kriterien, um die Anforderungen für eine sozial verantwortliche Anlage einzuhalten.

Zur Verfolgung des Anlageziels verbindet die Strategie eine Top-Down-Sektorenauswahl und eine Kreditanalyse zur Auswahl der attraktivsten Emittenten mithilfe eines Bottom-Up-Verfahrens.

Die Koppelung dieser Finanzanalyse mit einer gleichzeitigen Analyse der Emittenten nach außerfinanziellen Kriterien wird der Gewichtung der Titel im Portfolio zugrunde liegen.

- Analyse der finanziellen Kriterien

Ansatz „Top-Down“

Der Top-Down-Ansatz beruht vor allem auf einer makroökonomischen Analyse der verschiedenen Sektoren oder Länder im Rahmen der Portfolioallokation. Diese führt zur Bestimmung fester Marktszenarien ausgehend von den Erwartungen des Managementteams.

Diese Analyse ermöglicht es insbesondere, folgende Faktoren festzulegen:

- die Höhe des Engagements in verschiedene wirtschaftliche Sektoren
- die Verteilung zwischen den Kategorien „Investment Grade“ und „High Yield“ (spekulative Titel mit einem erhöhten Ausfallrisiko des Emittenten, die ein Rating von Standard & Poor's oder vergleichbar unter BBB- oder ein internes entsprechendes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen) und zwischen den verschiedenen Ratings innerhalb dieser Kategorien.

Die Top-Down-Analyse bietet eine Gesamtsicht des Portfolios. Diese wird durch einen Prozess zur Titelauswahl ergänzt (Bottom-Up-Ansatz).

Bottom-Up-Ansatz

Dieser Prozess zielt darauf ab, innerhalb eines Sektors die Emittenten zu identifizieren, die gegenüber den anderen einen relativ höheren Wert aufweisen und somit am attraktivsten scheinen.

Die Auswahl der Emittenten beruht auf einer Fundamentalanalyse der einzelnen Unternehmen.

Die Fundamentalanalyse erfolgt anhand der Bewertung von Kriterien wie z. B.:

- der Transparenz der Unternehmensstrategie
- der finanziellen Gesundheit (regelmäßige Cashflows über verschiedene Konjunkturzyklen hinweg, Fähigkeit, seinen Schulden nachzukommen ...)
- dem „strategischen“ Charakter des Unternehmens, der auf eine staatliche Intervention im Falle eines Ausfalls oder einer erheblichen Verschlechterung seiner Finanzlage schließen lässt

Innerhalb des Universums der ausgewählten Emittenten erfolgt die Wahl der Engagements abhängig von Merkmalen wie dem Rating des Emittenten, der Liquidität der Wertpapiere oder ihrer Fälligkeit.

Das Fundamentalanalysemodell zur Identifizierung der Wertpapiere mit dem stärksten Wertsteigerungspotenzial basiert auf einer auf die Kreditmärkte spezialisierten Analytischen Struktur. Im Anschluss an die tiefgreifende Analyse der verschiedenen Unternehmen wird der Bottom-Up-Prozess erneut verfeinert. Durch dieses Vorgehen können die bevorzugt anzuwendenden Anlageinstrumente (verbrieft Wertpapiere, Credit Default Swaps, iTraxx usw.) für ein Engagement in die ausgewählten Titel ausgewählt werden.

- Analyse der nicht finanziellen Kriterien

Es handelt sich dabei um eine qualitative Analyse, die es ermöglicht, Titel nach einem für die Verwaltungsgesellschaft spezifischen ESG-Bewertungsraster auszuwählen, das die Titel nach den unten aufgeführten umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance-Kriterien klassifiziert:

Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen;

Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit;

Governance: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Aktionäre.

Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus auf Euro lautende Unternehmensanleihen (Nicht-Finanz- und Finanzunternehmen) mit Investment-Grade-Rating (AAA bis BBB-) sowie aus auf Euro lautenden Unternehmensanleihen (Nicht-Finanzunternehmen) mit High-Yield-Rating (oberhalb von CCC) zusammen. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb dieses ESG-Universums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte ESG-Universum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.
- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen: die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt. Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung erstellt wird.

Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating einer außerfinanziellen Ratingagentur.

Mindestens 90 % der Unternehmen im Portfolio weisen ein internes oder durch eine externe Ratingagentur bereitgestelltes ESG-Rating auf.

Im Falle einer Verschlechterung des externen ESG-Ratings eines Emittenten, die sich auf die ESG-Grenzwerte des Portfolios auswirkt, nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine eingehende Analyse dieses Emittenten vor, um zu bestimmen, ob er weiterhin im Portfolio gehalten werden kann oder ob im Interesse der Anteilhaber schnellstmöglich eine Veräußerung erfolgen sollte.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Zur Absicherung seines Nettovermögens und/oder zur Umsetzung seines Anlageziels – ohne jedoch ein übermäßiges Engagement anzustreben – kann der Teilfonds in Finanzderivate investieren, die auf geregelten Märkten (Futures, gelistete Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen. In diesem Rahmen kann der Anlageverwalter Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds dagegen abzusichern oder das Portfolio gegenüber den Kreditrisiken eines oder mehrerer Emittenten zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf von Absicherungen über Kreditderivate vom Typ „Credit Default Swap“ auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Er kann außerdem Strategien einsetzen, die darauf abzielen, durch den Einsatz von Finanzkontrakten und insbesondere Futures, Optionen, Devisentermingeschäfte oder Swaps die Wechselkursrisiken zu reduzieren und/oder das Zinsrisiko zu steuern.

Der Anlageverwalter verwaltet darüber hinaus die aktive Zinssensitivität des Teilfonds, die zwischen 0 und 8 schwanken kann. Die Sensitivität wird gesenkt, um das Portfolio vor den negativen Auswirkungen in Verbindung mit einer Aufwärtsbewegung der Zinsen zu schützen bzw. erhöht, um noch umfangreicher von einer Zinssenkung zu profitieren. Über eine aktive Steuerung des Zinsrisikos wird eine weitere Vergütung erzielt.

Engagement an den Aktienmärkten

Der Teilfonds kann im Umfang von bis zu 10 % seines Nettovermögens über eventuelle Käufe von Wandelanleihen gegenüber den Aktienmärkten engagiert sein.

Währungen

Der Teilfonds darf indirekt max. 10 % an Wertpapieren halten, die in ausländischen Währungen ausgegeben wurden und deren Wechselkursrisiko abgesichert ist. Trotzdem kann noch ein Wechselkursrisiko in Höhe von bis zu 10 % des Nettovermögens des Portfolios bestehen.

. Vom Vermögen:

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente (bis 100 % des Nettovermögens, davon bis 100 % in Direktanlagen)

Allgemeine Merkmale

Zinssensitivität	-	[0 ; 8]
Geografische Zone der Emittenten	OECD, Europäischer Wirtschaftsraum oder Europäische Union, G20	Max. 100 % in Unternehmensanleihen

Aufteilung Unternehmensanleihen/Staatsanleihen

Bis zu 100 % des Portfolios „Forderungspapiere“ in Unternehmensanleihen von Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedstaat der OECD, der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der G20.

Das Portfolio investiert nicht in Staatsanleihen eines Staats oder einer Institution eines Mitgliedstaats der OECD, der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der G20.

Kriterien in Bezug auf das Kreditrating

Die gewählten Titel müssen ein langfristiges Rating von mindestens BBB- oder ein kurzfristiges Rating von A3 für 70 % des Nettovermögens des Teilfonds aufweisen (Standard and Poor's oder vergleichbar oder ein entsprechendes internes Rating der Verwaltungsgesellschaft). Die ausgewählten Titel müssen nicht von einer Ratingagentur bewertet sein, verfügen jedoch über eine vergleichbare Bewertung der Verwaltungsgesellschaft.

Die Titel können bis zu einer Höhe von 30 % des Nettovermögens ein niedrigeres Rating aufweisen, das der Kategorie „High Yield“ entspricht (spekulative Titel mit einem Rating unterhalb BBB- durch Standard & Poor's oder vergleichbar oder einem vergleichbaren Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Insgesamt wird das Portfolios durchschnittlich mindestens ein Rating von BBB- gemäß Standard & Poor's oder vergleichbar oder ein entsprechendes internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Rechtliche Natur der verwendeten Instrumente

Forderungspapiere jeglicher Art, insbesondere:

- Anleihen mit festem, variablem oder veränderbarem Zinssatz
- Inflationsindexierte Anleihen
- grüne Anleihen, sogenannte „Green Bonds“ (Anleihen, die die Finanzierung von Projekten mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt zum Ziel haben)
- Handelbare Forderungspapiere
- Kassettscheine
- Euro Commercial Papers (von einem ausländischen Emittenten in Euro begebene kurzfristig handelbare Titel)

Das Portfolio kann in PIK Notes investieren (die „payment in kind notes“ sind Anleihen, bei denen die Zahlung der Zinsen nicht systematisch in bar erfolgt).

Aktien

- Engagement über Direktanlagen in Aktien: Entfällt.
- Engagement über Wandelanleihen: bis zu 10 % des Nettovermögens

Das maximale Engagement des Portfolios in den Aktienmärkten über das Delta der Wandelanleihen darf nicht mehr als 10 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen.

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischer Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischer Rechts

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischer oder ausländischer Rechts oder FIA französischer Rechts halten, und zwar unabhängig von deren Klassifizierung, um das Engagement in anderen Anlageklassen, einschließlich notierter Indexfonds, oder in Geldmarkt- oder Rentenwerten zu diversifizieren, insbesondere um kurzfristige Investitionen zu tätigen.

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischer Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischer Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Finanzkontrakte

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Aktiva und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels ohne Hebelung und innerhalb der Grenze von 100 % seines Vermögens Finanzkontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten (börsennotierte Futures, Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps...) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen.

Märkte, auf denen investiert wird

- geregelte Märkte
- organisierte Märkte
- Freiverkehrsmärkte

Risiken, in Bezug auf die der Verwalter zur Absicherung und zu Anlagezwecken Geschäfte tätigen möchte

- Aktienrisiko ausschließlich aus dem möglichen Engagement gegenüber Wandelanleihen
- Zinsrisiko
- Wechselkursrisiko
- Kreditrisiko

Die Art der Interventionen und die Gesamtheit der Transaktionen sind auf die Realisierung des Anlageziels zu begrenzen

- Absicherung
- Engagement
- Arbitrage

Verwendete Instrumente

- Zinsoptionen
- Zinstermingeschäfte
- Zinsfutures
- Zinsswaps (fester/variabler Zinssatz in allen Kombinationen und inflationsgebunden)
- Kreditderivate (Credit Default Swaps)
- Kreditoptionen
- Devisenoptionen
- Währungsswaps
- Devisentermingeschäfte
- Warrants
- Optionen auf Zinsswaps
- Optionen auf CDS

Außerdem kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 50 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Anleihen, Anleihenindizes und/oder Anleihenkörbe investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 25 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Derivatestrategie zur Verfolgung des Anlageziels

- allgemeine Absicherung bestimmter Risiken (Zinsen, Kredit, Wechselkurs)
 - Eingehen von Zins-, Kredit- und Aktienrisiken
 - Aufbau eines synthetischen Engagements gegenüber Aktiva und Risiken (Zinssätze, Kredit)
- Das Engagement in diesen Finanzinstrumenten, Märkten, Zinssätzen und/oder ihren bestimmten Parametern oder Komponenten aus dem Einsatz von Finanzkontrakten darf nicht mehr als 100 % des Nettovermögens betragen.

Der Anlageverwalter kann Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds abzusichern oder das Portfolio im Kreditrisiko eines oder mehrerer Emittenten zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf von Absicherungen über Kreditderivate vom Typ Credit Default Swap auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten (bis zu 100 % des Nettovermögens)

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds kann ausschließlich in Folgendes investieren:

- in kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen bis zu 100 % des Nettovermögens,
- in Wandelanleihen bis zu 10 % des Nettovermögens,
- in CoCos bis zu 20 % des Nettovermögens.

Aufnahme von Barmitteln

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % seines Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehende Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren

Entfällt

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko in Zusammenhang mit der Selektion ethischer Anlagen (ISR):

Die Auswahl von ISR-Titeln kann zu Abweichungen des Teilfonds vom Referenzindex führen.

Risiko im Zusammenhang mit hybriden Produkten (Wandelanleihen):

In Anbetracht ihrer eventuellen Umwandlung in Aktien bringen Wandelanleihen für ein Anleihenportfolio ein Aktienrisiko mit sich. Sie setzen das Portfolio außerdem der Volatilität der Aktienmärkte aus, die höher ist als die der Anleihenmärkte. Das Halten solcher Instrumente führt somit zu einer Erhöhung des Risikos des Portfolios, wobei dieses gemäß den Marktconfigurationen durch die Anleihenkomponente der hybriden Wertpapiere abgemildert werden kann.

Risiken im Zusammenhang mit Total Return Swaps:

Der Einsatz Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. So können diese Kontrakte eine negative Auswirkung auf den Nettoinventarwert der SICAV haben.

Rechtliches Risiko:

Es besteht das Risiko einer unzureichenden Ausarbeitung der mit den Gegenparteien von Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Risiken im Zusammenhang mit bedingten Pflichtwandelanleihen (CoCo-Anleihen):

CoCo-Anleihen sind nachrangige Schuldtitel, die von Kreditinstituten oder Versicherungs- bzw. Rückversicherungsunternehmen ausgegeben werden und für das regulatorische Kapital zugelassen sind und die die Besonderheit haben, in Aktien wandelbar zu sein, oder deren Nennwert im Falle des Eintretens eines zuvor im Prospekt definierten „Trigger“ herabgesetzt werden kann („Herabschreibungsmechanismus“). Eine Coco beinhaltet die Option, im Falle einer Verschlechterung der finanziellen Situation des Emittenten auf Initiative des Emittenten eine Wandlung in Aktien vorzunehmen. Zusätzlich zum Kredit- und Zinsänderungsrisiko von Anleihen kann die Aktivierung der Wandlungsoption dazu führen, dass der Wert der Coco-Anleihe den Wert der anderen traditionellen Anleihen des Emittenten übersteigt. Abhängig von den für die jeweilige Coco festgelegten Bedingungen können bestimmte auslösende Ereignisse zu einer dauerhaften Abschreibung der Kapitalanlage und/oder aufgelaufenen Zinsen auf null oder zu einer Wandlung der Anleihe in Aktien führen.

Konversionsschwellenrisiko bei CoCo-Anleihen:

Die Umwandlungsschwelle eines Coco hängt von der Solvenzquote des Emittenten ab. Dies ist das Ereignis, das die Wandlung der Anleihe in Stammaktien bestimmt. Je niedriger die Solvenzquote, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit der Umwandlung.

Risiko des Verlusts oder der Aussetzung des Kupons:

Je nach Eigenschaften der Cocos sind die Kuponzahlungen diskretionär und können vom Emittenten jederzeit und auf unbestimmte Zeit gekündigt oder ausgesetzt werden.

Risiko des Eingreifens einer Regulierungsbehörde zum Zeitpunkt der „fehlenden Bestandsfähigkeit“:

Eine Regulierungsbehörde bestimmt zu einem beliebigen Zeitpunkt diskretionär die „fehlende Bestandsfähigkeit“ einer Institution. Dies bedeutet, dass die emittierende Bank die Unterstützung der öffentlichen Hand benötigt, um zu verhindern, dass der Emittent zahlungsunfähig wird, in Konkurs geht, den Großteil seiner Schulden bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder anderweitig geschäftlich tätig ist, und die Umwandlung der Wandelanleihe in Aktien unter gewissen Umständen, die außerhalb der Kontrolle des Emittenten liegen, vorschreibt oder beantragt.

Risiko einer Umkehrung der Kapitalstruktur:

Im Gegensatz zur konventionellen Kapitalstruktur können CoCo-Anleihen-Anleger einen Kapitalverlust erleiden, der keine Auswirkungen auf die Aktionäre hat. In bestimmten Situationen werden die Coco-Inhaber vor den Aktionären Verluste erleiden.

Ausfallrisiko bei Rückzahlungen:

Die meisten CoCo-Anleihen werden in Form von unbefristeten Instrumenten ausgegeben, die nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde zu einem vorher festgelegten Betrag zurückgezahlt werden können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass unbefristete CoCo-Anleihen am Tag des Rückkaufs erstattet werden. Die Cocos sind eine Form von langfristigem Kapital. Es ist möglich, dass der Anleger die Rückzahlung des Kapitals nicht wie erwartet am Tag des Rückkaufs oder an einem beliebigen Tag erhält.

Liquiditätsrisiko:

Unter bestimmten Umständen kann es schwierig sein, einen Käufer für Cocos zu finden, und der Verkäufer kann gezwungen sein, einen erheblichen Abschlag von dem erwarteten Wert der Anleihe zu akzeptieren, um sie zu verkaufen.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann.

Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A EUR, B EUR: Alle Anleger.

Aktienklassen CR EUR: Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Aktienklassen I EUR, K EUR und N EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter sowie die Gesamtheit der Aktionäre, die vor dem 12.02.2019 den Teilfonds gezeichnet haben:

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Dieser Teilfonds richtet sich vor allem an Anleger, die mithilfe einer aktiven Verwaltung von auf Euro lautenden Kreditinstrumenten auf der Grundlage einer Analyse, die finanzielle und nicht finanzielle Kriterien umfasst, eine Optimierung ihrer Investition in Anleihen anstreben.

Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 2 Jahre.

Der Prospekt wurde am 01.01.2023 folgendermaßen aktualisiert:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV in der Satzung: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU).

Der Prospekt wurde am 27.02.2023 folgendermaßen aktualisiert:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Der Prospekt wurde am 28.06.2023 folgendermaßen aktualisiert:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

MAKROUMFELD

Im abgelaufenen Geschäftsjahr setzten die Anleihemärkte ihr Auf und Ab fort, wobei sie insgesamt eine positive Performance vor allem dank des Carry verzeichneten. Die steigenden Zinsen gingen jedoch zu Lasten der Performance.

Die Zentralbanken FED und EZB verfolgten ihre Anhebung der Leitzinsen weiter, um die Inflation in ihrer jeweiligen Volkswirtschaft einzudämmen und langfristig auf den Zielwert von 2 % zu senken. Dabei erhöhte die EZB ihre Zinsen von September 2022 bis 2023 achtmal, ausgehend von 0,75 % auf 4 %. Dies ist der schnellste Zinsanstieg seit der Schaffung der Eurozone. Im gleichen Zeitraum erhöhte die FED die Zinsen von 3 % auf 5,5 %. Diese restriktive Geldpolitik führte zu einem deutlichen Inflationsrückgang auf beiden Seiten des Atlantiks. Dennoch ist die Inflation noch weit vom Zielniveau von 2 % entfernt. Der Verbraucherpreisindex der USA beträgt 3,7 % gegenüber 8,2 % ein Jahr zuvor und der der Eurozone 4,3 % gegenüber 9,6 %. Die neusten Meldungen scheinen zu bestätigen, dass die EZB das Ende ihres Anhebungszyklus erreicht hat, während die FED noch die Wirtschaftsdaten abwartet, um sich gegebenenfalls Spielraum nach oben zu lassen.

In der Eurozone stieg also die Zinskurve stark an, mit einer kurzfristigen Inversion, vor allem angesichts der Unsicherheiten über die makroökonomische Entwicklung und der erhöhten Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den kommenden zwölf Monaten. In diesem Umfeld nähert sich die EZB, die sich in einem Spannungsfeld zwischen einer sich verschlechternden Wirtschaftslage und einer Inflation befindet, die immer noch über ihrem Zielwert liegt, einem Wendepunkt ihrer Geldpolitik.

Bei den Kreditspreads zeigen die letzten zwölf Monate bei den riskanten Vermögenswerten insgesamt eine gute Entwicklung, vor allem seit Mitte Oktober 2022 bis Juni 2023, wobei sich die Spreads im High-Yield-Segment von 625 Bp auf 450 Bp deutlich verengten und trotz der Zinsentwicklung zur guten Performance der Anlageklasse beitrugen (+11 % über ein Jahr). Bei den Anleihen hoher Bonität konnte die Verengung der Spreads die Negativwirkung der Zinsen nicht ausgleichen und ging daher teilweise zu Lasten des Carry (Performance von +3,5 % p.a.).

Die Rückkehr der Volatilität blieb nicht unbemerkt. An erster Stelle standen die erneuten Sorgen über den US-Bankensektor angesichts der SVB-Episode, gefolgt vom Konkurs der legendären Crédit Suisse, der einerseits zur Übernahme durch die UBS und andererseits zum Gesamtverlust der von der führenden Schweizer Bank ausgegebenen AT1-Schulden führte. In diesem Umfeld gaben nachrangige Schuldtitel über mehrere Wochen hinweg nach, bevor sie im Sommer wieder auf das Niveau Anfang des Jahres kletterten. Die schrittweise Normalisierung des AT1-Markts erfolgte sowohl durch Neuemissionen (Erste, BBVA, Bank of Cyprus...) als auch durch die vorzeitige Rückzahlung, wie wir sie von den meisten fälligen Schuldtiteln erwarteten. Ebenso wurde im Segment der Hybridanleihen von Unternehmen das Verlängerungsrisiko unseres Erachtens weitgehend überschätzt, während die Unternehmen in Großen und Ganzen weiterhin die Call-Regeln einhalten. Vor allem den am meisten betroffenen Unternehmen im Immobiliensektor, wie Unibail, gelang es, Alternativen zu finden - Tender -, die letztlich eher Bond-Holder-freundlich sind.

Der Primärmarkt blieb während des Jahres und vor allem ab Sommer bei hochwertigen Titeln mit einem beeindruckenden Volumen sehr aktiv, und zwar sowohl bei den Industrie- als auch bei den Finanztiteln (mit vielen vorrangigen Emissionen). Im High-Yield-Markt bleibt der Primärmarkt offen, vor allem bei den besten Zeichnungen, wobei gefallene Titel nicht kompensiert werden können, was de facto über das Jahr zu einer Nettoverringerung der zugrunde liegenden Papiere führt (von 450 Mrd. auf 420 Mrd.). Dies zeigt vor allem, wie ernsthaft die Finanzexperten die Refinanzierungskosten ihrer in den kommenden Monaten fälligen Papiere prüfen und wie sich der Zinsanstieg im Laufe der Zeit auf die Finanzlage der Unternehmen auswirkt.

Daten	Sept 22	Dez 22	März 23	Juni 23	Sept 23
2-jährige Zinsen Deutschland	1.74%	2.74%	2.67%	3.18%	3.22%
5-jährige Zinsen Deutschland	1.95%	2.56%	2.30%	2.54%	2.77%
10-jährige Zinsen Deutschland	2.10%	2.56%	2.28%	2.39%	2.83%
Kreditspread IG in Bp	221	167	168	161	150
Kreditspread HY in Bp	625	498	474	446	437
Kreditspread €AT1 in Bp	1257	838	1081	859	905
YTM IG	4.10%	4.24%	4.20%	4.42%	4.52%
YTM HY	8.31%	7.73%	7.46%	7.53%	7.57%
YTC AT1	14.3%	10.9%	13.3%	11.5%	12%

FONDSTÄTIGKEIT UND -POSITIONIERUNG

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Nettoperformance (Teil I) von 4,0 %, während diese bei der Benchmark 2,9 % betrug, und somit eine Outperformance von über 1,0 %. Unsere Kernallokation im Portfolio (bestehend aus vorrangigen Investment-Grade-Emissionen, nachrangigen Finanzwerten Tier 2 und hybriden Unternehmensanleihen) verzeichnete eine positive Performance, die über der der Benchmark lag. Diese war teilweise auf die gute Performance der nachrangigen Schuldtitel zurückzuführen. Das Portfolio profitierte ebenfalls von dem sehr starken Beitrag der Satelliten-Allokation (bestehend aus High-Yield-Emissionen und nachrangigen Banktiteln vom Typ Additional Tier 1). Dieses Segment erzielte nämlich eine Bruttoerformance von fast 14 %. Die Kosten der zeitweiligen Kreditabsicherungen Anfang des Jahres und vor allem infolge der Vorkommnisse um die SVB und Crédit Suisse machten diesen sehr positiven Beitrag im Berichtszeitraum nur teilweise zunichte. Der Beitrag des Engagements in Zinsderivaten, das von unserer Sicht der Duration zeugt, trug im Berichtszeitraum ebenfalls negativ zu Performance bei.

Nach der Zeit des starken Zinsanstiegs und der damit einhergehenden Ausweitung der Kreditspreads im Jahr 2022 haben wir die Zinssensitivität des Portfolios von 4 im Oktober 2022 auf 5 im September 2023 angehoben. Die Kernallokation sank von 80 % auf 75 %, während die Satelliten-Allokation von 16 auf 23 % anstieg. Je weiter sich der Zinsanhebungszyklus seinem Ende näherte und sich die Anleiherenditen erholten, desto stärker wurden die Zinssensitivität und die Risikoprämien im Portfolio erhöht. Im Satelliten-Segment tendierten wir dazu, nachrangige Bankanleihen zu bevorzugen, die bei einem Konjunkturrückgang eine weit höhere Rendite boten als das High-Yield-Segment. Im Berichtszeitraum wurde die Gewichtung im Bereich Additional Tier 1 tendenziell von 7 % im Oktober 2022 auf 13 % im September 2023 erhöht.

Wir behalten zu diesem Zeitpunkt unsere positive Sicht der Renditen von Anleihen im weiteren Sinne und unsere Übergewichtung der Duration und in Werten mit höherem Beta bei. Das Portfolio ist bei Einzelzeichnungen in einem Umfeld, in dem die makroökonomische Lage unsicher ist und zu einer stark unterschiedlichen Performance von Branche zu Branche führt, nach wie vor gut diversifiziert. Der größte einzelne Negativbeitrag im Berichtszeitraum belief sich auf -0,12 %.

Bei ESG hielt der Fonds im gesamten Berichtszeitraum sein Klimaprofil stabil bei 2°C, und das ESG-Rating liegt nach wie vor deutlich über dem seiner Benchmark.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 4,14 % und ihr Referenzindex erreichte 3,65 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse B EUR eine Performance von 4,06 % und ihr Referenzindex erreichte 3,65 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 4,45 % und ihr Referenzindex erreichte 3,65 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 4,63 % und ihr Referenzindex erreichte 3,65 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse N EUR eine Performance von 4,67 % und ihr Referenzindex erreichte 3,65 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse R EUR eine Performance von 3,8 % und ihr Referenzindex erreichte 3,65 %.

Die auf EUR lautende Aktienklasse K wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	71.550.451,64	64.770.692,42
VODAFONE GROUP 8,0% 30.08.86	4.586.985,03	2.296.841,16
GATWICK AIRPORT FINANCE 4,375 % 07.04.26	2.086.117,52	3.755.417,34
VIRGIN MEDIA SECURED FINANCE 5,25 % 15.05.29	3.518.309,13	2.025.525,57
VONOVIA SE 5,0 % 23.11.30 EMTN	3.126.511,14	1.932.972,60
FIBER BID 11,0 % 25.10.27	2.815.957,77	2.229.099,93
ARDAGH PACKAGING FIN PLC ARDAGH HLDGS 4,75 % 15.07.27	2.398.845,36	2.560.010,20
SUMMER BC HOLDCO B SARL 5,75 % 31.10.26	2.235.506,95	2.278.306,94
ENEL FINANCE INTL NV 7,5 % 14.10.32	3.476.548,60	1.016.927,57
TDC NET AS 5,056 % 31.05.28	1.487.704,20	3.000.744,59

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR

a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: Entfällt.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
Techniken zur effizienten Verwaltung . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) Summe	
Derivate . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel Summe	90.000,00 90.000,00

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
. Erträge (*) . Sonstige Erträge Gesamterträge . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten Gesamtkosten	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden.

Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Berichten der OGA angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert).

Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	259.096.123,55	192.306.005,89
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	251.219.095,29	192.157.253,70
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	251.219.095,29	192.157.253,70
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	6.964.780,31	
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	6.964.780,31	
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	912.247,95	148.752,19
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	912.247,95	148.752,19
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	5.020.242,76	1.222.105,02
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	5.020.242,76	1.222.105,02
FINANZKONTEN	3.379.576,49	13.762.351,39
Liquide Mittel	3.379.576,49	13.762.351,39
SUMME DER AKTIVA	267.495.942,80	207.290.462,30

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	267.750.087,78	208.936.793,32
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)	28,50	230,62
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-12.706.109,63	-9.496.597,54
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	4.319.031,77	2.449.887,48
SUMME DES EIGENKAPITALS*	259.363.038,42	201.890.313,88
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	912.247,93	148.752,15
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	912.247,93	148.752,15
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	912.247,93	148.752,15
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	7.186.299,35	5.242.098,13
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	7.186.299,35	5.242.098,13
FINANZKONTEN	34.357,10	9.298,14
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.357,10	9.298,14
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	267.495.942,80	207.290.462,30

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EC EURUSD 1223	10.650.088,55	
RP EURGBP 1223	10.395.931,81	
EC EURUSD 1222		6.794.786,40
RP EURGBP 1222		1.758.773,93
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO BUND 1223	2.572.800,00	
EURO BOBL 1223	57.875.000,00	
EURO-OAT 1223	17.248.000,00	
EUR GR EURO BTP 1223	5.486.500,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	34.171,08	960,27
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	5.960.409,32	4.798.710,81
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	4.160,48	
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	5.998.740,88	4.799.671,08
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		3.511,43
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	9.505,74	44.534,77
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	9.505,74	48.046,20
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	5.989.235,14	4.751.624,88
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)*	1.895.796,13	2.041.509,07
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	4.093.439,01	2.710.115,81
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	225.592,76	-260.228,33
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	4.319.031,77	2.449.887,48

* N: Die Verwaltungskosten enthalten Researchkosten in Höhe von 24.096,14 Euro.

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0010908285 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR: Maximaler Kostensatz von 0,40 % inkl. aller Steuern.
FR0010789313 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.
FR0013305828 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR: Maximaler Kostensatz von 0,65 % inkl. aller Steuern.
FR0010789321 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR: Maximaler Kostensatz von 0,60 % inkl. aller Steuern.
FR0013201001 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR: Maximaler Kostensatz von 1,30 % inkl. aller Steuern.
FR0010172767 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, R EUR, CR EUR, B EUR, N EUR und I EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex: Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate Corporate Total Return.

Die an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren errechnen sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung des Anteils des Fonds/Teilfonds gegenüber der des Vermögenswerts aus dem Referenzindex. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.
Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher fünf Jahre oder mehr, jedoch in jedem Fall weniger als sechs Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer mindestens fünf Jahre umfassenden Referenzperiode,

- unter der ihres Referenzindex, wird keine erfolgsabhängige Provision erhoben. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums der Referenzperiode beginnt, an dessen Ende die größte relative Wertentwicklung (größte Outperformance oder geringste Underperformance) verzeichnet wird. „Teilzeiträume“ sind die Teilzeiträume, die mit dem Beginn der Referenzperiode beginnen und mit dem Festschreibungsdatum innerhalb jeder Referenzperiode enden.

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

Am Ende einer Referenzperiode t:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses NV wird zum Referenz-NV und am Ende dieser Referenzperiode beginnt eine neue Referenzperiode;

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds und seinem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode fünf Jahre oder länger beträgt: die kumulierte Outperformance am Ende jedes Teilzeitraums der Referenzperiode wird erfasst. Die Teilzeiträume, aus denen sich die Referenzperiode zusammensetzt, sind die folgenden: [t-5; t-4], [t-5; t-3], [t-5; t-2], [t-5; t-1], [t-5; t]. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums mit der höchsten relativen Wertentwicklung beginnt. Das Referenz-NV entspricht dann dem NV der Aktienklasse am Ende dieses Teilzeitraums.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR	Ausschüttung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	201.890.313,88	277.369.982,04
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	112.888.604,03	72.314.078,48
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-64.403.133,25	-108.393.122,62
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	2.251.932,51	1.104.903,93
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-12.372.418,13	-8.934.544,38
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	6.442.361,25	11.302.959,55
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-7.356.020,66	-14.296.791,20
Transaktionskosten	-421.887,22	-151.752,94
Wechselkursdifferenzen	-1.515.233,67	1.407.308,28
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	18.554.434,45	-33.831.417,17
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-10.345.206,01</i>	<i>-28.899.640,46</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>28.899.640,46</i>	<i>-4.931.776,71</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	-642.357,51	1.335.609,79
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-756.811,59</i>	<i>-114.454,08</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>114.454,08</i>	<i>1.450.063,87</i>
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-46.996,27	-47.015,69
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	4.093.439,01	2.710.115,81
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	259.363.038,42	201.890.313,88

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	247.123.265,96	95,28
Festverzinsliche Anleihen Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte VAR/REV	4.095.829,33	1,58
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	251.219.095,29	96,86
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Wechselkurse	21.046.020,36	8,11
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE	21.046.020,36	8,11
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Zinssätze	83.182.300,00	32,07
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	83.182.300,00	32,07

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	247.123.265,96	95,28			4.095.829,33	1,58		
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							3.379.576,49	1,30
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							34.357,10	0,01
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	83.182.300,00	32,07						

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	1.895.639,50	0,73	6.345.490,32	2,45	53.213.739,98	20,52	42.708.196,74	16,47	147.056.028,75	56,70
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	3.379.576,49	1,30								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	34.357,10	0,01								
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte							57.875.000,00	22,31	25.307.300,00	9,76

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 GBP		Währung 3		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	10.658.753,60	4,11	10.042.983,81	3,87				
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	192.680,05	0,07	191.376,53	0,07				
Finanzkonten			136.996,21	0,05				
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	208.540,02	0,08						
Finanzkonten	34.357,10	0,01						
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte	10.650.088,55	4,11	10.395.931,81	4,01				
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	2.798.788,51
	Noch zu empfangende Zeichnungen	304.219,90
	Garantieeinlage in bar	1.661.153,98
	Coupons und Dividenden in bar	256.080,37
SUMME DER FORDERUNGEN		5.020.242,76
VERBINDLICHKEITEN		
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	6.382.387,58
	Zu zahlende Rücknahmen	300.368,23
	Fixe Verwaltungskosten	160.950,44
	Variable Verwaltungskosten	246.086,11
	Sicherheiten	90.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	6.506,99
SUMME VERBINDLICHKEITEN		7.186.299,35
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-2.166.056,59

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	134.964,943	45.539.808,57
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-95.547,682	-32.146.647,91
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	39.417,261	13.393.160,66
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	330.908,982	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	5.525,005	536.714,83
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-30.959,842	-3.025.947,32
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-25.434,837	-2.489.232,49
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	25.926,307	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	91.024,399	8.531.601,93
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-52.226,340	-4.893.167,99
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	38.798,059	3.638.433,94
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	183.553,564	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	4.323,170	58.086.045,26
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.800,715	-24.213.301,47
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	2.522,455	33.872.743,79
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	8.457,717	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	997,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2.049,751	194.433,44
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.289,367	-124.068,56
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	760,384	70.364,88
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2.018,310	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit A EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.045.594,39
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,00
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	3.068,26
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	40.703,04
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,04
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	36.898,42
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,00
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	4.449,87
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,12
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	5.798,58
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,16
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	87.273,74
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,55
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	19.034,03
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,12
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	5.918,42
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,04
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	414.994,50
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,40
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	101.993,52
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,10
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	34.577,45
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,03
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	38.765,81
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,30
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	30.260,15
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,23
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	2.087,02
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	129,12
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,07
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	153,67
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,09
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			6.964.780,31
	FR0011031392	Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	6.964.780,31
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			6.964.780,31

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	28,50	230,62
Ergebnis	4.319.031,77	2.449.887,48
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	4.319.060,27	2.450.118,10

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.585.411,05	875.209,98
Summe	1.585.411,05	875.209,98

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	33.704,20	45.197,81
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	36,66	56,30
Thesaurierung		
Summe	33.740,86	45.254,11
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	25.926,307	51.361,144
Ausschüttung je Anteil	1,30	0,88
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	294.540,84	176.207,05
Summe	294.540,84	176.207,05

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	2.152.256,66	1.153.216,50
Summe	2.152.256,66	1.153.216,50

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	251.012,95	199.389,67
Summe	251.012,95	199.389,67

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	2.097,91	840,79
Summe	2.097,91	840,79

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-12.706.109,63	-9.496.597,54
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-12.706.109,63	-9.496.597,54

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-5.498.638,02	-4.462.245,35
Summe	-5.498.638,02	-4.462.245,35

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-123.705,38	-227.536,29
Summe	-123.705,38	-227.536,29

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-841.146,10	-610.489,77
Summe	-841.146,10	-610.489,77

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-5.594.991,44	-3.605.130,80
Summe	-5.594.991,44	-3.605.130,80

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-638.199,24	-585.764,76
Summe	-638.199,24	-585.764,76

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-9.429,45	-5.430,57
Summe	-9.429,45	-5.430,57

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	163.384.211,64	280.835.471,83	277.369.982,04	201.890.313,88	259.363.038,42
Aktienklasse EdR SICAV - Euro s Sustainable Credit A EUR in EUR					
Nettovermögen	100.168.549,41	144.285.908,50	137.180.072,08	94.803.513,27	112.072.988,62
Anzahl Aktien	266.690,411	387.997,868	358.664,761	291.491,721	330.908,982
Nettoinventarwert je Anteil	375,59	371,87	382,47	325,23	338,68
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	1,85	-1,59	6,36	-15,30	-16,61
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	2,01	3,40	2,44	3,00	4,79
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR in EUR					
Nettovermögen	5.026.265,05	7.532.500,79	7.591.714,76	4.836.885,41	2.517.718,34
Anzahl Aktien	45.249,201	68.888,770	68.094,709	51.361,144	25.926,307
Nettoinventarwert je Anteil	111,07	109,34	111,48	94,17	97,11
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,54	-0,46	1,85	-4,43	-4,77
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	0,59	1,00	0,74	0,88	1,30
Steuerguthaben je Anteil			0,002		
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR in EUR					
Nettovermögen	6.138.142,99	25.771.769,55	16.717.055,67	12.982.385,18	17.194.642,90
Anzahl Aktien	59.669,183	252.840,634	159.130,695	144.755,505	183.553,564
Nettoinventarwert je Anteil	102,86	101,92	105,05	89,68	93,67
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,50	-0,43	1,74	-4,21	-4,58
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,64	1,06	0,88	1,21	1,60

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	163.384.211,64	280.835.471,83	277.369.982,04	201.890.313,88	259.363.038,42
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR in EUR					
Nettovermögen	51.929.479,40	103.136.988,54	100.828.522,90	76.689.014,34	114.340.008,28
Anzahl Aktien	3.536,388	7.050,989	6.670,885	5.935,262	8.457,717
Nettoinventarwert je Anteil	14.684,32	14.627,30	15.114,71	12.920,91	13.519,01
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	72,24	-62,67	251,09	-607,40	-661,52
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	132,27	219,57	166,05	194,29	254,47
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR in EUR					
Nettovermögen	14.171,98	14.132,63	14.566.492,27	12.463.192,01	13.045.622,27
Anzahl Aktien	1,000	1,000	997,000	997,000	997,000
Nettoinventarwert je Anteil	14.171,98	14.132,63	14.610,32	12.500,69	13.084,87
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	69,70	-60,56	242,63	-587,52	-640,11
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	137,80	227,39	167,30	199,98	251,76
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR in EUR					
Nettovermögen	107.602,81	94.171,82	486.124,36	115.323,67	192.058,01
Anzahl Aktien	1.009,982	894,847	4.500,949	1.257,926	2.018,310
Nettoinventarwert je Anteil	106,53	105,23	108,00	91,67	95,15
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,52	-0,45	1,80	-4,31	-4,67
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,44	0,75	0,45	0,66	1,03

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
ALLIANZ SE 3,375 % PERP	EUR	1.600.000	1.567.005,11	0,61
CHEPLAPHARM ARZNEIMITTEL 7,5 % 15.05.30	EUR	1.000.000	1.033.217,32	0,39
DEUTSCHE BOERSE 1,25 % 16.06.47	EUR	1.000.000	884.507,68	0,34
HP PELZER 9,5 % 01.04.27	EUR	2.300.000	2.148.439,49	0,83
IHO VERWALTUNGS AUTRE V+0,0 % 15.05.28	EUR	1.700.000	1.832.013,50	0,71
INFINEON TECHNOLOGIES AG 2,0 % 24.06.32	EUR	1.900.000	1.600.624,84	0,62
MERCK FINANCIAL SERVICES 0,125 % 16.07.25	EUR	1.500.000	1.402.657,21	0,54
PFLEIDERER AG 4,75 % 15.04.26	EUR	1.500.000	1.209.032,50	0,47
SAP SE 0,375 % 18.05.29	EUR	2.700.000	2.264.122,62	0,87
TALANX AG 2,25 % 05.12.47	EUR	1.600.000	1.437.674,30	0,55
VONOVIA SE 5,0 % 23.11.30 EMTN	EUR	1.100.000	1.133.521,07	0,44
SUMME DEUTSCHLAND			16.512.815,64	6,37
AUSTRALIEN				
SYDNEY AIRPORT FINANCE 4,375 % 03.05.33	EUR	2.000.000	1.978.977,87	0,76
SUMME AUSTRALIEN			1.978.977,87	0,76
ÖSTERREICH				
BENTELER INTL 9,375 % 15.05.28	EUR	1.500.000	1.580.250,77	0,61
ERSTE GR BK 5,125 % PERP EMTN	EUR	1.400.000	1.289.399,54	0,49
ERSTE GR BK 8,5 % PERP	EUR	1.000.000	1.005.872,05	0,39
SUMME ÖSTERREICH			3.875.522,36	1,49
BELGIEN				
KBC GROUPE 4,375 % 23.11.27	EUR	1.000.000	1.035.191,99	0,40
KBC GROUPE 8,0 % PERP	EUR	1.000.000	998.433,85	0,38
KBC GROUPE SA 1,625 % 18.09.29	EUR	2.500.000	2.403.589,96	0,93
KBC GROUPE SA FIX PERP EMTN	EUR	1.000.000	987.698,85	0,38
LONZA FINANCE INTL NV 3,875 % 25.05.33	EUR	2.200.000	2.135.978,98	0,83
SUMME BELGIEN			7.560.893,63	2,92
KANADA				
BANK OF CYPRUS 4,125 % 05.07.28	EUR	2.900.000	2.898.124,98	1,12
SUMME KANADA			2.898.124,98	1,12
DÄNEMARK				
LUNDBECK 0,875 % 14.10.27 EMTN	EUR	2.200.000	1.932.735,86	0,75
ORSTED 5,25 % 08.12.22	EUR	1.700.000	1.715.311,64	0,66
TDC NET AS 6,5% 01.06.31 EMTN	EUR	3.000.000	3.061.583,25	1,18
VESTAS WIND SYSTEMS AS 4,125 % 15.06.26	EUR	1.500.000	1.528.232,09	0,59
SUMME DÄNEMARK			8.237.862,84	3,18
SPANIEN				
AMADEUS CM 1,875 % 24.09.28	EUR	1.100.000	1.003.905,17	0,39
BANCO DE BADELL 9,375 % PERP	EUR	2.000.000	1.995.392,34	0,77
BANCO NTANDER 1,375 % 05.01.26	EUR	2.000.000	1.898.267,81	0,73
BANCO NTANDER 2,125 % 08.02.28	EUR	1.700.000	1.548.271,51	0,60
BANCO NTANDER 4,25 % 12.06.30	EUR	1.600.000	1.609.138,54	0,62
BANCO NTANDER 5,75 % 23.08.33	EUR	700.000	698.754,88	0,27
BANKINTER 0,625 % 06.10.27	EUR	500.000	437.121,82	0,16
BANKINTER 1,25 % 23.12.32	EUR	500.000	422.255,51	0,16
BANKINTER 7,375 % 31.12.99	EUR	2.000.000	1.930.056,39	0,74

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
BBVA 1,0 % 21.06.26	EUR	2.400.000	2.219.211,67	0,85
BBVA 6,0 % PERP	EUR	2.200.000	2.113.866,65	0,81
BBVA 8,375 % PERP	EUR	1.600.000	1.605.641,58	0,62
CAIXABANK 1,125 % 17.05.24 EMTN	EUR	2.200.000	2.169.018,59	0,84
CAIXABANK 5,875 % PERP	EUR	1.600.000	1.463.575,39	0,57
MAPFRE SA 4,375 % 31.03.47	EUR	1.500.000	1.465.482,91	0,57
RED ELECTRICA 4,625 % PERP	EUR	800.000	792.914,30	0,31
SUMME SPANIEN			23.372.875,06	9,01
VEREINIGTE STAATEN				
AMT 0 1/2 15.01.28	EUR	1.000.000	852.790,34	0,33
MASTERCARD 1,0 % 22.02.29	EUR	2.000.000	1.748.309,18	0,67
MORGAN STANLEY CAPITAL SERVICE 1,375 % 27.10.26	EUR	2.700.000	2.520.290,40	0,97
MORGAN STANLEY CAPITAL SERVICE 1,875 % 27.04.27	EUR	1.700.000	1.588.523,34	0,61
OLYMPUS WATER US HOLDING CORPORATION 9,625 % 15.11.28	EUR	2.000.000	2.003.799,44	0,78
PROLOGIS EURO FINANCE LLC 3,875 % 31.01.30	EUR	1.050.000	1.036.471,04	0,40
PROLOGIS EURO FINANCE LLC 4,625 % 23.05.33	EUR	2.700.000	2.674.084,57	1,03
THERMO FISHER SCIENTIFIC 0,125 % 01.03.25	EUR	1.800.000	1.703.308,87	0,66
TOYOTA MOTOR CREDIT 0,25 % 16.07.26	EUR	2.000.000	1.810.309,23	0,70
SUMME VEREINIGTE STAATEN			15.937.886,41	6,15
FINNLAND				
NESTE OYJ 3,875 % 16.03.29 EMTN	EUR	950.000	959.842,70	0,37
NORDEA BKP 0,5 % 02.11.28 EMTN	EUR	1.200.000	1.005.652,85	0,39
STORA ENSO OYJ 4,0% 01.06.26	EUR	1.500.000	1.508.777,87	0,58
SUMME FINNLAND			3.474.273,42	1,34
FRANKREICH				
AIR LIQ FIN 1,0 % 02.04.25 EMTN	EUR	3.000.000	2.892.636,97	1,12
ARVAL SERVICE LEASE 0,0 % 30.09.24	EUR	1.500.000	1.438.320,00	0,55
AXASA 3 7/8 20.05.49	EUR	2.000.000	2.020.328,36	0,78
BANIJAY ENTERTAINMENT SASU 7,0 % 01.05.29	EUR	900.000	896.609,00	0,35
BNP 4,032 31.12.49	EUR	1.500.000	1.499.182,97	0,58
BNP PAR 0,125 % 04.09.26 EMTN	EUR	1.000.000	894.674,04	0,34
BNP PAR 1,125 % 17.04.29 EMTN	EUR	2.000.000	1.722.299,34	0,66
BNP PAR 2,375 % 20.11.30 EMTN	EUR	1.700.000	1.637.102,91	0,63
BNP PAR 3,625 % 01.09.29 EMTN	EUR	1.400.000	1.333.709,16	0,52
BNP PAR 7,375 % PERP	EUR	2.000.000	1.992.802,62	0,77
BPCE 0,625 % 28.04.25	EUR	1.600.000	1.519.652,94	0,59
BPCE 1,5 % 13.01.42	EUR	1.000.000	877.098,22	0,34
BPCE 1,625 % 14.01.25	USD	1.000.000	896.680,96	0,35
BQ POSTALE 0,75 % 02.08.32 EMTN	EUR	1.900.000	1.572.763,93	0,61
CA ASSURANCES 4,25 % PERP	EUR	1.600.000	1.608.845,26	0,62
CAPGEMINI SE 1,0 % 18.10.24	EUR	1.500.000	1.467.066,06	0,56
CASA ASSURANCES 2,0 % 17.07.30	EUR	1.700.000	1.373.195,90	0,53
CNP ASSURANCES 4,75% PERP	EUR	1.300.000	1.206.313,65	0,46
CNFPF 2 3/4 02.05.29	EUR	1.100.000	1.012.420,41	0,39
DASSAULT SYSTEMES 0,125 % 16.09.26	EUR	1.000.000	898.783,06	0,35
HIME SARLU 0,625 % 16.09.28	EUR	1.600.000	1.316.296,48	0,51
HOLDING D'INFRASTRUCTURES DES METIERS 0,125 % 16.09.25	EUR	1.700.000	1.560.741,20	0,60
ICADE SANTE SAS 1,375 % 17.09.30	EUR	2.000.000	1.508.352,19	0,58
LA MONDIALE 4,375 % PERP	EUR	1.300.000	1.108.113,18	0,42

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
LA POSTE 0,625 % 21.10.26 EMTN	EUR	1.200.000	1.091.990,14	0,42
LEGRAND 0,625 % 24.06.28	EUR	3.000.000	2.617.529,18	1,01
LVMH MOET HENNESSY 3,25 % 07.09.29	EUR	3.000.000	2.939.996,23	1,13
MUTUELLE ASSUR DES COMMERCE ET IND FR 3,5 % PERP	EUR	1.000.000	717.420,36	0,28
PERNOD RICARD 0,0 % 24.10.23	EUR	1.900.000	1.895.639,50	0,73
SCHNEIDER ELECTRIC SE 0,25 % 11.03.29	EUR	1.900.000	1.588.290,00	0,61
SCHN ELE 0,25 % 09.09.24 EMTN	EUR	1.900.000	1.839.511,48	0,71
SCOR 3,875 % PERP	EUR	1.400.000	1.338.885,45	0,51
SG 4,25 % 16.11.32 EMTN	EUR	700.000	716.097,70	0,28
SG 4,351 % 13.06.25	USD	1.000.000	929.931,26	0,35
SG 6,75 % PERP	USD	1.000.000	804.040,14	0,31
SG 7,875 % PERP EMTN	EUR	2.100.000	2.047.169,42	0,79
SOGECAP SA 4,125 % 29.12.49	EUR	2.000.000	1.977.458,22	0,77
TDF INFRASTRUCTURE SAS 1,75 % 01.12.29	EUR	2.000.000	1.648.372,47	0,63
UNIBAIL RODAMCO SE 2,875 % PERP	EUR	1.400.000	1.166.111,60	0,45
WENDEL 4,5 % 19.06.30	EUR	2.000.000	1.994.425,57	0,77
WPP FINANCE 4,125 % 30.05.28	EUR	400.000	402.478,33	0,16
SUMME FRANKREICH			59.969.335,86	23,12
KAIMANINSELN				
PHOENIX GROUP 4,375 % 24.01.29	EUR	1.035.000	978.789,65	0,37
SUMME KAIMANINSELN			978.789,65	0,37
IRLAND				
BK IRELAND 2,375 % 14.10.29	EUR	1.300.000	1.284.230,02	0,49
BK IRELAND GROUP 6,0 % PERP	EUR	1.800.000	1.723.355,51	0,67
BK IRELAND GROUP 6,253 % 16.09.26	USD	2.000.000	1.882.838,83	0,72
JOHNSON NTROLS INTL PLC TY 0,375 % 15.09.27	EUR	1.475.000	1.274.782,65	0,49
LINDE PUBLIC LIMITED COMPANY 3,625 % 12.06.25	EUR	2.000.000	2.014.973,88	0,78
SECURITAS TREASURY IRELAND DAC 4,375 % 06.03.29	EUR	1.500.000	1.497.056,19	0,59
SUMME IRLAND			9.677.237,08	3,74
ITALIEN				
ASS GENERALI 5,399% 20.04.33	EUR	300.000	305.403,68	0,12
ASSI 5,0 % 08.06.48 EMTN	EUR	1.400.000	1.413.697,05	0,54
ASSICURAZIONI GENERALI 4,596 % PERP	EUR	1.000.000	1.018.835,03	0,39
AUTOSTRADE PER L ITALILIA 4,75 % 24.01.31	EUR	2.200.000	2.211.361,95	0,85
AUTOSTRADE PER L ITALILIA 5,125 % 14.06.33	EUR	900.000	895.466,73	0,35
CASTOR E3R +5,25 % 15.02.29	EUR	1.000.000	957.675,21	0,37
FIBER BID 11,0 % 25.10.27	EUR	700.000	750.065,17	0,29
INTE 4,75 % 06.09.27 EMTN	EUR	1.000.000	1.002.659,10	0,39
INTE 6,375 % PERP	EUR	700.000	609.290,79	0,24
INTE 9,125 % PERP	EUR	1.000.000	1.019.647,86	0,40
INTESA SANPAOLO 7,75 % PERP	EUR	1.000.000	991.165,22	0,38
ITALMATCH CHEMICALS 10,0 % 06.02.28	EUR	1.100.000	1.103.325,67	0,42
SNAM 1,25 % 28.08.25 EMTN	EUR	1.300.000	1.235.077,36	0,48
TRASMISSIONE ELETTRICITA RETE NAZIONALE 0,75 % 24.07.32	EUR	1.800.000	1.361.132,85	0,52
TRASMISSIONE ELETTRICITA RETE NAZIONALE 2,375 % PERP	EUR	830.000	730.654,12	0,27
UBI BANCA UNIONE DI BANCHE ITALIANE 5,875 % PERP	EUR	1.100.000	1.070.095,96	0,41
WEBUILD 7,0 % 27.09.28	EUR	2.000.000	1.967.925,08	0,76
SUMME ITALIEN			18.643.478,83	7,18

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
JAPAN				
ASAHI BREWERIES 0,155 % 23.10.24	EUR	1.500.000	1.439.662,60	0,55
SUMME JAPAN			1.439.662,60	0,55
JERSEY				
HEATHROW FU 2,75 % 13.10.29	GBP	2.500.000	2.491.127,44	0,97
SUMME JERSEY			2.491.127,44	0,97
LIECHTENSTEIN				
SWISS LIFE FINANCE I 3,25 % 31.08.29	EUR	2.450.000	2.312.727,30	0,89
SUMME LIECHTENSTEIN			2.312.727,30	0,89
LUXEMBURG				
ARD FINANCE SA 5,0 % 30.06.27	EUR	2.200.000	1.672.179,67	0,65
CFRVX 0 3/4 26.05.28	EUR	800.000	705.335,15	0,27
HT TROPLAST 9,375 % 15.07.28	EUR	1.500.000	1.545.338,89	0,60
MEDTRONIC GLOBAL HOLDINGS SCA 1,125 % 07.03.27	EUR	2.700.000	2.476.372,28	0,95
NESTLE FIN 0,0 % 12.11.24 EMTN	EUR	520.000	499.844,80	0,19
NESTLE FIN 1,125 % 01.04.26	EUR	1.587.000	1.505.890,77	0,58
SBB TREASURY OYJ 1.125% 26.11.29	EUR	400.000	233.608,25	0,09
SUMME LUXEMBURG			8.638.569,81	3,33
NIEDERLANDE				
ABERTIS FINANCE BV 3,248 % PERP	EUR	1.500.000	1.404.773,96	0,54
ACHMEA BV 4,25 % PERP EMTN	EUR	1.100.000	1.104.137,81	0,42
ACHMEA BV 6,75 % 26.12.43 EMTN	EUR	420.000	421.920,75	0,17
ASML HOLDING NV 0,625 % 07.05.29	EUR	1.900.000	1.619.672,86	0,62
COOPERATIEVE RABOBANK UA 3,25 % PERP	EUR	2.800.000	2.360.314,85	0,91
EDP FIN 1,625 % 26.01.26 EMTN	EUR	2.400.000	2.297.700,33	0,88
ELM BV 2,6 % PERP	EUR	1.300.000	1.223.174,19	0,48
ENEL FINANCE INTL NV 1,125 % 16.09.26	EUR	700.000	647.032,78	0,25
ENEL FINANCE INTL NV 4,25 % 15.06.25	USD	1.200.000	1.118.320,66	0,43
ENEL FINANCE INTL NV 7,5 % 14.10.32	USD	2.400.000	2.514.051,48	0,97
GIVAUDAN FINANCE EUROPE BV 1,0 % 22.04.27	EUR	3.100.000	2.817.778,71	1,09
HEIMSTADEN BOSTAD AB 1,125 % 21.01.26	EUR	1.000.000	863.919,59	0,33
LSEG NETHERLANDS BV 4,125 % 29.09.26	EUR	1.050.000	1.053.397,61	0,40
MERCEDESBEZ INTL FINANCE BV 3,625 % 16.12.24	EUR	1.500.000	1.511.745,51	0,59
NN GROUP N.V. 4,5 % 31.12.2099	EUR	1.600.000	1.568.073,70	0,61
NN GROUP NV 6,0 % 03.11.43 EMTN	EUR	1.650.000	1.646.420,63	0,63
SARTORIUS FINANCE BV 4,25 % 14.09.26	EUR	1.000.000	1.003.331,28	0,39
SARTORIUS FINANCE BV 4,375 % 14.09.29	EUR	700.000	699.545,82	0,27
SARTORIUS FINANCE BV 4,875 % 14.09.35	EUR	500.000	494.300,37	0,19
SPPEUS 2 5/8 02.12.25	EUR	1.500.000	1.441.037,77	0,55
TELEFÓNICA EUROPE BV 6,75 % PERP	EUR	1.500.000	1.492.132,62	0,58
UNILEVER FINANCE NETHERLANDS BV 3,25 % 23.02.31	EUR	700.000	691.429,99	0,27
UNIVERSAL MUSIC GROUP NV 4,0 % 13.06.31	EUR	1.150.000	1.134.504,25	0,43
VESTAS WIND SYSTEMS FINANCE BV 1,5 % 15.06.29	EUR	1.000.000	873.933,20	0,33
VILLA DUTCH BIDCO BV 9,0 % 03.11.29	EUR	1.500.000	1.476.158,32	0,57
SUMME NIEDERLANDE			33.478.809,04	12,90
PORTUGAL				
BCP 5,625 % 02.10.26 EMTN	EUR	1.000.000	1.000.788,69	0,39
SUMME PORTUGAL			1.000.788,69	0,39

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
TSCHECHISCHE REPUBLIK				
CE ENERGY AS 1,698 % 30.07.26	EUR	500.000	442.522,79	0,17
EP INFRASTRUCTURE AS 1,816 % 02.03.31	EUR	500.000	372.138,88	0,14
EP INFRASTRUCTURE AS 2,045 % 09.10.28	EUR	382.000	319.628,51	0,13
SUMME TSCHECHISCHE REPUBLIK			1.134.290,18	0,44
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BARCLAYS 3,125 % 17.01.24 EMTN	GBP	2.000.000	2.336.960,25	0,90
BARCLAYS 8,0 % PERP	USD	1.300.000	1.111.504,60	0,43
CASA LONDON 3,25 % 04.10.24	USD	1.500.000	1.401.385,67	0,54
DIAGEO FINANCE 3,5 % 26.06.25	EUR	1.500.000	1.503.078,32	0,58
DS SMITH PLC 08750 1926 1209A 4,375 % 27.07.27	EUR	1.050.000	1.056.702,59	0,41
HSBC HOLDINGS PLC 4,75 % PERP	EUR	1.500.000	1.270.823,89	0,49
INFORMA 2,125 % 06.10.25 EMTN	EUR	1.700.000	1.665.448,08	0,63
LLOYDS BANKING GROUP EUAR05+5,29 % PERP	EUR	1.400.000	1.306.140,62	0,50
PINNACLE BID 8,25 % 11.10.28	EUR	2.100.000	2.098.580,67	0,81
SONGBIRD ESTATES 1,75 % 07.04.26	EUR	100.000	72.789,87	0,03
SSE 4,0 % 05.09.31 EMTN	EUR	1.200.000	1.181.226,13	0,46
SSE 4,0 % PERP	EUR	1.075.000	1.012.077,87	0,39
VIRGIN MEDIA SECURED FINANCE 5,25 % 15.05.29	GBP	1.500.000	1.530.833,53	0,59
VMED O2 UK FINANCING I 4,5 % 15.07.31	GBP	1.500.000	1.376.345,98	0,53
VODAFONE GROUP 2,625 % 27.08.80	EUR	1.000.000	916.563,69	0,35
VODAFONE GROUP 8,0% 30.08.86	GBP	2.000.000	2.307.716,61	0,89
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			22.148.178,37	8,53
SLOWAKEI				
EUSTREAM AS 1,625 % 25.06.27	EUR	500.000	399.442,45	0,16
SUMME SLOWAKEI			399.442,45	0,16
SCHWEDEN				
CASTELLUM AB 3,125 % PERP	EUR	700.000	525.820,57	0,20
FASTIGHETS AB BALDER 1,875 % 14.03.25	EUR	200.000	188.710,92	0,08
FASTIGHETS AB BALDER 1,875 % 23.01.26	EUR	200.000	178.722,32	0,07
FASTIGHETS AB BALDER 2,873 % 02.06.81	EUR	800.000	566.600,13	0,22
SAMHALLSBYGGNADSBOLAGET I NORDEN AB 1,125 % 04.09.26	EUR	500.000	355.355,70	0,13
SAMHALLSBYGGNADSBOLAGET I NORDEN AB 1,75 % 14.01.25	EUR	400.000	347.790,66	0,13
SAMHALLSBYGGNADSBOLAGET I NORDEN AB 2,25 % 12.08.27	EUR	200.000	129.547,34	0,05
SVENSKA HANDELSBANKEN AB 1,0 % 15.04.25	EUR	2.880.000	2.764.878,14	1,07
SUMME SCHWEDEN			5.057.425,78	1,95
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			251.219.095,29	96,86
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			251.219.095,29	96,86
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder				
FRANKREICH				
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	EUR	69	6.964.780,31	2,69
SUMME FRANKREICH			6.964.780,31	2,69
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			6.964.780,31	2,69
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			6.964.780,31	2,69

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
EC EURUSD 1223	USD	85	-98.595,04	-0,05
EURO BOBL 1223	EUR	500	-625.000,00	-0,24
EUR GR EURO BTP 1223	EUR	50	-22.800,00	-0,01
EURO BUND 1223	EUR	20	18.850,00	0,01
EURO-OAT 1223	EUR	140	-97.559,73	-0,04
RP EURGBP 1223	GBP	83	68.293,18	0,03
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			-756.811,59	-0,30
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-756.811,59	-0,30
SUMME Finanztermininstrument			-756.811,59	-0,30
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	EUR	726.509,7	726.509,70	0,28
APPEL MARGE EDR FR	USD	104.387,53	98.595,07	0,04
APPEL MARGE EDR FR	GBP	-59.237,49	-68.293,16	-0,02
SUMME Nachschusspflicht			756.811,61	0,30
Forderungen			5.020.242,76	1,93
Verbindlichkeiten			-7.186.299,35	-2,77
Finanzkonten			3.345.219,39	1,29
Nettovermögen			259.363.038,42	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit R EUR	EUR	2.018,310	95,15
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit I EUR	EUR	8.457,717	13.519,01
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR	EUR	25.926,307	97,11
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit A EUR	EUR	330.908,982	338,68
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit N EUR	EUR	997,000	13.084,87
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit CR EUR	EUR	183.553,564	93,67

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Credit B EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	33.704,20	EUR	1,30	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	33.704,20	EUR	1,30	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV – Euro Sustainable Crédit

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500QSX84NZ2QO7031

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 73,43 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle),
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des Fonds ein, das über dem seines Referenzwertes lag.
- hielt der OGAW die Verpflichtungen zu einer CO²-Intensität (Scope 1 und 2) unter der seiner Benchmark und zu einem Prozentsatz der Unterzeichner des Global Compact über dem seiner Benchmark ein.

● Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 104 tCO₂/MEUR

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 174 tCO₂/MEUR

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (Quelle: MSCI): 12,43

Bewertung E: 14,04

Bewertung S: 12,22

Bewertung G: 11,78

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Referenzwertes(Quelle: MSCI): 11.42

Bewertung E: 12,94

Bewertung S: 10,84

Bewertung G: 10,86

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

● **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt der OGAW keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den OGAW getätigten nachhaltigen Investitionen haben keinen erheblichen Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursacht, insbesondere:

- durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle umfasst,
- indem darauf geachtet wird, nicht in Unternehmen zu investieren, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS wurden im Rahmen des Anlageverfahrens des Fonds und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie sind in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und stehen dem Verwaltungsteam zur Verfügung

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

JA. Alle nachhaltigen Investitionen standen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese Nachverfolgung erfolgt mittels einer Kontrolle durch die Risikoabteilung der Verwaltungsgesellschaft über die Nachverfolgung bei Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt verstoßen, der Überprüfung von Wertpapieren von Unternehmen, die unter internationalen Sanktionen stehen (OFAC, EU, Schweiz), und von Wertpapieren, die von Unternehmen mit Sitz in Ländern ausgegeben werden, die auf der Liste der nicht zulässigen Länder von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) aufgeführt sind.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der OGAW berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden zudem im Rahmen der internen oder der externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie das ESG-Gesamtrating aus.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
EdR Crédit Very Short Term R - EUR	Liquide Mittel	2,90%	Frankreich
AIFP 1 04/02/25	Materialien	1,14%	Frankreich
BBVASM 1 06/21/26	Finanzen	1,12%	Spanien
ENELIM 7 1/2 10/14/32	Versorgungsunternehmen	1,12%	Italien
GIVNVX 1 04/22/27	Materialien	1,10%	Schweiz
SHBASS 1 04/15/25	Finanzen	1,09%	Schweden
LRFP 0 5/8 06/24/28	Industrie	1,04%	Frankreich
TDCDC 5.056 31.05.28	Telekommunikation	0,99%	Dänemark
KBCBB 1 5/8 09/18/29	Finanzen	0,98%	Belgien
MS 1 3/8 10/27/26	Finanzen	0,96%	Vereinigte Staaten
SLHNVX 3 1/4 08/31/29	Finanzen	0,93%	Schweiz
EDPPL 1 5/8 01/26/26	Versorgungsunternehmen	0,93%	Portugal
RABOBK 3 1/4 PERP	Finanzen	0,93%	Niederlande
SAPGR 0 3/8 05/18/29	Informationstechnologie	0,91%	Deutschland
MDT 1 1/8 03/07/27	Gesundheit	0,90%	Vereinigte Staaten

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



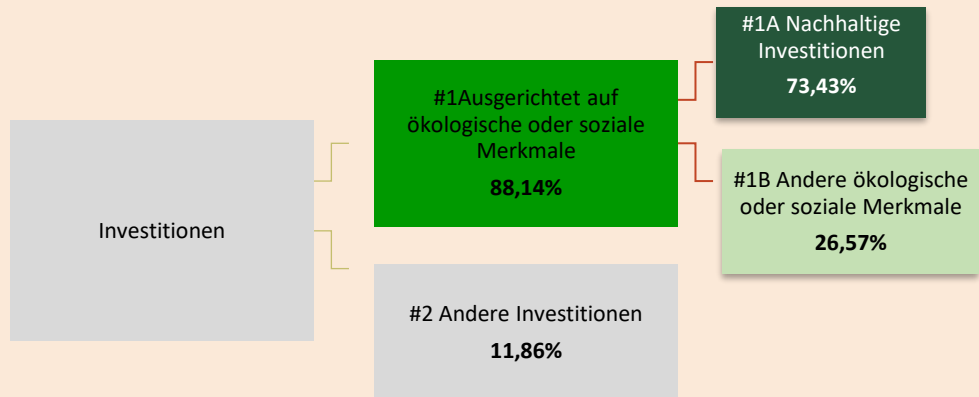
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Finanzen	43,55%
Industrie	10,61%
Versorgungsunternehmen	7,73%
Materialien	6,73%
Zyklischer Konsum	6,00%
Telekommunikation	5,99%
Gesundheit	4,97%
Immobilien	4,56%
Liquide Mittel	3,67%
Informationstechnologie	3,03%
Basiskonsumgüter	2,91%
Energie	0,52%
Zinsderivate	-0,28%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹?**

Ja

In fossilem Gas

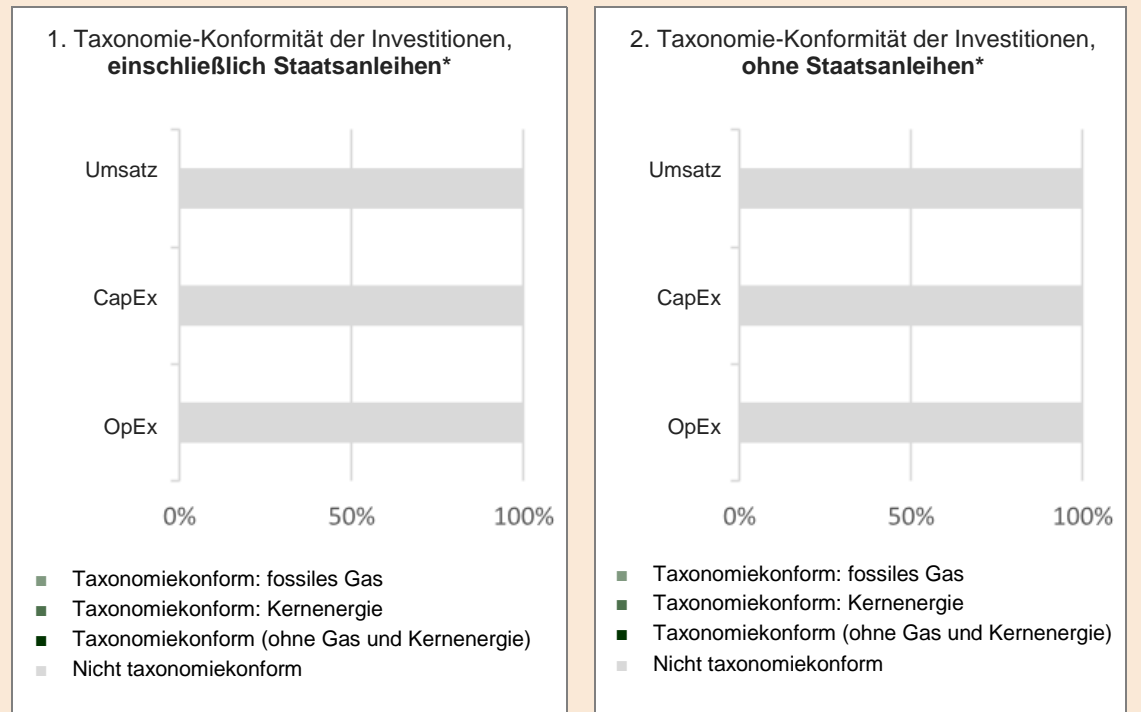
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

Zum 29.09. fielen unter „#2 Andere Investitionen“ 17 Anleihen ohne ESG-Rating, die insgesamt 8,7 % ausmachten, zuzüglich der liquiden Mittel des Fonds.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht.

Darüber hinaus verfügen wir über Dashboards, mit denen wir Klima- und ESG-Indikatoren wie den CO₂-Fußabdruck oder die Portfoliotemperatur, das Engagement in den unterschiedlichen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) sowie das Umwelt- und Sozialrating der Investitionen verfolgen können. Unsere Tools ermöglichen uns eine konsolidierte Ansicht des Portfolios, ebenso wie eine emittentenspezifische Analyse. Unsere interne und/oder auf Daten externer Anbieter basierende Analyse liefert zudem eine Bewertung der einzelnen ökologischen und sozialen Themen, die durch den Fonds beworben werden.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Euro Sustainable Equity**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

KLASSIFIZIERUNG

Aktien aus Ländern der Eurozone.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Aktienklassen „A EUR“, „CR EUR“, „R EUR“, „I EUR“, „K EUR“ und „P EUR“</i>	<i>Aktienklassen „B EUR“, „CRD EUR“, „J EUR“ und „O EUR“</i>
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Das Management des Teilfonds verfolgt das Ziel, während des empfohlenen Anlagehorizonts eine Outperformance im Vergleich zu seinem Referenzindex MSCI EMU zu erreichen. Dies soll mittels Anlagen in Unternehmen aus der Eurozone erreicht werden, die finanzielle Rentabilität mit der Umsetzung einer Politik zur Einhaltung außerfinanzieller Kriterien in Einklang bringen.

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt auch die Herausforderungen des Klimawandels und strebt eine Angleichung des Klimapfads des Portfolios an das Pariser Abkommen an.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Die Wertentwicklung des Teilfonds kann für die in Euro begebenen Aktien mit dem Index MSCI EMU mit Wiederanlage der Nettodividenden und Angabe in Euro verglichen werden. Der Index MSCI EMU (Ticker Bloomberg: NDDUEMU Index) umfasst 300 Werte aus den Mitgliedsländern der Eurozone. Die Auswahl der Werte erfolgt anhand ihrer Börsenkapitalisierung, ihrem Transaktionsvolumen und ihrem Aktivitätssektor. Der Index ist bemüht, eine Gewichtung nach Ländern und Aktivitätssektoren vorzunehmen, mit der sich ein bestmögliches Abbild der wirtschaftlichen Struktur der Eurozone erzielen lässt. Der Index wird von MSCI Barra berechnet und veröffentlicht, und die Daten sind unter www.msциbarra.com verfügbar.

Der Administrator MSCI Limited (Website: <http://www.msci.com>) des Referenzindex MSCI EMU ist nicht in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Benchmarks eingetragen und nutzt die Übergangsregelung, die in Artikel 51 der Benchmark-Verordnung vorgesehen ist.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht an die Nachbildung eines Index gebunden ist, kann die Wertentwicklung des Teilfonds beträchtlich von jener des Referenzindex abweichen, der lediglich als Vergleichsindex dient.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Der Teilfonds verfolgt eine aktive Verwaltungsstrategie durch Auswahl börsennotierter Titel ("Stock-Picking") auf der Basis eines Anlageuniversums überwiegend aus der Eurozone. Der Teilfonds ist zu mindestens 75 % dauerhaft in Aktien oder anderen, im Sinne von Aktiensparplänen förderfähigen Wertpapieren angelegt und ist zu mindestens 60 % in einem Land oder mehreren Ländern der Eurozone ausgegebenen Aktien engagiert. Das Engagement in Aktien aus Ländern, die nicht zur Eurozone zählen, darf 10 % des Nettovermögens nicht übersteigen. Der Teilfonds kann einem Aktienrisiko von bis zu 110 % des Nettovermögens ausgesetzt sein.

Das ESG-Anlageuniversum besteht aus allen Unternehmen des Referenzindex des Teilfonds, d. h. des MSCI EMU, Unternehmen in der Eurozone mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung von höchstens 5 Mrd. EUR, die nicht in diesem Index enthalten sind, sowie Unternehmen außerhalb der Eurozone mit hoher Marktkapitalisierung von mehr als 5 Mrd. EUR, die in diesem Index enthalten sind. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb dieses ESG-Universums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte ESG-Universum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Die Verwaltung des Teilfonds verfolgt das Ziel der Investition in Unternehmen, die ihre strategischen und betrieblichen Entscheidungen unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Entwicklung treffen. Danach wird mit ihrer Geschäftsführung globale Performance – nicht nur im wirtschaftlichen und finanziellen Bereich, sondern auch bei sozialer Verantwortung und Umweltschutz – mit Rücksicht und Vertrauen der internen und externen Beteiligten angestrebt.

Für die Titelauswahl werden finanzielle Kriterien verwendet, die es ermöglichen, Titel zu definieren, die signifikante Wachstumschancen bieten, sowie außerfinanzielle Kriterien, um Anforderungen für ethische Investments einzuhalten.

Diese Analyse ermöglicht es, Titel nach einem für die Verwaltungsgesellschaft spezifischen ESG-Bewertungsraster auszuwählen, das die Titel nach den unten aufgeführten umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance- Kriterien klassifiziert:

Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen;

Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit;

Governance: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Aktionäre.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.
- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen: die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt. Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsrasters erzielt wurden. Die im Portfolio gehaltenen Titel weisen nach der internen Bewertungsskala der Verwaltungsgesellschaft eine Bewertung von mindestens A auf. Außerdem erfolgt eine Analyse des Klimaprofils des Unternehmens. Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating, das von dem von der Verwaltungsgesellschaft genutzten externen Ratinganbieter bereitgestellt wird.

Im Rahmen seines Klimaziels streben wir für diesen Teilfonds einen Klimapfad von weniger als 2°C an, der im Pariser Abkommen von 2015 definiert wurde.

Im Falle einer Verschlechterung des externen ESG-Ratings eines Emittenten, die sich auf die ESG-Grenzwerte des Portfolios auswirkt, nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine eingehende Analyse dieses Emittenten vor, um zu bestimmen, ob er weiterhin im Portfolio gehalten werden kann oder ob im Interesse der Anteilhaber schnellstmöglich eine Veräußerung erfolgen sollte.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Im Einklang mit dem Ziel, einen Klimapfad zu verfolgen, der mit dem Pariser Abkommen in Einklang steht, bevorzugt der Teilfonds Unternehmen, deren Geschäftsmodell Lösungen für den energiewirtschaftlichen und ökologischen Wandel bietet. Der Anlageverwalter analysiert daher, ob die Tätigkeiten, insbesondere die Kapitalinvestitionen, taxonomiekonform sind, wobei dies keine Einschränkung für die Verwaltung darstellt. Dieser Ansatz ist jedoch kein Garant für ein Mindestmaß an Taxonomiekonformität.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Je nach Einschätzungen des Anlageverwalters bezüglich der Entwicklung der Aktienmärkte kann der Teilfonds bis zu einer Höhe von 25 % seines Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente der Eurozone bzw. bis zu 10 % seines Nettovermögens in europäische Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente außerhalb der Eurozone investieren. Diese Titel, die mindestens ein Rating von „Investment Grade“ aufweisen müssen (d. h., die das niedrigste Emittentenausfallrisiko aufweisen), jedoch keiner Laufzeitbeschränkung unterliegen, werden im Hinblick auf ihre erwartete Rendite ausgewählt.

Der Teilfonds kann maximal in Höhe des einfachen Vermögens in Finanzkontrakte investieren, die auf geregelten, organisierten internationalen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden.

. Vom Vermögen:

Aktien

Der Teilfonds ist zu mindestens 75 % dauerhaft in Aktien oder anderen, im Sinne von Aktiensparplänen förderfähigen Wertpapieren angelegt und ist zu mindestens 60 % in einem Land oder mehreren Ländern der Eurozone ausgegebenen Aktien engagiert. Das Engagement in Aktien aus Ländern, die nicht zur Eurozone zählen, darf 10 % des Nettovermögens nicht übersteigen. Bei den ausgewählten Titeln kann es sich um Titel mit oder ohne Stimmrecht handeln.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente

Der Teilfonds kann bis zu 25 % des Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten der öffentlichen Hand oder gleichwertigen Organismen sowie Unternehmen mit fester und/oder variabler Verzinsung investieren, die an Märkten der Eurozone gehandelt werden, oder bis zu 10 % in entsprechende europäische Titel, die an Märkten außerhalb der Eurozone gehandelt werden, wobei keine Laufzeitbeschränkung besteht. Diese Instrumente werden in der von unabhängigen Ratingagenturen definierten Kategorie „Investment Grade“ (die für Titel mit dem niedrigsten Emittentenausfallrisiko steht) begeben oder besitzen ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft.

Das Vermögen des Teilfonds kann im Rahmen der Verwaltung der Barmittel Forderungspapiere und Anleihen umfassen. Diese im Rahmen der Barmittelverwaltung genutzten Instrumente, deren Restlaufzeit in der Regel geringer als drei Monate ist, werden ohne Einschränkung des Verhältnisses Staatsanleihen/Unternehmensanleihen von souveränen Staaten, gleichwertigen Institutionen oder auch Unternehmen begeben, deren kurzfristiges Rating A2 oder höher ist (Rating von Standard & Poor's oder ein anderes gleichwertiges und von einer anderen unabhängigen Agentur erteiltes Rating oder ein internes entsprechendes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating.

Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Aktien oder Anteile anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts mit beliebiger Klassifizierung halten, um das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren oder sich in spezifischeren Sektoren (z. B. Technologie, Gesundheit, Umwelt) zu engagieren, einschließlich notierter Index-Fonds, um das Engagement in den Aktienmärkten zu erhöhen oder das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren (z. B. Rohstoffe oder Immobilien).

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Derivate

Bis in Höhe des einfachen Vermögens kann der Teilfonds Positionen in Finanzkontrakten aufbauen, die auf geregelten, organisierten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, um Folgendes abzuschließen:

- Aktienoptionen, sowohl um die Volatilität der Aktien zu verringern als auch um das Engagement des Teilfonds auf eine beschränkte Anzahl von Aktien zu erhöhen
- Futures-Kontrakte abzuschließen, um das Aktienrisiko zu steuern,
- Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps, um das Risiko gegenüber bestimmten Währungen bei Aktien außerhalb des Euroraums abzusichern.

Das Aktienrisiko ist auf 110 % des Nettovermögens beschränkt (hauptsächlich bei starken Schwankungen der Zeichnungs- und Rücknahmeanträge) und das Zinsrisiko beträgt maximal 25 % des Nettovermögens.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Außerdem kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 10 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Aktien, Aktienindizes und/oder Aktienkörbe investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 3 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Eingebettete Derivate

Der Teilfonds kann Papiere mit eingebetteten Derivaten bis in Höhe des einfachen Nettovermögens einsetzen. Die Strategie des Einsatzes eingebetteter Derivate entspricht der Beschreibung der Strategie für Derivate. Dabei handelt es sich um Optionsscheine, Zeichnungsscheine oder kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen.

Einlagen

Entfällt.

Aufnahme von Barmitteln

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehende Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren

Entfällt.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko in Zusammenhang mit der Selektion ethischer Anlagen (ISR):

Die Auswahl von ISR-Titeln kann zu Abweichungen des Teilfonds vom Referenzindex führen.

Risiken im Zusammenhang mit Total Return Swaps:

Der Einsatz Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. So können diese Kontrakte eine negative Auswirkung auf den Nettoinventarwert der SICAV haben.

Rechtliches Risiko:

Es besteht das Risiko einer unzureichenden Ausarbeitung der mit den Gegenparteien von Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen.

Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Der Teilfonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Mittel dynamisch in Gesellschaften der Eurozone anlegen möchten, die eine aktive Politik der nachhaltigen Entwicklung verfolgen.

Aktienklassen A EUR, B EUR: Alle Anleger

Aktienklassen CR EUR und CRD EUR: Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,

- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Anteilsklassen I EUR, J EUR, K EUR, O EUR und P EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU)
- Wechsel von Artikel 9 zu Artikel 8 SFDR.

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 20.03.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Auflegung der Aktienklasse P EUR

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Löschung des Wortlauts „Carbon4 finance“ und „Wirkungsbericht“
- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

Kommende grenzüberschreitende Zusammenlegung: der Teilfonds EdR Fund – Equity Euro Core wird vom Teilfonds EdR SICAV – Euro Sustainable Equity übernommen. Diese Zusammenlegung wurde vom Verwaltungsrat der Edmond de Rothschild SICAV am 21.08.2023 beschlossen.

Aufgrund des Krieges, der Inflation und der Zinsanhebungen war 2022 kein einfaches Jahr für die Märkte. Dennoch kam es Ende des Jahres ab Oktober zu einer Aufschwung. Die Verschlechterung der makroökonomischen Zahlen in den USA und die Verlangsamung der Inflation entfachten die Hoffnung auf eine langsamere Zinsanhebung der FED und bestärkten die Märkte auch in Europa. Die Lockerung der gesundheitspolitischen Maßnahmen in China wurde ebenfalls begrüßt und ließ auf eine Konjunkturerholung hoffen. Nach einer leichten Korrektur im Dezember startete das Jahr 2023 angesichts des allgemeinen Optimismus fulminant. Auch wenn die wirtschaftlichen und geopolitischen Spannungen auch in diesem Jahr anhielten, so erwies sich die Wirtschaft doch als relativ stabil. Die Unternehmen veröffentlichten durchwegs positive Ergebnisse, China begann sich wieder zu öffnen, die Wirtschaftsdaten trotzten dem Zinsanstieg und die Aussicht auf eine sanfte Landung ließ die Märkte florieren. Selbst die Bankenkrise in den Vereinigten Staaten im ersten Quartal konnte diese Entwicklung nicht aufhalten. Der starke Anstieg der Leitzinsen löste verbreitet Bedenken über die Liquidität der Banken aus, führte zum Konkurs der SVB und First Republic Bank und in der Folge zum Kauf der Crédit Suisse durch die UBS in Europa. Dennoch schienen die Banken mit hervorragenden Ergebnissen im Jahr 2023 aus diesem Zinsanstieg gestärkt hervorzugehen. Diese Euphorie setzte sich über das gesamte zweite Quartal hinweg fort. Es kam zwar zu neuerlichen Zinsanhebungen, aber die sich abschwächende Inflation und der vorsichtiger Kurs der Zentralbanken ließen in den Augen der Anleger eine sanfte Landung immer wahrscheinlicher werden. Erst im letzten Teil des Jahres 2023 erlitten die Märkte offensichtlich einen Rückschlag. Die Inflation erwies sich als zäher als erwartet, so dass die Zinsen über längere Zeit hoch bleiben dürften, während sich die Wachstumsperspektiven eintrüben.

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine starke Wertentwicklung, die weit über der seines Referenzindex lag. Die Bankwerte trugen zwar deutlich zur Performance des Fonds bei, die Outperformance der Akteure geringerer Qualität in Südeuropa, die nicht im Portfolio enthalten waren, wie Unicredit oder Santander, schmälerte jedoch die relative Rendite. Die Titelauswahl im Bereich Versicherungen erwies sich dagegen als vorteilhaft, wobei Munich Re und Allianz ihr Segment deutlich überflügelten. Das fehlende Engagement in Zahlungsdienstleistern (Adyen, Worldline), die von der Abschwächung des Konsums betroffen waren, wirkte sich ebenfalls positiv aus. Ein weiterer Performancefaktor war das Fehlen des Lebensmittel- und Getränke-segments, das ebenfalls unter diesem Effekt litt, sowie unter dem Druck auf die Margen aufgrund der angespannten Rohstoffkosten. Bei den Industriedienstleistungen profitierte Spie weiterhin von dem positiven Trend im Bereich der Elektrifizierung und von der einwandfreien Arbeit des Unternehmens. Bei den Versorgern befand sich Enel im Aufwind, während sich das Fehlen von Akteuren im Bereich erneuerbarer Energien (Verkauf von Orsted im Berichtszeitraum), die unter den gestiegenen Zinsen, Durchführungsproblemen und einem Kostenanstieg litten, positiv auswirkte. Im Luxussektor ging zwar das Fehlen von LVMH zulasten der Performance, aber unsere starke Gewichtung der Hermès Gruppe, die ihr Segment überflügelte, wirkte sich überaus vorteilhaft aus, da die Gruppe weiterhin von ihrer defensiven Haltung und ihrem Engagement im Ultra-Premiumsegment profitierte. Dagegen wirkte sich das Fehlen von Ölgesellschaften im Bereich Energie negativ aus, da die Gesellschaften vom Anstieg des Rohölpreises profitierten. Neste (Hersteller von Biokraftstoff) seinerseits war von der geplanten Verschiebung der Ziele der Regierungen zum Erhalt der Kaufkraft der Haushalte betroffen und Waga Energy (Biogas) wurde trotz seines einzigartigen Geschäftsmodells von den Schwierigkeiten im Segment der erneuerbaren Energien mitgerissen. Trotz der Verkäufe am Ende des Berichtszeitraums erlitten die Bewertungskennzahlen unserer Positionen in Carl Zeiss Meditech und Sartorius, die seit der Einführung der Strategie zu den performancestärksten Positionen des Fonds gehören, angesichts steigender Zinsen und der anhaltenden Auswirkungen des Abbaus der Lagerbestände nach COVID ebenso wie die medizintechnischen Werte einen Rückschlag. Zu den Negativposten gehört das relative Fehlen besonders zyklischer Werte im Werkstoffbereich, wie CRH und HeidelbergCement, während das defensivste Segment der Inhaltsstoffe eine Unterperformance verzeichnete.

Gemäß unserer Anlagephilosophie haben wir Titel unverzüglich verkauft, sobald sich deren Sichtbarkeit verschlechterte (DSM oder Orsted), oder eine sich bietende Gelegenheit ergriffen, sei es, um in Werte zu investieren, die wir einige Zeit verfolgten (Aixtron, Deutsche Börse), oder um Portfoliopositionen zu verstärken, wenn der Titel sein Qualitätsprofil beibehält (Kingspan, Cellnex, ...). Zudem haben wir angesichts der Verschlechterung der makroökonomischen Indikatoren, der gestiegenen Risikokosten und des Höhepunkts der zinsbereinigten Margen im Juli unser Engagement im Bankensektor verringert, indem wir unser Übergewicht im Portfolio reduzierten. In einem Sektor, in dem alle Banken über sehr niedrige Kennzahlen verfügen, haben wir die Gelegenheit ergriffen, uns in der KBC zu positionieren, einer Bank höchster Qualität, sowohl finanziell auch außerfinanziell, und haben Crédit Agricole nach einer guten Entwicklung in der letzten Zeit abgestoßen, da wir die BNP im Portfolio halten, die dasselbe Tätigkeitsbild und geographische Profil hat, ebenso wie Nordea, während das Engagement im schwedischen Markt und in Immobilien ein Risiko darstellt, das unser Erachtens vom Markt nicht berücksichtigt wird.

Schließlich haben wir, wie bereits erwähnt, am Ende des Berichtszeitraums aufgrund schwieriger Entwicklungen vor allem in China und aufgrund einer schwächeren Wachstumsdynamik Carl Zeiss Meditec und Sartorius abgestoßen. Das Portfolio ist nach wie vor ausgewogen, mit einer leicht defensiven Tendenz (Beta von 0,96). Unseres Erachtens dürfte der auf Qualität gelegte Schwerpunkt vor allem in einem Umfeld wichtig werden, in dem der Druck auf die Margen der Unternehmen bei voraussichtlich rückgängigen Absatzvolumina und einer Preissetzungsmacht mit zunehmender Diskriminierung stärker wird. Bei den Sektoren im Bereich Konsum, die aufgrund der Inflation und kommender Steueranhebungen unter einer sinkenden Kaufkraft leiden dürften, bleiben wir vorsichtig (Untergewichtung von Nicht-Basiskonsumgütern und Basiskonsumgütern). Die kurzen Episoden einer Unterperformance des Fonds (wie Anfang des Jahres) waren zeitlich ausgezeichnete Einstiegspunkte. Der Fonds verzeichnet rasch eine Outperformance, wenn die Volatilität steigt und die Titel größere Unterschiede aufweisen.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 17,81 % und ihr Referenzindex erreichte 24,25 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 18,8 % und ihr Referenzindex erreichte 24,25 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CRD EUR eine Performance von 18,8 % und ihr Referenzindex erreichte 24,25 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 19,11 % und ihr Referenzindex erreichte 24,25 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K EUR eine Performance von 18,93 % und ihr Referenzindex erreichte 24,25 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse O EUR eine Performance von 19,22 % und ihr Referenzindex erreichte 24,25 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse R EUR eine Performance von 17,33 % und ihr Referenzindex erreichte 24,25 %.

Die auf EUR lautende Aktienklasse I wurde am 02.11.2022 investiert.

Die auf EUR lautende Aktienklasse P wurde am 30.03.2023 investiert.

Die auf EUR lautende Aktienklasse B wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	83.350.156,48	83.509.561,69
CREDIT AGRICOLE	3.032.704,70	15.424.034,54
NORDEA BANK ABP	2.898.980,00	14.630.582,10
DEUTSCHE BOERSE AG	13.790.821,04	276.653,00
KBC GROUPE	13.615.961,58	256.662,00
KONINKLIJKE DSM	2.506.722,00	10.847.048,69
SIG COMBIBLOC GROUP	11.593.156,07	482.157,84
BMW BAYERISCHE MOTOREN WERKE	4.245.634,20	7.400.879,43
ORSTED	1.581.759,18	9.953.663,57
SARTORIUS PRIV.	2.233.345,00	8.467.396,92

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR

a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: Entfällt.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate(*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethodik berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

PEA-FÄHIGKEIT

Mindestens 75 % des Portfolios sind dauerhaft in Wertpapiere und Rechte investiert, die für den PEA-Steuerstatus zulässig sind.

Durchschnittlicher Prozentsatz der Wertpapiere, die für den PEA-Status zulässig sind, während des Geschäftsjahres des Teilfonds EDR SICAV - Euro Sustainable Equity: 93,99%.

SWING-PRICING-MECHANISMUS

Während des Finanzjahres wurde der Swing Pricing-Mechanismus für diesen Teilfonds ausgelöst.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	488.815.175,68	370.049.366,26
Aktien und ähnliche Wertpapiere	488.815.175,68	370.049.366,26
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	488.815.175,68	370.049.366,26
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder		
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	9.437.394,23	609.166,63
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	9.437.394,23	609.166,63
FINANZKONTEN	1.156.715,30	5.608.951,52
Liquide Mittel	1.156.715,30	5.608.951,52
SUMME DER AKTIVA	499.409.285,21	376.267.484,41

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	481.734.265,17	350.904.322,78
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		362.078,80
Ergebnisvortrag (a)	1.192,21	1.786,46
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	8.661.920,15	17.966.209,35
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	7.547.380,93	4.651.505,67
SUMME DES EIGENKAPITALS*	497.944.758,46	373.885.903,06
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	1.464.526,75	2.381.581,35
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	1.464.526,75	2.381.581,35
FINANZKONTEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	499.409.285,21	376.267.484,41

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	14.139.075,12	12.259.098,13
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	14.139.075,12	12.259.098,13
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	7.913,83	69.507,50
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	7.913,83	69.507,50
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	14.131.161,29	12.189.590,63
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	6.366.718,47	8.076.152,46
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	7.764.442,82	4.113.438,17
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-217.061,89	538.067,50
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	7.547.380,93	4.651.505,67

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013444049 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR: Maximaler Kostensatz von 0,90 % inkl. aller Steuern.

FR0013417516 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR: Maximaler Kostensatz von 1,80 % inkl. aller Steuern.

FR0013307717 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR: Maximaler Kostensatz von 1,80 % inkl. aller Steuern.

FR0010769729 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.

FR0010850198 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR: Maximaler Kostensatz von 1,25 % inkl. aller Steuern.

FR0013287588 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR: Maximaler Kostensatz von 2,50 % inkl. aller Steuern.

FR0010505578 - Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR: Maximaler Kostensatz von 2,10 % inkl. aller Steuern.

FR001400GFA5 – Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity Action P EUR: Maximaler Kostensatz von 0,80 % inkl. aller Steuern.

FR0013444031 – Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds.

Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, R EUR, CR EUR, CRD EUR und I EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Aktienklasse O EUR: Entfällt

Aktienklasse K EUR: Entfällt

Aktienklasse P EUR: Entfällt.

Referenzindex: MSCI EMU

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher fünf Jahre oder mehr, jedoch in jedem Fall weniger als sechs Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer mindestens fünf Jahre umfassenden Referenzperiode,

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums der Referenzperiode beginnt, an dessen Ende die größte relative Wertentwicklung (größte Outperformance oder geringste Underperformance) verzeichnet wird. „Teilzeiträume“ sind die Teilzeiträume, die mit dem Beginn der Referenzperiode beginnen und mit dem Festschreibungsdatum innerhalb jeder Referenzperiode enden.

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

Am Ende einer Referenzperiode t:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses NV wird zum neuen Referenz-NV und am Ende dieser Referenzperiode beginnt eine neue Referenzperiode.

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds und seinem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- wenn die Referenzperiode fünf Jahre oder länger beträgt, wird die kumulierte Outperformance am Ende jedes Teilzeitraums der Referenzperiode erfasst. Die Teilzeiträume, aus denen sich die Referenzperiode zusammensetzt, sind die folgenden: [t-5; t-4], [t-5; t-3], [t-5; t-2], [t-5; t-1], [t-5; t]. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums mit der höchsten relativen Wertentwicklung beginnt. Das Referenz-NV entspricht dann dem NV der Aktienklasse am Ende dieses Teilzeitraums.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - EURO SUSTAINABLE EQUITY P EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	373.885.903,06	570.784.396,90
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	250.883.870,15	140.922.117,34
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-200.579.395,23	-260.369.107,49
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	21.392.361,21	41.313.848,53
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-9.927.654,54	-17.607.229,87
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten		
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten		
Transaktionskosten	-1.548.257,96	-2.165.617,48
Wechselkursdifferenzen	-961.773,30	-111.409,23
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	57.721.660,12	-102.671.826,48
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	68.113.401,02	10.391.740,90
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-10.391.740,90	-113.063.567,38
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-686.397,87	-322.707,33
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	7.764.442,82	4.113.438,17
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	497.944.758,46	373.885.903,06

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.156.715,30	0,23
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.156.715,30	0,23								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 CHF		Währung 2 SEK		Währung 3 DKK		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	22.019.866,76	4,42	13.573.131,15	2,73	11.875.667,80	2,38		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen								
Finanzkonten	3.525,79		2.306,76		141,50		10.536,32	
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Noch zu empfangende Zeichnungen	9.060.915,22
	Coupons und Dividenden in bar	155.864,74
	Sonstige Forderungen	220.614,27
SUMME DER FORDERUNGEN		9.437.394,23
VERBINDLICHKEITEN		
	Zu zahlende Rücknahmen	867.855,57
	Fixe Verwaltungskosten	596.667,40
	Variable Verwaltungskosten	3,78
SUMME VERBINDLICHKEITEN		1.464.526,75
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		7.972.867,48

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity P EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	398.289,000	39.828.900,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	398.289,000	39.828.900,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	398.289,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	61.466,437	30.311.406,46
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-87.636,589	-42.890.575,29
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-26.170,152	-12.579.168,83
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	256.838,654	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	8.332,039	1.037.958,97
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-67.688,014	-8.300.832,30
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-59.355,975	-7.262.873,33
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	162.191,995	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	170.493,432	21.548.341,72
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-283.978,396	-35.560.131,03
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-113.484,964	-14.011.789,31
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	404.198,680	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	262.871,244	76.350.020,91
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-194.498,294	-57.216.916,02
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	68.372,950	19.133.104,89
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	493.992,949	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	5.705,000	576.152,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-875,000	-99.167,50
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	4.830,000	476.984,50
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.830,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	299.572,756	74.316.173,03
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-204.914,275	-53.629.927,41
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	94.658,481	20.686.245,62
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	316.381,622	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	56.267,950	6.914.917,06
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-23.547,114	-2.881.845,68
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	32.720,836	4.033.071,38
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	208.676,836	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	191,745	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity P EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity P EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	154.440,79 0,75
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	2.737.954,88 2,05
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	277.255,63 1,20 0,04
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	637.568,56 1,20 0,11

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	1.350.451,49 0,95 3,63
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	5.525,80 0,99
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	1.017.521,58 1,10
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	185.530,60 0,85

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	465,36
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	2,45
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	1.192,21	1.786,46
Ergebnis	7.547.380,93	4.651.505,67
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	7.548.573,14	4.653.292,13

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity P EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	792.837,44	
Summe	792.837,44	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	994.615,00	572.517,14
Summe	994.615,00	572.517,14

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	308.164,79	316.813,60
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	747,16	1.577,46
Thesaurierung		
Summe	308.911,95	318.391,06
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	162.191,995	221.547,970
Ausschüttung je Anteil	1,90	1,43
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift	35.404,71	45.774,12

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	818.084,53	734.622,78
Summe	818.084,53	734.622,78

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	2.731.264,26	1.694.527,79
Summe	2.731.264,26	1.694.527,79

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	9.708,30	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	27,62	
Thesaurierung		
Summe	9.735,92	
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	4.830,000	
Ausschüttung je Anteil	2,01	
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift	944,86	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.417.850,31	930.224,34
Summe	1.417.850,31	930.224,34

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	473.696,42	402.939,24
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	1.505,07	30,99
Thesaurierung		
Summe	475.201,49	402.970,23
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	208.676,836	175.956,000
Ausschüttung je Anteil	2,27	2,29
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift	44.615,56	35.745,54

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	72,24	38,79
Summe	72,24	38,79

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		362.078,80
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	8.661.920,15	17.966.209,35
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	8.661.920,15	18.328.288,15

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity P EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	443.395,14	
Summe	443.395,14	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	2.318.797,74	5.842.164,90
Summe	2.318.797,74	5.842.164,90

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	381.439,74	1.337.218,69
Summe	381.439,74	1.337.218,69

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	909.813,26	2.640.070,49
Summe	909.813,26	2.640.070,49

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	2.631.898,21	5.123.163,54
Summe	2.631.898,21	5.123.163,54

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	9.085,51	
Summe	9.085,51	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.485.268,44	2.346.636,75
Summe	1.485.268,44	2.346.636,75

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	481.876,72	1.038.241,31
Summe	481.876,72	1.038.241,31

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	345,39	792,47
Summe	345,39	792,47

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	348.173.227,03	387.435.943,82	570.784.396,90	373.885.903,06	497.944.758,46
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity P EUR in EUR					
Nettovermögen					40.234.230,17
Anzahl Aktien					398.289,000
Nettoinventarwert je Anteil					101,01
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten					1,11
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis					1,99
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR in EUR					
Nettovermögen	77.758.143,55	104.090.688,58	167.025.475,33	120.923.959,67	129.287.001,38
Anzahl Aktien	182.242,128	245.415,516	326.222,449	283.008,806	256.838,654
Nettoinventarwert je Anteil	426,67	424,14	511,99	427,27	503,37
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,88	-3,62	3,71	20,64	9,02
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	3,15	-8,09	-1,28	2,02	3,87

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	348.173.227,03	387.435.943,82	570.784.396,90	373.885.903,06	497.944.758,46
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR in EUR					
Nettovermögen	23.427.024,56	25.166.566,77	31.875.824,66	23.586.871,56	20.273.765,57
Anzahl Aktien	223.531,500	240.518,000	250.795,863	221.547,970	162.191,995
Nettoinventarwert je Anteil	104,80	104,63	127,09	106,46	124,99
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil			0,91		
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,72	-0,89		6,03	2,35
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil			0,50	1,43	1,90
Steuerguthaben je Anteil				0,233	(*)
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,32	-1,51			
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR in EUR					
Nettovermögen	69.195.261,84	76.307.554,92	96.432.097,83	54.976.277,53	50.993.057,75
Anzahl Aktien	663.168,753	733.706,957	763.400,812	517.683,644	404.198,680
Nettoinventarwert je Anteil	104,34	104,00	126,31	106,19	126,15
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,70	-0,88	0,91	5,09	2,25
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,91	-1,70	0,50	1,41	2,02
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR in EUR					
Nettovermögen	102.738.554,23	109.648.798,24	180.720.101,74	106.875.355,00	147.748.134,69
Anzahl Aktien	421.538,095	448.620,633	606.379,092	425.619,999	493.992,949
Nettoinventarwert je Anteil	243,72	244,41	298,03	251,10	299,08
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,64	-2,07	2,15	12,03	5,32
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	3,03	-2,54	2,25	3,98	5,52

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	348.173.227,03	387.435.943,82	570.784.396,90	373.885.903,06	497.944.758,46
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR in EUR					
Nettovermögen					541.051,51
Anzahl Aktien					4.830,000
Nettoinventarwert je Anteil					112,01
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten					1,88
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil					2,01
Steuerguthaben je Anteil					(*)
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR in EUR					
Nettovermögen	59.977.461,66	55.849.969,38	73.195.248,33	49.087.803,31	83.300.142,77
Anzahl Aktien	283.481,835	259.605,673	279.397,294	221.723,141	316.381,622
Nettoinventarwert je Anteil	211,57	215,13	261,97	221,39	263,29
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,42	-1,81	1,90	10,58	4,69
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	2,98	0,51	1,62	4,19	4,48

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	348.173.227,03	387.435.943,82	570.784.396,90	373.885.903,06	497.944.758,46
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR in EUR					
Nettovermögen	15.076.781,19	16.372.365,93	21.525.403,67	18.419.263,41	25.548.164,11
Anzahl Aktien	150.000,000	159.639,410	172.770,000	175.956,000	208.676,836
Nettoinventarwert je Anteil	100,51	102,55	124,58	104,68	122,42
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil			0,89		
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		-0,86		5,90	2,30
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil		0,59	1,10	2,29	2,27
Steuerguthaben je Anteil		0,145		0,201	(*)
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,01				
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR in EUR					
Nettovermögen			10.245,34	16.372,58	19.210,51
Anzahl Aktien			99,900	191,745	191,745
Nettoinventarwert je Anteil			102,55	85,38	100,18
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten			0,54	4,13	1,80
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis			0,15	0,20	0,37

(*) Das Steuerguthaben je Anteil wird erst am Ausschüttungsdatum entsprechend den geltenden steuerlichen Vorschriften ermittelt.

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
AIXTRON SE	EUR	270.700	9.425.774,00	1,89
ALLIANZ SE-REG	EUR	100.251	22.626.650,70	4,54
BMW BAYERISCHE MOTOREN WERKE	EUR	133.290	12.846.490,20	2,58
DEUTSCHE BOERSE AG	EUR	79.450	13.005.965,00	2,61
DEUTSCHE TELEKOM AG	EUR	589.130	11.704.834,84	2,35
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNG AG	EUR	59.161	21.836.325,10	4,39
RATIONAL AG	EUR	12.846	7.707.600,00	1,55
SAP SE	EUR	147.190	18.077.875,80	3,63
SIG COMBIBLOC GROUP	CHF	489.540	11.443.070,16	2,30
SYMRISE AG	EUR	112.578	10.168.044,96	2,04
SUMME DEUTSCHLAND			138.842.630,76	27,88
BELGIEN				
KBC GROUPE	EUR	207.680	12.282.195,20	2,46
SUMME BELGIEN			12.282.195,20	2,46
DÄNEMARK				
NOVO NORDISK A/S-B	DKK	137.532	11.875.667,80	2,39
SUMME DÄNEMARK			11.875.667,80	2,39
SPANIEN				
AMADEUS IT GROUP SA	EUR	251.868	14.426.999,04	2,90
CAIXABANK S.A.	EUR	2.525.700	9.562.300,20	1,93
CELLNEX TELECOM SA	EUR	298.380	9.837.588,60	1,97
SUMME SPANIEN			33.826.887,84	6,80
FINNLAND				
NESTE OYJ	EUR	225.610	7.248.849,30	1,45
SUMME FINNLAND			7.248.849,30	1,45
FRANKREICH				
AIR LIQUIDE	EUR	105.679	16.891.731,36	3,40
BIOMERIEUX	EUR	118.647	10.894.167,54	2,18
BNP PARIBAS	EUR	265.835	16.064.409,05	3,22
DASSAULT SYST.	EUR	315.495	11.135.396,03	2,24
GAZTRANSPORT ET TECHNIGA SA	EUR	98.167	11.436.455,50	2,30
GETLINK SE	EUR	967.930	14.625.422,30	2,93
HERMES INTERNATIONAL	EUR	7.898	13.661.960,40	2,74
L'OREAL	EUR	37.116	14.594.011,20	2,93
L'OREAL PRIME DE FIDELITE	EUR	1	393,20	
LEGRAND SA	EUR	177.951	15.535.122,30	3,12
MICHELIN (CGDE)	EUR	478.918	13.922.146,26	2,80
SCHNEIDER ELECTRIC SE	EUR	141.479	22.209.373,42	4,46
SPIE SA	EUR	438.947	12.079.821,44	2,42
WAGA ENERGY SA W/I	EUR	217.256	5.235.869,60	1,06
SUMME FRANKREICH			178.286.279,60	35,80
IRLAND				
KINGSPAN GROUP	EUR	228.193	16.192.575,28	3,26
SUMME IRLAND			16.192.575,28	3,26

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
ITALIEN				
ENEL SPA	EUR	2.721.790	15.840.817,80	3,18
FINECOBANK SPA	EUR	830.750	9.566.086,25	1,92
TERNA	EUR	1.862.300	13.274.474,40	2,67
SUMME ITALIEN			38.681.378,45	7,77
NIEDERLANDE				
ASML HOLDING NV	EUR	31.465	17.592.081,50	3,53
KONINKLIJKE KPN NV	EUR	3.153.800	9.836.702,20	1,98
SUMME NIEDERLANDE			27.428.783,70	5,51
SCHWEDEN				
SVENSKA CELLULOSA -B- FREE	SEK	1.041.180	13.573.131,15	2,72
SUMME SCHWEDEN			13.573.131,15	2,72
SCHWEIZ				
ROCHE HOLDING AG-GENUSSSCHEIN	CHF	40.903	10.576.796,60	2,13
SUMME SCHWEIZ			10.576.796,60	2,13
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			488.815.175,68	98,17
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			488.815.175,68	98,17
Forderungen			9.437.394,23	1,89
Verbindlichkeiten			-1.464.526,75	-0,29
Finanzkonten			1.156.715,30	0,23
Nettovermögen			497.944.758,46	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity I EUR	EUR	493.992,949	299,08
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR	EUR	208.676,836	122,42
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR	EUR	162.191,995	124,99
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR	EUR	4.830,000	112,01
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity R EUR	EUR	191,745	100,18
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity K EUR	EUR	316.381,622	263,29
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity P EUR	EUR	398.289,000	101,01
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EUR	EUR	256.838,654	503,37
Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CR EUR	EUR	404.198,680	126,15

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity CRD EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	308.164,79	EUR	1,90	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	308.164,79	EUR	1,90	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity J EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	9.708,30	EUR	2,01	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	9.708,30	EUR	2,01	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Euro Sustainable Equity O EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	473.696,42	EUR	2,27	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	473.696,42	EUR	2,27	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Euro Sustainable Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500S4E6MQLSLFW250

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 91,54 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Das Finanzprodukt hat über 90 % seiner Investitionen in nachhaltigen Investitionen getätigt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Als Fonds mit ISR-Label misst der Teilfonds insbesondere zwei Nachhaltigkeitsindikatoren:

- CO²-Intensität und
- Prozentsatz der Unternehmen, die den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet haben.

Der Teilfonds übertraf seinen Performanceindex in diesen zwei Indikatoren.

Der Teilfonds strebt außerdem einen Klimapfad von weniger als 2°C an.

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds zielen darauf ab, einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, SDGs) in den Bereichen Umwelt, Soziales und Gesellschaft zu leisten, dabei keine erheblichen Beeinträchtigungen zu verursachen und die Mindeststandards der Unternehmensführung einzuhalten.

Die Beschreibung der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) definierten Methodik für nachhaltige Investitionen ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar:

<https://www.edmondderothschild.com/SiteCollectionDocuments/ResponsibleInvestment/OUR%20ENGAGEMENT/FR/EdRAM-Definition-et-methodologieInvestissement-durable.pdf>

Im Übrigen strebt der Teilfonds weiterhin einen Klimapfad von weniger als 2°C an und er hat dieses Ziel erreicht. Der Teilfonds, der ein ISR-Label hat, hat zudem 2 ESG-KPI gewählt, bei denen er sich verpflichtet, seinen Index zu übertreffen.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen garantieren, dass sie keinen signifikanten Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- indem sie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwenden, die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Brennstoffe umfasst,
- indem sie dafür sorgen, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sind in den Anlageprozess des Teilfonds integriert und sind zudem Bestandteil unseres ESG-Bewertungsmodells und unserer Definition nachhaltigen Investierens.

Im betreffenden Zeitraum wurde PAI 3 (Intensität der Treibhausgasemissionen) als ESG KPI im Rahmen des ESG-Labels verwendet. PAI 10 (Verletzung des Global Compact der Vereinten Nationen) und 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) werden als Ausschlusskriterien geprüft.

Alle PAI werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Zudem wird das Drittel der Emittenten mit dem schlechtesten ESG-Rating gemäß der ISR-Kennzeichnung von der Anlage ausgeschlossen. Dieses Rating wird vor allem von den stärksten Kontroversen beeinflusst. Somit wird jegliche negative Auswirkung eingeschränkt.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Portfoliomanager wählen die nachhaltigen Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen aus und schließen alle Unternehmen aus, die gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Teilfonds hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle, Tabak, fossile Energien und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden zudem im Rahmen der internen ESG-Analyse der Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie die ESG-Bewertung insgesamt aus.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Allianz SE	Finanzen	4,15%	Deutschland
Schneider Electric SE	Industrie	4,14%	Frankreich
ASML Holding NV	Informationstechnologie	3,80%	Niederlande
Münchener Rückversicherungs-	Finanzen	3,77%	Deutschland
SAPSE	Informationstechnologie	3,19%	Deutschland
Air Liquide SA	Materialien	3,12%	Frankreich
Amadeus IT Group SA	Zyklischer Konsum	3,03%	Spanien
BNP Paribas SA	Finanzen	2,90%	Frankreich
Enel SpA	Versorgungsunternehmen	2,90%	Italien
GROUPE EUROTUNNEL REGROUPT	Industrie	2,88%	Frankreich
Bayerische Motoren Werke AG	Zyklischer Konsum	2,86%	Deutschland
L'Oreal SA	Basiskonsumgüter	2,86%	Frankreich
Legrand SA	Industrie	2,85%	Frankreich
Hermes International SCA	Zyklischer Konsum	2,81%	Frankreich
Terna - Rete Elettrica Nazionale	Versorgungsunternehmen	2,63%	Italien

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



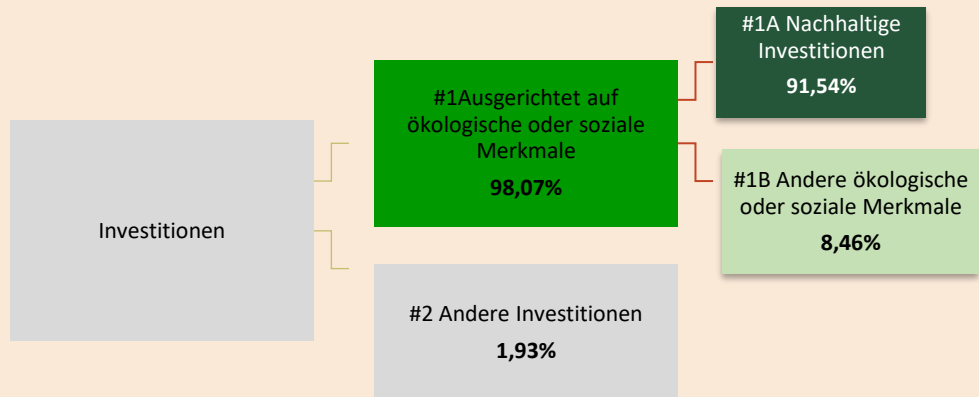
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Finanzen	21,07%
Industrie	17,74%
Informationstechnologie	11,29%
Zyklischer Konsum	11,01%
Materialien	10,45%
Gesundheit	6,69%
Telekommunikation	6,30%
Versorgungsunternehmen	5,85%
Energie	4,80%
Basiskonsumgüter	2,93%
Liquide Mittel	1,87%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen?**

Ja

In fossilem Gas

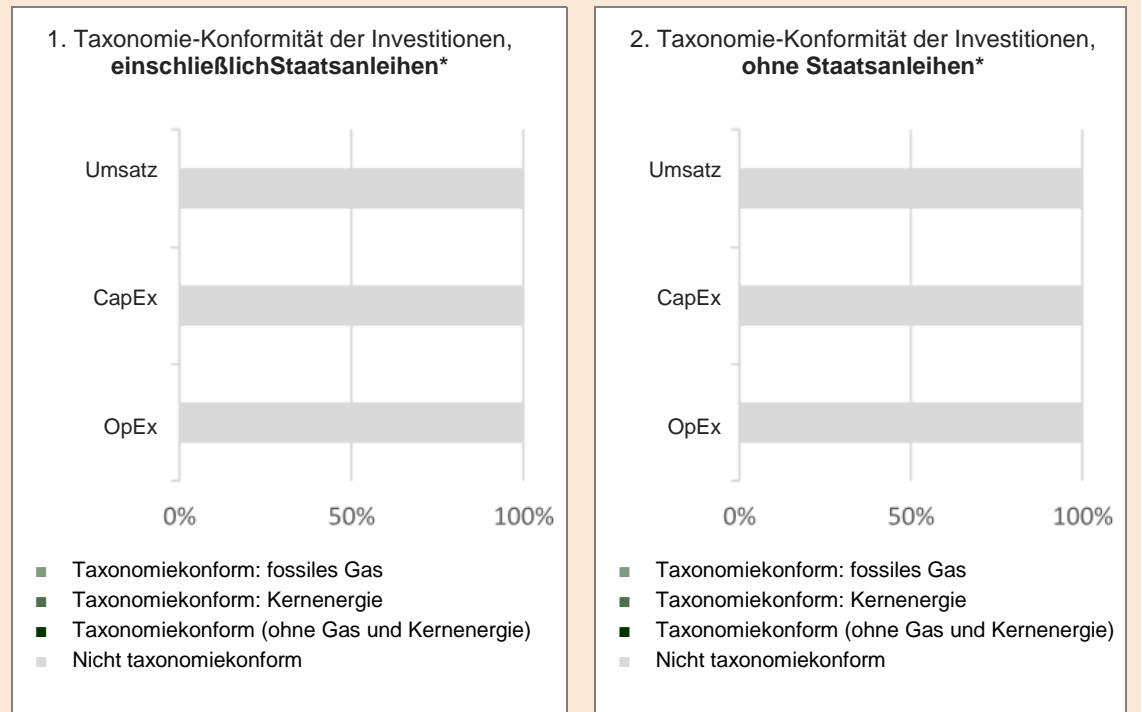
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst Investitionen zu Absicherungszwecken und gehaltene Barmittel.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Die Portfoliomanager haben diejenigen Unternehmen, die der Definition nachhaltiger Investitionen nicht genügten, im Berichtszeitraum abgestoßen und haben darauf geachtet, in nachhaltige Investitionen zu investieren, ohne dass das Management einen starken Druck ausübt.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV- Financial Bonds**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

KLASSIFIZIERUNG

Anleihen und andere internationale Forderungspapiere.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A USD (H)“, „A EUR“, „A CHF (H)“, „CR EUR“, „CR GBP (H)“, „CR USD (H)“, „R EUR“, „I EUR“, „I CHF (H)“, „I USD (H)“, „K EUR“, „N EUR“ und „NC EUR“	Aktienklassen „B USD (H)“, „B EUR“, „CRD EUR“, „J EUR“, „J GBP (H)“ und „J USD (H)“	Aktienklasse „OC EUR“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung	Kombination (Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds strebt im empfohlenen Anlagezeitraum eine überdurchschnittliche Wertentwicklung gegenüber dem Referenzindex, der sich zu 80 % aus dem Index ICE BofA Euro Financial und zu 20 % aus dem Index ICE BofA Contingent Capital (abgesichert in EUR) zusammensetzt, durch ein Portfolio an, das überwiegend in Anleihepapieren investiert ist, die von internationalen Finanzinstituten aufgelegt wurden.

Der Teilfonds wendet basierend auf der Analyse nicht-finanzieller Kriterien, die bei der Auswahl der Wertpapiere im Portfolio berücksichtigt werden, eine spezielle ESG-Strategie an. Diese umweltbezogenen, sozialen und Governance-Kriterien (ESG) sind eine der Komponenten der Anlageverwaltung, wobei ihre Gewichtung in der endgültigen Anlageentscheidung vorab nicht feststeht.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Der Referenzindex des Teilfonds ist ein zusammengesetzter Index aus 80 % ICE BofA Euro Financial und 20 % ICE BofA Contingent Capital (abgesichert in EUR). Beide Indizes werden durch ICE Benchmark Administration Limited veröffentlicht.

Der Index ICE BofA Euro Financial ist repräsentativ für den Markt der auf Euro lautenden Anleihen des Finanzsektors (sowohl vor- als auch nachrangige Anleihen der Emittenten).

Der Index ICE BofA Contingent Capital (abgesichert in EUR) ist für den Markt der CoCo-Anleihen repräsentativ. Dieser Index ist gegenüber dem Euro abgesichert.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann seine Wertentwicklung von jener seines Referenzindex abweichen, der lediglich als Vergleichsindex dient.

Die zugrunde gelegten Zinssätze Prozentsätze und Indizes sind wurden auf das gesamte Jahr hochumgerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung dieses Index berücksichtigt die Kupons.

Der Administrator ICE Benchmark Administration Limited (Website: <https://www.theice.com/iba>) der Referenzindizes ICE BofA Euro Financial und ICE BofA Contingent Capital Index (abgesichert in EUR) ist nicht in dem von der ESMA geführten Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen und nimmt die Übergangsregelung gemäß Artikel 51 der Referenzwerte-Verordnung in Anspruch.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Zur Erreichung seines Anlageziels investiert der Fondsverwalter nach eigenem Ermessen bis zu 100 % des Portfolios in Wertpapiere in Form von Anleihen, die von französischen und/oder internationalen Finanzinstituten (Banken, Finanzgesellschaften, Versicherungsgesellschaften und Unternehmen des Finanzsektors im weiteren Sinne) öffentlicher oder privater Hand ausgegeben werden.

Der Anlageverwalter bezieht systematisch ESG-Faktoren in seine Finanzanalyse ein, um die Wertpapiere für das Portfolio auszuwählen.

Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bilden eine der Komponenten der Verwaltung, wobei ihre Gewichtung bei der endgültigen Entscheidung nicht vorab festgelegt ist.

Die ESG-Analyse deckt 100 % der Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente ab.

Mindestens 90 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem Investment-Grade-Rating oder aus „Industrieländern“ und 75 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem High-Yield-Rating oder aus „Schwellenländern“ verfügen über ein ESG-Rating innerhalb des Portfolios. Dabei handelt es sich entweder um ein eigenes ESG-Rating oder um ein Rating, das von einer externen Agentur für nichtfinanzielle Daten bereitgestellt wird. Am Ende dieses Verfahrens hat der Teilfonds ein ESG-Rating, das höher ist als das seines Anlageuniversums.

Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus den Titeln des Referenzindex des Teilfonds zusammen. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb seines Anlageuniversums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte Anlageuniversum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Im Hinblick auf Kraftwerkskohle schließt der Teilfonds Unternehmen, die neue Projekte im Zusammenhang mit der Nutzung von Kraftwerkskohle entwickeln, Bergbauunternehmen, die an der Exploration und Förderung von Kohle beteiligt sind, und Stromerzeuger, die Kohle in ihrem Energiemix verwenden (d. h. der Anteil in der Produktion und/oder dem Umsatz ungleich null) aus. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos. Ebenfalls aus dem Portfolio ausgeschlossen sind die folgenden Sektoren und Geschäftsmodelle: Atomenergie, ein schwerwiegender Verstoß gegen den Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen und ein unzureichendes Rating im Freedom House Index bei staatlichen Emittenten.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemerkmale berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Dabei kann der Fondsverwalter ohne Einschränkung Investitionen in alle Arten von Anleihen dieses Sektors tätigen und gleichzeitig in vorrangige wie auch in nachrangige Wertpapiere mit fester oder unbestimmter Laufzeit jeder Klassifizierung (Additional Tier 1, Restricted Tier 1, Tier 1, Tier 2, Tier 3 von Versicherungen) investieren. Die ausgewählten Titel können bis zu einer Höhe von 100 % des Nettovermögens entweder über das Rating Investment Grade (mit einem Rating von Standard and Poor's von mindestens BBB- oder mit einem von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig erachteten Rating) verfügen oder der spekulativen High Yield-Kategorie (spekulative Titel mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder vergleichbar unterhalb von BBB- oder einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) angehören oder über kein Rating einer Ratingagentur verfügen.

Bei einem Ausfall oder einer Auflösung eines Emittenten wird vorrangigen Wertpapieren in der Regel im Vergleich zu nachrangigen Wertpapieren ein Vorrang eingeräumt. Nachrangige Wertpapiere umfassen üblicherweise Prioritätsstufen (im Falle eines Ausfalls oder einer Auflösung), die im Emissionsprospekt vertraglich festgelegt sind.

Da der Teilfonds in Anleihen jedweder Klassifizierung investieren kann, besteht die Möglichkeit, dass diese Instrumente auf Initiative der Regulierungsbehörde oder beispielsweise im Falle der Senkung eines Solvabilitätskoeffizienten unterhalb der vertraglich allgemein festgelegten Grenze in Aktien umgewandelt werden.

Werden die im Portfolio gehaltenen Anleihen in Aktien umgewandelt, kann der Teilfonds diese bis zu einer Höhe von max. 10 % seines Nettovermögens vorübergehend halten. Anschließend werden diese so früh wie möglich im besten Interesse der Aktionäre veräußert.

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Aktiva und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels und innerhalb der Grenze von 100 % seines Nettovermögens Finanzderivate einsetzen, die an geregelten Märkten (börsennotierte Futures, Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps, Total Return Swaps, usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen. In diesem Rahmen kann der Anlageverwalter Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds dagegen abzusichern oder das Portfolio gegenüber den Kreditrisiken eines oder mehrerer Emittenten zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf einer Absicherung über Kreditderivate vom Typ Credit Default Swap sowie durch Total Return Swaps (TRS) auf einen Referenzwert oder auf Indizes (insbesondere iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Der Nominalwert des Verkaufs von Sicherheiten über Kreditderivate darf 60 % des Nettovermögens des Teilfonds nicht überschreiten. Der Nominalwert des Kaufs von Sicherheiten über Kreditderivate darf 70 % des Nettovermögens des Teilfonds nicht überschreiten.

Die Strategie beruht gleichzeitig auf einem Top-Down- sowie einem Bottom-Up-Ansatz.

Der sich auf eine makroökonomische Analyse stützende Top-Down-Ansatz wird im Rahmen der Portfolioallokation eingesetzt. Hierbei werden bei der Verwaltung des Teilfonds ebenfalls die globalen und lokalen Reglementierungen miteinbezogen, unter denen sich die Emittenten entwickeln.

Das Ziel des auf einer Kreditanalyse beruhenden Bottom-Up-Ansatzes ist es, die Emittenten und/oder die Wertpapiere innerhalb des Finanzsektors zu ermitteln, die im Vergleich zu anderen einen höheren relativen Wert aufweisen. Das Auswahlverfahren stützt sich auf eine Fundamentalanalyse jedes Emittenten, die auf der Bewertung von Kriterien beruht, z. B.:

- der Transparenz der Strategie des Finanzinstituts
- seiner Bonität
- den ESG-Kriterien des Finanzinstituts.

Der Teilfonds darf max. 20 % seines Nettovermögens in Wertpapieren von Finanzgesellschaften mit Sitz in Schwellenländern anlegen. Diese Anleihen müssen jedoch auf eine Währung der Industrieländer (EUR, GBP, CHF, USD, JPY) lauten.

Der Erwerb von Wertpapieren oder OGA, die auf eine andere Währung als der des Teilfonds lauten, wird unabhängig von der Währung des vom Anleger gezeichneten Anteils gegen das Wechselkursrisiko abgesichert. Dennoch kann ein Restrisiko in Bezug auf Wechselkurse bestehen (maximal 2 % des Nettovermögens). Der Anlageverwalter verwaltet darüber hinaus die aktive Zinssensitivität des Teilfonds, die zwischen 0 und 10 schwanken kann.

Sollte die Anlagestrategie zur Erreichung des Anlageziels das Verwaltungsteam dazu veranlassen, das Engagement des Teilfonds in Anleihen und/oder andere Forderungspapiere zu senken, kann der Teilfonds in diesen Zeiträumen bis zu 100 % in kurzfristig handelbare Wertpapiere oder Euro Commercial Paper investiert sein. Diese Finanzinstrumente können ebenfalls indirekt zur Anlage der liquiden Mittel eingesetzt werden.

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

. Vom Vermögen:

Aktien

Der Teilfonds ist nicht zum Halten von Aktien berechtigt. Da der Teilfonds jedoch in Anleihen beliebiger Nachrangigkeitsstufen, Wandelanleihen oder CoCos investieren kann, besteht die Möglichkeit, dass diese Instrumente auf Initiative der Aufsichtsbehörde oder z. B. bei einem Rückgang der Solvenzquote unter eine im Allgemeinen vertraglich festgelegte Schwelle in Aktien umgewandelt werden. Werden die im Portfolio gehaltenen Anleihen in Aktien umgewandelt, kann der Teilfonds diese bis zu einer Höhe von max. 10 % seines Nettovermögens vorübergehend halten. Anschließend werden diese so früh wie möglich im besten Interesse der Aktionäre veräußert.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente (bis 100 % des Portfolios)

Allgemeine Merkmale:

Zinssensitivität	-	[0 ; +10]
Geografische Zone der Emittenten	Alle Erdteile	Maximal 100 % des Nettovermögens
	Schwellenländer	Maximal 20 % des Nettovermögens
Währung, auf die die Anteile lauten	Euro	Maximal 100 % des Nettovermögens
	OECD-Währungen (für Schwellenländer: ausschließlich Emissionen in: EUR, GBP, CHF, USD, JPY)	Maximal 100 % des Nettovermögens
Wechselkursrisiko	-	Restrisiko (maximal 2 % des Nettovermögens)

Aufteilung Unternehmensanleihen/Staatsanleihen:

Der Teilfonds wird hauptsächlich und bis zu 100 % seines Nettovermögens in Unternehmensanleihen investieren, die von Unternehmen des Finanzsektors begeben werden.

Außerdem kann der Teilfonds Anleihen von Finanzgesellschaften halten, die von einem Mitgliedstaat der OECD garantiert werden. Schließlich kann der Teilfonds insbesondere im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel Investitionen in Staatsanleihen von OECD-Ländern aufbauen.

Kriterien bezüglich des Ratings und der Klassifizierung:

Der Teilfonds kann in Wertpapieren in Form von Anleihen des Finanzsektors jedweder Art (vorrangige oder nachrangige Verbindlichkeiten) angelegt sein. Dies können Anleihen mit fester oder unbestimmter Laufzeit aller Ratings und Klassifizierungen sein.

Der Teilfonds kann mit bis zu 100 % seines Nettovermögens in sogenannten High Yield-Anleihen (spekulative Titel mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder vergleichbar unterhalb von BBB- oder einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) oder in Titeln mit Investment Grade-Qualität (mit einem Rating von Standard and Poor's von mindestens BBB- oder mit einem von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig erachteten Rating) oder Titeln, die über kein Rating durch Ratingagenturen verfügen, investiert sein.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel verkauft oder behalten werden sollte.

Der Teilfonds kann Investitionen in Forderungspapiere jeglicher Art tätigen, insbesondere in festverzinsliche oder variabel verzinsliche Anleihen, Schuldverschreibungen, Schatzanweisungen, Euro Medium Term Notes (EMTN) und Euro Commercial Paper.

Der Teilfonds darf max. 20 % seines Nettovermögens in Wertpapieren von Finanzgesellschaften mit Sitz in Schwellenländern anlegen. Diese Anleihen müssen jedoch auf eine Währung der Industrieländer (EUR, GBP, CHF, USD, JPY) lauten.

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischen Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts halten, unabhängig von ihrer Klassifizierung und einschließlich notierter Index-Fonds oder mit der Klassifizierung „Geldmarktfonds“ oder „Anleihenfonds“.

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Währungen

Der Kauf von Titeln oder OGA, die auf andere Währungen als den Euro (EUR) lauten, wird gegen das Wechselkursrisiko abgesichert. Dennoch kann ein Restrisiko in Bezug auf Wechselkurse bestehen (maximal 2 % des Nettovermögens).

Finanzkontrakte

Zur Absicherung seines Nettovermögens und/oder zur Umsetzung seines Anlageziels kann der Teilfonds bis zu 100 % seines Nettovermögens in Finanzkontrakte investieren, die auf geregelten Märkten (Futures, gelistete Optionen) oder außerhalb der Börse (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Märkte, auf denen investiert wird:

- geregelte Märkte
- organisierte Märkte
- Freiverkehrsmärkte

Risiken, in Bezug auf die der Verwalter zur Absicherung und zu Anlagezwecken Geschäfte tätigen möchte:

- Zinsrisiko
- Wechselkursrisiko (ausschließlich zu Absicherungszwecken)
- Kreditrisiko

sowie Bestandteile dieser Risiken

Art der Geschäfte, wobei alle Transaktionen auf die Verfolgung des Anlageziels beschränkt sein müssen:

- Absicherung
- Engagement
- Arbitrage

Verwendete Instrumente:

- Optionen und Terminkontrakte: Finanzindizes, Devisen, Zinsen
- Optionen auf Termingeschäfte
- Devisentermingeschäfte und Devisenswaps
- Swaps: Zinssätze (feste/variable Zinssätze, alle Kombinationen und Inflation), Währungen sowie auf Bestandteile dieser Vermögenswerte.
- *Credit Default Swaps*: Single-Name-CDS oder Index-CDS
- Optionen auf Index-CDS
- Total Return Swaps

Der Teilfonds kann zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Anleihen, Anleihenindizes und/oder Anleihenkörbe investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 25 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds kann ausschließlich in Folgendes investieren:

- in kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen
- Wandelanleihen
- in CoCos bis zu 50% des Nettovermögens.

Aufnahme von Barmitteln

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehende Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds bis zu 100 % seines Nettovermögens für vorübergehende Ankäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanzwerte oder Geldmarktinstrumente abschließen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredittiteln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

Einlagen

Der Teilfonds kann Einlagen bis zu einer Höhe von 20 % seines Nettovermögens bei der Verwahrstelle tätigen.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenes Risiko:

Der Fonds kann Schwellenmärkten ausgesetzt sein. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen. Da sich die Marktrückläufigkeit deutlicher und rasanter darstellen kann als in den Industrieländern, kann der Nettoinventarwert stärker und schneller fallen, und die im Portfolio gehaltenen Unternehmen können einen Staat als Aktionär haben.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Sektorielles Risiko:

Mit dem Teilfonds ist ein Sektorenrisiko verbunden, weil er nur in Werte eines Sektors investiert, nämlich des Finanzsektors. Ein Einbruch dieses Marktes wird zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko in Verbindung mit der Währung von Aktien, die auf eine andere Währung als die des Teilfonds lauten:

Der Aktionär bzw. Zeichner anderer Währungen als der Referenzwährung des Fonds (Euro) kann dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein, wenn dieses nicht abgesichert ist. Der Vermögenswert des Teilfonds kann bei Zinssatzschwankungen sinken, mit der Folge eines sinkenden Nettoinventarwerts des Teilfonds.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps:

Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschaften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsriskien. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Es besteht das Risiko einer unzureichenden Ausarbeitung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Risiken im Zusammenhang mit bedingten Pflichtwandelanleihen (CoCo-Anleihen):

CoCo-Anleihen sind nachrangige Schuldtitel, die von Kreditinstituten oder Versicherungs- bzw. Rückversicherungsunternehmen ausgegeben werden und für das regulatorische Kapital zugelassen sind und die die Besonderheit haben, in Aktien wandelbar zu sein, oder deren Nennwert im Falle des Eintretens eines zuvor im Prospekt definierten „Trigger“ herabgesetzt werden kann („Herabschreibungsmechanismus“). Eine CoCo beinhaltet die Option, im Falle einer Verschlechterung der finanziellen Situation des Emittenten auf Initiative des Emittenten eine Wandlung in Aktien vorzunehmen. Zusätzlich zum Kredit- und Zinsänderungsrisiko von Anleihen kann die Aktivierung der Wandlungsoption dazu führen, dass der Wert der CoCo-Anleihe den Wert der anderen traditionellen Anleihen des Emittenten übersteigt. Abhängig von den für die jeweilige CoCo festgelegten Bedingungen können bestimmte auslösende Ereignisse zu einer dauerhaften Abschreibung der Kapitalanlage und/oder aufgelaufenen Zinsen auf null oder zu einer Wandlung der Anleihe in Aktien führen.

Konversionsschwellenrisiko bei CoCo-Anleihen:

Die Umwandlungsschwelle eines Cocos hängt von der Solvenzquote des Emittenten ab. Dies ist das Ereignis, das die Wandlung der Anleihe in Stammaktien bestimmt. Je niedriger die Solvenzquote, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit der Umwandlung.

Risiko des Verlusts oder der Aussetzung des Kupons:

Je nach Eigenschaften der Cocos sind die Kuponzahlungen diskretionär und können vom Emittenten jederzeit und auf unbestimmte Zeit gekündigt oder ausgesetzt werden.

Risiko des Eingreifens einer Regulierungsbehörde zum Zeitpunkt der „fehlenden Bestandsfähigkeit“:

Eine Regulierungsbehörde bestimmt zu einem beliebigen Zeitpunkt diskretionär die „fehlende Bestandsfähigkeit“ einer Institution. Dies bedeutet, dass die emittierende Bank die Unterstützung der öffentlichen Hand benötigt, um zu verhindern, dass der Emittent zahlungsunfähig wird, in Konkurs geht, den Großteil seiner Schulden bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder anderweitig geschäftlich tätig ist, und die Umwandlung der Wandelanleihe in Aktien unter gewissen Umständen, die außerhalb der Kontrolle des Emittenten liegen, vorschreibt oder beantragt.

Risiko einer Umkehrung der Kapitalstruktur:

Im Gegensatz zur konventionellen Kapitalstruktur können CoCo-Anleihen-Anleger einen Kapitalverlust erleiden, der keine Auswirkungen auf die Aktionäre hat. In bestimmten Situationen werden die Coco-Inhaber vor den Aktionären Verluste erleiden.

Ausfallrisiko bei Rückzahlungen:

Die meisten CoCo-Anleihen werden in Form von unbefristeten Instrumenten ausgegeben, die nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde zu einem vorher festgelegten Betrag zurückgezahlt werden können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass unbefristete CoCo-Anleihen am Tag des Rückkaufs erstattet werden. Die Cocos sind eine Form von langfristigem Kapital. Es ist möglich, dass der Anleger die Rückzahlung des Kapitals nicht wie erwartet am Tag des Rückkaufs oder an einem beliebigen Tag erhält.

Liquiditätsrisiko:

Unter bestimmten Umständen kann es schwierig sein, einen Käufer für Cocos zu finden, und der Verkäufer kann gezwungen sein, einen erheblichen Abschlag von dem erwarteten Wert der Anleihe zu akzeptieren, um sie zu verkaufen.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Anteilsklassen A EUR, A CHF (H), A USD (H), B EUR und B USD (H): Alle Anleger.

Aktienklassen CR EUR, CR GBP (H), CR USD (H) und CRD EUR : Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Aktienklassen I EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter sowie die Gesamtheit der Aktionäre, die vor dem 20.07.2018 den Teilfonds gezeichnet haben.

Aktienklassen I CHF (H), J EUR, I USD (H), N EUR, NC EUR und OC EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter sowie die Gesamtheit der Aktionäre, die vor dem 19.10.2018 den Teilfonds gezeichnet haben.

Aktienklassen K EUR, J USD (H), J GBP (H): Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter sowie die Gesamtheit der Aktionäre, die vor dem 12.02.2019 den Teilfonds gezeichnet haben:

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Dieser Teilfonds richtet sich vor allem an Anleger, die mithilfe einer aktiven Verwaltung von Kreditinstrumenten, die von Unternehmen oder Finanzinstituten ausgegeben werden, eine Optimierung ihrer Investition in Anleihen anstreben und sich gleichzeitig der damit verbundenen Risiken bewusst sind. Anleger werden auf die mit diesen Arten von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, wie im Abschnitt „Risikoprofil“ beschrieben.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 3 Jahre.

Zum 08.12.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Angaben zum Grundsatz des Ausschlusses von Kohle

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage;
- Änderung des Wortlauts „Referenzindex“ in „Anlageuniversum“ im ESG-Teil.

Zum 31.08.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Harmonisierung der Angabe ESG, um die Mindestabsicherung bei Titeln mit ESG-Rating zu berücksichtigen.

MAKROUMFELD

Im abgelaufenen Geschäftsjahr setzten die Anleihemärkte ihr Auf und Ab fort, wobei sie insgesamt eine positive Performance vor allem dank des Carry verzeichneten. Die steigenden Zinsen gingen jedoch zu Lasten der Performance.

Die Zentralbanken FED und EZB verfolgten ihre Anhebung der Leitzinsen weiter, um die Inflation in ihrer jeweiligen Volkswirtschaft einzudämmen und langfristig auf den Zielwert von 2 % zu senken. Dabei erhöhte die EZB ihre Zinsen von September 2022 bis 2023 achtmal, ausgehend von 0,75 % auf 4 %. Dies ist der schnellste Zinsanstieg seit der Schaffung der Eurozone. Im gleichen Zeitraum erhöhte die FED die Zinsen von 3 % auf 5,5 %. Diese restriktive Geldpolitik führte zu einem deutlichen Inflationsrückgang auf beiden Seiten des Atlantiks. Dennoch ist die Inflation noch weit vom Zielniveau von 2 % entfernt. Der Verbraucherpreisindex der USA beträgt 3,7 % gegenüber 8,2 % ein Jahr zuvor und der der Eurozone 4,3 % gegenüber 9,6 %. Die neusten Meldungen scheinen zu bestätigen, dass die EZB das Ende ihres Anhebungszyklus erreicht hat, während die FED noch die Wirtschaftsdaten abwartet, um sich gegebenenfalls Spielraum nach oben zu lassen.

In der Eurozone stieg also die Zinskurve stark an, mit einer kurzfristigen Inversion, vor allem angesichts der Unsicherheiten über die makroökonomische Entwicklung und der erhöhten Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den kommenden zwölf Monaten. In diesem Umfeld nähert sich die EZB, die sich in einem Spannungsfeld zwischen einer sich verschlechternden Wirtschaftslage und einer Inflation befindet, die immer noch über ihrem Zielwert liegt, einem Wendepunkt ihrer Geldpolitik.

Bei den Kreditspreads zeigen die letzten zwölf Monate bei den riskanten Vermögenswerten insgesamt eine gute Entwicklung, vor allem seit Mitte Oktober 2020 bis Juni 2023, wobei sich die Spreads im High-Yield-Segment von 625 Bp auf 450 Bp deutlich verengten und trotz der Zinsentwicklung zur guten Performance der Anlageklasse beitrugen (+11 % über ein Jahr). Bei den Anleihen hoher Bonität konnte die Verengung der Spreads die Negativwirkung der Zinsen nicht ausgleichen und ging daher teilweise zu Lasten des Carry (Performance von +3,5 % p.a.).

Die Rückkehr der Volatilität blieb nicht unbemerkt. An erster Stelle standen die erneuten Sorgen über den US-Bankensektor angesichts der SVB-Episode, gefolgt vom Konkurs der legendären Crédit Suisse, der einerseits zur Übernahme durch die UBS und andererseits zum Gesamtverlust der von der führenden Schweizer Bank ausgegebenen AT1-Schulden führte. In diesem Umfeld gaben nachrangige Schuldtitel über mehrere Wochen hinweg nach, bevor sie im Sommer wieder auf das Niveau Anfang des Jahres kletterten. Die schrittweise Normalisierung des AT1-Markts erfolgte sowohl durch Neuemissionen (Erste, BBVA, Bank of Cyprus...) als auch durch die vorzeitige Rückzahlung, wie wir sie von den meisten fälligen Schuldtiteln erwarteten. Ebenso wurde im Segment der Hybridanleihen von Unternehmen das Verlängerungsrisiko unseres Erachtens weitgehend überschätzt, während die Unternehmen in Großen und Ganzen weiterhin die Call-Regeln einhalten. Vor allem den am meisten betroffenen Unternehmen im Immobiliensektor, wie Unibail, gelang es, Alternativen zu finden - Tender -, die letztlich eher Bond-Holder-freundlich sind.

Der Primärmarkt blieb während des Jahres und vor allem ab Sommer bei hochwertigen Titeln mit einem beeindruckenden Volumen sehr aktiv, und zwar sowohl bei den Industrie- als auch bei den Finanztiteln (mit vielen vorrangigen Emissionen). Im High-Yield-Markt bleibt der Primärmarkt offen, vor allem bei den besten Zeichnungen, wobei gefallene Titel nicht kompensiert werden können, was de facto über das Jahr zu einer Nettoverringerung der zugrunde liegenden Papiere führt (von 450 Mrd. auf 420 Mrd.). Dies zeigt vor allem, wie ernsthaft die Finanzexperten die Refinanzierungskosten ihrer in den kommenden Monaten fälligen Papiere prüfen und wie sich der Zinsanstieg im Laufe der Zeit auf die Finanzlage der Unternehmen auswirkt.

Daten	Sept 22	Dez 22	März 23	Juni 23	Sept 23
2-jährige Zinsen Deutschland	1.74%	2.74%	2.67%	3.18%	3.22%
5-jährige Zinsen Deutschland	1.95%	2.56%	2.30%	2.54%	2.77%
10-jährige Zinsen Deutschland	2.10%	2.56%	2.28%	2.39%	2.83%
Kreditspread IG in Bp	221	167	168	161	150
Kreditspread HY in Bp	625	498	474	446	437
Kreditspread €AT1 in Bp	1257	838	1081	859	905
YTM IG	4.10%	4.24%	4.20%	4.42%	4.52%
YTM HY	8.31%	7.73%	7.46%	7.53%	7.57%
YTC AT1	14.3%	10.9%	13.3%	11.5%	12%

FONDSTÄTIGKEIT UND -POSITIONIERUNG

Es war in jeder Hinsicht ein volatiles Jahr: 1) Die Unsicherheit über der Zinsentwicklung war groß und schlug sich in einem Aufwärtstrend und einer ständigen Suche nach einem Wendepunkt nieder, und 2) kam es zu wichtigen Kreditereignissen, wie die Ausfälle einiger US-Regionalbanken, die Streichung der AT1-Anleihen der Crédit Suisse sowie zahlreiche geopolitische Spannungen.

Mit einer Performance von 8,2 % (30.09.22 bis 29.09.23) erwies sich der Fonds jedoch als robust. Unsere Outperformance ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Erstens behielten wir über einen Großteil des Jahres eine kurze Duration bei mit einer Zinssensitivität von rund 2,6. Gegen Ende des Jahres erhöhten wir sie zum Schutz leicht (3,3), behielten jedoch mit 2,7 eine geringe Kreditsensitivität bei. Zweitens hielten wir nur 1 % AT1-Papiere der Crédit Suisse im Portfolio, während diese 7 % des Markts der CoCo-Anleihen von Banken ausmachten. Schließlich konzentrierten wir uns bei unserer Allokation von rund 50 % in CoCo-Anleihen stark auf Instrumente mit einem hohen Carry und einem geringen Verlängerungsrisiko. Dies lohnte sich in diesem unsicheren und volatilen Umfeld, da die AT1-Anleihen mit hohem Carry gegenüber solchen mit einem niedrigen Carry eine Outperformance von 5 bis 7 Prozentpunkten aufwiesen. Schließlich betraf unsere Allokation in Tier 2-Bankanleihen (ca. 20 % des Fonds) größtenteils Banken der Peripherieländer, die sich dank des sehr soliden wirtschaftlichen Umfelds und mehrerer Höherstufungen des Ratings (vor allem Portugal, Griechenland und Zypern) gut entwickelten.

Nach der Übernahme der Crédit Suisse durch UBS, bei der die AT1-Anleihen ersterer mitgeschwemmt wurden, blieb der Primärmarkt einige Monate lang geschlossen. Er wurde jedoch vor dem Sommer wieder geöffnet und jeder Emittent konnte AT1-Anleihen auf den Markt bringen. Dies zeigte, dass die Anlageklasse immer noch begehrt war und bestätigte die Bedeutung dieser Anleiheart in der Kapitalstruktur der Banken. Die Ausübung von Calls war trotz eines schwierigen Marktes nach wie vor die Regel.

Die Bedingungen sind daher immer noch relativ attraktiv, die Bewertungen liegen weit über ihrem historischen Niveau, die Fundamentaldaten sind dank der steigenden Zinsen nach wie vor sehr gut und der Markt ist für Refinanzierungen vollständig offen. In Anbetracht des Einflusses der Makroökonomie auf die Entwicklung der AT1-Anleihen konzentrieren wir uns jedoch weiterhin auf den Carry. Wir bleiben dennoch stark investiert, mit 3,4 % Barmitteln und einer Call-Rendite von 8,6 % bei einem durchschnittlichen Rating von BB+. Wir behalten 49 % CoCo-Anleihen, 27 % von Versicherungen (also kürzer als der Markt und mit einer stärkeren Spreadkomponente) und 20 % Tier 2-Bankanleihen. Wir haben noch 7 % ewige Anleihen von Versicherungen, die ihren aufsichtsrechtlichen Wert demnächst verlieren und gekündigt werden.

Trotz der starken Turbulenzen auf dem Markt haben wir im Berichtszeitraum rund 94 M€ erwirtschaftet.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A CHF (abgesichert) eine Performance von 5,11 % und ihr Referenzindex erreichte 2,37 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 7,21 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A USD (abgesichert) eine Performance von 9,64 % und ihr Referenzindex erreichte 6,9 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse B EUR eine Performance von 7,23 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 7,5 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR GBP (abgesichert) eine Performance von 8,96 % und ihr Referenzindex erreichte 5,9 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR USD (abgesichert) eine Performance von 9,87 % und ihr Referenzindex erreichte 6,9 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CRD EUR eine Performance von 7,52 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I CHF (abgesichert) eine Performance von 5,5 % und ihr Referenzindex erreichte 2,37 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 7,58 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I USD (abgesichert) eine Performance von 9,94 % und ihr Referenzindex erreichte 6,9 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 7,58 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J GBP (abgesichert) eine Performance von 8,82 % und ihr Referenzindex erreichte 5,9 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J USD (abgesichert) eine Performance von 9,96 % und ihr Referenzindex erreichte 6,9 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K EUR eine Performance von 8,01 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse N EUR eine Performance von 7,68 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse NC EUR eine Performance von 8,21 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse OC EUR eine Performance von 8,22 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse R EUR eine Performance von 7,08 % und ihr Referenzindex erreichte 4,29 %.

Die auf USD lautende (abgesicherte) Aktienklasse B wurde am 02.11.2021 gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	211.257.721,66	158.073.355,52
BBVA 8,375 % PERP	17.804.010,99	2.590.250,00
HAMBURG COMMERCIAL BANK AG 6,25 % 18.11.24	8.690.604,00	9.030.958,01
ERSTE GROUP BANK AG 6,5 % PERP	1.958.328,57	15.399.866,11
CAIXA GEN 5,75 % 28.06.28 EMTN		15.800.000,00
IBERCAJA 9,125 % PERP	14.244.636,11	
BANKINTER 7,375 % 31.12.99	14.030.214,61	
ASR NEDERLAND NV 7,0 % 07.12.43	13.844.070,56	
BNP PAR 9,25 % PERP	13.658.611,94	
CA 7,25 % PERP EMTN	13.631.908,21	

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 7,09%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	ANZ BANKING GROUP LTD MELBOURNE

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
Techniken zur effizienten Verwaltung . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) Summe	
Derivate . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel Summe	 640.000,00 640.000,00

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
. Erträge (*) . Sonstige Erträge Gesamterträge . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten Gesamtkosten	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethodik berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden.

Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

SWING-PRICING-MECHANISMUS

Während des Finanzjahres wurde der Swing Pricing-Mechanismus für diesen Teilfonds ausgelöst.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert).

Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	1.767.053.969,79	1.491.688.629,66
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	1.707.484.611,24	1.486.025.006,41
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	1.707.484.611,24	1.486.025.006,41
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	54.506.976,30	
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	54.506.976,30	
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	5.062.382,25	5.663.623,25
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	5.062.382,25	5.663.623,25
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	137.205.841,31	126.067.868,87
Devisentermingeschäfte	125.853.207,76	117.595.399,70
Sonstige	11.352.633,55	8.472.469,17
FINANZKONTEN	16.201.933,15	66.505.922,73
Liquide Mittel	16.201.933,15	66.505.922,73
SUMME DER AKTIVA	1.920.461.744,25	1.684.262.421,26

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	1.739.250.984,61	1.516.957.193,56
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		59.375,35
Ergebnisvortrag (a)	2.728,68	2.475,99
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-39.244.750,98	-32.535.336,00
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	66.216.885,31	65.127.655,13
SUMME DES EIGENKAPITALS*	1.766.225.847,62	1.549.611.364,03
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	5.062.382,27	5.663.623,62
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	5.062.382,27	5.663.623,62
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	5.062.382,27	5.663.623,62
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	149.173.514,36	128.896.358,08
Devisentermingeschäfte	125.270.372,17	116.218.686,39
Sonstige	23.903.142,19	12.677.671,69
FINANZKONTEN		91.075,53
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		91.075,53
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	1.920.461.744,25	1.684.262.421,26

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EC EURUSD 1223	257.211.163,50	
RP EURGBP 1223	63.682.441,79	
EC EURUSD 1222		268.778.650,61
RP EURGBP 1222		55.134.419,32
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO BOBL 1223	208.118.500,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	265.776,55	19.289,96
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	84.619.827,26	79.356.659,35
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	10.307,54	4.369,28
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	84.895.911,35	79.380.318,59
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	6.154,81	406,35
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	267,43	261.560,25
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	6.422,24	261.966,60
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	84.889.489,11	79.118.351,99
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)*	18.052.173,38	10.145.785,64
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	66.837.315,73	68.972.566,35
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-620.430,42	-3.844.911,22
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	66.216.885,31	65.127.655,13

* N: Die Verwaltungskosten enthalten Researchkosten in Höhe von 175.267,80 Euro.

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013287596 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR: Maximaler Kostensatz von 1,50 % inkl. aller Steuern.
FR0013233707 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR: Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0013233699 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR: Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.
FR0011034560 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR: Maximaler Kostensatz von 0,50% inkl. aller Steuern.
FR0011034495 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,25% inkl. aller Steuern.
FR0013292463 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR: Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0012749851 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H): Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0013174695 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR: Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0013350824 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H): Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0013350808 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0013409067 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR: Maximaler Kostensatz von 0,90% inkl. aller Steuern.
FR0011289966 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR: Maximaler Kostensatz von 1,25% inkl. aller Steuern.
FR0011882281 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H): Maximaler Kostensatz von 1,25% inkl. aller Steuern.
FR0010584474 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR: Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0012749869 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H): Maximaler Kostensatz von 1,25% inkl. aller Steuern.
FR0011781210 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0013312378 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,90% inkl. aller Steuern.
FR0013307683 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H): Maximaler Kostensatz von 0,90% inkl. aller Steuern.
FR0013307691 - Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR: Maximaler Kostensatz von 0,90% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind.

Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilinhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilinhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilinhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilinhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilinhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision

Erfolgsabhängige Provisionen werden zugunsten der Verwaltungsgesellschaft über folgende Aktienklassen erhoben: A CHF (H), A EUR, A USD (H), B EUR, B USD (H), CR EUR, CR GBP (H), CR USD (H), CRD EUR, I CHF (H), I EUR, I USD (H), J EUR, J GBP (H), J USD (H) und R EUR, und zwar nach den folgenden Modalitäten:

Referenzindex: 80 % ICE BofA Euro Financial + 20 % ICE BofA Contingent Capital (abgesichert in EUR für Anteile, die auf diese Währung lauten, abgesichert in CHF für Anteile, die auf diese Währung lauten, abgesichert in GBP für Anteile, die auf diese Währung lauten, abgesichert in USD für Anteile, die auf diese Währung lauten), mit Wiederanlage der Kupons.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens.

Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald die Wertentwicklung der Aktie diejenige ihres Referenzindex überschreitet, wird eine Provision von 20 % auf ihre Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperiode für die Berechnung der erfolgsabhängigen Provision endet mit dem letzten Nettoinventarwert im September

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision erhoben und die Referenzperiode um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden.

Ist die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer Referenzperiode von fünf Jahren oder mehr geringer als die ihres Referenzindex,

wird die Referenzperiode nicht verlängert. Es wird dann eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode beginnt.

Am Ende einer Referenzperiode:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses Nettovermögen wird das neue Referenz-Nettovermögen (Referenz-NV).

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode 5 Jahre oder länger beträgt, endet die Referenzperiode und das Nettovermögen zum Ende der Referenzperiode wird zum neuen Referenz-Nettovermögen.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H)	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H)	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	1.549.611.364,03	2.060.636.928,95
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	673.948.021,14	435.650.861,80
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-561.985.605,31	-657.778.576,50
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	5.670.209,75	11.629.192,16
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-50.427.749,54	-20.086.420,33
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	28.229.578,48	37.497.110,94
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-29.035.228,74	-67.102.710,92
Transaktionskosten	-2.254.302,55	-1.573.499,68
Wechselkursdifferenzen	-19.108.336,80	44.684.376,81
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	108.010.884,29	-363.076.019,70
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-130.538.450,61</i>	<i>-238.549.334,90</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>238.549.334,90</i>	<i>-124.526.684,80</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	193.270,84	1.973.338,87
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-4.020.105,03</i>	<i>-4.213.375,87</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>4.213.375,87</i>	<i>6.186.714,74</i>
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-3.463.573,70	-1.815.784,72
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	66.837.315,73	68.972.566,35
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	1.766.225.847,62	1.549.611.364,03

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	1.640.236.442,11	92,86
Festverzinsliche Anleihen Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte VAR/REV	58.869.944,67	3,34
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Wandelanleihen	8.378.224,46	0,47
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	1.707.484.611,24	96,67
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Wechselkurse	320.893.605,29	18,17
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE	320.893.605,29	18,17
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Zinssätze	208.118.500,00	11,78
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	208.118.500,00	11,78

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	1.650.640.411,75	93,46			56.844.199,49	3,22		
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							16.201.933,15	0,92
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	208.118.500,00	11,78						

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere							51.647.882,13	2,92	1.655.836.729,11	93,75
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	16.201.933,15	0,92								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte							208.118.500,00	11,78		

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 CHF		Währung 3 GBP		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	245.675.274,06	13,91			61.333.995,63	3,47		
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	88.505.388,55	5,01	32.641.892,83	1,85	10.407.049,96	0,59		
Finanzkonten	4.698.860,54	0,27	90.263,22	0,01	2.349.070,20	0,13		
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	419.888,04	0,02	561.260,79	0,03	3.236.665,04	0,18		
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte	257.211.163,50	14,56			63.682.441,79	3,61		
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	123.975.916,93
	Forderungen aus Devisenverkäufen auf Termin	1.877.290,83
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	95.981,82
	Noch zu empfangende Zeichnungen	458.381,20
	Garantiefinanzierung in bar	8.717.216,26
	Coupons und Dividenden in bar	852.088,49
	Sonstige Forderungen	1.228.965,78
SUMME DER FORDERUNGEN		137.205.841,31
VERBINDLICHKEITEN		
	Devisenverkäufe auf Termin	1.875.586,51
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	123.394.785,66
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	9.637.747,20
	Zu zahlende Rücknahmen	5.029.377,71
	Fixe Verwaltungskosten	1.031.700,28
	Variable Verwaltungskosten	7.100.720,73
	Sicherheiten	640.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	463.596,27
SUMME VERBINDLICHKEITEN		149.173.514,36
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-11.967.673,05

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	4.090,000	434.951,87
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-15.145,000	-1.512.593,74
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-11.055,000	-1.077.641,87
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	13.956,960	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	488.319,678	67.745.500,31
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-618.342,490	-82.652.813,61
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-130.022,812	-14.907.313,30
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.132.907,999	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	4.432,000	521.145,77
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-24.793,908	-2.805.573,31
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-20.361,908	-2.284.427,54
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	75.395,472	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	28.726,420	3.387.390,28
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-23.805,805	-2.778.803,73
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	4.920,615	608.586,55
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	163.741,173	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	99.513,687	9.023.318,52
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-8.081,579	-720.163,39
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	91.432,108	8.303.155,13
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	105.478,298	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	875.908,729	87.039.169,75
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-187.363,124	-18.387.587,18
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	688.545,605	68.651.582,57
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.021.168,629	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	1.305,700	155.993,82
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-7.577,855	-876.134,37
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-6.272,155	-720.140,55
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	6.709,734	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	11.288,268	1.048.201,35
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-3.775,500	-361.260,39
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	7.512,768	686.940,96
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	37.153,537	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	90.461,538	9.968.937,99
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-58.170,500	-6.352.005,57
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	32.291,038	3.616.932,42
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	272.465,038	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	499.528,132	90.935.811,48
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-611.705,765	-108.865.887,30
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-112.177,633	-17.930.075,82
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.077.278,315	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	167.730,616	20.784.523,52
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-108.279,733	-13.366.592,84
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	59.450,883	7.417.930,68
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	485.734,021	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	176.204,965	16.471.311,26
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-157.135,105	-13.921.437,45
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	19.069,860	2.549.873,81
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	222.590,863	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	78.073,765	7.926.251,84
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-24.464,000	-2.546.765,52
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	53.609,765	5.379.486,32
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	61.761,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	11.917,000	1.048.384,56
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	11.917,000	1.048.384,56
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	72.204,288	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	254.321,699	26.555.942,73
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-140.702,173	-14.304.186,87
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	113.619,526	12.251.755,86
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	453.602,203	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2.148.902,412	229.007.168,96
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-843.744,828	-88.083.669,06
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	1.305.157,584	140.923.499,90
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3.786.539,430	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	59.150,644	68.803.395,22
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-173.058,043	-204.353.429,18
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-113.907,399	-135.550.033,96
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	488.445,515	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	373.233,618	32.999.999,89
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	373.233,618	32.999.999,89
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.027.346,762	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	932,197	90.622,02
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-973,434	-96.701,80
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-41,237	-6.079,78
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.224,901	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	25.517,15
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,19
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	2.906,32
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,14
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	826,96
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,04
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.951.077,17
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	382.492,69
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,23
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	74.570,71
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,05
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	118.065,59
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	10.199,87
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,10
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	388,96
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	226.539,54
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	53.280,29
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,28
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	5.709,06
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,03
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	22.494,93
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	15.630,93
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,48
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	264,58
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,01
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	511.840,58
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	221.487,16
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,30
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	30.177,35
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,04
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	6.798,92
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,69
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	3.069,88
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,31
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	1.511,05
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,15
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	20.910,14
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	11.837,02
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,39
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	611,15
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,02
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	175.179,10
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	123.808,78
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,42
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	11.425,34
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,04
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.328.545,13
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	891.707,05
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,40
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	209.799,91
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,09
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	351.431,60
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	208.617,01
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,35
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	18.233,22
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,03
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	115.070,76
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	61.377,71
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,32
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	9.145,83
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,05
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	30.509,14
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	4.779,83
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,09
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	1.735,53
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,03
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	34.118,23
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	18.581,89
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,32
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	0,80
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	351.996,99
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,80
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	2.070.305,37
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	2.950.217,58
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,45
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	3.729.744,36
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,56
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	996.514,03
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,15
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	483.791,46
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.775,47
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,45
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	220,03
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,18
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	65,43
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,05
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			54.506.976,30
	FR0011031392	Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	54.506.976,30
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			54.506.976,30

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	2.728,68	2.475,99
Ergebnis	66.216.885,31	65.127.655,13
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	66.219.613,99	65.130.131,12

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	50.750,70	86.831,57
Summe	50.750,70	86.831,57

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	5.122.035,46	5.880.674,83
Summe	5.122.035,46	5.880.674,83

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	308.970,25	363.104,14
Summe	308.970,25	363.104,14

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	636.953,16	651.164,29
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	417,59	564,79
Thesaurierung		
Summe	637.370,75	651.729,08
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	163.741,173	158.820,558
Ausschüttung je Anteil	3,89	4,10
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	344.914,03	51.549,52
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	316,76	98,73
Thesaurierung		
Summe	345.230,79	51.648,25
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	105.478,298	14.046,190
Ausschüttung je Anteil	3,27	3,67
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	3.570.946,23	1.276.673,13
Summe	3.570.946,23	1.276.673,13

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	29.092,72	60.091,66
Summe	29.092,72	60.091,66

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	134.807,94	107.796,15
Summe	134.807,94	107.796,15

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.127.721,72	1.033.602,74
Summe	1.127.721,72	1.033.602,74

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	7.104.457,97	8.683.331,58
Summe	7.104.457,97	8.683.331,58

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	2.344.212,08	2.075.059,46
Summe	2.344.212,08	2.075.059,46

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	752.357,12	795.767,12
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	274,76	715,22
Thesaurierung		
Summe	752.631,88	796.482,34
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	222.590,863	203.521,003
Ausschüttung je Anteil	3,38	3,91
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H)		
Verwendung		
Ausschüttung	229.750,92	35.702,41
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	611,50	19,05
Thesaurierung		
Summe	230.362,42	35.721,46
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	61.761,000	8.151,235
Ausschüttung je Anteil	3,72	4,38
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung	239.718,24	209.196,89
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	527,02	396,70
Thesaurierung		
Summe	240.245,26	209.593,59
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	72.204,288	60.287,288
Ausschüttung je Anteil	3,32	3,47
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.884.757,31	1.301.670,79
Summe	1.884.757,31	1.301.670,79

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	17.059.137,03	10.352.979,88
Summe	17.059.137,03	10.352.979,88

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	21.414.091,24	29.833.903,98
Summe	21.414.091,24	29.833.903,98

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	3.852.550,36	1.308.226,29
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	6.438,94	
Thesaurierung		1.017.110,06
Summe	3.858.989,30	2.325.336,35
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	1.027.346,762	654.113,144
Ausschüttung je Anteil	3,75	2,00
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	3.802,94	3.900,14
Summe	3.802,94	3.900,14

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		59.375,35
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-39.244.750,98	-32.535.336,00
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-39.244.750,98	-32.475.960,65

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-70.819,47	241.189,16
Summe	-70.819,47	241.189,16

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.186.014,10	-5.278.060,07
Summe	-3.186.014,10	-5.278.060,07

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-550.486,16	1.678.692,19
Summe	-550.486,16	1.678.692,19

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-386.888,79	-583.263,69
Summe	-386.888,79	-583.263,69

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-193.297,17	-40.121,36
Summe	-193.297,17	-40.121,36

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.047.859,28	-988.210,13
Summe	-2.047.859,28	-988.210,13

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.564,01	-47.165,82
Summe	1.564,01	-47.165,82

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-221.143,47	433.720,06
Summe	-221.143,47	433.720,06

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.134.242,33	2.559.076,09
Summe	-1.134.242,33	2.559.076,09

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-4.003.196,64	-6.529.834,12
Summe	-4.003.196,64	-6.529.834,12

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.652.287,13	8.154.730,23
Summe	-3.652.287,13	8.154.730,23

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-415.544,98	-593.878,45
Summe	-415.544,98	-593.878,45

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-92.429,68	35.069,61
Summe	-92.429,68	35.069,61

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-415.451,31	811.478,80
Summe	-415.451,31	811.478,80

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-955.114,98	-1.058.487,21
Summe	-955.114,98	-1.058.487,21

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-8.241.056,03	-7.970.148,25
Summe	-8.241.056,03	-7.970.148,25

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-11.835.551,48	-21.510.575,43
Summe	-11.835.551,48	-21.510.575,43

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.842.465,87	-1.786.377,18
Summe	-1.842.465,87	-1.786.377,18

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.466,12	-3.795,08
Summe	-2.466,12	-3.795,08

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	2.019.000.883,75	1.897.976.595,61	2.060.636.928,95	1.549.611.364,03	1.766.225.847,62
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H) en CHF					
Nettovermögen in CHF	2.784.696,04	2.988.506,87	3.483.251,53	2.487.490,31	1.459.030,68
Anzahl Aktien	24.683,573	26.609,000	29.158,960	25.011,960	13.956,960
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	112,81	112,31	119,45	99,45	104,53
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	1,35	1,32	-1,40	9,64	-5,07
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	2,07	3,04	1,94	3,47	3,63
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR in EUR					
Nettovermögen	297.519.549,26	233.680.596,67	253.968.776,44	164.251.971,37	157.963.280,55
Anzahl Aktien	2.044.729,101	1.604.714,664	1.633.593,711	1.262.930,811	1.132.907,999
Nettoinventarwert je Anteil	145,50	145,62	155,46	130,05	139,43
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,22	0,33	-0,44	-4,17	-2,81
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	2,77	4,20	2,61	4,65	4,52
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD	10.973.857,03	16.104.114,25	19.014.450,07	11.130.513,67	9.608.744,30
Anzahl Aktien	87.549,365	126.036,131	138.635,614	95.757,380	75.395,472
Nettoinventarwert je Anteil in USD	125,34	127,77	137,15	116,23	127,44
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	5,32	-5,49	-0,24	17,53	-7,30
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,63	3,17	1,81	3,79	4,09

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	2.019.000.883,75	1.897.976.595,61	2.060.636.928,95	1.549.611.364,03	1.766.225.847,62
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR in EUR					
Nettovermögen	25.939.367,30	20.789.279,26	25.843.392,12	18.099.457,03	19.333.115,20
Anzahl Aktien	190.820,355	155.308,801	186.850,875	158.820,558	163.741,173
Nettoinventarwert je Anteil	135,93	133,85	138,31	113,96	118,07
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,14	0,30	-0,38	-3,67	-2,36
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	2,59	4,22	2,07	4,10	3,89
Steuerguthaben je Anteil			0,005		
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR in EUR					
Nettovermögen	104.897,91	476.929,34	571.868,51	1.246.334,28	9.671.652,50
Anzahl Aktien	999,562	4.605,150	5.306,374	14.046,190	105.478,298
Nettoinventarwert je Anteil	104,94	103,56	107,77	88,73	91,69
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,82	0,23	-0,30	-2,85	-1,83
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	1,63	3,13	2,22	3,67	3,27
Steuerguthaben je Anteil			0,001		
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR in EUR					
Nettovermögen	71.235.557,01	85.133.550,73	89.758.562,88	30.815.507,58	101.703.456,70
Anzahl Aktien	694.878,274	828.038,800	814.773,683	332.623,024	1.021.168,629
Nettoinventarwert je Anteil	102,51	102,81	110,16	92,64	99,59
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,86	0,23	-0,31	-2,97	-2,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	2,42	3,19	2,24	3,83	3,49

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	2.019.000.883,75	1.897.976.595,61	2.060.636.928,95	1.549.611.364,03	1.766.225.847,62
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H) in GBP					
Nettovermögen in GBP	3.289.618,94	3.329.584,15	2.550.958,14	1.242.561,52	699.790,41
Anzahl Aktien	31.500,468	31.671,946	22.591,988	12.981,889	6.709,734
Nettoinventarwert je Anteil in GBP	104,43	105,12	112,91	95,71	104,29
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	0,70	-1,37	7,51	-3,63	0,23
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	2,73	3,96	2,55	4,62	4,33
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD	1.031.716,38	2.294.778,67	3.356.002,87	2.840.756,95	3.911.995,63
Anzahl Aktien	10.090,120	21.995,447	29.848,769	29.640,769	37.153,537
Nettoinventarwert je Anteil in USD	102,25	104,32	112,43	95,83	105,29
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	2,77	-4,57	-0,14	14,63	-5,95
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,53	2,71	1,81	3,63	3,62
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H) in CHF					
Nettovermögen in CHF	30.308.537,92	31.850.248,64	35.603.631,39	24.781.430,92	29.661.103,16
Anzahl Aktien	263.547,358	276.414,447	289.065,000	240.174,000	272.465,038
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	115,00	115,22	123,16	103,18	108,86
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	0,94	1,34	-1,43	10,65	-4,16
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	2,36	3,77	2,52	4,30	4,13

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	2.019.000.883,75	1.897.976.595,61	2.060.636.928,95	1.549.611.364,03	1.766.225.847,62
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR in EUR					
Nettovermögen	327.627.363,23	281.775.221,27	311.393.081,36	203.720.399,53	198.504.061,99
Anzahl Aktien	1.738.556,496	1.485.873,583	1.530.712,717	1.189.455,948	1.077.278,315
Nettoinventarwert je Anteil	188,44	189,63	203,43	171,27	184,26
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,58	0,44	-0,58	-5,48	-3,71
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	4,03	6,46	4,36	7,30	6,59
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD	59.023.247,99	44.412.507,90	62.839.842,86	53.333.852,58	66.809.103,96
Anzahl Aktien	444.248,544	326.322,953	428.142,402	426.283,138	485.734,021
Nettoinventarwert je Anteil in USD	132,86	136,09	146,77	125,11	137,54
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	5,66	-4,92	0,20	19,12	-7,51
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	2,08	3,93	2,52	4,86	4,82
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR in EUR					
Nettovermögen	11.292.733,94	28.991.977,48	31.058.567,75	18.452.762,57	20.831.118,45
Anzahl Aktien	104.698,556	272.858,558	282.114,792	203.521,003	222.590,863
Nettoinventarwert je Anteil	107,85	106,25	110,09	90,66	93,58
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,90	0,14	-0,30	-2,91	-1,86
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	2,31	3,82	2,40	3,91	3,38
Steuerguthaben je Anteil			0,004		

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	2.019.000.883,75	1.897.976.595,61	2.060.636.928,95	1.549.611.364,03	1.766.225.847,62
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H) in GBP					
Nettovermögen in GBP	1.179.013,66	834.866,30	765.460,57	710.941,96	5.618.994,43
Anzahl Aktien	11.690,000	8.256,745	7.298,716	8.151,235	61.761,000
Nettoinventarwert je Anteil in GBP	100,85	101,11	104,87	87,21	90,97
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil in EUR			7,28		
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	-0,85	-12,64		4,30	-1,49
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,60	4,15	2,54	4,38	3,72
Steuerguthaben je Anteil in EUR			0,002		
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD		6.879.200,91	7.310.189,04	5.331.001,41	6.747.474,12
Anzahl Aktien		68.162,556	69.127,556	60.287,288	72.204,288
Nettoinventarwert je Anteil in USD		100,92	105,74	88,42	93,44
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		-4,66	-0,14	13,46	-5,75
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		2,50	1,83	3,47	3,32
Steuerguthaben je Anteil in EUR			0,003		

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	2.019.000.883,75	1.897.976.595,61	2.060.636.928,95	1.549.611.364,03	1.766.225.847,62
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR in EUR					
Nettovermögen	29.648.320,76	36.957.060,83	49.735.624,50	32.971.134,54	47.512.343,58
Anzahl Aktien	280.450,946	347.009,687	430.413,374	339.982,677	453.602,203
Nettoinventarwert je Anteil	105,71	106,50	115,55	96,97	104,74
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,88	0,24	-0,32	-3,11	-2,10
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	2,58	3,77	3,74	3,82	4,15
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR in EUR					
Nettovermögen	196.307.432,40	155.996.760,71	258.337.886,78	248.419.180,73	410.231.901,89
Anzahl Aktien	1.809.565,998	1.424.565,998	2.170.003,750	2.481.381,846	3.786.539,430
Nettoinventarwert je Anteil	108,48	109,50	119,04	100,11	108,33
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,90	0,25	-0,33	-3,21	-2,17
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	2,78	4,09	4,08	4,17	4,50
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR in EUR					
Nettovermögen	923.707.763,16	923.249.730,49	883.875.707,31	671.588.283,06	586.399.643,30
Anzahl Aktien	757.133,281	750.058,923	668.579,562	602.352,914	488.445,515
Nettoinventarwert je Anteil	1.220,00	1.230,90	1.322,02	1.114,94	1.200,54
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-10,23	2,86	-3,77	-35,71	-24,23
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	26,93	45,03	29,93	49,52	43,84

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	2.019.000.883,75	1.897.976.595,61	2.060.636.928,95	1.549.611.364,03	1.766.225.847,62
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR in EUR					
Nettovermögen	34.895.087,28	34.535.634,47	36.002.263,84	55.473.963,40	92.197.217,44
Anzahl Aktien	350.015,000	350.015,000	350.000,000	654.113,144	1.027.346,762
Nettoinventarwert je Anteil	99,69	98,66	102,86	84,80	89,74
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,83	0,22	-0,28	-2,73	-1,79
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	2,00	4,27	2,00	2,00	3,75
Steuerguthaben je Anteil			0,003		
Vortrag je Anteil auf das Ergebnis	0,55				
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis			1,57	1,55	
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR in EUR					
Nettovermögen	114.275,90	64.627,92	174.397,80	118.005,45	122.252,06
Anzahl Aktien	1.090,769	616,405	1.561,132	1.266,138	1.224,901
Nettoinventarwert je Anteil	104,76	104,84	111,71	93,20	99,80
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,88	0,24	-0,31	-2,99	-2,01
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,80	3,09	2,20	3,08	3,10

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
ALLIANZ SE 3,375 % PERP	EUR	13.500.000	13.221.605,66	0,75
ALLIANZ SE 4,597 % 07.09.38	EUR	4.500.000	4.375.465,33	0,25
ALLIANZ SE 5,824 % 25.07.53	EUR	4.400.000	4.485.508,71	0,25
CMZB FRANCFORT 1,375 % 29.12.31	EUR	10.000.000	8.456.926,03	0,48
CMZB FRANCFORT 6,125 % PERP	EUR	11.000.000	10.269.884,92	0,58
CMZB FRANCFORT 6,5 % PERP	EUR	9.000.000	7.916.079,84	0,45
DEUTSCHE BK 10,0 % PERP	EUR	12.000.000	12.418.415,41	0,71
DEUTSCHE BK 4,5 % PERP	EUR	5.000.000	3.654.276,64	0,21
DEUTSCHE BK 4,625 % PERP	EUR	15.000.000	10.729.021,72	0,61
DEUTSCHE BK 5,0 % 05.09.30	EUR	3.400.000	3.289.007,46	0,19
DEUTSCHE BK AUTRE V PERP	EUR	2.400.000	2.025.745,18	0,11
IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AG EUSA5+3,617 % 31.01.28	EUR	18.000.000	15.694.563,70	0,89
LBBW 4,0 % PERP EMTN	EUR	10.400.000	7.661.144,66	0,43
TALANX AG 2,25 % 05.12.47	EUR	3.600.000	3.234.767,18	0,18
WUESTENROT WUERTTEMBERGISCHE AG 2,125 % 10.09.41	EUR	11.500.000	8.182.369,40	0,46
SUMME DEUTSCHLAND			115.614.781,84	6,55
ÖSTERREICH				
BAWAG GROUP 2,375 % 26.03.29	EUR	8.500.000	8.305.682,57	0,47
BAWAG GROUP 5,0 % PERP	EUR	6.000.000	5.061.800,87	0,28
ERSTE GR BK 4,25 % PERP	EUR	5.800.000	4.749.745,03	0,27
ERSTE GR BK 8,5 % PERP	EUR	7.200.000	7.242.278,75	0,41
RAIFFEISEN BANK INTL AG 6,0 % PERP	EUR	10.000.000	8.011.827,87	0,46
RAIFFEISEN BANK INTL AG EUSA5+5,954 % PERP	EUR	8.000.000	7.173.131,15	0,41
VIENNA INSURANCE GROUP 4,875 % 15.06.42	EUR	5.300.000	4.956.250,69	0,28
SUMME ÖSTERREICH			45.500.716,93	2,58
BELGIEN				
AGEAS NV 3,875 % PERP	EUR	7.000.000	5.159.178,83	0,29
AGSBB 3 1/2 06/30/47	EUR	11.300.000	10.535.382,10	0,60
BELFIUS BANK 3,625 % PERP	EUR	5.000.000	3.824.012,16	0,22
KBC GROUPE 4,25 % PERP	EUR	11.200.000	9.856.744,52	0,56
KBC GROUPE 8,0 % PERP	EUR	9.400.000	9.385.278,15	0,53
KBC GROUPE SA 1,625 % 18.09.29	EUR	5.000.000	4.807.179,92	0,27
KBC GROUPE SA FIX PERP EMTN	EUR	4.000.000	3.950.795,38	0,22
SUMME BELGIEN			47.518.571,06	2,69
BERMUDA				
ACCOR 6,625 % 16.06.28	EUR	6.100.000	6.101.922,67	0,34
SUMME BERMUDA			6.101.922,67	0,34
ZYPERN				
BANK OF CYPRUS 7,375 % 25.07.28	EUR	3.600.000	3.684.762,69	0,21
SUMME ZYPERN			3.684.762,69	0,21
DÄNEMARK				
DANSKE BK 7,0 % PERP	USD	12.000.000	11.027.068,76	0,63
SUMME DÄNEMARK			11.027.068,76	0,63

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
SPANIEN				
ABANCA CORPORACION BANCARIA 4,625 % 07.04.30	EUR	8.500.000	8.358.513,55	0,47
ABANCA CORPORACION BANCARIA 6,0 % PERP	EUR	9.400.000	8.528.885,65	0,48
ABANCA CORPORACION BANCARIA 8,375 % 23.09.33	EUR	6.000.000	6.096.169,51	0,35
BANCO DE BADELL 5,0 % PERP	EUR	7.000.000	5.367.138,91	0,31
BANCO DE BADELL 5,25 % 07.02.29	EUR	3.500.000	3.555.677,57	0,20
BANCO DE BADELL 5,375 % 12.12.28	EUR	6.300.000	6.573.525,72	0,37
BANCO DE BADELL 5,75 % PERP	EUR	9.000.000	7.797.810,66	0,44
BANCO DE BADELL 6,0 % 16.08.33	EUR	6.800.000	6.430.752,20	0,37
BANCO DE BADELL 9,375 % PERP	EUR	10.000.000	9.976.961,68	0,56
BANCO DE CREDITO SOCIAL 1,75 % 09.03.28	EUR	6.300.000	5.270.235,74	0,30
BANCO DE CREDITO SOCIAL 5,25 % 27.11.31	EUR	9.400.000	8.509.340,99	0,48
BANCO DE CREDITO SOCIAL 7,5 % 14.09.29	EUR	3.900.000	3.866.687,93	0,22
BANCO NTANDER 3,625 % PERP	EUR	5.800.000	3.730.705,32	0,21
BANCO NTANDER 4,125 % PERP	EUR	8.400.000	6.387.475,96	0,36
BANCO NTANDER 4,375 % PERP	EUR	20.000.000	16.882.495,11	0,95
BANCO NTANDER 5,75 % 23.08.33	EUR	3.600.000	3.593.596,52	0,20
BANCO SANTANDER SA 5,25 % PERP	EUR	4.000.000	3.937.947,69	0,22
BANKINTER 1,25 % 23.12.32	EUR	5.000.000	4.222.555,14	0,24
BANKINTER 7,375 % 31.12.99	EUR	14.000.000	13.510.394,72	0,76
BBVA 4,625 % 13.01.31	EUR	2.900.000	2.958.493,99	0,17
BBVA 6,0 % PERP	EUR	5.600.000	5.541.364,31	0,31
BBVA 6,0 % PERP	EUR	15.800.000	15.181.405,96	0,86
BBVA 8,375 % PERP	EUR	15.200.000	15.253.595,03	0,86
CAIXABANK 3,625 % PERP	EUR	2.200.000	1.487.600,77	0,09
CAIXABANK 5,25 % PERP	EUR	7.000.000	6.058.516,15	0,34
CAIXABANK 5,875 % PERP	EUR	7.800.000	7.134.930,03	0,41
CAIXABANK 6,25 % 23.02.33 EMTN	EUR	5.000.000	5.208.243,49	0,29
CAIXABANK 8,25 % PERP	EUR	7.400.000	7.295.940,96	0,41
CAIXABANK SA 6,75 % PERP	EUR	7.400.000	7.373.943,05	0,42
IBERCAJA 2,75 % 23.07.30	EUR	16.000.000	14.678.957,38	0,83
IBERCAJA 9,125 % PERP	EUR	14.200.000	14.164.533,18	0,81
MAPFRE 4,125 % 07.09.48	EUR	4.500.000	4.161.398,98	0,24
MAPFRE SA 4,375 % 31.03.47	EUR	16.600.000	16.218.010,87	0,92
NCG BAN 10,625 % PERP	EUR	11.600.000	12.161.979,97	0,69
UNICAJA BAN 2,875 % 13.11.29	EUR	9.400.000	8.968.310,15	0,51
UNICAJA BAN 3,125 % 19.07.32	EUR	3.500.000	2.962.134,25	0,17
SUMME SPANIEN			279.406.229,09	15,82
FINNLAND				
NORDEA BANK AB (PUBL) 6,125 % 31.12.2099	USD	12.600.000	11.472.174,80	0,65
SUMME FINNLAND			11.472.174,80	0,65
FRANKREICH				
A 3,941 % PERP EMTN	EUR	12.000.000	12.211.031,51	0,69
ABEILLE VIE 6,25 % 09.09.33	EUR	4.000.000	3.975.273,44	0,22
AXASA 3 7/8 20.05.49	EUR	5.600.000	5.656.919,40	0,32
BFCM BANQUE FEDERATIVE CREDIT MUTUEL 3,875 % 16.06.32	EUR	5.600.000	5.355.253,68	0,30
BFCM BANQUE FEDERATIVE CREDIT MUTUEL 5,125 % 13.01.33	EUR	2.600.000	2.627.997,01	0,15
BNP 4,032 31.12.49	EUR	17.000.000	16.990.740,36	0,96

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
BNP PAR 4,625 % PERP	USD	15.200.000	11.850.500,09	0,67
BNP PAR 6,875 % PERP	EUR	20.800.000	20.302.009,36	1,15
BNP PAR 8,5 % PERP	USD	5.000.000	4.691.952,37	0,26
BNP PAR 9,25 % PERP	USD	13.800.000	13.796.144,20	0,78
BPCE 4,5 % 13.01.33 EMTN	EUR	7.500.000	7.532.734,93	0,42
BPCE 5,125 % 25.01.35 EMTN	EUR	11.300.000	11.253.140,60	0,64
BQ POSTALE 0,75 % 02.08.32 EMTN	EUR	4.500.000	3.724.967,21	0,21
BQ POSTALE 3,0 % PERP	EUR	3.600.000	2.319.739,04	0,13
BQ POSTALE 3,875 % PERP	EUR	9.800.000	8.058.889,39	0,45
CA 4,0 % PERP	EUR	9.200.000	7.882.089,89	0,45
CA 4,75 % PERP EMTN	USD	8.000.000	5.776.021,52	0,32
CA 7,25 % PERP EMTN	EUR	13.600.000	13.432.743,91	0,76
CASA ASSURANCES 2,625 % 29.01.48	EUR	2.100.000	1.882.804,77	0,11
CNP ASSURANCES 4,0% PERP	EUR	17.600.000	17.902.084,71	1,02
CRED AGRI ASSU 4,5 % PERP	EUR	11.500.000	11.693.832,50	0,67
CREDIT MUTUEL ARKEA 1,875 % 25.10.29	EUR	12.000.000	11.734.258,36	0,67
GROUPAMA ASSURANCES MUTUELLES SA 6,375 % PERP	EUR	15.400.000	15.759.976,26	0,90
GRUPE DES ASSURANCES CREDIT MUTUEL 1,85 % 21.04.42	EUR	5.200.000	3.846.154,85	0,22
LAMON 5,05 17.12.49	EUR	21.460.000	21.860.943,35	1,24
LA MONDIALE 4,375 % PERP	EUR	6.400.000	5.455.326,43	0,31
MUTU ASSU DES 3,916 % 06.10.49	EUR	5.500.000	5.565.357,25	0,32
MUTUELLE ASSUR DES COMMERC ET IND FR 3,5 % PERP	EUR	20.000.000	14.348.407,10	0,81
SG 4,75 % PERP	USD	10.100.000	7.885.093,72	0,45
SG 6,75 % PERP	USD	12.700.000	10.220.480,48	0,57
SG 7,875 % PERP EMTN	EUR	12.300.000	11.990.563,75	0,68
SG 9,375 % PERP	USD	11.800.000	11.365.053,02	0,65
SOGECAP SA 4,125 % 29.12.49	EUR	17.900.000	17.698.251,06	1,00
SUMME FRANKREICH			326.646.735,52	18,50
GRIECHENLAND				
ALPHA BANK 4,25 % 13.02.30 EMTN	EUR	6.800.000	6.497.527,15	0,37
ALPHA BANK 5,5 % 11.06.31	EUR	5.700.000	5.429.427,54	0,31
ALPHA BANK AE 6,875 % 27.06.29	EUR	5.800.000	5.924.778,13	0,33
ALPHA BANK AE 7,5 % 16.06.27	EUR	900.000	956.390,46	0,06
EFG EUROBANK 10,0 % 06.12.32	EUR	6.800.000	7.857.303,12	0,45
EFG EUROBANK 2,0 % 05.05.27	EUR	4.500.000	4.113.186,15	0,23
EFG EUROBANK 7,0 % 26.01.29	EUR	6.000.000	6.549.421,23	0,37
NATL BANK OF GREECE 8,0 % 03.01.34	EUR	7.500.000	7.559.737,50	0,43
NATL BANK OF GREECE 8,25 % 18.07.29	EUR	5.000.000	5.158.357,79	0,29
PIRAEUS FINANCIAL 5,5 % 19.02.30	EUR	5.000.000	4.876.023,97	0,27
PIRAEUS FINANCIAL 9,75 % 26.06.29	EUR	7.000.000	7.313.375,66	0,42
SUMME GRIECHENLAND			62.235.528,70	3,53
UNGARN				
OTP BANK PLC 2,875 % 15.07.29	EUR	12.100.000	11.585.497,75	0,65
SUMME UNGARN			11.585.497,75	0,65
KAIMANINSELN				
PHOENIX GROUP 4,375 % 24.01.29	EUR	17.000.000	16.076.738,15	0,91
SUMME KAIMANINSELN			16.076.738,15	0,91

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
IRLAND				
AIB GROUP 1,875 % 19.11.29 EMTN	EUR	5.215.000	5.051.643,34	0,29
AIB GROUP 2,875 % 30.05.31 EMTN	EUR	9.900.000	9.257.564,66	0,53
AIB GROUP 5,25 % PERP	EUR	9.800.000	9.616.439,57	0,54
AIB GROUP 6,25 % PERP	EUR	10.700.000	10.385.505,95	0,58
BANK OF CYPRUS 6,625 % 23.10.31	EUR	6.300.000	6.381.710,14	0,36
BK IRELAND 2,375 % 14.10.29	EUR	5.100.000	5.038.133,16	0,28
BK IRELAND 6,75 % 01.03.33 EMTN	EUR	10.200.000	10.887.286,87	0,62
BK IRELAND GROUP 7,5 % PERP	EUR	13.000.000	13.165.635,54	0,74
PERMANENT TSB GROUP 13,25 % PERP	EUR	8.500.000	10.198.839,73	0,58
PERMANENT TSB GROUP 3,0 % 19.08.31	EUR	7.400.000	6.623.803,08	0,38
PERMANENT TSB GROUP 6,625 % 25.04.28	EUR	5.000.000	5.210.338,80	0,30
SUMME IRLAND			91.816.900,84	5,20
ITALIEN				
ASS GENERALI 5,399% 20.04.33	EUR	6.300.000	6.413.477,29	0,36
ASSICURAZIONI GENERALI 4,596 % PERP	EUR	10.800.000	11.003.418,30	0,62
BANCA POPOLARE DI SONDRIO SCPA 8,625 % 20.01.33	EUR	12.400.000	13.903.167,07	0,79
BANCA POPOLARE DI SONDRIO SCPA 3,875 % 25.02.32	EUR	10.000.000	8.883.861,64	0,50
BANCO BPM 3,25 % 14.01.31 EMTN	EUR	6.100.000	5.783.127,98	0,33
BANCO BPM 6,0 % 21.01.28 EMTN	EUR	5.000.000	5.251.239,04	0,29
BANCO BPM 6,5 % PERP	EUR	10.000.000	9.336.389,13	0,53
CATTOLICA DI ASSICURAZIONI 4,25 % 14.12.47	EUR	8.000.000	7.990.531,51	0,46
FONDIARIA SAI 5,75 % 31.12.99	EUR	10.000.000	10.067.601,09	0,57
ICCREA BANCA 4,75 % 18.01.32	EUR	5.000.000	4.624.851,71	0,26
INTE 5,5 % PERP EMTN	EUR	6.200.000	5.315.230,02	0,30
INTE 6,184 % 20.02.34 EMTN	EUR	8.400.000	8.569.726,60	0,48
INTE 6,375 % PERP	EUR	2.300.000	2.001.955,45	0,11
INTE 9,125 % PERP	EUR	8.000.000	8.157.182,86	0,46
INTESA SANPAOLO 7,75 % PERP	EUR	18.500.000	18.336.556,52	1,04
INTESA VITA 2,375 % 22.12.30	EUR	8.000.000	6.341.356,16	0,36
INTE SP VITA SUB 4,75 % PERP	EUR	9.300.000	9.454.237,95	0,53
UBI BANCA UNIONE DI BANCHE ITALIANE 5,875 % 04.03.29	EUR	3.000.000	3.107.146,72	0,18
UBI BANCA UNIONE DI BANCHE ITALIANE 5,875 % PERP	EUR	8.000.000	7.782.516,07	0,45
UNICREDIT 2,731 % 15.01.32	EUR	4.500.000	4.056.923,34	0,23
UNICREDIT 4,45 % PERP EMTN	EUR	5.000.000	3.935.691,67	0,22
UNICREDIT 5,375 % PERP	EUR	2.000.000	1.859.003,33	0,11
UNICREDIT SPA 5,861 % 19.06.32	USD	12.000.000	10.544.149,49	0,60
UNICREDIT SPA 7,5 % PERP	EUR	18.000.000	18.161.190,00	1,03
UNIPOLSAI 6,375 % PERP	EUR	6.500.000	5.891.402,87	0,33
SUMME ITALIEN			196.771.933,81	11,14
NIEDERLANDE				
ABN AMRO BK 4,375 % PERP	EUR	13.900.000	12.733.054,90	0,72
ACHMEA BV 4,25 % PERP EMTN	EUR	16.500.000	16.562.067,12	0,94
ACHMEA BV 4,625 % PERP	EUR	8.400.000	6.493.375,80	0,37
ACHMEA BV 6,75 % 26.12.43 EMTN	EUR	7.090.000	7.122.424,12	0,40
AEGON 0 29.07.49	USD	4.400.000	3.201.969,87	0,18
AEGON 4 25.04.44	EUR	4.084.000	4.111.038,65	0,23

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
ASR NEDERLAND NV 4,625 % PERP	EUR	6.200.000	5.170.168,48	0,30
ASR NEDERLAND NV 5,0 % PERP	EUR	10.500.000	10.369.850,78	0,59
ASR NEDERLAND NV 7,0 % 07.12.43	EUR	13.300.000	14.492.956,25	0,82
ATHORA NETHERLANDS NV 2,25 % 15.07.31	EUR	11.640.000	9.910.680,50	0,56
ATHORA NETHERLANDS NV 5,375 % 31.08.32	EUR	6.300.000	5.867.418,76	0,33
ATRA FINA BV 5,25 % 23.09.44	EUR	15.930.000	15.781.045,36	0,89
COOPERATIEVE RABOBANK UA 3,25 % PERP	EUR	6.800.000	5.732.193,21	0,32
COOPERATIEVE RABOBANK UA 4,375 % PERP	EUR	21.200.000	19.040.576,69	1,08
DEME INVE BV FOR 4,375 % PERP	EUR	17.400.000	17.176.399,07	0,97
ING GROEP NV 3,875 % PERP	USD	6.200.000	4.337.371,40	0,25
ING GROEP NV 5,75 % PERP	USD	5.000.000	4.302.382,04	0,25
ING GROEP NV 6,5 % PERP	USD	17.900.000	16.525.649,20	0,93
ING GROEP NV 7,5 % PERP	USD	6.700.000	6.004.833,30	0,34
NN GROUP N.V. 4,5 % 31.12.2099	EUR	21.800.000	21.365.004,23	1,21
NN GROUP NV 4,375 % PERP EMTN	EUR	1.207.000	1.205.404,32	0,07
NN GROUP NV 6,0 % 03.11.43 EMTN	EUR	8.300.000	8.281.994,68	0,47
SUMME NIEDERLANDE			215.787.858,73	12,22
POLEN				
BANK MILLENNIUM 9,875 % 18.09.27	EUR	5.340.000	5.365.242,88	0,30
SUMME POLEN			5.365.242,88	0,30
PORTUGAL				
BCP 3,871 % 27.03.30 EMTN	EUR	14.000.000	13.335.074,97	0,75
FIDELIDADE COMPANHIA DE SEGUROS 4,25 % 04.09.31	EUR	14.700.000	12.776.835,55	0,72
SUMME PORTUGAL			26.111.910,52	1,47
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BARCLAYS 1,125 % 22.03.31 EMTN	EUR	3.600.000	3.205.111,87	0,18
BARCLAYS 4,375 % PERP	USD	5.000.000	3.299.974,00	0,18
BARCLAYS 7,125 % PERP	GBP	9.500.000	10.295.247,66	0,58
BARCLAYS 8,0 % PERP	USD	10.000.000	9.353.847,61	0,53
BARCLAYS 8,0 % PERP	USD	8.550.000	7.316.845,58	0,42
BARCLAYS 8,875 % PERP	GBP	5.800.000	6.251.123,47	0,35
BARCLAYS BK E3R+0,71 % PERP	EUR	8.800.000	7.917.074,00	0,44
HSBC HOLDINGS PLC 4,75 % PERP	EUR	10.700.000	9.065.210,39	0,51
HSBC HOLDINGS PLC 6,0 % PERP CV	USD	9.700.000	8.378.224,46	0,47
INVESTEC 9,125 % 06.03.33 EMTN	GBP	6.600.000	8.160.296,74	0,47
LLOYDS BANKING GROUP 5,125 % PERP	GBP	4.550.000	4.900.806,54	0,28
LLOYDS BANKING GROUP 8,0 % PERP	USD	6.450.000	5.470.569,11	0,31
LLOYDS BANKING GROUP 8,5 % PERP	GBP	3.670.000	3.921.796,82	0,22
LLOYDS BANKING GROUP EUAR05+5,29 % PERP	EUR	24.500.000	22.857.460,77	1,30
MACQUARIE BAK LTD LONDON BRANC 6,125 % PERP	USD	10.415.000	8.863.911,43	0,50
NATIONWIDE BUILDING SOCIETY 2,0% 25.07.29	EUR	8.600.000	8.368.317,17	0,47
NATIONWIDE BUILDING SOCIETY 5,875 % PERP	GBP	10.000.000	11.049.540,86	0,63
NATWEST GROUP 4,5 % PERP	GBP	9.300.000	8.144.736,32	0,47
NATWEST GROUP 5,763 % 28.02.34	EUR	4.000.000	4.085.728,88	0,23
ROYAL BK SCOTLAND GROUP 5,125 % PERP	GBP	9.000.000	8.610.447,22	0,49
STANDARD CHARTERED 7,75 % PERP	USD	7.700.000	7.156.627,60	0,40
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			166.672.898,50	9,43

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
SCHWEDEN				
SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB 5,125 % PERP	USD	11.800.000	10.742.602,16	0,61
SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB 6,875 % PERP	USD	9.200.000	8.409.593,34	0,47
SVENSKA HANDELSBANKEN AB 4,375 % PERP	USD	3.200.000	2.689.851,05	0,15
SWEDBANK AB 4,0 % PERP	USD	3.600.000	2.421.280,02	0,14
SWEDBANK AB 7,625 % PERP	USD	8.000.000	7.080.347,05	0,40
SUMME SCHWEDEN			31.343.673,62	1,77
SCHWEIZ				
JULIUS BAER GRUPPE AG 6,625 % PERP	EUR	6.000.000	5.252.707,99	0,30
UBS GROUP AG 3,875 % PERP	USD	8.400.000	6.601.911,68	0,37
UBS GROUP AG 5,125 % PERP	USD	18.400.000	15.665.241,48	0,89
UBS Group Funding Switzerland Inc 7,0 % PERP	USD	9.750.000	9.223.603,23	0,52
SUMME SCHWEIZ			36.743.464,38	2,08
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			1.707.484.611,24	96,67
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			1.707.484.611,24	96,67
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder				
FRANKREICH				
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	EUR	540	54.506.976,30	3,09
SUMME FRANKREICH			54.506.976,30	3,09
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			54.506.976,30	3,09
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			54.506.976,30	3,09
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
EC EURUSD 1223	USD	2.051	-2.401.623,65	-0,14
EURO BOBL 1223	EUR	1.798	-2.139.620,00	-0,12
RP EURGBP 1223	GBP	508	521.138,62	0,03
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			-4.020.105,03	-0,23
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-4.020.105,03	-0,23
SUMME Finanztermininstrument			-4.020.105,03	-0,23
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	EUR	2.139.620	2.139.620,00	0,12
APPEL MARGE EDR FR	USD	2.540.437,48	2.401.623,63	0,14
APPEL MARGE EDR FR	GBP	-451.650	-521.138,62	-0,03
SUMME Nachschusspflicht			4.020.105,01	0,23
Forderungen			137.205.841,31	7,77
Verbindlichkeiten			-149.173.514,36	-8,45
Finanzkonten			16.201.933,15	0,92
Nettovermögen			1.766.225.847,62	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I EUR	EUR	1.077.278,315	184,26
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR	EUR	105.478,298	91,69
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR	EUR	163.741,173	118,07
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I USD (H)	USD	485.734,021	137,54
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds K EUR	EUR	453.602,203	104,74
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds N EUR	EUR	488.445,515	1.200,54
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds NC EUR	EUR	3.786.539,430	108,33
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR EUR	EUR	1.021.168,629	99,59
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A EUR	EUR	1.132.907,999	139,43
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds R EUR	EUR	1.224,901	99,80
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H)	GBP	61.761,000	90,97
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H)	USD	72.204,288	93,44
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR GBP (H)	GBP	6.709,734	104,29
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CR USD (H)	USD	37.153,537	105,29
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A CHF (H)	CHF	13.956,960	104,53
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds I CHF (H)	CHF	272.465,038	108,86
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR	EUR	1.027.346,762	89,74
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds A USD (H)	USD	75.395,472	127,44
Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR	EUR	222.590,863	93,58

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds B EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	636.953,16	EUR	3,89	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	636.953,16	EUR	3,89	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds CRD EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	344.914,03	EUR	3,27	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	344.914,03	EUR	3,27	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	752.357,12	EUR	3,38	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	752.357,12	EUR	3,38	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J GBP (H)

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	229.750,92	EUR	3,72	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	229.750,92	EUR	3,72	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds J USD (H)

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	239.718,24	EUR	3,32	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	239.718,24	EUR	3,32	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Financial Bonds OC EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	3.708.721,81	EUR	3,61	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	143.828,55	EUR	0,14	EUR
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	3.852.550,36	EUR	3,75	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV- Financial Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500GDQRCRMBAX4847

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 72,33 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle),
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des Fonds ein, das über dem seines Referenzwertes lag.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 116 tCO₂/MEUR

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 115 tCO₂/MEUR

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (Quelle: MSCI): 11.20

Bewertung E: 12.68

Bewertung S: 10.87

Bewertung G: 11.30

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Referenzwertes(Quelle: MSCI): 11.12

Bewertung E: 13.64

Bewertung S: 10.84

Bewertung G: 10.81

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt der OGAW keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen garantieren, dass sie keinen signifikanten Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- indem sie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwenden, die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Brennstoffe umfasst,
- indem sie dafür sorgen, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS wurden im Rahmen des Anlageverfahrens des Fonds und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie sind in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und stehen dem Verwaltungsteam zur Verfügung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

JA. Alle nachhaltigen Investitionen standen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese Nachverfolgung erfolgt mittels einer Kontrolle durch die Risikoabteilung der Verwaltungsgesellschaft über die Nachverfolgung bei Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt verstoßen, der Überprüfung von Wertpapieren von Unternehmen, die unter internationalen Sanktionen stehen (OFAC, EU, Schweiz), und von Wertpapieren, die von Unternehmen mit Sitz in Ländern ausgegeben werden, die auf der Liste der nicht zulässigen Länder von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) aufgeführt sind.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle, Tabak, fossile Energien und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden zudem im Rahmen der internen ESG-Analyse der Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie die ESG-Bewertung insgesamt aus.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
EdR Crédit Very Short Term R - EUR	Liquide Mittel	2,93%	Frankreich
LLOYDS 4,947 PERP	Finanzen	1,30%	Vereinigtes Königreich
LAMON 5,05 PERP	Finanzen	1,23%	Frankreich
NNGRNV 4 1/2 PERP	Finanzen	1,23%	Niederlande
RABOBK 4 3/8 PERP	Finanzen	1,12%	Niederlande
BNP 6 7/8 PERP	Finanzen	1,10%	Frankreich
ISPIM 7 3/4 PERP	Finanzen	1,07%	Italien
CNPFP 4 PERP	Finanzen	1,00%	Frankreich
UCGIM 7 1/2 PERP	Finanzen	0,99%	Italien
SLHNVX 4 3/8 PERP	Finanzen	0,98%	Schweiz
SOGESA 4 1/8 PERP	Finanzen	0,97%	Frankreich
CCAMA 6 3/8 PERP	Finanzen	0,96%	Frankreich
UBS 5 1/8 PERP	Finanzen	0,96%	Schweiz
ATRADI 5 1/4 09/23/44	Finanzen	0,96%	Niederlande
INTNED 6 1/2 PERP	Finanzen	0,96%	Niederlande

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.

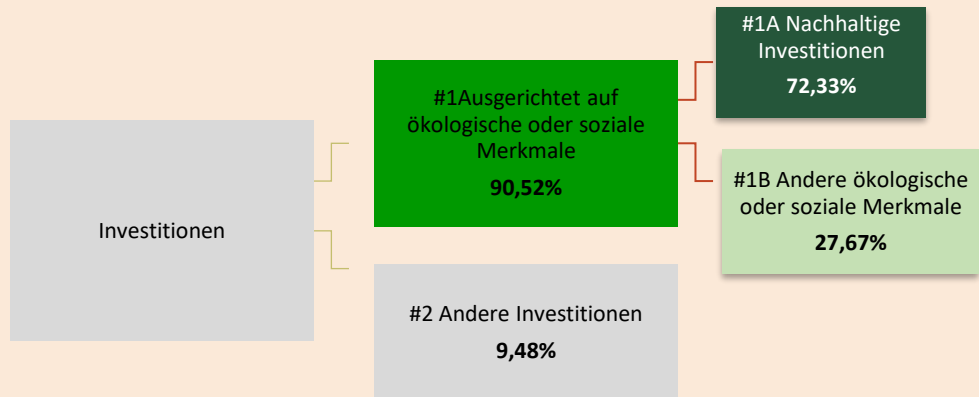


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:
 - vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
 - von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
 - von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Finanzen	96,02%
Liquide Mittel	3,38%
Industrie	0,72%
Zinsderivate	-0,12%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

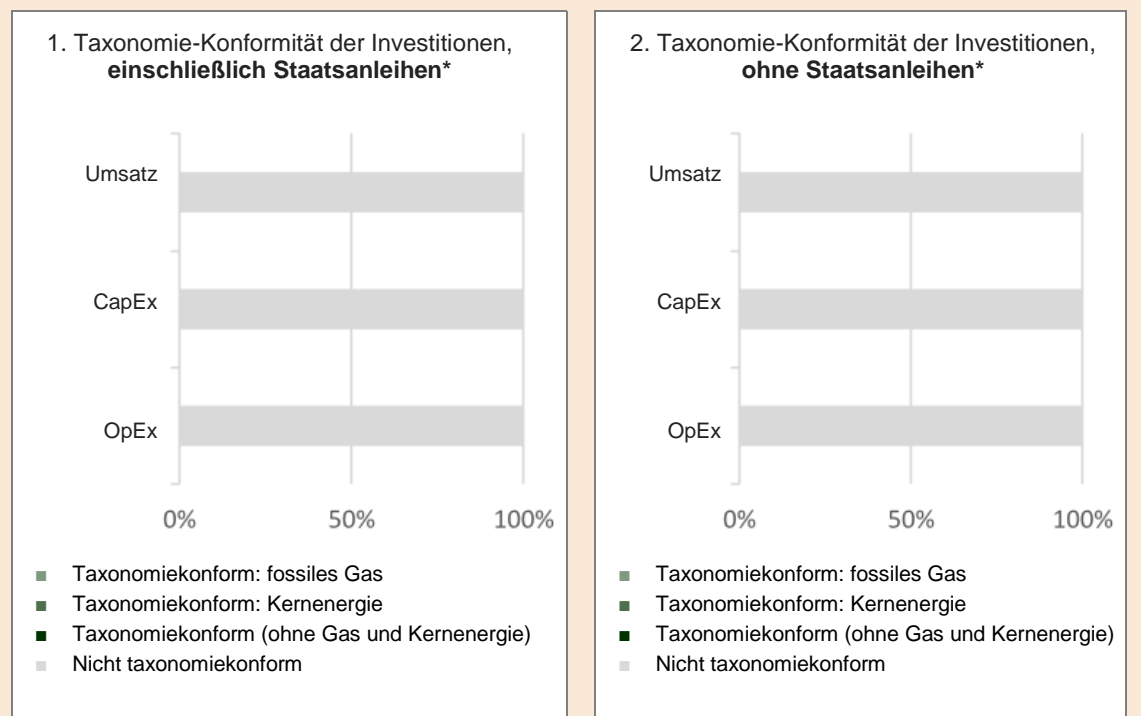
Nicht anwendbar.

- **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen³?**

Ja
 In fossilem Gas In Kernenergie
 Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **die die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen:

- Liquide Mittel
- Unter den zulässigen Instrumenten nicht berücksichtigte Derivate im Rahmen der eigenen ESG-Analysemethoden und der Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen des Fonds gemäß der Offenlegungsverordnung.

Der Anteil von Emittenten, die nicht unter ESG fallen, beträgt 6,1 %.

Für diese Investitionen besteht kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht.

Darüber hinaus verfügen wir über Dashboards, mit denen wir Klima- und ESG-Indikatoren wie den CO₂-Fußabdruck oder die Portfoliotemperatur, das Engagement in den unterschiedlichen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) sowie das Umwelt- und Sozialrating der Investitionen verfolgen können. Unsere Tools ermöglichen uns eine konsolidierte Ansicht des Portfolios, ebenso wie eine emittentenspezifische Analyse. Unsere interne und/oder auf Daten externer Anbieter basierende Analyse liefert zudem eine Bewertung der einzelnen ökologischen und sozialen Themen, die durch den Fonds beworben werden.



Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

**Teilfonds:
EdR SICAV - Tricolore Convictions**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

KLASSIFIZIERUNG

Aktien aus Ländern der Eurozone.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A USD“, „A EUR“, „R EUR“, „I EUR“ und „K EUR“	Aktienklasse „B EUR“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds zielt bei einem empfohlenen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren darauf ab, die Wertentwicklung seines Referenzindex, des SBF 120 NR (Net Return bedeutet mit Wiederanlage der Nettodividenden), zu übertreffen. Dies soll mittels Anlagen in vorwiegend französischen Unternehmen erreicht werden, deren finanzielle, nicht finanzielle und Bewertungsmerkmale eine günstige Wertentwicklung erwarten lassen.

Diese Unternehmen werden auf der Grundlage einer Analyse ausgewählt, bei der finanzielle Rentabilität und die Einhaltung nicht finanzieller Kriterien kombiniert werden.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Das Anlageuniversum des Teilfonds setzt sich aus allen französischen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 300 Mio. Euro zusammen, die einer nicht finanziellen Analyse unterzogen wurden.

REFERENZINDIKATOR

Der Referenzindex des Teilfonds setzt sich zu 80 % aus dem Index ICE BofA Euro zusammen. Das Anlageziel wird nicht in Abhängigkeit von einem Referenzindex bewertet. Zur Information: Die Wertentwicklung des Teilfonds kann jedoch mit dem SBF 120 NR (Net Return bedeutet mit Wiederanlage der Nettodividenden) verglichen werden, ausgedrückt in Euro für die Anteile, die in Euro emittiert wurden, und ausgedrückt in US-Dollar für die Anteile, die in US-Dollar emittiert wurden. Es handelt sich um den Vergleichsindex der 120 Titel mit der größten Marktkapitalisierung an der Pariser Börse.

Der Verwalter EURONEXT (Website: www.euronext.com/fr) des Referenzindex SBF 120 ist in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Der Teilfonds verfolgt eine aktive Verwaltungsstrategie bei der Auswahl börsennotierter Aktien („Stock-Picking“) aus einem Anlageuniversum, zu dem hauptsächlich französische Werte zählen.

Europäische Aktien und andere für Aktiensparpläne (PEA) zugelassene Titel machen mindestens 75 % des Vermögens aus, wovon mindestens 65 % auf Aktien der Eurozone und höchstens 10 % außerhalb der Eurozone entfallen. Insgesamt dürfen nicht aus Frankreich stammende Aktien nicht mehr als 25 % des Nettovermögens ausmachen.

Das Anlageuniversum des Portfolios (Ausgangsuniversum) besteht aus allen französischen Werten, deren Marktkapitalisierung mehr als 300 Millionen Euro beträgt und die einer nicht finanziellen Analyse unterzogen wurden (wie weiter unten beschrieben). Das Universum, in das investiert werden kann, ist das Anlageuniversum nach Ausschluss der 20 % schlechtesten Emittenten gemäß der nicht finanziellen Analyse

Die Managementphilosophie des Teilfonds zielt darauf ab, in Unternehmen zu investieren, die ihre strategischen und operativen Entscheidungen auf das Streben nach einer Gesamtperformance ausrichten, die zugleich wirtschaftlichen und finanziellen, ökologischen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance-Ansprüchen gerecht wird, mit Respekt ihrer internen und externen Interessenvertreter und Vertrauen in diese.

Die Titelauswahl orientiert sich an einer Kombination aus finanziellen und nicht finanziellen Kriterien, um den Anforderungen an sozial verantwortungsvolles Investieren gerecht zu werden.

A – Analyse der finanziellen Kriterien:

Das Anlageuniversum des Teilfonds umfasst Aktien von Unternehmen, deren Marktkapitalisierung im Wesentlichen über 300 Millionen Euro liegt.

Die Nutzung von Berichten externer Analysten soll dem Fondsverwalter dabei helfen, seine eigene Recherche auf eine kleinere Anzahl von im Anlageuniversum enthaltenen Titeln zu konzentrieren. Die Auswahl der externen Analysten ist Gegenstand eines Selektionsprozesses, der von der Verwaltungsgesellschaft vorgegeben wird.

Die so ausgewählten Titel werden schließlich einer qualitativen und quantitativen Analyse unterzogen. Anschließend wählt der Fondsverwalter die Wertpapiere:

- anhand der besten Wachstumsaussichten für ihre betriebliche Tätigkeit, ihre Ergebnisse oder ihr Generieren von Cashflow
- und/oder anhand ihrer Unterbewertung
- und/oder anhand ihrer Dividendenrendite aus.

B – Analyse der nicht finanziellen Kriterien

Diese Analyse ermöglicht es, Titel nach einem für die Verwaltungsgesellschaft spezifischen ESG-Bewertungsraster auszuwählen, das die Titel nach den unten aufgeführten umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance- Kriterien klassifiziert:

Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen;

Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit;

Governance: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Interessen der Aktionäre.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.
- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen: die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt. Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt.

Mindestens 90 % der Unternehmen im Portfolio weisen ein internes oder durch eine externe Ratingagentur bereitgestelltes ESG-Rating auf.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsrasters erzielt wurden.

Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating, das von dem von der Verwaltungsgesellschaft genutzten externen Ratinganbieter bereitgestellt wird.

Die Rating-Methode der von der Verwaltungsgesellschaft verwendeten externen Ratingagentur ist möglicherweise nicht mit dem methodischen Ansatz zur Berechnung der proprietären Ratings identisch. Der Anlageverwalter wählt für das Portfolio hauptsächlich Titel mit proprietärem Rating. Im Allgemeinen ist der Anlageverwalter für die Auswahl von Wertpapieren verantwortlich, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen, die dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft am besten entsprechen.

Nach Anwendung dieses Verfahrens wird das Anlageuniversum um 20 % reduziert, indem die schlechtesten nicht finanziellen Ratings ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Im Falle einer Verschlechterung des externen ESG-Ratings eines Emittenten, die sich auf die ESG-Grenzwerte des Portfolios auswirkt, nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine eingehende Analyse dieses Emittenten vor, um zu bestimmen, ob er weiterhin im Portfolio gehalten werden kann oder ob im Interesse der Anteilhaber schnellstmöglich eine Veräußerung erfolgen sollte.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemerkmale berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Der Anlageverwalter identifiziert die finanziellen und nicht finanziellen Problematiken der Unternehmen im Portfolio, die Gegenstand einer nachvollziehbaren Intervention und eines ebensolchen Dialogs sein können. Diese Maßnahmen ermöglichen die Maximierung des mit diesem Engagement verbundenen zusätzlichen Wertsteigerungspotenzials an der Börse durch Unterstützung der finanziellen oder nicht finanziellen Dynamik der Unternehmen.

. Vom Vermögen:

Aktien:

Der Teilfonds verfolgt eine aktive Verwaltungsstrategie bei der Auswahl börsennotierter Aktien („Stock-Picking“) aus einem Anlageuniversum, zu dem hauptsächlich französische Werte zählen.

Europäische Aktien und andere für Aktiensparpläne (PEA) zugelassene Titel machen mindestens 75 % des Vermögens aus, wovon mindestens 65 % auf Aktien der Eurozone und höchstens 10 % außerhalb der Eurozone entfallen. Insgesamt dürfen nicht aus Frankreich stammende Aktien nicht mehr als 25 % des Nettovermögens ausmachen.

Schuldtitel und Geldmarktinstrumente:

Das maximale Gesamtengagement des Portfolios in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten beträgt 25 % des Portfolios zu Liquiditätsmanagementzwecken.

Die Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Das Vermögen des Teilfonds kann im Rahmen der Verwaltung der Barmittel auf Euro lautende Forderungspapiere und Anleihen umfassen. Diese Instrumente, deren Restlaufzeit geringer als drei Monate ist, werden ohne Einschränkung des Verhältnisses Staatsanleihen/Unternehmensanleihen von souveränen Staaten, gleichwertigen Institutionen oder auch Unternehmen begeben, deren kurzfristiges Rating A2 oder höher ist (Rating von Standard & Poor's oder ein anderes gleichwertiges und von einer anderen unabhängigen Agentur erteiltes Rating), oder die von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig eingestuft werden.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Titels in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich), bei denen das Zahlungsausfallrisiko des Emittenten höher ist (Titel mit einem Rating unter BBB- oder einem kurzfristigen Rating von höchstens A-3 gemäß Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur oder Titel, die ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen), führt die Verwaltungsgesellschaft unbedingt eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischen Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts halten, und zwar unabhängig von deren Klassifizierung, um das Engagement in anderen Anlageklassen, einschließlich notierter Indexfonds, oder in Geldmarkt- oder Rentenwerten zu diversifizieren, insbesondere um kurzfristige Investitionen zu tätigen.

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Die Anteile oder Aktien der ausgewählten OGA werden keiner nicht finanziellen Analyse unterzogen.

Derivate:

Der Teilfonds kann zur Absicherung und/oder zu Anlagezwecken ohne Hebelung und innerhalb der Grenze von 100 % seines Vermögens Finanzkontrakte einsetzen, die an organisierten Märkten in Frankreich (börsennotierte Futures, Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps, Devisenterminkontrakte usw.) gehandelt werden. Hierzu kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegen bestimmte Risiken (Aktien, Wechselkurs) abzusichern.

Aktienoptionen dürfen höchstens 25 % des Nettovermögens ausmachen.

Der Teilfonds nutzt keine Total Return Swaps.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente zu mindern, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden. Options- oder Futures-Kontrakte werden auf der Grundlage der Stufen zur Ermittlung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Wandelanleihen und Titel mit eingebetteten Derivaten:

Der Teilfonds kann in Übereinstimmung mit seiner Anlagestrategie bis zu einer Höhe von 25 % seines Nettovermögens in französische Wandelanleihen investieren, die auf Euro lauten und auf einem regulierten europäischen Markt gehandelt werden. Außerdem kann er im selben Bereich von 0 bis 25 % des Nettovermögens bis zu einer Obergrenze von 10 % in ausländische Wandelanleihen investieren.

Der Teilfonds kann vorübergehend Zeichnungsscheine halten, die aus einer Wertpapiertransaktion resultieren.

Die Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Einlagen:
Entfällt.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Entfällt.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt.

Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen. Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann.

Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuerergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A EUR, A USD und B EUR: Alle Anleger

Aktienklassen I EUR und K EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Der FCP richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Mittel im Wesentlichen auf französischen Aktienmärkten dynamisch anlegen möchten. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Zum 08.12.2022 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Streichung des Abschnitts „Modalitäten der Berechnung und der Aufteilung der Vergütung für den vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren sowie für jegliche nach ausländischem Recht gleichwertige Transaktion“.

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen im Prospekt enthaltenen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage;

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Harmonisierung der Angabe ESG, um die Mindestabsicherung bei Titeln mit ESG-Rating zu berücksichtigen
- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Infolge der Aufgabe des Kennzeichens „France Relance“ Streichung verschiedener Angaben im Prospekt
- Umbenennung des Teilfonds „EdR SICAV – Tricolore Rendement“ in „EdR SICAV – Tricolore Convictions“
- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine, der Inflation und der Zinsanhebungen war das Jahr 2022 kein einfaches Jahr für die Märkte. Dennoch kam es Ende des Jahres ab Oktober zu einem Aufschwung. Die Verschlechterung der makroökonomischen Zahlen in den USA und die Verlangsamung der Inflation entfachten die Hoffnung auf eine langsamere Zinsanhebung der FED und bestärkten die Märkte auch in Europa. Die Lockerung der gesundheitspolitischen Maßnahmen in China wurde ebenfalls begrüßt und ließ auf eine Konjunkturerholung hoffen.

Nach einer leichten Korrektur im Dezember 2022 startete das Jahr 2023 angesichts des allgemeinen Optimismus fulminant. Auch wenn die wirtschaftlichen und geopolitischen Spannungen immer noch anhalten, so erweist sich die Wirtschaft doch als relativ stabil. Die Unternehmen veröffentlichten durchwegs positive Ergebnisse, China begann sich wieder zu öffnen, die Wirtschaftsdaten trotzten dem Zinsanstieg und die Aussicht auf eine sanfte Landung ließ die Märkte florieren. Selbst die Bankenkrise in den Vereinigten Staaten im ersten Quartal konnte diese Entwicklung nicht aufhalten. Der rasche Anstieg der Leitzinsen löste verbreitet Bedenken über die Liquidität der Banken aus, führte zum Konkurs der SVB und First Republic Bank und in der Folge zum Kauf der Crédit Suisse durch die UBS in Europa. Dennoch schienen die Banken mit hervorragenden Ergebnissen im Jahr 2023 aus diesem Zinsanstieg gestärkt hervorzugehen.

Diese Euphorie setzte sich im zweiten Quartal fort. Es kam zwar zu neuerlichen Zinsanhebungen, aber die sich abschwächende Inflation und der vorsichtiger Kurs der Zentralbanken ließen in den Augen der Anleger eine sanfte Landung immer wahrscheinlicher werden. Erst ab Ende Mai/Anfang Juni erlitten die Märkte offensichtlich einen Rückschlag. Die Inflation erwies sich als zäher als erwartet, so dass die Zinsen über längere Zeit hoch bleiben dürften, während sich die Wachstumsperspektiven eintrüben, und zwar vor allem aufgrund der Verteuerung der Finanzierungskosten und angesichts der deutlichen Verschlechterung der Unternehmensindikatoren (wie beispielsweise des Einkaufsmanagerindex in Europa).

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine starke Wertentwicklung, die weit über der seines Referenzindex lag.

Die Auswahl der Werte ist bei den Unternehmensdienstleistungen sehr positiv. Spie, das im Bereich der Elektrifizierung und Energieeinsparung tätig ist, vereint Wachstum, Rentabilität, Akquisition und Dividenden. Was Elis betrifft, so werden die Preiserhöhungen und die Deckung der Energiekosten dem industriellen Wäschereikonkern eine solide Umsatzsteigerung, eine Verbesserung der operativen Margen und vor allem eine Senkung der Schulden ermöglichen. Schließlich wirkt sich das Nichthalten von Teleperformance positiv aus, da sich der Titel auf Talfahrt befindet. Im Luxussegment wird unsere Untergewichtung von LVMH durch unsere Position in Hermès, von der wir stark überzeugt sind, mehr als wettgemacht, da Hermès den Sektor deutlich übertrifft. Dass wir keine Position in Kering (der erste in den allerletzten Tagen des Berichtsjahres ins Portfolio aufgenommen wurde) hatte, erwies sich als sehr vorteilhaft. Auch im Segment Lebensmittel und Getränke besaßen wir weder Remy Cointreau noch Danone. Bei den Finanzwerten machte sich unsere ausgesprochene Präferenz für BNP Paribas bezahlt, ebenso wie unsere Übergewichtung von Axa und Coface. Im Bereich Informatikdienste und Software verzeichnet Sopra Steria, unsere stärkste Überzeugung in diesem Sektor, ein anhaltendes organisches Wachstum, eine Steigerung der Rentabilität und einen erheblichen Beitrag der Akquisitionen.

Dagegen war das Nichthalten von Stellantis im Automobilsektor von Nachteil. Im Gesundheitssektor schlug die Untergewichtung von Sanofi negativ zu Buche und EuroAPI enttäuschte durch wiederholte Produktionsprobleme, eine Gewinnwarnung und die Verschiebung der mittelfristigen Ziele. Bei den Industriewerten ging Nexans zulasten der Performance, ebenso wie unsere Untergewichtung von Safran. Dieser Negativeffekt wurde nur teilweise von unseren Positionen in Airbus, Vinci und Saint-Gobain ausgeglichen, die sich bezahlt machten. Bei den Versorgern erwies sich unsere Position in Veolia als gewinnbringend. Diese konnte jedoch unser fehlendes Engagement in Engie nicht ausgleichen (kommt aufgrund seines ESG-Rating für eine Anlage nicht infrage). Vor allem Voltalia verzeichnet nach der Veröffentlichung deutlich schlechterer Daten als erwartet einen starken Rückgang. Im Bereich Energie schlägt die Untergewichtung von TotalEnergies negativ zu Buche. Dagegen profitierten GTT und vor allem Technip Energies von ausgezeichneten Trends und konnten diesen Effekt abschwächen.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Wir haben zu Anfang des Berichtszeitraums eine Position in Cap Gemini eröffnet (attraktive Bewertung, guter Tätigkeitsmix mit digitaler Transformation/Cloud und der aus Altran hervorgegangenen Engineeringtätigkeit, sehr soliden Margen und einer gesunden Bilanz). Zudem haben wir Biomérieux aufgenommen, das früher eine Portfoliosition war und wieder über eine überaus attraktive Bewertung und eine gute Sichtbarkeit auf seinem Wachstumspfad verfügt. Worldline wurde aufgrund der Bedrohung durch neue aufstrebende Plattformen/Fintech-Unternehmen abgestoßen.

Im ersten Quartal 23 haben wir eine Position in Technip Energies eröffnet, einem Engineering- und Technologieunternehmen, das sich auf die Energiewende konzentriert (LNG, Biokraftstoffe, Reduzierung des Kohlenstoffausstoßes), ein Segment, das von den steigenden Investitionen in saubere Energien profitieren dürfte. Gleichzeitig haben wir Amundi verkauft und Coface verstärkt. Außerdem haben wir Bureau Veritas, Bastide und Société Générale abgestoßen, letztere zugunsten von BNP Paribas. Im Bereich Luftfahrt haben wir Airbus zurückgefahren, um eine Position in Safran aufzunehmen. Dieses Unternehmen dürfte mit seiner Wartungstätigkeit und seiner erwiesenen Fähigkeit, die Preise zu erhöhen, von der Erholung des Flugverkehrs profitieren. Daneben haben wir einige defensive Positionen ausgebaut, die nach dem sehr schnellen Start der Märkte Anfang des Jahres in Rückstand geraten waren, wie Biomérieux oder Pernod-Ricard.

Im zweiten Quartal haben wir Nexans nach der bedeutenden Beteiligung von Invexans, dem ersten Aktionär der Gruppe, abgestoßen. Wir haben Dassault Systèmes aus Erlösen gekauft, das wieder attraktiv geworden ist, nachdem der Konzern rentabler und diversifizierter geworden ist und sein Wachstumspotenzial anhält. Dagegen haben wir unsere Position in Wavestone verringert. Zurückgefahren haben wir auch das Engagement in Finanzwerten, und zwar mit der Reduzierung von BNP Paribas und Axa sowie mit dem Verkauf von Antin (Belastung durch Zinsanstieg und geringere Einnahmen). Wir haben Michelin verkauft (starke Belastung des CO₂-Fußabdrucks des Portfolios) und den Verkauf von Peugeot Invest abgeschlossen (keine Katalysatorwirkung). Im Übrigen haben wir im Juli einen Teil von Pernod Ricard in L'Oréal umgeschichtet und außerdem Hermès und Virbac aufgestockt. Außerdem haben wir Voltalia aufgrund des saisonalen Charakters der Stromerzeugung und der mangelnden Sichtbarkeit bei Anlagenverkäufen, die für die Umsetzung der Ergebnisse ausschlaggebend sind, verringert.

Im September haben wir Interparfums verkauft, da der Konzern eine ähnliche Wertsteigerung wie L'Oréal aufweist (wobei der Konzern die Marken nicht besitzt und seine Tätigkeiten weit weniger diversifiziert sind) und sich die Tendenz bestätigt, dass sich Luxuskonzerne ihre Parfüm- und Kosmetiksparte weiter internalisieren wollen (wie Richemont). Im Gegenzug haben wir Coty ins Portfolio aufgenommen. Das Unternehmen vereint Wachstum, eine Verbesserung des Mix/der Margen und einen Schuldenabbau. Schließlich haben wir ganz am Ende des Monats Kering gekauft. Die Bewertung ist zwar schwach, dürfte sich aber nach und nach verbessern. Daher ist die Position bisher eher klein.

Insgesamt bevorzugen wir Qualitätswerte (Sichtbarkeit) und Wachstumswerte, denen starke strukturelle Tendenzen zugute kommen. Die Bewertung der zyklischen Titel im Portfolio spiegelt unseres Erachtens die gedämpfte Konjunktur wider. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt der Dynamik der Gewinnkorrekturen und der Solidität der Bilanzen.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 21,7 % und ihr Referenzindex erreichte 25.26 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A USD eine Performance von 31,53 % und ihr Referenzindex erreichte 35.37 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse B EUR eine Performance von 21,69 % und ihr Referenzindex erreichte 25.26 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 22,92 % und ihr Referenzindex erreichte 25.26 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K EUR eine Performance von 22,73 % und ihr Referenzindex erreichte 25.26 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse R EUR eine Performance von 21,22 % und ihr Referenzindex erreichte 25.26 %.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	115.291.175,68	117.146.038,18
AIR LIQUIDE	15.854.932,00	2.515.729,86
DASSAULT SYST.	16.749.454,74	
SAFRAN SA	14.948.250,00	
L'OREAL	8.577.964,11	6.173.315,73
PERNOD RICARD	3.040.591,50	11.537.161,74
INTERPARFUMS	7.306.018,51	7.176.136,66
BUREAU VERITAS SA		14.245.556,72
BIOMERIEUX	13.588.221,12	
CAPGEMINI SE	12.743.650,35	

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: Entfällt.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate(*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden.

Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungssatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

PEA-FÄHIGKEIT

Mindestens 75 % des Portfolios sind dauerhaft in Wertpapiere und Rechte investiert, die für den PEA-Steuerstatus zulässig sind.

Durchschnittlicher Prozentsatz der Wertpapiere, die für den PEA-Status zulässig sind, während des Geschäftsjahres des Teilfonds EDR SICAV - Tricolore Convictions: 98,60%

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;

- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	730.136.194,10	634.286.610,05
Aktien und ähnliche Wertpapiere	722.262.964,19	624.834.611,33
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	722.262.964,19	624.834.611,33
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	7.873.229,91	9.451.998,72
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	7.873.229,91	9.451.998,72
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	11.925.400,73	1.808.806,62
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	11.925.400,73	1.808.806,62
FINANZKONTEN	813.904,21	25.519,82
Liquide Mittel	813.904,21	25.519,82
SUMME DER AKTIVA	742.875.499,04	636.120.936,49

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	705.399.894,98	614.146.872,50
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)	879,23	3.677,37
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	15.506.382,54	15.285.957,27
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	5.782.403,75	4.887.174,15
SUMME DES EIGENKAPITALS*	726.689.560,50	634.323.681,29
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	16.185.938,54	1.797.255,20
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	16.185.938,54	1.797.255,20
FINANZKONTEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	742.875.499,04	636.120.936,49

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	20.330.932,24	19.769.549,42
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	20.330.932,24	19.769.549,42
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	2.280,45	1.623,98
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	2.280,45	1.623,98
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	20.328.651,79	19.767.925,44
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	14.555.821,47	14.928.531,67
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	5.772.830,32	4.839.393,77
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	9.573,43	47.780,38
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	5.782.403,75	4.887.174,15

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliowährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0010588350 - Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR: Maximaler Kostensatz von 2,05% inkl. aller Steuern.

FR0010594325 - Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.

FR0010705145 - Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR: Maximaler Kostensatz von 1,20% inkl. aller Steuern.

FR0010594333 - Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR: Maximaler Kostensatz von 2,45% inkl. aller Steuern.

FR0010998179 - Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD: Maximaler Kostensatz von 2,05% inkl. aller Steuern.

FR0010588343 - Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR: Maximaler Kostensatz von 2,05% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilinhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provisionen:

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, A USD, B EUR, I EUR und R EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex: SBF 120, mit Wiederanlage der Nettodividenden.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher fünf Jahre oder mehr, jedoch in jedem Fall weniger als sechs Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer mindestens fünf Jahre umfassenden Referenzperiode,

- unter der ihres Referenzindex, wird keine erfolgsabhängige Provision erhoben. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums der Referenzperiode beginnt, an dessen Ende die größte relative Wertentwicklung (größte Outperformance oder geringste Underperformance) verzeichnet wird. „Teilzeiträume“ sind die Teilzeiträume, die mit dem Beginn der Referenzperiode beginnen und mit dem Festschreibungsdatum innerhalb jeder Referenzperiode enden.

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

Am Ende einer Referenzperiode t:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses NV wird zum Referenz-NV und am Ende dieser Referenzperiode beginnt eine neue Referenzperiode.

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds und seinem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode fünf Jahre oder länger beträgt: die kumulierte Outperformance am Ende jedes Teilzeitraums der Referenzperiode wird erfasst. Die Teilzeiträume, aus denen sich die Referenzperiode zusammensetzt, sind die folgenden: [t-5; t-4], [t-5; t-3], [t-5; t-2], [t-5; t-1], [t-5; t]. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums mit der höchsten relativen Wertentwicklung beginnt. Das Referenz-NV entspricht dann dem NV der Aktienklasse am Ende dieses Teilzeitraums.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR	Ausschüttung	Ausschüttung (vollständig oder teilweise) und/oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) und/oder Thesaurierung (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	634.323.681,29	826.623.176,16
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	52.909.892,79	42.629.859,37
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-97.351.407,31	-127.772.165,24
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	33.588.199,86	44.561.990,42
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-15.607.291,60	-25.870.874,02
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten		
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten		
Transaktionskosten	-2.081.132,67	-2.126.848,44
Wechselkursdifferenzen	-15.835,52	5.432,21
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	115.701.230,58	-128.255.875,83
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	127.392.103,67	11.690.873,09
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-11.690.873,09	-139.946.748,92
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-550.607,24	-310.407,11
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	5.772.830,32	4.839.393,77
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	726.689.560,50	634.323.681,29

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							813.904,21	0,11
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	813.904,21	0,11								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2		Währung 3		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen								
Finanzkonten			32.598,16					
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	11.373.772,05
	Noch zu empfangende Zeichnungen	132.303,24
	Coupons und Dividenden in bar	419.325,44
SUMME DER FORDERUNGEN		11.925.400,73
VERBINDLICHKEITEN		
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	14.353.488,92
	Zu zahlende Rücknahmen	542.888,32
	Fixe Verwaltungskosten	1.289.561,30
SUMME VERBINDLICHKEITEN		16.185.938,54
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-4.260.537,81

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	83.754,274	33.544.741,77
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-184.425,057	-73.514.955,72
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-100.670,783	-39.970.213,95
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.423.392,906	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-0,942	-107,94
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-0,942	-107,94
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.031,022	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	8.429,377	2.032.807,42
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-39.552,428	-9.490.923,69
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-31.123,051	-7.458.116,27
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	377.610,336	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	82.698,074	15.441.987,51
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-67.675,441	-12.223.916,46
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	15.022,633	3.218.071,05
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	299.671,600	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	5.936,000	1.374.723,88
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-6.531,000	-1.493.266,71
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-595,000	-118.542,83
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	30.264,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2.546,474	515.632,21
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-3.052,304	-628.236,79
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-505,830	-112.604,58
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	10.727,469	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	11.964.626,04 2,05
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	2.429,81 2,05
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	1.914.924,01 2,05
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	538.451,73 1,05

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	80.936,06
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	54.453,82
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	2,45
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

Entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			7.873.229,91
	FR0011031392	Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	7.873.229,91
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			7.873.229,91

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	879,23	3.677,37
Ergebnis	5.782.403,75	4.887.174,15
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	5.783.282,98	4.890.851,52

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	4.069.347,16	3.440.279,23
Summe	4.069.347,16	3.440.279,23

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	857,44	677,56
Summe	857,44	677,56

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	645.713,67	559.964,74
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	3.408,45	951,25
Thesaurierung		
Summe	649.122,12	560.915,99
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	377.610,336	408.733,387
Ausschüttung je Anteil	1,71	1,37
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift	10.051,58	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	950.051,80	789.811,08
Summe	950.051,80	789.811,08

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	106.908,01	94.849,35
Summe	106.908,01	94.849,35

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	6.996,45	4.318,31
Summe	6.996,45	4.318,31

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	15.506.382,54	15.285.957,27
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	15.506.382,54	15.285.957,27

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	12.173.080,95	12.097.103,18
Summe	12.173.080,95	12.097.103,18

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	2.565,01	2.382,63
Summe	2.565,01	2.382,63

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.945.425,02	1.967.520,81
Summe	1.945.425,02	1.967.520,81

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.191.445,48	1.035.681,86
Summe	1.191.445,48	1.035.681,86

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	146.856,36	137.326,82
Summe	146.856,36	137.326,82

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	47.009,72	45.941,97
Summe	47.009,72	45.941,97

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	1.010.715.700,32	737.451.824,52	826.623.176,16	634.323.681,29	726.689.560,50
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR in EUR					
Nettovermögen	817.829.873,39	604.018.388,82	668.584.104,79	501.839.721,92	570.391.920,69
Anzahl Aktien	2.310.040,342	2.035.631,858	1.737.899,336	1.524.063,689	1.423.392,906
Nettoinventarwert je Anteil	354,03	296,72	384,70	329,27	400,72
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,25	-19,12	9,30	7,93	8,55
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	6,64	-1,03	1,18	2,25	2,85
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD in USD					
Nettovermögen in USD	161.177,61	135.787,57	173.995,10	96.832,84	127.243,33
Anzahl Aktien	1.435,548	1.341,576	1.341,576	1.031,964	1.031,022
Nettoinventarwert je Anteil in USD	112,27	101,21	129,69	93,83	123,41
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	-0,07	-5,56	2,70	2,30	2,48
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,93	-0,29	0,34	0,65	0,83

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	1.010.715.700,32	737.451.824,52	826.623.176,16	634.323.681,29	726.689.560,50
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR in EUR					
Nettovermögen	125.284.509,19	92.971.401,18	106.705.217,68	81.432.070,03	91.018.972,18
Anzahl Aktien	572.168,993	516.380,697	457.115,315	408.733,387	377.610,336
Nettoinventarwert je Anteil	218,96	180,04	233,43	199,23	241,03
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,15	-11,61	5,63	4,81	5,15
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	4,28		0,71	1,37	1,71
Steuerguthaben je Anteil			0,047	0,033	(*)
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		-0,63			
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR in EUR					
Nettovermögen	54.693.052,86	37.909.702,76	47.980.268,21	43.316.673,81	56.054.326,71
Anzahl Aktien	344.447,836	282.034,605	272.578,048	284.648,967	299.671,600
Nettoinventarwert je Anteil	158,78	134,41	176,02	152,17	187,05
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,11	-8,62	4,27	3,63	3,97
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	3,84	0,97	2,14	2,77	3,17
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR in EUR					
Nettovermögen	9.891.688,51	541.015,01	707.426,97	5.736.545,06	6.904.993,35
Anzahl Aktien	50.768,381	3.285,000	3.285,000	30.859,000	30.264,000
Nettoinventarwert je Anteil	194,83	164,69	215,35	185,89	228,15
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,13	-10,57	5,22	4,45	4,85
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	4,55	0,93	2,33	3,07	3,53

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	1.010.715.700,32	737.451.824,52	826.623.176,16	634.323.681,29	726.689.560,50
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR in EUR					
Nettovermögen	2.868.734,13	1.895.521,27	2.496.026,84	1.899.826,15	2.199.164,97
Anzahl Aktien	15.587,728	12.338,386	12.581,598	11.233,299	10.727,469
Nettoinventarwert je Anteil	184,03	153,62	198,38	169,12	205,00
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,13	-9,92	4,79	4,08	4,38
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	3,05	-1,19	-0,11	0,38	0,65

(*) Das Steuerguthaben je Anteil wird erst am Ausschüttungsdatum entsprechend den geltenden steuerlichen Vorschriften ermittelt.

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
VEREINIGTE STAATEN				
COTY INC-CL A	EUR	620.568	6.484.935,60	0,89
SUMME VEREINIGTE STAATEN			6.484.935,60	0,89
FRANKREICH				
AIR LIQUIDE	EUR	244.032	39.006.074,88	5,36
ARAMIS GROUP SAS	EUR	816.131	3.427.750,20	0,47
ARGAN	EUR	75.146	4.749.227,20	0,66
AXA	EUR	836.457	23.571.358,26	3,25
BIOMERIEUX	EUR	142.850	13.116.487,00	1,81
BNP PARIBAS	EUR	772.010	46.652.564,30	6,42
CAPGEMINI SE	EUR	78.000	12.932.400,00	1,78
COFACE	EUR	791.041	9.555.775,28	1,31
DASSAULT SYST.	EUR	425.200	15.007.434,00	2,06
ELIS	EUR	868.809	14.474.357,94	1,99
ESKER SA	EUR	32.000	4.006.400,00	0,55
ESSILORLUXOTTICA	EUR	133.038	21.972.556,08	3,02
EUROAPI SASU	EUR	630.610	7.523.177,30	1,03
EXCLUSIVE NETWORKS SA	EUR	343.525	5.915.500,50	0,82
FRANCOIS FRERES	EUR	95.500	4.077.850,00	0,56
GAZTRANSPORT ET TECHNIGA SA	EUR	101.941	11.876.126,50	1,63
HERMES INTERNATIONAL	EUR	23.940	41.411.412,00	5,69
KERING	EUR	13.300	5.744.270,00	0,79
L'OREAL	EUR	70.240	27.618.368,00	3,80
LECTRA SA	EUR	112.500	2.896.875,00	0,40
LVMH (LOUIS VUITTON – MOET HENNESSY)	EUR	84.069	60.227.031,60	8,29
PERNOD RICARD	EUR	87.850	13.867.122,50	1,91
PLASTIC OMNIUM	EUR	570.000	8.778.000,00	1,21
SAFRAN SA	EUR	115.700	17.197.648,00	2,36
SAINT-GOBAIN	EUR	322.500	18.343.800,00	2,52
SANOFI	EUR	266.733	27.068.064,84	3,73
SCHNEIDER ELECTRIC SE	EUR	225.042	35.327.093,16	4,86
SES IMAGOTAG SA	EUR	60.000	6.624.000,00	0,91
SOPRA STERIA	EUR	63.020	12.345.618,00	1,70
SPIE SA	EUR	736.477	20.267.847,04	2,79
TECHNIP ENERGIES NV	EUR	519.600	12.246.972,00	1,68
THALES	EUR	80.406	10.702.038,60	1,48
TOTALENERGIES SE	EUR	566.656	35.308.335,36	4,85
VEOLIA ENVIRONNEMENT	EUR	586.740	16.094.278,20	2,22
VINCI SA	EUR	363.000	38.122.260,00	5,25
VIRBAC SA	EUR	32.870	8.414.720,00	1,16
VOLTALIA	EUR	470.626	4.828.622,76	0,67
VOYAGEURS DU MONDE	EUR	24.292	2.842.164,00	0,39
WAGA ENERGY SA W/I	EUR	265.742	6.404.382,20	0,89
WAVESTONE	EUR	133.900	6.641.440,00	0,92
SUMME FRANKREICH			677.187.402,70	93,19

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
NIEDERLANDE				
AIRBUS SE	EUR	251.900	31.986.262,00	4,40
SUMME NIEDERLANDE			31.986.262,00	4,40
SCHWEIZ				
STMICROELECTRONICS NV	EUR	161.141	6.604.363,89	0,91
SUMME SCHWEIZ			6.604.363,89	0,91
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an ei- nem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			722.262.964,19	99,39
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			722.262.964,19	99,39
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht profes- sionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Län- der				
FRANKREICH				
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	EUR	78	7.873.229,91	1,08
SUMME FRANKREICH			7.873.229,91	1,08
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare An- lagen anderer Länder			7.873.229,91	1,08
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			7.873.229,91	1,08
Forderungen			11.925.400,73	1,65
Verbindlichkeiten			-16.185.938,54	-2,23
Finanzkonten			813.904,21	0,11
Nettovermögen			726.689.560,50	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions I EUR	EUR	299.671,600	187,05
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR	EUR	377.610,336	241,03
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A EUR	EUR	1.423.392,906	400,72
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions R EUR	EUR	10.727,469	205,00
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions K EUR	EUR	30.264,000	228,15
Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions A USD	USD	1.031,022	123,41

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Tricolore Convictions B EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	645.713,67	EUR	1,71	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	645.713,67	EUR	1,71	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Tricolore Convictions

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500VUNBGWZ3Z6SC85

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 76,31 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Das Finanzprodukt hat über 70 % seiner Investitionen in nachhaltigen Investitionen getätigt.

● Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?

Als Fonds mit ISR-Label misst der Teilfonds insbesondere zwei Nachhaltigkeitsindikatoren:

- Nettoveränderung der Arbeitsplätze
- CO²-intensität (tCO₂e/M€) des Portfolios

Der Fonds übertraf seinen Performanceindex in diesen zwei Indikatoren.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds zielen darauf ab, einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, SDGs) in den Bereichen Umwelt, Soziales und Gesellschaft zu leisten, dabei keine erheblichen Beeinträchtigungen zu verursachen und die Mindeststandards der Unternehmensführung einzuhalten.

Die Beschreibung der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) definierten Methodik für nachhaltige Investitionen ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar:

Die Beschreibung der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) definierten Methodik für nachhaltige Investitionen ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: <https://www.edmond-de-rothschild.com/SiteCollectionDocuments/Responsible-investment/OUR-ENGAGEMENT/EN/EdRAM-EN-Sustainable-Investment-definition.pdf>

Der Fonds, der ein ISR-Label hat, hat zudem 2 ESG-KPI gewählt, bei denen er sich verpflichtet, seinen Index zu übertreffen.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen garantieren, dass sie keinen signifikanten Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- indem sie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwenden, die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Brennstoffe umfasst,
- indem sie dafür sorgen, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sind in den Anlageprozess des Fonds integriert und sind zudem Bestandteil unseres ESG-Bewertungsmodells und unserer Definition nachhaltigen Investierens.

PAI 10 (Verletzung des Global Compact der Vereinten Nationen) und 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) werden als Ausschlusskriterien geprüft.

Alle PAI werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Alle PAI werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Zudem werden 20 % der Emittenten mit dem schlechtesten ESG-Rating gemäß der ISR-Kennzeichnung vom Anlageuniversum ausgeschlossen. Dieses Rating wird vor allem von den stärksten Kontroversen beeinflusst. Somit wird jegliche negative Auswirkung eingeschränkt.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Portfoliomanager wählen die nachhaltigen Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen aus und schließen alle Unternehmen aus, die gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle, Tabak, fossile Energien und umstrittene Waffen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden zudem im Rahmen der internen und externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie die ESG-Bewertung insgesamt aus.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	Zyklischer Konsum	8,74%	Frankreich
BNP Paribas SA	Finanzen	5,77%	Frankreich
Hermes International SCA	Zyklischer Konsum	5,11%	Frankreich
Vinci SA	Industrie	5,00%	Frankreich
TotalEnergies SE	Energie	4,82%	Frankreich
Airbus SE	Industrie	4,46%	Frankreich
Schneider Electric SE	Industrie	4,42%	Frankreich
Air Liquide SA	Materialien	3,75%	Frankreich
Sanofi SA	Gesundheit	3,64%	Frankreich
EssilorLuxottica SA	Gesundheit	3,42%	Frankreich
AXA SA	Finanzen	3,29%	Frankreich
Pernod Ricard SA	Basiskonsumgüter	3,19%	Frankreich
L'Oreal SA	Basiskonsumgüter	2,96%	Frankreich
SPIESA	Industrie	2,61%	Frankreich
Veolia Environnement SA	Versorgungsunternehmen	2,37%	Frankreich

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



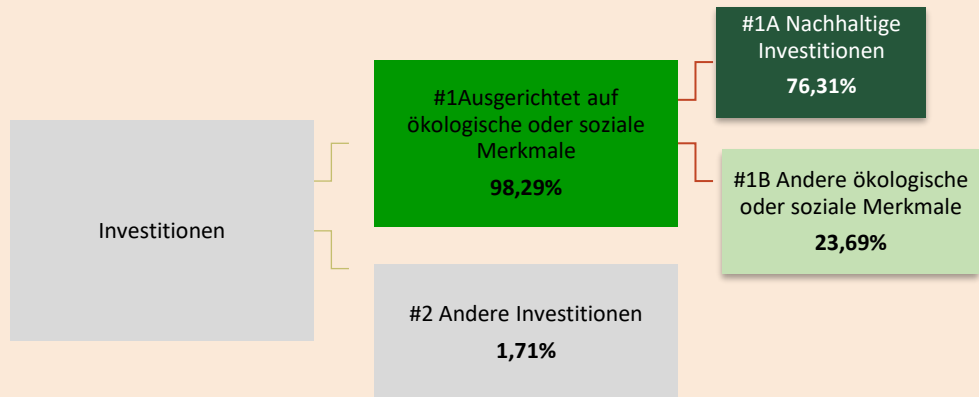
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Industrie	25,65%
Zyklischer Konsum	16,84%
Finanzen	10,98%
Gesundheit	10,74%
Informationstechnologie	10,04%
Energie	9,06%
Basiskonsumgüter	6,60%
Materialien	5,93%
Versorgungsunternehmen	2,88%
Immobilien	0,65%
Liquide Mittel	0,64%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen⁴?**

Ja

In fossilem Gas

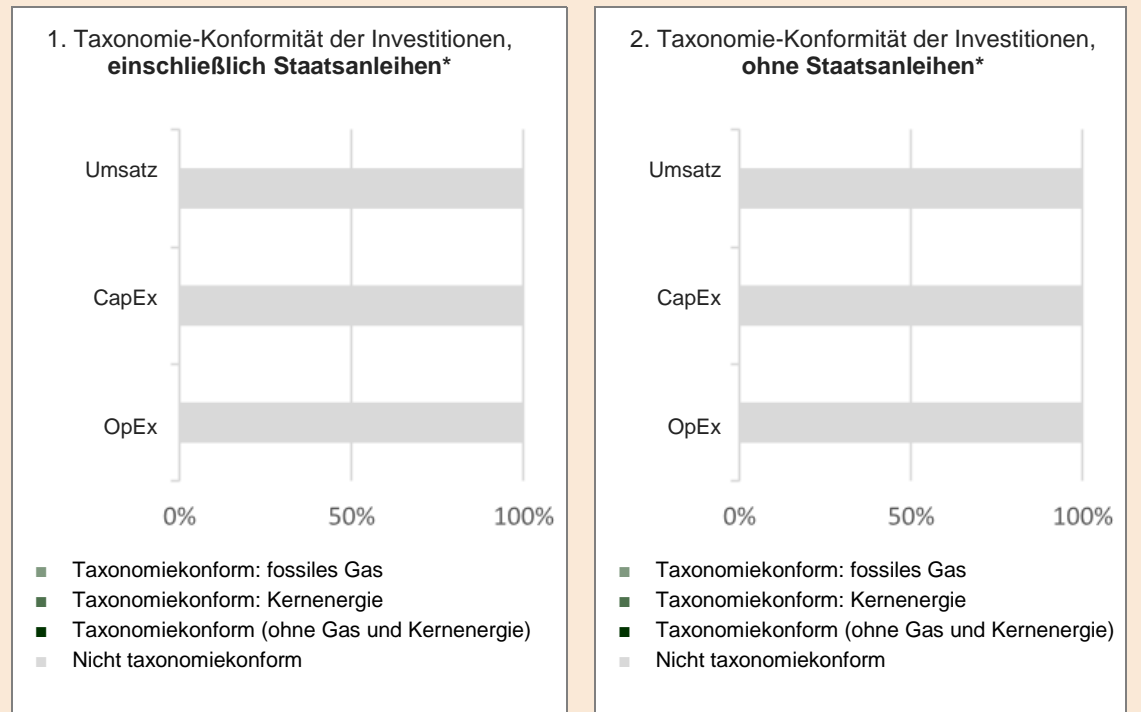
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

⁴ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst Investitionen zu Absicherungszwecken und gehaltene Barmittel.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Die Portfoliomanager haben diejenigen Unternehmen, die der Definition nachhaltiger Investitionen nicht genügten, im Berichtszeitraum abgestoßen und haben darauf geachtet, in nachhaltige Investitionen zu investieren, ohne dass das Management einen starken Druck ausübt.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV – Equity Euro Solve**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Aktienklassen „A EUR“, „CR EUR“, „R EUR“, „I EUR“, „K EUR“, „SC EUR“, „N EUR“, „NC EUR“ und „PC EUR“</i>	<i>Aktienklassen „B EUR“, „KD EUR“ und „O EUR“</i>
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der Aktienmärkte der Eurozone teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Termin- und Optionsmärkten eine ständige vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

Die vorstehend genannten Unternehmen werden auf der Grundlage einer Analyse ausgewählt, die sowohl die finanzielle Rentabilität als auch die Einhaltung außerfinanzieller Kriterien umfasst.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Das Anlageuniversum „Aktien“ des Teilfonds ist mit jenem des Index MSCI EMU NR vergleichbar.

REFERENZINDIKATOR

Das Anlageziel des Teilfonds bezieht sich auf keinen Referenzindikator, sofern der Teilfonds Absicherungsstrategien gegen Aktienrisiken verfolgt.

Dennoch kann die Wertentwicklung des Teilfonds im Nachhinein mit einem Referenzindex verglichen werden, der sich zu 56 % aus dem Index MSCI EMU mit Wiederanlage der Nettodividenden und zu 44 % aus dem thesaurierten €STR zusammensetzt.

Der Index MSCI EMU (Ticker Bloomberg: NDDUEMU Index) umfasst 300 Werte aus den Mitgliedsländern der Eurozone. Die Auswahl der Werte erfolgt anhand ihrer Börsenkapitalisierung, ihrem Transaktionsvolumen und ihrem Aktivitätssektor. Der Index ist bemüht, eine Gewichtung nach Ländern und Aktivitätssektoren vorzunehmen, mit der sich ein bestmögliches Abbild der wirtschaftlichen Struktur der Eurozone erzielen lässt. Der Index wird von MSCI Barra berechnet und veröffentlicht, und die Daten sind unter www.msclub.com verfügbar.

Der Administrator MSCI Limited (Website: <http://www.msci.com>) des Referenzindex MSCI EMU ist nicht in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Benchmarks eingetragen und nutzt die Übergangsregelung, die in Artikel 51 der Benchmark-Verordnung vorgesehen ist.

Der €STR (Euro Short Term Rate) ist ein Zinssatz, der von der Europäischen Zentralbank berechnet und verwaltet wird. Er spiegelt den Tagesgeldsatz in Euro für Darlehen von ausgewählten Banken der Eurozone wider.

Alle Informationen zum Index €STR (Euro Short Term Rate) sind auf der Website der Europäischen Zentralbank (EZB) verfügbar: <https://www.ecb.europa.eu/>.

Die Europäische Zentralbank profitiert als Administrator des Referenzindex €STR von der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 2.2 der BMR. Die Europäische Zentralbank ist als Administrator demnach nicht angehalten, eine Zulassung zu erlangen und sich in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Referenzindizes eintragen zu lassen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Der Teilfonds nutzt eine aktive Titelauswahl, indem er direkt oder über OGA zu mindestens 75 % in Eurozone investiert, ohne Rücksicht auf deren Börsenkapitalisierung (einschließlich kleiner und mittlerer Kapitalisierungen), und in dem Bestreben, das Engagement im Aktienrisiko zwischen 0 % und 90 % des Nettovermögens zu halten, indem er Absicherungs- oder Anlagestrategien durch Anlagen auf den Termin- und Optionsmärkten einsetzt.

Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus börsennotierten Unternehmen aus Entwicklungsländern der Eurozone zusammen, deren Börsenkapitalisierung eine Milliarde Euro übersteigt. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb dieses ESG-Universums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte ESG-Universum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Die Titelauswahl orientiert sich an einer Kombination aus finanziellen und nicht finanziellen Kriterien, um den Anforderungen an sozial verantwortungsvolles Investieren gerecht zu werden.

Die Auswahl der Aktien erfolgt gemäß nachstehend beschriebener Strategie:

Auf der Grundlage des Anlageuniversums werden verschiedene Filter angewendet, anhand derer die Werte bestimmt werden, die als akzeptabel erachtet werden und Gegenstand zusätzlicher Analysen sind.

- Mit einer ersten Kategorie von Filtern, die auf der außerfinanziellen Analyse basieren, wird das Anlageuniversum in Abhängigkeit von den individuellen ESG-Ratings der Titel verkleinert.
- Eine zweite Kategorie von Filtern ermöglicht die Auswahl der Titel auf der Grundlage von Finanzkennzahlen und legt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf den Stil (unterbewertete Titel, Qualitätstitel, Wachstumstitel usw.).
- Der Teilfonds geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein.

Die Analyse der außerfinanziellen Kriterien ermöglicht es, Titel nach einem spezifischen ESG-Bewertungsraster der Verwaltungsgesellschaft zu benoten, das die Titel nach den unten aufgeführten umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance-Kriterien bewertet:

Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen

Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit

Governance: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre

Unser SRI-Bewertungsmodell begünstigt:

- einen Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.
- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen: die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt. Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf

einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsrasters erzielt wurden.

Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating, das von dem von der Verwaltungsgesellschaft genutzten externen Ratinganbieter bereitgestellt wird.

Die Rating-Methode der von der Verwaltungsgesellschaft verwendeten externen Ratingagentur ist möglicherweise nicht mit dem methodischen Ansatz zur Berechnung der proprietären Ratings identisch. Im Allgemeinen ist der Anlageverwalter für die Auswahl von Wertpapieren verantwortlich, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen, die dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft am besten entsprechen.

Mindestens 90 % der Gesellschaften im Portfolio weisen ein internes oder durch eine externe Ratingagentur bereitgestelltes ESG-Rating auf.

Nach Anwendung dieses Verfahrens wird das Anlageuniversum um mindestens 20 % reduziert, indem die schlechtesten nicht finanziellen Ratings ausgeschlossen werden.

Im Falle einer Verschlechterung des externen ESG-Ratings eines Emittenten, die sich auf die ESG-Grenzwerte des Portfolios auswirkt, nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine eingehende Analyse dieses Emittenten vor, um zu bestimmen, ob er weiterhin im Portfolio gehalten werden kann oder ob im Interesse der Anteilhaber schnellstmöglich eine Veräußerung erfolgen sollte.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethodik berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Der Teilfonds entspricht fortlaufend den Zulassungskriterien für französische Aktiensparpläne („PEA“).

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der Teilfonds bis zu 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren. Der Teilfonds ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von 397 Tagen und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde).

Im Falle einer Herabstufung des Ratings eines Emittenten (gemäß Standard and Poor's oder eines entsprechenden internen Ratings der Verwaltungsgesellschaft) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Ferner kann der Teilfonds bis zu einer Höhe von 10 % des Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGA oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren, unabhängig von deren Klassifizierung, um insbesondere Folgendes zu erreichen:

- um ein stärkeres Engagement in den Aktienmärkten einzugehen oder um das Engagement durch andere Vermögensklassen zu diversifizieren (beispielsweise durch Fonds, die in Titel von Gesellschaften des Rohstoff- oder Immobiliensektors investiert sind);
- oder zu Zwecken der Verwaltung von Barmitteln (Geldmarkt-OGAW, diversifizierter OGAW oder Anleihen-OGAW).

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung seiner Anlageziele kann der Teilfonds Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren oder zulässigen Geldmarktinstrumenten tätigen, wobei eine Obergrenze von 25 % seines Nettovermögens gilt. Die im Rahmen dieser Pensionsgeschäfte erhaltenen Garantien unterliegen einem Abschlag, der von der Art der Wertpapiere abhängig ist. Diese können in Form von Barmitteln oder erstrangigen Staatsanleihen vorliegen.

Der Teilfonds kann zusätzlich einem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein.

Der Teilfonds kann bis zu 100% seines Nettovermögens zum Zwecke der Absicherung und/oder des Engagements auf OTC-Derivate oder auf Finanzkontrakte zurückgreifen, die an einem geregelten Markt der Eurozone gehandelt werden, um Folgendes abzuschließen:

- Standard-Terminkontrakte auf Aktienindizes oder Volatilitätsindizes
- Optionen auf Aktien, auf Futures, Aktienindizes oder Volatilitätsindizes.

Der Teilfonds ist bestrebt, das Aktienrisiko bis zur Höhe seines Nettovermögens vollständig oder teilweise dauerhaft abzusichern.

Die Umsetzung der Absicherung wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt. Die Umsetzung dieser Optionsstrategien zielt darauf ab, die erheblichen Erschütterungen auf den Aktienmärkten abzdämpfen, bedeutet jedoch auch, dass weniger Nutzen aus Hausse-Phasen gezogen wird. Diese Strategien ermöglichen es dem Verwaltungsteam zudem, in taktischer und opportunistischer Weise die Optimierung der Absicherungskosten des Portfolios anzustreben.

Der Teilfonds kann auch auf diskretionärer und temporärer Basis über Futures Engagements an den Aktienmärkten eingehen, um seine Anlagestrategie zu verfolgen.

Die Anleger werden auf die Tatsache hingewiesen, dass die Hausse- und Baisse-Phasen auf diskretionäre Weise durch die Verwaltungsteams entsprechend ihren Vorausschätzungen hinsichtlich der Entwicklung der Märkte ermittelt werden und daher gegebenenfalls nicht mit den tatsächlichen Markttrends übereinstimmen.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

. Verwendete Vermögenswerte

Aktien:

Mindestens 75 % des Portfolios sind dauerhaft in Wertpapiere investiert, die für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen sind.

Die Aktien werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Schuldtitle und Geldmarktinstrumente:

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente werden bis zu einer Grenze von 25 % des Nettovermögens zur Verwaltung der liquiden Mittel eingesetzt. Der Teilfonds ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit Investment-Grade-Rating (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde) und einer maximalen Restlaufzeit von 397 Tagen anzulegen.

Im Falle einer Herabstufung des Ratings eines Emittenten (gemäß Standard and Poor's oder eines entsprechenden internen Ratings der Verwaltungsgesellschaft) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Die Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Aktien oder Anteile anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts mit beliebiger Klassifizierung halten, um das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren, einschließlich notierter Index-Fonds, um das Engagement in den Aktienmärkten oder in anderen Vermögensklassen zu erhöhen (z. B.: Rohstoffe oder Immobilien). Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Die Anteile oder Aktien der ausgewählten OGA werden keiner nicht finanziellen Analyse unterzogen.

Derivate:

Der Teilfonds kann zu Zwecken der Absicherung und/oder des Engagements bis zu einer Höhe von 100 % des Nettovermögens auf Finanzkontrakte zurückgreifen, die an den geregelten, organisierten Märkten der Eurozone oder außerbörslich gehandelt werden, um Folgendes abzuschließen:

- Optionskontrakte auf Aktien, Futures, Aktienindizes und/oder auf einige ihrer Parameter oder Bestandteile (Volatilität, Kurs, Sektoren usw.), um das Risiko des Engagements an den europäischen Aktienmärkten zu steuern.
- Futures auf Aktienindizes, und/oder auf einige ihrer Parameter oder Bestandteile (Volatilität, Kurs, Sektoren usw.) zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements.

Außerdem kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 50 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Aktien, Aktienindizes und/oder Aktienkörbe investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 15 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Die vollständige oder teilweise Umsetzung der Absicherung gegenüber Aktienrisiken wird in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Um das gesamte Gegenpartierisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Im Rahmen der eingesetzten Absicherungsstrategien kann der Teilfonds insbesondere die folgenden Sicherungsgeschäfte nutzen:

- Kauf von Verkaufsoptionen und Verkauf von Kaufoptionen;
- gleichzeitige Verkaufs- und Kauftransaktionen von ähnlichen Optionen auf denselben Basiswert, jedoch zu unterschiedlichen Ausübungspreisen.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten (bis zu 25 % des Nettovermögens):

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds kann nur bis zu 25 % des Nettovermögens in kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen investieren.

Einlagen:

Entfällt.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds bis zu 25 % seines Nettovermögens für vorübergehende Ankäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanzwerte oder Geldmarktinstrumente abschließen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kreditprodukten von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps (TRS)

Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Dabei handelt es sich um das Risiko einer mangelhaften Ausfertigung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps (TRS) abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben.

Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A EUR und B EUR: Alle Anleger

Aktienklassen CR EUR: Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Aktienklassen I EUR, K EUR, KD EUR, SC EUR, N EUR, O EUR, PC EUR und NC EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter sowie die Gesamtheit der Anteilhaber, die vor dem 08.03.2019 den Teilfonds gezeichnet haben. Diese Aktien, jedoch insbesondere Versicherungsgesellschaften, die den Anforderungen der „Solvabilität II“-Richtlinie unterliegen. Die Absicherungsstrategien sind im Endeffekt unter Bedingungen umgesetzt und verwaltet, die es ihnen ermöglichen, als „Risikominderungsstrategie“ im Sinne der Richtlinie 2009/138/EG vom 25. November 2009 (der sogenannten „Solvabilität-II-Richtlinie“) angesehen zu werden und damit die Verringerung des erforderlichen SRC-Niveaus (Solvency Capital Requirement, Solvenzkapitalanforderung) für die betroffenen Anleger zu ermöglichen.

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 3 Jahre.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU).

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

Angesichts niedrigerer US-Inflationszahlen als erwartet starteten Risikowerte im Berichtszeitraum mit einem Plus. Auch die Ergebnisse der Unternehmen zeigten sich im zweiten Quartal bei einer anhaltend starken Nachfrage und einer guten Entwicklung der Margen solide. Der Präsident der US-Notenbank (Fed), J. Powell, beendete den Anstieg der Märkte Ende August, als er erneut seine Entschlossenheit bestätigte, die Inflation mit Zinserhöhungen über längere Zeit zu bekämpfen, auch wenn das Wirtschaftswachstum darunter leidet. Auch andere Zentralbanken folgten diesem Kurs, darunter auch die EZB. Außerdem machte sich das geopolitische Risiko in Europa im Sommer mit einer neuen Phase der Energiekrise erneut bemerkbar, vor allem den Sabotageakten, bei denen die beiden Pipelines Nordstream 1 und 2 beschädigt wurden. Die Gas- und Strompreise schnellten in die Höhe, bevor sie wieder zurückgingen. Die Aktien der Industrieländer erreichten ihren tiefsten Stand im Berichtszeitraum Ende September, bevor sie sich wieder erholten. Stimmung und Lage waren vor allem Ende September schlecht und damit technische Auslösefaktoren. Dies kam zunächst nur den Aktien der Eurozone zugute, die bis März eine Outperformance verzeichneten. Japanische und US-amerikanische Aktien holten im Anschluss ihren Rückstand teilweise oder gänzlich wieder auf. Die Eurozone profitierte vom Rückgang der Gaspreise, aber vor allem von einem überraschenden Sinneswandel in China. Einer der wichtigsten Faktoren Ende des Jahres 2022 war nämlich die Abkehr Chinas von seiner Null-COVID-Politik mit der Ankündigung von Lockerungen. Dies kam umso überraschender als der Kongress der kommunistischen Partei im Oktober eine stärkere ideologische Ausrichtung und eine vermehrte Konzentration auf die nationale Sicherheit bestätigt hatte. Während chinesische Aktien bis Ende Oktober deutlich zurückgingen, führte diese Lockerung zu einem starken Aufschwung.

Das Risiko der Leitzinserhöhungen durch die Zentralbanken kehrte jedoch im Februar zurück, nachdem sich die Wirtschaftsindikatoren besserten und der Arbeitsmarkt in den USA immer noch kräftig war. Aber vor allem wurde der Anstieg der Zinsen für Staatsanleihen dadurch gestützt, dass die Inflationszahlen insbesondere in den USA höher als erwartet ausfielen. Es wurde daher befürchtet, dass der Rückgang der Inflation länger dauern könnte als erwartet. Dieser schnelle Zinsanstieg seit 2022 führte zu einer Finanzkrise in den USA: Drei Regionalbanken, die seit 2018 von einer Lockerung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften profitierten, gingen in Konkurs. In Europa weitete sich die Sorge der Anleger auf Crédit Suisse aus, die mit einer großen Vertrauenskrise konfrontiert wurde. Letzten Endes kam es zu einer von der Regierung von der Schweizerischen Nationalbank gesteuerten Übernahme durch die UBS. Die Zentralbanken reagierten schnell und garantierten die Liquidität im System, um die Stabilität des Finanzsystems zu gewährleisten. So konnten sich die Aktienmärkte erholen und ihren Kurs nach oben bis zum Ende des ersten Quartals 2023 mit einigen kurzen Erholungspausen fortsetzen. Der erneute Anstieg im zweiten Teil des Halbjahres konzentrierte sich jedoch auf einige große Werte, vor allem in den USA.

Insgesamt blieb das Wachstum trotz gestiegener Zinsen robust. Die Kluft zwischen der schwachen Entwicklung der Fertigungsindustrie und der kräftigen Entwicklung der Dienstleistungen besteht jedoch nach wie vor. Was die Inflation betrifft, so trugen die gesunkenen Energiepreise zum Rückgang der Gesamtinflation in den wichtigsten Industrieländern bei. Somit setzten die Zentralbanken ihre Zinsanhebungen Anfang Mai fort. Die EZB tat das auch im Juni, während die Fed im Zinsanhebungszyklus eine Pause einlegte. Diese Maßnahme war durch die stärkere Abhängigkeit von den Wirtschaftsdaten gerechtfertigt, die zu Ende des Berichtszeitraums eher verhalten waren, und durch den Bankenstress, der sich im Mai erneut bemerkbar machte. Ende Mai stand die Entwicklung der Verhandlungen über die Obergrenze der US-Verschuldung im Blickpunkt. Nach den Sitzungen im Juni war der geldpolitische Kurs der Zentralbanken eher restriktiv, sowohl bezüglich der von der Fed eingelegten Pause als auch der Anhebung der Zinsen um 25 Bp durch die EZB.

In der Anlageverwaltung waren wir zu Beginn des Berichtszeitraums in Aktien gut investiert. Wir senkten das Risiko des Portfolios nach und nach und kehrten Ende Sommer zu einer mittleren Position bei den Aktien zurück, bevor wir Ende des Jahres 2022 vorsichtiger wurden. Im Berichtszeitraum legte der EDR SOLVE EURO I um 15,62 % zu und sein Referenzindex um 14,48 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 14,8 % und ihr Referenzindex erreichte 14,48 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse B EUR eine Performance von 14,88 % und ihr Referenzindex erreichte 14,48 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 15,38 % und ihr Referenzindex erreichte 14,48 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 15,62 % und ihr Referenzindex erreichte 14,48 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K EUR eine Performance von 15,36 % und ihr Referenzindex erreichte 14,48 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse N EUR eine Performance von 15,77 % und ihr Referenzindex erreichte 14,48 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse NC EUR eine Performance von 15,6 % und ihr Referenzindex erreichte 14,48 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse PC EUR eine Performance von 15,78 % und ihr Referenzindex erreichte 14,48 %.

Die auf EUR lautende Aktienklasse KD wurde am 04.08.2017 gezeichnet.

Die auf EUR lautende Aktienklasse O wurde am 07.05.2018 gezeichnet.

Die auf EUR lautende Aktienklasse R wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf EUR lautende Anteilsklasse SC wurde seit dem 13.04.2023 nicht mehr gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	6.545.681,22	1.714.182,25
AIRBUS SE	2.576.616,76	3.417.580,73
ASML HOLDING NV	397.505,60	2.967.417,36
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI	155.027,35	2.870.802,84
SAFRAN SA	893.138,40	1.585.803,63
CRH PLC	348.872,04	1.937.418,81
MERCEDES-BENZ GROUP AG	1.469.693,70	765.010,03
ROYAL PHILIPS	461.204,39	1.771.237,22
SANOFI	387.607,93	1.841.040,22
TOTALENERGIES SE	154.498,76	2.048.191,51

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: Entfällt.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungssatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

PEA-FÄHIGKEIT

Mindestens 75 % des Portfolios sind dauerhaft in Wertpapiere und Rechte investiert, die für den PEA-Steuerstatus zulässig sind.

Durchschnittlicher Prozentsatz der Wertpapiere, die für den PEA-Status zulässig sind, während des Geschäftsjahres des Teilfonds EdR SICAV - EQUITY EUROPE SOLVE: 93,07%

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

SWING-PRICING-MECHANISMUS

Während des Finanzjahres wurde der Swing Pricing-Mechanismus für diesen Teilfonds ausgelöst.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	129.207.873,33	161.134.818,15
Aktien und ähnliche Wertpapiere	120.894.339,74	149.189.964,15
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	120.894.339,74	149.189.964,15
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	4.845.680,59	
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	4.845.680,59	
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	3.467.853,00	11.944.854,00
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	3.467.853,00	11.944.854,00
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	948.901,68	127.429,77
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	948.901,68	127.429,77
FINANZKONTEN	1.474.273,19	9.172.185,61
Liquide Mittel	1.474.273,19	9.172.185,61
SUMME DER AKTIVA	131.631.048,20	170.434.433,53

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	128.490.610,76	152.153.574,13
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)	0,05	137,37
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-752.466,44	10.976.406,22
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	2.187.023,55	2.879.084,95
SUMME DES EIGENKAPITALS*	129.925.167,92	166.009.202,67
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	659.033,98	3.859.685,98
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	659.033,98	3.859.685,98
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	659.033,98	3.859.685,98
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	1.046.846,30	565.544,88
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	1.046.846,30	565.544,88
FINANZKONTEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	131.631.048,20	170.434.433,53

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO STOXX 50 1222		11.370.450,00
Optionen		
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 CALL 3800		46.454,80
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3150		610.548,80
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 2950		92.909,60
DJ STOXX W OPT W2 10/2022 PUT 3100		532.438,37
DJ STOXX W OPT W4 10/2022 PUT 2900		1.392.000,00
DJ EURO STOXX 50 03/2023 PUT 3300		9.466.824,60
DJ EURO STOXX 50 03/2023 PUT 3000		1.657.739,54
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3500	541.247,20	
DJ EURO STOXX 50 06/2023 PUT 3450		11.649.271,10
DJ EURO STOXX 50 06/2023 PUT 3050		2.299.512,60
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3400	640.004,00	
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3900	4.974.269,94	
DJ EURO STOXX 50 09/2023 PUT 3300		9.086.691,61
DJ EURO STOXX 50 09/2023 PUT 3000		2.016.138,32
DJ EURO STOXX 50 10/2022 CALL 3700		298.638,00
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3200		1.473.280,80
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3000		227.860,79
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3100		85.277,74
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3150		248.865,00
DJ EURO STOXX 50 12/2022 PUT 3300		1.175.306,44
DJ EURO STOXX 50 12/2022 PUT 3750		9.344.051,20
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 2800		3.062.798,15
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3100		13.140.868,37
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3900	3.045.264,92	
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3150		3.919.723,30
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3450	254.386,18	
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 3500	1.304.322,48	
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 4000	10.050.544,16	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4375	2.298.218,88	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 4000	5.726.520,28	
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3950	4.423.863,17	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 3500	841.514,49	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3950	1.412.238,85	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3775	49.958,88	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4475	173.190,78	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3775	126.568,58	
DJ STOXX W OPT W4 10/2023 CALL 4375	12.489.720,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

	29/09/2023	30/09/2022
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO STOXX 50 1223	252.240,00	
Optionen		
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3325		5.969.441,80
DJ STOXX W OPT W2 10/2022 PUT 3275		4.874.103,98
DJ STOXX W OPT W4 10/2022 PUT 3075		8.610.000,00
DJ EURO STOXX 50 01/2023 PUT 2900		2.501.093,25
DJ EURO STOXX 50 10/2022 CALL 3500		2.482.013,60
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3375		3.948.658,00
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3175		3.228.940,42
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3300		1.523.053,80
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3000		308.592,60
DJ EURO STOXX 50 11/2022 PUT 3275		1.426.826,00
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 4150	5.121.031,20	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4300	2.660.438,16	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3975	1.206.564,91	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3975	177.187,49	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	32.297,05	
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	4.214.634,20	5.724.070,65
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	4.246.931,25	5.724.070,65
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	2.611,27	44.605,55
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	2.611,27	44.605,55
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	4.244.319,98	5.679.465,10
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	1.839.780,71	2.468.095,99
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	2.404.539,27	3.211.369,11
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-217.515,72	-332.284,16
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	2.187.023,55	2.879.084,95

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechsellkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013062650 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve PC EUR: Maximaler Kostensatz von 0,70% inkl. aller Steuern.
FR0013131885 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve KD EUR: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.
FR0013219276 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR: Maximaler Kostensatz von 1,55% inkl. aller Steuern.
FR0013062668 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve K EUR: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.
FR0013331568 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve I EUR: Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.
FR0013307725 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve CR EUR: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.
FR0013219300 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve NC EUR: Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.
FR0013222874 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve N EUR: Maximaler Kostensatz von 0,70% inkl. aller Steuern.
FR0013219284 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve SC EUR: Maximaler Kostensatz von 0,70% inkl. aller Steuern.
FR0013219243 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,55% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, N EUR, CR EUR, I EUR und B EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex: Zusammengesetzter Index aus 56 % MSCI EMU und 44 % thesaurierter €STR.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.
Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher fünf Jahre oder mehr, jedoch in jedem Fall weniger als sechs Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer mindestens fünf Jahre umfassenden Referenzperiode,

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums der Referenzperiode beginnt, an dessen Ende die größte relative Wertentwicklung (größte Outperformance oder geringste Underperformance) verzeichnet wird. „Teilzeiträume“ sind die Teilzeiträume, die mit dem Beginn der Referenzperiode beginnen und mit dem Festschreibungsdatum innerhalb jeder Referenzperiode enden.

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

Am Ende einer Referenzperiode t:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses NV wird zum Referenz-NV und am Ende dieser Referenzperiode beginnt eine neue Referenzperiode.

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds und seinem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode fünf Jahre oder länger beträgt: die kumulierte Outperformance am Ende jedes Teilzeitraums der Referenzperiode wird erfasst. Die Teilzeiträume, aus denen sich die Referenzperiode zusammensetzt, sind die folgenden: [t-5; t-4], [t-5; t-3], [t-5; t-2], [t-5; t-1], [t-5; t]. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums mit der höchsten relativen Wertentwicklung beginnt. Das Referenz-NV entspricht dann dem NV der Aktienklasse am Ende dieses Teilzeitraums.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve NC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve N EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve PC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	166.009.202,67	212.338.338,32
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	15.185.952,04	64.737.976,85
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-74.703.695,21	-86.469.519,27
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	14.468.382,79	10.090.517,00
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-6.468.209,13	-7.657.147,49
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	13.807.672,36	31.938.414,01
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-22.976.510,28	-21.209.964,45
Transaktionskosten	-567.743,93	-865.877,49
Wechselkursdifferenzen	-30.413,52	-20.373,87
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	25.196.195,88	-41.613.156,69
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	16.433.059,32	-8.763.136,56
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	8.763.136,56	-32.850.020,13
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	-2.400.186,32	1.545.431,97
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-659.192,02	1.740.994,30
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-1.740.994,30	-195.562,33
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-18,70	-16.805,33
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	2.404.539,27	3.211.369,11
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	129.925.167,92	166.009.202,67

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Aktien	48.351.832,79	37,22
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE	48.351.832,79	37,22
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Aktien	9.417.461,76	7,25
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	9.417.461,76	7,25

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.474.273,19	1,13
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.474.273,19	1,13								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 CHF		Währung 3		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen								
Finanzkonten	7.006,94	0,01	6.848,45	0,01				
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	857.029,87
	Noch zu empfangende Zeichnungen	34.311,74
	Coupons und Dividenden in bar	57.560,07
SUMME DER FORDERUNGEN		948.901,68
VERBINDLICHKEITEN		
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	846.294,07
	Zu zahlende Rücknahmen	46.102,24
	Fixe Verwaltungskosten	154.423,82
	Variable Verwaltungskosten	26,17
SUMME VERBINDLICHKEITEN		1.046.846,30
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-97.944,62

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	51.805,459	5.126.530,31
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-238.694,357	-23.858.308,62
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-186.888,898	-18.731.778,31
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	714.029,883	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2,000	205,11
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	2,000	205,11
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	16,844	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	1.229,360	110.458,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-34.300,411	-3.357.490,80
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-33.071,051	-3.247.032,80
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	6.964,437	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	683,600	64.080,66
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-87.968,648	-8.738.169,58
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-87.285,048	-8.674.088,92
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	57.218,391	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve KD EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-21.000,000	-1.873.620,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-21.000,000	-1.873.620,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile		
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	91.964,612	9.884.677,96
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-170.781,224	-17.225.955,21
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-78.816,612	-7.341.277,25
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	217.600,681	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve NC EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-32.775,000	-3.439.051,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-32.775,000	-3.439.051,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	22.000,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve N EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-30.000,000	-3.010.200,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-30.000,000	-3.010.200,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	202.140,432	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve PC EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	40.332,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve SC EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-135.000,000	-13.200.900,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-135.000,000	-13.200.900,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile		

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve KD EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve NC EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve N EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve PC EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve SC EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve A EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	1.230.557,29 1,55
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	24,28 1,49
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve CR EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	27.991,66 1,05 26,17
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	85.096,21 0,85

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve KD EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	3.068,95 1,05
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve K EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	230.729,51 1,05
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve NC EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	31.828,74 0,85
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve N EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	154.482,54 0,70

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve PC EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	30.349,30
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve SC EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	45.626,06
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			4.845.680,59
Finanztermininstrumente	FR0011031392	Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	4.845.680,59
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			4.845.680,59

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,05	137,37
Ergebnis	2.187.023,55	2.879.084,95
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	2.187.023,60	2.879.222,32

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.013.908,54	1.066.890,76
Summe	1.013.908,54	1.066.890,76

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	25,43	18,70
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,07	0,05
Thesaurierung		
Summe	25,50	18,75
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	16,844	14,844
Ausschüttung je Anteil	1,51	1,26
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuerergutschrift	3,78	3,40

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	12.791,20	66.919,61
Summe	12.791,20	66.919,61

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	118.342,81	267.794,33
Summe	118.342,81	267.794,33

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve KD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		32.550,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		1,73
Thesaurierung		
Summe		32.551,73
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile		21.000,000
Ausschüttung je Anteil		1,55
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		4.294,48

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	443.354,65	524.524,69
Summe	443.354,65	524.524,69

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve NC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	49.154,20	107.328,61
Summe	49.154,20	107.328,61

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	450.873,11	467.086,26
Summe	450.873,11	467.086,26

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve PC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	98.573,59	86.963,63
Summe	98.573,59	86.963,63

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve SC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung		259.143,95
Summe		259.143,95

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-752.466,44	10.976.406,22
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-752.466,44	10.976.406,22

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-425.964,45	5.299.117,54
Summe	-425.964,45	5.299.117,54

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-10,70	90,26
Summe	-10,70	90,26

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.921,96	224.539,33
Summe	-3.921,96	224.539,33

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-32.587,55	823.084,61
Summe	-32.587,55	823.084,61

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve KD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung		113.880,86
Summe		113.880,86

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-135.688,28	1.840.894,99
Summe	-135.688,28	1.840.894,99

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve NC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-13.529,77	337.122,47
Summe	-13.529,77	337.122,47

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-115.534,37	1.329.918,53
Summe	-115.534,37	1.329.918,53

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve PC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-25.229,36	253.214,24
Summe	-25.229,36	253.214,24

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve SC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung		754.543,39
Summe		754.543,39

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	418.034.978,41	257.507.382,38	212.338.338,32	166.009.202,67	129.925.167,92
Aktienklasse EDR SI-CAV - EQUITY EUROPE SOLVE QC EUR H in EUR					
Nettovermögen	47.170.448,57				
Anzahl Aktien	476.475,641				
Nettoinventarwert je Anteil	98,99				
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,37				
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	1,52				
Steuerguthaben je Anteil					
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve A EUR in EUR					
Nettovermögen	138.531.287,92	105.583.534,63	108.895.026,01	79.997.999,88	72.786.868,95
Anzahl Aktien	1.377.399,700	1.178.416,598	1.074.599,083	900.918,781	714.029,883
Nettoinventarwert je Anteil	100,57	89,59	101,33	88,79	101,93
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,08	-6,37	-4,97	5,88	-0,59
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,02	-0,01	0,35	1,18	1,41
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve B EUR in EUR					
Nettovermögen	220.123,03	1.191,67	1.243,73	1.360,87	1.751,87
Anzahl Aktien	2.092,661	12,844	11,844	14,844	16,844
Nettoinventarwert je Anteil	105,18	92,78	105,00	91,67	104,00
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,18	-6,61	-5,15	6,08	-0,63
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	1,06		0,45	1,26	1,51
Steuerguthaben je Anteil					(*)

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	418.034.978,41	257.507.382,38	212.338.338,32	166.009.202,67	129.925.167,92
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve CR EUR in EUR					
Nettovermögen	23.514.570,00	10.435.938,94	7.909.474,68	3.398.966,28	682.175,81
Anzahl Aktien	248.201,128	123.037,125	82.080,468	40.035,488	6.964,437
Nettoinventarwert je Anteil	94,73	84,81	96,36	84,89	97,95
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,96	-6,02	-4,71	5,60	-0,56
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,22	0,42	0,75	1,67	1,83
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve I EUR in EUR					
Nettovermögen	16.191.656,67	12.296.567,65	14.546.539,27	12.473.052,09	5.710.143,52
Anzahl Aktien	169.411,092	143.198,151	148.774,131	144.503,439	57.218,391
Nettoinventarwert je Anteil	95,57	85,87	97,77	86,31	99,79
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,97	-6,09	-4,77	5,69	-0,56
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,42	0,74	0,96	1,85	2,06
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve KD EUR in EUR					
Nettovermögen	7.261.075,28	3.522.141,32	3.979.252,88	1.721.305,36	
Anzahl Aktien	77.320,000	42.400,000	42.400,000	21.000,000	
Nettoinventarwert je Anteil	93,90	83,06	93,85	81,96	
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,94	-5,91	-4,61	5,42	
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	1,29	0,55	0,80	1,55	
Steuerguthaben je Anteil		0,155			

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	418.034.978,41	257.507.382,38	212.338.338,32	166.009.202,67	129.925.167,92
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve K EUR in EUR					
Nettovermögen	80.915.291,55	42.660.462,96	30.705.291,19	27.861.633,91	23.595.794,13
Anzahl Aktien	772.957,364	454.469,233	287.685,600	296.417,293	217.600,681
Nettoinventarwert je Anteil	104,68	93,86	106,73	93,99	108,43
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,16	-6,66	-5,21	6,21	-0,62
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,43	0,62	0,91	1,76	2,03
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve NC EUR in EUR					
Nettovermögen	51.395.678,89	38.253.864,04	3.965.107,56	5.107.332,03	2.371.579,16
Anzahl Aktien	497.844,595	412.421,071	37.525,000	54.775,000	22.000,000
Nettoinventarwert je Anteil	103,23	92,75	105,66	93,24	107,79
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,13	-6,57	-5,15	6,15	-0,61
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,53	0,80	1,10	1,95	2,23
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve N EUR in EUR					
Nettovermögen	4.787.914,96	15.597.662,12	17.786.006,28	20.168.852,78	20.331.986,62
Anzahl Aktien	50.001,000	181.001,000	181.000,000	232.140,432	202.140,432
Nettoinventarwert je Anteil	95,75	86,17	98,26	86,88	100,58
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,98	-6,10	-4,79	5,72	-0,57
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,50	0,88	1,10	2,01	2,23

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	418.034.978,41	257.507.382,38	212.338.338,32	166.009.202,67	129.925.167,92
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve O EUR in EUR					
Nettovermögen	6.508.207,31	5.767.119,87			
Anzahl Aktien	69.988,024	69.988,024			
Nettoinventarwert je Anteil	92,99	82,40			
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,92	-5,86			
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	1,45	0,85			
Steuerguthaben je Anteil		0,154			
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve PC EUR in EUR					
Nettovermögen	24.723.175,73	8.259.026,94	7.291.356,16	3.839.197,60	4.444.867,86
Anzahl Aktien	235.701,000	87.501,000	67.700,000	40.332,000	40.332,000
Nettoinventarwert je Anteil	104,89	94,38	107,70	95,18	110,20
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,17	-6,69	-5,25	6,27	-0,62
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,64	0,96	1,28	2,15	2,44
Aktienklasse EdR SI-CAV - Equity Euro Solve SC EUR in EUR					
Nettovermögen	16.815.548,50	15.129.872,24	17.259.040,56	11.439.501,87	
Anzahl Aktien	180.010,000	180.010,000	180.000,000	135.000,000	
Nettoinventarwert je Anteil	93,41	84,05	95,88	84,73	
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,93	-5,95	-4,67	5,58	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,46	0,86	1,13	1,91	

(*) Das Steuerguthaben je Anteil wird erst am Ausschüttungsdatum entsprechend den geltenden steuerlichen Vorschriften ermittelt.

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
ADIDAS NOM.	EUR	5.008	834.432,96	0,64
AIXTRON SE	EUR	12.328	429.260,96	0,33
ALLIANZ SE-REG	EUR	13.023	2.939.291,10	2,26
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG	EUR	17.640	1.700.143,20	1,30
COVESTRO AG	EUR	13.832	706.261,92	0,55
DEUTSCHE BOERSE AG	EUR	8.797	1.440.068,90	1,11
DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	EUR	90.228	1.792.649,90	1,38
DHL GROUP	EUR	30.369	1.170.269,42	0,90
E.ON SE	EUR	77.030	862.736,00	0,66
INFINEON TECHNOLOGIES AG	EUR	16.309	511.368,70	0,39
MERCEDES-BENZ GROUP AG	EUR	15.574	1.026.170,86	0,79
MERCK KGAA	EUR	3.323	525.532,45	0,41
MUENCHENER RUECKVER AG-REG	EUR	5.166	1.906.770,60	1,47
RATIONAL AG	EUR	948	568.800,00	0,44
SAP SE	EUR	26.464	3.250.308,48	2,50
SARTORIUS PRIV.	EUR	1.632	525.177,60	0,40
SCOUT24 AG	EUR	3.784	248.457,44	0,19
SIEMENS AG-REG	EUR	21.798	2.957.116,68	2,28
SIEMENS ENERGY AG	EUR	11.949	147.928,62	0,11
SIEMENS HEALTHINEERS AG	EUR	8.863	425.424,00	0,33
SYMRISE AG	EUR	7.298	659.155,36	0,51
ZALANDO SE	EUR	21.687	458.246,31	0,35
SUMME DEUTSCHLAND			25.085.571,46	19,30
BELGIEN				
D'IETEREN GROUP	EUR	3.472	555.172,80	0,43
KBC GROUP NV	EUR	9.728	575.313,92	0,44
SOLVAY	EUR	2.654	278.271,90	0,22
UCB SA	EUR	4.568	354.202,72	0,27
SUMME BELGIEN			1.762.961,34	1,36
SPANIEN				
AMADEUS IT GROUP SA	EUR	28.989	1.660.489,92	1,28
BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA	EUR	259.962	2.004.307,02	1,54
BANCO SANTANDER SA	EUR	419.587	1.518.275,56	1,17
CAIXABANK SA	EUR	232.830	881.494,38	0,68
CELLNEX TELECOM SA	EUR	18.700	616.539,00	0,48
EDP RENOVAVEIS SA EUR5	EUR	17.682	274.336,23	0,21
ENDESA SA	EUR	9.160	176.559,00	0,14
IBERDROLA SA	EUR	96.640	1.023.900,80	0,78
INDUSTRIA DE DISEÑO TEXTIL	EUR	35.794	1.263.170,26	0,97
REPSOL	EUR	42.459	661.086,63	0,50
TELEFONICA SA	EUR	66.649	257.798,33	0,20
SUMME SPANIEN			10.337.957,13	7,95
FINNLAND				
NESTE OYJ	EUR	8.294	266.486,22	0,21
NOKIA OYJ	EUR	131.461	469.052,85	0,36

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
ORION CORPORATION	EUR	7.140	265.750,80	0,21
STORA ENSO OYJ-R SHS	EUR	104.209	1.239.045,01	0,95
UPM-KYMMENE OYJ	EUR	11.957	388.243,79	0,30
SUMME FINNLAND			2.628.578,67	2,03
FRANKREICH				
AIRBUS SE	EUR	17.714	2.249.323,72	1,73
AIR LIQUIDE SA	EUR	13.925	2.225.772,00	1,71
ALSTOM	EUR	15.341	346.706,60	0,26
AMUNDI SA	EUR	16.722	892.118,70	0,69
ARKEMA	EUR	4.974	465.367,44	0,36
AXA SA	EUR	83.734	2.359.624,12	1,82
BIOMERIEUX	EUR	14.258	1.309.169,56	1,00
BNP PARIBAS	EUR	32.519	1.965.123,17	1,52
BOUYGUES SA	EUR	39.645	1.313.835,30	1,01
CAPGEMINI SE	EUR	3.730	618.434,00	0,47
CARREFOUR SA	EUR	35.495	578.036,08	0,45
COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN	EUR	31.194	1.774.314,72	1,37
CREDIT AGRICOLE SA	EUR	59.743	698.515,16	0,53
DANONE	EUR	23.855	1.246.662,30	0,96
DASSAULT SYSTEMES SE	EUR	21.221	748.995,20	0,58
EIFFAGE	EUR	3.691	332.337,64	0,25
ESSILORLUXOTTICA	EUR	8.215	1.356.789,40	1,05
EURAZEO	EUR	4.845	273.500,25	0,21
FAURECIA EX BERTRAND FAURE	EUR	14.624	286.776,64	0,23
GAZTRANSPORT ET TECHNIGA SA	EUR	3.343	389.459,50	0,30
GETLINK SE	EUR	22.593	341.380,23	0,27
HERMES INTERNATIONAL	EUR	805	1.392.489,00	1,07
ICADE EMGP	EUR	25.027	782.344,02	0,60
IPSEN	EUR	5.646	701.233,20	0,54
KERING	EUR	2.966	1.281.015,40	0,99
L'OREAL	EUR	7.611	2.992.645,20	2,31
LEGRAND SA	EUR	13.107	1.144.241,10	0,88
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI	EUR	6.584	4.716.777,60	3,63
MICHELIN (CGDE)	EUR	19.607	569.975,49	0,44
ORANGE	EUR	101.927	1.106.927,22	0,85
PERNOD RICARD SA	EUR	6.492	1.024.762,20	0,79
PUBLICIS GROUPE	EUR	10.137	727.431,12	0,56
REMY COINTREAU	EUR	2.387	276.056,55	0,22
SAFRAN SA	EUR	5.180	769.955,20	0,59
SANOFI	EUR	42.630	4.326.092,40	3,32
SCHNEIDER ELECTRIC SE	EUR	15.970	2.506.970,60	1,93
SEB	EUR	4.224	374.457,60	0,29
SOCIETE GENERALE SA	EUR	24.553	565.823,89	0,43
SODEXO SA	EUR	4.464	435.329,28	0,33
SPIE SA	EUR	25.593	704.319,36	0,54
THALES SA	EUR	6.377	848.778,70	0,66
TOTALENERGIES SE	EUR	54.803	3.414.774,93	2,62
VEOLIA ENVIRONNEMENT	EUR	25.076	687.834,68	0,53

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
VINCI SA	EUR	11.881	1.247.742,62	0,96
WAGA ENERGY SA W/I	EUR	5.003	120.572,30	0,09
WORLDLINE SA	EUR	8.707	232.041,55	0,18
SUMME FRANKREICH			54.722.832,94	42,12
IRLAND				
KERRY GROUP PLC-A	EUR	5.696	451.009,28	0,34
KINGSPAN GROUP PLC	EUR	14.642	1.038.996,32	0,80
SMURFIT KAPPA GROUP PLC	EUR	11.381	359.184,36	0,28
SUMME IRLAND			1.849.189,96	1,42
ITALIEN				
ASSICURAZIONI GENERALI	EUR	22.757	440.689,31	0,34
DAVIDE CAMPARI-MILANO NV	EUR	24.852	277.472,58	0,21
ENEL SPA	EUR	354.798	2.064.924,36	1,59
ENI SPA	EUR	46.445	708.564,92	0,55
FERRARI NV	EUR	2.122	593.523,40	0,46
FINECOBANK SPA	EUR	58.067	668.641,51	0,51
INTESA SANPAOLO	EUR	542.800	1.324.432,00	1,02
SNAM SPA	EUR	262.774	1.169.081,53	0,90
TERNA	EUR	90.038	641.790,86	0,50
SUMME ITALIEN			7.889.120,47	6,08
NIEDERLANDE				
ADYEN NV	EUR	316	223.001,20	0,17
AKZO NOBEL N.V.	EUR	9.270	634.809,60	0,49
ARGEN-X SE - W/I	EUR	1.620	746.172,00	0,57
ASML HOLDING NV	EUR	10.345	5.783.889,50	4,45
EURONEXT NV	EUR	3.961	261.426,00	0,20
HEINEKEN NV	EUR	14.828	1.237.544,88	0,96
ING GROEP NV	EUR	47.827	600.228,85	0,46
KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N	EUR	27.557	785.925,64	0,60
KONINKLIJKE DSM	EUR	4.202	479.238,10	0,37
KONINKLIJKE KPN NV	EUR	146.112	455.723,33	0,35
NN GROUP NV	EUR	9.065	275.938,60	0,22
QIAGEN N.V.	EUR	9.210	352.466,70	0,27
RANDSTAD N.V.	EUR	4.914	257.395,32	0,19
STELLANTIS NV	EUR	111.543	2.030.305,69	1,56
UNIVERSAL MUSIC GROUP NV	EUR	21.678	536.096,94	0,42
WOLTERS KLUWER	EUR	4.151	475.912,15	0,37
SUMME NIEDERLANDE			15.136.074,50	11,65
PORTUGAL				
EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL SA	EUR	57.838	227.650,37	0,18
SUMME PORTUGAL			227.650,37	0,18
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
UNILEVER PLC	EUR	11.805	553.477,43	0,42
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			553.477,43	0,42
SCHWEIZ				
STMICROELECTRONICS NV	EUR	17.102	700.925,47	0,54
SUMME SCHWEIZ			700.925,47	0,54
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			120.894.339,74	93,05
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			120.894.339,74	93,05

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder				
FRANKREICH				
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	EUR	48	4.845.680,59	3,73
SUMME FRANKREICH			4.845.680,59	3,73
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			4.845.680,59	3,73
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			4.845.680,59	3,73
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
EURO STOXX 50 1223	EUR	6	240,00	
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			240,00	
SUMME Bedingte Termingeschäfte			240,00	
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten				
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3500	EUR	-130	-43.550,00	-0,04
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3950	EUR	395	362.215,00	0,28
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3400	EUR	-126	-68.292,00	-0,05
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3900	EUR	405	544.725,00	0,42
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 3500	EUR	-124	-107.632,00	-0,09
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 4000	EUR	401	767.113,00	0,59
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4300	EUR	300	51.300,00	0,04
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4375	EUR	-600	-35.400,00	-0,02
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3775	EUR	80	3.040,00	0,01
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3950	EUR	320	32.320,00	0,02
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3975	EUR	-230	-27.830,00	-0,02
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 4150	EUR	-300	-138.600,00	-0,11
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3450	EUR	-130	-13.390,00	-0,01
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3900	EUR	387	154.800,00	0,12
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 3500	EUR	-178	-192.418,00	-0,15
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 4000	EUR	710	1.551.350,00	1,19
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3775	EUR	150	750,00	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3975	EUR	-133	-1.862,00	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4475	EUR	-320	-1.920,00	
DJ STOXX W OPT W4 10/2023 CALL 4375	EUR	-300	-27.900,00	-0,02
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten			2.808.819,00	2,16
SUMME Bedingte Termingeschäfte			2.808.819,00	2,16
SUMME Finanztermininstrument			2.809.059,00	2,16
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	EUR	-239,98	-239,98	
SUMME Nachschusspflicht			-239,98	

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Forderungen			948.901,68	0,73
Verbindlichkeiten			-1.046.846,30	-0,80
Finanzkonten			1.474.273,19	1,13
Nettovermögen			129.925.167,92	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve K EUR	EUR	217.600,681	108,43
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR	EUR	16,844	104,00
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve PC EUR	EUR	40.332,000	110,20
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve I EUR	EUR	57.218,391	99,79
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve N EUR	EUR	202.140,432	100,58
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve NC EUR	EUR	22.000,000	107,79
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve CR EUR	EUR	6.964,437	97,95
Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve A EUR	EUR	714.029,883	101,93

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Equity Euro Solve B EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	25,43	EUR	1,51	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	25,43	EUR	1,51	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Equity Euro Solve

Unternehmenskennung (LEI-Code): 9695000FAL93YM00DA26

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 83,87 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Mit einem Anteil von 83,87 % an nachhaltigen Investitionen hat Euro Solve sein Ziel eines Mindestanteils von 40 % an nachhaltigen Investitionen, die von unserem ESG-Analysemodell (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) identifiziert werden, mehr als erreicht. Der Fonds hat zudem die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle) eingehalten und hat eine durchschnittliche ESG-Bewertung über der seiner Benchmark.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Zum 29.09.2023 hat der Fonds eine ESG-Bewertung von 12,39 gegenüber der des Universums aller Emittenten von 11,80. Der Fonds hält keine umstrittenen Titel. Der Teilfonds ist auf eine Klimaerwärmung um 2,41°C ausgerichtet, wogegen das Universum auf 2,75°C ausgerichtet ist. Die Intensität der CO₂-Emissionen beträgt 144tCO₂/M€, gegenüber der des Universums von 179tCO₂/M€. Mit 7,73 ist die CO₂-Bewertung 4 günstiger als die des Universums mit 8,01.

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt der Teilfonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen dürfen keinen erheblichen Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Energien umfasst,
- indem darauf geachtet wird, nicht in Unternehmen zu investieren, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS werden im Rahmen des Anlageverfahrens des Fonds und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Ja, die Anlageverwalter wählen nachhaltige Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte aus. Dabei schließen sie jedes Unternehmen aus, das gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstößt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Diese werden zunächst durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), vor allem in Bezug auf Kraftwerkskohle und umstrittene Waffen, berücksichtigt. Die verfolgten ESG-Bewertungen berücksichtigen Nachhaltigkeitsfaktoren im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Dadurch, dass Emittenten mit einer Bewertung ausgewählt werden, die durchschnittlich über der des Universums liegt, können die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
ASML Holding NV	Techno. de	4,62%	Niederlande
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	Zyklischer Konsum	4,01%	Frankreich
Sanofi SA	Gesundheit	2,89%	Frankreich
TotalEnergies SE	Energie	2,59%	Frankreich
M_208852_EUR_MULT_ALLOC	Liquide Mittel	2,51%	-
Siemens AG	Industrie	2,44%	Deutschland
SAP SE	Techno. de	2,41%	Deutschland
L'Oreal SA	Basiskonsumgüter	2,23%	Frankreich
Allianz SE	Finanzen	1,98%	Deutschland
Schneider Electric SE	Industrie	1,85%	Frankreich
Air Liquide SA	Materialien	1,59%	Frankreich
AXA SA	Finanzen	1,57%	Frankreich
Airbus SE	Industrie	1,47%	Frankreich
Enel SpA	Versorgungsunternehmen	1,46%	Italien
BNP Paribas SA	Finanzen	1,45%	Frankreich

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



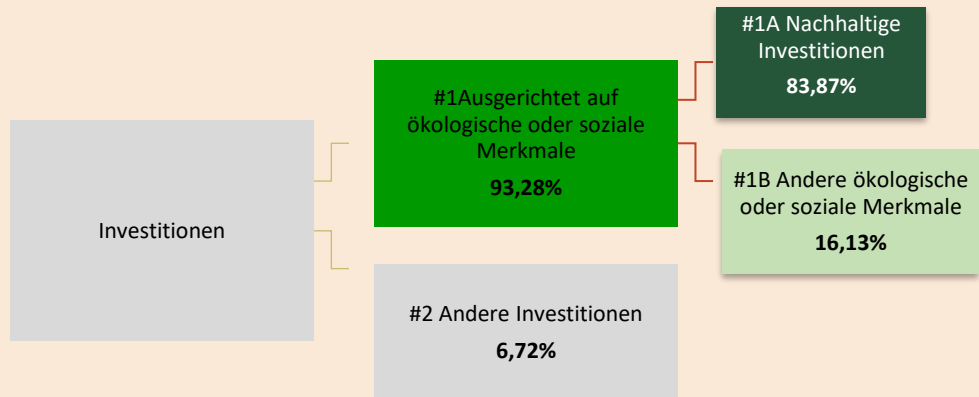
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Finanzen	16,96%
Industrie	15,54%
Zyklischer Konsum	14,76%
Informationstechnologie	9,63%
Gesundheit	8,38%
Basiskonsumgüter	7,25%
Materialien	5,72%
Versorgungsunternehmen	5,49%
Liquide Mittel	4,79%
Telekommunikation	4,42%
Energie	4,28%
Verschiedene (Indizes)	2,19%
Immobilien	0,60%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹?**

Ja

In fossilem Gas

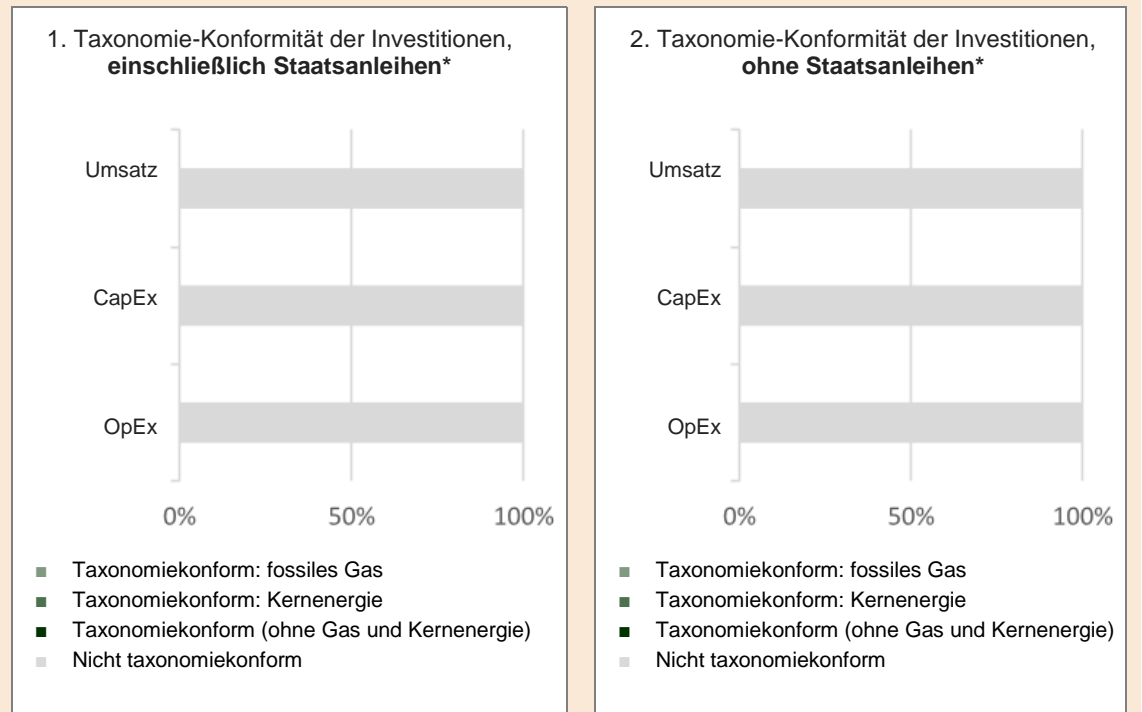
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „Andere Investitionen“ fallen ein Geldmarkt-OGAW, Barkonten in Zusammenhang mit einem Engagement in Derivaten, Optionen und Futures.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Der Teilfonds war bestrebt, Titel mit einem ESG-Rating und einer besseren Bewertung als das Referenzuniversum auszuwählen.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht. Anhand von Dashboards können die verschiedenen Nachhaltigkeitsindikatoren, wie die ESG-Bewertungen, aber auch die Indikatoren für Kohlenstoff, kontroverse Themen oder Temperatur für den Teilfonds, seinen Index und sein Referenzuniversum nachverfolgt werden. Diese Informationen sind auf konsolidierter Ebene, auf Ebene der Titel oder der Emittenten verfügbar.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Start**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A CHF (H)“, „A EUR“, „A USD (H)“, „CR EUR“, „CR USD (H)“, „I CHF (H)“, „I EUR“, „I USD (H)“, „N EUR“, „P EUR“ und „R EUR“	Aktienklasse „J EUR“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds wird diskretionär und opportunistisch verwaltet. Er hält Positionen in Anleihen, Aktien und Währungen. Das Anlageziel des Teilfonds ist eine absolute Performance, die über den empfohlenen Anlagehorizont nicht mit den bedeutendsten internationalen Aktien- und Anleihenmärkten korreliert. Im Rahmen seiner Verwaltung beträgt die Zielvolatilität des Teilfonds 2 % und kann bis zu 3 % erreichen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Der Referenzindex, mit dem die Wertentwicklung der Aktienklassen A EUR, CR EUR, R EUR, I EUR, J EUR, N EUR und P EUR verglichen werden kann, ist der thesaurierte €STR.

Der €STR (Euro Short Term Rate) ist ein Zinssatz, der von der Europäischen Zentralbank berechnet und verwaltet wird. Er spiegelt den Tagesgeldsatz in Euro für Darlehen von ausgewählten Banken der Eurozone wider.

Alle Informationen zum Index €STR (Euro Short Term Rate) sind auf der Website der Europäischen Zentralbank (EZB) verfügbar: <https://www.ecb.europa.eu/>. Die Europäische Zentralbank profitiert als Administrator des Referenzindex €STR von der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 2.2 der BMR. Die Europäische Zentralbank ist als Administrator demnach nicht angehalten, eine Zulassung zu erlangen und sich in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Referenzindizes eintragen zu lassen.

Der Referenzindex, mit dem die Wertentwicklung der Aktienklassen CR USD (H), A USD (H) und I USD (H) verglichen werden kann, ist die thesaurierte Federal Funds Effective Rate. Die Federal Funds Effective Rate entspricht dem Durchschnitt der Tagesgeldzinsen in der US-Dollar-Zone. Er wird von der US-Notenbank New York berechnet und stellt den risikofreien Zinssatz der US-Dollar-Zone dar. Zum Datum der letzten Aktualisierung dieses Prospekts fällt der von der US-Notenbank verwaltete Referenzindex Federal Funds Effective Rate (Website: <https://www.federalreserve.gov/>) unter die Ausnahmeregelung gemäß Artikel 2.2 der Referenzwerte-Verordnung für Zentralbanken und wurde demnach nicht bei der ESMA registriert.

Der Referenzindex, mit dem die Wertentwicklung der Aktienklassen A CHF (H) und I CHF (H) ist der SARON (kapitalisiert).

Der Administrator Six Financial Information AG (Website: <https://www.six-group.com/financial-information/en/home.html#country=se>) des Referenzindex SARON ist in dem von der ESMA geführten Administrator- und Referenzwerte-Register eingetragen.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann die Wertentwicklung des Teilfonds beträchtlich von jener seiner Referenzindizes abweichen, die lediglich als Vergleichsindizes dienen.

Die zugrunde gelegten Zinssätze Prozentsätze und Indizes sind wurden auf das gesamte Jahr hochumgerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung dieser Indizes berücksichtigt die Kupons.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Der Teilfonds wird diskretionär und opportunistisch verwaltet. Er hält Positionen in Anleihen, Aktien und Währungen. Das Anlageziel des Teilfonds ist eine absolute Performance, die über den empfohlenen Anlagehorizont nicht mit den bedeutendsten internationalen Aktien- und Anleihemärkten korreliert.

Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus öffentlichen und privaten Forderungspapieren mit Investment-Grade-Rating und High-Yield-Rating zusammen, die von Entwicklungsländern und Schwellenländern begeben werden, sowie aus internationalen Aktien. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb dieses ESG-Universums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte ESG-Universum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Der Anlageverwalter bezieht systematisch ESG-Faktoren in seine Finanzanalyse ein, um die Wertpapiere für das Portfolio auszuwählen.

Mindestens 90 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem Investment-Grade-Rating oder aus „Industrieländern“ und 75 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem High-Yield-Rating oder aus „Schwellenländern“ verfügen über ein ESG-Rating innerhalb des Portfolios. Dabei handelt es sich entweder um ein eigenes ESG-Rating oder um ein Rating, das von einer externen Agentur für nichtfinanzielle Daten bereitgestellt wird. Am Ende dieses Verfahrens hat der Teilfonds ein ESG-Rating, das höher ist als das seines Anlageuniversums.

Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bilden eine der Komponenten der Verwaltung, wobei ihre Gewichtung bei der endgültigen Entscheidung nicht vorab festgelegt ist.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden.

Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Im Rahmen seiner Verwaltung beträgt die Zielvolatilität des Teilfonds 2 % und kann bis zu 3 % erreichen.

Zum Erreichen seines Anlageziels wird der Teilfonds folgendermaßen investiert:

- bis zu 100 % seines Nettovermögens in öffentliche Forderungspapiere, die von Mitgliedstaaten der OECD oder der Europäischen Union begeben werden, wobei keine Beschränkungen hinsichtlich der Laufzeit bestehen und die Titel ein Rating von „Investment Grade“ oder „High Yield“ (spekulative Titel mit einem langfristigen Rating unter BBB- bzw. einem kurzfristigen Rating unter A3 von Standard and Poor's oder einer gleichwertigen Ratingagentur oder mit einem entsprechenden internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) aufweisen können.
 - bis zu 100 % seines Nettovermögens in öffentliche Forderungspapiere, die von Schwellenländern außerhalb der OECD und der Europäischen Union begeben wurden und keiner Beschränkung auf Laufzeit und Investment-Grade-Rating (Mindestrating von BBB- durch Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft) unterliegen.
 - bis zu 100 % seines Nettovermögens in privaten Forderungspapieren (insbesondere Unternehmensanleihen) mit einem Rating von „Investment Grade“ und ohne Laufzeitbeschränkung.
 - maximal 25 % seines Nettovermögens in Forderungspapiere der Kategorie „High Yield“, die von Unternehmen des Privatsektors begeben wurden, ohne Laufzeitbeschränkung und ohne Beschränkung auf eine geografische Region.
 - maximal 25 % seines Nettovermögens in öffentliche Forderungspapiere der Kategorie „High Yield“, die von Schwellenländern außerhalb der OECD und der Europäischen Union begeben wurden, ohne Laufzeitbeschränkung.
- Insgesamt darf die Anlage in Schuldtiteln der Kategorie „High Yield“, die von Unternehmen des privaten Sektors und von Schwellenländern außerhalb der OECD und der Europäischen Union begeben werden, 30 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating.
- bis zu 40 % seines Nettovermögens in Titel, die in einer anderen Währung als dem Euro ausgegeben wurden.

Der Teilfonds kann zudem in Folgendes investieren:

- zwischen -10 % und +15 % seines Nettovermögens in den Aktienmärkten aller Marktkapitalisierungen und aller geografischen Bereiche bzw. Wirtschaftssektoren.
- bis zu 40 % seines Nettovermögens können dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein.

Die Zinssensitivität des Teilfonds kann zwischen -2 und +4 schwanken.

. Verwendete Vermögenswerte

Schuldtitel und Geldmarktinstrumente:

Zinssensitivität	-	[-2 ; 4]
Geografische Zone der Emittenten	OECD, Europäische Union,	Maximal 100 % des Nettovermögens
	Sonstige geografische Regionen, einschließlich Schwellenländer	Maximal 100 % des Nettovermögens
Währung, auf die die Anteile lauten	Euro	Maximal 100 % des Nettovermögens
	Andere Währungen	Maximal 40 % des Nettovermögens
Wechselkursrisiko	-	Maximal 40 % des Nettovermögens

Der Teilfonds kann bis zu 100 % des Vermögens in handelbare Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente investieren, um ein Engagement gegenüber den Geldmärkten oder Anleihenmärkten aufzubauen. Darüber hinaus kann der Teilfonds über Derivate oder OGAW indirekt ein Engagement gegenüber den Geldmärkten oder Anleihenmärkten aufbauen.

Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettovermögens ohne Laufzeit- und Ratingbeschränkung in öffentliche Forderungspapiere investieren, die von Mitgliedstaaten der OECD oder der Europäischen Union begeben werden, und bis zu 100 % seines Nettovermögens ohne Laufzeitbeschränkung in öffentliche Forderungspapiere, die von Schwellenländern außerhalb der OECD und der Europäischen Union begeben werden und die ein Rating von „Investment Grade“ (Mindestrating von BBB- durch Standard and Poor's oder einer vergleichbaren Agentur oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft) aufweisen.

Die Anlage in privaten Forderungspapieren mit einem Rating von „Investment Grade“ ohne Laufzeitbeschränkung und ohne Beschränkung auf eine geografische Region kann bis zu 100 % des Nettovermögens des Teilfonds darstellen.

Der Teilfonds kann ferner maximal 25 % seines Nettovermögens in Titel der Kategorie „High Yield“ (spekulative Titel; langfristiges Rating unter BBB-, kurzfristiges Rating unter A3 durch Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares Rating der Verwaltungsgesellschaft), die von Gesellschaften des privaten Sektors begeben werden, ohne Laufzeitbeschränkung und ohne Beschränkung auf eine geografische Region, investieren. Maximal 25 % seines Nettovermögens in öffentliche Forderungspapiere der Kategorie „High Yield“, die von Schwellenländern außerhalb der OECD und der Europäischen Union begeben wurden. Insgesamt darf die Anlage in Schuldtiteln der Kategorie „High Yield“, die von Unternehmen des privaten Sektors und von Schwellenländern außerhalb der OECD und der Europäischen Union begeben werden, 30 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

Die Zinssensitivität des Teilfonds kann zwischen -2 und +4 schwanken.

Aktien:

Der Teilfonds kann auf allen Aktienmärkten, in Aktien mit und ohne Stimmrecht, mit beliebigen Marktkapitalisierungen und aus allen geografischen Regionen oder Wirtschaftssektoren investieren. Das Engagement des Teilfonds im Aktienmarkt wird zwischen -10 % und +15 % seines Nettovermögens betragen. Darüber hinaus kann sich der Teilfonds indirekt über Finanztermininstrumente und OGA, einschließlich notierte Indexfonds, in Aktien engagieren.

Währungen:

Der Teilfonds kann bis zu 40 % seines Nettovermögens in andere Währungen als den Euro investieren. Der Teilfonds kann dem Wechselkursrisiko mit bis zu 40 % seines Nettovermögens ausgesetzt sein.

OGA:

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts halten oder in FIA französischen Rechts, bei denen es sich insbesondere um Aktienfonds, „Investment Grade“-Anleihenfonds, „High Yield“-Anleihenfonds (d. h. Fonds für Anleihen mit spekulativem Charakter), Geldmarkt- oder dynamische Fonds handelt. Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen. Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Finanzkontrakte:

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Aktiva und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels Finanzkontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten (börsennotierte Futures, Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps...) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Zu diesem Zweck kann der Teilfonds Investitionen tätigen, um das Portfolio gegen bestimmte Risiken (Aktien-, Zins-, Kredit-, Wechselkurs- und Rohstoffrisiken) abzusichern oder sich Zins-, Kredit-, Aktien-, Devisen- und Rohstoff-Futures-Risiken usw. auszusetzen. In diesem Rahmen kann der Anlageverwalter Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds dagegen abzusichern oder das Portfolio gegenüber den Kreditrisiken eines oder mehrerer Emittenten zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf von Absicherungen über Kreditderivate vom Typ Credit Default Swap auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Außerdem kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 25 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Anleihen, Anleihenindizes und/oder Anleihenkörbe investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 10 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft). Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Risiken, in denen der Verwalter ein Engagement aufbauen möchte:

- Zinsrisiko
 - Aktienrisiken
 - Wechselkursrisiken (insbesondere in Bezug auf nicht konvertierbare Devisen)
 - Kreditrisiko
 - Rohstoffrisiko (bis zu 10 % des Vermögens)
- sowie Komponenten/Parameter dieser Risiken (insbesondere Volatilität).

Art der Transaktionen:

- Absicherung
- Engagement
- Arbitrage

Der Teilfonds kann Positionen in allen Arten von Finanzkontrakten, die auf internationalen, geregelten, organisierten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, aufbauen.

Derivatestrategie:

- Absicherung des Portfolios gegenüber bestimmten Risiken oder Engagement gegenüber bestimmten Risiken/Anlageklassen
- Aufbau eines synthetischen Engagements gegenüber Aktiva und Risiken und/oder Parametern/Komponenten dieser Anlageklassen und Risiken
- Erhöhung des Marktengagements.

Das maximale Engagement aus diesen Transaktionen bewegt sich innerhalb der gemäß der Value-at-Risk-Methode in Bezug auf den absoluten VaR festgelegten Grenzen, begrenzt durch die aufsichtsrechtlichen Regelungen auf 20 % des Vermögens mit einer Schwelle von 99 % über 20 Geschäftstage.

Titel mit eingebetteten Derivaten:

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds kann ausschließlich in Folgendes investieren:

- in kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen bis zu 100 % des Nettovermögens,
- in Wandelanleihen bis zu 25 % des Nettovermögens.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % seines Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds im Rahmen von bis zu 100 % seines Nettovermögens Geschäfte über den vorübergehenden Kauf oder Verkauf von Wertpapieren abschließen, die sich auf zulässige Finanzwerte oder auf Geldmarktinstrumente beziehen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredititeln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

Einlagen:

Der Teilfonds kann bei der Verwahrstelle Einlagen bis zu einer Höhe von 20 % seines Nettovermögens tätigen.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenes Risiko:

Der Fonds kann Schwellenmärkten ausgesetzt sein. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen. Da sich die Marktrückläufigkeit deutlicher und rasanter darstellen kann als in den Industrieländern, kann der Nettoinventarwert stärker und schneller fallen, und die im Portfolio gehaltenen Unternehmen können einen Staat als Aktionär haben.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko im Zusammenhang mit Arbitragestrategien:

Der Teilfonds kann in OGA investieren, die Positionen auf den Terminmärkten eingehen können. Die Finanzmärkte können sich jedoch anders entwickeln als von den Hilfsmitteln, die die zugrunde liegenden OGA einsetzen, vorgesehen, was zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen kann.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps: Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Es besteht das Risiko einer unzureichenden Ausarbeitung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A EUR, A CHF (H) und A USD (H): Alle Anleger.

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile werden insbesondere durch Vertriebsstellen in Umlauf gebracht, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden.

I EUR-, I CHF (H)-, J EUR-, N EUR- und I USD (H)-Aktien: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter sowie die Gesamtheit der Aktionäre, die vor dem 21.03.2019 den Teilfonds gezeichnet haben.

Aktienklasse P EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Aktienklassen CR EUR und CR USD (H): Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Dieser Teilfonds richtet sich insbesondere an Anleger, die eine diversifizierte Anlage suchen, die über den empfohlenen Anlagehorizont nicht mit den Hauptaktien- und Anleihenmärkten korreliert.

Natürlichen Personen wird empfohlen, dass die Anlage in diesen Teilfonds im Rahmen einer diversifizierten Portfoliozusammensetzung erfolgt, die auch Aktien- und Anleihenmarktengagements umfasst. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risiko- und Renditeprofil“ dargelegt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagezeitraum: 18 Monate.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU)
- Aktualisierung der VAR-Daten: 138,67 % anstatt 328,98 %.

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

Zum 31.08.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Harmonisierung der Angabe ESG, um die Mindestabsicherung bei Titeln mit ESG-Rating zu berücksichtigen.

Angesichts niedrigerer US-Inflationszahlen als erwartet starteten Risikowerte im Berichtszeitraum mit einem Plus. Auch die Ergebnisse der Unternehmen zeigten sich im zweiten Quartal bei einer anhaltend starken Nachfrage und einer guten Entwicklung der Margen solide. Der Präsident der US-Notenbank (Fed), J. Powell, beendete den Anstieg der Märkte Ende August, als er erneut seine Entschlossenheit bestätigte, die Inflation mit Zinserhöhungen über längere Zeit zu bekämpfen, auch wenn das Wirtschaftswachstum darunter leidet. Auch andere Zentralbanken folgten diesem Kurs, darunter auch die EZB. Außerdem machte sich das geopolitische Risiko in Europa im Sommer mit einer neuen Phase der Energiekrise erneut bemerkbar, vor allem den Sabotageakten, bei denen die beiden Pipelines Nordstream 1 und 2 beschädigt wurden. Die Gas- und Strompreise schnellten in die Höhe, bevor sie wieder zurückgingen. Die Aktien der Industrieländer erreichten ihren tiefsten Stand im Berichtszeitraum Ende September, bevor sie sich wieder erholten. Stimmung und Lage waren vor allem Ende September schlecht und damit technische Auslösefaktoren. Dies kam zunächst nur den Aktien der Eurozone zugute, die bis März eine Outperformance verzeichneten. Japanische und US-amerikanische Aktien holten im Anschluss ihren Rückstand teilweise oder gänzlich wieder auf. Die Eurozone profitierte vom Rückgang der Gaspreise, aber vor allem von einem überraschenden Sinneswandel in China. Einer der wichtigsten Faktoren Ende des Jahres 2022 war nämlich die Abkehr Chinas von seiner Null-COVID-Politik mit der Ankündigung von Lockerungen. Dies kam umso überraschender als der Kongress der kommunistischen Partei im Oktober eine stärkere ideologische Ausrichtung und eine vermehrte Konzentration auf die nationale Sicherheit bestätigt hatte. Während chinesische Aktien bis Ende Oktober deutlich zurückgingen, führte diese Lockerung zu einem starken Aufschwung.

Das Risiko der Leitzinserhöhungen durch die Zentralbanken kehrte jedoch im Februar zurück, nachdem sich die Wirtschaftsindikatoren besserten und der Arbeitsmarkt in den USA immer noch kräftig war. Aber vor allem wurde der Anstieg der Zinsen für Staatsanleihen dadurch gestützt, dass die Inflationszahlen insbesondere in den USA höher als erwartet ausfielen. Es wurde daher befürchtet, dass der Rückgang der Inflation länger dauern könnte als erwartet. Dieser schnelle Zinsanstieg seit 2022 führte zu einer Finanzkrise in den USA: Drei Regionalbanken, die seit 2018 von einer Lockerung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften profitierten, gingen in Konkurs. In Europa weitete sich die Sorge der Anleger auf Crédit Suisse aus, die mit einer großen Vertrauenskrise konfrontiert wurde. Letzten Endes kam es zu einer von der Regierung von der Schweizerischen Nationalbank gesteuerten Übernahme durch die UBS. Die Zentralbanken reagierten schnell und garantierten die Liquidität im System, um die Stabilität des Finanzsystems zu gewährleisten. So konnten sich die Aktienmärkte erholen und ihren Kurs nach oben bis zum Ende des ersten Quartals 2023 mit einigen kurzen Erholungspausen fortsetzen. Der erneute Anstieg im zweiten Teil des Halbjahres konzentrierte sich jedoch auf einige große Werte, vor allem in den USA.

Insgesamt blieb das Wachstum trotz gestiegener Zinsen robust. Die Kluft zwischen der schwachen Entwicklung der Fertigungsindustrie und der kräftigen Entwicklung der Dienstleistungen besteht jedoch nach wie vor. Was die Inflation betrifft, so trugen die gesunkenen Energiepreise zum Rückgang der Gesamtinflation in den wichtigsten Industrieländern bei. Somit setzten die Zentralbanken ihre Zinsanhebungen Anfang Mai fort. Die EZB tat das auch im Juni, während die Fed im Zinsanhebungszyklus eine Pause einlegte. Diese Maßnahme war durch die stärkere Abhängigkeit von den Wirtschaftsdaten gerechtfertigt, die zu Ende des Berichtszeitraums eher verhalten waren, und durch den Bankenstress, der sich im Mai erneut bemerkbar machte. Ende Mai stand die Entwicklung der Verhandlungen über die Obergrenze der US-Verschuldung im Blickpunkt. Nach den Sitzungen im Juni war der geldpolitische Kurs der Zentralbanken eher restriktiv, sowohl bezüglich der von der Fed eingelegten Pause als auch der Anhebung der Zinsen um 25 Bp durch die EZB.

In der Anlageverwaltung profitierten wir von einer Erholung der Aktien im letzten Quartal 2022, bevor das Engagement Anfang 2023 nach und nach verringert wurde. In Erwartung eines Konjunkturabschwungs, zu dem es nicht kam, erhöhten wir allmählich unser Engagement in Staatsanleihen, was zulasten der Performance ging. Bei den Unternehmensanleihen behielten wir unsere hochwertigen Anleihen mit kurzer Laufzeit sowie Anleihen aus Schwellenländern bei. Im Berichtszeitraum legte der EDR Start Aktienklasse I um 1,00 % zu und sein Referenzindex um 2,70 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A CHF (abgesichert) eine Performance von -1,36 % und ihr Referenzindex erreichte +1,18 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 0,65 % und ihr Referenzindex erreichte 2.51 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A USD (abgesichert) eine Performance von 2,69 % und ihr Referenzindex erreichte 4,7 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 0,85 % und ihr Referenzindex erreichte 2.51 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I CHF (abgesichert) eine Performance von -1,00 % und ihr Referenzindex erreichte +1,18 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 1,00 % und ihr Referenzindex erreichte +2.51 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I USD (abgesichert) eine Performance von 3,16 % und ihr Referenzindex erreichte 4,7 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse N EUR eine Performance von 1,10 % und ihr Referenzindex erreichte +2.51 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse R EUR eine Performance von 0,35 % und ihr Referenzindex erreichte 2.51 %.

Die auf EUR lautenden Aktienklassen J und P wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf USD lautende Aktienklasse CR (abgesichert) wurde am 21.04.2022 gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
EdR SICAV? FINANCIAL BONDS ANTEILSKLASSE K EUR	9.291.377,10	9.148.573,20
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	6.545.150,45	6.554.790,13
EDR FUND – EMERGING SOVEREIGN K EUR H	4.756.523,80	4.077.151,70
EDMOND DE ROTH-SIG EU HY-I	4.353.933,59	3.479.796,60
EDR FUND - Emerging Credit I EUR H	3.416.986,40	2.744.059,90
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,0 % 01.04.26		5.908.116,60
SPAI LETR DEL TESO ZCP 07.07.23	2.792.659,43	2.804.024,10
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,6 % 15.06.23		5.263.236,88
SPAI LETR DEL TESO ZCP 09.06.23	2.460.306,59	2.467.027,71
SPAIN GOVERNMENT BOND 0,35 % 30.07.23	1.003.476,78	3.814.175,17

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 29,24%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	ANZ BANKING GROUP LTD MELBOURNE EDMOND DE ROTHSCHILD (France)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos durch Finanzkontrakte auf die Berechnung des Value-at-Risk. Das maximale Engagement aus diesen Transaktionen bewegt sich innerhalb der gemäß der Value-at-Risk-Methode in Bezug auf den absoluten VaR festgelegten Grenzen, begrenzt durch die aufsichtsrechtlichen Regelungen auf 20 % des Nettovermögens mit einer Schwelle von 99 % über 20 Geschäftstage. Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres entwickelte sich der VaR des OGAW wie folgt:

- Am 13.10.2022 betrug der minimale VaR 0,45 %.
- Am 16.01.2023 betrug der maximale VaR 1,96 %.
- Der durchschnittliche VaR für das Geschäftsjahr war 1,25 %.

Das indikative Niveau des Hebeleffekts des OGAW, das sich als Summe des absoluten Werts der Nennwerte der Positionen an Finanzkontrakten errechnet, beträgt 46,26 %. Der OGAW kann eine stärkere Hebelung erzielen. Dabei ist zu beachten, dass diese Methode, die darin besteht, die Nennbeträge zu addieren, in Wirklichkeit ein Bruttoengagement ergibt.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	50.129.407,11	99.155.413,60
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	37.229.768,42	88.841.908,04
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	37.229.768,42	88.841.908,04
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere	8.095.940,92	5.761.784,36
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	8.095.940,92	5.761.784,36
Handelbare Schuldtitel	8.095.940,92	5.761.784,36
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	4.584.159,02	3.526.781,28
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	4.584.159,02	3.526.781,28
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	219.538,75	1.024.939,92
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	143.843,32	982.699,06
Sonstige Geschäfte	75.695,43	42.240,86
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	13.604.855,08	21.290.798,36
Devisentermingeschäfte	12.730.750,12	18.000.095,14
Sonstige	874.104,96	3.290.703,22
FINANZKONTEN	1.943.125,04	9.646.807,02
Liquide Mittel	1.943.125,04	9.646.807,02
SUMME DER AKTIVA	65.677.387,23	130.093.018,98

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	53.838.708,50	111.030.577,10
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-2.520.607,69	-1.338.318,50
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	116.976,55	-17.854,45
SUMME DES EIGENKAPITALS*	51.435.077,36	109.674.404,15
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	220.708,08	1.049.910,25
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	220.708,08	1.049.910,25
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	145.012,64	1.007.669,38
Sonstige Geschäfte	75.695,44	42.240,87
VERBINDLICHKEITEN	14.004.235,27	18.912.097,96
Devisentermingeschäfte	12.670.989,81	18.014.188,81
Sonstige	1.333.245,46	897.909,15
FINANZKONTEN	17.366,52	456.606,62
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.366,52	456.606,62
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	65.677.387,23	130.093.018,98

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EUR SHORT EUR-B 1222		7.477.720,00
EURO SCHATZ 1222		22.290.320,00
FV CBOT UST 5 1222		986.247,09
XEUR FBTP BTP 1222		5.710.980,00
EURO BOBL 1222		9.101.000,00
FGBL BUND 10A 1222		4.293.190,00
US 10YR NOTE 1222		5.940.112,13
XEUR FGBX BUX 1222		146.640,00
US 10Y ULT 1222		4.831.167,18
EURO BUND 1223	643.200,00	
EURO BOBL 1223	2.315.000,00	
US 10YR NOTE 1223	817.262,24	
XEUR FGBX BUX 1223	489.440,00	
FV CBOT UST 5 1223	3.884.243,39	
CBOT USUL 30A 1223	673.213,27	
EC EURUSD 1223	4.389.269,00	
NE NZDUSD 1223	10.779,78	
RP EURGBP 1223	501.436,55	
CME BRL/USD 1123	318.529,02	
SP 500 MINI 1223	408.914,73	
HHI HANG SENG 1023	522.327,52	
CME AUD/USD 1223	610,23	
EC EURUSD 1222		8.921.591,49
CME JPY/USD 1222		266.188,84
CME JPY/USD 1223	80.089,57	
NE NZDUSD 1222		10.872,22
PE MXNUSD 1222		1.099.102,96
PE MXNUSD 1223	750.690,11	
RP EURGBP 1222		502.363,73
Optionen		
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3300		144.341,70
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3150		19.079,65
DJ STOXX W OPT W2 10/2022 PUT 3275		131.732,54
DJ STOXX W OPT W4 10/2022 PUT 3050		56.077,58
DJ EURO STOXX 50 10/2022 PUT 3175		87.268,66

	29/09/2023	30/09/2022
S&P 500 INDEX 10/2022 CALL 4325		1.462,03
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3550		169.229,57
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3425		365.506,63
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3475		129.023,84
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3975	26.229,67	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3975	6.661,18	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4475	2.706,11	
DJ STOXX W OPT W4 10/2023 CALL 4375	208.162,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Credit Default Swaps		
ITRAXX EUR XOVER S37		1.200.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		600.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		600.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37	1.183.992,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	591.996,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	591.996,00	
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	18.600,41	2.804,21
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	1.024.739,01	1.729.044,07
Erträge aus Forderungspapieren	103,41	
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	1.255,86	
Erträge aus Finanztermininstrumenten	5.218,85	168.831,15
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	1.049.917,54	1.900.679,43
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	273,37	2.994,90
Aufwendungen für Finanztermininstrumente	460.988,84	1.345.669,57
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	6.752,56	51.097,23
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	468.014,77	1.399.761,70
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	581.902,77	500.917,73
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)*	419.202,66	549.163,75
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	162.700,11	-48.246,02
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-45.723,56	30.391,57
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	116.976,55	-17.854,45

* N: Die Verwaltungskosten enthalten Researchkosten in Höhe von 7.731,54 Euro.

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0010773614 - Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR: Maximaler Kostensatz von 0,30% inkl. aller Steuern.
FR0010471136 - Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR: Maximaler Kostensatz von 0,40 % inkl. aller Steuern.
FR0010773598 - Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.
FR0011050400 - Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,80 % inkl. aller Steuern.
FR0011050418 - Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,35% inkl. aller Steuern,
FR0012538072 - Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H): Maximaler Kostensatz von 0,75 % inkl. aller Steuern.
FR0012538064 - Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF (H): Maximaler Kostensatz von 0,40 % inkl. aller Steuern.
FR0013307642 - Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR: Maximaler Kostensatz von 0,55% inkl. aller Steuern.
FR0013312303 - Aktienklasse EdR SICAV - Start CR USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,55% inkl. aller Steuern.
FR0010459693 - Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR: Maximaler Kostensatz von 0,75 % inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann. Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für die Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provisionen:

Die Verwaltungsgesellschaft kann auf die Aktienklassen A EUR, CR EUR, I CHF H, A CHF H, CR USD H, I USD H, A USD H, R EUR, I EUR, J EUR, N EUR und P EUR eine erfolgsabhängige Provision erheben.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung des Teilfonds mit jener eines indizierten Referenzvermögens. Das indizierte Referenzvermögen gibt die Wertentwicklung des Referenzindex des Teilfonds nach Anpassung für Zeichnungen und Rücknahmen wieder.

Die Outperformance-Provision wird bei der Feststellung jedes Nettoinventarwerts berechnet, und es werden entsprechende Rückstellungen davon abgezogen.

Bei den auf EUR lautenden Aktien entspricht der Gesamtwert 15 % inkl. aller Steuern der Outperformance des Teilfonds im Vergleich zum thesaurierten €STR-Index seit dem letzten Referenzdatum.

Die Outperformance des Teilfonds entspricht der Abweichung zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds (ohne variable Bearbeitungsgebühren) und dem risikofreien Nettovermögen unter Berücksichtigung:

- einer Performance, die der kapitalisierten €STR entspricht,
- von Rückkäufen entsprechend den Anteilen aus dem Teilfonds EdR – Start,
- von Zeichnungen in Höhe des Betrages des Teilfonds EdR – Start.

Bei den auf USD lautenden Aktien entspricht der Gesamtwert der Outperformance-Provision 15 % inkl. aller Steuern der Outperformance des Teilfonds im Vergleich zur thesaurierten Federal Funds Effective Rate seit dem letzten Referenzdatum.

Die Outperformance des Teilfonds entspricht der Abweichung zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds (ohne variable Bearbeitungsgebühren) und dem risikofreien Nettovermögen unter Berücksichtigung:

- einer Performance, die der kapitalisierten Federal Funds Effective Rate entspricht
- von Rückkäufen entsprechend den Anteilen aus dem Teilfonds EdR – Start,
- von Zeichnungen in Höhe des Betrages des Teilfonds EdR – Start.

Bei den auf CHF lautenden Aktien entspricht der Gesamtwert der Outperformance-Provision 15 % inkl. aller Steuern der Outperformance des Teilfonds im Vergleich zum SARON-Index seit dem letzten Referenzdatum.

Die Outperformance des Teilfonds entspricht der Abweichung zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds (ohne variable Bearbeitungsgebühren) und dem risikofreien Nettovermögen unter Berücksichtigung:

- einer Performance, die dem kapitalisierten SARON-Index entspricht,
- von Rückkäufen entsprechend den Anteilen aus dem Teilfonds EdR – Start,
- von Zeichnungen in Höhe des Betrages des Teilfonds EdR – Start.

Bei einer Underperformance des Teilfonds im Vergleich zu seinem Index wird die Rückstellung für die Outperformance-Provision über Auflösungen von Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Outperformance-Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft nach der Feststellung des letzten Nettoinventarwerts des Kalenderjahrs entnommen.

Bei Rücknahmen wird der mit den zurückgenommenen Aktien verbundene Anteil an der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF(H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	109.674.404,15	187.629.816,62
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	2.577.320,97	15.685.216,00
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-61.364.918,68	-88.554.967,65
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	722.632,15	687.607,18
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-3.386.010,95	-4.314.359,33
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	8.009.170,03	20.896.231,25
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-8.831.804,46	-19.539.781,10
Transaktionskosten	-144.049,31	-257.949,14
Wechselkursdifferenzen	-377.575,44	1.493.781,70
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	4.952.111,16	-4.795.891,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-372.422,58</i>	<i>-5.324.533,74</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>5.324.533,74</i>	<i>528.642,74</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	-558.902,37	792.945,64
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-87.158,01</i>	<i>471.744,36</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-471.744,36</i>	<i>321.201,28</i>
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	162.700,11	-48.246,02
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	51.435.077,36	109.674.404,15

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	35.743.272,25	69,49
Festverzinsliche Anleihen Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte VAR/REV	1.305.481,23	2,54
Sonstige Anleihen (indexgebunden, Beteiligungen)	181.014,94	0,35
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	37.229.768,42	72,38
FORDERUNGSPAPIERE		
Schatzanleihen	8.095.940,92	15,74
SUMME FORDERUNGSPAPIERE	8.095.940,92	15,74
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Aktien	1.175.001,21	2,28
Wechselkurse	6.051.404,26	11,77
Steuer-	2.367.984,00	4,60
Zinssätze	8.822.358,90	17,16
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	18.416.748,37	35,81

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	35.834.495,32	69,67			1.305.481,23	2,54	89.791,87	0,17
Forderungspapiere	8.095.940,92	15,74						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.943.125,04	3,78
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							17.366,52	0,03
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	8.822.358,90	17,15						

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	2.211.888,30	4,30	10.832.505,29	21,06	19.895.705,83	38,68	4.289.669,00	8,34		
Forderungspapiere			8.095.940,92	15,74						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.943.125,04	3,78								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	17.366,52	0,03								
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte							6.199.243,39	12,05	2.623.115,51	5,10

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 CHF		Währung 3 NZD		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	749.858,45	1,46			1.100.765,47	2,14	377.956,58	0,73
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	9.045.319,79	17,59	3.829.046,59	7,44			70.224,10	0,14
Finanzkonten			39.588,35	0,08	9.394,71	0,02	530.569,50	1,03
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	47.267,91	0,09	7.127,36	0,01			1.124.966,08	2,19
Finanzkonten	17.366,52	0,03						
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	11.333.601,34	22,03					1.023.764,07	1,99

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	12.676.311,93
	Forderungen aus Devisenverkäufen auf Termin	54.438,19
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	515.794,96
	Garantieeinlage in bar	315.403,74
	Coupons und Dividenden in bar	12.906,26
	Sicherheiten	30.000,00
SUMME DER FORDERUNGEN		13.604.855,08
VERBINDLICHKEITEN		
	Devisenverkäufe auf Termin	54.395,27
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	12.616.594,54
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	1.299.658,48
	Fixe Verwaltungskosten	32.256,29
	Sonstige Verbindlichkeiten	1.330,69
SUMME VERBINDLICHKEITEN		14.004.235,27
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-399.380,19

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-2.180,422	-200.066,84
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-2.180,422	-200.066,84
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	30.507,397	
Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	3.306,624	1.726.678,85
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-29.911,667	-15.555.880,78
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-26.605,043	-13.829.201,93
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	32.284,384	
Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	135,808	13.543,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-2.908,112	-282.303,45
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-2.772,304	-268.760,45
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	39.655,565	
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	4.487,345	421.434,06
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-42.375,238	-4.018.457,64
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-37.887,893	-3.597.023,58
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	10.064,128	
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-390,000	-37.088,07
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-390,000	-37.088,07
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile		
Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.920,000	-181.824,70
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.920,000	-181.824,70
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	10.513,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	15,100	85.182,14
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-2.996,878	-16.875.340,35
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-2.981,778	-16.790.158,21
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3.626,988	
Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-461,581	-491.296,23
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-461,581	-491.296,23
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3.359,871	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	317,556	330.482,92
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-22.589,925	-23.700.169,75
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-22.272,369	-23.369.686,83
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.762,067	
Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-238,012	-22.490,87
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-238,012	-22.490,87
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	209,582	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 22.126,58 0,75
Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 180.518,06 0,75
Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 32.331,69 0,80
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 11.130,11 0,55

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR USD (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahme variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 89,99 0,55
Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahme variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 4.183,20 0,40
Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahme variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 118.133,73 0,40
Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahme variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 13.263,89 0,35
Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahme variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 29.448,45 0,30

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	245,42
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,05
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			4.584.159,02
	LU1160362742	EDMOND DE ROTH-SIG EU HY-I	988.907,92
	LU1080016071	EDR FUND - Emerging Credit I EUR H	820.254,50
	LU1897615388	EDR FUND – EMERGING SOVEREIGN K EUR H	2.226.159,00
	FR0013233699	EdR SICAV? FINANCIAL BONDS ANTEILSKLASSE K EUR	548.837,60
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			4.584.159,02

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	116.976,55	-17.854,45
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	116.976,55	-17.854,45

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.176,63	-8.650,19
Summe	1.176,63	-8.650,19

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	6.287,34	-90.695,81
Summe	6.287,34	-90.695,81

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-428,11	-13.696,69
Summe	-428,11	-13.696,69

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	2.265,52	-3.227,70
Summe	2.265,52	-3.227,70

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung		84,70
Summe		84,70

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	3.886,84	1.140,47
Summe	3.886,84	1.140,47

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	79.118,28	37.574,59
Summe	79.118,28	37.574,59

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	15.773,46	6.324,59
Summe	15.773,46	6.324,59

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	8.948,50	53.559,65
Summe	8.948,50	53.559,65

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-51,91	-268,06
Summe	-51,91	-268,06

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-2.520.607,69	-1.338.318,50
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-2.520.607,69	-1.338.318,50

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-171.201,28	270.944,44
Summe	-171.201,28	270.944,44

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-683.577,59	-926.696,04
Summe	-683.577,59	-926.696,04

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-341.287,45	613.679,01
Summe	-341.287,45	613.679,01

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-38.972,37	-137.741,57
Summe	-38.972,37	-137.741,57

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung		2.760,94
Summe		2.760,94

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-61.105,55	102.854,95
Summe	-61.105,55	102.854,95

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-834.580,57	-1.126.096,24
Summe	-834.580,57	-1.126.096,24

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-314.028,31	620.450,13
Summe	-314.028,31	620.450,13

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-75.048,12	-757.189,95
Summe	-75.048,12	-757.189,95

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-806,45	-1.284,17
Summe	-806,45	-1.284,17

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	779.345.739,58	265.940.923,55	187.629.816,62	109.674.404,15	51.435.077,36
Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H) in CHF					
Nettovermögen in CHF	161.586,88	3.850.619,83	3.504.622,36	2.958.309,57	2.723.696,29
Anzahl Aktien	1.662,780	40.422,573	36.404,643	32.687,819	30.507,397
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	97,17	95,25	96,26	90,50	89,27
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	9,33	-1,70	-1,37	8,28	-5,61
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,49	1,20	1,18	-0,26	0,03
Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR in EUR					
Nettovermögen	121.187.402,24	59.230.914,80	40.431.632,60	30.317.073,97	16.728.033,49
Anzahl Aktien	222.406,254	110.228,315	74.150,664	58.889,427	32.284,384
Nettoinventarwert je Anteil	544,89	537,34	545,26	514,81	518,14
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-4,27	-15,03	-2,77	-15,73	-21,17
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	3,09	7,38	6,97	-1,54	0,19
Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD	1.018.384,96	6.165.008,31	5.135.166,40	4.382.961,68	4.206.668,93
Anzahl Aktien	9.603,813	58.134,003	47.456,288	42.427,869	39.655,565
Nettoinventarwert je Anteil in USD	106,03	106,04	108,20	103,30	106,08
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	3,69	-7,03	-0,38	14,46	-8,60
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,50	1,23	1,10	-0,32	-0,01

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	779.345.739,58	265.940.923,55	187.629.816,62	109.674.404,15	51.435.077,36
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR in EUR					
Nettovermögen	143.633.600,79	24.916.694,20	10.163.718,56	4.508.646,67	954.298,34
Anzahl Aktien	1.450.508,457	254.786,389	102.284,890	47.952,021	10.064,128
Nettoinventarwert je Anteil	99,02	97,79	99,36	94,02	94,82
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,77	-2,73	-0,50	-2,87	-3,87
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,65	1,53	1,40	-0,06	0,22
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD				38.312,82	
Anzahl Aktien				390,000	
Nettoinventarwert je Anteil in USD				98,23	
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR				7,07	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR				0,21	
Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF (H) in CHF					
Nettovermögen in CHF	28.987.338,12	1.853.919,49	1.793.824,65	1.149.133,22	961.951,69
Anzahl Aktien	294.842,000	19.178,000	18.313,000	12.433,000	10.513,000
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	98,31	96,66	97,95	92,42	91,50
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	1,99	0,36	-1,36	8,27	-5,81
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,64	1,55	1,44	0,09	0,36

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	779.345.739,58	265.940.923,55	187.629.816,62	109.674.404,15	51.435.077,36
Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR in EUR					
Nettovermögen	152.128.819,13	69.759.216,16	46.965.284,15	36.885.520,70	20.445.606,98
Anzahl Aktien	25.998,580	12.047,757	7.975,694	6.608,766	3.626,988
Nettoinventarwert je Anteil	5.851,42	5.790,22	5.888,55	5.581,30	5.637,07
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-45,94	-161,52	-29,92	-170,39	-230,10
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	42,47	98,89	88,32	5,68	21,81
Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD	23.956.349,33	6.517.601,58	7.383.465,64	4.273.742,45	3.876.222,55
Anzahl Aktien	21.140,858	5.721,524	6.332,448	3.821,452	3.359,871
Nettoinventarwert je Anteil in USD	1.133,17	1.139,13	1.165,97	1.118,35	1.153,68
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	43,77	-25,21	-0,40	162,35	-93,46
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	7,35	17,06	15,62	1,65	4,69
Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR in EUR					
Nettovermögen	311.922.565,56	95.777.273,09	74.323.430,99	24.812.181,36	1.839.097,98
Anzahl Aktien	289.087,047	89.620,991	68.312,712	24.034,436	1.762,067
Nettoinventarwert je Anteil	1.078,99	1.068,69	1.087,98	1.032,35	1.043,71
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-8,47	-29,79	-5,52	-31,50	-42,59
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	8,31	19,26	17,45	2,22	5,07

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	779.345.739,58	265.940.923,55	187.629.816,62	109.674.404,15	51.435.077,36
Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR in EUR					
Nettovermögen	774.156,09	150.205,12	33.334,72	41.965,05	19.717,81
Anzahl Aktien	7.734,756	1.526,764	334,594	447,594	209,582
Nettoinventarwert je Anteil	100,08	98,38	99,62	93,75	94,08
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,78	-2,76	-0,50	-2,86	-3,84
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,43	1,07	1,07	-0,59	-0,24

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
DEUTSCHE LUFTHANSA AG	EUR	100.000	95.036,98	0,18
DEUTSCHE LUFTHANSA AG 1,625 % 16.11.23	EUR	100.000	101.066,61	0,20
DEUTSCHE LUFTHANSA AG 2,0 % 14.07.24	EUR	100.000	98.191,12	0,19
HAMBURG COMMERCIAL BANK AG 6,25 % 18.11.24	EUR	300.000	318.519,99	0,62
IHO VERWALTUNGS 3,75 % 15.09.26	EUR	150.000	143.459,25	0,28
LBBW 3,625 % 16.06.25 EMTN	EUR	200.000	196.980,15	0,38
NIDDA HEALTHCARE HOLDING AG 7,5 % 21.08.26	EUR	200.000	208.238,00	0,40
SANTANDER CONSUMER BANK AG 4,5 % 30.06.26	EUR	300.000	304.089,10	0,59
SCBGER 0 1/4 10/15/24	EUR	200.000	192.938,56	0,38
SCHAEFFLER AG 2,75 % 12.10.25	EUR	200.000	197.412,38	0,39
SCHAEFFLER VERWALTUNG ZWEI GMBH 3,875 % 15.05.27	EUR	100.000	92.240,92	0,18
ZF FINANCE 3,0 % 21.09.25 EMTN	EUR	100.000	95.832,86	0,19
SUMME DEUTSCHLAND			2.044.005,92	3,98
BELGIEN				
CCBGBB 1 26.10.24	EUR	700.000	683.420,40	1,33
SUMME BELGIEN			683.420,40	1,33
CHILE				
REPU DU CHIL 1,625 % 30.01.25	EUR	600.000	585.244,23	1,14
SUMME CHILE			585.244,23	1,14
KOLUMBIEN				
COLOMBIA 4 % 26.02.24	USD	600.000	568.843,51	1,10
SUMME KOLUMBIEN			568.843,51	1,10
SÜDKOREA				
KOREA INTL BD 0,0 % 16.09.25	EUR	1.000.000	926.135,00	1,80
THE EXP IMP KOREA 0,375 % 26.03.24	EUR	600.000	589.657,18	1,14
SUMME SÜDKOREA			1.515.792,18	2,94
SPANIEN				
ALMIRALL 2,125 % 30.09.26	EUR	200.000	186.580,50	0,36
BANCO DE BADELL 5,375 % 08.09.26	EUR	300.000	300.699,43	0,59
CAIXABANK 0,625 % 01.10.24 EMTN	EUR	1.300.000	1.256.071,90	2,44
CELL 2,375 % 16.01.24 EMTN	EUR	100.000	101.104,78	0,19
IBERCAJA 5,625 % 07.06.27	EUR	400.000	409.434,10	0,79
INTL CONSOLIDATED AIRLINES GROU 2,75 % 25.03.25	EUR	200.000	195.750,25	0,39
OHL OPERACIONES 5,1 % 31.03.26	EUR	95.000	89.791,87	0,18
SUMME SPANIEN			2.539.432,83	4,94
VEREINIGTE STAATEN				
AVANTOR FUNDING 2,625 % 01.11.25	EUR	200.000	193.879,67	0,38
BALL 0,875 % 15.03.24	EUR	200.000	197.097,01	0,38
CELANESE US HOLDINGS LLC 1,25 % 11.02.25	EUR	250.000	239.365,92	0,47
FORD MOTOR CREDIT 3,25 % 15.09.25	EUR	200.000	193.334,67	0,38
GM 1.694 26.03.25	EUR	350.000	340.306,85	0,66
GOLD SACH GR E3R +0,5 % 30.04.24	EUR	1.295.000	1.305.481,23	2,54
IQVIA 1,75 % 15.03.26	EUR	100.000	93.433,00	0,18
MOLSON COORS BEVERAGE 1,25 % 15.07.24	EUR	500.000	489.881,12	0,95
SUMME VEREINIGTE STAATEN			3.052.779,47	5,94

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
FINNLAND				
CRH FI SERV 1 0,875 % 05.11.23	EUR	900.000	904.611,51	1,75
SUMME FINNLAND			904.611,51	1,75
FRANKREICH				
ACCOR 2,5 % 25.01.24	EUR	100.000	101.040,18	0,19
AIR FR KLM 1,875 % 16.01.25	EUR	100.000	96.706,62	0,19
AIR LIQ FIN 1,0 % 02.04.25 EMTN	EUR	600.000	578.527,39	1,12
ALTICE FRANCE 2,125 % 15.02.25	EUR	250.000	237.074,87	0,46
ARVAL SERVICE LEASE 0,0 % 30.09.24	EUR	800.000	767.104,00	1,49
BFCM BANQUE FEDERATIVE CREDIT MUTUEL 0,125 % 05.02.24	EUR	1.100.000	1.086.191,61	2,11
BPCE 0,875 % 31.01.24 EMTN	EUR	1.200.000	1.194.615,95	2,33
CAPGEMINI SE 1,0 % 18.10.24	EUR	800.000	782.435,23	1,52
CREDIT MUTUEL ARKEA 1,25 % 31.05.24	EUR	1.000.000	985.589,13	1,92
ELIS EX HOLDELIS 1,75 % 11.04.24	EUR	100.000	99.474,75	0,19
FORVIA 2,625 % 15.06.25	EUR	200.000	194.885,00	0,37
ILIAD HOLDING HOLD 5,125 % 15.10.26	EUR	200.000	195.436,33	0,38
IPSOS 2,875 % 21.09.25	EUR	100.000	96.754,26	0,19
LVMH MOET HENNESSY 0,75 % 07.04.25	EUR	700.000	671.935,62	1,31
PERNOD RICARD 0,0 % 24.10.23	EUR	1.000.000	997.705,00	1,94
RCI BANQUE 4,125% 01.12.25	EUR	250.000	257.116,80	0,50
RCI BANQUE 4,625 % 02.10.26	EUR	500.000	501.548,18	0,97
SANOFI 1,0 % 01.04.25 EMTN	EUR	600.000	578.828,79	1,13
SG 4,25 % 28.09.26	EUR	500.000	500.587,80	0,98
VALEO 5,375 % 28.05.27 EMTN	EUR	100.000	101.997,28	0,20
VALLOUREC 8,5 % 30.06.26	EUR	100.000	104.198,67	0,20
SUMME FRANKREICH			10.129.753,46	19,69
UNGARN				
HUNGARY GOVERNMENT INTL BOND 5,0 % 22.02.27	EUR	800.000	839.710,14	1,64
SUMME UNGARN			839.710,14	1,64
IRLAND				
LINDE PUBLIC LIMITED COMPANY 3,625 % 12.06.25	EUR	200.000	201.497,39	0,39
SUMME IRLAND			201.497,39	0,39
ISLE OF MAN				
PLAYTECH 4,25 % 07.03.26	EUR	150.000	145.758,11	0,29
SUMME ISLE OF MAN			145.758,11	0,29
ITALIEN				
ALMAVIVA THE ITALIAN INNOVATION 4,875 % 30.10.26	EUR	100.000	99.076,38	0,19
ATLANTIA EX AUTOSTRADE 1,625 % 03.02.25	EUR	100.000	97.161,90	0,19
AZZURRA AEROPORTI 2,125 % 30.05.24	EUR	250.000	246.582,70	0,48
ESSELUNGA SPA 0,875 % 25.10.23	EUR	150.000	150.757,14	0,29
INTE 4,75 % 06.09.27 EMTN	EUR	250.000	250.664,77	0,49
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,0 % 01.04.26	EUR	680.000	617.072,80	1,20
LEONARDO 2,375 % 08.01.26	EUR	150.000	146.303,00	0,28
LKQ ITAL BOND 3,875 % 01.04.24	EUR	150.000	149.631,04	0,29
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 3,625 % 19.01.24	EUR	100.000	102.238,90	0,19
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 4,0 % 11.04.24	EUR	100.000	101.398,57	0,20
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 6,875 % 15.02.28	EUR	200.000	203.490,84	0,40
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 7,875 % 31.07.28	EUR	200.000	210.822,72	0,41

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
UNICREDIT 1,625 % 03.07.25 EMTN	EUR	750.000	736.586,02	1,43
WEBUILD 3,875 % 28.07.26	EUR	150.000	141.014,79	0,28
SUMME ITALIEN			3.252.801,57	6,32
LUXEMBURG				
AEDAS HOMES OPCO SLU 4,0 % 15.08.26	EUR	100.000	94.475,33	0,18
ALTICE FINANCING 2,25 % 15.01.25	EUR	250.000	247.641,25	0,49
SUMME LUXEMBURG			342.116,58	0,67
NORWEGEN				
ADEVINTA A 2,625 % 15.11.25	EUR	200.000	198.430,50	0,38
SUMME NORWEGEN			198.430,50	0,38
NEUSEELAND				
NOUVELLEZELANDE 0,5 % 15.05.24	NZD	2.000.000	1.100.765,47	2,14
SUMME NEUSEELAND			1.100.765,47	2,14
NIEDERLANDE				
BMW FIN 3,5 % 06.04.25 EMTN	EUR	275.000	277.434,61	0,53
DAIMLER TRUCK INTL FINANCE BV 3,875 % 19.06.26	EUR	400.000	402.169,07	0,79
DUFYR ONE BV 2,5 % 15.10.24	EUR	200.000	198.283,33	0,39
ING GROEP NV 0,1 % 03.09.25	EUR	1.100.000	1.058.933,66	2,06
LSEG NETHERLANDS BV 4,125 % 29.09.26	EUR	250.000	250.808,95	0,49
MERCEDESBNZ INTL FINANCE BV 3,625 % 16.12.24	EUR	400.000	403.132,14	0,78
PPF ARENA 1 BV 3,125 % 27.03.26	EUR	100.000	97.507,27	0,19
PPF ARENA 2,125 % 31.01.25 EMTN	EUR	200.000	196.168,74	0,38
SARTORIUS FINANCE BV 4,25 % 14.09.26	EUR	500.000	501.665,64	0,98
SELECTA GROUP BV 8,0 % 01.04.26	EUR	267.289	258.969,48	0,50
TOYOTA MOTOR FINANCE NETHERLANDS BV 4,0 % 02.04.27	EUR	400.000	400.553,72	0,78
SUMME NIEDERLANDE			4.045.626,61	7,87
PORTUGAL				
BCP 5,625 % 02.10.26 EMTN	EUR	400.000	400.315,48	0,78
CAIXA GEN 1,25 % 25.11.24 EMTN	EUR	200.000	195.159,99	0,38
SUMME PORTUGAL			595.475,47	1,16
TSCHECHISCHE REPUBLIK				
CE ENERGY AS 1,698 % 30.07.26	EUR	100.000	88.504,56	0,17
SUMME TSCHECHISCHE REPUBLIK			88.504,56	0,17
RUMÄNIEN				
RCS RDS 2,5 % 05.02.25	EUR	100.000	96.623,28	0,19
ROMANIAN GOVERNMENT INTL BOND 5,5 % 18.09.28	EUR	400.000	397.797,64	0,77
RUMÄNIEN 3,625 % 24.04.2024	EUR	395.000	400.131,08	0,78
SUMME RUMÄNIEN			894.552,00	1,74
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BELLIS ACQUISITION 3,25 % 16.02.26	GBP	100.000	100.563,73	0,20
CASA LONDON 0,5 % 24.06.24 EMTN	EUR	1.400.000	1.366.938,69	2,66
ENQUEST 7,0 % 15.04.22 EMTN	GBP	50.000	57.748,04	0,11
GATWICK AIRPORT FINANCE 4,375 % 07.04.26	GBP	200.000	219.644,81	0,42
INFORMA 2,125 % 06.10.25 EMTN	EUR	250.000	244.918,84	0,48
INTL GAME TECHNOLOGY 3,5 % 15.06.26	EUR	300.000	290.305,50	0,57
RBS 2 3/4 04.02.25	EUR	250.000	248.590,03	0,48
SEADRILL NEW FINANCE PIK 15.07.26	USD	200.125	181.014,94	0,36
TITAN GLOBAL FINANCE 2,375 % 16.11.24	EUR	150.000	148.074,05	0,28
TSCOLN 2 1/2 07.01.24	EUR	400.000	397.904,31	0,77
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			3.255.702,94	6,33

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
SCHWEDEN				
DOMETIC GROUP AB 3,0 % 08.05.26	EUR	100.000	95.196,61	0,19
VOLVO CAR AB 2,125 % 02.04.24	EUR	150.000	149.746,96	0,28
SUMME SCHWEDEN			244.943,57	0,47
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			37.229.768,42	72,38
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			37.229.768,42	72,38
Forderungspapiere				
Forderungspapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
SPANIEN				
SPAI LETR DEL TESO ZCP 12.04.24	EUR	3.550.000	3.477.498,50	6,76
SPAIN LETRAS DEL TES ZCP 120124	EUR	1.987.000	1.965.463,33	3,82
SUMME SPANIEN			5.442.961,83	10,58
ITALIEN				
ITALY BUONI TES BOT ZCP 12.07.24	EUR	500.000	484.738,57	0,94
ITALY BUONI TES BOT ZCP 140224	EUR	2.200.000	2.168.240,52	4,22
SUMME ITALIEN			2.652.979,09	5,16
SUMME Forderungspapiere, die nicht auf geregelten oder ähnlichen Märkten gehandelt werden			8.095.940,92	15,74
SUMME Schuldtitel			8.095.940,92	15,74
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder				
FRANKREICH				
EdR SICAV? FINANCIAL BONDS ANTEILSKLASSE K EUR	EUR	5.240	548.837,60	1,06
SUMME FRANKREICH			548.837,60	1,06
LUXEMBURG				
EDMOND DE ROTH-SIG EU HY-I	EUR	56	988.907,92	1,92
EDR FUND - Emerging Credit I EUR H	EUR	6.890	820.254,50	1,60
EDR FUND – EMERGING SOVEREIGN K EUR H	EUR	23.850	2.226.159,00	4,33
SUMME LUXEMBURG			4.035.321,42	7,85
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			4.584.159,02	8,91
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			4.584.159,02	8,91
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
CBOT USUL 30A 1223	USD	-6	8.330,97	0,02
CME AUD/USD 1223	USD	-1	-212,71	
CME BRL/USD 1123	USD	17	-2.089,24	-0,01
CME JPY/USD 1223	USD	-1	1.004,44	
EC EURUSD 1223	USD	35	-68.036,25	-0,13
EURO BOBL 1223	EUR	20	-3.190,00	-0,01
EURO BUND 1223	EUR	5	-8.900,00	-0,01
FV CBOT UST 5 1223	USD	39	-17.924,88	-0,04
HHI HANG SENG 1023	HKD	14	9.971,63	0,02
NE NZDUSD 1223	USD	-19	-17.333,14	-0,04
PE MXNUSD 1223	USD	28	8.073,36	0,02
RP EURGBP 1223	GBP	4	2.681,56	0,01

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
SP 500 MINI 1223	USD	2	-3.072,41	-0,01
US 10YR NOTE 1223	USD	8	-10.280,77	-0,02
XEUR FGBX BUX 1223	EUR	-4	12.240,00	0,03
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			-88.737,44	-0,17
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-88.737,44	-0,17
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten				
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3975	EUR	-5	-605,00	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3975	EUR	-5	-70,00	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4475	EUR	-5	-30,00	
DJ STOXX W OPT W4 10/2023 CALL 4375	EUR	-5	-465,00	
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten			-1.170,00	
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-1.170,00	
Sonstige Finanztermininstrumente				
Credit Default Swap				
ITRAXX EUR XOVER S37	EUR	-591.996	-37.847,72	-0,07
ITRAXX EUR XOVER S37	EUR	1.183.992	75.695,43	0,14
ITRAXX EUR XOVER S37	EUR	-591.996	-37.847,72	-0,07
SUMME Credit Default Swap			-0,01	
SUMME Sonstige Finanztermininstrumente			-0,01	
SUMME Finanztermininstrument			-89.907,45	-0,17
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	EUR	-150	-150,00	
APPEL MARGE EDR FR	HKD	-82.600	-9.971,63	-0,02
APPEL MARGE EDR FR	USD	107.410,45	101.541,36	0,20
APPEL MARGE EDR FR	GBP	-2.324,04	-2.681,61	-0,01
SUMME Nachschusspflicht			88.738,12	0,17
Forderungen			13.604.855,08	26,45
Verbindlichkeiten			-14.004.235,27	-27,22
Finanzkonten			1.925.758,52	3,74
Nettovermögen			51.435.077,36	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Start A EUR	EUR	32.284,384	518,14
Aktienklasse EdR SICAV - Start A CHF (H)	CHF	30.507,397	89,27
Aktienklasse EdR SICAV - Start CR EUR	EUR	10.064,128	94,82
Aktienklasse EdR SICAV - Start I CHF (H)	CHF	10.513,000	91,50
Aktienklasse EdR SICAV - Start R EUR	EUR	209,582	94,08
Aktienklasse EdR SICAV - Start I EUR	EUR	3.626,988	5.637,07
Aktienklasse EdR SICAV - Start N EUR	EUR	1.762,067	1.043,71
Aktienklasse EdR SICAV - Start A USD (H)	USD	39.655,565	106,08
Aktienklasse EdR SICAV - Start I USD (H)	USD	3.359,871	1.153,68

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Start

Unternehmenskennung (LEI-Code): 9695002X1N5JM1GCJT16

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 70,02 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle),
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des OGAW ein, das über dem seines Referenzwertes lag.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 18.39 tCO₂/MEUR (Scope 1&2)

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 21.96 tCO₂/MEUR (Scope 1&2)

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (Quelle: MSCI) von 100: 54.7

Bewertung E: 57.0

Bewertung S: 56.9

Bewertung G: 57.5

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Referenzwertes(Quelle: MSCI) von 100: 51.74

Bewertung E: 57.3

Bewertung S: 53.8

Bewertung G: 54.2

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt der OGAW keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den OGAW getätigten nachhaltigen Investitionen haben keinen erheblichen Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursacht, insbesondere:

- durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle umfasst,
- indem darauf geachtet wird, nicht in Unternehmen zu investieren, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS wurden im Rahmen des Anlageverfahrens des OGAW und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie sind in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und stehen dem Verwaltungsteam zur Verfügung

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

JA. Alle nachhaltigen Investitionen standen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese Nachverfolgung erfolgt mittels einer Kontrolle durch die Risikoabteilung der Verwaltungsgesellschaft über die Nachverfolgung bei Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt verstoßen, der Überprüfung von Wertpapieren von Unternehmen, die unter internationalen Sanktionen stehen (OFAC, EU, Schweiz), und von Wertpapieren, die von Unternehmen mit Sitz in Ländern ausgegeben werden, die auf der Liste der nicht zulässigen Länder von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) aufgeführt sind.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der OGAW berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden zudem im Rahmen der internen oder der externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie das ESG-Gesamtrating aus.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
BTPS 0 04.01.26	Staatsanleihen	4,52%	Italien
SGLT 0 04.12.24	Liquide Mittel	2,86%	Spanien
EdR SICAV- Financial Bonds K - EUR	Verschiedene (OGA)	2,64%	Eurozone
BTPS 4 3/4 08/01/23	Staatsanleihen	2,38%	Italien
GS Float 04/30/24	Finanzen	2,25%	Vereinigte Staaten
EdR Fund Emerging Sovereign K - EUR(H)	Verschiedene (OGA)	2,25%	Schwellenländer
SPGB 0.35 07/30/23	Staatsanleihen	2,17%	Spanien
CABKSM 0 5/8 10/01/24	Finanzen	2,07%	Spanien
SGLT 0 01/12/24	Liquide Mittel	2,03%	Spanien
ACAFP 0 1/2 06/24/24	Finanzen	1,93%	Frankreich
BOTS 0 02/14/24	Liquide Mittel	1,88%	Italien
BPCEGP 0 7/8 01/31/24	Finanzen	1,68%	Frankreich
INDON 2 5/8 06/14/23	Staatsanleihen	1,67%	Indonesien
PGB 4.95 10/25/23	Staatsanleihen	1,65%	Portugal
NZGB 0 1/2 05/15/24	Staatsanleihen	1,55%	Neuseeland

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



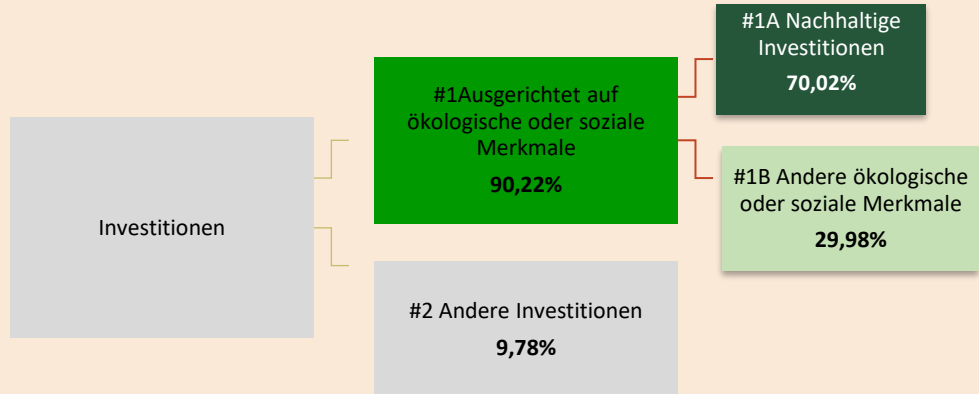
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Finanzen	28,44%
Liquide Mittel	19,22%
Staatsanleihen	13,07%
Zyklischer Konsum	11,41%
Industrie	5,14%
Telekommunikation	4,89%
Materialien	4,78%
Basiskonsumgüter	4,35%
Gesundheit	3,51%
Informationstechnologie	1,74%
Energie	1,39%
Agency	1,23%
Versorgungsunternehmen	0,37%
Immobilien	0,26%
Supranational	0,21%
Verschiedene (Indizes)	0,01%
Zinsderivate	-0,03%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen⁶?**

Ja

In fossilem Gas

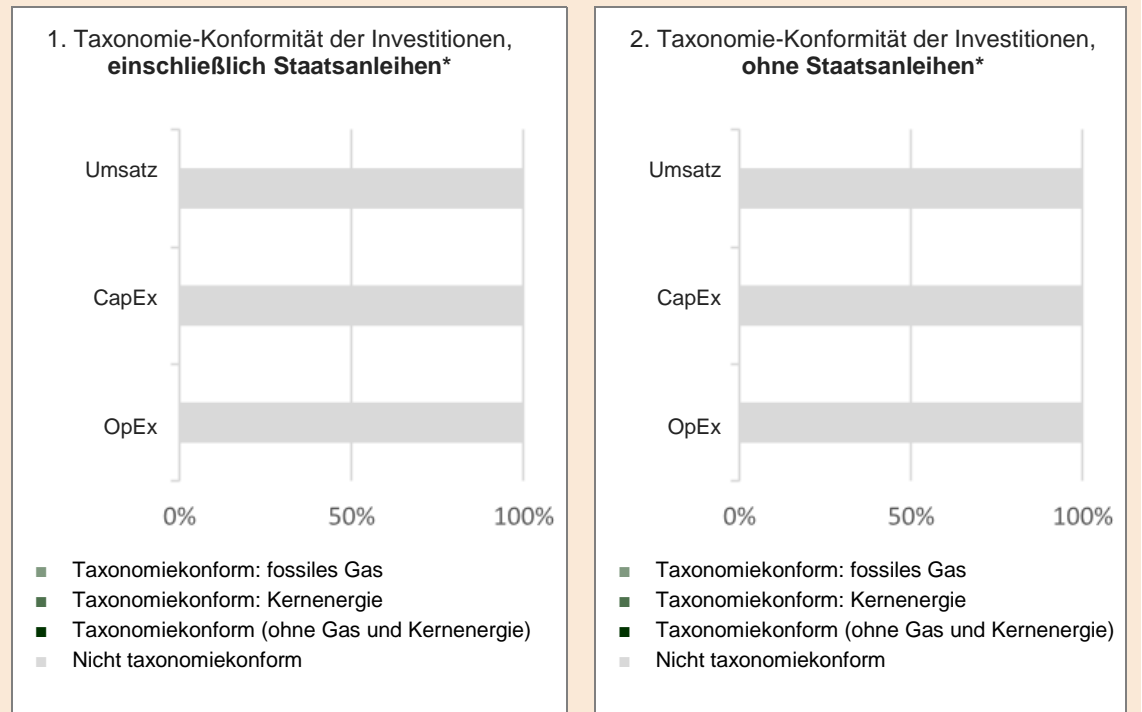
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht.

Darüber hinaus verfügen wir über Dashboards, mit denen wir Klima- und ESG-Indikatoren wie den CO₂-Fußabdruck oder die Portfoliotemperatur, das Engagement in den unterschiedlichen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) sowie das Umwelt- und Sozialrating der Investitionen verfolgen können. Unsere Tools ermöglichen uns eine konsolidierte Ansicht des Portfolios, ebenso wie eine emittentenspezifische Analyse. Unsere interne und/oder auf Daten externer Anbieter basierende Analyse liefert zudem eine Bewertung der einzelnen ökologischen und sozialen Themen, die durch den OGAW beworben werden.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Europe Midcaps**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A EUR“, „A USD“ und „A USD (H)“, „CR EUR“, „CR USD“, „I EUR“, „I USD (H)“, „K EUR“ und „R EUR“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Das Teilfondsmanagement strebt bei einem empfohlenen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren eine Steigerung des Nettoinventarwerts an. Dies soll mittels Anlagen in Unternehmen mit mittlerer Marktkapitalisierung in Europa erfolgen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Der Teilfonds hat keinen Referenzindex. Da das Anlageuniversum mit keinem der bestehenden Indizes zu 100 % vergleichbar ist, kann für den FCP kein Referenzindex angegeben werden.

Das Anlageziel wird nicht in Abhängigkeit von einem Referenzindex bewertet. Zu Informationszwecken kann die Performance des Teilfonds nachträglich und über seinen Anlagehorizont von fünf Jahren hinweg mit dem Index Stoxx Europe ex UK Small (NR) (Bloomberg-Ticker SCXG), ausgedrückt in Euro für die in Euro ausgegebenen Aktien und in US-Dollar für die in US-Dollar ausgegebenen Aktien mit Wiederanlage der Nettodividenden, verglichen werden. Dieser Index bildet Titel mit mittlerer Marktkapitalisierung ab.

Der Verwalter Stoxx Limited (Website: www.stoxx.com) des Referenzindex Stoxx Europe ex UK Small (NR) ist in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und wählt Aktien aus einem Universum von überwiegend europäischen Werten aus („Stock-Picking“). Die Auswahl der Aktien basiert auf dem Wertentwicklungspotenzial der einzelnen Aktien und erfolgt nicht nach geographischen oder sektoriellen Gesichtspunkten. Die Aktien des Europäischen Wirtschaftsraums machen zwischen 75 % und 100 % des Nettovermögens aus und werden nach der unten beschriebenen Strategie ausgewählt:

- Das Wertpapieruniversum, in das der Teilfonds investiert, umfasst hauptsächlich europäische Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung.

- Die Heranziehung von Berichten externer Analysten soll dem Fondsverwalter dabei helfen, seine eigene Recherche auf eine kleinere Anzahl von dem Anlageuniversum entsprechenden Titeln zu beschränken. Auch die Auswahl der externen Analysten ist Gegenstand eines Selektionsprozesses, der von der Verwaltungsgesellschaft vorgegeben wird.
- Die auf diese Weise ausgewählten Wertpapiere werden anschließend einer quantitativen und dann qualitativen Analyse unterzogen. Für die Finanzanalyse der Wertpapiere werden insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, folgende Koeffizienten herangezogen: Unternehmenswert/Umsatz, Unternehmenswert/Betriebsergebnis, Preis/neu berechnetes Nettovermögen, Wertpapierkurs/Nettorendite pro Aktie (KGB), KGV/Ergebniswachstum. Anschließend wählt der Fondsverwalter die Wertpapiere mit dem besten Wertentwicklungspotenzial aus.

Da der FCP auch Wertpapiere enthalten kann, die auf eine andere Währung als Euro lauten, kann er bis in Höhe des einfachen Nettovermögens dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein. Je nach den Vorausschätzungen des Anlageverwalters zur Baisse-Entwicklung der Kursschwankungen kann der Teilfonds zur Absicherung der Wertentwicklung (Deckung des Wechselkursrisikos) auf Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps zurückgreifen.

Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus den Titeln des Referenzindex zusammen, der zum Vergleich der Wertentwicklung herangezogen wird. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb seines Anlageuniversums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte Anlageuniversum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Der Anlageverwalter bezieht systematisch ESG-Faktoren in seine Finanzanalyse ein, um die Unternehmen mit den besten Ratings auszuwählen.

Mindestens 90 % der Unternehmen im Portfolio haben ein ESG-Rating. Dabei handelt es sich entweder um ein eigenes ESG-Rating oder um ein Rating, das von einer externen Agentur für nichtfinanzielle Daten bereitgestellt wird. Am Ende dieses Verfahrens hat der Teilfonds ein ESG-Rating, das höher ist als das seines Anlageuniversums.

Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bilden eine der Komponenten der Verwaltung, wobei ihre Gewichtung bei der endgültigen Entscheidung nicht vorab festgelegt ist.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik.

Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

. Verwendete Vermögenswerte

Aktien:

Der Teilfonds ist dauerhaft mit mindestens 75 % seines Nettovermögens in Aktien und ähnlichen Titeln investiert, die eine geringe oder mittlere Marktkapitalisierung aufweisen (begeben durch Gesellschaften, deren Börsenkapitalisierung weniger als 10 Milliarden Euro beträgt)

Mindestens 75 % des Nettovermögens des Teilfonds sind dauerhaft in Titel investiert, die für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen sind. Die Gesellschaften, die diese Titel begeben, müssen ihren Sitz in der Europäischen Union oder in einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) haben.

Das Portfolio ist zu mindestens 60 % in Aktien der Europäischen Union investiert.

Schuldtitle und Geldmarktinstrumente:

Die handelbaren Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente werden zur Verwaltung der liquiden Mittel verwendet. Die Anlage des Portfolios in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten beträgt 25 % des Portfolios. Diese im Rahmen der Barmittelverwaltung genutzten auf Euro lautenden Instrumente, deren Restlaufzeit in der Regel geringer als drei Monate ist, werden ohne Einschränkung des Verhältnisses Staatsanleihen/Unternehmensanleihen von souveränen Staaten, gleichwertigen Institutionen oder auch Unternehmen begeben, deren Rating A2 oder höher ist (Rating von Standard & Poor's oder ein anderes gleichwertiges und von einer anderen unabhängigen Agentur erteiltes Rating oder ein internes entsprechendes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Aktien oder Anteile anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts halten, bei denen es sich um Aktienfonds handelt, um das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren oder um Positionen in spezialisierteren Sektoren aufzubauen (etwa im Technologie- oder Gesundheitsbereich), um Renten- und Geldmarktfonds einschließlich notierter Index-Fonds, um Barmittel zu verwalten, oder um Geldmarkt- und Rentenfonds, insbesondere um kurzfristige Investitionen zu tätigen.

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Derivate:

Der Teilfonds kann maximal in Höhe des einfachen Vermögens in Finanzkontrakte investieren, die an geregelten oder organisierten europäischen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, um zu Zwecken der Absicherung Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps abzuschließen.

Darüber hinaus kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 50 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Aktien investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 20 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Titel mit eingebetteten Derivaten:

Entfällt.

Einlagen:

Entfällt.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldenposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettovermögens für vorübergehende Ankäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanzwerte oder Geldmarktinstrumente abschließen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredittiteln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko in Zusammenhang mit der Währung der Anteile, die auf eine andere Währung lauten, als die Währung des Teilfonds:

Der Anteilinhaber bzw. Zeichner anderer Währungen als der Referenzwährung des Teilfonds (Euro) kann dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein, wenn dieses nicht abgesichert ist. Der Vermögenswert des Teilfonds kann bei Zinssatzschwankungen sinken, mit der Folge eines sinkenden Nettoinventarwerts des Teilfonds.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps (TRS):

Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschaften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsriskiken. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Dabei handelt es sich um das Risiko einer mangelhaften Ausfertigung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A EUR, A USD und A USD (H): Alle Anleger.

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger, insbesondere ist jedoch die Vermarktung durch Vertriebsstellen vorgesehen, die zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie an die Gesamtheit der Aktionäre, die den Teilfonds vor dem 21.03.2019 gezeichnet haben.

Aktienklassen I EUR, K EUR und I USD (H): Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Die Aktienklassen CR USD und CR EUR stehen allen Anlegern offen; diese Aktien können ausschließlich in den folgenden Fällen an Privatanleger (nicht professionelle Anleger oder professionelle Anleger auf Option) vermarktet werden:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Dieser Teilfonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Ersparnisse durch Anlagen an den europäischen Aktienmärkten, hauptsächlich in der Europäischen Union, dynamisieren möchten. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargestellt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU).

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage;
- Änderung des Wortlauts „Referenzindex“ in „Anlageuniversum“ im ESG-Teil.

Künftige Verschmelzung: Die Übernahme des Teilfonds „EdR SICAV - Europe Midcaps“ durch den Teilfonds „EdR SICAV – European Smaller Companies“ wurde auf der Sitzung des Verwaltungsrats vom 21.08.2023 beschlossen. Unter Vorbehalt der Zustimmung durch die AMF erfolgt die Verschmelzung im ersten Quartal 2024.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine, der Inflation und der Zinsanhebungen war das Jahr 2022 kein einfaches Jahr für die Märkte. Dennoch kam es Ende des Jahres ab Oktober zu einem Aufschwung. Die Verschlechterung der makroökonomischen Zahlen in den USA und die Verlangsamung der Inflation entfachten die Hoffnung auf eine langsamere Zinsanhebung der FED und bestärkten die Märkte auch in Europa. Die Lockerung der gesundheitspolitischen Maßnahmen in China wurde ebenfalls begrüßt und ließ auf eine Konjunkturerholung hoffen.

Nach einer leichten Korrektur im Dezember 2022 startete das Jahr 2023 angesichts des allgemeinen Optimismus fulminant. Auch wenn die wirtschaftlichen und geopolitischen Spannungen immer noch anhalten, so erweist sich die Wirtschaft doch als relativ stabil. Die Unternehmen veröffentlichten durchwegs positive Ergebnisse, China begann sich wieder zu öffnen, die Wirtschaftsdaten trotzten dem Zinsanstieg und die Aussicht auf eine sanfte Landung ließ die Märkte florieren. Selbst die Bankenkrise in den Vereinigten Staaten im ersten Quartal konnte diese Entwicklung nicht aufhalten. Der rasche Anstieg der Leitzinsen löste verbreitet Bedenken über die Liquidität der Banken aus, führte zum Konkurs der SVB und First Republic Bank und in der Folge zum Kauf der Crédit Suisse durch die UBS in Europa. Dennoch schienen die Banken mit hervorragenden Ergebnissen im Jahr 2023 aus diesem Zinsanstieg gestärkt hervorzugehen.

Diese Euphorie setzte sich im zweiten Quartal fort. Es kam zwar zu neuerlichen Zinsanhebungen, aber die sich abschwächende Inflation und der vorsichtiger Kurs der Zentralbanken ließen in den Augen der Anleger eine sanfte Landung immer wahrscheinlicher werden. Erst ab Ende Mai/Anfang Juni erlitten die Märkte offensichtlich einen Rückschlag. Die Inflation erwies sich als zäher als erwartet, so dass die Zinsen über längere Zeit hoch bleiben dürften, während sich die Wachstumsperspektiven eintrüben, und zwar vor allem aufgrund der Verteuerung der Finanzierungskosten und angesichts der deutlichen Verschlechterung der Unternehmensindikatoren (wie beispielsweise des Einkaufsmanagerindex in Europa).

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung, die weit über der seines Referenzindex lag. Die Titelauswahl im Sektor Kommunikationsdienstleistungen war günstig. Zu nennen sind vor allem die Titel folgender Unternehmen: JCDecaux, das von der Lockerung der Null-Covid-Politik in China profitierte, Freenet (Telekommunikation), das dank der guten Ergebnisse und der hohen Dividenden eine Outperformance verzeichnete, und Scout24 (Kleinanzeigen), das von der Heraufsetzung seiner Prognosen bei Bekanntgabe der Ergebnisse im zweiten Quartal, von seiner guten Sichtbarkeit und seiner starken Cashgenerierung profitierte.

Im Gesundheitssektor umfasste die positive Auswahl Gerresheimer, Hersteller von Verpackungen und Medizinprodukten, der von der Begeisterung über GLP-1 profitierte, der Renner von Eli Lilly und Novo Nordisk gegen Adipositas, sowie Biomérieux, ein französisches Unternehmen, das in der In-vitro-Diagnostik spezialisiert ist und sein Segment dank der Anhebung seiner Prognosen nach der Einführung eines neuen molekularen Systems namens Spotfire übertraf.

Der Industriesektor trug deutlich zur relativen Performance des Fonds bei. Dies ist vor allem auf der Auswahl von Wir Group zurückzuführen, ein Engineeringunternehmen, das sich auf Bergbauausrüstungen spezialisiert hat und über Erwarten gute Ergebnisse erzielte, von Spie, das aufgrund seines Engagements in den Themen Elektrifizierung und Energiewirtschaft Wachstum und Rentabilität aufwies, sowie von Hoden Joinery, einem britischen Lieferanten von Küchen und Tischlereiprodukten, der eine Umsatzsteigerung verzeichnete.

Ein weiterer Performancefaktor war die mangelnde Position im Immobiliensektor, der aufgrund der steigenden Zinsen große Probleme hat.

Die Auswahl im Finanzsektor, der im Vergleich zum Index den größten Negativbeitrag leistete, schmälerte jedoch die Performance. Dies ist vor allem auf Antin zurückzuführen, eine Private-Equity-Gesellschaft, die unter einem ungünstigeren Zinsumfeld und deutlich geringeren Einnahmen litt, auch wenn der Börsenkurs die guten Aussichten für die nächsten 2 bis 3 Jahre nicht widerspiegelt. Dasselbe gilt für Nexi, ein Unternehmen, das sich auf elektronische Zahlungen spezialisiert hat und von der Gewinnwartung von Adyen aufgrund des Konsumrückgangs betroffen war, wodurch die Performance stark beeinträchtigt wurde.

Im IT-Bereich wird die Performance durch die Auswahl von F-Secure Corp in Mitleidenschaft gezogen, einem auf Cybersicherheit spezialisierten Unternehmen, das mit einem Wachstumsrückgang konfrontiert ist. Gleiches gilt für Dustin Group, ein Unternehmen der IT-Ausrüstung mit enttäuschenden Ergebnissen, sowie für Cint Group aufgrund der starken Umsatzrückgangs. Unsere Übergewichtung von Aixtron (an dritter Stelle im Fonds), einem Hersteller von Halbleitersausrüstung, der dank SiC (Silicon Carbide) und GaN (Gallium Nitride) für das zweite Quartal sehr starke Zahlen meldete, schlug sich deutlich positiv nieder.

Dass wir im Sektor Basiskonsumgüter nicht investiert sind, der sich im Berichtszeitraum eher gut entwickelte, machte sich gegenüber dem Index bemerkbar.

Schließlich schlug die Auswahl von SIG Combibloc im Werkstoffsektor überaus positiv zu Buche. Das Unternehmen steht an zweiter Stelle in unserem Portfolio. Die gute Entwicklung ist auf den defensiven Charakter des Titels und die Perspektiven im Zusammenhang mit dem Megatrend, Plastik durch Karton zu ersetzen, zurückzuführen. Trotz des großen Wachstumspotenzials der jüngsten Erwerbungen konnte der Titel unsere Untergewichtung des Sektors nicht aufwiegen.

Entsprechend unserer Anlagephilosophie haben wir unser Portfolio im Laufe des Berichtszeitraums angepasst. Im Oktober 2022 haben wir Inwit, das in Italien Funkmasten betreibt und dessen Verträge eine Inflationsindexklausel enthalten, ins Portfolio aufgenommen. Dagegen haben wir Melia Hotels aus dem Portfolio genommen. Das Unternehmen ist unseres Erachtens in einem immer angespannteren Zinsumfeld zu stark verschuldet. Im November haben wir nach einem Kursrückgang um 50 % seit unserem Ausstieg im letzten November eine Position in Kingspan (Isolationsmaterial) eröffnet. Der irische Konzern verzeichnete seit Mai einen Auftragsrückgang, der jedoch rückläufig ist. Das Unternehmen verfügt über eine gesunde Bilanz und seine dynamische M&A-Politik gehörte schon immer zu seinen Stärken. Im Dezember 2022 haben wir drei neue Titel ins Portfolio aufgenommen: Technip Energies, das im Bereich Energiewende tätig ist und dadurch eine starke Umsatzsteigerung aufweist und von Quartal zu Quartal mit einer seiner guten Cashgenerierung überrascht, Euroapi, einen Anbieter pharmazeutischer Wirkstoffe, dessen Marge sich unseres Erachtens verbessern dürfte, und schließlich Puma. Diesen Titel haben wir nach einem starken Rückgang im Jahr 2022 und einer Meldung von Nike, die Lagerbestände abzubauen, aufgenommen. Das Unternehmen dürfte also zu seinem Wachstumskurs zurückkehren, was sich auf den gesamten Sektor auswirken dürfte. Der Titel wird im Vergleich zu seinem historischen Durchschnitt sehr niedrig bewertet. Im Gegenzug haben wir Rheinmetall aufgrund der Probleme mit den Puma-Panzern der deutschen Bundeswehr abgestoßen. Im Februar 2023 beschlossen wir, unsere Positionen in Cint (einer Umfrage-Plattform für Käufer und Verkäufer) zu verkaufen, da unser Vertrauen in das Management infolge einiger Vorkommnisse stark geschwunden war. Im Februar verkauften wir zudem Signify (Hersteller von Glühbirnen und Leuchtmitteln, der von der Wiederöffnung Chinas profitierte) zugunsten des im Branchenvergleich sehr günstigen Herstellers von Industriekranen KoneCranes mit hervorragenden Entwicklungschancen. Schließlich reduzierten wir die Position in Orron Energy aufgrund einer Kontroverse im Sudan, die dem Renommee der Gruppe schaden könnte. Im April wurden keine besonderen Umschichtungen vorgenommen, auch wenn wir die Schwäche von Aixtron nutzten, um unsere Position auszubauen, und einige Verringerungen vornahmen, vor allem bei Virbac, Nexans, Bridgepoint und WithSecure. Im Mai nahmen wir Gewinne bei Vaisala mit, da der Titel seit Beginn des Jahres infolge einer Absatzsteigerung im ersten Quartal eine gute Performance verzeichnete.

Im Juni wurde der italienische Hersteller Intercos aufgenommen, ein weltweit führendes Unternehmen im ausgelagerten B2B-Kosmetikmarkt, da das Unternehmen von neuen Marken und neuen Trends dank der sozialen Netze profitieren dürfte, über eine gute Sichtbarkeit und im Vergleich zum Markt eine hohe Wachstumsrate verfügt. Diese Daten sind unseres Erachtens noch nicht in die Bewertung von Intercos eingeflossen. Im Juli nahmen wir Gewinne mit, indem wir nach einer guten Entwicklung des Unternehmens in diesem Jahr, vor allem dank des Einstiegs von Bosch, unser Engagement in Husqvarna reduzierten. Im August wurde die Position in Freenet zurückgefahren, das im Hinblick auf Wachstumchancen bei IPTV im Jahr 2024 höhere Marketing- und Akquisekosten ankündigen dürfte. Angesichts dessen nahmen wir eine Position in GTT (Gaztransport & Technigaz) auf. Dieses französische Unternehmen besitzt Patente zur Lagerung von Flüssiggas. Der Trend zu Flüssiggas, dessen Flotte 2028 größer als die der Erdöl-Supertanker sein dürfte, verspricht viele Jahre des Wachstums. Im August profitierten wir auch vom Allzeithoch des Kurses der Aixtron-Aktie, nahmen einen Teil des Gewinns mit und verringerten unsere Position, die durch den Markteffekt sehr groß geworden war. Aixtron ist jedoch unsere erste Position, gefolgt von Spie und SIG Combibloc. Schließlich verkauften wir nach einer Gewinnmitnahme unsere Positionen in JC Decaux aufgrund des Engagements des Unternehmens in China, wo sich die Konjunktursignale ständig verschlechterten. Schließlich verringerten wir unser Engagement in Arbonia aufgrund einer Gewinnwarnung Ende Juli. Ende September nahmen wir nach und nach Gewinne mit, indem wir unsere Positionen in Scout24 (Kleinanzeigen) verringerten, das von der Heraufsetzung seiner Prognosen bei Bekanntgabe der Ergebnisse im zweiten Quartal, von seiner guten Sichtbarkeit und seiner starken Cashgenerierung profitierte.

Das Portfolio ist nach wie vor ausgewogen, jedoch in einem schwierigeren makroökonomischen Umfeld defensiver als ein Jahr zuvor. In geographischer Hinsicht blieb Frankreich mit 24 % unsere Hauptanlage, gefolgt von Deutschland und Italien mit jeweils 14 %. Unser Portfolio konzentriert sich auf 46 Werte, so dass wir die Entwicklung jedes einzelnen Titels genau verfolgen und unser Portfolio je nach unseren Überzeugungen anpassen können. In puncto Börsenkapitalisierung sind wir vorwiegend in Small Caps (unter 5 Mrd.) investiert. Diese stellen 56 % des Fonds dar. Mid Caps (5 bis 10 Mrd.) machen 28 % des Fonds aus. Zudem haben wir ein Engagement in Large Caps, bei denen wir ein gutes Anstiegspotenzial sehen.

Dabei achten wir stets darauf, dass mindestens 75 % unserer Vermögenswerte in Small und Mid Caps investiert sind. Der Fonds ist nach wie vor in Werten investiert, bei denen die Wachstumchancen besser sind als

im Markt allgemein und deren Bewertung sehr attraktiv ist. Diese Positionierung hat zum Ziel, eine gute Wertentwicklung zu erzielen, wenn die Märkte allmählich das Ende der Zinsanhebungen vorwegnehmen.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 6,93 % und ihr Referenzindex erreichte 15,39 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A USD eine Performance von 15,56 % und ihr Referenzindex erreichte 24,71 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A USD (abgesichert) eine Performance von 9,9 % und ihr Referenzindex erreichte 15,39 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 7,26 % und ihr Referenzindex erreichte 15,39 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 8,01 % und ihr Referenzindex erreichte 15,39 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K EUR eine Performance von 7,84 % und ihr Referenzindex erreichte 15,39 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse R EUR eine Performance von 6,51 % und ihr Referenzindex erreichte 15,39 %.

Die auf USD lautende Aktienklasse CR wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf USD lautende Anteilsklasse I (abgesichert) wurde seit dem 17.09.2021 nicht mehr gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	6.547.709,50	7.623.866,12
RHEINMETALL AG		797.936,99
SIGNIFY NV		563.502,91
JCDECAUX SE		511.549,65
AIXTRON SE	132.894,06	318.727,68
KINGSPAN GROUP PLC	451.611,75	
VIRBAC SA		408.180,90
KONECRANES SHS	407.213,59	
FINECOBANK SPA		406.616,61
FREENET NOM.		374.820,63

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR

a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 0,13%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	ANZ BANKING GROUP LTD MELBOURNE

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

PEA-FÄHIGKEIT

Mindestens 75 % des Portfolios sind dauerhaft in Wertpapiere und Rechte investiert, die für den PEA-Steuerstatus zulässig sind.

Durchschnittlicher Prozentsatz der Wertpapiere, die für den PEA-Status zulässig sind, während des Geschäftsjahres des Teilfonds EDR SICAV - EUROPE MIDCAPS: 84,71%

SWING-PRICING-MECHANISMUS

Während des Finanzjahres wurde der Swing Pricing-Mechanismus für diesen Teilfonds ausgelöst.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	20.362.820,66	23.865.874,83
Aktien und ähnliche Wertpapiere	19.555.309,90	21.995.166,75
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	19.555.309,90	21.995.166,75
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	807.510,76	1.870.708,08
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	807.510,76	1.870.708,08
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	120.746,47	432.897,76
Devisentermingeschäfte	26.823,95	43.271,49
Sonstige	93.922,52	389.626,27
FINANZKONTEN	4.340,05	0,82
Liquide Mittel	4.340,05	0,82
SUMME DER AKTIVA	20.487.907,18	24.298.773,41

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	21.794.961,85	23.716.714,91
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-1.614.715,62	-838.100,60
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	76.076,18	-180.788,78
SUMME DES EIGENKAPITALS*	20.256.322,41	22.697.825,53
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	231.584,77	435.171,55
Devisentermingeschäfte	26.553,76	42.549,60
Sonstige	205.031,01	392.621,95
FINANZKONTEN		1.165.776,33
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.165.776,33
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	20.487.907,18	24.298.773,41

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	525.891,85	1.081.876,39
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	525.891,85	1.081.876,39
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	488,58	1.935,95
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	488,58	1.935,95
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	525.403,27	1.079.940,44
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	452.583,44	1.453.155,00
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	72.819,83	-373.214,56
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	3.256,35	192.425,78
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	76.076,18	-180.788,78

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechsellkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013307709 - Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR: Maximaler Kostensatz von 1,80% inkl. aller Steuern.
FR0012538056 - Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H): Maximaler Kostensatz von 2,10 % inkl. aller Steuern.
FR0010594275 - Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern,
FR0010849802 - Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR: Maximaler Kostensatz von 1,25% inkl. aller Steuern.
FR0010614594 - Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR: Maximaler Kostensatz von 2,50% inkl. aller Steuern.
FR0010998112 - Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD: Maximaler Kostensatz von 2,10 % inkl. aller Steuern.
FR0010177998 - Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR: Maximaler Kostensatz von 2,10 % inkl. aller Steuern.
FR0013233673 - Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I USD (H): Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilinhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provisionen:

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, A USD, I EUR, I USD, R EUR, CR EUR und A USD HEDGE zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:
Referenzindex: Stoxx Europe ex UK Small NR.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher fünf Jahre oder mehr, jedoch in jedem Fall weniger als sechs Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer mindestens fünf Jahre umfassenden Referenzperiode

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums der Referenzperiode beginnt, an dessen Ende die größte relative Wertentwicklung (größte Outperformance oder geringste Underperformance) verzeichnet wird. „Teilzeiträume“ sind die Teilzeiträume, die mit dem Beginn der Referenzperiode beginnen und mit dem Festschreibungsdatum innerhalb jeder Referenzperiode enden.

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

Am Ende einer Referenzperiode t:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses NV wird zum neuen Referenz-NV und am Ende dieser Referenzperiode beginnt eine neue Referenzperiode.

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds und seinem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- wenn die Referenzperiode fünf Jahre oder länger beträgt, wird die kumulierte Outperformance am Ende jedes Teilzeitraums der Referenzperiode erfasst. Die Teilzeiträume, aus denen sich die Referenzperiode zusammensetzt, sind die folgenden: [t-5; t-4], [t-5; t-3], [t-5; t-2], [t-5; t-1], [t-5; t]. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums mit der höchsten relativen Wertentwicklung beginnt. Das Referenz-NV entspricht dann dem NV der Aktienklasse am Ende dieses Teilzeitraums.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	22.697.825,53	116.407.321,33
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	2.614.877,19	10.716.722,22
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-6.638.948,88	-81.444.686,40
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1.050.215,24	15.338.529,23
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-2.590.297,31	-13.841.958,61
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	3.160,29	59.369,31
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-5.341,38	-18.789,58
Transaktionskosten	-75.020,84	-722.144,30
Wechselkursdifferenzen	-229.269,65	-234.625,53
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	3.356.302,39	-23.188.764,53
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-1.872.464,21</i>	<i>-5.228.766,60</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>5.228.766,60</i>	<i>-17.959.997,93</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	72.819,83	-373.214,56
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		66,95 (*)
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	20.256.322,41	22.697.825,53

Anm.: Glättung der Gewinne nach Dekorrelation der CR-Anteile

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							4.340,05	0,02
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	4.340,05	0,02								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 SEK		Währung 2 GBP		Währung 3 CHF		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	1.273.235,98	6,29	1.246.618,02	6,15	1.025.228,84	5,06	1.110.831,96	5,48
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen					87.735,47	0,43	26.162,93	0,13
Finanzkonten	4,96		5,20		4,45		11,52	
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten							661,16	
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	26.162,93
	Forderungen aus Devisenverkäufen auf Termin	661,02
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	87.735,47
	Noch zu empfangende Zeichnungen	4.569,60
	Coupons und Dividenden in bar	1.617,45
SUMME DER FORDERUNGEN		120.746,47
VERBINDLICHKEITEN		
	Devisenverkäufe auf Termin	661,16
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	25.892,60
	Zu zahlende Rücknahmen	165.965,33
	Fixe Verwaltungskosten	39.065,68
SUMME VERBINDLICHKEITEN		231.584,77
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-110.838,30

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	1.845,306	849.988,04
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-8.357,591	-3.777.468,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-6.512,285	-2.927.479,96
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	38.853,150	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	192,840	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	40,733	4.850,96
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-82,786	-9.786,79
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-42,053	-4.935,83
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	221,551	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	18.119,432	1.760.038,19
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-18.841,931	-1.747.507,66
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-722,499	12.530,53
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	18.551,007	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-555,005	-118.829,81
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-555,005	-118.829,81
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	805,025	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-4.015,000	-971.252,90
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-4.015,000	-971.252,90
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.500,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-49,904	-14.103,72
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-49,904	-14.103,72
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	106,559	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	394.453,45 2,10
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	507,32 2,10
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	610,27 2,10
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	35.394,10 1,80

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 2.603,84 1,10
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 17.983,49 1,25
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 1.030,97 2,50

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			807.510,76
Finanztermininstrumente	FR0011031392	Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	807.510,76
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			807.510,76

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	76.076,18	-180.788,78
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	76.076,18	-180.788,78

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	50.969,34	-174.482,52
Summe	50.969,34	-174.482,52

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	69,66	-204,03
Summe	69,66	-204,03

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	71,89	-395,41
Summe	71,89	-395,41

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	10.394,53	-9.047,16
Summe	10.394,53	-9.047,16

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	2.181,19	911,82
Summe	2.181,19	911,82

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	12.423,51	3.012,79
Summe	12.423,51	3.012,79

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-33,94	-584,27
Summe	-33,94	-584,27

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-1.614.715,62	-838.100,60
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-1.614.715,62	-838.100,60

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.372.726,10	-708.545,98
Summe	-1.372.726,10	-708.545,98

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.874,50	-828,66
Summe	-1.874,50	-828,66

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.106,58	16.621,12
Summe	-3.106,58	16.621,12

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-137.007,39	-63.003,77
Summe	-137.007,39	-63.003,77

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-13.112,46	-9.836,66
Summe	-13.112,46	-9.836,66

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-84.543,13	-70.987,20
Summe	-84.543,13	-70.987,20

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.345,46	-1.519,45
Summe	-2.345,46	-1.519,45

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	59.792.212,50	51.796.561,59	116.407.321,33	22.697.825,53	20.256.322,41
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR in EUR					
Nettovermögen	33.298.001,02	30.140.430,70	83.513.728,94	18.807.449,29	17.223.963,52
Anzahl Aktien	78.860,852	66.231,438	139.291,780	45.365,435	38.853,150
Nettoinventarwert je Anteil	422,23	455,07	599,55	414,57	443,30
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,15	-8,23	52,28	-15,61	-35,33
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	3,28	-9,59	-2,72	-3,84	1,31
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD in USD					
Nettovermögen in USD	90.281,78	28.467,85	36.880,73	21.548,62	24.902,68
Anzahl Aktien	712,496	193,840	192,840	192,840	192,840
Nettoinventarwert je Anteil in USD	126,71	146,86	191,25	111,74	129,13
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	-0,04	-2,26	14,39	-4,29	-9,72
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,90	-2,66	-0,72	-1,05	0,36
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD	651.281,16	706.100,54	942.807,67	29.464,41	27.215,52
Anzahl Aktien	6.013,772	5.937,820	5.937,820	263,604	221,551
Nettoinventarwert je Anteil in USD	108,29	118,91	158,78	111,77	122,84
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	3,65	-7,52	12,59	63,05	-14,02
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,73	-2,45	-0,59	-1,50	0,32

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	59.792.212,50	51.796.561,59	116.407.321,33	22.697.825,53	20.256.322,41
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR in EUR					
Nettovermögen	566.387,02	296.933,14	8.767.528,16	1.668.236,10	1.722.121,37
Anzahl Aktien	6.470,538	3.139,631	70.232,649	19.273,506	18.551,007
Nettoinventarwert je Anteil	87,53	94,57	124,83	86,55	92,83
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,03	-1,70	10,88	-3,26	-7,38
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,81	-1,76	-0,35	-0,46	0,56
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR in EUR					
Nettovermögen	2.583.237,16	286.750,14	370.712,73	258.888,20	165.505,64
Anzahl Aktien	13.709,422	1.400,030	1.360,030	1.360,030	805,025
Nettoinventarwert je Anteil	188,42	204,81	272,57	190,35	205,59
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,06	-3,66	23,65	-7,23	-16,28
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	2,45	-2,68	1,29	0,67	2,70
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I USD (H) in USD					
Nettovermögen in USD	188.790,03	11.574,91			
Anzahl Aktien	1.800,000	100,000			
Nettoinventarwert je Anteil in USD	104,88	115,74			
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	9,82	-61,03			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,19	-1,50			

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	59.792.212,50	51.796.561,59	116.407.321,33	22.697.825,53	20.256.322,41
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR in EUR					
Nettovermögen	22.228.853,53	20.171.287,12	22.847.874,97	1.870.705,49	1.066.147,59
Anzahl Aktien	103.347,694	85.097,694	72.520,000	8.515,000	4.500,000
Nettoinventarwert je Anteil	215,08	237,03	315,05	219,69	236,92
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,07	-4,08	27,36	-8,33	-18,78
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	2,63	-0,05	1,06	0,35	2,76
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR in EUR					
Nettovermögen	262.355,51	264.872,34	62.152,40	40.473,74	29.358,13
Anzahl Aktien	984,463	925,463	165,463	156,463	106,559
Nettoinventarwert je Anteil	266,49	286,20	375,62	258,67	275,51
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,09	-5,20	32,82	-9,71	-22,01
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,50	-7,12	-3,04	-3,73	-0,31

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
AIXTRON SE	EUR	23.633	822.901,06	4,06
FREENET NOM.	EUR	29.703	658.812,54	3,25
GERRESHEIMER AG	EUR	6.162	612.810,90	3,03
PUMA SE	EUR	5.390	316.932,00	1,57
SCOUT24 AG	EUR	6.079	399.147,14	1,97
SIG COMBIBLOC GROUP	CHF	35.210	823.038,98	4,06
SUMME DEUTSCHLAND			3.633.642,62	17,94
ÖSTERREICH				
BAWAG GROUP AG	EUR	9.899	430.210,54	2,12
SUMME ÖSTERREICH			430.210,54	2,12
SPANIEN				
BANKINTER SA	EUR	76.640	463.212,16	2,29
EDP RENOVAVEIS SA EUR5	EUR	21.883	339.514,75	1,68
SUMME SPANIEN			802.726,91	3,97
FINNLAND				
F-SECURE CORP	EUR	141.010	246.203,46	1,21
KONECRANES SHS	EUR	13.000	408.980,00	2,02
VAISALA OY	EUR	6.180	205.176,00	1,01
WITHSECURE OYJ	EUR	103.810	106.716,68	0,53
SUMME FINNLAND			967.076,14	4,77
FRANKREICH				
ANTIN INFRASTRUCTURE PARTNER	EUR	21.541	263.446,43	1,30
ARAMIS GROUP SAS	EUR	58.320	244.944,00	1,21
BIOMERIEUX	EUR	7.968	731.621,76	3,61
ELIS	EUR	27.340	455.484,40	2,25
EUROAPI SASU	EUR	21.700	258.881,00	1,28
GAZTRANSPORT ET TECHNIGA SA	EUR	1.872	218.088,00	1,08
NEXANS SA	EUR	4.139	318.909,95	1,57
PLASTIC OMNIUM	EUR	37.648	579.779,20	2,86
SPIE SA	EUR	30.773	846.872,96	4,18
TECHNIP ENERGIES NV	EUR	20.130	474.464,10	2,34
VIRBAC SA	EUR	1.501	384.256,00	1,90
SUMME FRANKREICH			4.776.747,80	23,58
IRLAND				
KINGSPAN GROUP PLC	EUR	8.200	581.872,00	2,88
SUMME IRLAND			581.872,00	2,88
ITALIEN				
AMPLIFON	EUR	16.625	467.495,00	2,31
FINECOBANK SPA	EUR	26.270	302.499,05	1,49
HERA SPA	EUR	173.700	449.883,00	2,22
INFRASTRUTTURE WIRELESS ITAL	EUR	37.380	421.085,70	2,08
INTERCOS SPA	EUR	21.950	281.838,00	1,40
MONCLER SPA	EUR	9.896	545.071,68	2,69
NEXI SPA	EUR	53.947	312.245,24	1,54
SUMME ITALIEN			2.780.117,67	13,73

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
NORWEGEN				
AKER BP ASA	NOK	15.077	396.129,24	1,96
STOREBRAND ASA	NOK	92.380	714.702,72	3,52
SUMME NORWEGEN			1.110.831,96	5,48
NIEDERLANDE				
ASR NEDERLAND NV	EUR	18.720	664.934,40	3,28
EURONEXT NV	EUR	6.821	450.186,00	2,22
IMCD BV	EUR	5.291	634.920,00	3,14
SUMME NIEDERLANDE			1.750.040,40	8,64
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BRIDGEPOINT GROUP-REGS WI	GBP	98.750	219.267,35	1,08
HOWDEN JOINERY GROUP PLC	GBP	45.741	388.329,17	1,92
WEIR GROUP (THE)	GBP	29.150	639.021,50	3,15
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			1.246.618,02	6,15
SCHWEDEN				
ACAST AB	SEK	172.525	99.892,76	0,49
DUSTIN GROUP AB	SEK	77.610	136.563,91	0,68
HUSQVARNA AB CL B	SEK	53.820	391.818,02	1,93
SWEDISH ORPHAN BIOVITRUM AB	SEK	33.208	644.961,29	3,18
SUMME SCHWEDEN			1.273.235,98	6,28
SCHWEIZ				
ARBONIA AG	CHF	23.341	202.189,86	1,00
SUMME SCHWEIZ			202.189,86	1,00
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			19.555.309,90	96,54
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere Organismen für gemeinsame Anlagen			19.555.309,90	96,54
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder				
FRANKREICH				
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	EUR	8	807.510,76	3,99
SUMME FRANKREICH			807.510,76	3,99
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			807.510,76	3,99
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			807.510,76	3,99
Forderungen			120.746,47	0,59
Verbindlichkeiten			-231.584,77	-1,14
Finanzkonten			4.340,05	0,02
Nettovermögen			20.256.322,41	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps I EUR	EUR	805,025	205,59
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps R EUR	EUR	106,559	275,51
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps K EUR	EUR	4.500,000	236,92
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A EUR	EUR	38.853,150	443,30
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD (H)	USD	221,551	122,84
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps A USD	USD	192,840	129,13
Aktienklasse EdR SICAV - Europe Midcaps CR EUR	EUR	18.551,007	92,83

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Europe Midcaps

Unternehmenskennung (LEI-Code): 9695008936ZC2D3P1M83

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja Nein

<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 70,44 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> 0% mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> 0% mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> 0% mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Das Finanzprodukt hat über 60 % seiner Investitionen in nachhaltigen Investitionen getätigt.

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft,
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des Fonds ein, das über dem seines Referenzwertes lag.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 518 tCO₂/MEUR Umsatz

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 684 tCO₂/MEUR Umsatz

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (interne Methodik + MSCI): 12.37

Bewertung E: 12.99

Bewertung S: 11.72

Bewertung G: 12.81

Durchschnittliche ESG-Bewertung der Benchmark (interne Methodik + MSCI): 11.45

Bewertung E: 11.69

Bewertung S: 11.05

Bewertung G: 12.02

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds zielen darauf ab, einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, SDGs) in den Bereichen Umwelt, Soziales und Gesellschaft zu leisten, dabei keine erheblichen Beeinträchtigungen zu verursachen und die Mindeststandards der Unternehmensführung einzuhalten.

Die Beschreibung der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) definierten Methodik für nachhaltige Investitionen ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar:

<https://www.edmond-de-rothschild.com/SiteCollectionDocuments/Responsible-investment/OUR-ENGAGEMENT/EN/EdRAM-EN-Sustainable-Investment-definition.pdf>

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen garantieren, dass sie keinen signifikanten Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- indem sie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwenden, die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Brennstoffe umfasst,
- indem sie dafür sorgen, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sind in den Anlageprozess des Fonds integriert und sind zudem Bestandteil unseres ESG-Bewertungsmodells und unserer Definition nachhaltigen Investierens.

PAI 10 (Verletzung des Global Compact der Vereinten Nationen) und 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) werden als Ausschlusskriterien geprüft.

Alle PAI werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Portfoliomanager wählen die nachhaltigen Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen aus und schließen alle Unternehmen aus, die gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle, Tabak, fossile Energien und umstrittene Waffen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden zudem im Rahmen der internen und externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie die ESG-Bewertung insgesamt aus.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
SPIE SA	Industrie	3,90%	Frankreich
SIG Group AG	Materialien	3,72%	Schweiz
Freenet AG	Telekommunikation	3,70%	Deutschland
BioMerieux	Gesundheit	3,49%	Frankreich
ASR Nederland NV	Finanzen	3,43%	Niederlande
IMCD NV	Industrie	3,40%	Niederlande
AIXTRON SE	Informationstechnologie	3,31%	Deutschland
Storebrand ASA	Finanzen	3,13%	Norwegen
BAWAG Group AG	Finanzen	2,87%	Österreich
Weir Group Pic/The	Industrie	2,70%	Vereinigtes Königreich
Monder SpA	Zyklischer Konsum	2,65%	Italien
Cie Plastic Omnium SE	Zyklischer Konsum	2,65%	Frankreich
Gerresheimer AG	Gesundheit	2,59%	Deutschland
Swedish Orphan Biovitrum AB	Gesundheit	2,55%	Schweden
FinecoBank Banca Fineco SpA	Finanzen	2,52%	Italien

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.

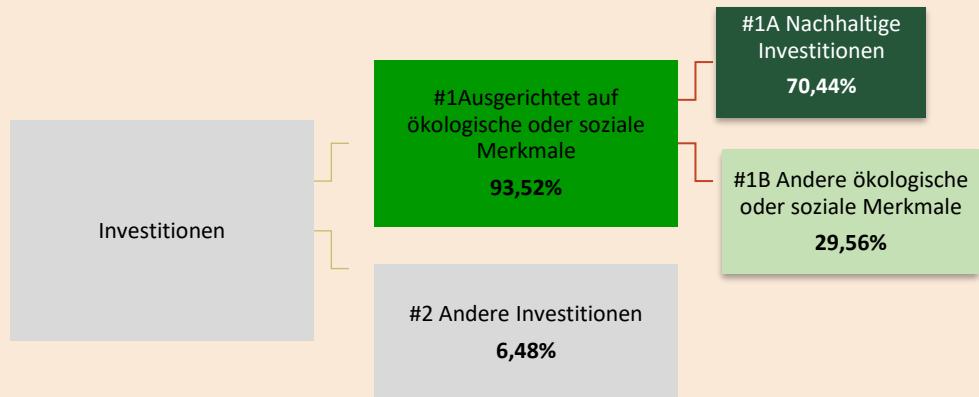


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:
- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Industrie	24,02%
Finanzen	18,85%
Gesundheit	15,29%
Zyklischer Konsum	8,32%
Telekommunikation	7,79%
Informationstechnologie	7,49%
Energie	5,37%
Materialien	4,06%
Versorgungsunternehmen	3,90%
Liquide Mittel	3,51%
Basiskonsumgüter	1,39%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen?**

Ja

In fossilem Gas

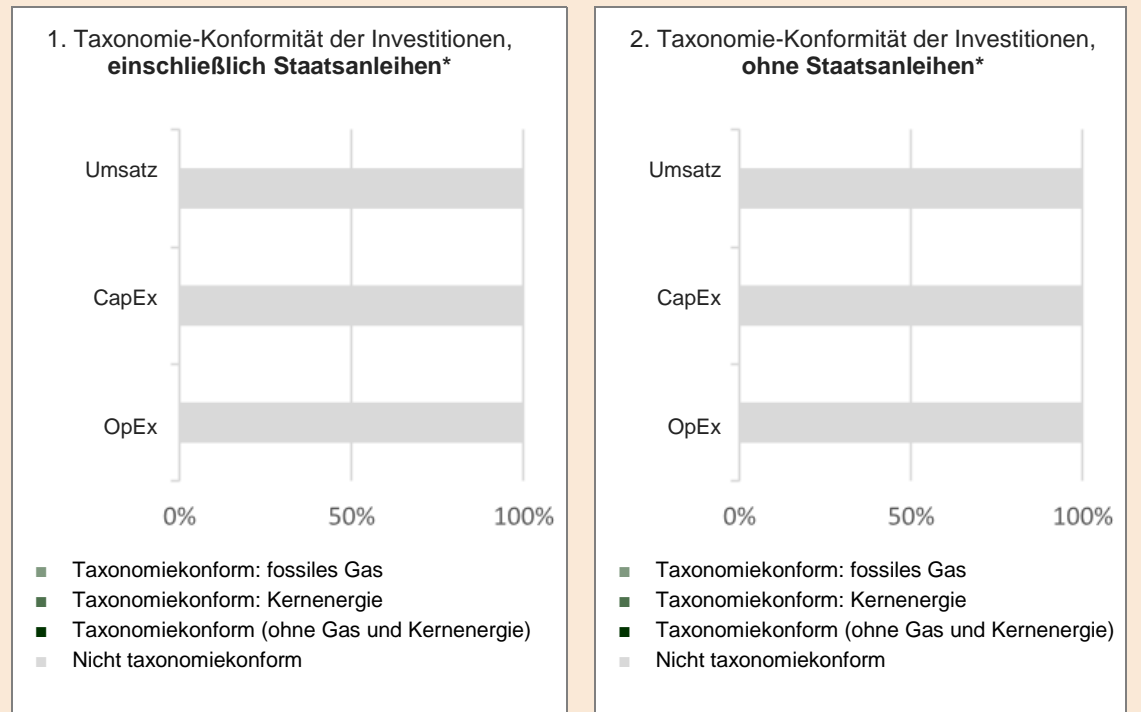
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst Investitionen zu Absicherungszwecken und gehaltene Barmittel.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Die Portfoliomanager haben diejenigen Unternehmen, die der Definition nachhaltiger Investitionen nicht genügten, im Berichtszeitraum abgestoßen und haben darauf geachtet, in nachhaltige Investitionen zu investieren, ohne dass das Management einen starken Druck ausübt.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Equity US Solve**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A CHF (H)“, „A EUR“, „A EUR (H)“, „A GBP (H)“, „A USD“, „CR EUR (H)“, „CR USD“, „I CHF (H)“, „I EUR“, „I EUR (H)“, „I USD“, „K EUR (H)“ und „K USD“	Aktienklassen „B CHF (H)“, „B EUR (H)“, „B USD“, „CRD EUR (H)“, „CRD USD“, „J CHF (H)“, „J EUR (H)“ und „J USD“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der nordamerikanischen Aktienmärkte teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Termin- und Optionsmärkten eine ständige vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Das Anlageziel des Teilfonds steht mit keinem Marktindikator in Beziehung, sofern der Teilfonds Absicherungsstrategien gegen Aktienrisiken verfolgt.

Jedoch kann die Wertentwicklung der Aktien der Klassen A EUR (H), B EUR (H), CR EUR (H), CRD EUR (H), I EUR (H), J EUR (H) und K EUR (H) des Teilfonds im Nachhinein mit einem Referenzindex verglichen werden, der sich zu 56 % aus dem Index S&P 500 mit Wiederanlage der Nettodividenden, abgesichert in EUR, und zu 44 % aus dem thesaurierten €STR zusammensetzt.

Der €STR (Euro Short Term Rate) ist ein Zinssatz, der von der Europäischen Zentralbank berechnet und verwaltet wird. Er spiegelt den Tagesgeldsatz in Euro für Darlehen von ausgewählten Banken der Eurozone wider.

Alle Informationen zum Index €STR (Euro Short Term Rate) sind auf der Website der Europäischen Zentralbank (EZB) verfügbar: <https://www.ecb.europa.eu/>. Die Europäische Zentralbank profitiert als Administrator des Referenzindex €STR von der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 2.2 der BMR. Die Europäische Zentralbank ist als Administrator demnach nicht angehalten, eine Zulassung zu erlangen und sich in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Referenzindizes eintragen zu lassen.

Der Index Standard & Poor's 500 (S&P 500) ist ein Aktienindex, der die Aktien von 500 der größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen umfasst. Weitere Informationen zur Zusammensetzung und zu den Funktionsregeln des Index sind auf www.standardandpoors.com verfügbar.

Der Administrator S&P Dow Jones Indices LLC (Website: www.standardandpoors.com) des Referenzindex Standard & Poor's 500 ist in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Benchmarks eingetragen.

Die Wertentwicklung der Aktien der Klassen A CHF (H), B CHF (H), I CHF (H) und J CHF (H) kann im Nachhinein mit einem Referenzindex verglichen werden, der sich zu 56 % aus dem Index S&P 500 mit Wiederanlage der Nettodividenden, abgesichert in CHF, und zu 44 % aus dem thesaurierten SARON zusammensetzt. Der Administrator Six Financial Information AG (Website: <https://www.six-group.com/financial-information/en/home.html#country=se>) des Referenzindex kapitalisierter SARON ist in dem von der ESMA geführten Administrator- und Referenzwerte-Register eingetragen.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann die Wertentwicklung des Teilfonds beträchtlich von jener seiner Referenzindizes abweichen, die lediglich als Vergleichsindizes dienen.

Die Wertentwicklung der Aktien der Klasse A GBP (H) kann im Nachhinein mit einem Referenzindex verglichen werden, der sich zu 56 % aus dem Index S&P 500 mit Wiederanlage der Nettodividenden, abgesichert in GBP, und zu 44 % aus dem thesaurierten SONIA zusammensetzt.

Die Bank of England profitiert als Administrator des Referenzindex, des thesaurierten SONIA, von der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 2.2 der BMR. Die Bank of England ist als Administrator demnach nicht angehalten, eine Zulassung zu erlangen und sich in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Referenzindizes eintragen zu lassen.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann die Wertentwicklung des Teilfonds beträchtlich von jener seiner Referenzindizes abweichen, die lediglich als Vergleichsindizes dienen.

Die Wertentwicklung der Aktien der Klassen A USD, A EUR, B USD, CR USD, I EUR, CRD USD, I USD, J USD und K USD kann im Nachhinein mit einem Referenzindex verglichen werden, der sich zu 56 % aus dem Index S&P 500 mit Wiederanlage der Nettodividenden und zu 44 % aus der kapitalisierten Federal Funds Effective Rate zusammensetzt. Dieser Kompositindex wird in der Währung der betreffenden Aktienklasse ausgedrückt. Die thesaurierte Federal Funds Effective Rate entspricht dem Durchschnitt der Tagesgeldzinssätze der Dollar-Zone, wird von der US-Notenbank in New York berechnet und stellt den risikofreien Zinssatz der Dollar-Zone dar.

Zum Datum der letzten Aktualisierung dieses Prospekts fällt der von der US-Notenbank verwaltete Referenzindex Federal Funds Effective Rate (Website: <https://www.federalreserve.gov/>) unter die Ausnahmeregelung gemäß Artikel 2.2 der Referenzwerte-Verordnung für Zentralbanken und wurde demnach nicht bei der ESMA registriert.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Der Teilfonds nutzt eine diskretionäre Verwaltung, die auf ein Engagement in den nordamerikanischen Aktienmärkten abzielt, indem sie in nordamerikanische Aktien oder über derivative Instrumente in nordamerikanische Aktien oder Aktienindizes oder über OGA investiert. Die Verwaltungsgesellschaft steuert das Engagement im Aktienrisiko zwischen 0 % und 90 % des Nettovermögens, indem sie Absicherungsstrategien mittels Anlagen auf den Termin- und Optionsmärkten umsetzt. Das Engagement in den Aktienmärkten wird mittels einer „Kern“-Verwaltung erzielt, die sich auf Futures auf Indizes, nordamerikanische Aktien, die Bestandteil des Index S&P 500 sein können, oder ETF stützt. Dieser zur Seite steht ein „Satelliten“-Ansatz, der aktiv mit dem Ziel der Diversifizierung verwaltet wird. Mittels dieses „Satelliten“-Bereichs kann der Verwalter bestimmte Sektorschwerpunkte in Abhängigkeit von den Markterwartungen betonen oder abschwächen. Diese Anlagen können über verbrieftete Wertpapiere, OGA, Futures oder Optionen auf Indizes erfolgen.

Das ESG-Anlageuniversum besteht aus öffentlichen Schuldtiteln mit kurzer Laufzeit (bis zu einem Jahr), die von den USA begeben werden, und privaten Schuldtiteln mit Investment-Grade- (AAA bis BBB-) und High-Yield-Rating (BB bis CCC). Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb dieses ESG-Universums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte ESG-Universum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Mindestens 90 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem Investment-Grade-Rating oder aus „Industrielländern“ und 75 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem High-Yield-Rating oder aus „Schwellenländern“ verfügen über ein ESG-Rating.

Dabei handelt es sich entweder um ein eigenes ESG-Rating oder um ein Rating, das von einer externen Agentur für nichtfinanzielle Daten bereitgestellt wird. Am Ende dieses Verfahrens hat der Teilfonds ein ESG-Rating, das höher ist als das seines Anlageuniversums.

Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bilden eine der Komponenten der Verwaltung, wobei ihre Gewichtung bei der endgültigen Entscheidung nicht vorab festgelegt ist.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Die Auswahl der Aktien erfolgt gemäß nachstehend beschriebener Strategie:

- Bei der Auswahl des Anlageuniversums werden quantitative Filter verwendet, anhand derer die nordamerikanischen Werte bestimmt werden, die als akzeptabel erachtet und Gegenstand zusätzlicher Analysen sein werden. Diese Filter ermöglichen es, das Universum aus Titeln gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft zu definieren, ohne Beschränkungen hinsichtlich der Sektoren oder Regionen vorzunehmen.
- Die Heranziehung externer Analysen soll dem Fondsverwalter dabei helfen, seine eigene Recherche auf eine kleinere Anzahl von dem Anlageuniversum entsprechenden Titeln zu beschränken. Auch die Auswahl der externen Analysten ist Gegenstand eines Selektionsprozesses, der von der Verwaltungsgesellschaft vorgegeben wird.
- Die so ausgewählten Titel werden schließlich einer quantitativen und qualitativen Analyse unterzogen. Der Fondsverwalter stellt aus den Titeln, die gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft das beste Wachstums- und Performancepotenzial aufweisen, ein konzentriertes Portfolio zusammen.

Zwar soll das Engagement überwiegend auf den Aktienmärkten erfolgen, doch kann der Teilfonds auch bis zu 100 % seines Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente investieren, die auf Dollar oder andere Währungen lauten.

Der Teilfonds zielt auf Emissionen von staatlichen oder privaten Emittenten ab, die eine Restlaufzeit von maximal 397 Tagen für festverzinsliche Emissionen und maximal zwei Jahre für Emissionen mit variablem Zinssatz aufweisen.

Bei diesen Titeln handelt es sich überwiegend um solche mit Investment-Grade-Rating, d. h. Titel, bei denen das Zahlungsausfallrisiko des Emittenten am geringsten ist (Titel mit einem Rating von mindestens BBB- oder mit einem kurzfristigen Rating von mindestens A-3 gemäß Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur oder Titel, die ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen). Titel, die kein Rating einer Ratingagentur aufweisen, aber ein Rating von „Investment Grade“ von der Verwaltungsgesellschaft erhalten haben, sind jedoch auf 15 % des Nettovermögens begrenzt.

Bis zu 10 % des Nettovermögens kann der Teilfonds auch in „High Yield“-Titel investieren, d. h. spekulative Titel, bei denen das Zahlungsausfallrisiko des Emittenten höher ist (Titel mit einem Rating unter BBB- oder einem kurzfristigen Rating von höchstens A-3 gemäß Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur oder Titel, die ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen).

Ferner kann der Teilfonds bis zu einer Höhe von 10 % des Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGA oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren, unabhängig von deren Klassifizierung, um insbesondere Folgendes zu erreichen:

- um ein stärkeres Engagement in den Aktienmärkten einzugehen oder um das Engagement durch andere Vermögensklassen zu diversifizieren (beispielsweise durch Fonds, die in Titel von Gesellschaften des Rohstoff- oder Immobiliensektors investiert sind);
- oder zu Zwecken der Verwaltung von Barmitteln (Geldmarkt- und Anleihen-OGA).

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung seiner Anlageziele kann der Teilfonds Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren oder zulässigen Geldmarktinstrumenten tätigen, wobei eine Obergrenze von 25 % seines Nettovermögens gilt. Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Der Teilfonds kann Titel halten, die auf andere Währungen als den Dollar lauten. Er kann insbesondere in auf Euro und Kanadische Dollar lautende Titel investieren. Diese Titel werden gegen das Wechselkursrisiko abgesichert. Trotzdem kann weiterhin ein Restengagement im Währungsrisiko von bis zu 10 % des Nettovermögens bestehen.

Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder an einem geregelten oder organisierten Markt gehandelten Finanzkontrakten anlegen, um insbesondere Folgendes abzuschließen:

- Optionen auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienindex-Futures
- Devisenterminkontrakte
- Devisenswaps und Devisentermingeschäfte
- Aktienindex-Futures
- Futures und/oder Optionen auf Volatilitätsindizes

Die Nutzung von derivativen Instrumenten erfolgt zu Zwecken der Absicherung und des Engagements, wobei das Engagement im Aktienrisiko zwischen 0 % und 90 % liegen kann.

Konkret wird die Umsetzung der Absicherung, durch die das Engagement im Aktienrisiko zwischen 0 % und 90 % gehalten werden soll, in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt. Das Ziel der Umsetzung dieser Strategien besteht darin, starke Erschütterungen der Aktienmärkte abzufedern. Sie geht mit geringeren Gewinnen in Hausse-Phasen einher, wobei die Kosten der Portfolioabsicherung auf taktische und opportunistische Weise durch das Verwaltungsteam optimiert werden sollen.

Die Anleger werden auf die Tatsache hingewiesen, dass die Hausse- und Baisse-Phasen auf diskretionäre Weise durch die Verwaltungsteams entsprechend ihren Vorausschätzungen hinsichtlich der Entwicklung der Märkte ermittelt werden und daher gegebenenfalls nicht mit den tatsächlichen Markttrends übereinstimmen. Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

. Verwendete Vermögenswerte

Aktien:

Im Rahmen der Instrumente, die zum Aufbau eines Engagements in den nordamerikanischen Aktienmärkten genutzt werden, kann das Portfolio bis zu 100 % seines Vermögens in nordamerikanische Aktien investieren.

Schuldtitle und Geldmarktinstrumente:

Der Teilfonds kann bis zu 100 % des Nettovermögens gleichermaßen in handelbaren Forderungspapieren und Anleihen investiert sein, die in Dollar oder jeder anderen Währung durch private oder staatliche Rechtsträger begeben werden.

Der Teilfonds zielt auf Emissionen von staatlichen oder privaten Emittenten ab, die eine Restlaufzeit von maximal 397 Tagen für festverzinsliche Emissionen und maximal zwei Jahre für Emissionen mit variablem Zinssatz aufweisen.

Bei diesen Titeln handelt es sich überwiegend um solche mit Investment-Grade-Rating, d. h. Titel, bei denen das Zahlungsausfallrisiko des Emittenten am geringsten ist (Titel mit einem Rating von mindestens BBB- oder mit einem kurzfristigen Rating von mindestens A-3 gemäß Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur oder Titel, die ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen). Titel, die kein Rating einer Ratingagentur aufweisen, aber ein Rating von „Investment Grade“ von der Verwaltungsgesellschaft erhalten haben, sind jedoch auf 15 % des Nettovermögens begrenzt.

Bis zu 10 % des Nettovermögens kann der Teilfonds auch in „High Yield“-Titel investieren, d. h. spekulative Titel, bei denen das Zahlungsausfallrisiko des Emittenten höher ist (Titel mit einem Rating unter BBB- oder einem kurzfristigen Rating von höchstens A-3 gemäß Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur oder Titel, die ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen).

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert vor allem auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Titels in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft unbedingt eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Aktien oder Anteile anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts mit beliebiger Klassifizierung halten, um das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren, einschließlich notierter Index-Fonds, um das Engagement in den Aktienmärkten oder in anderen Vermögensklassen zu erhöhen (z. B.: Rohstoffe oder Immobilien). Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Derivate:

Der Teilfonds kann bis zu einer Höhe von 100 % des Nettovermögens auf Finanzkontrakte zurückgreifen, die an den geregelten, organisierten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, um Folgendes abzuschließen:

- Aktien- und Aktienindexoptionen oder Aktienindex-Futures zu Zwecken der Absicherung und des Engagements in den amerikanischen Aktienmärkten
- Devisenterminkontrakte, um die Wechselkursrisiken des zugrunde liegenden Portfolios zu begrenzen
- Devisenswaps und Devisentermingeschäfte
- Aktienindex-Futures zu Zwecken der Absicherung und des Engagements.
- Futures und/oder Optionen auf Volatilitätsindizes

Außerdem kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 80 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Aktien, Aktienindizes und/oder Aktienkörbe investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 30 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Konkret wird die Umsetzung der vollständigen oder teilweisen Absicherung des Aktienrisikos in diskretionärer Weise durch das Verwaltungsteam in Abhängigkeit von seinen Vorausschätzungen und den Marktbedingungen festgelegt.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Im Rahmen der eingesetzten Absicherungsstrategien kann der Teilfonds insbesondere die folgenden Sicherungsgeschäfte nutzen:

- Kauf von Verkaufsoptionen und Verkauf von Kaufoptionen;
- gleichzeitige Verkaufs- und Kauftransaktionen von ähnlichen Optionen auf denselben Basiswert, jedoch zu unterschiedlichen Ausübungspreisen.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten (bis zu 100 % des Nettovermögens):

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds kann nur bis zu 100 % des Nettovermögens in kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen investieren.

Einlagen:

Entfällt.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds bis zu 25 % seines Nettovermögens für vorübergehende Ankäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanzwerte oder Geldmarktinstrumente abschließen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kreditprodukten von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Die Schwankungen der Aktienmärkte können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen, wodurch die Wertentwicklung des Nettoinventarwerts des Teilfonds negativ beeinflusst werden kann.

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind.

„High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps: Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Es besteht das Risiko einer unzureichenden Ausarbeitung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen.

Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A CHF (H), A EUR, A EUR (H), A GBP (H), A USD, B CHF (H), B EUR (H), B USD: Alle Anleger
Aktienklassen CR EUR (H), CR USD, CRD EUR (H) und CRD USD: Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Aktienklassen I CHF (H), I EUR, I EUR (H), I USD, J CHF(H), J EUR (H), J USD, K EUR (H) und K USD: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter. Diese Aktien sind jedoch insbesondere für Versicherungsgesellschaften bestimmt, die den Anforderungen der „Solvabilität II“-Richtlinie unterliegen. Die Absicherungsstrategien sind im Endeffekt unter Bedingungen umgesetzt und verwaltet, die es ihnen ermöglichen, als „Risikominderungstechnik“ im Sinne der Richtlinie 2009/138/EG vom 25. November 2009 (der sogenannten „Solvabilität-II-Richtlinie“) angesehen zu werden und damit die Verringerung des erforderlichen SRC-Niveaus (Solvency Capital Requirement, Solvenzkapitalanforderung) für die betroffenen Anleger zu ermöglichen. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 3 Jahre.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“.
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU).

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

Zum 31.08.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Harmonisierung der Angabe ESG, um die Mindestabsicherung bei Titeln mit ESG-Rating zu berücksichtigen.

Angesichts niedrigerer US-Inflationszahlen als erwartet starteten Risikowerte im Berichtszeitraum mit einem Plus. Auch die Ergebnisse der Unternehmen zeigten sich im zweiten Quartal bei einer anhaltend starken Nachfrage und einer guten Entwicklung der Margen solide. Der Präsident der US-Notenbank (Fed), J. Powell, beendete den Anstieg der Märkte Ende August, als er erneut seine Entschlossenheit bestätigte, die Inflation mit Zinserhöhungen über längere Zeit zu bekämpfen, auch wenn das Wirtschaftswachstum darunter leidet. Auch andere Zentralbanken folgten diesem Kurs, darunter auch die EZB. Außerdem machte sich das geopolitische Risiko in Europa im Sommer mit einer neuen Phase der Energiekrise erneut bemerkbar, vor allem den Sabotageakten, bei denen die beiden Pipelines Nordstream 1 und 2 beschädigt wurden. Die Gas- und Strompreise schnellten in die Höhe, bevor sie wieder zurückgingen. Die Aktien der Industrieländer erreichten ihren tiefsten Stand im Berichtszeitraum Ende September, bevor sie sich wieder erholten. Stimmung und Lage waren vor allem Ende September schlecht und damit technische Auslösefaktoren. Dies kam zunächst nur den Aktien der Eurozone zugute, die bis März eine Outperformance verzeichneten. Japanische und US-amerikanische Aktien holten im Anschluss ihren Rückstand teilweise oder gänzlich wieder auf. Die Eurozone profitierte vom Rückgang der Gaspreise, aber vor allem von einem überraschenden Sinneswandel in China. Einer der wichtigsten Faktoren Ende des Jahres 2022 war nämlich die Abkehr Chinas von seiner Null-COVID-Politik mit der Ankündigung von Lockerungen. Dies kam umso überraschender als der Kongress der kommunistischen Partei im Oktober eine stärkere ideologische Ausrichtung und eine vermehrte Konzentration auf die nationale Sicherheit bestätigt hatte. Während chinesische Aktien bis Ende Oktober deutlich zurückgingen, führte diese Lockerung zu einem starken Aufschwung.

Das Risiko der Leitzinserhöhungen durch die Zentralbanken kehrte jedoch im Februar zurück, nachdem sich die Wirtschaftsindikatoren besserten und der Arbeitsmarkt in den USA immer noch kräftig war. Aber vor allem wurde der Anstieg der Zinsen für Staatsanleihen dadurch gestützt, dass die Inflationszahlen insbesondere in den USA höher als erwartet ausfielen. Es wurde daher befürchtet, dass der Rückgang der Inflation länger dauern könnte als erwartet. Dieser schnelle Zinsanstieg seit 2022 führte zu einer Finanzkrise in den USA: Drei Regionalbanken, die seit 2018 von einer Lockerung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften profitierten, gingen in Konkurs. In Europa weitete sich die Sorge der Anleger auf Crédit Suisse aus, die mit einer großen Vertrauenskrise konfrontiert wurde. Letzten Endes kam es zu einer von der Regierung von der Schweizerischen Nationalbank gesteuerten Übernahme durch die UBS. Die Zentralbanken reagierten schnell und garantierten die Liquidität im System, um die Stabilität des Finanzsystems zu gewährleisten. So konnten sich die Aktienmärkte erholen und ihren Kurs nach oben bis zum Ende des ersten Quartals 2023 mit einigen kurzen Erholungspausen fortsetzen. Der erneute Anstieg im zweiten Teil des Halbjahres konzentrierte sich jedoch auf einige große Werte, vor allem in den USA.

Insgesamt blieb das Wachstum trotz gestiegener Zinsen robust. Die Kluft zwischen der schwachen Entwicklung der Fertigungsindustrie und der kräftigen Entwicklung der Dienstleistungen besteht jedoch nach wie vor. Was die Inflation betrifft, so trugen die gesunkenen Energiepreise zum Rückgang der Gesamtinflation in den wichtigsten Industrieländern bei. Somit setzten die Zentralbanken ihre Zinsanhebungen Anfang Mai fort. Die EZB tat das auch im Juni, während die Fed im Zinsanhebungszyklus eine Pause einlegte. Diese Maßnahme war durch die stärkere Abhängigkeit von den Wirtschaftsdaten gerechtfertigt, die zu Ende des Berichtszeitraums eher verhalten waren, und durch den Bankenstress, der sich im Mai erneut bemerkbar machte. Ende Mai stand die Entwicklung der Verhandlungen über die Obergrenze der US-Verschuldung im Blickpunkt. Nach den Sitzungen im Juni war der geldpolitische Kurs der Zentralbanken eher restriktiv, sowohl bezüglich der von der Fed eingelegten Pause als auch der Anhebung der Zinsen um 25 Bp durch die EZB.

In der Anlageverwaltung waren wir zu Beginn des Berichtszeitraums in Aktien gut investiert. Wir senkten das Risiko des Portfolios nach und nach und kehrten Ende Sommer zu einer mittleren Position bei den Aktien zurück, bevor wir Ende des Jahres 2022 vorsichtiger wurden. Im Berichtszeitraum legte der EDR SOLVE US I um 13,53 % zu und sein Referenzindex um 13,94 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR (abgesichert) eine Performance von 9,57 % und ihr Referenzindex erreichte 11,01 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR (abgesichert) eine Performance von 10,23 % und ihr Referenzindex erreichte 11,01 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR USD eine Performance von 13,41 % und ihr Referenzindex erreichte 13,94 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR (abgesichert) eine Performance von 10,27 % und ihr Referenzindex erreichte 11,01 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I USD eine Performance von 13,53 % und ihr Referenzindex erreichte 13.94 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J EUR (abgesichert) eine Performance von 10,27 % und ihr Referenzindex erreichte 11,01 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J USD eine Performance von 13,53 % und ihr Referenzindex erreichte 13.54 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K USD eine Performance von 13,3 % und ihr Referenzindex erreichte 13.94 %.

Die auf CHF lautenden Aktienklassen A, B, I und J (abgesichert) wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf EUR lautenden Aktienklassen B, CRD und K (abgesichert) wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die Aktienklasse A GBP (abgesichert) wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf USD lautenden Aktienklassen A, B und CRD wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf EUR lautenden Aktienklassen A und I wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
UNIT STAT TREA BIL ZCP 07.09.23	6.727.554,53	11.875.662,52
US TREASURY BILL ZCP 25.01.24	10.030.751,35	4.372.980,73
UNIT STAT TREA BIL ZCP 28.12.23	9.428.635,81	4.023.583,05
US TREASURY BILL ZCP 30.11.23	8.566.767,79	3.942.887,78
UNIT STAT TREA BIL ZCP 13.07.23	5.477.873,74	6.600.000,00
US TREASURY BILL ZCP 05.07.23	5.919.400,00	6.000.000,00
UNIT STAT TREA BIL ZCP 05.10.23	5.774.542,62	5.976.892,52
US TREASURY BILL ZCP 11.01.24	8.760.467,77	1.959.081,11
UNITED STATES TREASURY NOTEBOND 0,125 % 31.01.23		10.600.000,00
US TREASURY BILL ZCP 20.04.23		10.036.194,75

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN USD

a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 87,00%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	ANZ BANKING GROUP LTD MELBOURNE EDMOND DE ROTHSCHILD (France)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
Techniken zur effizienten Verwaltung . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) Summe	
Derivate . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel Summe	 290.000,00 290.000,00

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
. Erträge (*) . Sonstige Erträge Gesamterträge . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten Gesamtkosten	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in USD

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	97.295.067,16	106.023.963,59
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	30.779.111,46	39.017.844,87
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	30.779.111,46	39.017.844,87
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere	50.153.545,94	49.892.528,86
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	50.153.545,94	49.892.528,86
Handelbare Schuldtitel	50.153.545,94	49.892.528,86
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	9.703.990,75	
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	9.703.990,75	
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	6.658.419,01	17.113.589,86
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	6.658.419,01	17.113.589,86
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	93.079.272,61	115.484.652,40
Devisentermingeschäfte	86.528.972,61	102.465.799,01
Sonstige	6.550.300,00	13.018.853,39
FINANZKONTEN	1.723.284,24	1.421.094,46
Liquide Mittel	1.723.284,24	1.421.094,46
SUMME DER AKTIVA	192.097.624,01	222.929.710,45

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	89.627.206,33	136.826.157,79
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	9.852.940,08	-29.154.596,39
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	528.010,88	-705.658,85
SUMME DES EIGENKAPITALS*	100.008.157,29	106.965.902,55
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	4.560.069,02	11.251.554,88
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	4.560.069,02	11.251.554,88
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	4.560.069,02	11.251.554,88
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	87.529.397,70	104.712.253,02
Devisentermingeschäfte	87.081.601,16	100.793.587,13
Sonstige	447.796,54	3.918.665,89
FINANZKONTEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	192.097.624,01	222.929.710,45

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in USD

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EC EURUSD 1222		1.355.956,25
Optionen		
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3700		3.218.452,51
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3750		7.171.240,00
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3475		1.208.353,94
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3250		975.000,00
S&P 500 INDEX 03/2023 PUT 3350		1.143.812,78
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 3700	478.546,38	
S&P 500 INDEX 06/2023 PUT 3300		1.079.271,62
S&P 500 INDEX 06/2023 PUT 3750		7.173.749,93
S&P 500 INDEX 09/2023 PUT 3200		864.851,54
S&P 500 INDEX 09/2023 PUT 3550		5.565.599,36
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3650		900.707,74
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3800		3.108.732,54
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3475		2.531.447,72
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3625		1.260.703,99
S&P 500 INDEX 11/2022 CALL 3850		2.596.706,00
S&P 500 INDEX 11/2022 PUT 3500		726.088,05
S&P 500 INDEX 12/2022 CALL 4150		946.603,68
S&P 500 INDEX 12/2022 PUT 4150		6.640.568,24
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3600		10.284.992,41
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3100		430.274,40
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 4000	2.518.800,57	
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3200		1.335.284,89
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3550	141.076,85	
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3450		2.373.680,44
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3900	5.402.943,00	
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 4100	3.979.310,40	
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 4150	4.120.816,05	
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3450	497.842,61	
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 4000	3.703.159,98	
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 3550	486.264,87	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4000	456.248,52	
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 3650	536.435,06	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 3925	55.315,85	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 3875	43.738,11	
S&P 500 INDEX 11/2023 CALL 4430	4.013.614,80	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

	29/09/2023	30/09/2022
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
SP 500 MINI 1223	82.184.500,00	
E-MIN RUS 200 1223	3.147.550,00	
SP 500 MINI 1222		89.857.425,00
Optionen		
S&P 500 INDEX 10/2022 CALL 4325		32.270,58
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3550		3.291.599,16
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3675		2.517.105,24
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3425		6.095.554,00
S&P 500 INDEX 01/2023 PUT 3150		1.640.779,71
S&P 500 INDEX 03/2023 PUT 3800		8.038.960,04
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3300		361.430,50
S&P 500 INDEX 10/2022 PUT 3525		1.523.888,50
S&P 500 INDEX 11/2022 CALL 4050		889.950,88
S&P 500 INDEX 11/2022 PUT 3700		2.244.598,12
S&P 500 INDEX 12/2022 CALL 4550		391.549,70
S&P 500 INDEX 12/2022 PUT 3700		843.337,82
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4200	2.969.474,63	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4150	686.088,00	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4100	493.983,36	
S&P 500 INDEX 11/2023 CALL 4300	6.882.320,25	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in USD

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	191.371,83	49.434,45
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	854.481,97	778.672,60
Erträge aus Forderungspapieren	746.338,69	27.529,24
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	14.585,17	6.997,85
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	1.806.777,66	862.634,14
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	48.391,40	13.172,17
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	3.183,53	44.278,00
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	51.574,93	57.450,17
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	1.755.202,73	805.183,97
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	1.198.579,64	1.578.917,75
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	556.623,09	-773.733,78
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-28.612,21	68.074,93
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	528.010,88	-705.658,85

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der US-Dollar.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechsellkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013404423 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD: Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0013404456 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H): Maximaler Kostensatz von 0,65 % inkl. aller Steuern.
FR0013404449 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD: Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.
FR0013404407 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD: Maximaler Kostensatz von 0,65 % inkl. aller Steuern.
FR0013404399 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H): Maximaler Kostensatz von 0,65% inkl. aller Steuern.
FR0013404357 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD: Maximaler Kostensatz von 0,80 % inkl. aller Steuern.
FR0013404340 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H): Maximaler Kostensatz von 0,80 % inkl. aller Steuern.
FR0013404274 - Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H): Maximaler Kostensatz von 1,30% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provisionen:

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR H, CR EUR H, CR USD, J USD, J EUR H, I EUR H und I USD zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex:

– zusammengesetzt aus 56 % S&P 500 mit wiederangelegten Nettodividenden und 44 % thesaurierter Fed Funds Effective Rate für die auf US-Dollar lautenden Aktien sowie für die auf Euro lautenden nicht abgesicherten Aktien.

- zusammengesetzter Index aus 56 % S&P 500 mit wiederangelegten Nettodividenden (abgesichert in EUR) und 44 % thesaurierter €STR für die Aktien in EUR, nicht abgesichert

– zusammengesetzt aus 56 % S&P 500 mit wiederangelegten Nettodividenden, abgesichert in CHF, und 44 % thesauriertem SARON für die auf Schweizer Franken lautenden Aktien

– zusammengesetzt aus 56 % S&P 500 mit wiederangelegten Nettodividenden, abgesichert in GBP, und 44 % thesauriertem SONIA für die auf GBP lautenden Aktien.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann vierteljährlich verlängert werden und kann daher fünf Jahre oder mehr, jedoch in jedem Fall weniger als sechs Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer mindestens fünf Jahre umfassenden Referenzperiode,

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums der Referenzperiode beginnt, an dessen Ende die größte relative Wertentwicklung (größte Outperformance oder geringste Underperformance) verzeichnet wird. „Teilzeiträume“ sind die Teilzeiträume, die mit dem Beginn der Referenzperiode beginnen und mit dem Festschreibungsdatum innerhalb jeder Referenzperiode enden.

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

Am Ende einer Referenzperiode t:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses NV wird zum neuen Referenz-NV und am Ende dieser Referenzperiode beginnt eine neue Referenzperiode.

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds und seinem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode 5 Jahre oder mehr beträgt: Die kumulierte Outperformance am Ende jedes Teilzeitraums der Referenzperiode wird festgestellt. Die Teilzeiträume, aus denen sich die Referenzperiode zusammensetzt, sind die folgenden: [t-5; t-4], [t-5; t-3], [t-5; t-2], [t-5; t-1], [t-5; t]. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums mit der höchsten relativen Wertentwicklung beginnt. Das Referenz-NV entspricht dann dem NV der Aktienklasse am Ende dieses Teilzeitraums.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H)	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in USD

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	106.965.902,55	158.289.792,16
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	18.791.549,59	99.653.217,21
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-42.561.185,85	-114.890.111,06
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1.064.190,40	251.501,97
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-569.846,62	-974.431,29
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	40.767.622,67	40.909.415,96
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-27.455.605,81	-73.411.500,95
Transaktionskosten	-185.579,94	-145.234,38
Wechselkursdifferenzen	-2.690.525,02	1.521.000,51
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	1.228.980,84	-200.298,90
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	854.736,44	-374.244,40
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	374.244,40	173.945,50
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	4.096.031,39	-3.263.714,90
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-3.986.593,02	-8.082.624,41
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	8.082.624,41	4.818.909,51
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	556.623,09	-773.733,78
Vorabausschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabausschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	100.008.157,29	106.965.902,55

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	30.779.111,46	30,78
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	30.779.111,46	30,78
FORDERUNGSPAPIERE		
Schatzanleihen	50.153.545,94	50,15
SUMME FORDERUNGSPAPIERE	50.153.545,94	50,15
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Aktien	26.434.113,05	26,43
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE	26.434.113,05	26,43
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Aktien	96.363.916,24	96,36
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	96.363.916,24	96,36

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	30.779.111,46	30,78						
Forderungspapiere	50.153.545,94	50,15						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten						1.723.284,24	1,72	
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	3.241.835,54	3,24	27.537.275,92	27,54						
Forderungspapiere	13.961.163,01	13,96	36.192.382,93	36,19						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.723.284,24	1,72								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS USD)

	Währung 1 EUR		Währung 2		Währung 3		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	10.414.135,99	10,41						
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	72.069.120,09	72,06						
Finanzkonten	231.229,97	0,23						
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	14.238.694,27	14,24						
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	72.069.120,09
	Forderungen aus Devisenverkäufen auf Termin	14.459.852,52
	Garantiefinanzierung in bar	5.670.300,00
	Sicherheiten	880.000,00
SUMME DER FORDERUNGEN		93.079.272,61
VERBINDLICHKEITEN		
	Devisenverkäufe auf Termin	14.190.178,15
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	72.891.423,01
	Zu zahlende Rücknahmen	48.516,12
	Fixe Verwaltungskosten	109.280,42
	Sicherheiten	290.000,00
SUMME VERBINDLICHKEITEN		87.529.397,70
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		5.549.874,91

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	80.514,824	9.477.384,42
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-128.359,585	-15.539.682,36
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-47.844,761	-6.062.297,94
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	528.928,216	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	6.611,596	798.238,58
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-7.390,730	-804.842,81
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-779,134	-6.604,23
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	14.439,020	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	6.470,000	820.933,64
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-25.800,000	-3.047.259,45
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-19.330,000	-2.226.325,81
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	40.241,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	24.930,520	2.456.189,55
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-70.850,000	-7.286.780,59
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-45.919,480	-4.830.591,04
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	29.393,270	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-25.530,936	-2.776.866,60
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-25.530,936	-2.776.866,60
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	264,543	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	10.000,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2.820,000	329.522,40
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.505,000	-183.469,45
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	1.315,000	146.052,95
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	42.325,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	39.320,000	4.909.281,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-105.095,587	-12.922.284,59
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-65.775,587	-8.013.003,59
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	168.520,010	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	871.260,48 1,30
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	10.420,69 0,75
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	40.410,00 0,75
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	26.101,45 0,65

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 7.833,39 0,65
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 6.752,00 0,65
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 31.906,48 0,65
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 203.895,15 0,85

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			1.121.610,00
Finanztermininstrumente	FR0013250578	Edmond de Rothschild Credit Very Short Term BH	1.121.610,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			1.121.610,00

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	528.010,88	-705.658,85
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	528.010,88	-705.658,85

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	213.611,19	-572.252,83
Summe	213.611,19	-572.252,83

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	15.519,06	-4.170,48
Summe	15.519,06	-4.170,48

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	43.775,16	-13.686,35
Summe	43.775,16	-13.686,35

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	33.726,23	-11.728,52
Summe	33.726,23	-11.728,52

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	286,36	-3.392,76
Summe	286,36	-3.392,76

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H)		
Verwendung		
Ausschüttung	10.300,00	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	9,35	
Thesaurierung		-1.328,34
Summe	10.309,35	-1.328,34
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	10.000,000	10.000,000
Ausschüttung je Anteil	1,03	
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD		
Verwendung		
Ausschüttung	48.250,50	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	43,90	
Thesaurierung		-3.120,85
Summe	48.294,40	-3.120,85
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	42.325,000	41.010,000
Ausschüttung je Anteil	1,14	
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	162.489,13	-95.978,72
Summe	162.489,13	-95.978,72

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	9.852.940,08	-29.154.596,39
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	9.852.940,08	-29.154.596,39

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	6.779.839,39	-20.731.803,19
Summe	6.779.839,39	-20.731.803,19

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	161.709,02	-558.864,24
Summe	161.709,02	-558.864,24

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	373.187,48	-707.933,57
Summe	373.187,48	-707.933,57

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	491.487,72	-3.324.260,93
Summe	491.487,72	-3.324.260,93

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	2.191,36	-273.478,01
Summe	2.191,36	-273.478,01

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	111.853,41	-312.794,68
Summe	111.853,41	-312.794,68

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	369.694,97	-458.533,69
Summe	369.694,97	-458.533,69

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.562.976,73	-2.786.928,08
Summe	1.562.976,73	-2.786.928,08

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in USD	233.209.808,46	160.866.845,90	158.289.792,16	106.965.902,55	100.008.157,29
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H) in EUR					
Nettovermögen in EUR	61.225.258,71	68.348.381,21	80.525.904,59	58.664.895,41	58.944.768,21
Anzahl Aktien	613.774,838	636.943,386	657.840,863	576.772,977	528.928,216
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	99,75	107,30	122,40	101,71	111,44
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in USD	-1,77	17,11	26,19	-35,94	12,81
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in USD	0,07	0,29	-1,33	-0,99	0,40
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H) in EUR					
Nettovermögen in EUR	85.067.811,60	6.601.627,20	947.544,55	1.572.145,96	1.644.181,05
Anzahl Aktien	850.804,296	61.225,163	7.664,406	15.218,154	14.439,020
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	99,98	107,82	123,62	103,30	113,87
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in USD	-1,58	13,81	22,28	-36,72	11,19
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in USD	0,30	0,86	-0,65	-0,27	1,07
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD in USD					
Nettovermögen	53.095.902,63	31.605.967,75	7.687.877,90	6.644.610,24	5.090.517,38
Anzahl Aktien	522.455,753	281.640,408	58.992,000	59.571,000	40.241,000
Nettoinventarwert je Anteil	101,62	112,22	130,32	111,54	126,50
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,73	9,79	24,40	-11,88	9,27
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,23	0,54	-0,59	-0,22	1,08

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in USD	233.209.808,46	160.866.845,90	158.289.792,16	106.965.902,55	100.008.157,29
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H) in EUR					
Nettovermögen in EUR		5.866.854,13	16.448.028,70	7.469.236,64	3.214.239,01
Anzahl Aktien		56.840,000	138.790,870	75.312,750	29.393,270
Nettoinventarwert je Anteil in EUR		103,21	118,50	99,17	109,35
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in USD		9,10	30,21	-44,13	16,72
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in USD		-0,14	-0,39	-0,15	1,14
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD in USD					
Nettovermögen			10.610.627,65	2.568.338,93	29.901,88
Anzahl Aktien			91.272,581	25.795,479	264,543
Nettoinventarwert je Anteil			116,25	99,56	113,03
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten			21,75	-10,60	8,28
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis			-0,41	-0,13	1,08
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H) in EUR					
Nettovermögen in EUR			1.063.816,94	890.967,17	982.450,84
Anzahl Aktien			10.000,000	10.000,000	10.000,000
Nettoinventarwert je Anteil in EUR			106,38	89,09	98,24
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in USD			11,73	-31,27	11,18
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis in USD					1,03
Steuerguthaben je Anteil in USD					
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in USD			-0,32	-0,13	

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in USD	233.209.808,46	160.866.845,90	158.289.792,16	106.965.902,55	100.008.157,29
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD in USD					
Nettovermögen		2.409.301,86	2.695.443,76	4.305.476,36	5.044.522,66
Anzahl Aktien		22.800,000	22.000,000	41.010,000	42.325,000
Nettoinventarwert je Anteil		105,67	122,52	104,98	119,18
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		6,03	22,95	-11,18	8,73
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil		0,27			1,14
Steuerguthaben je Anteil					
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis			-0,45	-0,07	
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD in USD					
Nettovermögen	20.625.200,57	32.138.254,22	22.641.175,90	26.153.579,50	21.312.966,30
Anzahl Aktien	202.898,253	285.734,749	173.363,044	234.295,597	168.520,010
Nettoinventarwert je Anteil	101,65	112,47	130,59	111,62	126,47
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,73	9,82	24,46	-11,89	9,27
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,26	0,76	-0,61	-0,40	0,96

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in USD

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregel- ten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
AUSTRALIEN				
SENEGAL 2,75 % 23.04.2024	EUR	800.000	849.973,83	0,85
SUMME AUSTRALIEN			849.973,83	0,85
BELGIEN				
KBC GROUPE 1,125 % 25.01.24	EUR	1.000.000	1.056.669,53	1,06
SUMME BELGIEN			1.056.669,53	1,06
SPANIEN				
CELL 2,375 % 16.01.24 EMTN	EUR	1.000.000	1.069.486,37	1,07
SUMME SPANIEN			1.069.486,37	1,07
VEREINIGTE STAATEN				
AMERICAN TOWER 5 % 02/24	USD	1.000.000	1.002.816,67	1,01
UNITED STATES TREASURY NOTEBOND 0,375 % 15.09.24	USD	10.000.000	9.532.220,17	9,53
UNITED STATES TREASURY NOTEBOND 3,25 % 31.08.24	USD	10.000.000	9.829.938,63	9,83
SUMME VEREINIGTE STAATEN			20.364.975,47	20,37
FRANKREICH				
CREDIT AGRICOLE SA 3,03 % 21.02.2024	EUR	1.500.000	1.585.407,61	1,59
CRED MU 1,25 05-24	EUR	500.000	521.278,09	0,52
SUMME FRANKREICH			2.106.685,70	2,11
ITALIEN				
AZZURRA AEROPORTI 2,125 % 30.05.24	EUR	500.000	521.670,37	0,52
ISPIM 4 30.10.23	EUR	1.000.000	1.096.923,90	1,09
UBI BANCA UNIONE DI BANCHE ITALIANE 2,625 % 20.06.24	EUR	500.000	526.721,32	0,53
SUMME ITALIEN			2.145.315,59	2,14
NIEDERLANDE				
ANNGR 2 1/4 15.12.23	EUR	2.000.000	2.144.911,64	2,14
SUMME NIEDERLANDE			2.144.911,64	2,14
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
NATIONWIDE BUILDING SOCIETY 0,05% 03.06.24	EUR	500.000	514.964,36	0,51
TESCO COR 2,5 % 01.07.24 EMTN	EUR	500.000	526.128,97	0,53
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			1.041.093,33	1,04
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			30.779.111,46	30,78
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			30.779.111,46	30,78
Forderungspapiere				
Forderungspapiere, die auf einem geregelten oder ähnli- chen Markt gehandelt werden				
VEREINIGTE STAATEN				
UNIT STAT TREA BIL ZCP 02.11.23	USD	2.500.000	2.488.113,01	2,48
UNIT STAT TREA BIL ZCP 07.12.23	USD	1.000.000	990.177,84	0,99
UNIT STAT TREA BIL ZCP 16.05.24	USD	4.100.000	3.967.624,08	3,97
UNIT STAT TREA BIL ZCP 18.04.24	USD	5.000.000	4.857.907,69	4,86
UNIT STAT TREA BIL ZCP 28.12.23	USD	5.700.000	5.626.322,92	5,63
US TREASURY BILL ZCP 11.01.24	USD	7.000.000	6.895.535,49	6,89
US TREASURY BILL ZCP 11.07.24	USD	7.100.000	6.819.208,39	6,82
US TREASURY BILL ZCP 13.06.24	USD	5.000.000	4.820.451,89	4,82

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in USD (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
US TREASURY BILL ZCP 21.03.24	USD	1.000.000	975.100,30	0,97
US TREASURY BILL ZCP 22.02.24	USD	2.000.000	1.958.178,61	1,96
US TREASURY BILL ZCP 25.01.24	USD	6.000.000	5.898.376,48	5,90
US TREASURY BILL ZCP 30.11.23	USD	4.900.000	4.856.549,24	4,86
SUMME VEREINIGTE STAATEN			50.153.545,94	50,15
SUMME Forderungspapiere, die nicht auf geregelten oder ähnlichen Märkten gehandelt werden			50.153.545,94	50,15
SUMME Schuldtitel			50.153.545,94	50,15
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder				
FRANKREICH				
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term BH	USD	10.000	1.121.610,00	1,12
SUMME FRANKREICH			1.121.610,00	1,12
IRLAND				
Xtrackers SP 500 Equal Weight UCITS ETF 1C	USD	112.983	8.582.380,75	8,58
SUMME IRLAND			8.582.380,75	8,58
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			9.703.990,75	9,70
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			9.703.990,75	9,70
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
E-MIN RUS 200 1223	USD	35	-96.636,52	-0,10
SP 500 MINI 1223	USD	380	-3.978.612,50	-3,98
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			-4.075.249,02	-4,08
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-4.075.249,02	-4,08
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten				
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 3700	USD	-9	-38.970,00	-0,04
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 4150	USD	31	343.325,00	0,34
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 3650	USD	-9	-58.500,00	-0,06
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 4100	USD	32	439.360,00	0,44
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 3550	USD	-9	-67.455,00	-0,07
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 4000	USD	34	490.110,00	0,49
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 3875	USD	3	1.080,00	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 3925	USD	3	1.335,00	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4000	USD	28	19.180,00	0,02
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4100	USD	-8	-11.760,00	-0,01
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4150	USD	-8	-17.320,00	-0,02
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4200	USD	-25	-83.375,00	-0,08
S&P 500 INDEX 11/2023 CALL 4300	USD	30	313.800,00	0,31
S&P 500 INDEX 11/2023 CALL 4430	USD	-30	-125.250,00	-0,12
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3550	USD	-7	-7.175,00	-0,01
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 4000	USD	33	131.340,00	0,13
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3450	USD	-9	-75.015,00	-0,07
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3900	USD	56	843.640,00	0,85
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten			2.098.350,00	2,10
SUMME Bedingte Termingeschäfte			2.098.350,00	2,10

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in USD (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
SUMME Finanztermininstrument			-1.976.899,02	-1,98
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	USD	4.075.249,01	4.075.249,01	4,08
SUMME Nachschusspflicht			4.075.249,01	4,08
Forderungen			93.079.272,61	93,07
Verbindlichkeiten			-87.529.397,70	-87,52
Finanzkonten			1.723.284,24	1,72
Nettovermögen			100.008.157,29	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H)	EUR	10.000,000	98,24
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve K USD	USD	168.520,010	126,47
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR EUR (H)	EUR	14.439,020	113,87
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve A EUR (H)	EUR	528.928,216	111,44
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I EUR (H)	EUR	29.393,270	109,35
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD	USD	42.325,000	119,18
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve CR USD	USD	40.241,000	126,50
Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve I USD	USD	264,543	113,03

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J EUR (H)

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	3.800,00	USD	0,38	USD
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	6.500,00	USD	0,65	USD
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	10.300,00	USD	1,03	USD

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Equity US Solve J USD

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	17.776,50	USD	0,42	USD
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	30.474,00	USD	0,72	USD
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	48.250,50	USD	1,14	USD

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Equity US Solve

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500PX966ISWPSM040

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 82,00 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Mit einem Anteil von 82 % an nachhaltigen Investitionen hat US Solve sein Ziel eines Mindestanteils von 20 % an nachhaltigen Investitionen, die von unserem ESG-Analysmodell (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) identifiziert werden, mehr als erreicht. Das Produkt hat zudem die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle) eingehalten und hat eine durchschnittliche ESG-Bewertung über der seiner Benchmark.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Zum 29.09.2023 hat das Produkt eine ESG-Bewertung von 57,93 gegenüber der des Universums von 55,53, mit einer Emittentenabsicherung von 100 % gegenüber 97 %. Das Produkt hält keine Titel, die von großen Kontroversen betroffen sind, und der Anteil der Kontroversen anderer Kategorien liegt unter dem des Index. Das Produkt ist auf eine Klimaerwärmung um 3°C ausgerichtet, wogegen das Universum auf 3,8°C ausgerichtet ist. Die Intensität der CO₂-Emissionen beträgt 129tCO₂/M€, gegenüber der des Universums von 182tCO₂/M€. Mit 8,19 ist die CO₂-Bewertung 4 günstiger als die des Universums mit 8,58.

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt das Produkt keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch das Produkt getätigten nachhaltigen Investitionen dürfen keinen erheblichen Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Energien umfasst,
- indem darauf geachtet wird, nicht in Unternehmen zu investieren, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS werden im Rahmen des Anlageverfahrens des Produkts und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Ja, die Anlageverwalter wählen nachhaltige Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte aus. Dabei schließen sie jedes Unternehmen aus, das gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstößt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Diese werden zunächst durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), vor allem in Bezug auf Kraftwerkskohle und umstrittene Waffen, berücksichtigt. Die verfolgten ESG-Bewertungen berücksichtigen Nachhaltigkeitsfaktoren im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Dadurch, dass Emittenten mit einer Bewertung ausgewählt werden, die durchschnittlich über der des Universums liegt, können die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
B 09/07/23	Liquide Mittel	6,45%	Vereinigte Staaten
B 01/25/24	Liquide Mittel	5,37%	Vereinigte Staaten
B 11/30/23	Liquide Mittel	5,12%	Vereinigte Staaten
T 2 3/4 05/31/23	Staatsanleihen	4,90%	Vereinigte Staaten
B 12/28/23	Liquide Mittel	4,47%	Vereinigte Staaten
B 10/05/23	Liquide Mittel	4,27%	Vereinigte Staaten
X S&P 500 EQUAL WEIGHT	Verschiedene (Indizes)	4,13%	Vereinigte Staaten
B 06/15/23	Liquide Mittel	3,85%	Vereinigte Staaten
B 11/02/23	Liquide Mittel	3,37%	Vereinigte Staaten
B 04/20/23	Liquide Mittel	3,36%	Vereinigte Staaten
B 03/23/23	Liquide Mittel	3,33%	Vereinigte Staaten
B 07/13/23	Liquide Mittel	3,33%	Vereinigte Staaten
T 0 1/8 01/31/23	Staatsanleihen	2,40%	Vereinigte Staaten
CDEP Float 03/09/23	Agency	1,98%	Italien
B 07/05/23	Liquide Mittel	1,81%	Vereinigte Staaten

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.

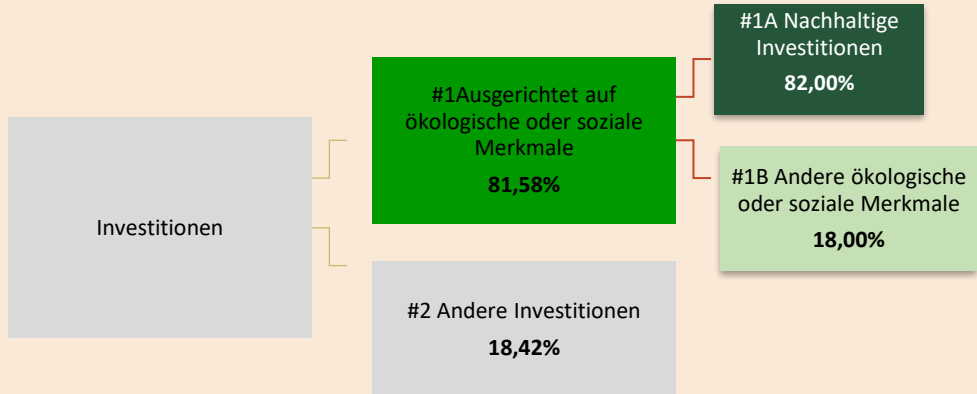


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:
- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Liquide Mittel	62,97%
Staatsanleihen	19,19%
Verschiedene (Indizes)	6,52%
Finanzen	5,26%
Immobilien	3,12%
Industrie	1,36%
Telekommunikation	1,06%
Basiskonsumgüter	0,52%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹?**

Ja

In fossilem Gas

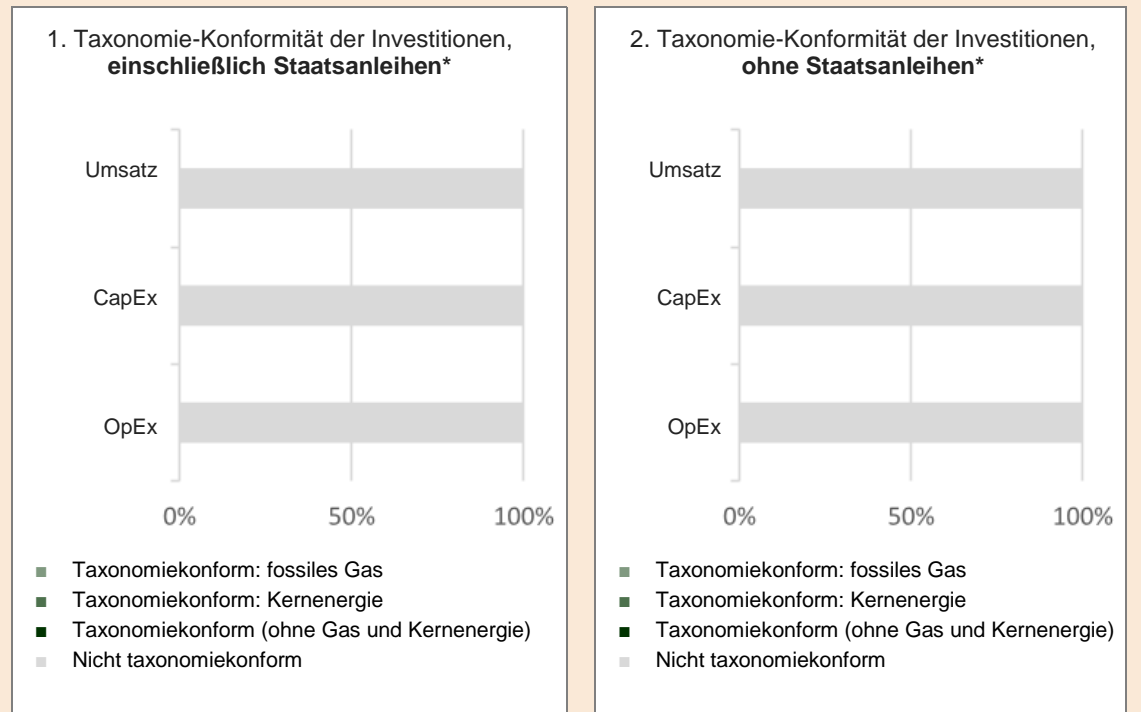
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „Andere Investitionen“ fallen ein Aktien-ETF, ein Geldmarkt-OGAW sowie Barkonten in Zusammenhang mit einem Engagement in Derivaten, Optionen und Futures.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Das Produkt war bestrebt, Titel mit einem ESG-Rating und einer besseren Bewertung als das Referenzuniversum auszuwählen. Alternative Anlagen zu den Investitionen mit einer schwachen ESG-Bewertung, die fällig werden, wurden so ausgewählt, dass sie die Mindestanforderungen für dieses Produkt verbessern und darüber liegen.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht. Anhand von Dashboards können die verschiedenen Nachhaltigkeitsindikatoren, wie die ESG-Bewertungen, aber auch die Indikatoren für Kohlenstoff, kontroverse Themen oder Temperatur für das Produkt, seinen Index und sein Referenzuniversum nachverfolgt werden. Diese Informationen sind auf konsolidierter Ebene, auf Ebene der Titel oder der Emittenten verfügbar.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV – Global Opportunities**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A EUR“, „A CHF (H)“, „A USD (H)“, „CR EUR“, „I EUR“, „I CHF (H)“, „I USD (H)“, „K EUR“	Aktienklassen „B EUR“, „CRD EUR“, „J EUR“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Anlageziel ist eine über jener des Referenzindex liegende Wertentwicklung bei einem empfohlenen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren durch die diskretionäre und opportunistische Verwaltung eines diversifizierten Portfolios aus verschiedenen Anlageklassen (darunter Aktien, Zinsen, Währungen) ohne Einschränkungen hinsichtlich des Sektors oder der geografischen Region. Das Anlageziel unterscheidet sich unter Berücksichtigung der Währung, auf die die gezeichnete Aktienklasse lautet:

- Für die Klassen A EUR, B EUR, CR EUR, CRD EUR, I EUR, J EUR und K EUR: Das Anlageziel besteht in der Erzielung einer annualisierten Nettoperformance, die über den empfohlenen Anlagehorizont den €STR zuzüglich 3 % übertrifft.
- Für die Klassen A CHF (H) und I CHF (H): Das Anlageziel besteht in der Erzielung einer annualisierten Nettoperformance, die über den empfohlenen Anlagehorizont den thesaurierten SARON zuzüglich 3 % übertrifft.
- Für die Klassen A USD (H) und I USD (H): Das Anlageziel besteht in der Erzielung einer annualisierten Nettoperformance, die über den empfohlenen Anlagehorizont die thesaurierte Federal Funds Effective Rate zuzüglich +3 % übertrifft.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Der Referenzindex, mit dem die Wertentwicklung der Aktienklassen A EUR, B EUR, CR EUR, CRD EUR, I EUR, J EUR und K EUR verglichen werden kann, ist der thesaurierte €STR zuzüglich 3 %. Der €STR (Euro Short Term Rate) ist ein Zinssatz, der von der Europäischen Zentralbank berechnet und verwaltet wird. Er spiegelt den Tagesgeldsatz in Euro für Darlehen von ausgewählten Banken der Eurozone wider.

Alle Informationen zum Index €STR (Euro Short Term Rate) sind auf der Website der Europäischen Zentralbank (EZB) verfügbar: <https://www.ecb.europa.eu/>. Die Europäische Zentralbank profitiert als Administrator des Referenzindex €STR von der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 2.2 der BMR. Die Europäische Zentralbank ist als Administrator demnach nicht angehalten, eine Zulassung zu erlangen und sich in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Referenzindizes eintragen zu lassen.

Der Referenzindex, mit dem die Wertentwicklung der Aktienklassen A USD (H) und I USD (H) verglichen werden kann, ist die thesaurierte Federal Funds Effective Rate zuzüglich 3 %. Die Federal Funds Effective Rate entspricht dem Durchschnitt der Tagesgeldzinsen in der US-Dollar-Zone. Er wird von der US-Notenbank berechnet und stellt den risikofreien Zinssatz der US-Dollar-Zone dar. Zum Datum der letzten Aktualisierung dieses Prospekts fällt der von der US-Notenbank verwaltete Referenzindex Federal Funds Effective Rate (Website: <https://www.federalreserve.gov/>) unter die Ausnahmeregelung gemäß Artikel 2.2 der Referenzwerte-Verordnung für Zentralbanken und wurde demnach nicht bei der ESMA registriert. Der Referenzindex, mit dem die Wertentwicklung der Aktienklassen A CHF (H) und I CHF (H) ist der SARON (kapitalisiert) zuzüglich 3 %.

Der Administrator Six Financial Information AG (Website: <https://www.six-group.com/financial-information/en/home.html#country=se>) des Referenzindex kapitalisierter SARON ist in dem von der ESMA geführten Administrator- und Referenzwerte-Register eingetragen.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann die Wertentwicklung des Teilfonds beträchtlich von jener seiner Referenzindizes abweichen, die lediglich als Vergleichsindizes dienen.

Die zugrunde gelegten Zinssätze Prozentsätze und Indizes sind wurden auf das gesamte Jahr hochgerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung dieser Indizes berücksichtigt die Kupons.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Verwaltungsmandat mit diskretionärer und opportunistischer Dispositionsbefugnis. Das Vermögen des Teilfonds wird in Aktien und Forderungspapiere investiert, direkt oder über das Halten von Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder europäischen Rechts sowie AIF französischen Rechts, einschließlich indexgebundener Produkte und ohne Allokationsbeschränkung hinsichtlich der verschiedenen Anlageklassen sowie ohne sektorielle oder geografische Beschränkungen. Die Überzeugungen können sich auch in der Nutzung von derivativen Instrumenten zu Zwecken des Engagements, der Absicherung oder der Arbitrage widerspiegeln. (Die Arbitragestrategien zielen darauf ab, von Bewertungsunterschieden und/oder Abweichungen hinsichtlich Fundamentaldaten und Positionierung zwischen verschiedenen Marktsegmenten an den Aktien-, Zins-, Kredit- und Devisenmärkten zu profitieren. Diese Strategien ermöglichen eine Verringerung der Korrelation des Fonds mit den verschiedenen Anlageklassen, was zu einer geringeren Abhängigkeit von rein directionalen Strategien führt.) Das Gesamtengagement des Portfolios in den verschiedenen Anlageklassen, einschließlich der Nutzung von derivativen Finanzinstrumenten, erfolgt innerhalb der Grenzen, die im Hinblick auf den absoluten VaR gemäß der Value-at-Risk-Berechnungsmethode festgelegt werden.

Die Allokation von Vermögenswerten erfolgt in Abhängigkeit von folgenden Ansätzen:

Top-Down-Ansatz: Der Top-Down-Ansatz beruht vor allem auf einer makroökonomischen Analyse der verschiedenen Anlageklassen, Marktsegmente, Sektoren oder Länder im Rahmen der Portfolioallokation. Diese führt zur Bestimmung fester Marktszenarien ausgehend von den Erwartungen des Managementteams. Es besteht keine vorgegebene Einschränkung, so dass das Managementteam die Möglichkeit hat, seinen Überzeugungen entsprechend zu investieren.

Diese wird durch einen Selektionsprozess von Wertpapieren vervollständigt (Bottom-Up-Ansatz).

Bottom-Up-Ansatz: Dieser Prozess zielt darauf ab, innerhalb einer Anlageklasse, eines Marktsegments, eines Sektors oder eines Landes die Instrumente und/oder Emittenten zu identifizieren, die gegenüber den anderen einen relativ höheren Wert aufweisen und somit gemäß den internen Kriterien der Verwaltungsgesellschaft am attraktivsten scheinen. Das Auswahlverfahren für die Instrumente und/oder Emissionen beruht auf einer Analyse der Fundamentaldaten und der Bewertung eines jeden Emittenten unter Berücksichtigung der Besonderheiten seines Universums.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds integriert keine anderen ökologischen oder sozialen Merkmale in das Anlageauswahlverfahren und strebt keine nachhaltige Anlage an (wie durch Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088, die sogenannte „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung, vorgesehen).

Der Anlageverwalter berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen dieses Produkts auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht, weil die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Taxonomieverordnung nicht berücksichtigen.

Zum Datum dieses Prospekts berücksichtigen die dem Teilfonds zugrunde liegenden Fonds gemäß Artikel 6 der Offenlegungsverordnung nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Taxonomieverordnung.

. Verwendete Vermögenswerte

Aktien:

Der Teilfonds kann im Rahmen seines Anlageziels und ohne Beschränkungen hinsichtlich der geografischen Region oder der Marktkapitalisierung bis zu 100 % direkt in Aktien investiert sein. Die Auswahl der Titel bevorzugt Investitionspolitiken mit einer Ausrichtung auf die Suche nach Aktien, deren Kurspotenzial höher als der Marktdurchschnitt eingeschätzt wird. Die geografische Allokation erfolgt zwischen den verschiedenen weltweiten Börsenplätzen, darunter auch in Schwellenmärkten. Ferner werden bestimmte besondere Themen im Zusammenhang mit ökonomischen Schlussfolgerungen und der Analyse von Gesellschaften betrachtet, deren Ergebnis sektorielle Unter- oder Übergewichtungen und Aufteilungen zwischen den Unternehmensgrößen sind.

Das Aktienengagement wird zwischen 0 % und 100 % betragen.

Schuldtitle und Geldmarktinstrumente:

Der Teilfonds kann im Rahmen seines Anlageziels bis zu 100 % seines Vermögens direkt in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente investiert sein. Die Titel werden ohne Beschränkung hinsichtlich des Ratings ausgewählt. Sie können der Kategorie „Investment Grade“ (d. h. Titel mit einem geringeren Ausfallrisiko des Emittenten) oder der Kategorie „High Yield“ („hochrentierlich“ – spekulative Titel, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) angehören oder überhaupt kein Rating aufweisen.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Die Zinssensitivität des Teilfonds kann zwischen -10 und +10 schwanken.

Der Teilfonds kann EMTN-Anteile (Euro Medium Term Note) oder Indexanleihen kaufen.

Aktien oder Anteile anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts halten oder in FIA französischen Rechts, bei denen es sich insbesondere um Aktienfonds, „Investment Grade“-Anleihenfonds, „High Yield“-Anleihenfonds (d. h. Fonds für Anleihen mit spekulativem Charakter), Geldmarkt- oder dynamische Fonds handelt. Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Währungen:

Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in andere Währungen als den Euro investieren.

Derivate:

Der Einsatz von Finanzkontrakten ist im Rahmen einer Strategie zur Absicherung, zum Engagement und/oder zur Hebelung an den Aktien-, Zins-, Devisen- und Indexmärkten bzw. bezüglich bestimmter ihrer Parameter oder Komponenten (Volatilität, Kurse, Sektoren usw.) vorgesehen.

Somit hat die Strategie für den Einsatz von Derivaten Folgendes zum Ziel:

- Absicherung des Portfolios gegenüber bestimmten Risiken oder Engagement gegenüber bestimmten Risiken/Anlageklassen
- Aufbau eines synthetischen Engagements gegenüber Aktiva und Risiken und/oder Parametern/Komponenten dieser Anlageklassen und Risiken
- Erhöhung des Engagement in einem bestimmten Markt
- Umsetzung von Arbitragestrategien zur Ausnutzung der Bewertungsunterschiede zwischen Instrumenten, Anlageklassen, Marktsegmenten, Sektoren oder Ländern.

Insbesondere greift der Verwalter zurück auf:

- Devisenterminkontrakte bzw. Devisentermingeschäfte oder Devisenswaps, zur Absicherung des Engagements im Wechselkursrisikos oder zu Zwecken des Engagements oder der Arbitrage.
- auf organisierten oder geregelten Aktien- und Zinsmärkten gehandelte Terminkontrakte oder Optionen, Aktienswaps, um die Aktiengewichtung zu erhöhen oder zu vermindern
- Zinsswaps und Optionen auf Zinsswaps zur Erhöhung oder Verringerung des Zinsrisikos
- Credit Default Swaps auf einzelne Referenzschuldner oder Indizes (iTraxx oder CDX) sowie Optionen auf Index-CDS, um das Kreditrisiko zu erhöhen oder zu vermindern.

Außerdem kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 50 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Aktien, Anleihen, Anleihenindizes und/oder Anleihenkörbe investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 15 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Der Teilfonds kann eine maximale Nettohebelung von 10 erreichen.

Das maximale Engagement aus diesen Transaktionen bewegt sich innerhalb der gemäß der Value-at-Risk-Methode in Bezug auf den absoluten VaR festgelegten Grenzen, begrenzt durch die aufsichtsrechtlichen Regelungen auf 20 % des Vermögens mit einer Schwelle von 99 % über 20 Geschäftstage.

Der Teilfonds kann Positionen in allen Arten von Finanzkontrakten, die auf internationalen, geregelten, organisierten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, aufbauen.

Eingebettete Derivate:

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds kann in Folgendes investieren:

- Callable- oder Puttable-Bonds bis zu 100 % seines Nettovermögens
- Optionsscheine bis zu 100 % seines Nettovermögens
- Zeichnungsscheine bis zu 100 % seines Nettovermögens.

Einlagen:

Entfällt.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds darf vorübergehend bis zu einer Höhe von 10 % seines Nettovermögens Barmittel aufnehmen, insbesondere um die Verwaltung seiner liquiden Mittel zu optimieren.

Geschäfte des vorübergehenden Kaufs und Verkaufs von Wertpapieren:

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds bis zu 10 % seines Nettovermögens für vorübergehende Ankäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanzwerte oder Geldmarktinstrumente abschließen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredititeln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen Teilfonds der SICAV Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenes Risiko:

Der Fonds kann Schwellenmärkten ausgesetzt sein. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen. Da sich die Markttrükläufigkeit deutlicher und rasanter darstellen kann als in den Industrieländern, kann der Nettoinventarwert stärker und schneller fallen, und die im Portfolio gehaltenen Unternehmen können einen Staat als Aktionär haben.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatiler sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps (TRS):

Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschaften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsriskien. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Dabei handelt es sich um das Risiko einer mangelhaften Ausfertigung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A EUR, A CHF (H), A USD (H), B EUR: Alle Anleger.

Aktienklassen CR EUR, CRD EUR: Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Aktienklasse J EUR, I EUR, I CHF (H), I USD (H), K EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Dieser Teilfonds richtet sich an Anleger, die ihre Portfolios auf der Grundlage eines diversifizierten Instruments dynamisieren möchten, das sowohl an den Aktienmärkten als auch an den Zinsmärkten der Welt eine Performance erzielen kann.

Die Aktien des Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Mindestanlagehorizont: mindestens 5 Jahre.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Aktualisierung der VAR-Daten: 416,05 % anstatt 1031,68 %.
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Prüfung des Wortlauts über die Berücksichtigung der PAI für OGA gemäß Artikel 6 SFDR entsprechend den Transparenzernormen „Niveau 1“ der Offenlegungsverordnung.
- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Hinzufügung der Formulierung „gemäß der Taxonomieverordnung“ im Abschnitt über die Berücksichtigung nicht finanzieller Kriterien im Prospekt
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

Angesichts niedrigerer US-Inflationszahlen als erwartet starteten Risikowerte im Berichtszeitraum mit einem Plus. Auch die Ergebnisse der Unternehmen zeigten sich im zweiten Quartal bei einer anhaltend starken Nachfrage und einer guten Entwicklung der Margen solide. Der Präsident der US-Notenbank (Fed), J. Powell, beendete den Anstieg der Märkte Ende August, als er erneut seine Entschlossenheit bestätigte, die Inflation mit Zinserhöhungen über längere Zeit zu bekämpfen, auch wenn das Wirtschaftswachstum darunter leidet. Auch andere Zentralbanken folgten diesem Kurs, darunter auch die EZB. Außerdem machte sich das geopolitische Risiko in Europa im Sommer mit einer neuen Phase der Energiekrise erneut bemerkbar, vor allem den Sabotageakten, bei denen die beiden Pipelines Nordstream 1 und 2 beschädigt wurden. Die Gas- und Strompreise schnellten in die Höhe, bevor sie wieder zurückgingen. Die Aktien der Industrieländer erreichten ihren tiefsten Stand im Berichtszeitraum Ende September, bevor sie sich wieder erholten. Stimmung und Lage waren vor allem Ende September schlecht und damit technische Auslösefaktoren. Dies kam zunächst nur den Aktien der Eurozone zugute, die bis März eine Outperformance verzeichneten. Japanische und US-amerikanische Aktien holten im Anschluss ihren Rückstand teilweise oder gänzlich wieder auf. Die Eurozone profitierte vom Rückgang der Gaspreise, aber vor allem von einem überraschenden Sinneswandel in China. Einer der wichtigsten Faktoren Ende des Jahres 2022 war nämlich die Abkehr Chinas von seiner Null-COVID-Politik mit der Ankündigung von Lockerungen. Dies kam umso überraschender als der Kongress der kommunistischen Partei im Oktober eine stärkere ideologische Ausrichtung und eine vermehrte Konzentration auf die nationale Sicherheit bestätigt hatte. Während chinesische Aktien bis Ende Oktober deutlich zurückgingen, führte diese Lockerung zu einem starken Aufschwung.

Das Risiko der Leitzinserhöhungen durch die Zentralbanken kehrte jedoch im Februar zurück, nachdem sich die Wirtschaftsindikatoren besserten und der Arbeitsmarkt in den USA immer noch kräftig war. Aber vor allem wurde der Anstieg der Zinsen für Staatsanleihen dadurch gestützt, dass die Inflationszahlen insbesondere in den USA höher als erwartet ausfielen. Es wurde daher befürchtet, dass der Rückgang der Inflation länger dauern könnte als erwartet. Dieser schnelle Zinsanstieg seit 2022 führte zu einer Finanzkrise in den USA: Drei Regionalbanken, die seit 2018 von einer Lockerung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften profitierten, gingen in Konkurs. In Europa weitete sich die Sorge der Anleger auf Crédit Suisse aus, die mit einer großen Vertrauenskrise konfrontiert wurde. Letzten Endes kam es zu einer von der Regierung von der Schweizerischen Nationalbank gesteuerten Übernahme durch die UBS. Die Zentralbanken reagierten schnell und garantierten die Liquidität im System, um die Stabilität des Finanzsystems zu gewährleisten. So konnten sich die Aktienmärkte erholen und ihren Kurs nach oben bis zum Ende des ersten Quartals 2023 mit einigen kurzen Erholungspausen fortsetzen. Der erneute Anstieg im zweiten Teil des Halbjahres konzentrierte sich jedoch auf einige große Werte, vor allem in den USA.

Insgesamt blieb das Wachstum trotz gestiegener Zinsen robust. Die Kluft zwischen der schwachen Entwicklung der Fertigungsindustrie und der kräftigen Entwicklung der Dienstleistungen besteht jedoch nach wie vor. Was die Inflation betrifft, so trugen die gesunkenen Energiepreise zum Rückgang der Gesamtinflation in den wichtigsten Industrieländern bei. Somit setzten die Zentralbanken ihre Zinsanhebungen Anfang Mai fort. Die EZB tat das auch im Juni, während die Fed im Zinsanhebungszyklus eine Pause einlegte. Diese Maßnahme war durch die stärkere Abhängigkeit von den Wirtschaftsdaten gerechtfertigt, die zu Ende des Berichtszeitraums eher verhalten waren, und durch den Bankenstress, der sich im Mai erneut bemerkbar machte. Ende Mai stand die Entwicklung der Verhandlungen über die Obergrenze der US-Verschuldung im Blickpunkt. Nach den Sitzungen im Juni war der geldpolitische Kurs der Zentralbanken eher restriktiv, sowohl bezüglich der von der Fed eingelegten Pause als auch der Anhebung der Zinsen um 25 Bp durch die EZB.

In der Anlageverwaltung waren wir zu Beginn des Berichtszeitraums in Aktien gut investiert. Wir senkten das Risiko des Portfolios nach und nach und kehrten Ende Sommer zu einer mittleren Position bei den Aktien zurück, bevor wir Ende des Jahres 2022 vorsichtiger wurden. Im Berichtszeitraum legte der EDR GLOBAL OPPORTUNITIES I um 11,62 % zu und sein Referenzindex um 5,58 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 10,77 % und ihr Referenzindex erreichte 5,58 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 11,62 % und ihr Referenzindex erreichte 5,58 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J EUR eine Performance von 11,61 % und ihr Referenzindex erreichte 5,58 %.

Die auf CHF lautenden Aktienklassen A und I (abgesichert) wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf EUR lautenden Aktienklassen B, CR, CRD und K wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf USD lautenden Aktienklassen A und I (abgesichert) wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
UNITED STATES TREAS INFLATION BONDS 0,125 % 15.01.32		9.298.253,04
US TREASURY BILL ZCP 20.04.23	4.671.886,73	4.621.115,83
US CASH MANAG BILL ZCP 31.01.23	3.775.880,52	3.734.678,41
UNIT STAT TREA BIL ZCP 23.03.23	3.547.187,12	3.574.372,65
UNIT STAT TREA BIL ZCP 13.07.23	3.430.664,58	3.394.524,10
UNIT STAT TREA BIL ZCP 15.06.23	3.226.591,99	3.207.624,98
BELG TREA BILL ZCP 13.07.23	2.970.561,47	2.982.492,04
FREN REP PRES ZCP 22.02.23	2.493.603,65	2.500.000,00
FREN REP PRES ZCP 22.03.23	2.489.682,11	2.498.882,44
US TREASURY BILL ZCP 14.12.23	3.571.153,77	1.269.226,96

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 96,49%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	CITIGROUP GLOBAL MARKETS EUROPE AG DEUTSCHE BANK FRANKFURT EDMOND DE ROTHSCHILD (France)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
Techniken zur effizienten Verwaltung . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) Summe	
Derivate . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel Summe	 430.000,00 430.000,00

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
. Erträge (*) . Sonstige Erträge Gesamterträge . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten Gesamtkosten	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos durch Finanzkontrakte auf die Berechnung des Value-at-Risk. Das maximale Engagement aus diesen Transaktionen bewegt sich innerhalb der gemäß der Value-at-Risk-Methode in Bezug auf den absoluten VaR festgelegten Grenzen, begrenzt durch die aufsichtsrechtlichen Regelungen auf 20 % des Nettovermögens mit einer Schwelle von 99 % über 20 Geschäftstage. Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres entwickelte sich der VaR des OGAW wie folgt:

- Am 04.01.2023 betrug der minimale VaR 2,15 %.
- Am 04.10.2022 betrug der maximale VaR 17,54 %.
- Der durchschnittliche VaR für das Geschäftsjahr war 6,65 %.

Das indikative Niveau des Hebeleffekts des OGAW, das sich als Summe des absoluten Werts der Nennwerte der Positionen an Finanzkontrakten errechnet, beträgt 872,10 %. Der OGAW kann eine stärkere Hebelung erzielen. Dabei ist zu beachten, dass diese Methode, die darin besteht, die Nennbeträge zu addieren, in Wirklichkeit ein Bruttoengagement ergibt.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Wenn der OGA

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 6:

Transparenz der Produkte in Bezug auf ihre Umweltziele (Artikel 5 und 6 der Taxonomie-Verordnung, Kriterien 1 und 2):

OGA gemäß Artikel 6 der Offenlegungsverordnung (Produkte, die unter die Bestimmungen Nr. 9ter fallen):

Der Anlageverwalter berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen dieses Produkts auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht, weil die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten nicht berücksichtigen.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro

- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	91.983.994,01	82.578.572,81
Aktien und ähnliche Wertpapiere	24.766.411,83	28.023.223,34
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	24.766.411,83	28.023.223,34
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	43.541.502,61	41.921.922,29
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	43.541.502,61	41.921.922,29
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere	10.145.581,36	
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	10.145.581,36	
Handelbare Schuldtitel	10.145.581,36	
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	9.499.678,99	8.189.902,35
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	9.499.678,99	8.189.902,35
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	4.030.819,22	4.443.524,83
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	2.956.815,69	4.390.723,75
Sonstige Geschäfte	1.074.003,53	52.801,08
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	10.881.069,37	20.346.860,15
Devisentermingeschäfte	3.067.976,37	9.348.005,54
Sonstige	7.813.093,00	10.998.854,61
FINANZKONTEN	1.593.127,30	4.543.798,55
Liquide Mittel	1.593.127,30	4.543.798,55
SUMME DER AKTIVA	104.458.190,68	107.469.231,51

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	96.568.074,12	86.753.208,90
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)	3.029,90	8.472,01
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-60.401,12	338.255,70
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	764.081,51	747.194,68
SUMME DES EIGENKAPITALS*	97.274.784,41	87.847.131,29
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	3.272.870,12	6.486.572,93
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	3.272.870,12	6.486.572,93
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	3.067.144,42	4.776.432,15
Sonstige Geschäfte	205.725,70	1.710.140,78
VERBINDLICHKEITEN	3.727.900,68	11.294.179,81
Devisentermingeschäfte	3.040.505,00	9.744.702,19
Sonstige	687.395,68	1.549.477,62
FINANZKONTEN	182.635,47	1.841.347,48
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	182.635,47	1.841.347,48
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	104.458.190,68	107.469.231,51

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EUR SHORT EUR-B 1222		5.160.680,00
EURO SCHATZ 1222		107.165,00
I EURIBOR 3 1223	69.123.600,00	
FV CBOT UST 5 1222		1.865.478,34
XEUR FBTP BTP 1222		1.343.760,00
EURO BOBL 1222		11.855.250,00
FGBL BUND 10A 1222		16.895.780,00
US 10YR NOTE 1222		114.390,34
XEUR FGBX BUX 1222		146.640,00
US 10Y ULT 1222		1.451.347,42
CBOT USUL 30A 1222		1.258.612,77
US 10Y ULT 1223	632.231,40	
EURO BUND 1223	21.611.520,00	
EURO BOBL 1223	19.446.000,00	
TU CBOT UST 2 1223	382.925,03	
US 10YR NOTE 1223	14.187.190,08	
XEUR FGBX BUX 1223	2.080.120,00	
FV CBOT UST 5 1223	26.767.280,40	
CBOT USUL 30A 1223	4.932.467,53	
SIMEX MINIJGB 1223	9.636.566,93	
EURO SCHATZ 1223	41.576.040,00	
AUST 10Y BOND 1223	61.248.582,95	
CD CADUSD 1223	5.090.866,59	
RY EURJPY 1223	4.955.315,76	
EC EURUSD 1223	26.562.573,79	
CME BRL/USD 1123	1.010.890,20	
SP 500 MINI 1223	12.869.256,20	
E-MIN RUS 200 1223	2.972.892,56	
MME MSCI EMER 1223	45.123,97	
XEUR FSMI SWI 1223	113.592,48	
NK NIKKEI 225 1223	1.504.132,23	
HHI HANG SENG 1023	2.049.909,85	
STX 50 DIV 1223	14.310,00	
EUR STX 50 DIV 1224		9.870,00
SP 500 MINI 1222		5.330.653,80

	29/09/2023	30/09/2022
HHI HANG SENG 1022		4.306.600,00
MME MSCI EMER 1222		44.480,17
NQ USA NASDAQ 1222		5.407.073,95
NQ USA NASDAQ 1223	280.831,17	
E-MIN RUS 200 1222		85.224,31
XEUR FSMI SWI 1222		1.063.990,87
DJS TECH FUT 1222		26.125,00
EURO STOXX 50 1222		20.586.150,00
EURO STOXX 50 1223	10.047.560,00	
EC EURUSD 1222		36.238.860,82
CME JPY/USD 1223	8.721.930,34	
PE MXNUSD 1222		875.491,25
PE MXNUSD 1223	2.062.545,45	
CME CHF/USD 1223	4.031.829,99	
Optionen		
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 CALL 3350		5.335.665,60
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 CALL 3650		116.137,00
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 CALL 3550		617.185,20
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3325		4.263.887,00
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3425		9.418.710,70
DJ STOXX50 WEKK1 10/2022 PUT 3175		1.977.647,20
DJ STOXX W OPT W2 10/2022 CALL 3550		2.239.785,00
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3500	20.817,20	
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3400	30.476,38	
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3900	196.514,37	
DJ EURO STOXX 50 10/2022 CALL 3700		696.822,00
DJ EURO STOXX 50 11/2022 CALL 3550		3.766.157,00
DJ EURO STOXX 50 11/2022 CALL 3775		962.278,00
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3900	125.902,43	
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3450	11.740,90	
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 3500	51.293,58	
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 4000	424.670,88	
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 3700	50.221,32	
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 4000	360.459,46	
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3550	19.035,50	
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3900	637.891,74	
EUREX EURO BUND 10/2023 CALL 132	3.383.424,00	
EUREX EURO BUND 10/2023 CALL 129.5	4.793.184,00	
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 4100	469.812,33	
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 4150	502.213,18	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 4075	1.586.270,64	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4500	302.265,74	
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3450	52.246,38	
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 4000	411.490,80	

	29/09/2023	30/09/2022
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 3550	51.031,34	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 4150	5.974.536,40	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 4000	228.489,59	
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 3650	56.296,48	
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3950	179.194,46	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3900	822.695,74	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 3500	33.932,04	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4300	2.438.734,98	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4450	966.750,77	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4150	324.008,50	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3975	577.052,78	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3975	119.901,31	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4475	37.885,48	
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4100	233.286,12	
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 CALL 4225	7.393.914,24	
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4275	7.362.898,10	
DJ STOXX W OPT W4 10/2023 CALL 4375	2.914.268,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Zinsswaps		
FIX/2.8/E6R/0.0	19.000.000,00	
Credit Default Swaps		
ITRAXX EUR XOVER S37		1.500.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		2.000.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		1.500.000,00
ITRAXX EUR XOVER S37		3.000.000,00
CDX NA HY SERIE 38 V		10.105.649,98
CDX NA HY SERIE 38 V		5.052.824,99
CDX EM S37 V1 MKT 5Y		5.103.863,63
CDX EM S38 V1 MKT 5Y		7.145.409,08
ITRAXX EUR XOVER S40	5.000.000,00	
CDX NA HY SERIE 40 V	8.500.590,32	
ITRAXX EUR XOVER S39	3.157.312,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.479.990,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.529.323,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.430.657,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.627.989,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	1.479.990,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	986.660,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	1.479.990,00	
ITRAXX EUR XOVER S37	1.479.990,00	
Inflationsswaps		
ZCIS_158-220667	11.334.120,43	
ZCIS_159-220667	11.334.120,43	
ZCIS_163-220667	10.500.000,00	
ZCIS_162-220667	10.500.000,00	
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	109.120,71	
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	502.421,84	746.548,11
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	981.343,13	950.185,82
Erträge aus Forderungspapieren	189.704,03	
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	2.968,61	
Erträge aus Finanztermininstrumenten	78.526,15	10.500,00
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	1.864.084,47	1.707.233,93
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		10,93
Aufwendungen für Finanztermininstrumente	290.629,54	73.000,00
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	28.423,89	94.293,67
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	319.053,43	167.304,60
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	1.545.031,04	1.539.929,33
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	780.935,09	792.754,41
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	764.095,95	747.174,92
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-14,44	19,76
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	764.081,51	747.194,68

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Die Inflationsswaps des Portfolios werden anhand der vom Kontrahenten berechneten Preise bewertet und von der Verwaltungsgesellschaft auf der Basis mathematischer Finanzmodellen bestätigt.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013429289 - Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR: Maximaler Kostensatz von 0,80 % inkl. aller Steuern.

FR0013429255 - Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR: Maximaler Kostensatz von 0,80 % inkl. aller Steuern.

FR0013281938 - Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,55% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet. In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provisionen:

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, I EUR und J EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex:

- Der thesaurierte €STR-Satz +3 % für Aktienklassen in Euro
- Die thesaurierte Federal Funds Effective Rate +3 % für Aktienklassen in Dollar
- Der thesaurierte SARON-Satz +3 % für Aktienklassen in Schweizer Franken

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher fünf Jahre oder mehr, jedoch in jedem Fall weniger als sechs Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer mindestens fünf Jahre umfassenden Referenzperiode,

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums der Referenzperiode beginnt, an dessen Ende die größte relative Wertentwicklung (größte Outperformance oder geringste Underperformance) verzeichnet wird. „Teilzeiträume“ sind die Teilzeiträume, die mit dem Beginn der Referenzperiode beginnen und mit dem Festschreibungsdatum innerhalb jeder Referenzperiode enden.

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

Am Ende einer Referenzperiode t:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses NV wird zum neuen Referenz-NV und am Ende dieser Referenzperiode beginnt eine neue Referenzperiode.

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds und seinem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode fünf Jahre oder länger beträgt: die kumulierte Outperformance am Ende jedes Teilzeitraums der Referenzperiode wird erfasst. Die Teilzeiträume, aus denen sich die Referenzperiode zusammensetzt, sind die folgenden: [t-5; t-4], [t-5; t-3], [t-5; t-2], [t-5; t-1], [t-5; t]. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums mit der höchsten relativen Wertentwicklung beginnt. Das Referenz-NV entspricht dann dem NV der Aktienklasse am Ende dieses Teilzeitraums.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	87.847.131,29	101.524.540,60
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)		2.871,36
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-17.593,40	-213.237,48
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	4.039.344,23	1.534.960,60
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-4.933.599,04	-1.679.763,59
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	49.244.055,72	46.010.254,20
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-46.507.436,68	-45.724.998,86
Transaktionskosten	-1.053.840,85	-1.002.415,71
Wechselkursdifferenzen	-2.713.352,54	4.225.828,34
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	6.858.331,60	-10.727.553,16
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-368.054,71	-7.226.386,31
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	7.226.386,31	-3.501.166,85
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	4.494.068,43	-6.557.863,82
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-1.118.466,16	-5.612.534,59
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	5.612.534,59	-945.329,23
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-746.420,30	-292.666,11
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	764.095,95	747.174,92
Vorabausschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabausschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	97.274.784,41	87.847.131,29

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden	207.038,40	0,21
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	32.449.360,32	33,36
Sonstige Anleihen (indexgebunden, Beteiligungen)	10.885.103,89	11,19
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	43.541.502,61	44,76
FORDERUNGSPAPIERE		
Schatzanleihen	10.145.581,36	10,43
SUMME FORDERUNGSPAPIERE	10.145.581,36	10,43
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Aktien	64.865.807,62	66,68
Wechselkurse	52.435.952,12	53,91
Steuer-	28.152.491,32	28,94
Zinssätze	342.469.373,17	352,06
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	487.923.624,23	501,59

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	32.656.398,72	33,57					10.885.103,89	11,19
Forderungspapiere	10.145.581,36	10,43						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.593.127,30	1,64
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							182.635,47	0,19
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	196.108.497,86	201,60			88.123.600,00	90,59	58.237.275,31	59,87

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	1.649.390,92	1,70	5.780.462,90	5,94	10.443.568,49	10,74	7.421.604,40	7,63	18.246.475,90	18,76
Forderungspapiere	2.922.907,99	3,00	7.222.673,37	7,43						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.593.127,30	1,64								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	182.635,47	0,19								
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte					130.082.565,03	133,73	68.047.400,83	69,95	144.339.407,32	148,38

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 AUD		Währung 3 JPY		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	12.831.744,02	13,19			547.933,11	0,56	2.514.841,54	2,59
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	5.241.602,62	5,39						
Forderungspapiere	6.057.712,36	6,23						
OGA	4.772.381,11	4,91						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	5.904.714,55	6,07	230.795,82	0,24	286.863,37	0,29	237.268,24	0,24
Finanzkonten	463.332,17	0,48			338.345,19	0,35	791.449,94	0,81
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten							3.187.974,47	3,28
Finanzkonten			38.260,26	0,04				
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	146.391.791,25	150,49	61.248.582,95	62,96	14.591.882,69	15,00	2.163.502,33	2,22

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	3.067.976,37
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	34.192,32
	Garantieeinlage in bar	7.756.963,01
	Coupons und Dividenden in bar	21.937,67
SUMME DER FORDERUNGEN		10.881.069,37
VERBINDLICHKEITEN		
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	3.040.505,00
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	176.732,10
	Fixe Verwaltungskosten	80.663,58
	Sicherheiten	430.000,00
SUMME VERBINDLICHKEITEN		3.727.900,68
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		7.153.168,69

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-200,000	-17.593,40
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-200,000	-17.593,40
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	5.266,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	9.000,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.081.768,549	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	7.150,37 1,55
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	6.418,08 0,80
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	767.366,64 0,80

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

Entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			9.499.678,99
	FR0013062650	EDR SICAV - EQUITY EUROPE SOLVE PC EUR	4.426.033,68
	FR0013062668	EDR SICAV - EQUITY EURO SOLVE K EUR	301.264,20
	FR0013404423	EDR SICAV-Equity US Solve Aktienklasse J USD	4.772.381,11
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			9.499.678,99

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	3.029,90	8.472,01
Ergebnis	764.081,51	747.194,68
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	767.111,41	755.666,69

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	179,80	54,92
Summe	179,80	54,92

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	6.336,57	6.161,57
Summe	6.336,57	6.161,57

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	757.237,98	746.420,30
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	3.357,06	3.029,90
Thesaurierung		
Summe	760.595,04	749.450,20
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	1.081.768,549	1.081.768,549
Ausschüttung je Anteil	0,70	0,69
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		46.678,37

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-60.401,12	338.255,70
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-60.401,12	338.255,70

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-281,02	1.643,03
Summe	-281,02	1.643,03

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-518,30	2.779,95
Summe	-518,30	2.779,95

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-59.601,80	333.832,72
Summe	-59.601,80	333.832,72

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2019	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	1.384.145,94	117.480.127,11	101.524.540,60	87.847.131,29	97.274.784,41
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR in EUR					
Nettovermögen	1.384.145,94	23.513.887,78	497.400,99	421.594,51	449.956,67
Anzahl Aktien	14.200,000	281.517,100	5.566,000	5.466,000	5.266,000
Nettoinventarwert je Anteil	97,47	83,52	89,36	77,13	85,44
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,07	-10,21	-1,25	0,30	-0,05
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,03	-0,26	-0,37	0,01	0,03
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR in EUR					
Nettovermögen		769.136,24	829.095,29	720.983,73	804.708,51
Anzahl Aktien		9.000,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000
Nettoinventarwert je Anteil		85,45	92,12	80,10	89,41
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		-9,59	-1,27	0,30	-0,05
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		0,34	0,27	0,68	0,70
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR in EUR					
Nettovermögen		93.197.103,09	100.198.044,32	86.704.553,05	96.020.119,23
Anzahl Aktien		1.083.948,549	1.083.948,549	1.081.768,549	1.081.768,549
Nettoinventarwert je Anteil		85,97	92,43	80,15	88,76
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		-10,62	-1,29	0,30	-0,05
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil		0,23	0,27	0,69	0,70
Steuerguthaben je Anteil		0,029		0,043	

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
ADIDAS NOM.	EUR	200	33.324,00	0,03
AIXTRON SE	EUR	7.920	275.774,40	0,29
ALLIANZ SE-REG	EUR	1.574	355.251,80	0,37
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG	EUR	704	67.851,52	0,07
COVESTRO AG	EUR	601	30.687,06	0,03
DEUTSCHE BOERSE AG	EUR	351	57.458,70	0,06
DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	EUR	3.511	69.756,55	0,07
DHL GROUP	EUR	1.249	48.130,22	0,05
E.ON SE	EUR	3.077	34.462,40	0,03
INFINEON TECHNOLOGIES AG	EUR	748	23.453,54	0,02
MERCEDES-BENZ GROUP AG	EUR	622	40.983,58	0,04
MERCK KGAA	EUR	84	13.284,60	0,01
MUENCHENER RUECKVER AG-REG	EUR	195	71.974,50	0,07
RATIONAL AG	EUR	45	27.000,00	0,02
SAP SE	EUR	1.064	130.680,48	0,14
SARTORIUS PRIV.	EUR	147	47.304,60	0,05
SCOUT24 AG	EUR	151	9.914,66	0,01
SIEMENS AG-REG	EUR	889	120.601,74	0,13
SIEMENS ENERGY AG	EUR	477	5.905,26	0,01
SIEMENS HEALTHINEERS AG	EUR	402	19.296,00	0,02
SIG COMBIBLOC GROUP	CHF	7.776	181.765,15	0,19
SYMRISE AG	EUR	256	23.121,92	0,02
ZALANDO SE	EUR	795	16.798,35	0,02
SUMME DEUTSCHLAND			1.704.781,03	1,75
BELGIEN				
D'IETEREN GROUP	EUR	139	22.226,10	0,02
KBC GROUP NV	EUR	389	23.005,46	0,03
SOLVAY	EUR	86	9.017,10	0,01
UCB SA	EUR	157	12.173,78	0,01
SUMME BELGIEN			66.422,44	0,07
KANADA				
CANADIAN NATL RAILWAY CO	CAD	1.656	170.169,79	0,18
KINAXIS INC	CAD	1.135	121.461,02	0,12
ROYAL BK OF CANADA	CAD	4.188	347.293,28	0,36
SUMME KANADA			638.924,09	0,66
CHINA				
NEW ORIENTAL EDUCATIO-SP ADR	USD	4.561	252.228,15	0,26
SUMME CHINA			252.228,15	0,26
SPANIEN				
AMADEUS IT GROUP SA	EUR	891	51.036,48	0,06
BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA	EUR	58.904	454.149,84	0,46
BANCO SANTANDER SA	EUR	16.761	60.649,68	0,07
CAIXABANK SA	EUR	9.126	34.551,04	0,03
CELLNEX TELECOM SA	EUR	742	24.463,74	0,02
EDP RENOVAVEIS SA EUR5	EUR	593	9.200,40	0,01
ENDESA SA	EUR	366	7.054,65	0,01

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
IBERDROLA SA	EUR	3.860	40.896,70	0,04
INDUSTRIA DE DISEÑO TEXTIL	EUR	1.430	50.464,70	0,05
REPSOL	EUR	1.481	23.059,17	0,02
TELEFONICA SA	EUR	2.211	8.552,15	0,01
SUMME SPANIEN			764.078,55	0,78
VEREINIGTE STAATEN				
AGILENT TECHNOLOGIES INC	USD	2.897	305.966,98	0,31
AKAMAI TECHNOLOGIES	USD	1.444	145.306,98	0,15
ALPHABET INC-CL A	USD	5.791	715.759,40	0,73
AMAZON.COM INC	USD	1.046	125.589,16	0,13
AMERICAN WATER WORKS CO INC	USD	2.131	249.238,94	0,26
APPLE INC	USD	4.358	704.730,28	0,73
AUTODESK INC	USD	788	153.997,71	0,15
BANK OF AMERICA CORP	USD	14.809	382.970,88	0,39
CBRE GROUP INC - A	USD	2.640	184.170,39	0,19
CISCO SYSTEMS INC	USD	5.093	258.606,55	0,27
COLGATE-PALMOLIVE CO	USD	4.959	333.066,81	0,35
DANAHER CORP	USD	1.670	391.336,01	0,40
DARLING INGREDIENTS INC	USD	5.508	271.563,26	0,28
FEDEX CORP	USD	956	239.209,94	0,25
FIDELITY NATIONAL INFO SERV	USD	3.505	182.971,76	0,18
GALLAGHER (ARTHUR J.)	USD	1.015	218.511,40	0,22
GUIDEWIRE SOFTWA	USD	1.783	151.565,53	0,16
HOME DEPOT INC	USD	1.072	305.941,46	0,31
IQVIA HOLDINGS INC	USD	795	147.736,72	0,15
MATCH GROUP INC	USD	4.349	160.918,14	0,17
MICROSOFT CORP	USD	3.175	946.877,21	0,97
MSCI INC	USD	459	222.435,63	0,23
NETWORK APPLIANCE INC	USD	2.868	205.547,90	0,21
NVIDIA CORP	USD	500	205.426,21	0,21
QUANTA SERVICES INC	USD	1.685	297.721,79	0,31
S&P GLOBAL INC	USD	682	235.380,99	0,24
SCHLUMBERGER LTD	USD	6.606	363.758,96	0,38
SHOALS TECHNOLOGIES GROUP -A	USD	13.073	225.343,33	0,23
SOLAREDGE TECHNOLOGIES INC	USD	1.077	131.742,40	0,14
Stride Rg	USD	6.241	265.437,76	0,27
SUNNOVA ENERGY INTERNATIONAL	USD	16.489	163.060,05	0,17
TARGET CORP	USD	1.855	193.725,95	0,20
THERMO FISHER SCIENTIFIC INC	USD	788	376.729,12	0,38
TOAST INC-CLASS A	USD	8.812	155.890,21	0,16
UNITEDHEALTH GROUP INC	USD	904	430.496,11	0,44
VERIZON COMMUNICATIONS INC	USD	4.968	152.078,28	0,16
VISA INC-CLASS A SHARES	USD	1.573	341.729,14	0,36
WASTE MANAGEMENT INC	USD	1.079	155.355,62	0,16
ZIPRECRUITER INC-A	USD	10.049	113.801,66	0,12
SUMME VEREINIGTE STAATEN			10.811.696,62	11,12

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
FINNLAND				
NESTE OYJ	EUR	8.859	284.639,67	0,29
NOKIA OYJ	EUR	6.297	22.467,70	0,02
STORA ENSO OYJ-R SHS	EUR	22.991	273.362,99	0,28
UPM-KYMMENE OYJ	EUR	652	21.170,44	0,03
SUMME FINNLAND			601.640,80	0,62
FRANKREICH				
ACCOR	EUR	517	16.512,98	0,02
AIRBUS SE	EUR	708	89.901,84	0,09
AIR LIQUIDE SA	EUR	543	86.793,12	0,09
ALSTOM	EUR	612	13.831,20	0,02
AMUNDI SA	EUR	611	32.596,85	0,03
ARKEMA	EUR	176	16.466,56	0,02
AXA SA	EUR	11.212	315.954,16	0,33
BIOMERIEUX	EUR	3.100	284.642,00	0,29
BNP PARIBAS	EUR	1.252	75.658,36	0,08
BOUYGUES SA	EUR	1.584	52.493,76	0,05
CAPGEMINI SE	EUR	149	24.704,20	0,02
CARREFOUR SA	EUR	1.417	23.075,85	0,03
COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN	EUR	1.213	68.995,44	0,07
CREDIT AGRICOLE SA	EUR	2.384	27.873,73	0,03
DANONE	EUR	4.976	260.045,76	0,26
DASSAULT SYSTEMES SE	EUR	880	31.059,60	0,03
EIFFAGE	EUR	147	13.235,88	0,01
ESSILORLUXOTTICA	EUR	303	50.043,48	0,05
EURAZEO	EUR	152	8.580,40	0,01
FAURECIA EX BERTRAND FAURE	EUR	653	12.805,33	0,02
GAZTRANSPORT ET TECHNIGA SA	EUR	3.266	380.489,00	0,40
GETLINK SE	EUR	974	14.717,14	0,01
HERMES INTERNATIONAL	EUR	124	214.495,20	0,22
ICADE EMGP	EUR	1.000	31.260,00	0,03
IPSEN	EUR	205	25.461,00	0,03
KERING	EUR	118	50.964,20	0,05
L'OREAL	EUR	299	117.566,80	0,12
LEGRAND SA	EUR	486	42.427,80	0,05
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI	EUR	263	188.413,20	0,20
MICHELIN (CGDE)	EUR	11.245	326.892,15	0,33
NEXANS SA	EUR	3.756	289.399,80	0,29
ORANGE	EUR	15.677	170.252,22	0,18
PERNOD RICARD SA	EUR	266	41.988,10	0,05
PUBLICIS GROUPE	EUR	405	29.062,80	0,03
REMY COINTREAU	EUR	99	11.449,35	0,01
SAFRAN SA	EUR	207	30.768,48	0,03
SANOFI	EUR	1.687	171.196,76	0,17
SCHNEIDER ELECTRIC SE	EUR	2.677	420.235,46	0,43
SEB	EUR	156	13.829,40	0,01
SOCIETE GENERALE SA	EUR	980	22.584,10	0,02
SODEXO SA	EUR	178	17.358,56	0,02
SPIE SA	EUR	1.142	31.427,84	0,04

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
THALES SA	EUR	255	33.940,50	0,03
TOTALENERGIES SE	EUR	2.189	136.396,59	0,14
VEOLIA ENVIRONNEMENT	EUR	1.001	27.457,43	0,03
VINCI SA	EUR	475	49.884,50	0,05
WAGA ENERGY SA W/I	EUR	90	2.169,00	
WORLDLINE SA	EUR	393	10.473,45	0,01
SUMME FRANKREICH			4.407.831,33	4,53
KAIMANINSELN				
ALIBABA GROUP HOLDING LTD ADR	USD	3.943	323.037,37	0,32
TENCENT HOLDINGS LTD	HKD	3.300	121.860,36	0,13
SUMME KAIMANINSELN			444.897,73	0,45
IRLAND				
ACCENTURE PLC-CL A	USD	686	198.986,98	0,21
KERRY GROUP PLC-A	EUR	164	12.985,52	0,02
KINGSPAN GROUP PLC	EUR	603	42.788,88	0,04
MEDTRONIC PLC	USD	3.492	258.449,23	0,26
NVENT ELECTRIC PLC-W/I	USD	6.306	315.612,69	0,33
SMURFIT KAPPA GROUP PLC	EUR	574	18.115,44	0,02
SUMME IRLAND			846.938,74	0,88
ISRAEL				
CHECK POINT SOFTWARE TECH	USD	1.123	141.368,07	0,15
SUMME ISRAEL			141.368,07	0,15
ITALIEN				
ASSICURAZIONI GENERALI	EUR	908	17.583,42	0,02
DAVIDE CAMPARI-MILANO NV	EUR	1.206	13.464,99	0,01
ENEL SPA	EUR	14.160	82.411,20	0,08
ENI SPA	EUR	2.088	31.854,53	0,03
FERRARI NV	EUR	90	25.173,00	0,03
FINECOBANK SPA	EUR	2.320	26.714,80	0,03
INTESA SANPAOLO	EUR	21.664	52.860,16	0,05
SNAM SPA	EUR	10.497	46.701,15	0,05
TERNA	EUR	3.729	26.580,31	0,03
SUMME ITALIEN			323.343,56	0,33
JAPAN				
FAST RETAILING	JPY	600	123.765,80	0,13
KEYENCE CORP	JPY	629	220.957,46	0,22
SONY GROUP CORP	JPY	2.623	203.209,85	0,21
SUMME JAPAN			547.933,11	0,56
JERSEY				
APTIV PLC	USD	2.795	260.268,29	0,27
SUMME JERSEY			260.268,29	0,27
NIEDERLANDE				
ADYEN NV	EUR	13	9.174,10	0,01
AKZO NOBEL N.V.	EUR	370	25.337,60	0,03
ARGEN-X SE - W/I	EUR	70	32.242,00	0,03
ASML HOLDING NV	EUR	877	490.330,70	0,50
EURONEXT NV	EUR	139	9.174,00	0,01
HEINEKEN NV	EUR	562	46.904,52	0,05
ING GROEP NV	EUR	1.911	23.983,05	0,02

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N	EUR	1.100	31.372,00	0,03
KONINKLIJKE DSM	EUR	163	18.590,15	0,02
KONINKLIJKE KPN NV	EUR	6.539	20.395,14	0,02
NN GROUP NV	EUR	302	9.192,88	0,01
QIAGEN N.V.	EUR	304	11.634,08	0,02
RANDSTAD N.V.	EUR	196	10.266,48	0,01
STELLANTIS NV	EUR	4.456	81.108,11	0,09
UNIVERSAL MUSIC GROUP NV	EUR	813	20.105,49	0,02
WOLTERS KLUWER	EUR	166	19.031,90	0,01
SUMME NIEDERLANDE			858.842,20	0,88
PORTUGAL				
EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL SA	EUR	2.308	9.084,29	0,01
SUMME PORTUGAL			9.084,29	0,01
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
CRODA INTERNATIONAL PLC	GBP	3.044	172.483,98	0,18
DIAGEO PLC	GBP	6.360	222.460,69	0,22
IMPAX ASSET MANAGEMENT GROUP	GBP	16.148	85.356,91	0,09
LINDE PLC	USD	768	270.096,62	0,28
RELX PLC	GBP	5.575	178.356,29	0,18
TESCO PLC	GBP	44.580	135.785,52	0,14
UNILEVER PLC	EUR	404	18.941,54	0,02
UNITE GROUP	GBP	13.991	144.765,08	0,15
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			1.228.246,63	1,26
SINGAPUR				
KEPPEL DC REIT	SGD	194.615	280.118,47	0,29
SUMME SINGAPUR			280.118,47	0,29
SCHWEIZ				
ROCHE HOLDING AG-GENUSSSCHEIN	CHF	1.365	352.965,00	0,36
STMICROELECTRONICS NV	EUR	5.485	224.802,73	0,23
SUMME SCHWEIZ			577.767,73	0,59
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			24.766.411,83	25,46
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			24.766.411,83	25,46
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
ALLEMAGNE 0,5 % 15.04.30 IND	EUR	750.000	937.344,99	0,96
BUND DE 0.0 08-26	EUR	50.000	46.032,50	0,05
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,5 % 15.08.27	EUR	50.000	45.886,72	0,05
DEUT BU 0.1 04-26	EUR	350.000	425.424,75	0,43
DEUTSCHE BUNDES INFLATION LINKED BOND 0,1 % 15.04.33	EUR	450.000	512.781,04	0,53
DEUTSCHE LUFTHANSA AG 1,625 % 16.11.23	EUR	200.000	202.133,22	0,21
INFINEON TECHNOLOGIES AG 2,0 % 24.06.32	EUR	300.000	252.730,24	0,26
MERC FI 0.125 07-25	EUR	300.000	280.531,44	0,29
SAP SE 0,375 % 18.05.29	EUR	300.000	251.569,18	0,26
VONOVIA SE 5,0 % 23.11.30 EMTN	EUR	200.000	206.094,74	0,21
SUMME DEUTSCHLAND			3.160.528,82	3,25

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
BELGIEN				
EUROPEAN UNION 0,45 % 04.07.41	EUR	699.494	398.766,74	0,41
KBC GROUPE 4,375 % 23.11.27	EUR	200.000	207.038,40	0,22
PROXIMUS 0,75 % 17.11.36 EMTN	EUR	200.000	131.325,07	0,13
SUMME BELGIEN			737.130,21	0,76
BULGARIEN				
BULGARIA GOVERNMENT INTL BOND 4,5 % 27.01.33	EUR	200.000	199.307,73	0,21
SUMME BULGARIEN			199.307,73	0,21
ZYPERN				
CYPRUS GOVERNMENT INTL BOND 4,125 % 13.04.33	EUR	400.000	408.429,18	0,42
SUMME ZYPERN			408.429,18	0,42
KOLUMBIEN				
COLOMBIA 4 % 26.02.24	USD	500.000	473.610,92	0,49
ECOPETROL 5,375 % 26.06.26	USD	200.000	184.419,86	0,19
SUMME KOLUMBIEN			658.030,78	0,68
KROATIEN				
CROA GO 1,5 06-31	EUR	400.000	337.516,49	0,34
CROATIA GOVERNMENT INTERNATIONAL BOND 3,0 % 11.03.25	EUR	500.000	502.117,62	0,52
CROATIA GOVERNMENT INTL BOND 2,875 % 22.04.32	EUR	357.000	331.550,37	0,34
CROATIA GOVERNMENT INTL BOND 3,0 % 20.03.27	EUR	750.000	743.953,16	0,77
SUMME KROATIEN			1.915.137,64	1,97
DÄNEMARK				
LUNDBECK 0,875 % 14.10.27 EMTN	EUR	400.000	351.406,52	0,36
TDC NET AS 5,056 % 31.05.28	EUR	400.000	400.751,10	0,41
MATT TE 4,125 06-26	EUR	200.000	203.764,28	0,21
SUMME DÄNEMARK			955.921,90	0,98
SPANIEN				
AMADEUS CM 1,875 % 24.09.28	EUR	200.000	182.528,21	0,19
BANCO NTANDER 1,375 % 05.01.26	EUR	300.000	284.740,17	0,29
BBVA 1,0 % 21.06.26	EUR	400.000	369.868,61	0,38
CAIXABANK 1,125 % 17.05.24 EMTN	EUR	300.000	295.775,26	0,31
CELL 2,375 % 16.01.24 EMTN	EUR	100.000	101.104,78	0,10
GENERALITA CATALUN 4,22 % 05-35	EUR	600.000	579.364,85	0,60
ROYAUME DESPAGNE 1,0 % 30.11.30	EUR	750.000	904.416,79	0,93
SPAIN IL BOND 0,65 % 30.11.27	EUR	900.000	1.084.473,64	1,11
SUMME SPANIEN			3.802.272,31	3,91
VEREINIGTE STAATEN				
AMERICAN TOWER 5 % 02/24	USD	600.000	568.302,24	0,58
AMT 0 1/2 15.01.28	EUR	300.000	255.837,10	0,26
BALL 0,875 % 15.03.24	EUR	200.000	197.097,01	0,21
MASTERCARD 1,0 % 22.02.29	EUR	300.000	262.246,38	0,26
MOODY S 0,95 % 25.02.30	EUR	200.000	166.453,21	0,18
MORGAN STANLEY CAPITAL SERVICE 1,375 % 27.10.26	EUR	300.000	280.032,27	0,29
MORG STA 1,875 % 27.04.27 EMTN	EUR	300.000	280.327,65	0,29
PROL EU 0,375 02-28	EUR	300.000	254.914,64	0,26
PROLOGIS EURO FINANCE LLC 3,875 % 31.01.30	EUR	200.000	197.423,05	0,20
THER FI 0,125 03-25	EUR	300.000	283.884,81	0,29

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
TOYOTA MOTOR CREDIT 0,25 % 16.07.26	EUR	400.000	362.061,85	0,37
UNITED STATES TREASURY NOTEBOND 0,375 % 15.09.24	USD	3.400.000	3.061.114,39	3,15
SUMME VEREINIGTE STAATEN			6.169.694,60	6,34
FINNLAND				
FINLAND GOVERNMENT BOND 0,125 % 15.04.36	EUR	750.000	491.721,76	0,51
NESTE OYJ 3,875 % 16.03.29 EMTN	EUR	200.000	202.072,15	0,21
NORDEA BKP 0,5 % 02.11.28 EMTN	EUR	300.000	251.413,21	0,25
SUMME FINNLAND			945.207,12	0,97
FRANKREICH				
ACCOR 2,5 % 25.01.24	EUR	200.000	202.080,36	0,21
AIR LIQ FIN 1,0 % 02.04.25 EMTN	EUR	400.000	385.684,93	0,39
ARKEMA 1,5 % 20.04.27 EMTN	EUR	300.000	279.728,48	0,28
ARVA SE 0,0 09-24	EUR	300.000	287.664,00	0,30
BNP PAR 0,125 % 04.09.26 EMTN	EUR	300.000	268.402,21	0,28
BNP PAR 1,125 % 17.04.29 EMTN	EUR	300.000	258.344,90	0,27
BNP PAR 3,625 % 01.09.29 EMTN	EUR	300.000	285.794,82	0,30
BPCE 0,625 % 28.04.25	EUR	300.000	284.934,93	0,29
CA 3,875 % 28.11.34 EMTN	EUR	300.000	294.986,94	0,30
CAPGEMINI SE 1,0 % 18.10.24	EUR	300.000	293.413,21	0,30
DASS SY 0,125 09-26	EUR	300.000	269.634,92	0,28
ETAT 3,15 % 10/02	EUR	600.000	1.094.714,06	1,12
FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 0,7 % 25.07.30	EUR	1.300.000	1.601.539,44	1,65
FRAN GO 0,1 07-31	EUR	1.650.000	1.838.884,23	1,89
HIME SARLU 0,625 % 16.09.28	EUR	200.000	164.537,06	0,17
HOLD D 0,125 09-25	EUR	200.000	183.616,61	0,19
LA POSTE 0,625 % 21.10.26 EMTN	EUR	300.000	272.997,53	0,28
LEGRAND 0,625 % 24.06.28	EUR	400.000	349.003,89	0,36
PERNOD RICARD 0,0 % 24.10.23	EUR	300.000	299.311,50	0,30
SCHNEIDER ELECTRIC SE 0,25 % 11.03.29	EUR	300.000	250.782,63	0,26
SCHN ELE 0,25 % 09.09.24 EMTN	EUR	300.000	290.449,18	0,30
SG 4,25 % 16.11.32 EMTN	EUR	100.000	102.299,67	0,11
TDF INFRASTRUCTURE SAS 1,75 % 01.12.29	EUR	300.000	247.255,87	0,25
UNIBAIL-RODAMCO-WESTFLD	EUR	300.000	261.952,69	0,27
SUMME FRANKREICH			10.068.014,06	10,35
INDONESIEN				
INDONESIA GOVERNMENT INTL BOND 1,1 % 12.03.33	EUR	189.000	137.676,33	0,14
SUMME INDONESIEN			137.676,33	0,14
IRLAND				
ASG FINANCE DAC 7,875 % 03.12.24	USD	200.000	189.832,35	0,20
JOHNSON NTROLS INTL PLC TY 0,375 % 15.09.27	EUR	400.000	345.703,77	0,35
SUMME IRLAND			535.536,12	0,55
ITALIEN				
AUTO PE 4,75 01-31	EUR	300.000	301.549,36	0,31
DAVIDE CAMPARI MILANO 1,25 % 06.10.27	EUR	300.000	268.430,18	0,27
ESSELUNGA SPA 0,875 % 25.10.23	EUR	100.000	100.504,76	0,10
HERA SPA	EUR	200.000	150.263,44	0,15
INTE 4,75 % 06.09.27 EMTN	EUR	200.000	200.531,82	0,21
ITALIE 1,25 % 15.09.32 IND	EUR	1.400.000	1.573.735,92	1,62
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 0,65 % 15.05.26	EUR	800.000	911.789,03	0,94

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
LKQ ITAL BOND 3,875 % 01.04.24	EUR	200.000	199.508,06	0,21
SNAM 1,25 % 28.08.25 EMTN	EUR	200.000	190.011,90	0,20
TRAS EL 0,75 07-32	EUR	300.000	226.855,48	0,23
SUMME ITALIEN			4.123.179,95	4,24
JAPAN				
ASAHI BREWERIES 0,155 % 23.10.24	EUR	300.000	287.932,52	0,30
NIDEC 0,046 % 30.03.26	EUR	200.000	181.749,01	0,18
SUMME JAPAN			469.681,53	0,48
JORDANIEN				
JORDAN GOVERNMENT INTL BOND 4,95 % 07.07.25	USD	200.000	185.330,81	0,19
SUMME JORDANIEN			185.330,81	0,19
MONTENEGRO				
MONTENEGRO GOVERNMENT INTL BOND 3,375 % 21.04.25	EUR	600.000	589.803,10	0,61
SUMME MONTENEGRO			589.803,10	0,61
LIECHTENSTEIN				
SWISS LIFE FINANCE I 3,25 % 31.08.29	EUR	300.000	283.191,10	0,29
SUMME LIECHTENSTEIN			283.191,10	0,29
LUXEMBURG				
CFRVX 0 3/4 26.05.28	EUR	300.000	264.500,68	0,27
MEDT GL 1,125 03-27	EUR	300.000	275.152,48	0,28
NESTLE FIN 0,0 % 12.11.24 EMTN	EUR	300.000	288.372,00	0,30
NESTLE FIN 1,125 % 01.04.26	EUR	400.000	379.556,59	0,39
TYCO ELECTRONICS GROUP 0,0 % 16.02.29	EUR	300.000	245.607,00	0,25
SUMME LUXEMBURG			1.453.188,75	1,49
MEXIKO				
MEXI GO 2,125 10-51	EUR	609.000	324.234,14	0,33
SUMME MEXIKO			324.234,14	0,33
OMAN				
OMAN GOVERNMENT INTL BOND 4,875 % 01.02.25	USD	200.000	187.571,35	0,19
SUMME OMAN			187.571,35	0,19
NIEDERLANDE				
ASML HO 0,625 05-29	EUR	300.000	255.737,82	0,26
EDP FIN 1,625 % 26.01.26 EMTN	EUR	300.000	287.212,54	0,30
ENEL FI 1,125 09-26	EUR	100.000	92.433,25	0,10
EXOR NV 0,875 % 19.01.31	EUR	200.000	157.629,19	0,16
GIVA FI 1,0 04-27	EUR	400.000	363.584,35	0,37
GLOB SW 1,375 10-30	EUR	100.000	84.795,93	0,09
JAB HOLDINGS BV 4,75 % 29.06.32	EUR	400.000	399.973,61	0,41
KONI PH 0,5 05-26	EUR	300.000	274.126,68	0,28
NV LUCH 0,375 09-27	EUR	100.000	87.600,11	0,09
UNILEVER FINANCE NETHERLANDS BV 3,25 % 23.02.31	EUR	200.000	197.551,42	0,20
SUMME NIEDERLANDE			2.200.644,90	2,26
POLEN				
PKO BANK POLSKI 5,625 % 01.02.26	EUR	200.000	208.512,55	0,21
SUMME POLEN			208.512,55	0,21
PORTUGAL				
PORTUGAL 4,95 % 25.10.23	EUR	1.000.000	1.047.441,44	1,08
SUMME PORTUGAL			1.047.441,44	1,08

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
RUMÄNIEN				
RUMÄNIEN	EUR	200.000	156.267,95	0,16
ROMANIAN GOVERNMENT INTL BOND 2,625 % 02.12.40	EUR	382.000	234.030,36	0,24
ROMANIAN GOVERNMENT INTL BOND 3,624 % 26.05.30	EUR	300.000	262.437,64	0,27
ROU 2,75 % 29.10.25 EMTN	EUR	600.000	595.224,66	0,62
RUMÄNIEN 2,875 % 26.05.28	EUR	123.000	111.441,29	0,11
SUMME RUMÄNIEN			1.359.401,90	1,40
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
INFORMA 2,125 % 06.10.25 EMTN	EUR	300.000	293.902,60	0,30
OMNICOM FINANCE 0,8 % 08.07.27	EUR	100.000	89.290,66	0,09
VODAFONE GROUP 1,625 % 24.11.30	EUR	300.000	257.809,48	0,27
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			641.002,74	0,66
SCHWEDEN				
SVEN HA 1,0 04-25	EUR	400.000	384.010,85	0,40
SUMME SCHWEDEN			384.010,85	0,40
TOGO				
ECOBANK TRANSNATL 9,5 % 18.04.24	USD	400.000	391.420,70	0,40
SUMME TOGO			391.420,70	0,40
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			43.541.502,61	44,76
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			43.541.502,61	44,76
Forderungspapiere				
Forderungspapiere, die auf einem geregelten oder ähnli- chen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
GERMAN TREASURY BILL ZCP 19.06.24	EUR	1.400.000	1.363.162,91	1,40
GERM TREA BILL ZCP 18.10.23	EUR	500.000	493.812,72	0,51
SUMME DEUTSCHLAND			1.856.975,63	1,91
SPANIEN				
SPAI LETR DEL TESO ZCP 12.04.24	EUR	300.000	293.873,11	0,31
SPAIN LETRAS DEL TES ZCP 09.08.24	EUR	1.000.000	967.543,12	0,99
SUMME SPANIEN			1.261.416,23	1,30
VEREINIGTE STAATEN				
US TREASURY BILL ZCP 11.01.24	USD	3.900.000	3.628.617,09	3,73
US TREASURY BILL ZCP 14.12.23	USD	2.600.000	2.429.095,27	2,50
SUMME VEREINIGTE STAATEN			6.057.712,36	6,23
ITALIEN				
ITALY BUONI TES BOT ZCP 12.07.24	EUR	1.000.000	969.477,14	0,99
SUMME ITALIEN			969.477,14	0,99
SUMME Forderungspapiere, die nicht auf geregelten oder ähnlichen Märkten gehandelt werden			10.145.581,36	10,43
SUMME Schuldtitel			10.145.581,36	10,43
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht profes- sionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Län- der				
FRANKREICH				
EDR SICAV - EQUITY EUROPE SOLVE PC EUR	EUR	40.332	4.426.033,68	4,55
EDR SICAV - EQUITY EURO SOLVE K EUR	EUR	2.790	301.264,20	0,31
EDR SICAV-Equity US Solve Aktienklasse J USD	USD	42.325	4.772.381,11	4,91
SUMME FRANKREICH			9.499.678,99	9,77

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			9.499.678,99	9,77
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			9.499.678,99	9,77
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
AUST 10Y BOND 1223	AUD	121	-223.829,90	-0,23
CBOT USUL 30A 1223	USD	44	-196.694,21	-0,20
CD CADUSD 1223	USD	-73	14.134,59	0,01
CME BRL/USD 1123	USD	54	-6.630,46	
CME CHF/USD 1223	USD	31	-96.989,37	-0,10
CME JPY/USD 1223	USD	109	-153.087,37	-0,15
EC EURUSD 1223	USD	212	-411.735,54	-0,42
E-MIN RUS 200 1223	USD	35	-125.857,55	-0,13
EURO BOBL 1223	EUR	168	5.730,00	0,01
EURO BUND 1223	EUR	168	-236.160,00	-0,24
EURO SCHATZ 1223	EUR	-396	240,00	
EURO STOXX 50 1223	EUR	239	61.670,00	0,06
FV CBOT UST 5 1223	USD	269	-57.777,45	-0,06
HHI HANG SENG 1023	HKD	55	39.134,34	0,04
I EURIBOR 3 1223	EUR	-288	-10.800,00	-0,01
MME MSCI EMER 1223	USD	1	-1.468,71	-0,01
NK NIKKEI 225 1223	USD	10	-4.984,92	
NQ USA NASDAQ 1223	USD	-1	13.909,69	0,01
PE MXNUSD 1223	USD	77	22.181,82	0,02
RY EURJPY 1223	JPY	-40	-5.696,49	-0,01
SIMEX MINIJGB 1223	JPY	-105	29.978,50	0,03
SP 500 MINI 1223	USD	63	-637.438,02	-0,65
STX 50 DIV 1223	EUR	1	20,00	
TU CBOT UST 2 1223	USD	2	-693,62	
US 10YR NOTE 1223	USD	139	-97.240,26	-0,10
US 10Y ULT 1223	USD	6	-18.595,04	-0,02
XEUR FGBX BUX 1223	EUR	17	-143.820,00	-0,15
XEUR FSMI SWI 1223	CHF	1	-547,21	
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			-2.243.047,18	-2,30
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-2.243.047,18	-2,30
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten				
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3500	EUR	-5	-1.675,00	-0,01
DJ EURO STOXX 50 03/2024 PUT 3950	EUR	16	14.672,00	0,02
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3400	EUR	-6	-3.252,00	
DJ EURO STOXX 50 06/2024 PUT 3900	EUR	16	21.520,00	0,02
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 3500	EUR	-5	-4.340,00	
DJ EURO STOXX 50 09/2024 PUT 4000	EUR	16	30.608,00	0,03
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4300	EUR	-275	-47.025,00	-0,05
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4450	EUR	-645	-12.900,00	-0,02
DJ EURO STOXX 50 10/2023 CALL 4500	EUR	-363	-3.993,00	
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3900	EUR	260	18.720,00	0,01

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 3975	EUR	110	13.310,00	0,02
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 4075	EUR	-150	-39.150,00	-0,04
DJ EURO STOXX 50 10/2023 PUT 4150	EUR	-350	-161.700,00	-0,16
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3450	EUR	-6	-618,00	-0,01
DJ EURO STOXX 50 12/2023 PUT 3900	EUR	16	6.400,00	0,01
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 3500	EUR	-7	-7.567,00	-0,01
DJ EURO STOXX 50 12/2024 PUT 4000	EUR	30	65.550,00	0,07
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 CALL 4225	EUR	-600	-98.400,00	-0,10
DJ STOXX50 WEKK1 10/2023 PUT 3975	EUR	-90	-1.260,00	-0,01
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4275	EUR	-815	-118.990,00	-0,13
DJ STOXX W OPT W2 10/2023 CALL 4475	EUR	-70	-420,00	-0,00
DJ STOXX W OPT W4 10/2023 CALL 4375	EUR	-70	-6.510,00	-0,01
EUREX EURO BUND 10/2023 CALL 129.5	EUR	-100	-26.000,00	-0,03
EUREX EURO BUND 10/2023 CALL 132	EUR	-200	3.000,00	0,00
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 3700	USD	-1	-4.089,73	-0,01
S&P 500 INDEX 03/2024 PUT 4150	USD	4	41.841,79	0,04
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 3650	USD	-1	-6.139,32	-0,01
S&P 500 INDEX 06/2024 PUT 4100	USD	4	51.872,49	0,06
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 3550	USD	-1	-7.079,10	-0,01
S&P 500 INDEX 09/2024 PUT 4000	USD	4	54.460,45	0,06
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4100	USD	-4	-5.553,72	-0,01
S&P 500 INDEX 10/2023 PUT 4150	USD	-4	-8.179,46	-0,01
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 3550	USD	-1	-968,12	-0,01
S&P 500 INDEX 12/2023 PUT 4000	USD	5	18.795,75	0,02
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3450	USD	-1	-7.872,49	-0,01
S&P 500 INDEX 12/2024 PUT 3900	USD	7	99.603,31	0,10
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten Märkten			-133.328,15	-0,14
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-133.328,15	-0,14
Sonstige Finanztermininstrumente				
Zinsswaps				
FIX/2.8/E6R/0.0	EUR	19.000.000	-59.067,41	-0,06
SUMME Zinsswaps			-59.067,41	-0,06
Inflationsswaps				
ZCIS_158-220667	USD	12.000.000	-34.306,13	-0,03
ZCIS_159-220667	USD	12.000.000	62.938,61	0,06
ZCIS_162-220667	EUR	10.500.000	-17.732,87	-0,02
ZCIS_163-220667	EUR	10.500.000	10.486,49	0,01
SUMME Inflationsswaps			21.386,10	0,02
Credit Default Swap				
CDX NA HY SERIE 40 V	USD	9.000.000	139.541,35	0,15
ITRAXX EUR XOVER S37	EUR	-1.479.990	-94.619,29	-0,10
ITRAXX EUR XOVER S37	EUR	1.479.990	94.619,29	0,09
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	986.660	51.446,02	0,05
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	1.479.990	77.169,03	0,08
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	1.529.323	79.741,33	0,08
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	1.627.989	84.885,94	0,09
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	3.157.312	164.627,27	0,17
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	1.479.990	77.169,03	0,08

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	1.430.657	74.596,73	0,08
ITRAXX EUR XOVER S40	EUR	5.000.000	156.782,44	0,16
SUMME Credit Default Swap			905.959,14	0,93
SUMME Sonstige Finanztermininstrumente			868.277,83	0,89
SUMME Finanztermininstrument			-1.508.097,50	-1,55
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	AUD	367.180,55	223.829,16	0,23
APPEL MARGE EDR FR	JPY	-3.836.363	-24.282,02	-0,02
APPEL MARGE EDR FR	EUR	346.120,22	346.120,22	0,35
APPEL MARGE EDR FR	CHF	529,99	547,20	
APPEL MARGE EDR FR	HKD	-324.499,99	-39.134,34	-0,04
APPEL MARGE EDR FR	USD	1.862.305,64	1.758.966,37	1,81
APPEL MARGE EDR FR	GBP	0,01	0,01	
SUMME Nachschusspflicht			2.266.046,60	2,33
Forderungen			10.881.069,37	11,18
Verbindlichkeiten			-3.727.900,68	-3,83
Finanzkonten			1.410.491,83	1,45
Nettovermögen			97.274.784,41	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR	EUR	1.081.768,549	88,76
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities A EUR	EUR	5.266,000	85,44
Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities I EUR	EUR	9.000,000	89,41

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Global Opportunities J EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	259.624,45	EUR	0,24	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	497.613,53	EUR	0,46	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	757.237,98	EUR	0,70	EUR

**Teilfonds:
EdR SICAV - Short Duration Credit**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

KLASSIFIZIERUNG

Auf Euro lautende Anleihen und andere Forderungspapiere

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A CHF (H)“, „A EUR“, „A USD (H)“, „CR EUR“, „CR USD (H)“, „I CHF (H)“, „I EUR“, „I USD (H)“, „K EUR“ und „N EUR“	Aktienklassen „B CHF (H)“, „B EUR“, „B USD (H)“, „CRD EUR“, „CRD USD (H)“, „J CHF (H)“, „J EUR“, „J USD (H)“ und „O EUR“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds ist bestrebt, über den empfohlenen Anlagehorizont durch Anlagen an den Märkten für Unternehmensanleihen eine höhere Performance (ohne Gebühren) als sein Referenzindex zu erzielen, der zu 50 % aus dem ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index mit wiederangelegten Kupons und zu 50 % aus dem ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index mit wiederangelegten Kupons besteht. Zur Erreichung dieses Ziels wird versucht, für das Anleihenportfolio eine zusätzliche Rendite durch eine aktive Steuerung des Zins- und Kreditrisikos zu erzielen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindikators bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindikators. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Der Teilfonds nutzt als Referenzindex einen Index, der sich aus 50 % aus dem ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index mit wiederangelegten Kupons und zu 50 % aus dem ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index mit wiederangelegten Kupons zusammensetzt. Beide Indizes werden durch ICE Benchmark Administration Limited berechnet und veröffentlicht. Sie stellen jeweils die Performance der festverzinslichen, auf Euro lautenden Anleihen dar, die von Emittenten mit einem Mindestrating von BBB- begeben werden und eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und weniger als fünf Jahren haben, und der festverzinslichen, auf Euro lautenden Anleihen, die von Emittenten mit einem Mindestrating von CCC begeben werden und eine Laufzeit von mehr als einem Jahr und weniger als drei Jahren haben.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann seine Wertentwicklung von jener seines Referenzindex abweichen, der lediglich als Vergleichsindex dient.

Die zugrunde gelegten Zinssätze Prozentsätze und Indizes sind wurden auf das gesamte Jahr hochumgerechnet. Bei der Berechnung der Performance dieser beiden Indizes werden Kupons einbezogen.

Der Administrator ICE Benchmark Administration Limited (Website: <https://www.theice.com/iba>) der Referenzindizes ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index und ICE BofA 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index ist nicht in dem von der ESMA geführten Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen und nimmt die Übergangsregelung gemäß Artikel 51 der Referenzwerte-Verordnung in Anspruch.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

Die Wertentwicklung der Aktien der Klassen A CHF (H), B CHF (H), I CHF (H) und J CHF (H) kann im Nachhinein mit einem Referenzindex verglichen werden, der sich zu 50 % aus dem ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index, mit Wiederanlage der Kupons, abgesichert in CHF, und zu 50 % aus dem ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index, abgesichert in CHF, mit wiederangelegten Kupons zusammensetzt. Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann die Wertentwicklung des Teilfonds beträchtlich von jener seiner Referenzindizes abweichen, die lediglich als Vergleichsindizes dienen.

Die Performance der Aktien der Klassen A USD (H), B USD (H), CR USD (H), CRD USD (H), I USD (H) und J USD (H) kann im Nachhinein zu Referenzzwecken mit einem Referenzindex verglichen werden, der sich zu 50 % aus dem ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index, abgesichert in USD, mit Wiederanlage der Kupons und zu 50 % aus dem ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index, abgesichert in USD, mit Wiederanlage der Kupons zusammensetzt. Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann die Wertentwicklung des Teilfonds beträchtlich von jener seiner Referenzindizes abweichen, die lediglich als Vergleichsindizes dienen.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Um sein Anlageziel zu erreichen, investiert der Anlageverwalter bis zu 100 % des Portfolios diskretionär in Anleihen, die von staatlichen oder privaten Gesellschaften begeben werden.

Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus den Titeln des Referenzindex des Teilfonds zusammen. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb seines Anlageuniversums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte Anlageuniversum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Der Anlageverwalter bezieht systematisch ESG-Faktoren in seine Finanzanalyse ein, um die Wertpapiere für das Portfolio auszuwählen.

Mindestens 90 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem Investment-Grade-Rating und 75 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem High-Yield-Rating haben ein ESG-Rating auf Portfolioebene. Dabei handelt es sich entweder um ein eigenes ESG-Rating oder um ein Rating, das von einer externen Agentur für nichtfinanzielle Daten bereitgestellt wird. Am Ende dieses Verfahrens hat der Teilfonds ein ESG-Rating, das höher ist als das seines Anlageuniversums.

Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bilden eine der Komponenten der Verwaltung, wobei ihre Gewichtung bei der endgültigen Entscheidung nicht vorab festgelegt ist.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung. Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Der Teilfonds wird wie folgt investieren:

- mindestens 30 % seines Nettovermögens in Anleihen mit einem Mindestrating von BBB- (gemäß Standard and Poor's oder gleichwertig oder mit einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft), die von staatlichen oder privaten Gesellschaften begeben werden.
- mindestens 30 % seines Nettovermögens in High-Yield-Anleihen (Rating unter BBB- gemäß Standard and Poor's oder gleichwertig, oder vergleichbare interne Bewertung der Verwaltungsgesellschaft; spekulative Titel mit einem höheren Ausfallrisiko als Investment-Grade-Anleihen)
- maximal 10 % seines Nettovermögens in Anleihen ohne Rating
- maximal 10 % seines Vermögens in Anleihen, die von staatlichen oder privaten Gesellschaften mit Sitz in Nicht-OECD-Ländern begeben werden
- maximal 10 % seines Vermögens in Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Der Anlageverwalter wird sich bemühen, die ihm nach seiner Überzeugung am attraktivsten erscheinenden Emissionen zu wählen, um zu versuchen, das Rendite-Risiko-Verhältnis des Portfolios zu maximieren.

Mit dem Ziel, Zins- und Kreditrisiken zu reduzieren und eine stabile Zinssensitivität über die Laufzeit des Produkts zu bestimmen, zielt die Zusammensetzung des Portfolios darauf ab, die unterschiedlichen Laufzeitkomponenten gleichzugewichten (Leiterstruktur). Dies hat auch zum Ziel, sich gegen Zinsschocks zu schützen und die Marktbewegungen im Laufe der Zeit zu begleiten, indem Vorfälligkeitsprämien sowie Emissionsprämien am Primärmarkt erfasst werden. Ein Teil des Portfolios wird jeden Monat automatisch im Zuge der Fälligkeit von Schuldtiteln im Portfolio reinvestiert, wodurch der Markt dynamisch verfolgt wird.

Zur Verfolgung des Anlageziels verbindet die Strategie eine Top-Down-Sektorenauswahl und eine Kreditanalyse zur Auswahl der attraktivsten Emittenten mithilfe eines Bottom-Up-Verfahrens.

Ansatz „Top-Down“

Der Top Down-Ansatz beruht vor allem auf einer makroökonomischen Analyse der verschiedenen Sektoren oder Länder im Rahmen der Portfolioallokation. Diese führt zur Bestimmung fester Marktszenarien ausgehend von den Erwartungen des Managementteams.

Diese Analyse ermöglicht es insbesondere, folgende Faktoren festzulegen:

- die Höhe des Engagements in verschiedene wirtschaftliche Sektoren
- die Verteilung zwischen den Kategorien „Investment Grade“ und „High Yield“ (spekulative Titel mit einem erhöhten Ausfallrisiko des Emittenten, die ein Rating von Standard & Poor's oder vergleichbar unter BBB- oder ein internes entsprechendes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen) und zwischen den verschiedenen Ratings innerhalb dieser Kategorien.

Die Top-Down-Analyse bietet eine Gesamtsicht des Portfolios. Diese wird durch einen Prozess zur Titelauswahl ergänzt (Bottom-Up-Ansatz).

Bottom-Up-Ansatz

Dieser Prozess zielt darauf ab, innerhalb eines Sektors die Emittenten zu identifizieren, die gegenüber den anderen einen relativ höheren Wert aufweisen und somit am attraktivsten scheinen.

Die Auswahl der Emittenten beruht auf einer Fundamentalanalyse der einzelnen Unternehmen.

Die Fundamentalanalyse erfolgt anhand der Bewertung von Kriterien wie z. B.:

- der Transparenz der Unternehmensstrategie
- der finanziellen Gesundheit (regelmäßige Cashflows über verschiedene Konjunkturzyklen hinweg, Fähigkeit, seinen Schulden nachzukommen ...)
- dem „strategischen“ Charakter des Unternehmens, der auf eine staatliche Intervention im Falle eines Ausfalls oder einer erheblichen Verschlechterung seiner Finanzlage schließen lässt

Innerhalb des Universums der ausgewählten Emittenten erfolgt die Wahl der Engagements abhängig von Merkmalen wie dem Rating des Emittenten, der Liquidität der Wertpapiere oder ihrer Fälligkeit.

Das Fundamentalanalysemodell zur Identifizierung der Wertpapiere mit dem stärksten Wertsteigerungspotenzial basiert auf einer auf die Kreditmärkte spezialisierten Analytischen Struktur. Im Anschluss an die tiefgreifende Analyse der verschiedenen Unternehmen wird der Bottom-Up-Prozess erneut verfeinert. Durch dieses Vorgehen können die bevorzugt anzuwendenden Anlageinstrumente (verbrieft Wertpapiere, Credit Default Swaps, iTraxx usw.) für ein Engagement in die ausgewählten Titel ausgewählt werden.

Zur Absicherung seines Nettovermögens und/oder zur Umsetzung seines Anlageziels – ohne jedoch ein übermäßiges Engagement anzustreben – kann der Teilfonds in Finanzderivate investieren, die auf geregelten Märkten (Futures, gelistete Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen. In diesem Rahmen kann der Anlageverwalter Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds dagegen abzusichern oder das Portfolio gegenüber den Kreditrisiken eines oder mehrerer Emittenten bis zu einem Engagement von 10 % zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf von Absicherungen über Kreditderivate vom Typ „Credit Default Swap“ auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Er kann außerdem Strategien einsetzen, die darauf abzielen, durch den Einsatz von Finanzkontrakten und insbesondere Futures, Optionen, Devisentermingeschäfte oder Swaps die Wechselkursrisiken zu reduzieren und/oder das Zinsrisiko zu steuern.

Der Anlageverwalter verwaltet darüber hinaus die aktive Zinssensitivität des Teilfonds, die zwischen 0 und 4 schwanken kann.

Engagement an den Aktienmärkten

Der Teilfonds kann im Umfang von bis zu 10 % seines Nettovermögens über eventuelle Käufe von Wandelanleihen gegenüber den Aktienmärkten engagiert sein.

Währungen

Der Teilfonds darf indirekt max. 10 % an Wertpapieren halten, die in ausländischen Währungen ausgegeben wurden und deren Wechselkursrisiko abgesichert ist. Es kann jedoch ein Rest-Wechselkursrisiko mit einer Obergrenze von 2 % des Nettovermögens bestehen bleiben.

. Vom Vermögen:

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente (bis 100 % des Nettovermögens, davon bis 100 % in Direktanlagen)

Allgemeine Merkmale

Zinssensitivität	-	[0 ; 4]
Geografische Zone der Emittenten	OECD, Europäische Union, Europäischer Wirtschaftsraum G20	Maximal 100 % des Nettovermögens
	Alle sonstigen geografischen Regionen	Maximal 10 % des Nettovermögens

Aufteilung Unternehmensanleihen/Staatsanleihen

Bis zu 100 % des Portfolios „Forderungspapiere“ in Unternehmensanleihen von Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedstaat der OECD, der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der G20. Das Portfolio wird nicht in Staatsanleihen investiert sein.

Kriterien in Bezug auf das Kreditrating

Die gewählten Titel müssen ein langfristiges Rating von mindestens BBB- oder ein kurzfristiges Rating von A3 für 30 % des Nettovermögens des Teilfonds aufweisen (Standard and Poor's oder vergleichbar oder ein entsprechendes internes Rating der Verwaltungsgesellschaft). Die ausgewählten Titel müssen nicht von einer Ratingagentur bewertet sein, verfügen jedoch über eine vergleichbare Bewertung der Verwaltungsgesellschaft.

Der Teilfonds investiert mindestens 30 % seines Nettovermögens und die Titel können ein niedrigeres Rating aufweisen, das der Kategorie „High Yield“ entspricht (spekulative Titel mit einem Rating unterhalb BBB- durch Standard & Poor's oder vergleichbar oder einem vergleichbaren Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Rechtliche Natur der verwendeten Instrumente

Forderungspapiere jeglicher Art, insbesondere:

- Anleihen mit festem, variablem oder veränderbarem Zinssatz
- Inflationsindexierte Anleihen
- Handelbare Forderungspapiere
- Kassetten
- Euro Commercial Papers (von einem ausländischen Emittenten in Euro begebene kurzfristig handelbare Titel)

Das Portfolio kann in PIK Notes investieren (die „payment in kind notes“ sind Anleihen, bei denen die Zahlung der Zinsen nicht systematisch in bar erfolgt).

Aktien

- Engagement über Direktanlagen in Aktien: Entfällt.
- Engagement über Wandelanleihen: bis zu 10 % des Nettovermögens

Das maximale Engagement des Portfolios in den Aktienmärkten über das Delta der Wandelanleihen darf nicht mehr als 10 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen.

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischen Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts halten, und zwar unabhängig von deren Klassifizierung, um das Engagement in anderen Anlageklassen, einschließlich notierter Indexfonds, oder in Geldmarkt- oder Rentenwerten zu diversifizieren, insbesondere um kurzfristige Investitionen zu tätigen.

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Finanzkontrakte

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Aktiva und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels ohne Hebelung und innerhalb der Grenze von 100 % seines Vermögens Finanzkontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten (börsennotierte Futures, Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps...) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen.

Märkte, auf denen investiert wird

- geregelte Märkte
- organisierte Märkte
- Freiverkehrsmärkte

Risiken, in Bezug auf die der Verwalter zur Absicherung und zu Anlagezwecken Geschäfte tätigen möchte

- Aktienrisiko ausschließlich aus dem möglichen Engagement gegenüber Wandelanleihen
- Zinsrisiko
- Wechselkursrisiko
- Kreditrisiko

Die Art der Interventionen und die Gesamtheit der Transaktionen sind auf die Realisierung des Anlageziels zu begrenzen

- Absicherung
- Engagement
- Arbitrage

Verwendete Instrumente

- Zinsoptionen
- Zinstermingeschäfte
- Zinsfutures
- Kreditderivate (Credit Default Swaps)
- Kreditoptionen
- Devisenoptionen
- Währungsswaps
- Zinsswaps (fester/variabler Zinssatz in allen Kombinationen und inflationsgebunden)
- Devisentermingeschäfte
- Warrants
- Optionen auf Zinsswaps
- Optionen auf CDS
- Optionen auf Termingeschäfte

Darüber hinaus kann die SICAV zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 10 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Zinsen investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 3 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios der SICAV.

Derivatestrategie zur Verfolgung des Anlageziels

- allgemeine Absicherung bestimmter Risiken (Zinsen, Kredit, Wechselkurs)
 - Eingehen von Zins-, Kredit- und Aktienrisiken
 - Aufbau eines synthetischen Engagements gegenüber Aktiva und Risiken (Zinssätze, Kredit)
- Das Engagement in diesen Finanzinstrumenten, Märkten, Zinssätzen und/oder ihren bestimmten Parametern oder Komponenten aus dem Einsatz von Finanzkontrakten darf nicht mehr als 100 % des Nettovermögens betragen.

Der Anlageverwalter kann Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds dagegen abzusichern oder das Portfolio gegenüber den Kreditrisiken eines oder mehrerer Emittenten bis zu einem Engagement von 10 % zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf von Absicherungen über Kreditderivate vom Typ Credit Default Swap auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten (bis zu 100 % des Nettovermögens)

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds kann ausschließlich in Folgendes investieren:

- in kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen bis zu 100 % des Nettovermögens,
- in Wandelanleihen bis zu 10 % des Nettovermögens,
- in CoCos bis zu 10% des Nettovermögens.

Aufnahme von Barmitteln

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % seines Nettovermögens vorliegen.

Einlagen

Entfällt.

Vorübergehende Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds im Rahmen von bis zu 25 % seines Nettovermögens Geschäfte über den vorübergehenden Kauf oder Verkauf von Wertpapieren abschließen, die sich auf zulässige Finanzwerte oder auf Geldmarktinstrumente beziehen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredititeln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko im Zusammenhang mit hybriden Produkten (Wandelanleihen):

In Anbetracht ihrer eventuellen Umwandlung in Aktien bringen Wandelanleihen für ein Anleihenportfolio ein Aktienrisiko mit sich. Sie setzen das Portfolio außerdem der Volatilität der Aktienmärkte aus, die höher ist als die der Anleihenmärkte. Das Halten solcher Instrumente führt somit zu einer Erhöhung des Risikos des Portfolios, wobei dieses gemäß den Marktconfigurationen durch die Anleihenkomponente der hybriden Wertpapiere abgemildert werden kann.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps:

Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Währungsrisiken. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Dabei handelt es sich um das Risiko einer mangelhaften Ausfertigung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren abgeschlossenen Kontrakte.

Risiken im Zusammenhang mit bedingten Pflichtwandelanleihen (CoCo-Anleihen):

CoCo-Anleihen sind nachrangige Schuldtitel, die von Kreditinstituten oder Versicherungs- bzw. Rückversicherungsunternehmen ausgegeben werden und für das regulatorische Kapital zugelassen sind und die die Besonderheit haben, in Aktien wandelbar zu sein, oder deren Nennwert im Falle des Eintretens eines zuvor im Prospekt definierten „Trigger“ herabgesetzt werden kann („Herabschreibungsmechanismus“). Eine Coco beinhaltet die Option, im Falle einer Verschlechterung der finanziellen Situation des Emittenten auf Initiative des Emittenten eine Wandlung in Aktien vorzunehmen. Zusätzlich zum Kredit- und Zinsänderungsrisiko von Anleihen kann die Aktivierung der Wandlungsoption dazu führen, dass der Wert der Coco-Anleihe den Wert der anderen traditionellen Anleihen des Emittenten übersteigt. Abhängig von den für die jeweilige Coco festgelegten Bedingungen können bestimmte auslösende Ereignisse zu einer dauerhaften Abschreibung der Kapitalanlage und/oder aufgelaufenen Zinsen auf null oder zu einer Wandlung der Anleihe in Aktien führen.

Konversionsschwellenrisiko bei CoCo-Anleihen:

Die Umwandlungsschwelle eines Coco hängt von der Solvenzquote des Emittenten ab. Dies ist das Ereignis, das die Wandlung der Anleihe in Stammaktien bestimmt. Je niedriger die Solvenzquote, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit der Umwandlung.

Risiko des Verlusts oder der Aussetzung des Kupons:

Je nach Eigenschaften der Cocos sind die Kuponzahlungen diskretionär und können vom Emittenten jederzeit und auf unbestimmte Zeit gekündigt oder ausgesetzt werden.

Risiko des Eingreifens einer Regulierungsbehörde zum Zeitpunkt der „fehlenden Bestandsfähigkeit“:

Eine Regulierungsbehörde bestimmt zu einem beliebigen Zeitpunkt diskretionär die „fehlende Bestandsfähigkeit“ einer Institution. Dies bedeutet, dass die emittierende Bank die Unterstützung der öffentlichen Hand benötigt, um zu verhindern, dass der Emittent zahlungsunfähig wird, in Konkurs geht, den Großteil seiner Schulden bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder anderweitig geschäftlich tätig ist, und die Umwandlung der Wandelanleihe in Aktien unter gewissen Umständen, die außerhalb der Kontrolle des Emittenten liegen, vorschreibt oder beantragt.

Risiko einer Umkehrung der Kapitalstruktur:

Im Gegensatz zur konventionellen Kapitalstruktur können CoCo-Anleihen-Anleger einen Kapitalverlust erleiden, der keine Auswirkungen auf die Aktionäre hat. In bestimmten Situationen werden die Coco-Inhaber vor den Aktionären Verluste erleiden.

Ausfallrisiko bei Rückzahlungen:

Die meisten CoCo-Anleihen werden in Form von unbefristeten Instrumenten ausgegeben, die nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde zu einem vorher festgelegten Betrag zurückgezahlt werden können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass unbefristete CoCo-Anleihen am Tag des Rückkaufs erstattet werden. Die Cocos sind eine Form von langfristigem Kapital. Es ist möglich, dass der Anleger die Rückzahlung des Kapitals nicht wie erwartet am Tag des Rückkaufs oder an einem beliebigen Tag erhält.

Liquiditätsrisiko:

Unter bestimmten Umständen kann es schwierig sein, einen Käufer für Cocos zu finden, und der Verkäufer kann gezwungen sein, einen erheblichen Abschlag von dem erwarteten Wert der Anleihe zu akzeptieren, um sie zu verkaufen.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden.

Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A EUR, A CHF (H), A USD (H), B EUR, B CHF (H), B USD (H): Alle Anleger.

Aktienklassen CR EUR, CR USD (H), CRD EUR, CRD USD (H): Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Aktienklassen I CHF (H), I EUR, I USD (H), J CHF (H), J EUR, J USD (H), N EUR, O EUR und K EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Dieser Teilfonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Anleihenanlagen über eine aktive Verwaltung von auf Euro lautenden Kreditinstrumenten optimieren möchten.

Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“).

Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 2 Jahre.

Zum 08.12.2022 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Hinzufügung eines Abschnitts über die Senkung der Zins- und Kreditrisiken sowie die Bestimmung stabiler Zinssensitivität über die Laufzeit des Produkts.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU).

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage;
- Änderung des Wortlauts „Referenzindex“ in „Anlageuniversum“ im ESG-Teil.

Zum 18.09.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Die von der AMF verlangten Änderungen im Rahmen der Unterlagen über die Verschmelzung durch Aufnahme des Fonds Millésima 2024 durch EdR SICAV – Short Duration Credit („höhere Performance (ohne Gebühren)“ und „Indikator“ statt „Index“).

Künftige Verschmelzung: Die Übernahme des Fonds „Millésima 2024“ durch den Teilfonds „EdR SICAV – Short Duration Credit“ wurde auf der Sitzung des Verwaltungsrats vom 12.07.2023 beschlossen. Die Unterlagen wurden von der AMF gerade geprüft. Unter Vorbehalt der des Erhalts der Zustimmung durch die AMF erfolgt die Verschmelzung vor Ende des Jahres 2023.

MAKROUMFELD

Im abgelaufenen Geschäftsjahr setzten die Anleihemärkte ihr Auf und Ab fort, wobei sie insgesamt eine positive Performance vor allem dank des Carry verzeichneten. Die steigenden Zinsen gingen jedoch zu Lasten der Performance.

Die Zentralbanken FED und EZB verfolgten ihre Anhebung der Leitzinsen weiter, um die Inflation in ihrer jeweiligen Volkswirtschaft einzudämmen und langfristig auf den Zielwert von 2 % zu senken. Dabei erhöhte die EZB ihre Zinsen von September 2022 bis 2023 achtmal, ausgehend von 0,75 % auf 4 %. Dies ist der schnellste Zinsanstieg seit der Schaffung der Eurozone. Im gleichen Zeitraum erhöhte die FED die Zinsen von 3 % auf 5,5 %. Diese restriktive Geldpolitik führte zu einem deutlichen Inflationsrückgang auf beiden Seiten des Atlantiks. Dennoch ist die Inflation noch weit vom Zielniveau von 2 % entfernt. Der Verbraucherpreisindex der USA beträgt 3,7 % gegenüber 8,2 % ein Jahr zuvor und der der Eurozone 4,3 % gegenüber 9,6 %. Die neusten Meldungen scheinen zu bestätigen, dass die EZB das Ende ihres Anhebungszyklus erreicht hat, während die FED noch die Wirtschaftsdaten abwartet, um sich gegebenenfalls Spielraum nach oben zu lassen.

In der Eurozone stieg also die Zinskurve stark an, mit einer kurzfristigen Inversion, vor allem angesichts der Unsicherheiten über die makroökonomische Entwicklung und der erhöhten Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den kommenden zwölf Monaten. In diesem Umfeld nähert sich die EZB, die sich in einem Spannungsfeld zwischen einer sich verschlechternden Wirtschaftslage und einer Inflation befindet, die immer noch über ihrem Zielwert liegt, einem Wendepunkt ihrer Geldpolitik.

Bei den Kreditspreads zeigen die letzten zwölf Monate bei den riskanten Vermögenswerten insgesamt eine gute Entwicklung, vor allem seit Mitte Oktober 2022 bis Juni 2023, wobei sich die Spreads im High-Yield-Segment von 625 Bp auf 450 Bp deutlich verengten und trotz der Zinsentwicklung zur guten Performance der Anlageklasse beitrugen (+11 % über ein Jahr). Bei den Anleihen hoher Bonität konnte die Verengung der Spreads die Negativwirkung der Zinsen nicht ausgleichen und ging daher teilweise zu Lasten des Carry (Performance von +3,5 % p.a.).

Die Rückkehr der Volatilität blieb nicht unbemerkt. An erster Stelle standen die erneuten Sorgen über den US-Bankensektor angesichts der SVB-Episode, gefolgt vom Konkurs der legendären Crédit Suisse, der einerseits zur Übernahme durch die UBS und andererseits zum Gesamtverlust der von der führenden Schweizer Bank ausgegebenen AT1-Schulden führte. In diesem Umfeld gaben nachrangige Schuldtitel über mehrere Wochen hinweg nach, bevor sie im Sommer wieder auf das Niveau Anfang des Jahres kletterten. Die schrittweise Normalisierung des AT1-Markts erfolgte sowohl durch Neuemissionen (Erste, BBVA, Bank of Cyprus...) als auch durch die vorzeitige Rückzahlung, wie wir sie von den meisten fälligen Schuldtiteln erwarteten. Ebenso wurde im Segment der Hybridanleihen von Unternehmen das Verlängerungsrisiko unseres Erachtens weitgehend überschätzt, während die Unternehmen in Großen und Ganzen weiterhin die Call-Regeln einhalten. Vor allem den am meisten betroffenen Unternehmen im Immobiliensektor, wie Unibail, gelang es, Alternativen zu finden - Tender -, die letztlich eher Bond-Holder-freundlich sind.

Der Primärmarkt blieb während des Jahres und vor allem ab Sommer bei hochwertigen Titeln mit einem beeindruckenden Volumen sehr aktiv, und zwar sowohl bei den Industrie- als auch bei den Finanztiteln (mit vielen vorrangigen Emissionen). Im High-Yield-Markt bleibt der Primärmarkt offen, vor allem bei den besten Zeichnungen, wobei gefallene Titel nicht kompensiert werden können, was de facto über das Jahr zu einer Nettoverringerung der zugrunde liegenden Papiere führt (von 450 Mrd. auf 420 Mrd.). Dies zeigt vor allem, wie ernsthaft die Finanzexperten die Refinanzierungskosten ihrer in den kommenden Monaten fälligen Papiere prüfen und wie sich der Zinsanstieg im Laufe der Zeit auf die Finanzlage der Unternehmen auswirkt.

Daten	Sept 22	Dez 22	März 23	Juni 23	Sept 23
2-jährige Zinsen Deutschland	1.74%	2.74%	2.67%	3.18%	3.22%
5-jährige Zinsen Deutschland	1.95%	2.56%	2.30%	2.54%	2.77%
10-jährige Zinsen Deutschland	2.10%	2.56%	2.28%	2.39%	2.83%
Kreditspread IG in Bp	221	167	168	161	150
Kreditspread HY in Bp	625	498	474	446	437
Kreditspread €AT1 in Bp	1257	838	1081	859	905
YTM IG	4.10%	4.24%	4.20%	4.42%	4.52%
YTM HY	8.31%	7.73%	7.46%	7.53%	7.57%
YTC AT1	14.3%	10.9%	13.3%	11.5%	12%

FONDSTÄTIGKEIT UND -POSITIONIERUNG

Im Laufe des vergangenen Jahres waren wir sehr aktiv, da das Fondsvermögen von 76 Mio. Euro auf über 139 Mio. Euro gestiegen ist.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds eine Nettoperformance (Teil I) von 4,84 %, während diese bei der Benchmark 5,57 % betrug, und erzielte somit eine Unterperformance von über -0,72 %. Dies ist auf zwei Faktoren zurückzuführen: (1) eine durchschnittliche Allokation von 60 % im Investment-Grade-Segment und von 40 % im High-Yield-Segment, während die der zusammengesetzten Benchmark 50/50 war, wobei sich High Yield in diesem Zeitraum besser entwickelte als Investment Grade (+8,03 % gegenüber +3,33 % bei den Unterindizes)

(2) eine absichtlich defensivere Positionierung des High-Yield-Segments im Portfolio (Übergewichtung des Ratings BB; sowie der defensiven Sektoren zugunsten zyklischer Sektoren) gegenüber einem aggressiveren Index (höhere Gewichtung im Rating B und CCC sowie in ewigen Anleihen mit einem kurzen Call 1-3 Jahre).

Im Berichtszeitraum blieb die Allokation in Investment Grade gegenüber High Yield stabil (+/-5 %). Dagegen profitierten wir von der relativ raschen Verengung der Kreditrisikoaufschläge am Anfang des Berichtszeitraums, während gleichzeitig ein Anstieg der Zinsen von Staatsanleihen zu beobachten war, und positionierten das Portfolio mit gleicher Rendite, aber mit einem defensiveren Risikoprofil innerhalb der Segmente: Im Investment-Grade-Segment wurde eine teilweise Umschichtung von Papieren mit BBB-Rating in solche mit A-Rating und im High-Yield-Segment von Papieren mit B-Rating in BB-Rating vorgenommen.

Die bemerkenswerteste Sektoränderung in den Fonds war die Erhöhung des Anteils der Finanzunternehmen von 25 % auf über 30 % (gegenüber einer zusammengesetzten Benchmark von 26 %). Dies wurde über eine aktive Beteiligung am Primärmarkt im Segment „*senior high beta*“ realisiert. Die dynamische Entwicklung der Unternehmensergebnisse, gepaart mit einer zunehmenden Solvabilität sind gute Anzeichen für den Sektor.

Wir begannen überdies, die massive Unterperformance des Immobiliensektors zu nutzen: Im Berichtszeitraum erhöhten wir das Engagement von 1,5 % auf 4 % (gegenüber einem Engagement von 5 % im Index), wobei die Anleihen sehr sorgfältig ausgewählt wurden. Wir bevorzugen nach wie vor große nationale Unternehmen vor allem im Segment Wohnimmobilien, wo die Unterbewertungen des Markts unseres Erachtens sehr interessant sind.

Dieses stärkere Engagement erfolgte vor allem zugunsten zyklischer Dienstleistungssektoren, nämlich Transport, Hotelgewerbe und Freizeitunternehmen, deren Performance sich im Berichtszeitraum stark erholte. Unseres Erachtens ist dieser Nachholeffekt nach der Pandemie für viele dieser Unternehmen Vergangenheit.

Wir behalten zu diesem Zeitpunkt unsere positive Sicht der Renditen von Anleihen im weiteren Sinne bei. Das Portfolio hat eine Bruttorendite von annähernd 6 % bei einer Sensitivität von 2,2 Jahre sowie ein Investment-Grade-Rating von BBB-.

Das Portfolio ist nach wie vor stark diversifiziert bei Einzelzeichnungen mit über 170 Emittenten in einem Umfeld, in dem die makroökonomische Lage unsicher ist und zu einer stark unterschiedlichen Performance von Branche zu Branche führt.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 4,46 % und ihr Referenzindex erreichte 5,57 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A USD (abgesichert) eine Performance von 6,74 % und ihr Referenzindex erreichte 8,14 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse B EUR eine Performance von 4,47 % und ihr Referenzindex erreichte 5,57 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 4,73 % und ihr Referenzindex erreichte 5,57 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I CHF (abgesichert) eine Performance von 2,74 % und ihr Referenzindex erreichte 3,64 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 4,84 % und ihr Referenzindex erreichte 5,57 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse N EUR eine Performance von 5,00 % und ihr Referenzindex erreichte 5,57 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von +5,00 % und ihr Referenzindex erreichte 5,57 %.

Die auf CHF lautenden Aktienklassen A, B und J (abgesichert) wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf EUR lautenden Aktienklassen CRD, J und K wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf USD lautenden Aktienklassen B, CR, CRD, I und J (abgesichert) wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Der Teilfonds EdR SICAV – Short Duration Credit erhielt am 18.11.2022 eine Entschädigung von 647,03 Euro für seine Beteiligung an der Sammelklage gegen die Firma Petroleo Brasileiro S.A. – Petrobras für den Zeitraum vom 22.01.2010 bis zum 28.07.2015.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	6.231.507,91	8.410.832,72
CE ENERGY AS 1,659 % 26.04.24	1.623.091,72	1.677.789,77
VODAFONE GROUP 8,0% 30.08.86	1.500.377,83	923.677,01
IHO VERWALTUNGS GMBH FIX 15.05.25	928.959,76	1.222.821,87
VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG 2,25 % 01.10.27	949.776,31	954.496,99
UNIBAIL RODAMCO SE 2,125 % PERP	802.245,06	1.057.504,47
PPF ARENA 3,5 % 20.05.24 EMTN	609.251,40	1.004.762,29
VALEO 5,375 % 28.05.27 EMTN	1.316.725,95	204.045,96
CELL 2,375 % 16.01.24 EMTN	1.298.252,46	201.888,47
ADRIA BIDCO BV 4,875 % 01.07.24	590.025,45	900.000,00

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 2,62%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	ANZ BANKING GROUP LTD MELBOURNE

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
Techniken zur effizienten Verwaltung . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) Summe	
Derivate . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel Summe	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
. Erträge (*) . Sonstige Erträge Gesamterträge . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten Gesamtkosten	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

SWING-PRICING-MECHANISMUS

Während des Finanzjahres wurde der Swing Pricing-Mechanismus für diesen Teilfonds ausgelöst.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert).

Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlagenteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	137.321.610,50	70.082.751,67
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	137.104.845,25	67.812.658,44
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	137.104.845,25	67.812.658,44
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		2.166.083,04
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder		2.166.083,04
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	216.765,25	104.010,19
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	216.765,25	101.391,71
Sonstige Geschäfte		2.618,48
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	5.425.138,28	3.799.380,51
Devisentermingeschäfte	3.682.374,20	3.213.199,74
Sonstige	1.742.764,08	586.180,77
FINANZKONTEN	3.280.432,87	6.484.954,45
Liquide Mittel	3.280.432,87	6.484.954,45
SUMME DER AKTIVA	146.027.181,65	80.367.086,63

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	138.192.128,53	75.667.040,48
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)	68,86	65,39
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-1.877.861,50	-1.096.932,59
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	3.012.798,98	1.440.698,16
SUMME DES EIGENKAPITALS*	139.327.134,87	76.010.871,44
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	216.765,26	101.391,72
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	216.765,26	101.391,72
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	216.765,26	101.391,72
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	6.483.281,26	4.217.878,27
Devisentermingeschäfte	3.645.171,16	3.156.983,38
Sonstige	2.838.110,10	1.060.894,89
FINANZKONTEN	0,26	36.945,20
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,26	36.945,20
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	146.027.181,65	80.367.086,63

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EC EURUSD 1223	7.900.684,20	
RP EURGBP 1223	6.267.956,87	
EC EURUSD 1222		4.146.655,20
RP EURGBP 1222		753.545,59
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Credit Default Swaps		
CDS/187752-201222 SF		700.000,00
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO SCHATZ 1222		10.716.500,00
EURO BOBL 1223	4.398.500,00	
EURO SCHATZ 1223	12.598.800,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	10.549,29	326,24
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	3.258.024,92	1.527.432,70
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	207,64	
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	3.268.781,85	1.527.758,94
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	46.037,04	13.372,62
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	46.037,04	13.372,62
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	3.222.744,81	1.514.386,32
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)*	691.486,28	527.271,02
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	2.531.258,53	987.115,30
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	481.540,45	453.582,86
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	3.012.798,98	1.440.698,16

* N: Die Verwaltungskosten enthalten Researchkosten in Höhe von 11.262,44 Euro.

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Die CDS werden auf der Basis mathematischer Modelle aufgrund der Kreditspreadkurven mit Beiträgen von KONDOR bewertet.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013488202 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR: Maximaler Kostensatz von 0,35% inkl. aller Steuern,
FR0013460961 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR: Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.
FR0013488194 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR: Maximaler Kostensatz von 0,35% inkl. aller Steuern,
FR0013461639 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit K EUR: Maximaler Kostensatz von 0,60 % inkl. aller Steuern.
FR0013461571 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR: Maximaler Kostensatz von 0,50% inkl. aller Steuern.
FR0013461563 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H): Maximaler Kostensatz von 0,50 % inkl. aller Steuern.
FR0013460987 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR: Maximaler Kostensatz von 0,60 % inkl. aller Steuern.
FR0013460938 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.
FR0013460920 - Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR: Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision:

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, A USD (H), CR EUR, I EUR, I CHF (H) und B EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex:

- zusammengesetzt aus 50 % ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index (mit wiederangelegten Kupons) und 50 % ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index (mit wiederangelegten Kupons für Aktien in Euro)

- zusammengesetzt aus 50 % ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index, abgesichert in CHF (mit wiederangelegten Kupons), und 50 % ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index, abgesichert in CHF (mit wiederangelegten Kupons) für Aktien in CHF

- zusammengesetzt aus 50 % ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index, abgesichert in USD, (mit wiederangelegten Kupons) und 50 % ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index, abgesichert in USD, (mit wiederangelegten Kupons für Aktien in US-Dollar)

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher fünf Jahre oder mehr, jedoch in jedem Fall weniger als sechs Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer mindestens fünf Jahre umfassenden Referenzperiode,

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums der Referenzperiode beginnt, an dessen Ende die größte relative Wertentwicklung (größte Outperformance oder geringste Underperformance) verzeichnet wird. „Teilzeiträume“ sind die Teilzeiträume, die mit dem Beginn der Referenzperiode beginnen und mit dem Festschreibungsdatum innerhalb jeder Referenzperiode enden.

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

Am Ende einer Referenzperiode t:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses NV wird zum neuen Referenz-NV und am Ende dieser Referenzperiode beginnt eine neue Referenzperiode.

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds und seinem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode fünf Jahre oder länger beträgt: die kumulierte Outperformance am Ende jedes Teilzeitraums der Referenzperiode wird erfasst. Die Teilzeiträume, aus denen sich die Referenzperiode zusammensetzt, sind die folgenden: [t-5; t-4], [t-5; t-3], [t-5; t-2], [t-5; t-1], [t-5; t]. Es wird eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende des Teilzeitraums mit der höchsten relativen Wertentwicklung beginnt. Das Referenz-NV entspricht dann dem NV der Aktienklasse am Ende dieses Teilzeitraums.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	76.010.871,44	48.501.785,73
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	108.041.828,82	46.998.011,40
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-48.833.506,84	-15.694.298,42
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	737.243,78	271.091,91
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-2.312.772,56	-1.039.435,12
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	1.945.066,73	2.306.326,71
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-1.926.671,54	-2.233.788,76
Transaktionskosten	-177.944,80	-32.047,98
Wechselkursdifferenzen	-553.718,00	470.290,05
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	3.924.580,51	-4.425.260,66
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-74.502,01</i>	<i>-3.999.082,52</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>3.999.082,52</i>	<i>-426.178,14</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	-41.820,94	-80.678,23
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-125.899,18</i>	<i>-84.078,24</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>84.078,24</i>	<i>3.400,01</i>
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-17.280,26	-18.240,49
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	2.531.258,53	987.115,30
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	139.327.134,87	76.010.871,44

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	135.798.399,71	97,46
Festverzinsliche Anleihen Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte VAR/REV	1.125.430,60	0,81
Sonstige Anleihen (indexgebunden, Beteiligungen)	181.014,94	0,13
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	137.104.845,25	98,40
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Wechselkurse	14.168.641,07	10,17
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE	14.168.641,07	10,17
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Zinssätze	16.997.300,00	12,20
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	16.997.300,00	12,20

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	135.979.414,65	97,60			1.125.430,60	0,81		
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							3.280.432,87	2,35
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							0,26	
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	16.997.300,00	12,20						

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	1.145.699,62	0,82	14.146.519,75	10,15	71.578.165,63	51,37	45.814.377,02	32,88	4.420.083,23	3,17
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	3.280.432,87	2,35								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	0,26									
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte					12.598.800,00	9,04	4.398.500,00	3,16		

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 GBP		Währung 3 CHF		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	6.826.537,77	4,90	4.735.685,95	3,40				
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	3.630.213,65	2,61	118.414,37	0,08	191.922,32	0,14		
Finanzkonten	906.847,23	0,65	1.419.401,47	1,02				
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	855.283,96	0,61	1.269.240,53	0,91				
Finanzkonten					0,26			
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte	7.900.684,20	5,67	6.267.956,87	4,50				
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	3.682.374,20
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	1.019.238,81
	Noch zu empfangende Zeichnungen	221.083,15
	Garantieeinlage in bar	380.493,91
	Coupons und Dividenden in bar	121.948,21
SUMME DER FORDERUNGEN		5.425.138,28
VERBINDLICHKEITEN		
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	3.645.171,16
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	2.120.062,99
	Zu zahlende Rücknahmen	605.347,23
	Fixe Verwaltungskosten	108.616,95
	Variable Verwaltungskosten	447,32
	Sonstige Verbindlichkeiten	3.635,61
SUMME VERBINDLICHKEITEN		6.483.281,26
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-1.058.142,98

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	146.441,967	14.237.397,22
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-125.236,435	-12.071.263,50
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	21.205,532	2.166.133,72
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	201.803,433	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	10.439,390	1.036.571,27
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-2.398,525	-231.044,47
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	8.040,865	805.526,80
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	34.584,676	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	361,678	29.999,99
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.521,107	-125.712,75
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.159,429	-95.712,76
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	8.624,800	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	581.160,342	57.067.778,27
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-248.288,489	-24.459.162,80
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	332.871,853	32.608.615,47
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	574.057,595	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2.000,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	3.233,952	35.670.082,07
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.008,792	-11.132.214,18
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	2.225,160	24.537.867,89
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	5.158,286	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-6.900,000	-666.513,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-6.900,000	-666.513,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile		
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-13,252	-147.596,14
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-13,252	-147.596,14
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	16,000	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	22,000	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	149.983,54
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,85
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	112,73
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	21.781,84
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,85
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	0,04
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	6.286,16
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,85
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	4,19
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	261.979,60
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	114,62
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

29/09/2023

Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 946,55 0,50
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 235.439,35 0,50 215,74
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit K EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 1.810,39 0,60
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 891,89 0,35

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	657,20
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,35
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	68,86	65,39
Ergebnis	3.012.798,98	1.440.698,16
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	3.012.867,84	1.440.763,55

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	380.910,94	288.781,47
Summe	380.910,94	288.781,47

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	65.714,01	41.769,45
Summe	65.714,01	41.769,45

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	13.972,18	13.697,92
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	76,72	77,87
Thesaurierung		
Summe	14.048,90	13.775,79
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	8.624,800	9.784,229
Ausschüttung je Anteil	1,62	1,40
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.231.704,78	439.055,44
Summe	1.231.704,78	439.055,44

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	4.360,59	3.625,88
Summe	4.360,59	3.625,88

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.307.165,75	627.153,03
Summe	1.307.165,75	627.153,03

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung		14.237,28
Summe		14.237,28

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	4.353,55	7.758,18
Summe	4.353,55	7.758,18

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	4.609,22	4.607,02
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,10	0,01
Thesaurierung		
Summe	4.609,32	4.607,03
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	22,000	22,000
Ausschüttung je Anteil	209,51	209,41
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steu- ergutschrift		

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-1.877.861,50	-1.096.932,59
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-1.877.861,50	-1.096.932,59

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-242.746,30	-352.515,91
Summe	-242.746,30	-352.515,91

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-212.840,48	401.202,73
Summe	-212.840,48	401.202,73

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-8.843,31	-16.554,79
Summe	-8.843,31	-16.554,79

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-696.099,33	-473.536,60
Summe	-696.099,33	-473.536,60

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-5.960,93	18.372,97
Summe	-5.960,93	18.372,97

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-706.843,78	-650.167,64
Summe	-706.843,78	-650.167,64

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung		-13.378,24
Summe		-13.378,24

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.211,03	-6.523,18
Summe	-2.211,03	-6.523,18

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.316,34	-3.831,93
Summe	-2.316,34	-3.831,93

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	35.605.538,43	48.501.785,73	76.010.871,44	139.327.134,87
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR in EUR				
Nettovermögen	5.206.591,71	16.148.755,72	16.989.584,63	19.832.152,52
Anzahl Aktien	53.258,848	159.633,810	180.597,901	201.803,433
Nettoinventarwert je Anteil	97,76	101,16	94,07	98,27
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,95	0,08	-1,95	-1,20
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,17	1,77	1,59	1,88
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H) in USD				
Nettovermögen in USD		3.062.607,60	2.648.316,29	3.682.955,18
Anzahl Aktien		28.936,289	26.543,811	34.584,676
Nettoinventarwert je Anteil in USD		105,83	99,77	106,49
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		-0,52	15,11	-6,15
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		1,41	1,57	1,90
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR in EUR				
Nettovermögen		885.570,52	800.442,31	724.758,08
Anzahl Aktien		9.906,012	9.784,229	8.624,800
Nettoinventarwert je Anteil		89,39	81,80	84,03
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		0,10	-1,69	-1,02
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil		1,43	1,40	1,62
Steuerguthaben je Anteil				
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR in EUR				
Nettovermögen	30.398.946,72	16.960.214,49	22.832.651,49	56.913.316,95
Anzahl Aktien	310.415,405	166.959,178	241.185,742	574.057,595
Nettoinventarwert je Anteil	97,92	101,58	94,66	99,14
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-1,95	0,08	-1,96	-1,21
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,34	2,02	1,82	2,14

	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	35.605.538,43	48.501.785,73	76.010.871,44	139.327.134,87
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H) in CHF				
Nettovermögen in CHF		195.883,53	181.893,51	186.870,08
Anzahl Aktien		2.000,000	2.000,000	2.000,000
Nettoinventarwert je Anteil in CHF		97,94	90,94	93,43
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		-1,85	9,18	-2,98
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		1,73	1,81	2,18
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR in EUR				
Nettovermögen		9.238.640,04	31.354.132,42	57.810.879,32
Anzahl Aktien		806,110	2.933,126	5.158,286
Nettoinventarwert je Anteil		11.460,76	10.689,66	11.207,38
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		13,71	-221,66	-137,03
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		220,50	213,81	253,41
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit K EUR in EUR				
Nettovermögen		1.351.725,84	645.633,83	
Anzahl Aktien		13.500,000	6.900,000	
Nettoinventarwert je Anteil		100,12	93,57	
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		-1,66	-1,93	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		0,63	2,06	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR in EUR				
Nettovermögen		889.024,00	314.997,80	180.910,17
Anzahl Aktien		77,350	29,252	16,000
Nettoinventarwert je Anteil		11.493,52	10.768,41	11.306,88
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		13,68	-222,99	-138,18
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		236,75	265,21	272,09
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR in EUR				
Nettovermögen		202.476,30	185.808,70	190.377,96
Anzahl Aktien		22,000	22,000	22,000
Nettoinventarwert je Anteil		9.203,46	8.445,85	8.653,54
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		10,96	-174,17	-105,28
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil		189,57	209,41	209,51
Steuerguthaben je Anteil				

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
CONTINENTAL 3,625 % 30.11.27	EUR	800.000	806.627,78	0,57
DEUTSCHE BK 3,25 % 24.05.28	EUR	700.000	660.251,42	0,48
DEUTSCHE BK 4,0 % 29.11.27 EMTN	EUR	1.100.000	1.127.382,77	0,81
DEUTSCHE LUFTHANSA AG	EUR	700.000	665.258,89	0,48
DEUTSCHE LUFTHANSA AG 1,625 % 16.11.23	EUR	200.000	202.133,22	0,14
DEUTSCHE LUFTHANSA AG 2,0 % 14.07.24	EUR	400.000	392.764,49	0,28
DEUTSCHE LUFTHANSA AG 2,875 % 11.02.25	EUR	200.000	197.064,30	0,14
DEUTSCHE TELEKOM AG 0,875 % 25.03.26	EUR	800.000	754.356,13	0,54
HAMBURG COMMERCIAL BANK AG 6,25 % 18.11.24	EUR	200.000	212.346,66	0,15
HP PELZER 9,5 % 01.04.27	EUR	500.000	467.052,06	0,34
IHO VERWALTUNGS 3,75 % 15.09.26	EUR	670.000	640.784,65	0,46
IHO VERWALTUNGS AUTRE V+0,0 % 15.05.28	EUR	600.000	646.593,00	0,47
INFINEON TECHNOLOGIES AG 0,625 % 17.02.25	EUR	300.000	287.005,23	0,21
LBBW 3,625 % 16.06.25 EMTN	EUR	600.000	590.940,46	0,42
NIDDA HEALTHCARE HOLDING AG 7,5 % 21.08.26	EUR	500.000	520.595,00	0,37
PFLEIDERER AG 4,75 % 15.04.26	EUR	500.000	403.010,83	0,29
SCHAEFFLER AG 2,75 % 12.10.25	EUR	1.100.000	1.085.768,11	0,78
SCHAEFFLER AG 3,375 % 12.10.28	EUR	100.000	93.908,28	0,07
VONOVIA SE 4,75 % 23.05.27 EMTN	EUR	700.000	708.173,15	0,51
ZF FINANCE 3,0 % 21.09.25 EMTN	EUR	300.000	287.498,58	0,21
ZF FINANCE 5,75 % 03.08.26 EMTN	EUR	400.000	403.805,33	0,29
SUMME DEUTSCHLAND			11.153.320,34	8,01
AUSTRALIEN				
SCEN GRO 2,25 % 16.07.24 EMTN	EUR	800.000	787.153,25	0,57
SUMME AUSTRALIEN			787.153,25	0,57
ÖSTERREICH				
AMS AGA 6,0 % 31.07.25	EUR	500.000	500.057,50	0,36
BENTELER INTL 9,375 % 15.05.28	EUR	600.000	632.100,31	0,45
SUMME ÖSTERREICH			1.132.157,81	0,81
BELGIEN				
ANHEUSER INBEV SANV 2,125 % 02.12.27	EUR	800.000	764.509,48	0,55
CCBGBB 1 26.10.24	EUR	500.000	488.157,43	0,35
KBC GROUPE 1,5 % 29.03.26 EMTN	EUR	1.000.000	964.899,92	0,69
KBC GROUPE 2,875 % 29.06.25	EUR	200.000	198.957,20	0,14
SUMME BELGIEN			2.416.524,03	1,73
KANADA				
BANK OF CYPRUS 4,125 % 05.07.28	EUR	600.000	599.612,07	0,43
SUMME KANADA			599.612,07	0,43
DÄNEMARK				
TDC NET AS 5,056 % 31.05.28	EUR	700.000	701.314,43	0,50
VESTAS WIND SYSTEMS AS 4,125 % 15.06.26	EUR	950.000	967.880,32	0,70
SUMME DÄNEMARK			1.669.194,75	1,20
SPANIEN				
ABANCA CORPORACION BANCARIA 5,25 % 14.09.28	EUR	700.000	693.427,29	0,50
ABER INFR 1,375 % 20.05.26	EUR	900.000	852.848,36	0,62
ALMIRALL 2,125 % 30.09.26	EUR	300.000	279.870,75	0,20

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
BANCO DE BADELL 2,625 % 24.03.26	EUR	700.000	682.820,05	0,49
BANCO DE BADELL 5,375 % 08.09.26	EUR	1.000.000	1.002.331,45	0,72
BANCO NTANDER 0,1 % 26.01.25	EUR	200.000	197.509,99	0,14
BANCO NTANDER 1,375 % 05.01.26	EUR	500.000	474.566,95	0,34
BBVA 1,125 % 28.02.24 EMTN	EUR	900.000	895.354,52	0,64
CAIXABANK 2,375 % 01.02.24 EMTN	EUR	500.000	505.253,36	0,36
CELL 2,375 % 16.01.24 EMTN	EUR	1.300.000	1.314.362,15	0,94
CELLNEX FINANCE 1,0 % 15.09.27	EUR	600.000	520.771,08	0,37
CELLNEX FINANCE 2,25 % 12.04.26	EUR	300.000	286.706,02	0,20
GRIFOLS 3,2 % 01.05.25	EUR	300.000	293.500,83	0,22
IBERCAJA 5,625 % 07.06.27	EUR	900.000	921.226,72	0,66
INTL CONSOLIDATED AIRLINES GROU 2,75 % 25.03.25	EUR	300.000	293.625,37	0,21
KUTXABANK 0,5 % 25.09.24	EUR	300.000	289.744,29	0,21
LORCA TELECOM BONDCO SAU 4,0 % 18.09.27	EUR	200.000	186.743,00	0,14
SANT ISS 2,5 % 18.03.25 EMTN	EUR	1.100.000	1.082.117,19	0,77
SUMME SPANIEN			10.772.779,37	7,73
VEREINIGTE STAATEN				
AMEX 2,25 % 04.03.25	USD	850.000	765.138,62	0,55
AT T 0,25 % 04.03.26	EUR	1.050.000	958.665,66	0,69
AVANTOR FUNDING 2,625 % 01.11.25	EUR	500.000	484.699,17	0,35
BALL 0,875 % 15.03.24	EUR	300.000	295.645,52	0,21
BK AMERICA 1,949 % 27.10.26	EUR	1.000.000	970.788,47	0,70
CELANESE US HOLDINGS LLC 1,25 % 11.02.25	EUR	500.000	478.731,85	0,34
COTY 3,875 % 15.04.26	EUR	250.000	249.037,08	0,18
COTY 5,75 % 15.09.28	EUR	400.000	403.769,78	0,29
FORD MOTOR CREDIT 3,25 % 15.09.25	EUR	500.000	483.336,68	0,35
FORD MOTOR CREDIT 4,867 % 03.08.27	EUR	600.000	598.288,00	0,43
GM 1.694 26.03.25	EUR	950.000	923.690,01	0,66
IQVIA 1,75 % 15.03.26	EUR	700.000	654.031,00	0,47
IQVIA 2,875 % 15.09.25	EUR	200.000	194.147,50	0,14
MOLSON COORS BEVERAGE 1,25 % 15.07.24	EUR	700.000	685.833,57	0,49
NETFLIX 3,0 % 15.06.25	EUR	1.050.000	1.041.626,25	0,75
OLYMPUS WATER US HOLDING CORPORATION 9,625 % 15.11.28	EUR	800.000	801.519,78	0,57
QUINTILES IMS 2,25 % 15.01.28	EUR	250.000	221.231,25	0,15
FAURECIA 2,875 % 15.06.28	EUR	400.000	361.168,00	0,26
SUMME VEREINIGTE STAATEN			10.571.348,19	7,58
FINNLAND				
NORDEA BKP 4,75 % 22.09.25	USD	400.000	371.136,85	0,27
STORA ENSO OYJ 4,0% 01.06.26	EUR	300.000	301.755,57	0,21
SUMME FINNLAND			672.892,42	0,48
FRANKREICH				
ACCOR 2,5 % 25.01.24	EUR	300.000	303.120,53	0,22
AIR FR KLM 1,875 % 16.01.25	EUR	200.000	193.413,23	0,14
AIR FR KLM 7,25 % 31.05.26 EMTN	EUR	1.200.000	1.261.921,11	0,91
ALTICE FRANCE 2,125 % 15.02.25	EUR	500.000	474.149,74	0,34
ALTICE FRANCE 2,5 % 15.01.25	EUR	400.000	384.544,67	0,28
ARVAL SERVICE LEASE 0,0 % 30.09.24	EUR	700.000	671.216,00	0,48
ATOS SE 1,75 % 07.05.25	EUR	400.000	336.301,73	0,24

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
BFCM 3,0 % 11.09.25 EMTN	EUR	900.000	877.871,95	0,63
BFCM BANQUE FEDERATIVE CREDIT MUTUEL 1,0 % 23.05.25	EUR	200.000	190.715,78	0,14
BFCM BANQUE FEDERATIVE CREDIT MUTUEL 4,524 % 13.07.25	USD	400.000	371.806,89	0,26
BNP 1 1/8 10.10.23	EUR	400.000	404.199,70	0,29
BNP PAR 1,5 % 17.11.25 EMTN	EUR	200.000	192.629,14	0,14
BNP PAR 4,25 % 15.10.24	USD	400.000	378.040,58	0,27
BNP PAR CARDIF 1,0 % 29.11.24	EUR	300.000	290.740,01	0,20
BNP PARIBAS 2,375 % 17.02.25 EMTN	EUR	800.000	789.552,49	0,57
BPCE 0,375 % 02.02.26 EMTN	EUR	200.000	183.976,32	0,13
BPCE 0,625 % 26.09.24 EMTN	EUR	200.000	193.372,91	0,14
BPCE 0,875 % 31.01.24 EMTN	EUR	500.000	497.756,64	0,36
BPCE 1,625 % 14.01.25	USD	500.000	448.743,14	0,32
BPCEGP 4 5/8 07.11.24	USD	800.000	751.143,68	0,54
CA 1,0 % 18.09.25 EMTN	EUR	1.100.000	1.041.534,82	0,74
CARMILA SAS 2,375 % 16.09.24	EUR	500.000	489.964,07	0,35
CARREFOUR 1,75 % 04.05.26 EMTN	EUR	800.000	763.994,21	0,55
CREDIT MUTUEL ARKEA 1,25 % 31.05.24	EUR	700.000	689.912,39	0,50
CROW EURO HOL 2,625 % 30.09.24	EUR	200.000	196.268,75	0,14
DANONE 0,0 % 01.12.25 EMTN	EUR	800.000	738.736,00	0,53
EDF 4 % 10-12.11.25 EMTN	EUR	1.200.000	1.245.967,73	0,90
ELIS EX HOLDELIS 1,75 % 11.04.24	EUR	200.000	198.949,50	0,14
ELIS EX HOLDELIS 2,875 % 15.02.26	EUR	300.000	291.036,43	0,21
FAURECIA 3,125 % 15.06.26	EUR	150.000	143.202,75	0,10
FAURECIA 7,25 % 15.06.26	EUR	550.000	580.657,00	0,42
FNAC DARTY 1,875 % 30.05.2024	EUR	250.000	247.489,06	0,18
FONCIA MANAGEMENT SASU 7,75 % 31.03.28	EUR	400.000	379.982,72	0,27
FORVIA 2,625 % 15.06.25	EUR	500.000	487.212,50	0,35
FORVIA 2,75 % 15.02.27	EUR	400.000	364.596,00	0,26
GETLINK 3,5 % 30.10.25	EUR	950.000	935.438,08	0,67
ILIAD 2,375 % 17.06.26	EUR	200.000	186.328,64	0,13
ILIAD 5,375 % 14.06.27	EUR	1.000.000	991.521,23	0,71
ILIAD HOLDING HOLD 5,125 % 15.10.26	EUR	350.000	342.013,58	0,24
IPSOS 2,875 % 21.09.25	EUR	200.000	193.508,52	0,14
KERFP 2 3/4 04.08.24	EUR	900.000	907.586,39	0,66
LOXAM SAS 6,375 % 15.05.28 EMTN	EUR	350.000	353.063,20	0,25
ORANGE 1,25 % 07.07.27 EMTN	EUR	700.000	641.651,83	0,46
PERNOD RICARD 1,125 % 07.04.25	EUR	1.200.000	1.158.428,46	0,83
QUATRIM SASU 5,875 % 15.01.24	EUR	200.000	183.343,17	0,13
RENAULT 1,25 % 24.06.25 EMTN	EUR	600.000	565.637,67	0,41
RENAULT 2,375 % 25.05.26 EMTN	EUR	300.000	281.064,20	0,20
SG 0,625 % 02.12.27	EUR	1.200.000	1.060.707,12	0,77
SG 1,5 % 30.05.25 EMTN	EUR	200.000	197.362,79	0,14
SOCGEN 2 5/8 27.02.25	EUR	900.000	888.910,27	0,64
SPIE 2,625 % 18.06.26	EUR	400.000	382.339,67	0,28
TDF INFR SAS 2,5 % 07.04.26	EUR	500.000	481.890,89	0,35
UNIBAIL RODAMCO SE 2,875 % PERP	EUR	500.000	416.468,43	0,30

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
VALEO 5,375 % 28.05.27 EMTN	EUR	1.100.000	1.121.970,10	0,80
VALLOUREC 8,5 % 30.06.26	EUR	823.000	857.555,03	0,62
WPP FINANCE 4,125 % 30.05.28	EUR	700.000	704.337,07	0,50
SUMME FRANKREICH			29.905.846,51	21,47
GIBRALTAR				
888 ACQUISITIONS 7,558 % 15.07.27	EUR	500.000	471.812,72	0,34
TOTAL GIBRALTAR			471.812,72	0,34
GRIECHENLAND				
PIRAEUS BANK 8,25 % 28.01.27	EUR	700.000	770.178,36	0,56
SUMME GRIECHENLAND			770.178,36	0,56
UNGARN				
OTP BANK 7,35 % 04.03.26 EMTN	EUR	500.000	531.007,30	0,38
SUMME UNGARN			531.007,30	0,38
IRLAND				
AIB GROUP 2,25 % 03.07.25 EMTN	EUR	700.000	681.233,52	0,49
AIB GROUP 2,25 % 04.04.28 EMTN	EUR	700.000	649.238,47	0,46
ARDAGH PACKAGING FIN PLC ARDAGH HLDGS 4,75 % 15.07.27	GBP	600.000	557.361,60	0,40
BK IRELAND GROUP 6,253 % 16.09.26	USD	400.000	376.905,96	0,27
LINDE PUBLIC LIMITED COMPANY 3,625 % 12.06.25	EUR	500.000	503.743,47	0,36
PERMANENT TSB GROUP 6,625 % 25.04.28	EUR	330.000	343.882,36	0,25
SMURFIT KAPPA ACQUISITIONS 2,875 % 15.01.26	EUR	150.000	146.720,13	0,11
SMUR KAPP ACQ 2.75% 01-02-25	EUR	400.000	394.030,44	0,29
SUMME IRLAND			3.653.115,95	2,63
ITALIEN				
ATLANTIA EX AUTOSTRADE 1,625 % 03.02.25	EUR	600.000	582.971,38	0,42
AUTO PER 1,875% 04-11-25 EMTN	EUR	350.000	339.283,41	0,25
AZZURRA AEROPORTI 2,125 % 30.05.24	EUR	600.000	591.798,49	0,42
AZZURRA AEROPORTI 2,625 % 30.05.27	EUR	200.000	182.002,03	0,14
BANCO BPM 6,0 % 14.06.28 EMTN	EUR	850.000	863.711,96	0,62
CASTOR E3R +5,25 % 15.02.29	EUR	500.000	478.837,60	0,34
CENTURION BID 11,125 % 15.05.28	EUR	400.000	401.802,75	0,29
FIBER BID 11,0 % 25.10.27	EUR	700.000	750.065,17	0,54
ITALMATCH CHEMICALS 10,0 % 06.02.28	EUR	500.000	501.511,67	0,36
LEONARDO 2,375 % 08.01.26	EUR	200.000	195.070,67	0,14
LKQ ITAL BOND 3,875 % 01.04.24	EUR	300.000	299.262,08	0,21
LOTTOMATICA 9,75 % 30.09.27	EUR	700.000	771.029,00	0,56
REKEEP 7,25 % 01.02.26	EUR	529.000	488.360,16	0,36
SAIPEM FINANCE INTL BV 2,625 % 07.01.25	EUR	150.000	148.550,38	0,11
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 3,625 % 19.01.24	EUR	347.000	354.768,97	0,25
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 4,0 % 11.04.24	EUR	465.000	471.503,34	0,33
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 6,875 % 15.02.28	EUR	1.150.000	1.170.072,34	0,84
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 7,875 % 31.07.28	EUR	1.200.000	1.264.936,33	0,91
TRASMISSIONE ELETTRICITA RETE NAZIONALE 1,375 % 26.07.27	EUR	800.000	732.933,77	0,52
UBI BANCA UNIONE DI BANCHE ITALIANE 2,625 % 20.06.24	EUR	800.000	796.704,59	0,57
UNICREDIT 1,625 % 03.07.25 EMTN	EUR	1.050.000	1.031.220,43	0,74
WEBUILD 3,875 % 28.07.26	EUR	200.000	188.019,72	0,13
WEBUILD 5,875 % 15.12.25	EUR	100.000	104.847,00	0,08
WEBUILD 7,0 % 27.09.28	EUR	700.000	688.773,78	0,49
SUMME ITALIEN			13.398.037,02	9,62

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
JAPAN				
NTT FINANCE 0,01 % 03.03.25	EUR	800.000	756.422,78	0,54
SUMME JAPAN			756.422,78	0,54
JERSEY				
ASTON MARTIN CAPITAL 650 1722 10,5 % 30.11.25	USD	400.000	399.471,86	0,29
SUMME JERSEY			399.471,86	0,29
LUXEMBURG				
ALATPF 1 01.07.25	EUR	300.000	279.617,96	0,20
ALTICE FINANCING 2,25 % 15.01.25	EUR	400.000	396.226,00	0,29
ALTICE FINANCING 3,0 % 15.01.28	EUR	500.000	425.625,00	0,30
ARD FINANCE SA 5,0 % 30.06.27	EUR	500.000	380.040,83	0,27
CIRSA FINANCE INTL SARL 10,375 % 30.11.27	EUR	1.000.000	1.084.792,50	0,78
CIRSA FINANCE INTL SARL 7,875 % 31.07.28	EUR	650.000	665.552,88	0,48
CPI PROPERTY GROUP 2,75% 12.05.26	EUR	100.000	85.051,47	0,06
HEIDELBERGCEMENT FINANCE LUXEMBOURG 1,125 % 01.12.27	EUR	800.000	719.245,21	0,52
HT TROPLAST 9,375 % 15.07.28	EUR	400.000	412.090,37	0,30
LHMC FINCO 2 SARL 7,25 % 02.10.25	EUR	500.000	498.624,17	0,36
MATTERHORN TELECOM 3,125 % 15.09.26	EUR	400.000	373.949,00	0,27
MATTERHORN TELECOM 4,0 % 15.11.27	EUR	200.000	190.282,67	0,14
SIG COMBIBLOC PURCHASER 2,125 % 18.06.25	EUR	200.000	193.219,92	0,13
STENA INTL 6,125 % 01.02.25	USD	850.000	806.767,65	0,58
SUMMER BC HOLDCO B SARL 5,75 % 31.10.26	EUR	1.200.000	1.132.743,00	0,81
SUMME LUXEMBURG			7.643.828,63	5,49
NORWEGEN				
ADEVINTA A 2,625 % 15.11.25	EUR	200.000	198.430,50	0,15
SUMME NORWEGEN			198.430,50	0,15
NIEDERLANDE				
ABN AMRO BK 1,25 % 28.05.25	EUR	900.000	862.070,93	0,61
ATF NETHERLANDS BV 1,875 % 19.01.26	EUR	200.000	177.867,41	0,12
BMW FIN 3,5 % 06.04.25 EMTN	EUR	915.000	923.100,60	0,66
DE BAHN FIN 0,95 % PERP	EUR	400.000	372.938,73	0,27
DUFY ONE BV 2,5 % 15.10.24	EUR	200.000	198.283,33	0,14
ENEL FINANCE INTL NV 0,0 % 17.06.27	EUR	800.000	688.860,00	0,50
ENEL FINANCE INTL NV 6,8 % 14.10.25	USD	1.000.000	988.771,24	0,71
GOODYEAR DUNLOP TIRES EUROPE BV 2,75 % 15.08.28	EUR	100.000	83.395,67	0,06
HEIMSTADEN BOSTAD AB 1,125 % 21.01.26	EUR	400.000	345.567,84	0,25
ING GROEP NV 2,125 % 23.05.26	EUR	1.000.000	972.326,99	0,70
IPD 3 BV 8,0 % 15.06.28	EUR	200.000	207.289,74	0,15
LSEG NETHERLANDS BV 4,125 % 29.09.26	EUR	500.000	501.617,91	0,36
MERCEDESBEZ INTL FINANCE BV 3,625 % 16.12.24	EUR	900.000	907.047,31	0,65
NATURGY FINANCE BV 1,375 % 19.01.27	EUR	700.000	651.582,05	0,47
OI EUROPEAN GROUP BV 2,875 % 15.02.25	EUR	150.000	146.906,00	0,11
OI EUROPEAN GROUP BV 6,25 % 15.05.28	EUR	500.000	520.963,61	0,37
SARTORIUS FINANCE BV 4,25 % 14.09.26	EUR	300.000	300.999,39	0,22
SARTORIUS FINANCE BV 4,375 % 14.09.29	EUR	300.000	299.805,35	0,21
SPPEUS 2 5/8 02.12.25	EUR	700.000	672.484,29	0,48
STELLANTIS NV 3,75 % 29.03.24	EUR	700.000	712.241,11	0,51
TENN HOL 1,0 % 13.06.26 EMTN	EUR	800.000	758.188,09	0,55

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
TEVA PHAR FIN 1,625 % 15.10.28	EUR	500.000	399.820,38	0,28
TEVA PHARMACEUTICAL FINANCE II BV 3,75 % 09.05.27	EUR	500.000	461.637,50	0,33
UNITED GROUP BV 3,125 % 15.02.26	EUR	500.000	460.165,83	0,33
UNIVERSAL MUSIC GROUP NV 3,0 % 30.06.27	EUR	1.000.000	976.801,89	0,70
VILLA DUTCH BIDCO BV 9,0 % 03.11.29	EUR	500.000	492.052,77	0,36
WIZZ AIR FINANCE CO BV 1,0 % 19.01.26	EUR	500.000	444.233,05	0,32
SUMME NIEDERLANDE			14.527.019,01	10,42
PORTUGAL				
BCP 5,625 % 02.10.26 EMTN	EUR	700.000	700.552,08	0,50
CAIXA GEN 1,25 % 25.11.24 EMTN	EUR	500.000	487.899,97	0,35
TAP TRANSPORTES AEREOS 5,625 % 02.12.24	EUR	1.300.000	1.303.315,00	0,93
SUMME PORTUGAL			2.491.767,05	1,78
TSCHECHISCHE REPUBLIK				
CE ENERGY AS 1,698 % 30.07.26	EUR	800.000	708.036,46	0,50
SUMME TSCHECHISCHE REPUBLIK			708.036,46	0,50
RUMÄNIEN				
RCS RDS 2,5 % 05.02.25	EUR	300.000	289.869,83	0,21
SUMME RUMÄNIEN			289.869,83	0,21
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BARCLAYS 1,375 % 24.01.26 EMTN	EUR	600.000	581.176,89	0,42
BELLIS ACQUISITION 3,25 % 16.02.26	GBP	900.000	905.073,50	0,65
DS SMITH PLC 08750 1926 1209A 4,375 % 27.07.27	EUR	400.000	402.553,37	0,29
EG GLOBAL FINANCE 6,25 % 30.10.25	EUR	300.000	277.506,53	0,20
ENQUEST 7,0 % 15.04.22 EMTN	GBP	467.000	539.366,70	0,39
GATWICK AIRPORT FINANCE 4,375 % 07.04.26	GBP	950.000	1.043.312,86	0,75
HSBC 1,5 % 04.12.24 EMTN	EUR	200.000	201.588,41	0,15
HSBC 3,019 % 15.06.27	EUR	850.000	823.325,72	0,59
INEOS FINANCE 2,875 % 01.05.26	EUR	450.000	423.944,50	0,30
INEOS FINANCE 6,625 % 15.05.28	EUR	450.000	460.549,94	0,33
INFORMA 2,125 % 06.10.25 EMTN	EUR	950.000	930.691,58	0,67
INTL GAME TECHNOLOGY 3,5 % 15.06.26	EUR	750.000	725.763,75	0,52
JAGUAR LAND ROVER 5,875 % 15.11.24	EUR	300.000	307.386,25	0,22
LLOYDS BANKING GROUP 3,87 % 09.07.25	USD	400.000	374.297,60	0,27
PEU FIN 7,25 % 01.07.28	EUR	400.000	390.726,78	0,27
PINNACLE BID 8,25 % 11.10.28	EUR	400.000	399.686,00	0,28
ROLLS ROYCE 4,625 % 16.02.26	EUR	300.000	298.674,96	0,22
SANTANDER UK GROUP 7,098 % 16.11.27	GBP	900.000	1.113.149,52	0,80
SCOTTISH AND SOUTHERN ENERGY 1,375 % 04.09.27	EUR	1.150.000	1.051.323,65	0,75
SEADRILL NEW FINANCE PIK 15.07.26	USD	200.125	181.014,94	0,13
TITAN GLOBAL FINANCE 2,375 % 16.11.24	EUR	900.000	888.444,29	0,64
TSCOLN 2 1/2 07.01.24	EUR	500.000	497.380,38	0,35
TULLOW OIL 10,25 % 15.05.26	USD	177.000	152.126,07	0,10
VODAFONE GROUP 1,5 % 24.07.27	EUR	700.000	644.706,89	0,47
VODAFONE GROUP 8,0% 30.08.86	GBP	500.000	577.421,77	0,42
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			14.191.192,85	10,18
SLOWAKEI				
EUSTREAM AS 1,625 % 25.06.27	EUR	500.000	399.442,45	0,28
SUMME SLOWAKEI			399.442,45	0,28

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
SCHWEDEN				
AKELIUS RESIDENTIAL PROPERTY 1,75 % 07.02.25	EUR	500.000	481.292,98	0,34
AKELIUS RESIDENTIAL PROPERTY AB 1,125 % 14.03.24	EUR	500.000	494.617,38	0,35
DOMETIC GROUP AB 3,0 % 08.05.26	EUR	200.000	190.393,23	0,14
FASTIGHETS AB BALDER 1,875 % 14.03.25	EUR	100.000	94.355,46	0,07
FASTIGHETS AB BALDER 1,875 % 23.01.26	EUR	100.000	89.361,16	0,06
HEIMSTADEN BOSTAD AB 3,248 % PERP	EUR	150.000	87.624,14	0,06
SAMHALLSBYGGNADSBOLAGET I NORDEN AB 1,125 % 04.09.26	EUR	300.000	213.213,42	0,15
SAMHALLSBYGGNADSBOLAGET I NORDEN AB 1,75 % 14.01.25	EUR	400.000	347.790,66	0,25
SAMHALLSBYGGNADSBOLAGET I NORDEN AB 2,25 % 12.08.27	EUR	100.000	64.773,67	0,05
SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB 1,75 % 11.11.26	EUR	850.000	806.981,62	0,58
SVENSKA HANDELSBANKEN AB 3,65 % 10.06.25	USD	500.000	461.172,69	0,34
VERISURE HOLDING AB 7,125 % 01.02.28	EUR	200.000	204.743,00	0,15
VERISURE HOLDING AB 9,25 % 15.10.27	EUR	850.000	941.053,42	0,68
VOLVO CAR AB 2,0 % 24.01.25	EUR	200.000	195.828,64	0,14
VOLVO CAR AB 2,125 % 02.04.24	EUR	300.000	299.493,92	0,21
VOLVO TREASURY AB 0,0 % 18.05.26	EUR	850.000	766.636,25	0,55
SUMME SCHWEDEN			5.739.331,64	4,12
SCHWEIZ				
UBS GROUP AG 1,0 % 21.03.25	EUR	400.000	395.516,08	0,28
UBS GROUP AG 2,75 % 15.06.27	EUR	900.000	859.536,02	0,62
SUMME SCHWEIZ			1.255.052,10	0,90
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			137.104.845,25	98,40
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			137.104.845,25	98,40
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
EC EURUSD 1223	USD	63	-76.432,22	-0,05
EURO BOBL 1223	EUR	38	-47.500,00	-0,03
EURO SCHATZ 1223	EUR	120	-47.400,00	-0,04
RP EURGBP 1223	GBP	50	45.433,04	0,03
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			-125.899,18	-0,09
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-125.899,18	-0,09
SUMME Finanztermininstrument			-125.899,18	-0,09
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	EUR	94.900	94.900,00	0,07
APPEL MARGE EDR FR	USD	80.849,99	76.432,21	0,05
APPEL MARGE EDR FR	GBP	-39.375	-45.433,04	-0,03
SUMME Nachschusspflicht			125.899,17	0,09

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Forderungen			5.425.138,28	3,90
Verbindlichkeiten			-6.483.281,26	-4,65
Finanzkonten			3.280.432,61	2,35
Nettovermögen			139.327.134,87	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR	EUR	22,000	8.653,54	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR	EUR	8.624,800	84,03	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit N EUR	EUR	16,000	11.306,88	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit CR EUR	EUR	574.057,595	99,14	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I EUR	EUR	5.158,286	11.207,38	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A EUR	EUR	201.803,433	98,27	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit I CHF (H)	CHF	2.000,000	93,43	
Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit A USD (H)	USD	34.584,676	106,49	

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit B EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	13.972,18	EUR	1,62	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	13.972,18	EUR	1,62	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Short Duration Credit O EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	4.029,74	EUR	183,17	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	579,48	EUR	26,34	EUR
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	4.609,22	EUR	209,51	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV – Short Duration Crédit

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500UGKMPIXR3F8D83

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 53,47 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle),
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des Fonds ein, das über dem seines Referenzwertes lag.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 191 tCO₂/MEUR

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 219 tCO₂/MEUR

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (Quelle: MSCI): 11.07

Bewertung E: 12.57

Bewertung S: 10.57

Bewertung G: 10.81

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Referenzwertes(Quelle: MSCI): 11.03

Bewertung E: 12.21

Bewertung S: 10.66

Bewertung G: 10.76

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt der OGAW keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den OGAW getätigten nachhaltigen Investitionen haben keinen erheblichen Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursacht, insbesondere:

- durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle umfasst,
- indem darauf geachtet wird, nicht in Unternehmen zu investieren, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS wurden im Rahmen des Anlageverfahrens des Fonds und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie sind in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und stehen dem Verwaltungsteam zur Verfügung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

JA. Alle nachhaltigen Investitionen standen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese Nachverfolgung erfolgt mittels einer Kontrolle durch die Risikoabteilung der Verwaltungsgesellschaft über die Nachverfolgung bei Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt verstoßen, der Überprüfung von Wertpapieren von Unternehmen, die unter internationalen Sanktionen stehen (OFAC, EU, Schweiz), und von Wertpapieren, die von Unternehmen mit Sitz in Ländern ausgegeben werden, die auf der Liste der nicht zulässigen Länder von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) aufgeführt sind.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der OGAW berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden zudem im Rahmen der internen oder der externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie das ESG-Gesamtrating aus.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
RIFP 1 1/8 04.07.25	Basiskonsumgüter	0,98%	Frankreich
SANTAN 2 1/2 18.03.25	Finanzen	0,97%	Spanien
ENELIM 6.8 14.10.25	Versorgungsunternehmen	0,93%	Italien
ACAFP 1 18.09.25	Finanzen	0,93%	Frankreich
SABSM 5 3/8 08.09.26	Finanzen	0,91%	Spanien
NFLX 3 15.06.25	Telekommunikation	0,88%	Vereinigte Staaten
ABESM 1 3/8 20.05.26	Industrie	0,88%	Spanien
SANUK 7,098 16.11.27	Finanzen	0,87%	Spanien
INTNED 2 1/8 23.05.26	Finanzen	0,86%	Niederlande
T O 1/4 04.03.26	Telekommunikation	0,81%	USA
SEB 1 3/4 11.11.26	Finanzen	0,79%	Schweden
BAC 1.949 27.10.26	Finanzen	0,78%	Vereinigte Staaten
FRFP 5 3/8 28.05.27	Zyklischer Konsum	0,78%	Frankreich
TAPTRA 5 5/8 12.02.24	Industrie	0,76%	Portugal
DB 4 29.11.27	Finanzen	0,75%	Deutschland

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.

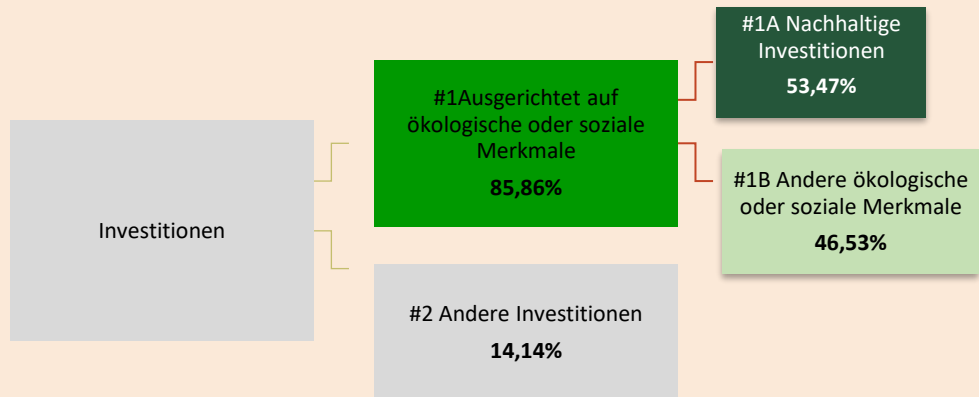


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:
- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Finanzen	27,85%
Zyklischer Konsum	15,69%
Telekommunikation	14,58%
Industrie	13,10%
Materialien	6,85%
Versorgungsunternehmen	5,38%
Basiskonsumgüter	4,57%
Immobilien	3,98%
Gesundheit	3,21%
Energie	1,84%
Liquide Mittel	1,60%
Informationstechnologie	1,44%
Zinsderivate	-0,07%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen?**

Ja

In fossilem Gas

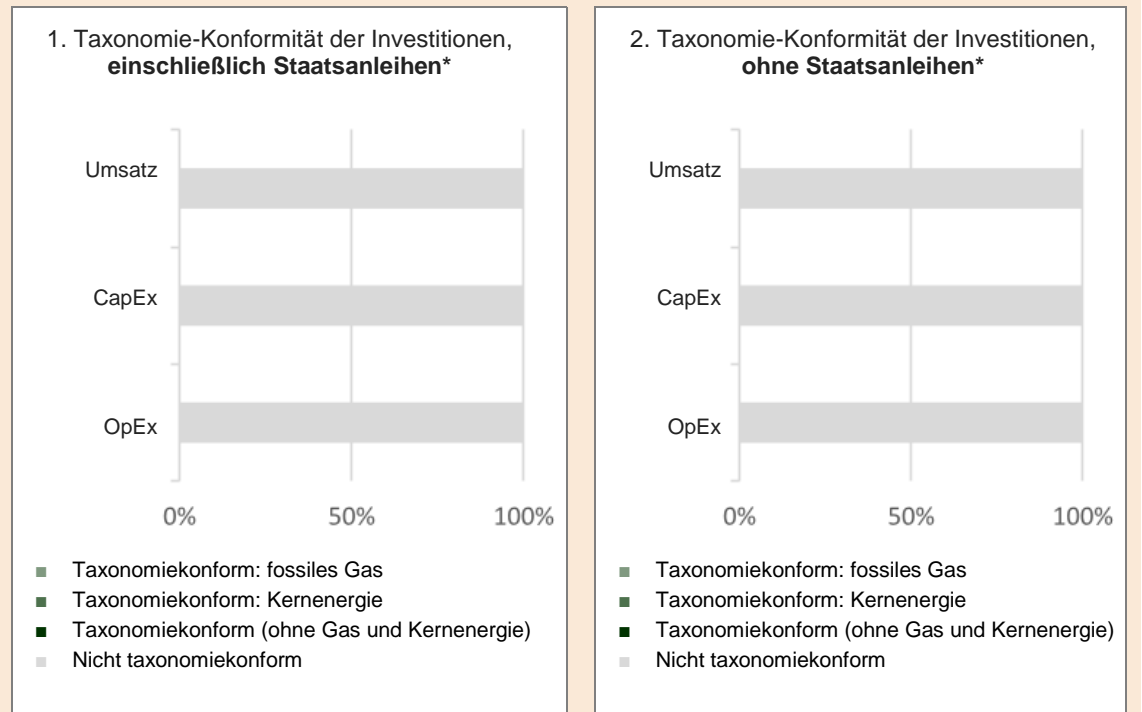
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

Zum 29.09. fielen unter „#2 Andere Investitionen“ 13 Anleihen ohne ESG-Rating, die insgesamt 13,4 % ausmachten, zuzüglich der liquiden Mittel des Fonds.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht.

Darüber hinaus verfügen wir über Dashboards, mit denen wir Klima- und ESG-Indikatoren wie den CO₂-Fußabdruck oder die Portfoliotemperatur, das Engagement in den unterschiedlichen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) sowie das Umwelt- und Sozialrating der Investitionen verfolgen können. Unsere Tools ermöglichen uns eine konsolidierte Ansicht des Portfolios, ebenso wie eine emittentenspezifische Analyse. Unsere interne und/oder auf Daten externer Anbieter basierende Analyse liefert zudem eine Bewertung der einzelnen ökologischen und sozialen Themen, die durch den Fonds beworben werden.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - TECH IMPACT**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Aktienklassen „A EUR“, „A USD“, „CR EUR“, „I EUR“, „I USD“, „K EUR“, „N EUR“ und „S EUR“</i>	<i>Aktienklassen „B EUR“, „CRD EUR“, „J EUR“ und „J USD“</i>
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, bei einem empfohlenen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren und nach Abzug der Verwaltungskosten die Wertentwicklung seines Referenzindex durch Anlagen in Unternehmen an den internationalen Aktienmärkten zu übertreffen, bei denen technologische Innovation im Mittelpunkt des Geschäfts steht, und die finanzielle Rentabilität und bewährte ESG-Praktiken verbinden wollen. Diese Unternehmen werden auf der Grundlage einer Analyse ausgewählt, bei der finanzielle Rentabilität und die Einhaltung nicht finanzieller Kriterien kombiniert werden. Der Teilfonds wird durch seine Anlagen auf die Entwicklung des globalen Technologie-Ökosystems und insbesondere des europäischen Technologie-Ökosystems abzielen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Zu Informationszwecken kann die Wertentwicklung des Teilfonds mit dem in Euro ausgedrückten MSCI ACWI Information Technology NR Index und mit dem in US-US-Dollar ausgedrückten Index, was die Anteile in USD betrifft, verglichen werden.

Der MSCI ACWI Information Technology NR Index spiegelt Veränderungen bei Technologietiteln an den entwickelten und Schwellenmärkten weltweit wider. Dieser Index wird mit Wiederanlage der Nettodividenden berechnet. Weitere Informationen über diesen Index finden Sie auf der Website www.msci.com.

Der Administrator MSCI Limited (Website: <http://www.msci.com>) des Referenzindex MSCI ACWI Information Technology Index ist nicht in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Benchmarks eingetragen und nutzt die Übergangsregelung, die in Artikel 51 der Benchmark-Verordnung vorgesehen ist.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht an die Nachbildung eines Index gebunden ist, kann die Wertentwicklung beträchtlich von jener des Referenzindex abweichen, der lediglich als Vergleichsindex dient.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Um das Anlageziel zu erreichen, wird der Anlageverwalter eine diskretionäre Verwaltung durch eine Titelauswahl auf der Grundlage einer Analyse von Unternehmen, deren technologische Innovation im Mittelpunkt des Geschäfts steht, umsetzen.

Diese Auswahl erfolgt zugleich anhand finanzieller und außerfinanzieller Kriterien, um den Anforderungen sozial verantwortlichen Investierens gerecht zu werden.

Diese Investments sollen die Strategie und insbesondere die Schaffung und Entwicklung eines französischen und europäischen technologischen Ökosystems begleiten, das insbesondere einen Einfluss bei der Schaffung direkter und indirekter Arbeitsplätze, Investitionen in Forschung & Entwicklung und neuen technologischen Expertisen hat.

Hierzu werden die folgenden messbaren Leistungsindikatoren vom Anlageverwalter angewendet: die Anzahl der von den europäischen Unternehmen des Portfolios geschaffenen Arbeitsplätze sowie die Dynamik der Schaffung von Arbeitsplätzen in diesem Bereich, die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) als Prozentsatz des Umsatzes und andere Indikatoren in Bezug auf Soziales, Umwelt und Governance. Diese Liste ist nicht abschließend. Der Wirkungsbericht des Teilfonds ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar.

Die Managementphilosophie des Teilfonds zielt darauf ab, in Unternehmen zu investieren, die ihre strategischen und operativen Entscheidungen auf das Streben nach einer Gesamtpformance ausrichten, die zugleich wirtschaftlichen und finanziellen, sozialen/gesellschaftlichen, Governance- und umweltbezogenen Ansprüchen gerecht wird, mit Respekt ihrer internen und externen Interessenvertreter und Vertrauen in diese.

Das Portfolio wird dynamisch verwaltet: Es wird regelmäßig nachjustiert, um es an die Marktentwicklung und die Überzeugungen des Verwaltungsteams anzupassen.

Das ESG-Anlageuniversum des Teilfonds besteht aus internationalen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 100 Mio. EUR, die auf Informationstechnologie spezialisiert sind und einer nichtfinanziellen Analyse unterzogen wurden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb dieses ESG-Universums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte ESG-Universum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Im Rahmen des Anlageverfahrens werden zuerst technologische Innovationsthemen identifiziert, die neue Produkte, Aktivitäten oder Dienstleistungen ermöglichen und die Auswirkungen auf das technologische Ökosystem haben. Zu diesen Themen gehören unter anderem Cloud Computing, künstliche Intelligenz und Datenanalyse, Automatisierung und Robotik oder das Internet der Dinge.

Diese Themen gehen weit über den traditionellen Technologiesektor hinaus, wie er sich in den wichtigsten Marktindizes widerspiegelt. Darüber hinaus kann der Teilfonds unter anderem in die Sektoren Industrie (z. B. Robotik), Kommunikationsdienstleistungen (z. B. soziale Netzwerke), Gesundheit (z. B. Genomanalyse), Finanzen (z. B. Zahlungstechniken), Konsum (z. B. E-Commerce) oder Energie (z. B. alternative Energien) investieren. Die Untersuchung jedes Themas ermöglicht es dann, die hauptsächlichen Akteure oder Begünstigten der Innovation zu identifizieren. Zum Anlageuniversum zählende Gesellschaften werden anhand einer Analyse ausgewählt, die nachfolgend beschriebene nicht-finanziellen Kriterien beachtet.

Analyse der außerfinanziellen Kriterien:

Diese Analyse ermöglicht es, Titel nach einem für die Verwaltungsgesellschaft spezifischen ESG-Bewertungsraster auszuwählen, das die Titel nach den unten aufgeführten umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance- Kriterien klassifiziert:

Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen;

Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit;

Governance: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Interessen der Aktionäre.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.
- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen: die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt. Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsrasters erzielt wurden.

Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating, das von dem von der Verwaltungsgesellschaft genutzten externen Ratinganbieter bereitgestellt wird.

Mindestens 90 % des Nettovermögens des Portfolios weisen ein internes oder durch eine externe Ratingagentur bereitgestelltes ESG-Rating auf.

Die Rating-Methode der von der Verwaltungsgesellschaft verwendeten externen Ratingagentur ist möglicherweise nicht mit dem methodischen Ansatz zur Berechnung der proprietären Ratings identisch. Im Allgemeinen ist der Anlageverwalter für die Auswahl von Wertpapieren verantwortlich, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen, die dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft am besten entsprechen.

Nach Anwendung dieses Verfahrens wird das Anlageuniversum um 20 % reduziert, indem die schlechtesten nicht finanziellen Ratings ausgeschlossen werden.

Im Falle einer Verschlechterung des externen ESG-Ratings eines Emittenten, die sich auf die ESG-Grenzwerte des Portfolios auswirkt, nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine eingehende Analyse dieses Emittenten vor, um zu bestimmen, ob er weiterhin im Portfolio gehalten werden kann oder ob im Interesse der Anteilhaber schnellstmöglich eine Veräußerung erfolgen sollte.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds wird an den internationalen Aktienmärkten mit 60 % bis 100 % seines Nettovermögens direkt oder indirekt über OGAs, Finanzkontrakte, ADRs (American Depositary Receipts), GDRs (Global Depositary Receipts) und P-Notes (Participatory Notes) engagiert sein. ADR/GDR sind handelbare Zertifikate, die von Depotbanken ausgegeben werden und eine bestimmte Anzahl von Aktien eines Unternehmens repräsentieren. P-Notes sind Finanzinstrumente, die von zugelassenen Anlegern auf dem indischen Markt ausgegeben werden und das Recht auf die Wertentwicklung der Aktie eines bestimmten Unternehmens verbiefen.

Die Aktien werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Das Engagement in französischen und/oder europäischen Unternehmen wird mindestens 15 % des Nettovermögens bei der Erstellung des Portfolios ausmachen. Diese wird ab dem dritten Jahr der Laufzeit des Portfolios (dem ersten Tag nach zwei rollierenden Jahren nach dem Datum der Portfoliokonstruktion) ein Minimum von 30 % erreichen und ab dem fünften Jahr (dem ersten Tag nach vier rollierenden Jahren nach dem Datum der Portfoliokonstruktion) auf mindestens 50 % festgelegt. Das Endziel der Strategie besteht darin, die technologische Innovation französischer und/oder europäischer Unternehmen im Laufe der Zeit und je nach Tiefe des genannten Marktes zu unterstützen.

Der Teilfonds kann über die Programme Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect bis zu 20 % seines Vermögens in Wertpapiere investieren, die in Shanghai und Shenzhen notiert sind. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können.

Gemäß seiner Anlagestrategie kann der Teilfonds in den ersten zwei Jahren der Laufzeit des Portfolios bis zu 85 % seines Nettovermögens, in den folgenden zwei Jahren bis zu 70 % seines Nettovermögens und ab dem fünften Jahr der Laufzeit des Portfolios bis zu 50 % seines Nettovermögens an den Aktienmärkten der Schwellenländer engagiert sein.

Investitionen in OGAs sind auf 10% des Nettovermögens beschränkt.

Der Teilfonds kann bis zu 40 % des Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten der öffentlichen Hand oder gleichwertigen Organismen sowie Unternehmen mit fester und/oder variabler Verzinsung investieren, ohne geografische Einschränkungen oder Einschränkungen der Laufzeit. Diese Instrumente werden in der von unabhängigen Ratingagenturen definierten Kategorie „Investment Grade“ (die für Titel mit dem niedrigsten Emittentenausfallrisiko steht) begeben oder besitzen ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Bis zu 10 % des Nettovermögens kann der Teilfonds auch in Wertpapiere ohne Rating investieren, die jedoch ein internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen, oder in Wertpapiere mit „High Yield“-Rating (spekulative Wertpapiere mit einem höheren Emittentenausfallrisiko, ein Rating von Standard and Poor's oder ein gleichwertiges Rating oder ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft, d. h. unter BBB-). Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert vor allem auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Der Teilfonds kann maximal in Höhe des einfachen Nettovermögens in Finanzkontrakte investieren, die auf geregelten, organisierten internationalen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden.

Der Teilfonds kann zusätzlich bis zu 10 % seines Nettovermögens eingebettete Derivate halten. Die Nutzung von Instrumenten mit eingebetteten Derivaten darf nicht dazu führen, dass das Gesamtaktienrisiko des Fonds auf über 100 % seines Nettovermögens steigt.

Der Teilfonds, dessen Ziel es ist, ohne Unterscheidung nach geografischen Regionen in Titel zu investieren, kann Wertpapiere halten, die nicht auf Euro lauten, und kann daher in den ersten zwei Jahren der Laufzeit des Portfolios bis zu 85 % seines Nettovermögens, in den folgenden zwei Jahren bis zu 70 % seines Nettovermögens und ab dem fünften Jahr der Laufzeit des Portfolios bis zu 50 % seines Nettovermögens einem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein. Je nach Einschätzung des Fondsverwalters zur rückläufigen Entwicklung der Wechselkursschwankungen kann der Teilfonds zur Absicherung der Wertentwicklung auf Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps zurückgreifen.

Alle diese Wertpapiere werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die oben beschriebenen nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Im Einklang mit dem Ziel, einen Klimapfad zu verfolgen, der mit dem Pariser Abkommen in Einklang steht, bevorzugt der Teilfonds Unternehmen, deren Geschäftsmodell Lösungen für den energiewirtschaftlichen und ökologischen Wandel bietet. Der Anlageverwalter analysiert daher, ob die Tätigkeiten, insbesondere die Kapitalinvestitionen, taxonomiekonform sind, wobei dies keine Einschränkung für die Verwaltung darstellt.

Dieser Ansatz ist jedoch kein Garant für ein Mindestmaß an Taxonomiekonformität. Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

. Vom Vermögen:

Aktien

Das Portfolio ist zu 60 % bis 100 % seines Nettovermögens in internationalen Aktien und ähnlichen Wertpapieren (ADR, GDR, P-Notes) aller Kapitalisierungen investiert, bei denen technologische Innovation im Mittelpunkt des Geschäfts steht. Die Auswahl der Titel bevorzugt Investitionspolitiken mit einer Ausrichtung auf die Suche nach Aktien, deren Kurspotenzial höher als der Marktdurchschnitt eingeschätzt wird.

Die geografische Allokation erfolgt zwischen den verschiedenen weltweiten Börsenplätzen, darunter auch in Schwellenmärkten. Die Aktien werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente

Der Teilfonds kann bis zu 40 % des Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten der öffentlichen Hand oder gleichwertigen Organismen sowie Unternehmen mit fester und/oder variabler Verzinsung investieren, ohne geografische Einschränkungen oder Einschränkungen der Laufzeit. Diese Instrumente werden in der Kategorie „Investment Grade“ (d. h. das Risiko eines Emittentenausfalls ist am geringsten), die von unabhängigen Ratingagenturen definiert wird, oder mit einem gleichwertigen internen Rating der Verwaltungsgesellschaft ausgegeben, können aber auch bis zu einem Maximum von 10 % kein Rating aufweisen, jedoch ein internes Rating der Verwaltungsgesellschaft haben, oder mit „High Yield“ (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten größer ist, Rating von Standard and Poor's oder gleichwertig oder mit einem gleichwertigen internen Rating der Verwaltungsgesellschaft, unter BBB-) bewertet sein.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte. Die Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Aktien oder Anteile anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts mit beliebiger Klassifizierung halten, um das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren oder sich in spezifischeren Sektoren (z. B. Technologie, Gesundheit, Umwelt) zu engagieren, einschließlich notierter Index-Fonds, um das Engagement in den Aktienmärkten zu erhöhen oder das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren (z. B. Rohstoffe oder Immobilien).

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Die Anteile oder Aktien der ausgewählten OGA werden keiner nicht finanziellen Analyse unterzogen.

Derivate

Bis in Höhe des einfachen Vermögens kann der Teilfonds Positionen in Finanzkontrakten aufbauen, die auf geregelten, organisierten internationalen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, um Folgendes abzuschließen:

- Aktien- und Aktienindexoptionen, sowohl um die Volatilität der Aktien zu verringern als auch um das Engagement des Teilfonds zu erhöhen,
- Futures-Kontrakte, um das Aktienrisiko zu steuern, sowie Aktienindexkontrakte abzuschließen,
- Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps, um das Risiko gegenüber bestimmten Währungen bei Aktien außerhalb des Euroraums abzusichern.

Der Einsatz von Finanzkontrakten darf das globale Aktienrisiko des Teilfonds nicht über 100 % erhöhen. Die Optionen und Futures-Kontrakte werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Der Teilfonds nutzt keine Total Return Swaps.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten

Der Teilfonds kann Papiere mit eingebetteten Derivaten bis in Höhe von 10 % des Nettovermögens einsetzen. Die Strategie des Einsatzes eingebetteter Derivate entspricht der Beschreibung der Strategie für Derivate. Dabei handelt es sich um Optionsscheine, Zeichnungsscheine oder kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen.

Diese Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Einlagen

Der Teilfonds kann Einlagen bis zu einer Höhe von 10 % seines Nettovermögens bei der Verwahrstelle tätigen.

Aufnahme von Barmitteln

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldenposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehende Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren Entfällt.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenes Risiko:

Der Fonds kann Schwellenmärkten ausgesetzt sein. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen.

Da sich die Marktrückläufigkeit deutlicher und rasanter darstellen kann als in den Industrieländern, kann der Nettoinventarwert stärker und schneller fallen, und die im Portfolio gehaltenen Unternehmen können einen Staat als Aktionär haben.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen.

Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Der Teilfonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Mittel dynamisch in Gesellschaften der Eurozone anlegen möchten, bei denen technologische Innovation im Mittelpunkt des Geschäfts steht und die eine aktive Politik der nachhaltigen Entwicklung verfolgen.

Aktienklassen A EUR, A USD und B EUR: Alle Anleger

Aktienklassen CR EUR, CR USD und CRD EUR: Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Aktienklassen I EUR, I USD, J EUR, J USD, K EUR, N EUR und S EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“).

Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU)
- Wechsel von Artikel 9 zu Artikel 8 SFDR.

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

Aufgrund des Krieges, der Inflation und der Zinsanhebungen war 2022 kein einfaches Jahr für die Märkte. Dennoch kam es Ende des Jahres ab Oktober zu einer Aufschwung. Die Verschlechterung der makroökonomischen Zahlen in den USA und die Verlangsamung der Inflation entfachten die Hoffnung auf eine langsamere Zinsanhebung der FED und bestärkten die Märkte auch in Europa. Die Lockerung der gesundheitspolitischen Maßnahmen in China wurde ebenfalls begrüßt und ließ auf eine Erholung der Produktion hoffen. Nach einer leichten Korrektur im Dezember startete das Jahr 2023 angesichts des allgemeinen Optimismus fulminant. Auch wenn die wirtschaftlichen und geopolitischen Spannungen auch in diesem Jahr anhielten, so erwies sich die Wirtschaft doch als relativ stabil. Die Unternehmen veröffentlichten durchwegs positive Ergebnisse, China begann sich wieder zu öffnen, die Wirtschaftsdaten trotzten dem Zinsanstieg und die Aussicht auf eine sanfte Landung ließ die Märkte florieren. Selbst die Bankenkrise in den Vereinigten Staaten im ersten Quartal konnte diese Entwicklung nicht aufhalten. Der starke Anstieg der Leitzinsen löste verbreitet Bedenken über die Liquidität der Banken aus, führte zum Konkurs der SVB und First Republic Bank und in der Folge zum Kauf der Crédit Suisse durch die UBS in Europa. Dennoch schienen die Banken mit hervorragenden Ergebnissen im Jahr 2023 aus diesem Zinsanstieg gestärkt hervorzugehen. Diese Euphorie setzte sich über das gesamte zweite Quartal hinweg fort. Es kam zwar zu neuerlichen Zinsanhebungen, aber die sich abschwächende Inflation und der vorsichtiger Kurs der Zentralbanken ließen in den Augen der Anleger eine sanfte Landung immer wahrscheinlicher werden. Erst im letzten Teil des Jahres 2023 erlitten die Märkte offensichtlich einen Rückschlag. Die Inflation erwies sich als zäher als erwartet, die Aussichten trübten sich ein und deuteten darauf hin, dass die Zinsen über längere Zeit hoch bleiben dürften.

Die Performance des Teilfonds hat sich nach einer Zeit der Outperformance bis Februar im restlichen Berichtszeitraum aufgrund der exzessiven Konzentration auf einige große US-Unternehmen, die großen Gewinner des KI-Entwicklungspotenzials, verschlechtert. Die „glorreichen Sieben“ profitierten von ihrem Status als Fluchtwerte, aber auch von diesem Katalysatoreffekt für einige, was für uns aufgrund unserer Untergewichtung vor allem der GAFAM von Nachteil war. Unseres Erachtens ist die Expansion der Bewertungsmultiplien weit fortgeschritten, die tatsächliche Entwicklung bei KI kommt langsamer voran als erwartet und das Gewinnwachstum für 2024 wird überschätzt. Zudem sind zahlreiche nicht rentable Unternehmen, die auf Wachstum um jeden Preis gesetzt haben, in diesem Umfeld langfristig hoher Zinsen in Schwierigkeiten, was zu größeren Korrekturen im Markt führen dürfte. Trotz der jüngsten Gegenwinde sind wir nach wie vor von dem Potenzial unseres Engagements in Europa, den Small Caps und der Thematik „Tech for Good“ überzeugt. Diese Themen waren in den letzten zwei Jahren im Rückstand und wurden weltweit unterschiedslos abgestraft. Denn wir sehen eine gute Chance darin, die europäischen Konkurrenten im Bereich Nachhaltigkeit und guter Unternehmensführung sowie andere Technologieakteure von Schwellenländern zu unterstützen, die Lösungen für die Herausforderungen von morgen anbieten und gleichzeitig den Wirkungsaspekt beachten, während die ESG-Aspekte bei der Wertentwicklung der Titel bis dato weitgehend ignoriert wurden. Auch der Gewicht der Barmittel von fast 5 % im Berichtszeitraum ist ein Negativfaktor. Unter den positiven Faktoren ist die Untergewichtung des Bereichs der Zahlungsdienstleistungen zu nennen, die vom nachlassenden Konsum betroffen waren. Diese Untergewichtung wirkte sich positiv aus. Bei den Halbleitern profitierten X-Fab, Aixtron, Teradyne und STMicroelectronics von ihrer großen Preismacht und einer starken geschäftlichen Dynamik angesichts der guten Entwicklung ihrer zugrunde liegenden Märkte, vor allem im Bereich Elektrofahrzeuge und in der Industrie. Trotz unserer Untergewichtung im Halbleitersegment erwies sich unsere Titelauswahl trotz des fehlenden Engagements in Broadcom oder AMD als günstig, während wir dank einer ähnlichen Gewichtung wie der Index von der guten Entwicklung von Nvidia profitieren konnten.

Zu den Veränderungen zählt die Senkung des Engagements in Europa im Berichtszeitraum auf rund 35 %. Wir nahmen GuideWire hinzu, ein führendes Unternehmen bei SAAS in einem attraktiven vertikalisierten Segment (Versicherungen) mit einer angemessenen Bewertung, das imstande ist, sein Wachstum selbst zu finanzieren, auch wenn die Margen in der aktuellen Investitionsphase nach wie vor niedrig sind. Die stabilen Umsätze in der Wartung/Cloud sowie die Problematik des Wandels machen Guidewire zu einem der Akteure mit der höchsten Sichtbarkeit im Software-Universum. Zudem nahmen wir Veeva auf, ein Softwareunternehmen, das vertikalisierte Lösungen im Kundenbeziehungsmanagement (CRM) für Pharma- und Biotechunternehmen, sowie Instrumente zur Optimierung der klinischen Forschungsprozesse anbietet. Das Unternehmen, das bereits im kommerziellen Sektor der Biowissenschaften führend ist, ist mit seiner vorherrschenden CRM-Lösung, die von 80 % des Marktes eingesetzt wird, unserer Meinung nach gut aufgestellt, um auch im Markt der Forschung und Entwicklung führend zu werden. Zu erwähnen ist auf die Aufnahme von Datadog, eines der seltenen Softwareunternehmen, das imstande ist, zu einer Plattform der Beobachtbarkeit, d.h. der Analyse aller von Maschinen bei ihrer Arbeit erzeugten Daten, zu werden. Das Unternehmen hat sich in der Überwachung der Infrastrukturen, vor allem in der Cloud, schnell als führend erwiesen.

Daneben eröffneten wir eine Position in Indra Sistemas, dem führenden spanischen Unternehmen im Bereich Planung, Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung von IT-, Verteidigungs- und Simulationssystemen. Aus thematischer Sicht dringen wir mitten in den Forschungsbereich digitaler Souveränität der Eurozone vor. Doximity, ein führendes vertikalisiertes soziales Netz für Fachkräfte des Gesundheitswesens (Allgemeinärzte, Helfer und Krankenpfleger), das seit seinem Entstehen ein rentables Wachstum aufweist und gut gerüstet ist, um ein wichtiger Akteur einer neuen Generation sozialer Netze zu werden, wurde im September ins Portfolio aufgenommen. 80 % der Erträge stammen aus Beiträgen von Laboren für Marketing, 20 % aus Personaldienstleistungen in einem strukturell angespannten Bereich mit einem wachsenden Bedarf. Schließlich nahmen wir Computer Modelling auf, ein Unternehmen, das Reservoir-Simulationssoftware für die Öl- und Gasindustrie herstellt. Dagegen stießen wir Worldline Anfang des Jahres 2023 ab, da Zweifel an der Stack-Technologie des Unternehmens im Vergleich zu seinen Konkurrenten aufgekommen waren, und Adyen, Stripe oder Block eine kritische Größe erreichten, um ihr Wachstum gegenwärtig gut zu finanzieren. Withsecure wurde im Februar verkauft, da unserer Ansicht nach ein Akteur der Cybersicherheit in so vielversprechenden Segmenten keinen Plan zum Personalabbau machen sollte; Gleiches gilt für ON Semiconductor aufgrund der außerordentlich hohen Bewertung für ein Unternehmen, das trotz seiner Tätigkeit im Automobil-/Siliciumcarbid über eine relativ hohe Commodity-Komponente verfügt. Es schien uns interessanter, uns im Hinblick auf das Risiko-Rendite-Verhältnis und die Qualität der Technologie auf STMicroelectronics zu konzentrieren. Erwähnenswert ist auch der Ausstieg auf Block (ehemals Square) aufgrund der starken Konjunkturanfälligkeit des Unternehmens, einer äußerst hohen Bewertung, des Drucks durch Short-Seller und eines Engagements in Kryptowährungen, aus Meituan, einer chinesischen Internetdienst-Plattform, und aus ESI, einem Unternehmen der digitalen Simulation.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 19,51 % und ihr Referenzindex erreichte 25,56 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 20,47 % und ihr Referenzindex erreichte 25,56 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 20,59 % und ihr Referenzindex erreichte 25,56 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I USD eine Performance von 30,32 % und ihr Referenzindex erreichte 35,7 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J EUR eine Performance von 20,59 % und ihr Referenzindex erreichte 25,56 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse N EUR eine Performance von 20,83 % und ihr Referenzindex erreichte 25,56 %.

Die auf EUR lautenden Aktienklassen B, CRD, K und S wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf USD lautenden Aktienklassen A, CR und J wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
AMUNDI CASH USD -AU- CAP	3.681.465,27	1.674.745,00
ALPHABET INC-CL A	1.011.222,46	832.068,97
OVH GROUPE SAS	1.442.860,02	281.222,85
NVIDIA CORP	92.999,02	1.617.824,62
ESKER SA	283.725,02	1.422.351,16
SAP SE		1.665.674,84
SOPRA STERIA		1.428.050,54
GUIDEWIRE SOFTWA	1.285.434,21	139.992,05
NOKIA OYJ	709.606,63	714.567,16
X-FAB SILICON FOUNDRIES SE	380.905,88	1.018.096,83

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR

a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: Entfällt.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate(*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethodik berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt.

Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert).

Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlagenteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	57.186.797,54	47.901.332,92
Aktien und ähnliche Wertpapiere	55.136.929,49	47.901.332,92
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	55.136.929,49	47.901.332,92
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	2.049.868,05	
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	2.049.868,05	
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	500.776,30	9.041,80
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	500.776,30	9.041,80
FINANZKONTEN	1.627.069,76	1.990.066,62
Liquide Mittel	1.627.069,76	1.990.066,62
SUMME DER AKTIVA	59.314.643,60	49.900.441,34

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	56.750.499,18	41.327.785,39
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	1.943.832,34	8.651.440,95
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	-234.346,66	-198.106,48
SUMME DES EIGENKAPITALS*	58.459.984,86	49.781.119,86
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	854.658,74	119.321,48
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	854.658,74	119.321,48
FINANZKONTEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	59.314.643,60	49.900.441,34

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	449.477,92	376.694,88
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	449.477,92	376.694,88
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	4.488,55	2.591,97
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	4.488,55	2.591,97
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	444.989,37	374.102,91
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	688.498,43	585.031,07
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	-243.509,06	-210.928,16
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	9.162,40	12.821,68
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	-234.346,66	-198.106,48

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013519949 - Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.
FR0013488301 - Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR: Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.
FR0013488285 - Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.
FR0013488269 - Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR: Maximaler Kostensatz von 1,20% inkl. aller Steuern.
FR0013488244 - Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,95% inkl. aller Steuern.
FR0050000712 - Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J USD: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.
FR0050000704 - Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD: Maximaler Kostensatz von 1,05% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet. In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provisionen:

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, CR EUR, I EUR, I USD, J EUR und J USD zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex: MSCI ACWI Information Technology Index in Euro und/oder US Dollar für auf diese Währungen lautende Aktienklasse.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens.

Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Der Referenzzeitraum für die Berechnung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr endet mit dem Datum des letzten Nettoinventarwerts im Monat September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision erhoben und die Referenzperiode um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden.

Am Ende einer Referenzperiode von fünf Jahren oder mehr wird die Referenzperiode nicht verlängert, wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse geringer ist als die ihres Referenzindex. Es wird dann eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode beginnt.

Am Ende einer Referenzperiode:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses Nettovermögen wird das neue Referenz-Nettovermögen (Referenz-NV).

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode 5 Jahre oder länger beträgt, endet die Referenzperiode und das Nettovermögen zum Ende der Referenzperiode wird zum neuen Referenz-Nettovermögen.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs. Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR	Ausschüttung	Ausschüttung (vollständig oder teilweise) und/oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) und/oder Thesaurierung (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	49.781.119,86	56.264.057,71
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	2.968.175,76	27.370.641,92
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-4.474.039,29	-22.757.932,91
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	3.800.709,81	7.466.539,38
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-1.827.091,69	-2.546.215,17
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten		
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten		-4,12
Transaktionskosten	-78.458,63	-155.038,51
Wechselkursdifferenzen	-2.294.336,96	3.664.942,05
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	10.827.415,06	-19.314.942,33
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-3.523.250,74	-14.350.665,80
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	14.350.665,80	-4.964.276,53
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-243.509,06	-210.928,16
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	58.459.984,86	49.781.119,86

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.627.069,76	2,78
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.627.069,76	2,78								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 SGD		Währung 3 CAD		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	28.366.320,81	48,52	1.498.647,84	2,56	1.503.201,30	2,57	5.157.818,52	8,82
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA	2.049.868,05	3,51						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	343.467,55	0,59					68.696,01	0,12
Finanzkonten	892.053,09	1,53	104.599,21	0,18	7.151,82	0,01	605.956,60	1,04
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	753.396,73	1,29						
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	494.098,10
	Coupons und Dividenden in bar	6.678,20
SUMME DER FORDERUNGEN		500.776,30
VERBINDLICHKEITEN		
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	768.320,90
	Zu zahlende Rücknahmen	13.709,40
	Fixe Verwaltungskosten	72.628,44
SUMME VERBINDLICHKEITEN		854.658,74
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-353.882,44

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	23.197,335	2.562.490,73
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-25.073,447	-2.882.623,40
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.876,112	-320.132,67
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	153.184,584	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2.431,786	266.905,03
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-3.382,259	-363.666,67
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-950,473	-96.761,64
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	12.380,543	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	1.500,000	138.780,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-7.243,000	-723.731,11
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-5.743,000	-584.951,11
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	18.168,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-839,000	-75.674,17
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-839,000	-75.674,17
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.950,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-2.170,000	-215.553,10
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-2.170,000	-215.553,10
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	400,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-500,000	-45.323,84
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-500,000	-45.323,84
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile		
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.700,000	-167.467,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.700,000	-167.467,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	379.380,300	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	346.044,36
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,95
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	29,99
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	16.782,68
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,15
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	2,42
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	23.278,11
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,05
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	3,48
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	5.053,84
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,05
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	0,76

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	848,06
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,05
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	0,07
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J USD	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	161,34
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,05
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	296.426,83
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,85
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	60,07

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	-234.346,66	-198.106,48
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	-234.346,66	-198.106,48

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-199.412,90	-200.625,60
Summe	-199.412,90	-200.625,60

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-5.206,12	-4.381,32
Summe	-5.206,12	-4.381,32

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-4.941,36	-4.353,92
Summe	-4.941,36	-4.353,92

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-1.179,22	-923,23
Summe	-1.179,22	-923,23

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-112,60	-483,84
Summe	-112,60	-483,84

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung		-80,47
Summe		-80,47

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-23.494,46	12.741,90
Summe	-23.494,46	12.741,90

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	1.943.832,34	8.651.440,95
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	1.943.832,34	8.651.440,95

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	596.241,66	2.648.889,76
Summe	596.241,66	2.648.889,76

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	49.527,50	231.308,06
Summe	49.527,50	231.308,06

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	64.590,73	368.167,44
Summe	64.590,73	368.167,44

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	15.414,56	78.077,81
Summe	15.414,56	78.077,81

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.470,33	40.917,03
Summe	1.470,33	40.917,03

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung		6.803,03
Summe		6.803,03

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	1.216.587,56	5.277.277,82
Summe	1.216.587,56	5.277.277,82

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	5.706.818,22	56.264.057,71	49.781.119,86	58.459.984,86
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR in EUR				
Nettovermögen	388.929,84	20.889.059,57	15.156.720,39	17.894.507,38
Anzahl Aktien	3.671,867	159.682,318	155.060,696	153.184,584
Nettoinventarwert je Anteil	105,92	130,81	97,74	116,81
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,28	13,07	17,08	3,89
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,49	-1,21	-1,29	-1,30
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR in EUR				
Nettovermögen	106,54	12.835.741,50	1.331.587,93	1.489.751,66
Anzahl Aktien	1,000	96.778,396	13.331,016	12.380,543
Nettoinventarwert je Anteil	106,54	132,63	99,88	120,33
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,32	13,23	17,35	4,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,09	-0,25	-0,32	-0,42
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR in EUR				
Nettovermögen		1.712.559,55	2.121.026,25	1.943.367,29
Anzahl Aktien		14.554,000	23.911,000	18.168,000
Nettoinventarwert je Anteil		117,66	88,70	106,96
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		11,98	15,39	3,55
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		-0,10	-0,18	-0,27
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD in USD				
Nettovermögen in USD		4.134.092,63	440.642,52	491.032,24
Anzahl Aktien		34.608,000	5.789,000	4.950,000
Nettoinventarwert je Anteil in USD		119,45	76,11	99,19
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		10,79	13,48	3,11
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		-0,03	-0,15	-0,23

	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR in EUR				
Nettovermögen		396.653,49	235.710,80	44.239,15
Anzahl Aktien		3.260,000	2.570,000	400,000
Nettoinventarwert je Anteil		121,67	91,71	110,59
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		12,79	15,92	3,67
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		-0,04	-0,18	-0,28
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J USD				
Nettovermögen in USD		1.154.433,83	38.393,90	
Anzahl Aktien		9.580,000	500,000	
Nettoinventarwert je Anteil in USD		120,50	76,78	
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		10,92	13,60	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		-0,05	-0,16	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact K EUR in EUR				
Nettovermögen	5.317.781,84			
Anzahl Aktien	50.000,000			
Nettoinventarwert je Anteil	106,35			
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	0,27			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,08			
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR in EUR				
Nettovermögen		15.866.838,58	30.447.087,17	36.624.334,50
Anzahl Aktien		150.000,000	381.080,300	379.380,300
Nettoinventarwert je Anteil		105,77	79,89	96,53
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		10,25	13,84	3,20
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		0,09	0,03	-0,06

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
AIXTRON SE	EUR	37.153	1.293.667,46	2,21
SAP SE	EUR	13.967	1.715.426,94	2,94
SUMME DEUTSCHLAND			3.009.094,40	5,15
BELGIEN				
MATERIALISE NV-ADR	USD	140.987	731.068,36	1,25
X-FAB SILICON FOUNDRIES SE	EUR	64.900	635.371,00	1,09
SUMME BELGIEN			1.366.439,36	2,34
KANADA				
KINAXIS INC	CAD	12.563	1.344.418,29	2,30
THINKIFIC LABS INC	CAD	103.310	158.783,01	0,27
SUMME KANADA			1.503.201,30	2,57
CHINA				
GOERTEK INC -A	CNY	166.300	339.346,06	0,58
SUMME CHINA			339.346,06	0,58
SÜDKOREA				
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	KRW	22.890	1.095.892,02	1,88
SUMME SÜDKOREA			1.095.892,02	1,88
SPANIEN				
INDRA SISTEMAS	EUR	70.330	963.521,00	1,65
SUMME SPANIEN			963.521,00	1,65
VEREINIGTE STAATEN				
AKAMAI TECHNOLOGIES	USD	27.657	2.783.071,34	4,76
ALPHABET INC-CL A	USD	19.083	2.358.631,76	4,04
DATADOG INC - CLASS A	USD	13.099	1.126.977,96	1,93
DOXIMITY INC-CLASS A	USD	36.900	739.568,36	1,26
GUIDEWIRE SOFTWA	USD	19.282	1.639.083,83	2,81
MANHATTAN ASSOCIATES INC	USD	8.020	1.497.268,67	2,56
MICROSOFT CORP	USD	7.010	2.090.585,60	3,57
NETWORK APPLIANCE INC	USD	39.160	2.806.574,55	4,80
NVIDIA CORP	USD	7.335	3.013.602,50	5,16
STRATEGIC EDUCATION INC	USD	18.819	1.337.548,76	2,29
TERADYNE INC	USD	15.553	1.475.753,84	2,52
VEEVA SYSTEMS INC-CLASS A	USD	7.922	1.522.296,01	2,60
VISA INC-CLASS A SHARES	USD	7.098	1.542.017,45	2,64
SUMME VEREINIGTE STAATEN			23.932.980,63	40,94
FINNLAND				
NOKIA OYJ	EUR	428.110	1.527.496,48	2,61
SUMME FINNLAND			1.527.496,48	2,61
FRANKREICH				
ARAMIS GROUP SAS	EUR	353.338	1.484.019,60	2,54
AXWAY SOFTWARE	EUR	25.270	583.737,00	0,99
ESKER SA	EUR	8.425	1.054.810,00	1,81
EXCLUSIVE NETWORKS SA	EUR	119.016	2.049.455,52	3,51
ICAPE HOLDING SA	EUR	71.290	955.286,00	1,63
METABOLIC EXPLORER	EUR	492.505	246.252,50	0,42

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
OVH GROUPE SAS	EUR	365.657	3.144.650,20	5,38
SOPRA STERIA	EUR	5.878	1.151.500,20	1,97
THALES SA	EUR	3.238	430.977,80	0,74
SUMME FRANKREICH			11.100.688,82	18,99
KAIMANINSELN				
ALIBABA GROUP HOLDING LTD ADR	USD	17.550	1.437.815,35	2,46
TENCENT HOLDINGS LTD	HKD	19.525	721.007,12	1,23
SUMME KAIMANINSELN			2.158.822,47	3,69
POLEN				
ALLEGRO.EU SA	PLN	165.250	1.152.620,09	1,97
SUMME POLEN			1.152.620,09	1,97
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
AMA CORP PLC	EUR	94.715	8.903,21	0,02
OXFORD NANOPORE TECHNOLO-W/I	GBP	382.700	907.114,60	1,55
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			916.017,81	1,57
SINGAPUR				
KEPPEL DC REIT	SGD	1.041.200	1.498.647,84	2,56
SEA LTD-ADR	USD	5.752	238.772,51	0,41
SUMME SINGAPUR			1.737.420,35	2,97
SCHWEDEN				
CINT GROUP AB	SEK	192.244	167.633,76	0,28
SUMME SCHWEDEN			167.633,76	0,28
SCHWEIZ				
SOPHIA GENETICS SA	USD	193.634	466.367,60	0,80
STMICROELECTRONICS NV	EUR	33.326	1.365.866,11	2,34
SUMME SCHWEIZ			1.832.233,71	3,14
TAIWAN				
MEDIATEK INC	TWD	36.000	774.204,87	1,32
TAIWAN SEMICONDUCTOR SP ADR	USD	18.998	1.559.316,36	2,67
SUMME TAIWAN			2.333.521,23	3,99
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			55.136.929,49	94,32
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere Organismen für gemeinsame Anlagen			55.136.929,49	94,32
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder				
LUXEMBURG				
AMUNDI CASH USD -AU- CAP	USD	18.810	2.049.868,05	3,50
SUMME LUXEMBURG			2.049.868,05	3,50
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			2.049.868,05	3,50
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			2.049.868,05	3,50
Forderungen			500.776,30	0,86
Verbindlichkeiten			-854.658,74	-1,46

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Finanzkonten			1.627.069,76	2,78
Nettovermögen			58.459.984,86	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact J EUR	EUR	400,000	110,59	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact CR EUR	EUR	12.380,543	120,33	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact N EUR	EUR	379.380,300	96,53	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I EUR	EUR	18.168,000	106,96	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact A EUR	EUR	153.184,584	116,81	
Aktienklasse EdR SICAV - Tech Impact I USD	USD	4.950,000	99,19	

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - TECH IMPACT

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500336R2CTSG4UD41

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja Nein

<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 52,05 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	0% mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	0% mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/>	0% mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/>	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Das Finanzprodukt hat über 50 % seiner Investitionen in nachhaltigen Investitionen getätigt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Als Fonds mit ISR-Label misst der Teilfonds insbesondere zwei Nachhaltigkeitsindikatoren:

Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen

- Teilung der Befugnisse

Der Fonds übertraf seinen Performanceindex in diesen zwei Indikatoren.

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds zielen darauf ab, einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, SDGs) in den Bereichen Umwelt, Soziales und Gesellschaft zu leisten, dabei keine erheblichen Beeinträchtigungen zu verursachen und die Mindeststandards der Unternehmensführung einzuhalten.

Die Beschreibung der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) definierten Methodik für nachhaltige Investitionen ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar:
<https://www.edmond-de-rothschild.com/SiteCollectionDocuments/Responsible-investment/OUR-ENGAGEMENT/EN/EdRAM-EN-Sustainable-Investment-definition.pdf>

Im Übrigen hat der Fonds, der ein ISR-Label hat, zudem 2 ESG-KPI gewählt, bei denen er sich verpflichtet, seinen Index zu übertreffen.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen garantieren, dass sie keinen signifikanten Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- indem sie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwenden, die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Brennstoffe umfasst,
- indem sie dafür sorgen, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sind in den Anlageprozess des Fonds integriert und sind zudem Bestandteil unseres ESG-Bewertungsmodells und unserer Definition nachhaltigen Investierens.

PAI 10 (Verletzung des Global Compact der Vereinten Nationen) und 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) werden als Ausschlusskriterien geprüft.

Alle PAI werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Zudem werden 20 % der Emittenten mit dem schlechtesten ESG-Rating gemäß der ISR-Kennzeichnung vom Anlageuniversum ausgeschlossen. Dieses Rating wird vor allem von den stärksten Kontroversen beeinflusst. Somit wird jegliche negative Auswirkung eingeschränkt.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Portfoliomanager wählen die nachhaltigen Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen aus und schließen alle Unternehmen aus, die gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle, Tabak, fossile Energien und umstrittene Waffen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden zudem im Rahmen der internen und externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie die ESG-Bewertung insgesamt aus.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
OVH Groupe SAS	Informationstechnologie	6,04%	Frankreich
NVIDIA Corp	Informationstechnologie	4,66%	Vereinigte Staaten
NetApp Inc	Informationstechnologie	4,15%	Vereinigte Staaten
SAP SE	Informationstechnologie	3,90%	Deutschland
Akamai Technologies Inc	Informationstechnologie	3,81%	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp	Informationstechnologie	3,78%	Vereinigte Staaten
EXCLUSIVE NETWORKS SA	Informationstechnologie	3,68%	Frankreich
Alphabet Inc	Telekommunikation	3,65%	Vereinigte Staaten
Teradyne Inc	Informationstechnologie	3,47%	Vereinigte Staaten
Stratégie Education Inc	Zyklischer Konsum	2,90%	Vereinigte Staaten
Sopra Steria Group SACA	Informationstechnologie	2,86%	Frankreich
Visa Inc	Finanzen	2,74%	Vereinigte Staaten
Taiwan Semiconductor	Informationstechnologie	2,65%	Taiwan
Nokia OYJ	Informationstechnologie	2,60%	Finnland
Manhattan Associates Inc	Informationstechnologie	2,56%	Vereinigte Staaten

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



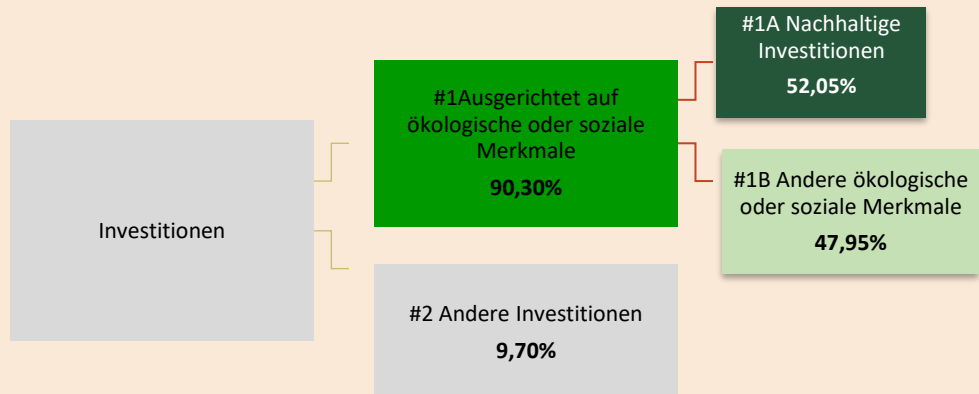
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Informationstechnologie	67,02%
Zyklischer Konsum	9,25%
Gesundheit	6,21%
Telekommunikation	5,67%
Liquide Mittel	5,49%
Finanzen	2,64%
Immobilien	2,56%
Industrie	0,74%
Materialien	0,42%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹⁰?**

Ja

In fossilem Gas

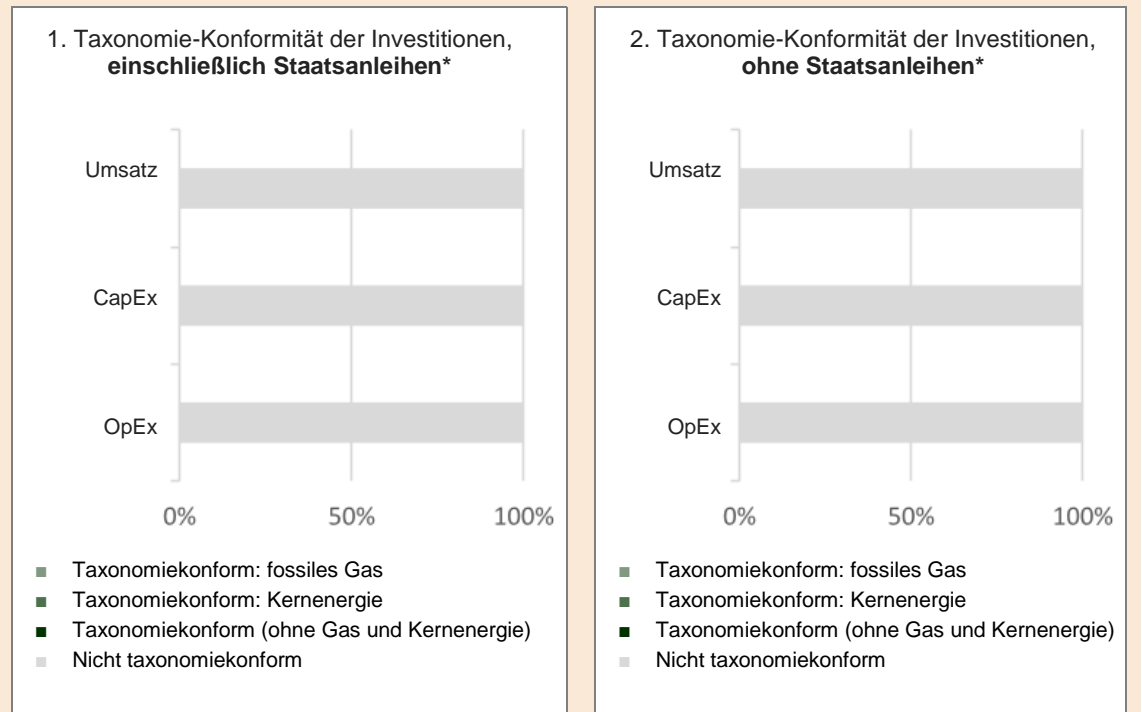
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst Investitionen zu Absicherungszwecken und gehaltene Barmittel.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Die Portfoliomanager haben diejenigen Unternehmen, die der Definition nachhaltiger Investitionen nicht genügten, im Berichtszeitraum abgestoßen und haben darauf geachtet, in nachhaltige Investitionen zu investieren, ohne dass das Management einen starken Druck ausübt.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Green New Deal**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Aktienklassen „A CHF“, „A EUR“, „A USD“, „CR EUR“, „CR USD“, „I CHF“, „I EUR“, „I USD“, „K EUR“ und „R EUR“</i>	<i>Aktienklasse „B CHF, „B EUR“, „B USD“, „CRD EUR“, „CRD USD“, „J CHF“, „J EUR“, „J USD“ und „KD EUR“</i>
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds zielt darauf ab, über einen empfohlenen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren die Wertentwicklung seines Referenzindex, des MSCI World (NR) EUR, zu übertreffen, indem er an den internationalen Aktienmärkten in Gesellschaften investiert, die im Zusammenhang mit der Thematik des Klimawandels stehen. Diese Unternehmen werden auf der Grundlage einer proprietären Analyse ausgewählt, bei der finanzielle Rentabilität, eine thematische Analyse und die Einhaltung nicht finanzieller Kriterien kombiniert werden.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Die Wertentwicklung des Teilfonds kann zu Informationszwecken mit dem MSCI World (NR) Index (mit Wiederanlage der Dividenden) verglichen werden, der für auf Euro lautende Anteile in Euro, auf US-Dollar lautende Anteile in US-Dollar und auf Schweizer Franken lautende Anteile in CHF ausgedrückt wird. Der Index MSCI World bildet die Schwankungen der größten internationalen Märkte ab. Weitere Informationen über diesen Index finden Sie auf der Website www.msci.com.

Der Administrator MSCI Limited (Website: <http://www.msci.com>) des Referenzindex MSCI World ist nicht in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Benchmarks eingetragen und nutzt die Übergangsregelung, die in Artikel 51 der Benchmark-Verordnung vorgesehen ist.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht an die Nachbildung eines Index gebunden ist, kann die Wertentwicklung des Teilfonds beträchtlich von jener des Referenzindex abweichen, der lediglich als Vergleichsindex dient.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Um sein Ziel zu erreichen, setzt der Anlageverwalter eine diskretionäre Verwaltung durch die Auswahl von Gesellschaften und/oder OGA um, die im Bereich der Thematik des Klimawandels investieren. Grundlage ist dabei eine fundamentaldatenbasierte Finanzanalyse sowie die kumulative Anwendung der folgenden nicht finanziellen Ansätze: (i) einer thematischen Anlage im Aktienanteil des Teilfonds, die dauerhaft mindestens 75 % des Nettovermögens darstellt, und (ii) eines nichtfinanziellen thematischen Filters bezüglich der Emittenten der Wertpapiere (angewendet auf die Aktien und die Forderungspapiere/Anleihen). Der Teilfonds ist zu mindestens 75 % dauerhaft in Aktien investiert. Für jede Gesellschaft des Portfolios wird eine Schätzung des Anteils an der Geschäftstätigkeit vorgenommen, der direkt oder indirekt zur Energie- oder Umweltwende beiträgt (grüner Anteil). Die verwendeten Daten stammen aus einer internen Analyse und werden durch externe Dienstleister ergänzt.

Diese Kennzahl wird auf der Grundlage einer Schätzung der Aktivitäten des Unternehmens im Zusammenhang mit elf umweltbezogenen Aktivitäten festgelegt.

Eine Aktivität, die einen indirekten Beitrag leistet, kann z. B. in der Finanzierung, in Kapitalbeteiligungen an den beteiligten Unternehmen, in der Herstellung von Komponenten und Software, die bei umweltbezogenen Aktivitäten verwendet werden, oder im Verbrauch von Produkten aus umweltbezogenen Aktivitäten bestehen.

Der grüne Teil wird im Zusammenhang mit den oben beschriebenen umweltbezogenen Aktivitäten definiert. Er entspricht einem Prozentsatz des Umsatzes, dem EBITDA oder einer branchenspezifischen Kennzahl (z. B. eingesetzte Kapazitäten für einen Energieerzeuger).

Jede Gesellschaft im Portfolio wird einer thematischen Klassifizierung unterzogen. Der Fonds investiert mindestens 30 % und höchstens 100 % des Aktienanteils in Gesellschaften, die gemäß einer proprietären Analyse der Verwaltungsgesellschaft eine unmittelbare Verbindung zu dieser Thematik aufweisen (Core). Die Core-Unternehmen sind in den Bereichen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und -recycling, Kontrolle und Vermeidung von Umweltverschmutzung sowie Schutz gesunder Ökosysteme tätig. Die Core-Gesellschaften weisen einen grünen Anteil von mindestens 50 % auf. Der Teilfonds kann auch mit bis zu 30 % des Aktienanteils in Unternehmen investiert sein, die die Umsetzung dieser Aktivitäten durch Finanzierungen, Versicherungsprodukte oder IT-Dienstleistungen (Enablers) vorantreiben und deren grüner Anteil schwieriger zu messen ist. Der Teilfonds kann auch bis zu 40 % des Aktienanteils in Unternehmen mit einer bedeutenden Entwicklungsstrategie in Bezug auf das Thema investieren, ohne dass diese Strategie ihre Haupttätigkeit darstellt (Leaders of tomorrow) und die einen grünen Anteil von 10 % bis 50 % aufweisen.

Das Portfolio wird dynamisch verwaltet: Es wird regelmäßig nachjustiert, um es an die Marktentwicklung und die Überzeugungen des Verwaltungsteams anzupassen. Die Schritte für die Identifizierung der Emittenten, die dieser Thematik zuzuordnen sind und die nichtfinanzielle Kriterien erfüllen, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Das Anlageuniversum des Portfolios (Ausgangsuniversum) setzt sich aus den Werten zusammen, aus denen sich der MSCI World zusammensetzt. Zudem kann der Teilfonds Unternehmen beinhalten, die nicht im MSCI World enthalten sind, wie zum Beispiel Unternehmen aus Schwellenländern. Diese Unternehmen haben eine Marktkapitalisierung von mehr als 100 Millionen Euro zum Zeitpunkt der Anlage. Dennoch müssen diese Unternehmen den gleichen nichtfinanziellen Analyseprozess durchlaufen wie die Bestandteile des MSCI World. Darüber hinaus ist der Prozentsatz eines im Portfolio gehaltenen Wertes unabhängig von der Gewichtung dieses Wertes in diesem Index und es müssen nicht alle Werte im Portfolio gehalten werden, die Bestandteil des Referenzindex sind.

Alle Titel, aus denen sich das Anlageuniversum des Portfolios (Ausgangsuniversum) zusammensetzt, werden einer nichtfinanziellen Analyse, wie im Folgenden erläutert, unterzogen. Das Anlageuniversum wird reduziert, indem 20 % der schlechtesten Emittenten ausgeschlossen werden.

1) Ein erster Filter wird eingerichtet, um Unternehmen auszuschließen, deren Aktivitäten der Energie- und Umweltwende zuwiderlaufen. Dazu gehören Unternehmen, die den MSCI GICS-Sektoren Ölgesellschaften, Exploration und Produktion, Zemente und Zuschlagstoffe, Kohleförderung, Fluggesellschaften und Lufttransportgesellschaften angehören.

Die Verwaltung des Teilfonds verfolgt das Ziel der Investition in Unternehmen, die ihre strategischen und betrieblichen Entscheidungen unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Entwicklung treffen. So streben diese bei ihrer Geschäftstätigkeit eine umfassende Wertentwicklung an, die zugleich ökonomischen und finanziellen, gesellschaftlich-unternehmerischen und ökologischen Ansprüchen gerecht wird, mit Respekt und Vertrauen ihrer internen und externen Interessenvertreter und mit den Beschränkungen methodischer Grenzen im Zusammenhang mit Datenzugänglichkeit, Unternehmenstransparenz und Unsicherheit über die langfristigen Auswirkungen des Klimawandels.

2) Die gefilterten Werte werden einer Analyse der nichtfinanziellen Kriterien unterzogen. Es handelt sich dabei um eine qualitative Analyse, die es ermöglicht, Werte nach einem für die Verwaltungsgesellschaft spezifischen ESG-Bewertungsraaster auszuwählen, das die Wertpapiere nach umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance-Kriterien klassifiziert, insbesondere nach den unten aufgeführten: Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen; Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit; Governance: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Aktionäre.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.
- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen: die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt. Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsraasters erzielt wurden.

Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating einer außerfinanziellen Ratingagentur. Die Rating-Methode der von der Verwaltungsgesellschaft verwendeten externen Ratingagentur ist möglicherweise nicht mit dem methodischen Ansatz zur Berechnung der proprietären Ratings identisch. Im Allgemeinen ist der Anlageverwalter für die Auswahl von Wertpapieren verantwortlich, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen, die dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft am besten entsprechen.

3) Nach Anwendung dieses Verfahrens wird das Anlageuniversum reduziert, indem 20 % der schlechtesten Emittenten des Referenzindex des Fonds, dem MSCI World (NR), ausgeschlossen werden.

4) Anschließend legt der Anlageverwalter die Zusammensetzung des Portfolios fest, indem er Wertpapiere mithilfe einer Kombination aus finanziellen Kriterien zur Identifizierung von Werten mit erheblichen Wachstumsaussichten und nichtfinanziellen Kriterien auswählt, um die Anforderungen an sozial verantwortliche Investitionen zu erfüllen.

Der Teilfonds ist zu 75 % bis 110 % seines Nettovermögens direkt oder indirekt über OGA und/oder Finanzkontrakte in den internationalen Aktienmärkten engagiert. Das Engagement über OGA wird auf 10 % des Nettovermögens begrenzt.

Die im Portfolio vertretenen Unternehmen werden in den Bereichen Energie, Grundstoffe, Versorger, Informationstechnologie, Industrie und Konsumgüter, insbesondere Transport, tätig sein.

In Übereinstimmung mit seiner Anlagestrategie kann der Teilfonds mit bis zu 100 % seines Nettovermögens in den Aktienmärkten der Schwellenländer engagiert sein. Der Teilfonds kann über die Programme Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect bis zu 20 % seines Vermögens in Wertpapiere investieren, die in Shanghai und Shenzhen notiert sind. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können.

Zu Zwecken der Barmittelverwaltung kann der Teilfonds bis zu 25 % des Nettovermögens direkt und/oder bis zu 10 % des Nettovermögens über OGA in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente investiert sein, die an den internationalen Märkten, einschließlich der Schwellenmärkte, gehandelt werden. Diese Wertpapiere, bei denen es sich hauptsächlich um Investment-Grade-Papiere handelt (d. h. bei denen das Risiko eines Zahlungsausfalls der Emittenten am geringsten ist, die von Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur mit BBB- oder höher eingestuft werden und von der Verwaltungsgesellschaft ein gleichwertiges internes Rating erhalten haben), die jedoch keine Laufzeitbeschränkung haben, werden nach ihrer erwarteten Rendite ausgewählt.

Bis zu einer Obergrenze von 10 % des Nettovermögens (ohne kurzfristige Wertpapiere) kann der Teilfonds auch in „hochrentierliche“ Wertpapiere (spekulative Papiere mit einem Rating von weniger als BBB- gemäß Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur und einem gleichwertigen internen Rating der Verwaltungsgesellschaft, Papiere mit einer höheren Ausfallwahrscheinlichkeit als Investment-Grade-Anleihen) oder in auf „hochrentierliche“ Anleihen spezialisierte OGA (spekulative Papiere) investieren.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert vor allem auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Der Teilfonds kann maximal in Höhe des einfachen Nettovermögens in Finanzkontrakte investieren, die auf geregelten, organisierten internationalen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden.

Der Teilfonds kann zusätzlich bis zu 10 % seines Vermögens in eingebettete Derivate (Warrants oder Zertifikate) investieren. Die Nutzung von Instrumenten mit eingebetteten Derivaten darf nicht dazu führen, dass das Gesamttaktienrisiko des Fonds auf über 110 % seines Nettovermögens steigt.

Der Teilfonds, dessen Ziel die Anlage in Werten ist, die aus einer Zone ohne geographische Einschränkung stammen, kann Wertpapiere halten, die nicht auf Euro lauten, und so bis zu einer Höhe von 100 % des Nettovermögens dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein. Je nach Einschätzung des Fondsverwalters zur rückläufigen Entwicklung der Wechselkursschwankungen kann der Teilfonds zur Absicherung der Wertentwicklung auf Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps zurückgreifen.

Im Falle einer Verschlechterung des externen ESG-Ratings eines Emittenten, die sich auf die ESG-Grenzwerte des Portfolios auswirkt, nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine eingehende Analyse dieses Emittenten vor, um zu bestimmen, ob er weiterhin im Portfolio gehalten werden kann oder ob im Interesse der Anteilinhaber schnellstmöglich eine Veräußerung erfolgen sollte.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Im Einklang mit dem Ziel, einen Klimapfad zu verfolgen, der mit dem Pariser Abkommen in Einklang steht, bevorzugt der Teilfonds Unternehmen, deren Geschäftsmodell Lösungen für den energiewirtschaftlichen und ökologischen Wandel bietet. Der Anlageverwalter analysiert daher, ob die Tätigkeiten, insbesondere die Kapitalinvestitionen, taxonomiekonform sind, wobei dies keine Einschränkung für die Verwaltung darstellt.

Dieser Ansatz ist jedoch kein Garant für ein Mindestmaß an Taxonomiekonformität. Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

. Verwendete Vermögenswerte

Aktien:

Das Portfolio ist zwischen 75 % und 110 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen aus allen Sektoren und geografischen Regionen investiert, die direkt oder indirekt auf eine Klimawende hinarbeiten. Der Teilfonds investiert in Wertpapiere von Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs eine Marktkapitalisierung von mindestens 100 Millionen Euro aufweisen. Bei den ausgewählten Titeln kann es sich um Titel mit oder ohne Stimmrecht handeln.

Schuldtitel und Geldmarktinstrumente:

Der Teilfonds kann bis zu 25 % seines Nettovermögens in handelbare Forderungspapiere und Anleihen investieren, die auf US-Dollar oder eine andere Währung lauten und von Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen direkt und/oder über OGA (bis zu einer Obergrenze von 10 % des Nettovermögens) ausgegeben werden.

Die Emittenten werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Werten ausgewählt, die unter das Thema fallen und die die vorgenannten nichtfinanziellen Kriterien erfüllen.

Die zulässigen Instrumente werden in der Hauptsache ein Rating von „Investment Grade“ aufweisen (Titel, deren langfristiges Rating mindestens BBB- beträgt oder deren kurzfristiges Rating mindestens A-3 beträgt, gemäß Standard & Poor's oder einer entsprechenden Agentur oder nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft), wobei bis zu 10 % des Nettovermögens des Teilfonds in „hochrentierliche“ Wertpapiere investiert werden können (spekulative Wertpapiere mit einem langfristigen Rating unter BBB- oder mit einem kurzfristigen Rating unter A-3 nach Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur oder mit einem gleichwertigen internen Rating der Verwaltungsgesellschaft, Wertpapiere mit einer höheren Ausfallwahrscheinlichkeit als Investment-Grade-Anleihen). Der Teilfonds kann auch bis zu 10 % in Wertpapiere investieren, die nicht durch ein öffentliches, von einer Finanzrating-Agentur vergebenes Rating abgedeckt sind, die jedoch ein internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen.

Aktien oder Anteile anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts mit beliebiger Klassifizierung halten, um das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren, einschließlich notierter Index-Fonds, um das Engagement in den Aktienmärkten oder in anderen Vermögensklassen zu erhöhen (z. B.: Rohstoffe oder Immobilien). Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Derivate:

Bis in Höhe des einfachen Vermögens kann der Teilfonds Positionen in Finanzkontrakten aufbauen, die auf geregelten, organisierten internationalen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, um Folgendes abzuschließen:

- Aktien- und Aktienindexoptionen, sowohl um die Volatilität der Aktien zu verringern als auch um das Engagement des Teilfonds zu erhöhen
- Futures-Kontrakte, um das Aktienrisiko zu steuern, sowie Aktienindexkontrakte abzuschließen
- Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps, um das Risiko gegenüber bestimmten Währungen bei Aktien außerhalb des Euroraums abzusichern.

Die Optionen und Futures-Kontrakte werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Werten ausgewählt, die unter das Thema fallen und die die vorgenannten nichtfinanziellen Kriterien erfüllen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten darf das globale Aktienrisiko des Teilfonds nicht über 110 % erhöhen.

Der Teilfonds nutzt keine Total Return Swaps.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Titel mit eingebetteten Derivaten:

Der Teilfonds kann zusätzlich bis zu 10 % seines Vermögens in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate (Warrants oder Zertifikate) enthalten. Die Nutzung von Instrumenten mit eingebetteten Derivaten darf nicht dazu führen, dass das Gesamtaktienrisiko des Teilfonds auf über 110 % seines Nettovermögens steigt.

Einlagen:

Der Teilfonds kann Einlagen bis zu einer Höhe von 20 % seines Nettovermögens bei der Verwahrstelle tätigen.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldenposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds bis zu 25 % seines Nettovermögens für vorübergehende Ankäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanzwerte oder Geldmarktinstrumente abschließen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kreditprodukten von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückzahlung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenes Risiko:

Der Fonds kann Schwellenmärkten ausgesetzt sein. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen. Da sich die Marktrückläufigkeit deutlicher und rasanter darstellen kann als in den Industrieländern, kann der Nettoinventarwert stärker und schneller fallen, und die im Portfolio gehaltenen Unternehmen können einen Staat als Aktionär haben.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko in Zusammenhang mit der Währung der Anteile, die auf eine andere Währung lauten, als die Währung der Teilfonds:

Der Anteilinhaber bzw. Zeichner anderer Währungen als der Referenzwährung des Teilfonds (Euro) kann dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein, wenn dieses nicht abgesichert ist. Der Vermögenswert des Teilfonds kann bei Zinssatzschwankungen sinken, mit der Folge eines sinkenden Nettoinventarwerts des Teilfonds.

Risiken im Zusammenhang mit vorübergehenden Kufen und Verkäufen von Wertpapieren:

Mit der Ausfuhung dieser Geschäfte und der Verwaltung ihrer Sicherheiten können bestimmte spezifische Risiken wie operative Risiken oder das Verwahrungsrisiko verbunden sein. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Dabei handelt es sich um das Risiko einer mangelhaften Ausfertigung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit vorübergehenden Kufen und Verkäufen von Wertpapieren abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A CHF, A EUR, A USD, B CHF, B EUR und B USD: Alle Anleger

Aktienklassen I CHF, I EUR, I USD, J CHF, J EUR, J USD, K EUR und KD EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Die Aktienklassen CR EUR, CR USD, CRD EUR und CRD USD stehen allen Anlegern offen; diese Aktien können ausschließlich in den folgenden Fällen an Privatanleger (nicht professionelle Anleger oder professionelle Anleger auf Option) vermarktet werden:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Dieser Teilfonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Ersparnisse durch Anlagen an den europäischen Aktienmärkten, hauptsächlich in der Europäischen Union, dynamisieren möchten.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betreffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betreffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU)
- Wechsel von Artikel 9 zu Artikel 8 SFDR.

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage;
- Streichung der Einzelangaben zu den umweltbezogenen Aktivitäten innerhalb der Anlagestrategie.

Aufgrund des Krieges, der Inflation und der Zinsanhebungen war 2022 kein einfaches Jahr für die Märkte. Dennoch kam es Ende des Jahres ab Oktober zu einer Aufschwung. Die Verschlechterung der makroökonomischen Zahlen in den USA und die Verlangsamung der Inflation entfachten die Hoffnung auf eine langsamere Zinsanhebung der FED und bestärkten die Märkte auch in Europa. Die Lockerung der gesundheitspolitischen Maßnahmen in China wurde ebenfalls begrüßt und ließ auf eine Erholung der Produktion hoffen. Nach einer leichten Korrektur im Dezember startete das Jahr 2023 angesichts des allgemeinen Optimismus fulminant. Auch wenn die wirtschaftlichen und geopolitischen Spannungen auch in diesem Jahr anhielten, so erwies sich die Wirtschaft doch als relativ stabil. Die Unternehmen veröffentlichten durchwegs positive Ergebnisse, China begann sich wieder zu öffnen, die Wirtschaftsdaten trotzten dem Zinsanstieg und die Aussicht auf eine sanfte Landung ließ die Märkte florieren. Selbst die Bankenkrise in den Vereinigten Staaten im ersten Quartal konnte diese Entwicklung nicht aufhalten. Der starke Anstieg der Leitzinsen löste verbreitet Bedenken über die Liquidität der Banken aus, führte zum Konkurs der SVB und First Republic Bank und in der Folge zum Aufkauf der Crédit Suisse durch die UBS in Europa. Dennoch schienen die Banken mit hervorragenden Ergebnissen im Jahr 2023 aus diesem Zinsanstieg gestärkt hervorzugehen. Diese Euphorie setzte sich über das gesamte zweite Quartal hinweg fort. Es kam zwar zu neuerlichen Zinsanhebungen, aber die sich abschwächende Inflation und der vorsichtiger Kurs der Zentralbanken ließen in den Augen der Anleger eine sanfte Landung immer wahrscheinlicher werden. Erst im letzten Teil des Jahres 2023 erlitten die Märkte offensichtlich einen Rückschlag. Die Inflation erwies sich als zäher als erwartet, die Aussichten trübten sich ein und deuteten darauf hin, dass die Zinsen über längere Zeit hoch bleiben dürften.

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine leicht positive Wertentwicklung, die aber unter der seines Referenzindex lag. Auf Sektorebene wirkte sich das Engagement des Fonds in erneuerbaren Energien sowie vor allem in Solarenergieunternehmen negativ aus, wobei es zu mehreren Gewinnwarnungen aufgrund gestiegener Kosten sowie einer Sektorrotation des Markts kam. Der Zinsanstieg und der Inflationsdruck gingen ebenfalls zu Lasten der Bewertungskennzahlen. Die gesamte Wertschöpfungskette wurde in Mitleidenschaft gezogen, von den Kabelherstellern über die Ausrüster, die sich auf mögliche Verzögerungen und Stornierungen von Aufträgen und künftigen Projekten gefasst machten, bis hin zu den Montageunternehmen. Den größten Rückgang verzeichneten Versorger wie Sunnova, Greenergy und EDP Renovaveis, die dem Fonds aufgrund der Unterperformance der erneuerbaren Energien/Solarenergie abträglich waren. Dank unseres globalen Ansatzes und unserer diversifizierten Allokation konnten wir die starke Korrektur des Sektors verkraften, ebenso wie dadurch dass wir am Ende des Berichtszeitraums nicht in Nextera und Orsted investiert waren, die aufgrund gewisser Schwierigkeiten ihre Wachstumsprognosen senkten. Daneben profitierten wir im Sektor von dem Aufkauf von ODP Energy durch Antin Infrastructure mit einem Zuschlag von +42% im Vergleich zu dessen Schlusskurs sowie von der guten Entwicklung von A2A. Dasselbe gilt für die Zulieferer im Solarbereich, wie Longi Green Energy, SolarEdge oder Enphase, die stark nachgaben. Zu nennen ist auch das mangelnde Engagement in einigen großen Werten im Bereich künstlicher Intelligenz, die nicht zu den Themen des Fonds gehört, sowie in Alphabet, Microsoft und vor allem Nvidia, das zur relativen Unterperformance beitrug. Schließlich wirkte sich das Fehlen von Ölgesellschaften im Bereich Energie negativ aus, da die Gesellschaften vom Anstieg des Rohölpreises profitierten. Neste (Hersteller von Biokraftstoff) seinerseits war von der geplanten Verschiebung der Ziele der Regierungen zum Erhalt der Kaufkraft der Haushalte betroffen und Waga Energy (Biogas) wurde trotz seines einzigartigen Geschäftsmodells von den Schwierigkeiten im Segment der erneuerbaren Energien mitgerissen.

Mit die größten Beiträge leisteten Titel von Unternehmen der Elektrotechnik und der Instandhaltung der Infrastruktur, wie Quanta Services, Nvent, Schneider Electric oder SPIE, wo der Bedarf nach wie vor enorm ist. Auch unsere Titel in der Bauwirtschaft und vor allem im Bereich der Gebäudeisolierung verzeichneten einen starken Anstieg, wie Owens Corning und Saint Gobain, die vor allem von den guten Zahlen im Wohnungsbau der USA profitieren. Dadurch wird bei den Ausrüstungsgütern die Performance von Alfen mehr als aufgewogen, das unter dem Lagerabbau bei den Ladegeräten für Elektroautos leidet. Bei den Halbleitern profitierten unsere Positionen Aixtron et STMicroelectronics von ihrer großen Preismacht und einer starken geschäftlichen Dynamik angesichts der guten Entwicklung ihrer zugrunde liegenden Märkte, vor allem im Bereich Elektrofahrzeuge und in der Industrie.

Was die Veränderungen angeht, so haben wir unser Engagement in Nordamerika infolge der Abstimmung über den „Inflation Reduction Act“ (IRA) verstärkt. Unseres Erachtens handelt es sich um einen langfristigen Katalysator der Energiewende und der Rückgang dieser Werte dürfte nicht repräsentativ für die neuen Perspektiven sein (SolarEdge, Crown Holdings, Sunnova). Im Oktober wurde Nibe in das Portfolio aufgenommen. Der Konzern, der zu den führenden Unternehmen bei nachhaltigen Heizlösungen im oberen Segment gehört, profitiert infolge des Anstiegs der Gas- und Strompreise von einer starken Nachfrage nach Wärmepumpen (60 % der Umsätze).

Eine Wärmepumpe macht sich heute schon fast in 4 Jahren bezahlt, während es vorher 8 bis 9 Jahre waren. Das Engagement in China haben wir reduziert und vor allem Nio abgestoßen, da nach dem Abschluss des Kongresses der kommunistischen Partei eine größere Vorsicht in der Region geboten scheint. Auch aus Vestas sind wir ausgestiegen, da unseres Erachtens zahlreiche Risiken bei der Ausführung bestehen, vor allem angesichts der verlängerten Fristen der Baugenehmigungen, und die Bewertung zu hoch ist. General Motors wurde mit einer Gewinnmitnahme verkauft, um den Klimakurs im Portfolio zu optimieren. SIG (nachhaltige Verpackungssysteme) wurde angesichts des defensiven Charakters des Titels (90%iges Engagement im Bereich Nahrungsmittel und Getränke) und der Perspektiven im Zusammenhang mit dem Megatrend, Plastik durch Karton zu ersetzen, in das Portfolio aufgenommen, wobei das Wachstumspotenzial der jüngsten Erwerbungen nach wie vor groß ist. Die Position in Enphase haben wir weiter ausgebaut, bei Aixtron Gewinne mitgenommen und sind aus Lundin Mining (geringer Reinheitsgrad in der Thematik) und Hannon Armstrong bei den Finanzwerten ausgestiegen. Im Februar haben wir nach dem Anstieg ab Mitte Oktober unsere Position in Equinix zugunsten von NTT Docomo verkauft, da die Bewertung und die Finanzstruktur des letztgenannten Unternehmens im gegenwärtigen Umfeld eher auf eine gute Performance schließen lassen. Nach dem jüngsten Rückgang des Titels haben wir eine Position in Alfen eröffnet, einem Unternehmen, das Ladestationen für Elektroautos herstellt. Eine weitere Position wurde in Nemetscheck eröffnet, einem europäischen Unternehmen, das Softwarelösungen für die Baubranche anbietet und dessen Bewertung sich seit Anfang des Jahres erholt hat. Im Dezember haben wir Shoals aufgenommen, einen Hersteller elektrischer Verbindungstechnik für große Solaranlagen. Der Markt wächst stetig und der Konzern dürfte von dem dynamischen Wachstum bei Solaranlagen vor allem in den USA in vollem Umfang profitieren. Bei den eher zyklischen Werten haben wir nach den Rückgängen im Dezember, die unserer Meinung nach nicht die Qualität der Unternehmen widerspiegeln, die im November eröffnete Position in Alfen aufgestockt, sowie auch in STM. Schließlich haben wir eine Position in FTC Solar, einem Anbieter von Tracker-Systemen für große Solaranlagen eröffnet, der vom starken Nachfrageanstieg und der Normalisierung der Lieferkette profitiert, deren Probleme das Geschäft im vergangenen Jahr beeinträchtigten. Im Laufe des Monats haben wir 3 Positionen eröffnet. Eine Position in Altus Power, einem US-amerikanischen Unternehmen, das Solaranlagen auf dem Boden oder dem Dach betreibt und baut und zusätzlich Lösungen zur Energiespeicherung anbietet (Batterien). Eine zweite Position in SK Hynix, einem südkoreanischen Unternehmen, das innovative Lösungen im Bereich Halbleiter/Speicher anbietet und Teile mit einem sehr geringen Energieverbrauch herstellt. Schließlich eine Position in Symrise, einem Anbieter nachhaltiger Inhaltsstoffe, der gute Wachstumsperspektiven aufweist, eher defensiv aufgestellt ist, und dies bei einer interessanten Bewertung. Auch Sunnova Energy haben wir nach dem Rückgang im Januar aufgestockt. Zu erwähnen ist im Februar der Ausstieg aus Orsted, da sich unseres Erachtens der Anstieg der Verschuldungskosten zusammen mit gestiegenen Baukosten auf die Wertschöpfung bei den Offshore-Windkraftanlagen auswirken könnten. Im März haben wir unser Engagement im Bankensektor verringert, indem wir BBVA verkauft und Amalgamated zurückgefahren haben. Zudem haben wir mit dem Verkauf von A2A die Versorger verringert, da wir der Meinung sind, dass der Anstieg der Zinsen das Wertschöpfungspotenzial dieser Unternehmen beeinträchtigt und eine geringere Gewichtung im Portfolio gerechtfertigt. Schließlich haben wir vor allem aus Bewertungsgründen eine Position in Stora Enso durch Arbitrieren gegenüber SCA eröffnet (die Geschäftsmodelle sind ähnlich, aber Stora Enso ist halb so teuer wie SCA). Auch zwischen Nemetscheck und Autodesk haben wir aufgrund der jüngsten starken Performanceunterschiede eine Umschichtung zugunsten von Autodesk vorgenommen. Unser Engagement in Asien haben wir durch die Verringerung von Daikin Industries und LG Chem gesenkt. Schließlich haben wir am Ende des Berichtszeitraums noch eine Position in Axa aufgebaut. Das Unternehmen gilt als Referenzunternehmen im Bereich ESG, vor allem bei der Energiewende, da die Umweltrisiken berücksichtigt und Investitionen in diesem Bereich getätigt werden. Unsere Position in CATL, dem chinesischen Batteriehersteller, haben wir aufgrund der attraktiven Bewertung ausgebaut. Wir sind davon überzeugt, dass das Unternehmen dank seiner Technologie- und Produktionsvorteile weiterhin Marktanteile hinzugewinnen wird, vor allem in Europa. Im Gegenzug haben wir AG Growth nach einer guten Performance verkauft, da wir angesichts des Superzyklus landwirtschaftlicher Ausrüstung vorsichtig sind. Ebenso haben wir nach einer außergewöhnlichen Entwicklung und einem Kursanstieg der Titel unsere Positionen in Owens Corning und Quanta Services zurückgefahren.

Was den Anlagestil angeht, sind wir nach wie vor ausgewogen, wobei aufgrund der guten Aussichten dieser Thematik eine leichte Tendenz zu Wachstumswerten besteht. Auch die Gewichtung der Unternehmen ist gut ausgewogen, was die Börsenkapitalisierung betrifft: die meisten Positionen sind Mid Caps bis Large Caps, rund 27 % des Fonds sind Small Caps. Bei den Unterthemen ist die Gewichtung von Elektrogeräten mit 15 % am größten, gefolgt von unabhängigen Energie- und Stromerzeugern aus erneuerbaren Energien (10 %). Bei den sauberen Technologien denkt man oft an die Pure Player. Wir bevorzugen Infrastruktur- und Netzunternehmen. Der Stromverbrauch dürfte dort zunehmen, wo er zurückgegangen ist. Unabhängig von der makroökonomischen und geopolitischen Lage ist die Energiewende unvermeidlich und stellt eine Chance für langfristiges Wachstum dar. Unsere Auswahl aus den verschiedenen „grünen“ Segmenten und die Unterstützung staatlicher Pläne (IRA und Repower), die derzeit umgesetzt werden, bieten eine langfristiges Wachstumspotenzial für die Unternehmen unseres Portfolios, während die Bewertungen wieder sehr attraktiv geworden sind.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A CHF eine Performance von -0,98 % und ihr Referenzindex erreichte +13,35 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von -1,42 % und ihr Referenzindex erreichte +12,84 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A USD eine Performance von 6,53 % und ihr Referenzindex erreichte 21,95 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von -0,68 % und ihr Referenzindex erreichte +12,84 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR USD eine Performance von 7,34 % und ihr Referenzindex erreichte 21,95 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CRD EUR eine Performance von -0,68 % und ihr Referenzindex erreichte 12,84 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von -0,58 % und ihr Referenzindex erreichte 12,84 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I USD eine Performance von 7,44 % und ihr Referenzindex erreichte 21,95 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J EUR eine Performance von -0,58 % und ihr Referenzindex erreichte 12,84 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K EUR eine Performance von -0,73 % und ihr Referenzindex erreichte -12,84 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse R EUR eine Performance von -1,77 % und ihr Referenzindex erreichte +12,84 %.

Die auf CHF lautenden Aktienklassen B, I und J wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf EUR lautenden Aktienklassen B und KD wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf USD lautenden Aktienklassen B, CRD und J wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
LG CHEMICAL	671.984,22	4.071.762,68
SOLAREEDGE TECHNOLOGIES INC	1.093.552,81	3.023.715,16
SUNNOVA ENERGY INTERNATIONAL	2.550.463,25	1.414.214,68
DANAHER CORP	3.876.591,77	
NIBE INDUSTRIER AB-B SHS	2.604.052,14	1.264.242,32
DAIKIN INDUSTRIES	700.745,84	2.622.992,11
BANCO DE BILBAO VIZCAYA S.A.		2.740.797,32
NEMETSCHEK	1.164.875,98	1.573.640,32
SK HYNIX INC	1.186.082,30	1.516.971,67
SHOALS TECHNOLOGIES GROUP -A	2.689.321,80	

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR

a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: Entfällt.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate(*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt.

Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungssatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert).

Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	81.614.893,71	93.743.766,09
Aktien und ähnliche Wertpapiere	81.614.893,71	93.743.766,09
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	81.614.893,71	93.743.766,09
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder		
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	372.167,65	105.243,76
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	372.167,65	105.243,76
FINANZKONTEN	1.101.531,28	2.018.770,67
Liquide Mittel	1.101.531,28	2.018.770,67
SUMME DER AKTIVA	83.088.592,64	95.867.780,52

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	84.134.380,83	93.977.004,70
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		2.273,02
Ergebnisvortrag (a)	18,31	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-1.463.187,81	1.655.263,56
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	-151.593,86	3.774,44
SUMME DES EIGENKAPITALS*	82.519.617,47	95.638.315,72
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	568.975,17	229.464,80
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	568.975,17	229.464,80
FINANZKONTEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	83.088.592,64	95.867.780,52

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	1.053.918,10	1.235.561,66
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	1.053.918,10	1.235.561,66
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	3.306,57	5.961,43
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	3.306,57	5.961,43
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	1.050.611,53	1.229.600,23
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	1.211.436,90	1.240.049,37
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	-160.825,37	-10.449,14
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	9.231,51	14.223,58
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	-151.593,86	3.774,44

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0013428919 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF: Maximaler Kostensatz von 1,85% inkl. aller Steuern.
FR0013429081 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.
FR0013429008 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.
FR0013429107 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR: Maximaler Kostensatz von 1,15 % inkl. aller Steuern.
FR0013429057 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD: Maximaler Kostensatz von 1% inkl. aller Steuern,
FR0013429040 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR: Maximaler Kostensatz von 1% inkl. aller Steuern,
FR0013428992 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.
FR0013428984 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR: Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.
FR0013428935 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD: Maximaler Kostensatz von 1,85% inkl. aller Steuern.
FR0013428927 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,85% inkl. aller Steuern.
FR0050000068 - Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR: Maximaler Kostensatz von 2,20% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision:

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A CHF, A EUR, A USD, CRD EUR, CR EUR, CR USD, I EUR, I USD, J EUR und R EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex: MSCI World Index (mit Wiederanlage der Dividenden), der für auf Euro lautende Anteile in Euro, die auf US-Dollar lautenden Anteile in US-Dollar und die auf Schweizer Franken lautenden Anteile in CHF ausgedrückt wird.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens.

Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision erhoben und die Referenzperiode um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden.

Am Ende einer Referenzperiode von fünf Jahren oder mehr wird die Referenzperiode nicht verlängert, wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse geringer ist als die ihres Referenzindex. Es wird dann eine neue Referenzperiode festgelegt, die mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode beginnt.

Am Ende einer Referenzperiode:

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen (NV) der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen (Ziel-NV) positiv ist, wird eine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt. Dieses Nettovermögen wird das neue Referenz-Nettovermögen (Referenz-NV).

- Wenn die Differenz zwischen dem Nettovermögen der Aktienklasse und ihrem Ziel-Nettovermögen negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision festgestellt und vereinnahmt, und:

- Wenn die Referenzperiode der Aktienklasse weniger als 5 Jahre beträgt, wird diese um ein Jahr verlängert. Das Referenz-Nettovermögen bleibt dann unverändert.

- Wenn die Referenzperiode 5 Jahre oder länger beträgt, endet die Referenzperiode und das Nettovermögen zum Ende der Referenzperiode wird zum neuen Referenz-Nettovermögen.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR	Ausschüttung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR	Ausschüttung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	95.638.315,72	74.862.192,94
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	19.808.315,13	78.687.871,77
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-32.678.958,30	-44.449.428,24
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	7.293.777,52	4.711.212,82
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-9.939.910,08	-5.321.389,64
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten		
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten		
Transaktionskosten	-267.389,81	-263.789,17
Wechselkursdifferenzen	-5.823.261,96	8.914.249,25
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	8.650.997,02	-21.492.154,87
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-9.150.706,24	-17.801.703,26
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	17.801.703,26	-3.690.451,61
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-1.442,40	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-160.825,37	-10.449,14
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	82.519.617,47	95.638.315,72

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.101.531,28	1,33
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.101.531,28	1,33								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 CNY		Währung 3 JPY		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	37.781.533,62	45,78	3.721.951,17	4,51	2.856.015,26	3,46	7.803.850,10	9,46
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	3.862,58				24.357,56	0,03	79.240,79	0,10
Finanzkonten	463.212,16	0,56			94.182,37	0,11	326.581,96	0,40
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	507,24						503,46	
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	241.434,60
	Noch zu empfangende Zeichnungen	75.341,92
	Coupons und Dividenden in bar	55.391,13
SUMME DER FORDERUNGEN		372.167,65
VERBINDLICHKEITEN		
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	195.264,69
	Zu zahlende Rücknahmen	263.831,91
	Fixe Verwaltungskosten	109.878,57
SUMME VERBINDLICHKEITEN		568.975,17
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-196.807,52

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	8.330,000	726.198,26
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.500,000	-127.377,99
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	6.830,000	598.820,27
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	26.930,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	33.674,123	3.886.794,43
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-39.009,657	-4.440.781,52
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-5.335,534	-553.987,09
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	169.664,751	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	406,063	33.915,04
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-2.644,591	-214.955,99
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-2.238,528	-181.040,95
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	16.992,319	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2.000,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	34.688,388	4.070.114,71
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-68.954,162	-8.005.817,70
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-34.265,774	-3.935.702,99
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	155.650,227	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-6.179,202	-507.654,58
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-6.179,202	-507.654,58
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	32.377,227	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	72.504,846	7.626.177,95
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-146.792,998	-15.511.416,49
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-74.288,152	-7.885.238,54
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	318.645,536	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	43.540,116	3.423.907,77
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-41.561,000	-3.203.124,28
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	1.979,116	220.783,49
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	108.065,116	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	230,000	21.188,90
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-5.627,023	-506.118,68
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-5.397,023	-484.929,78
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.615,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-800,000	-96.032,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-800,000	-96.032,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.172,229	
Aktienklasse EDR SICAV GREEN NEW DEAL B CHF		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	150,000	15.018,02
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-150,000	-15.204,07
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		-186,05
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile		
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	48,082	5.000,05
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-495,425	-50.475,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-447,343	-45.474,95
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.041,424	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

	Betrag
Aktienklasse EDR SICAV GREEN NEW DEAL B CHF Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	41.494,10 1,85
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	377.410,78 1,85
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	27.138,47 1,85
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	2.197,17 1,10

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 230.886,50 1,10
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 31.499,31 1,10
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 396.960,59 1,00
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 89.724,55 1,00

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	5.288,08 1,00
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	5.955,31 1,15
Aktienklasse EDR SICAV GREEN NEW DEAL B CHF Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	4,63 1,85
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	2.877,41 2,20

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	18,31	
Ergebnis	-151.593,86	3.774,44
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	-151.575,55	3.774,44

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-18.189,62	-11.240,45
Summe	-18.189,62	-11.240,45

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-149.426,46	-127.593,42
Summe	-149.426,46	-127.593,42

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-10.829,34	-10.180,73
Summe	-10.829,34	-10.180,73

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		560,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		1,60
Thesaurierung	-43,36	
Summe	-43,36	561,60
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	2.000,000	2.000,000
Ausschüttung je Anteil		0,28
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		301,60

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-4.012,11	34.641,70
Summe	-4.012,11	34.641,70

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-581,03	4.855,03
Summe	-581,03	4.855,03

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	26.246,75	110.520,88
Summe	26.246,75	110.520,88

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	6.439,52	1.447,14
Summe	6.439,52	1.447,14

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	323,05	1.601,92
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	14,63	36,21
Thesaurierung		
Summe	337,68	1.638,13
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	4.615,000	10.012,023
Ausschüttung je Anteil	0,07	0,16
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift	463,25	1.351,29

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-352,66	634,39
Summe	-352,66	634,39

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	-1.164,92	-1.509,83
Summe	-1.164,92	-1.509,83

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		2.273,02
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-1.463.187,81	1.655.263,56
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-1.463.187,81	1.657.536,58

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-39.952,04	29.709,46
Summe	-39.952,04	29.709,46

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-328.201,07	337.534,46
Summe	-328.201,07	337.534,46

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-23.785,51	26.815,36
Summe	-23.785,51	26.815,36

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.372,25	5.613,42
Summe	-3.372,25	5.613,42

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-303.737,33	369.479,45
Summe	-303.737,33	369.479,45

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-43.981,89	52.173,30
Summe	-43.981,89	52.173,30

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-564.176,00	693.924,23
Summe	-564.176,00	693.924,23

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-139.066,48	117.135,99
Summe	-139.066,48	117.135,99

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-6.945,51	12.880,57
Summe	-6.945,51	12.880,57

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-8.199,62	9.747,01
Summe	-8.199,62	9.747,01

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.770,11	2.523,33
Summe	-1.770,11	2.523,33

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	5.049.180,34	74.862.192,94	95.638.315,72	82.519.617,47
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF in CHF				
Nettovermögen in CHF		2.457.426,26	1.624.817,81	2.155.643,63
Anzahl Aktien		24.110,000	20.100,000	26.930,000
Nettoinventarwert je Anteil in CHF		101,92	80,83	80,04
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		0,92	1,47	-1,48
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		-0,27	-0,55	-0,67
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR in EUR				
Nettovermögen	457.866,33	28.685.049,89	19.130.500,93	18.283.567,50
Anzahl Aktien	4.555,725	233.381,672	175.000,285	169.664,751
Nettoinventarwert je Anteil	100,50	122,91	109,31	107,76
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,17	3,39	1,92	-1,93
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,50	-1,36	-0,72	-0,88
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD in USD				
Nettovermögen in USD		1.897.969,06	1.490.277,99	1.402.881,74
Anzahl Aktien		18.407,431	19.230,847	16.992,319
Nettoinventarwert je Anteil in USD		103,10	77,49	82,55
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		1,11	1,39	-1,39
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		-0,23	-0,52	-0,63
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR in EUR				
Nettovermögen		213.196,13	191.239,82	189.395,10
Anzahl Aktien		2.000,000	2.000,000	2.000,000
Nettoinventarwert je Anteil		106,59	95,61	94,69
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil		1,13		
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten			2,80	-1,68
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil			0,28	
Steuerguthaben je Anteil				
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		-0,26		-0,02

	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD USD in USD				
Nettovermögen in USD		101.384,88		
Anzahl Aktien		1.000,000		
Nettoinventarwert je Anteil in USD		101,38		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil in EUR		0,93		
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		-0,21		
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR in EUR				
Nettovermögen	100,68	15.608.022,11	21.111.628,06	17.184.473,55
Anzahl Aktien	1,000	125.799,165	189.916,001	155.650,227
Nettoinventarwert je Anteil	100,68	124,07	111,16	110,40
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,15	3,41	1,94	-1,95
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,33	-0,49	0,18	-0,02
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD in USD				
Nettovermögen in USD		3.793.868,28	2.922.888,34	2.634.530,13
Anzahl Aktien		37.901,406	38.556,429	32.377,227
Nettoinventarwert je Anteil in USD		100,09	75,80	81,36
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		0,86	1,35	-1,35
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		0,03	0,12	-0,01
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR in EUR				
Nettovermögen		19.398.457,21	39.673.801,03	31.985.353,58
Anzahl Aktien		172.331,808	392.933,688	318.645,536
Nettoinventarwert je Anteil		112,56	100,96	100,37
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		2,36	1,76	-1,77
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		-0,01	0,28	0,08
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD in USD				
Nettovermögen in USD			7.627.080,31	8.347.774,99
Anzahl Aktien			106.086,000	108.065,116
Nettoinventarwert je Anteil in USD			71,89	77,24
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR			1,10	-1,28
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR			0,01	0,05

	30/09/2020	30/09/2021	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR in EUR				
Nettovermögen			856.820,08	391.931,73
Anzahl Aktien			10.012,023	4.615,000
Nettoinventarwert je Anteil			85,57	84,92
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten			1,28	-1,50
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil			0,16	0,07
Steuerguthaben je Anteil				(*)
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR in EUR				
Nettovermögen	5.049.180,34	3.518.502,63	556.348,52	463.418,08
Anzahl Aktien	50.000,000	28.162,364	4.972,229	4.172,229
Nettoinventarwert je Anteil	100,98	124,93	111,89	111,07
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,17	3,43	1,96	-1,96
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,03	-0,10	0,12	-0,08
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR in EUR				
Nettovermögen		167.203,71	142.475,87	97.904,64
Anzahl Aktien		1.548,338	1.488,767	1.041,424
Nettoinventarwert je Anteil		107,98	95,70	94,01
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		1,34	1,69	-1,69
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		-0,49	-1,01	-1,11

(*) Das Steuerguthaben je Anteil wird erst am Ausschüttungsdatum entsprechend den geltenden steuerlichen Vorschriften ermittelt.

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
AIXTRON SE	EUR	37.000	1.288.340,00	1,56
SIG COMBIBLOC GROUP	CHF	60.000	1.402.508,91	1,70
SYMRISE AG	EUR	16.000	1.445.120,00	1,75
SUMME DEUTSCHLAND			4.135.968,91	5,01
KANADA				
CANADIAN NATL RAILWAY CO	CAD	9.000	924.835,83	1,12
SUMME KANADA			924.835,83	1,12
CHINA				
CONTEMPORARY AMPEREX TECHN-A	CNY	81.170	2.131.077,90	2,58
LONGI GREEN ENERGY TECHNOL-A	CNY	450.970	1.590.873,27	1,93
YADEA GROUP HOLDINGS LTD	HKD	800.000	1.402.806,34	1,70
SUMME CHINA			5.124.757,51	6,21
SÜDKOREA				
LG CHEMICAL	KRW	2.000	695.048,51	0,84
SUMME SÜDKOREA			695.048,51	0,84
SPANIEN				
EDP RENOVAVEIS SA EUR5	EUR	105.006	1.629.168,09	1,98
GREENERGY RENOVABLES SA	EUR	62.000	1.282.160,00	1,55
SUMME SPANIEN			2.911.328,09	3,53
VEREINIGTE STAATEN				
ALTUS POWER INC	USD	307.000	1.522.314,05	1,84
AMALGAMATED FINANCIAL CORP	USD	70.000	1.138.512,40	1,38
AMERICAN WATER WORKS CO INC	USD	15.000	1.754.380,17	2,12
AUTODESK	USD	13.000	2.540.571,43	3,08
CROWN HOLDINGS	USD	23.005	1.922.533,55	2,33
DANAHER CORP	USD	16.000	3.749.327,04	4,55
DARLING INGREDIENTS INC	USD	67.000	3.303.329,40	4,00
MSCI INC	USD	3.500	1.696.132,23	2,06
OWENS CORNING INC	USD	10.000	1.288.406,14	1,56
QUANTA SERVICES INC	USD	8.500	1.501.860,68	1,82
SHOALS TECHNOLOGIES GROUP -A	USD	120.000	2.068.476,98	2,51
SOLAREEDGE TECHNOLOGIES INC	USD	8.000	978.587,96	1,18
SUNNOVA ENERGY INTERNATIONAL	USD	238.000	2.353.586,78	2,85
THERMO FISHER SCIEN SHS	USD	4.200	2.007.947,11	2,44
WASTE MANAGEMENT INC	USD	28.000	4.031.471,07	4,89
SUMME VEREINIGTE STAATEN			31.857.436,99	38,61
FINNLAND				
NESTE OYJ	EUR	55.002	1.767.214,26	2,14
STORA ENSO AB EX ENSO OYJ	EUR	150.000	1.783.500,00	2,16
SUMME FINNLAND			3.550.714,26	4,30
FRANKREICH				
AXA	EUR	45.000	1.268.100,00	1,54
NEXANS SA	EUR	28.003	2.157.631,15	2,62
OVH GROUPE SAS	EUR	200.005	1.720.043,00	2,08
SAINT-GOBAIN	EUR	42.000	2.388.960,00	2,90

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
SCHNEIDER ELECTRIC SE	EUR	17.001	2.668.816,98	3,24
SPIE SA	EUR	113.004	3.109.870,08	3,76
WAGA ENERGY SA W/I	EUR	85.000	2.048.500,00	2,48
SUMME FRANKREICH			15.361.921,21	18,62
IRLAND				
NVENT ELECTRIC PLC-W/I	USD	52.000	2.602.578,51	3,16
SUMME IRLAND			2.602.578,51	3,16
JAPAN				
KEYENCE CORP	JPY	2.900	1.018.722,79	1,23
NIPPON TEL&TEL CP JPY50000	JPY	1.643.700	1.837.292,47	2,23
SUMME JAPAN			2.856.015,26	3,46
JERSEY				
APTIV PLC	USD	13.009	1.211.388,25	1,47
SUMME JERSEY			1.211.388,25	1,47
LUXEMBURG				
OPDENERGY HOLDINGS SA	EUR	300.000	1.719.000,00	2,08
SUMME LUXEMBURG			1.719.000,00	2,08
NIEDERLANDE				
ALFEN BEHEER BV	EUR	26.000	1.043.900,00	1,26
SUMME NIEDERLANDE			1.043.900,00	1,26
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
IMPAX ASSET MANAGEMENT GROUP	GBP	200.009	1.057.229,96	1,28
LINDE PLC	USD	6.000	2.110.129,87	2,56
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			3.167.359,83	3,84
SCHWEDEN				
NIBE INDUSTRIER AB-B SHS	SEK	235.000	1.466.898,50	1,77
SUMME SCHWEDEN			1.466.898,50	1,77
SCHWEIZ				
STMICROELECTRONICS NV	EUR	52.000	2.131.220,00	2,59
SUMME SCHWEIZ			2.131.220,00	2,59
TAIWAN				
DELTA ELECTRONIIC INDUSTRIAL	TWD	90.000	854.522,05	1,03
SUMME TAIWAN			854.522,05	1,03
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			81.614.893,71	98,90
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			81.614.893,71	98,90
Forderungen			372.167,65	0,45
Verbindlichkeiten			-568.975,17	-0,68
Finanzkonten			1.101.531,28	1,33
Nettovermögen			82.519.617,47	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR	EUR	4.615,000	84,92
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CRD EUR	EUR	2.000,000	94,69
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal R EUR	EUR	1.041,424	94,01
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A EUR	EUR	169.664,751	107,76
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I EUR	EUR	318.645,536	100,37
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal K EUR	EUR	4.172,229	111,07
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A CHF	CHF	26.930,000	80,04
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR EUR	EUR	155.650,227	110,40
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal I USD	USD	108.065,116	77,24
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal CR USD	USD	32.377,227	81,36
Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal A USD	USD	16.992,319	82,55

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Green New Deal J EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	323,05	EUR	0,07	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	323,05	EUR	0,07	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Green New Deal

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500ICWVN0G3AAG236

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 82,69 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Das Finanzprodukt hat über 80 % seiner Investitionen in nachhaltigen Investitionen getätigt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Als Fonds mit ISR-Label misst der Teilfonds insbesondere zwei Nachhaltigkeitsindikatoren:

- Anteil der Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen
- Eingesparte Emissionsintensität

Der Fonds übertraf seinen Performanceindex in diesen zwei Indikatoren.

Der Fonds strebt außerdem einen Klimapfad von weniger als 2°C an.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

● **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds zielen darauf ab, einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, SDGs) in den Bereichen Umwelt, Soziales und Gesellschaft zu leisten, dabei keine erheblichen Beeinträchtigungen zu verursachen und die Mindeststandards der Unternehmensführung einzuhalten.

Die Beschreibung der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) definierten Methodik für nachhaltige Investitionen ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar:
<https://www.edmond-de-rothschild.com/SiteCollectionDocuments/Responsible-investment/OUR-ENGAGEMENT/EN/EdRAM-EN-Sustainable-Investment-definition.pdf>

Im übrigen strebt der Fonds weiterhin einen Klimapfad von weniger als 2°C an und er hat dieses Ziel erreicht. Der Fonds, der ein ISR-Label hat, hat zudem 2 ESG-KPI gewählt, bei denen er sich verpflichtet, seinen Index zu übertreffen.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen garantieren, dass sie keinen signifikanten Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- indem sie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwenden, die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Brennstoffe umfasst,
- indem sie dafür sorgen, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sind in den Anlageprozess des Fonds integriert und sind zudem Bestandteil unseres ESG-Bewertungsmodells und unserer Definition nachhaltigen Investierens.

PAI 10 (Verletzung des Global Compact der Vereinten Nationen) und 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) werden als Ausschlusskriterien geprüft.

Alle PAI werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Zudem werden 20 % der Emittenten mit dem schlechtesten ESG-Rating gemäß der ISR-Kennzeichnung vom Anlageuniversum ausgeschlossen. Dieses Rating wird vor allem von den stärksten Kontroversen beeinflusst. Somit wird jegliche negative Auswirkung eingeschränkt.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Portfoliomanager wählen die nachhaltigen Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen aus und schließen alle Unternehmen aus, die gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle, Tabak, fossile Energien und umstrittene Waffen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden zudem im Rahmen der internen und externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie die ESG-Bewertung insgesamt aus.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Waste Management Inc	Industrie	4,42%	Vereinigte Staaten
DARLING INGREDIENTS INC	Basiskonsumgüter	4,21%	Vereinigte Staaten
Sunnova Energy International Inc	Versorgungsunternehmen	3,36%	Vereinigte Staaten
Danaher Corp	Gesundheit	3,22%	Vereinigte Staaten
Schneider Electric SE	Industrie	3,09%	Frankreich
Quanta Services Inc	Industrie	2,95%	Vereinigte Staaten
SPIESA	Industrie	2,84%	Frankreich
nVent Electric PLC	Industrie	2,61%	Vereinigte Staaten
Autodesk Inc	Techno. de	2,46%	Vereinigte Staaten
American Water Works Co Inc	Versorgungsunternehmen	2,43%	Vereinigte Staaten
LG Chem Ltd	Materialien	2,38%	Südkorea, RDC
STMicroelectronics NV	Techno. de	2,18%	Schweiz
Waga Energy SA	Energie	2,18%	Frankreich
Thermo Fisher Scientific Inc	Gesundheit	2,17%	Vereinigte Staaten
Nexans SA	Industrie	2,14%	Frankreich

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



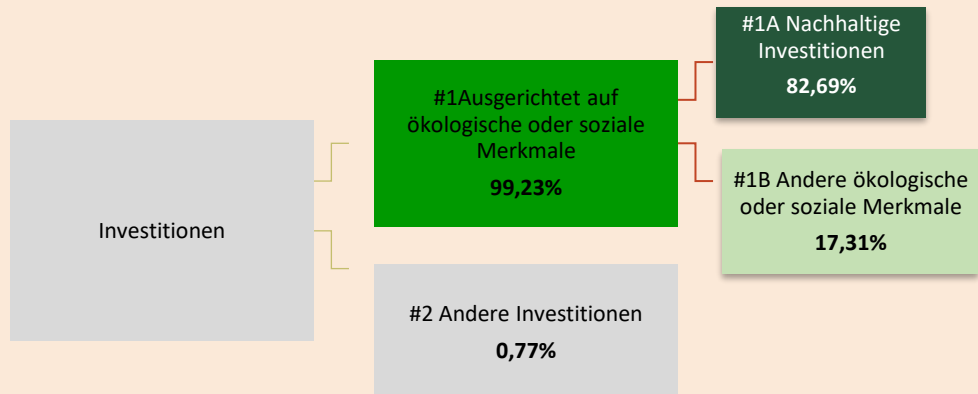
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Industrie	33,17%
Informationstechnologie	14,68%
Versorgungsunternehmen	12,43%
Materialien	11,34%
Gesundheit	6,97%
Finanzen	6,25%
Energie	4,62%
Basiskonsumgüter	4,00%
Zyklischer Konsum	3,17%
Telekommunikation	2,23%
Liquide Mittel	1,15%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹¹?**

Ja

In fossilem Gas

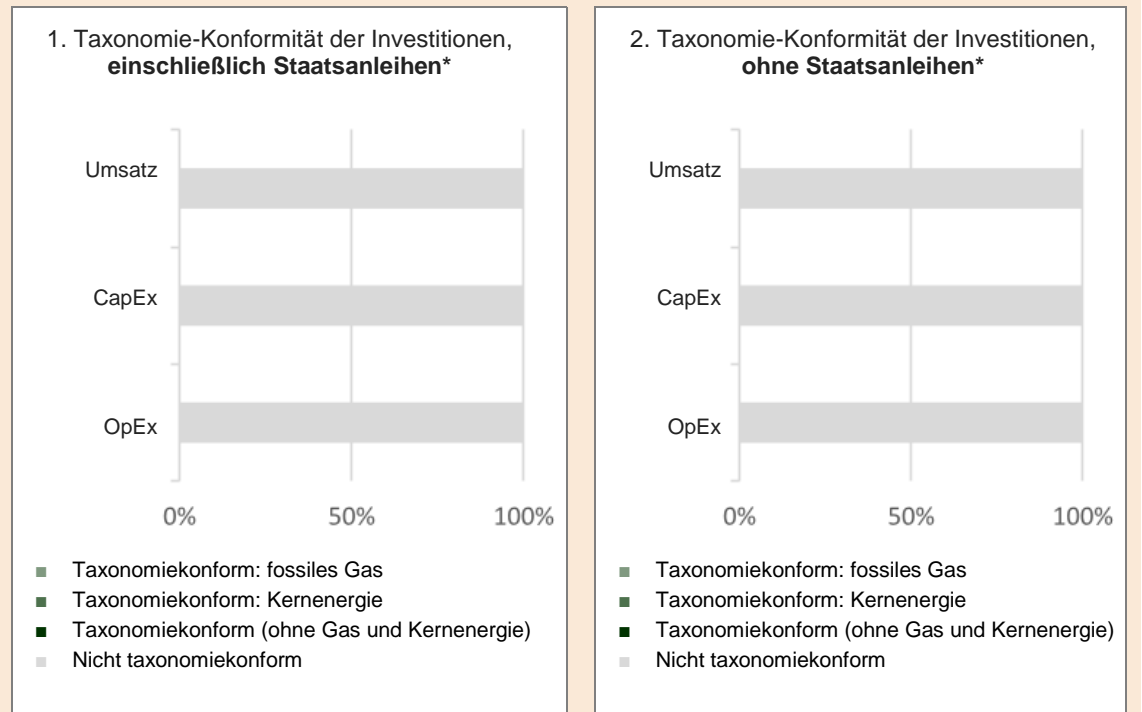
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst Investitionen zu Absicherungszwecken und gehaltene Barmittel.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Die Portfoliomanager haben diejenigen Unternehmen, die der Definition nachhaltiger Investitionen nicht genügten, im Berichtszeitraum abgestoßen und haben darauf geachtet, in nachhaltige Investitionen zu investieren, ohne dass das Management einen starken Druck ausübt.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

KLASSIFIZIERUNG

Anleihen und andere internationale Forderungspapiere.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A CHF (H)“, „A EUR“, „A USD (H)“, „CR EUR“, „CR USD“, „I CHF (H)“, „I EUR“, „I USD (H)“, „K EUR“ und „NC EUR“	Aktienklassen „B EUR“, „B USD (H)“, „CRD EUR“, „J EUR“, „J USD (H)“	Aktienklasse „OC EUR“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung	Kombination (Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds strebt im empfohlenen Anlagezeitraum eine überdurchschnittliche Wertentwicklung gegenüber dem Index ICE BofA Global Hybrid Non-Financial Corporate 5% Constrained Index durch ein Portfolio an, für das ein Engagement überwiegend in Hybridschuldtitel von Unternehmen aus allen geografischen Regionen kennzeichnend ist. Diese Anleihepapiere werden von Unternehmen außerhalb des Finanzsektors mit den folgenden Merkmalen ausgegeben: Nachrangiger Zahlungsrang und, begeben mit einer „unbefristeten“ Laufzeit oder einer Laufzeit von mehr als 50 Jahren bei der Emission.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen.

Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Der Referenzindikator des Teilfonds ist der von ICE Benchmark Administration Limited veröffentlichte ICE BofA Global Hybrid Non-Financial Corporate 5 % Constrained Index, abgesichert in EUR. Er repräsentiert den Markt für Hybridanleihen von Unternehmen, die nicht dem Finanzsektor angehören. Der Referenzindex wird in der Währung der betreffenden Aktienklasse ausgedrückt.

Der Referenzindex für die auf CHF lautenden Unterkategorien (H) ist der abgesicherte ICE BofA Global Hybrid Non-Financial Corporate Constrained Index, der in CHF ausgedrückt wird, und für die auf USD lautenden Unterkategorien (H) der abgesicherte ICE BofA Global Hybrid Non-Financial Corporate Constrained Index, der in USD ausgedrückt wird.

Da die Verwaltung des Teilfonds nicht indexgebunden ist, kann seine Wertentwicklung von jener seines Referenzindex abweichen, der lediglich als Vergleichsindex dient.

Die zugrunde gelegten Zinssätze Prozentsätze und Indizes sind wurden auf das gesamte Jahr hochumgerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung dieses Index berücksichtigt die Kupons.

Der Administrator ICE Benchmark Administration Limited (Website: <https://www.theice.com/iba>) des Referenzindex ICE BofA Global Hybrid Non-Financial Corporate Constrained Index ist nicht in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Benchmarks eingetragen und nutzt die Übergangsregelung, die in Artikel 51 der Benchmark-Verordnung vorgesehen ist.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

Eingesetzte Strategien:

Um sein Anlageziel zu erreichen, investiert der Anlageverwalter diskretionär in Anleihepapiere, davon 50 % bis 100 % des Nettovermögens in Hybridanleihen, die von internationalen Unternehmen außerhalb des Finanzsektors in öffentlicher oder privater Hand ausgegeben werden, und bis zu 15 % des Nettovermögens in Anleihen von Finanzinstituten.

Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus den Titeln des Referenzindex des Teilfonds zusammen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb seines Anlageuniversums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte Anlageuniversum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Der Teilfonds kann des Weiteren bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anleihen, einschließlich Hybridanleihen, investieren, die der spekulativen Kategorie High Yield (spekulative Emissionen mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder einem gleichwertigen Rating unter BBB- oder mit einem gleichwertigen internen Rating der Verwaltungsgesellschaft), angehören oder keine Bewertung durch eine Ratingagentur aufweisen. Bei *High-Yield*-Hybridanleihen wird das Rating des vorrangigsten Schuldtitels des Emittenten zugrunde gelegt.

Der Teilfonds darf max. 20 % seines Nettovermögens in Wertpapiere in Form von Anleihen von Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen mit Sitz in Schwellenländern anlegen. Diese Anleihen müssen jedoch auf eine Währung der Industrieländer (EUR, GBP, CHF, USD, JPY) lauten.

Der Anlageverwalter kann des Weiteren bis zu 15 % des Nettovermögens in alle Arten von Anleihen aus dem Finanzsektor investieren, sowohl in vorrangige Titel als auch in nachrangige Titel mit fester oder unbestimmter Laufzeit aller Nachrangigkeitsstufen (Tier 1-, Upper Tier 2- oder Lower Tier 2-Anleihen), einschließlich Hybridtiteln (wie AT1-Anleihen). Die ausgewählten Titel können entweder über das Rating Investment Grade (mit einem Rating von Standard and Poor's von mindestens BBB- oder mit einem von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig erachteten Rating) verfügen oder der spekulativen High Yield-Kategorie (spekulative Titel mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder vergleichbar unterhalb von BBB- oder einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) angehören oder über kein Rating von Ratingagenturen verfügen.

Bei einem Ausfall eines Emittenten wird vorrangigen Wertpapieren in der Regel im Vergleich zu nachrangigen Wertpapieren ein Vorrang eingeräumt. Nachrangige Wertpapiere umfassen üblicherweise Prioritätsstufen (im Falle eines Ausfalls), die im Emissionsprospekt vertraglich festgelegt sind.

Da der Teilfonds in Anleihen jedweder Klassifizierung investieren kann, besteht die Möglichkeit, dass diese Instrumente auf Initiative der Regulierungsbehörde oder beispielsweise im Falle der Senkung eines Solvabilitätskoeffizienten unterhalb der vertraglich allgemein festgelegten Grenze in Aktien umgewandelt werden.

Werden die im Portfolio gehaltenen Anleihen in Aktien umgewandelt, kann der Teilfonds diese bis zu einer Höhe von max. 10 % seines Nettovermögens vorübergehend halten. Anschließend werden diese so früh wie möglich im besten Interesse der Aktionäre veräußert.

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Vermögenswerte, zu Anlagezwecken und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels ohne Hebelung und innerhalb der Grenze von 100 % seines Nettovermögens Finanzkontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten (Futures, Zinsfutures, Wechselkursfutures, gelistete Optionen), organisierten Märkten oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen. In diesem Rahmen kann der Verwalter Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds davor zu schützen oder das Portfolio im Kreditrisiko eines oder mehrerer Emittenten zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf einer Absicherung über Kreditderivate vom Typ *Credit Default Swap* auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt. Der Teilfonds kann gemäß den vorstehend für Derivate angegebenen Modalitäten und mit denselben Zielen Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten einsetzen.

Der Nominalwert des Verkaufs von Sicherheiten über Kreditderivate darf 60 % des Nettovermögens des Teilfonds nicht überschreiten. Der Nominalwert des Kaufs von Sicherheiten über Kreditderivate darf 70 % des Nettovermögens des Teilfonds nicht überschreiten.

Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bilden eine der Komponenten der Verwaltung, wobei ihre Gewichtung bei der endgültigen Entscheidung nicht vorab festgelegt ist. Mindestens 90 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem Investment-Grade-Rating oder aus „Industrieländern“ und 75 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem High-Yield-Rating oder aus „Schwellenländern“ verfügen über ein ESG-Rating innerhalb des Portfolios. Dabei handelt es sich entweder um ein eigenes ESG-Rating oder um ein Rating, das von einer externen Agentur für nichtfinanzielle Daten bereitgestellt wird. Beide Kennzahlen werden als Kapitalisierung des Nettovermögens des Organismus für gemeinsame Anlagen ausgedrückt. Am Ende dieses Verfahrens hat der Teilfonds ein ESG-Rating, das höher ist als das seines Anlageuniversums.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethoden berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da wir derzeit keine verlässlichen Daten für die Bewertung der Zulässigkeit oder der Konformität der Anlagen im Hinblick auf die Taxonomieverordnung garantieren können, ist der Fonds/Teilfonds aktuell nicht in der Lage, vollumfänglich und exakt die zugrunde liegenden, als nachhaltig auf ökologischer Ebene geltenden Anlagen in Form eines Mindestprozentwerts für die Konformität und damit im Einklang mit der strengen Auslegung von Artikel 3 der Taxonomieverordnung der EU zu berechnen.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Die Strategie beruht gleichzeitig auf einem Bottom-Up- sowie einem Top-Down-Ansatz.

Der Bottom-Up-Ansatz, der auf einer Kombination aus Kreditanalyse und Bewertungs-Research auf Emittenten- und Emissionsebene beruht, zielt darauf ab, die Emittenten und/oder die Wertpapiere zu ermitteln, die im Vergleich zu anderen einen höheren relativen Wert aufweisen. Das Auswahlverfahren stützt sich auf eine fundamentale oder quantitative Analyse jedes Emittenten und jeder Emission, die auf der Bewertung von Kriterien beruht, z. B.:

- Lesbarkeit der Strategie des Unternehmens
- seiner Bonität
- dem „strategischen“ Charakter des Unternehmens.

In welcher der aus der Kombination einer quantitativen und fundamentalen Analyse ausgewählten Emittenten ein Engagement aufgebaut wird, hängt schließlich von Merkmalen wie dem Rating des Emittenten, der Liquidität der Wertpapiere oder ihrer Fälligkeit ab.

Der Top-Down-Ansatz, der auf einer Analyse der makroökonomischen Situation beruht, spielt bei der Bestimmung der Risiken und Gelegenheiten aus einer Makro-/Top-Down-Perspektive eine Rolle und bestimmt wiederum das angestrebte Gesamtrisiko-Niveau und das Engagement des Portfolios in den wichtigsten Themen, darunter: Kreditsensitivität, Geografie, Sektorengagement und Zinssensitivität des Fonds. Der Makroansatz zielt darauf ab, durch die Kombination diskretionärer thematischer Ansichten mit bewertungsbasierten Ansätzen zum Prozess des Portfolioaufbaus beizutragen, damit das Anlageziel erreicht wird. Hierbei werden bei der Verwaltung des Teilfonds ebenfalls die globalen und lokalen Reglementierungen miteinbezogen, unter denen sich die Emittenten entwickeln.

Der Erwerb von Wertpapieren oder OGA, die auf eine andere Währung als der des Teilfonds lauten, wird unabhängig von der Währung des vom Anleger gezeichneten Anteils gegen das Wechselkursrisiko abgesichert, sobald dies operativ möglich ist. Dennoch kann ein Restrisiko in Bezug auf Wechselkurse bestehen, das jedoch 2 % nicht überschreiten sollte.

Der Fondsverwalter verwaltet darüber hinaus die Zinssensitivität des Teilfonds, die zwischen 0 und 10 schwanken kann.

Sollte die Anlagestrategie zur Erreichung des Anlageziels das Verwaltungsteam dazu veranlassen, das Engagement des Teilfonds in Anleihen und/oder andere Forderungspapiere zu senken, kann der Teilfonds in diesen Zeiträumen bis zu 100 % in kurzfristig handelbare Wertpapiere oder Euro Commercial Paper investiert sein. Diese Finanzinstrumente können ebenfalls indirekt zur Anlage der liquiden Mittel eingesetzt werden.

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

. Vom Vermögen:

Aktien

Der Teilfonds ist nicht zum Halten von Aktien berechtigt.

Da der Teilfonds jedoch in Anleihen beliebiger Nachrangigkeitsstufen oder CoCos investieren kann, besteht die Möglichkeit, dass diese Instrumente auf Initiative der Aufsichtsbehörde oder z. B. bei einem Rückgang der Solvenzquote unter eine im Allgemeinen vertraglich festgelegte Schwelle in Aktien umgewandelt werden. Werden die im Portfolio gehaltenen Anleihen in Aktien umgewandelt, kann der Teilfonds diese bis zu einer Höhe von max. 10 % seines Nettovermögens vorübergehend halten. Anschließend werden diese so früh wie möglich im besten Interesse der Aktionäre veräußert.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente (bis 100 % des Portfolios)

Allgemeine Merkmale:

Zinssensitivität	-	[0 ; +10]
Geografische Zone der Emittenten	Alle Erdteile	Maximal 100 % des Nettovermögens
	Schwellenländer	Maximal 20 % des Nettovermögens
	OECD-Währungen (für Schwellenländer: ausschließlich Emissionen in: EUR, GBP, CHF, USD, JPY)	Maximal 100 % des Nettovermögens
Wechselkursrisiko	-	Restrisiko (maximal 2 % des Nettovermögens)

Aufteilung Unternehmensanleihen/Staatsanleihen:

Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in Unternehmensanleihen investieren.

Der Teilfonds kann außerdem insbesondere im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel Investitionen in Staatsanleihen von OECD-Ländern aufbauen.

Kriterien bezüglich des Ratings und der Klassifizierung:

Der Teilfonds kann bis zu 100 % des Nettovermögens in Anleihen des nichtfinanziellen Sektors und des Finanzsektors jeder Art (vorrangige oder nachrangige Schuldtitel) investieren. Dabei kann es sich um Anleihen mit fester oder unbestimmter Laufzeit aller Ratings und Klassifizierungen handeln.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anleihen investieren, darunter Hybridanleihen mit dem Rating High Yield (spekulative Emissionen mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder einem gleichwertigen Rating unter BBB- oder mit einem gleichwertigen internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) oder ohne Rating durch eine Ratingagentur. Bei High-Yield-Hybridanleihen wird das Rating des vorrangigsten Schuldtitels des Emittenten zugrunde gelegt.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer qualitativen, quantitativen und fundamentalen internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Der Teilfonds kann Investitionen in Forderungspapiere jeglicher Art tätigen, insbesondere in festverzinsliche oder variabel verzinsliche Anleihen, Schuldverschreibungen, Schatzanweisungen, Euro Medium Term Notes (EMTN) und Euro Commercial Paper.

Der Teilfonds darf max. 20 % seines Nettovermögens in Wertpapiere in Form von Anleihen, die von Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen mit Sitz in Schwellenländern oder von Schwellenländern begeben werden, anlegen.

Diese Anleihen müssen jedoch auf eine Währung der Industrieländer (EUR, GBP, CHF, USD, JPY) lauten.

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischer Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischer Rechts

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischer oder ausländischer Rechts oder AIF französischer Rechts halten. Diese OGA können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Währungen

Der Kauf von Titeln oder OGA, die auf andere Währungen als den Euro (EUR) lauten, wird gegen das Wechselkursrisiko abgesichert. Dennoch kann ein Restrisiko in Bezug auf Wechselkurse bestehen (maximal 2 % des Nettovermögens).

Finanzkontrakte

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Vermögenswerte, zu Anlagezwecken und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels innerhalb der Grenze von 100 % seines Nettovermögens ohne Hebelung Finanzkontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten (Futures, Zinsfutures, Devisenfutures, börsennotierte Optionen), organisierten Märkten oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen. Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Märkte, auf denen investiert wird:

- geregelte Märkte
- organisierte Märkte
- Freiverkehrsmärkte

Risiken, in Bezug auf die der Verwalter zur Absicherung und zu Anlagezwecken Geschäfte tätigen möchte:

- Zinsrisiko
- Wechselkursrisiko (ausschließlich zu Absicherungszwecken)
- Kreditrisiko
- sowie Bestandteile dieser Risiken

Art der Geschäfte, wobei alle Transaktionen auf die Verfolgung des Anlageziels beschränkt sein müssen:

- Absicherung
- Engagement
- Arbitrage

Verwendete Instrumente:

- Optionen und Terminkontrakte: Finanzindizes, Devisen, Zinsen, Optionen auf Zins- und Kreditfutures
- Devisentermingeschäfte und Devisenswaps
- Swaps: Zinssätze (feste/variable Zinssätze, alle Kombinationen und Inflation), Währungen sowie auf Bestandteile dieser Vermögenswerte.
- Credit Default Swaps: Single-Name-CDS oder Index-CDS
- Optionen auf Index-CDS

Außerdem kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 100 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Anleihen, Anleihenindizes und/oder Anleihenkörbe investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 25 %.

Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds kann ausschließlich in Folgendes investieren:

- in kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen
- Wandelanleihen
- CoCos;

Aufnahme von Barmitteln

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehende Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der Teilfonds bis zu 100 % seines Nettovermögens für vorübergehende Ankäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanzwerte oder Geldmarktinstrumente abschließen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredititeln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

Einlagen

Der Teilfonds kann Einlagen bis zu einer Höhe von 20 % seines Nettovermögens bei der Verwahrstelle tätigen.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenes Risiko:

Der Fonds kann Schwellenmärkten ausgesetzt sein. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen. Da sich die Markttrükläufigkeit deutlicher und rasanter darstellen kann als in den Industrieländern, kann der Nettoinventarwert stärker und schneller fallen, und die im Portfolio gehaltenen Unternehmen können einen Staat als Aktionär haben.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko in Verbindung mit der Währung von Aktien, die auf eine andere Währung als die des Teilfonds lauten:
Der Aktionär bzw. Zeichner anderer Währungen als der Referenzwährung des Fonds (Euro) kann dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein, wenn dieses nicht abgesichert ist. Der Vermögenswert des Teilfonds kann bei Zinssatzschwankungen sinken, mit der Folge eines sinkenden Nettoinventarwerts des Teilfonds.

Risiko in Verbindung mit Anlagen in hybriden oder nachrangigen Wertpapieren:

Der Teilfonds kann in hybriden oder nachrangigen Wertpapieren engagiert sein. Hybride oder nachrangige Schuldtitel unterliegen dem besonderen Risiko, dass Kuponzahlungen ausbleiben und unter bestimmten Umständen ein Kapitalverlust eintreten kann. Für nichtfinanzielle Anleihen bedeutet dies eine niedrige Einbringungsquote im Falle eines Ausfalls des Emittenten, da hybride Schuldtitel „deeply subordinated“ Schuldtitel sind.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps:

Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschaften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Dabei handelt es sich um das Risiko einer mangelhaften Ausfertigung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren abgeschlossenen Kontrakte.

Risiken im Zusammenhang mit bedingten Pflichtwandelanleihen (CoCo-Anleihen):

CoCo-Anleihen sind nachrangige Schuldtitel, die von Kreditinstituten oder Versicherungs- bzw. Rückversicherungsunternehmen ausgegeben werden und für das regulatorische Kapital zugelassen sind und die die Besonderheit haben, in Aktien wandelbar zu sein, oder deren Nennwert im Falle des Eintretens eines zuvor im Prospekt definierten „Trigger“ herabgesetzt werden kann („Herabschreibungsmechanismus“). Eine Coco beinhaltet die Option, im Falle einer Verschlechterung der finanziellen Situation des Emittenten auf Initiative des Emittenten eine Wandlung in Aktien vorzunehmen. Zusätzlich zum Kredit- und Zinsänderungsrisiko von Anleihen kann die Aktivierung der Wandlungsoption dazu führen, dass der Wert der Coco-Anleihe den Wert der anderen traditionellen Anleihen des Emittenten übersteigt. Abhängig von den für die jeweilige Coco festgelegten Bedingungen können bestimmte auslösende Ereignisse zu einer dauerhaften Abschreibung der Kapitalanlage und/oder aufgelaufenen Zinsen auf null oder zu einer Wandlung der Anleihe in Aktien führen.

Konversionsschwellenrisiko bei CoCo-Anleihen:

Die Umwandlungsschwelle eines Coco hängt von der Solvenzquote des Emittenten ab. Dies ist das Ereignis, das die Wandlung der Anleihe in Stammaktien bestimmt. Je niedriger die Solvenzquote, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit der Umwandlung.

Risiko des Verlusts oder der Aussetzung des Kupons:

Je nach Eigenschaften der Cocos sind die Kuponzahlungen diskretionär und können vom Emittenten jederzeit und auf unbestimmte Zeit gekündigt oder ausgesetzt werden.

Risiko des Eingreifens einer Regulierungsbehore zum Zeitpunkt der „fehlenden Bestandsfähigkeit“:

Eine Regulierungsbehore bestimmt zu einem beliebigen Zeitpunkt diskretionär die „fehlende Bestandsfähigkeit“ einer Institution. Dies bedeutet, dass die emittierende Bank die Unterstützung der öffentlichen Hand benötigt, um zu verhindern, dass der Emittent zahlungsunfähig wird, in Konkurs geht, den Grosteil seiner Schulden bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder anderweitig geschäftlich tätig ist, und die Umwandlung der Wandelanleihe in Aktien unter gewissen Umständen, die außerhalb der Kontrolle des Emittenten liegen, vorschreibt oder beantragt.

Risiko einer Umkehrung der Kapitalstruktur:

Im Gegensatz zur konventionellen Kapitalstruktur können CoCo-Anleihen-Anleger einen Kapitalverlust erleiden, der keine Auswirkungen auf die Aktionäre hat. In bestimmten Situationen werden die Coco-Inhaber vor den Aktionären Verluste erleiden.

Ausfallrisiko bei Rückzahlungen:

Die meisten CoCo-Anleihen werden in Form von unbefristeten Instrumenten ausgegeben, die nur mit Zustimmung der zuständigen Behore zu einem vorher festgelegten Betrag zurückgezahlt werden können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass unbefristete CoCo-Anleihen am Tag des Rückkaufs erstattet werden. Die Cocos sind eine Form von langfristigem Kapital. Es ist möglich, dass der Anleger die Rückzahlung des Kapitals nicht wie erwartet am Tag des Rückkaufs oder an einem beliebigen Tag erhält.

Liquiditätsrisiko:

Unter bestimmten Umständen kann es schwierig sein, einen Käufer für Cocos zu finden, und der Verkäufer kann gezwungen sein, einen erheblichen Abschlag von dem erwarteten Wert der Anleihe zu akzeptieren, um sie zu verkaufen.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann.

Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuerbegünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Anteilsklassen A EUR, A CHF (H), A USD (H), B EUR und B USD (H): Alle Anleger

Aktienklassen I EUR, I CHF (H), I USD (H), J EUR, J USD (H), K EUR, NC (EUR) und OC (EUR): Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Die Aktienklassen CR EUR, CR USD (H) und CRD EUR stehen allen Anlegern offen; diese Aktien können ausschließlich in den folgenden Fällen an Privatanleger (nicht professionelle Anleger oder professionelle Anleger auf Option) vermarktet werden:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung der SICAV anvertraut wurde.

Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Dieser Teilfonds richtet sich vor allem an Anleger, die mithilfe einer aktiven Verwaltung von Kreditinstrumenten, die von Unternehmen oder Finanzinstituten ausgegeben werden, eine Optimierung ihrer Investition in Anleihen anstreben und sich gleichzeitig der damit verbundenen Risiken bewusst sind. Anleger werden auf die mit diesen Arten von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, wie im Abschnitt „Risikoprofil“ beschrieben.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 3 Jahre.

Zum 08.12.2022 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Auflegung der Aktienklasse B USD (H) im Rahmen der grenzüberschreitenden Verschmelzung durch Aufnahme des Fonds Edmond de Rothschild Fund – Crossover Credit.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“.
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU).

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Senkung der Schwelle des Repurchase-Cap-Mechanismus (oder „Gates“) in Übereinstimmung mit den in der AMF-Doktrin (Anweisung DOC 2017-05) angegebenen Grenzen von zuvor 10 % auf 5 %
- Änderung von Anhang II RTS gemäß der delegierten Verordnung (EU).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage;
- Änderung des Wortlauts „Referenzindex“ in „Anlageuniversum“ im ESG-Teil.
- Streichung des Wortlauts: „Des Weiteren investiert der Anlageverwalter nicht in Wertpapiere, die von ...“.

Grenzüberschreitende Verschmelzung: Übernahme des Teilfonds Edmond de Rothschild Fund – Crossover Credit durch den Teilfonds EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds. Diese Zusammenlegung wurde vom Verwaltungsrat der Edmond de Rothschild SICAV am 15.09.2022 beschlossen und von der außerordentlichen Hauptversammlung nach zweiter Einberufung am 17.07.2023 gebilligt. Diese Zusammenlegung wurde am 19.07.2023 über den NIW vom 18.07.2023 durchgeführt.

Zum 31.08.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Harmonisierung der Angabe ESG, um die Mindestabsicherung bei Titeln mit ESG-Rating zu berücksichtigen.

Allgemeiner Kommentar zu den Kreditmärkten:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr setzten die Anleihemärkte ihr Auf und Ab fort, wobei sie insgesamt eine positive Performance vor allem dank des Carry verzeichneten. Die steigenden Zinsen gingen jedoch zu Lasten der Performance.

Die Zentralbanken FED und EZB verfolgten ihre Anhebung der Leitzinsen weiter, um die Inflation einzudämmen und langfristig auf den Zielwert von 2 % zu senken. Dabei erhöhte die EZB ihre Zinsen von September 2022 bis 2023 achtmal, ausgehend von 0,75 % auf 4 %. Dies ist der schnellste Zinsanstieg seit der Schaffung der Eurozone. Im gleichen Zeitraum erhöhte die FED die Zinsen von 3 % auf 5,5 %. Diese restriktive Geldpolitik führte zu einem deutlichen Inflationsrückgang auf beiden Seiten des Atlantiks. Dennoch ist die Inflation noch weit vom Zielniveau von 2 % entfernt. Der Verbraucherpreisindex der USA beträgt 3,7 % gegenüber 8,2 % ein Jahr zuvor und der der Eurozone 4,3 % gegenüber 9,6 %. Die neusten Meldungen scheinen zu bestätigen, dass die EZB das Ende ihres Anhebungszyklus erreicht hat, während die FED noch die Wirtschaftsdaten abwartet, um sich gegebenenfalls Spielraum nach oben zu lassen.

In der Eurozone stieg also die Zinskurve stark an, mit einer kurzfristigen Inversion, vor allem angesichts der Unsicherheiten über die makroökonomische Entwicklung und der erhöhten Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den kommenden zwölf Monaten. In diesem Umfeld nähert sich die EZB, die sich in einem Spannungsfeld zwischen einer sich verschlechternden Wirtschaftslage und einer Inflation befindet, die immer noch über ihrem Zielwert liegt, einem Wendepunkt ihrer Geldpolitik.

Bei den Kreditspreads zeigen die letzten zwölf Monate bei den riskanten Vermögenswerten insgesamt eine gute Entwicklung, vor allem seit Mitte Oktober 2020 bis Juni 2023, wobei sich die Spreads im High-Yield-Segment von 625 Bp auf 450 Bp deutlich verengten und trotz der Zinsentwicklung zur guten Performance der Anlageklasse beitrugen (+11 % über ein Jahr). Bei den Anleihen hoher Bonität konnte die Verengung der Spreads die Negativwirkung der Zinsen nicht ausgleichen und ging daher teilweise zu Lasten des Carry (Performance von +3,5 % p.a.).

Die Rückkehr der Volatilität blieb nicht unbemerkt. An erster Stelle standen die erneuten Sorgen über den US-Bankensektor angesichts der SVB-Episode, gefolgt vom Konkurs der legendären Crédit Suisse, der einerseits zur Übernahme durch die UBS und andererseits zum Gesamtverlust der von der führenden Schweizer Bank ausgegebenen AT1-Schulden führte. In diesem Umfeld gaben nachrangige Schuldtitel über mehrere Wochen hinweg nach, bevor sie im Sommer wieder auf das Niveau Anfang des Jahres kletterten. Die schrittweise Normalisierung des AT1-Markts erfolgte sowohl durch Neuemissionen (Erste, BBVA, Bank of Cyprus...) als auch durch die vorzeitige Rückzahlung, wie wir sie von den meisten fälligen Schuldtiteln erwarteten. Ebenso wurde im Segment der Hybridanleihen von Unternehmen das Verlängerungsrisiko unseres Erachtens weitgehend überschätzt, während die Unternehmen in Großen und Ganzen weiterhin die Call-Regeln einhalten. Vor allem den am meisten betroffenen Unternehmen im Immobiliensektor, wie Unibail, gelang es, Alternativen zu finden - Tender -, die letztlich eher Bond-Holder-freundlich sind.

Der Primärmarkt blieb während des Jahres und vor allem ab Sommer bei hochwertigen Titeln mit einem beeindruckenden Volumen sehr aktiv, und zwar sowohl bei den Industrie- als auch bei den Finanztiteln (mit vielen vorrangigen Emissionen). Im High-Yield-Markt bleibt der Primärmarkt offen, vor allem bei den besten Zeichnungen, wobei gefallene Titel nicht kompensiert werden können, was de facto über das Jahr zu einer Nettoverringerung der zugrunde liegenden Papiere führt (von 450 Mrd. auf 420 Mrd.). Dies zeigt vor allem, wie ernsthaft die Finanzexperten die Refinanzierungskosten ihrer in den kommenden Monaten fälligen Papiere prüfen und wie sich der Zinsanstieg im Laufe der Zeit auf die Finanzlage der Unternehmen auswirkt.

Daten	Sept 22	Dez 22	März 23	Juni 23	Sept 23
2-jährige Zinsen Deutschland	1.74%	2.74%	2.67%	3.18%	3.22%
5-jährige Zinsen Deutschland	1.95%	2.56%	2.30%	2.54%	2.77%
10-jährige Zinsen Deutschland	2.10%	2.56%	2.28%	2.39%	2.83%
Kreditspread IG in Bp	221	167	168	161	150
Kreditspread HY in Bp	625	498	474	446	437
Kreditspread €AT1 in Bp	1257	838	1081	859	905
YTM IG	4.10%	4.24%	4.20%	4.42%	4.52%
YTM HY	8.31%	7.73%	7.46%	7.53%	7.57%
YTC AT1	14.3%	10.9%	13.3%	11.5%	12%

FONDSTÄTIGKEIT UND -POSITIONIERUNG

In einer Zeit hoher Volatilität bei den Zinsen von Staatsanleihen, die von Stressperioden wie der Bankenkrise im März geprägt war, erzielte der Fonds im Berichtszeitraum (30.09.2022 - 30.09.2023) eine Performance von +5,59 % bei der Aktienklasse I-EUR. Die Auswirkungen des fast kontinuierlichen Zinsanstiegs wurden von einer Spreadverengung bei den hybriden Anleihen und dem starken Carry-Trade aufgewogen.

Im Oktober 2022 war die Anlageklasse auf einem Tiefpunkt, bei einem sehr hohen Verlängerungsrisiko. Die deutsche Immobiliengesellschaft Aroundtown besorgte die Anleger mit ihrer Ankündigung, ihre Vorfälligkeitsoption nicht ausüben und ihre Kupons eventuell aussetzen zu wollen.

Nach einer Zeit der Unsicherheit zeigte sich in den folgenden Monaten, dass das Verlängerungsrisiko auf den Immobiliensektor beschränkt war. Die übrigen Unternehmen des Universums entschlossen sich alle, ihre Rückzahlungsoption bei erster Gelegenheit auszuüben, indem sie ihre Instrumente mit einer neuen Emission refinanzierten oder ihre liquiden Mittel einsetzten. Im Übrigen entschlossen sich auch mehrere Unternehmen im Immobiliensektor, für die Gläubiger günstige Maßnahmen zu ergreifen. Unibail beispielsweise nahm einen Umtausch mit einer Cashkomponente vor. Balder beschloss, seine Rückzahlungsoption mittels einer Kapitalerhöhung auszuüben.

Im März 2023 führten die Sorgen über regionale US-Banken und den Fall der Crédit Suisse zu einer Volatilität. Der Ansteckungseffekt bei hybriden Unternehmensanleihen war glücklicherweise jedoch nur gering und zeigt eine gewisse Reife der Anlageklasse. Die Ausübung von Rückzahlungsoptionen („Calls“) von nachrangigen Finanzanleihen und Nicht-Finanzanleihen folgt einer unterschiedlichen Logik. Dies wird nun entsprechend berücksichtigt.

Was die Positionierung anbelangt, so war unsere Haltung Anfang des Jahres 2023 vorsichtig. Wir hielten einen ausreichenden Anteil Cash im Portfolio und konzentrierten Investitionen in Anleihen mit kurzem Call, da die Kreditkurven meist flach oder manchmal sogar invertiert waren.

Diese Haltung zahlte sich bis zur Bankenkrise aus. In der Folge wirkte sie sich im Vergleich zum Index in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums negativ auf die relative Rendite aus, da sich das Kreditrisiko angesichts der zurückgehenden Befürchtungen einer drohenden Rezession in den USA und in Europa gut entwickelte. Im Vergleich zu unserer Konkurrenz war die relative Performance dagegen vorteilhaft für uns. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass sich diese Positionierung mittelfristig auszahlt, da sie das bestmögliche Risiko-Rendite-Verhältnis bietet, falls sich die Konjunkturaussichten eintrüben.

Mit einer Rendite von 9,5 %, einer Sensitivität von 2,9 Jahren und einem Emittentenrating von BBB+ (Ausgaberating BBB-) sind hybride Unternehmensanleihen unserer Ansicht nach eine attraktive Chance, vor allem, da das Ausfallrisiko sehr gering ist. Die Emittenten sind großteils erstrangige europäische Unternehmen.

Der Markt dürfte von einem sinkenden Erstemissionsvolumen gestützt werden. Nach unseren Schätzungen dürfte der Markt im Jahr 2023 um rund 7 Mrd. Euro abnehmen. Mit einem Callvolumen von 24 Mrd. Euro wird 2024 ein wichtiges Jahr der Refinanzierung.

Schließlich ist auf die ausgezeichnete Entwicklung der Mittelzuflüsse hinzuweisen. Das verwaltete Vermögen des Fonds stieg um 90 Mio. Euro und belief sich am 30. September 2023 auf insgesamt 239 Mio. Euro.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 4,93 % und ihr Referenzindex erreichte 6,31 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse B EUR eine Performance von 4,94 % und ihr Referenzindex erreichte 6,31 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 5,31 % und ihr Referenzindex erreichte 6,31 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR USD (abgesichert) eine Performance von 7,48 % und ihr Referenzindex erreichte 9,00 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CRD EUR eine Performance von 5,32 % und ihr Referenzindex erreichte 6,31 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I CHF (abgesichert) eine Performance von 3,47 % und ihr Referenzindex erreichte 4,36 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 5,59 % und ihr Referenzindex erreichte 6,31 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I USD (abgesichert) eine Performance von 7,72 % und ihr Referenzindex erreichte 9,00 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J EUR eine Performance von 5,59 % und ihr Referenzindex erreichte 6,31 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K EUR eine Performance von 5,41 % und ihr Referenzindex erreichte 6,31 %.

Die auf USD lautende (abgesicherte) Aktienklasse A wurde am 18.07.2023 gezeichnet.

Die auf USD lautende (abgesicherte) Aktienklasse B wurde am 18.07.2023 gezeichnet.

Die auf EUR lautende Aktienklasse NC wurde am 23.05.2023 gezeichnet.

Die Aktienklasse A CHF (abgesichert) wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf EUR lautende Aktienklasse OC wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die auf USD lautende Aktienklasse J (abgesichert) wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
ELM BV FOR FIRMENICH INTL 3,75 % PERP	9.258.696,50	5.348.815,07
VODAFONE GROUP 8,0% 30.08.86	6.846.920,95	4.676.379,21
VEOLIA ENVIRONNEMENT 2,5 % PERP	4.174.144,90	6.474.769,62
ORSTED 5,25 % 08.12.22	6.866.157,84	3.090.421,23
IBERDROLA INTL BV 1,874 % PERP	6.453.809,41	3.105.338,66
BAYER 2,375 % 12.11.79	4.725.354,51	4.814.173,50
BP CAP MK 3,625 % PERP	5.527.324,85	3.571.905,34
GERM TREA BILL ZCP 17.05.23	3.989.643,56	4.000.000,00
VOLKSWAGEN INTL FINANCE NV 3,375 % PERP	3.924.253,43	3.995.232,88
VODAFONE GROUP 2,625 % 27.08.80	4.785.158,94	2.748.784,93

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 43,30%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	ANZ BANKING GROUP LTD MELBOURNE

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
Techniken zur effizienten Verwaltung . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) Summe	
Derivate . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel Summe	 320.000,00 320.000,00

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
. Erträge (*) . Sonstige Erträge Gesamterträge . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten Gesamtkosten	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethode berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

SWING-PRICING-MECHANISMUS

Während des Finanzjahres wurde der Swing Pricing-Mechanismus für diesen Teilfonds ausgelöst.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert).

Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 *in EUR*

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	228.311.874,84	135.401.190,48
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	228.061.037,52	135.046.291,68
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	228.061.037,52	135.046.291,68
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder		
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	250.837,32	354.898,80
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	250.837,32	354.898,80
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	90.336.890,37	70.776.002,94
Devisentermingeschäfte	89.154.318,11	70.303.633,36
Sonstige	1.182.572,26	472.369,58
FINANZKONTEN	11.822.266,23	9.765.038,61
Liquide Mittel	11.822.266,23	9.765.038,61
SUMME DER AKTIVA	330.471.031,44	215.942.232,03

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	247.624.676,39	138.752.115,12
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)	750,88	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-12.314.991,08	2.472.452,19
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	4.296.382,57	2.750.449,59
SUMME DES EIGENKAPITALS*	239.606.818,76	143.975.016,90
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	937.368,91	396.574,29
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	937.368,91	396.574,29
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	165.678,61	396.574,29
Sonstige Geschäfte	771.690,30	
VERBINDLICHKEITEN	89.926.843,77	71.570.640,84
Devisentermingeschäfte	88.955.998,11	69.342.575,31
Sonstige	970.845,66	2.228.065,53
FINANZKONTEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	330.471.031,44	215.942.232,03

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
LIFFE LG GILT 1223	1.085.543,00	
EC EURUSD 1223	5.011.806,38	
RP EURGBP 1223	7.264.627,05	
EC EURUSD 1222		2.013.270,05
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO SCHATZ 1222		16.074.750,00
XEUR FBTP BTP 1222		5.039.100,00
FGBL BUND 10A 1222		4.847.150,00
TU CBOT UST 2 1222		31.448.572,35
US 10YR NOTE 1222		5.147.565,46
EURO BOBL 1223	6.945.000,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Credit Default Swaps		
ITRAXX EUR XOVER S39	4.933.300,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	4.933.300,00	
ITRAXX EUR XOVER S39	4.933.300,00	
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	29.639,94	1.245,34
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	5.647.180,27	2.904.937,85
Erträge aus Forderungspapieren	10.356,44	
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	1.276,06	167,41
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	5.688.452,71	2.906.350,60
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		326,82
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	9.719,48	13.675,00
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	9.719,48	14.001,82
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	5.678.733,23	2.892.348,78
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)*	1.476.466,67	677.849,25
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	4.202.266,56	2.214.499,53
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	94.116,01	535.950,06
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	4.296.382,57	2.750.449,59

* N: Die Verwaltungskosten enthalten Researchkosten in Höhe von 20.060,31 Euro.

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

CDS: Die CDS werden auf der Basis mathematischer Modelle aufgrund der Kreditspreadkurven mit Beiträgen von KONDOR bewertet.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0014005914 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR: Maximaler Kostensatz von 0,70% inkl. aller Steuern.

FR0014005955 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR: Maximaler Kostensatz von 0,95 % inkl. aller Steuern.

FR0014005989 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR: Maximaler Kostensatz von 1,30 % inkl. aller Steuern.

FR0014005906 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR: Maximaler Kostensatz von 0,85 % inkl. aller Steuern.

FR0014005922 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,70 % inkl. aller Steuern.

FR0014005930 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR: Maximaler Kostensatz von 0,70% inkl. aller Steuern.

FR0014005948 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H): Maximaler Kostensatz von 0,70 % inkl. aller Steuern.

FR0014005963 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,95 % inkl. aller Steuern.

FR0014005971 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR: Maximaler Kostensatz von 0,95 % inkl. aller Steuern.

FR00140059A7 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,30 % inkl. aller Steuern.

FR0014005997 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H): Maximaler Kostensatz von 1,30 % inkl. aller Steuern.

FR00140058Z6 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR: Maximaler Kostensatz von 0,70 % inkl. aller Steuern.

FR001400DLX2 - Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H) Maximaler Kostensatz von 1,30 % inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR, B EUR, CRD EUR, CR EUR, CR USD (H), I CHF (H), I EUR, I USD (H) und J EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex:

- ICE BofA Global Hybrid Non-Financial Corporate 5% Constrained Index mit wiederangelegten Kupons, abgesichert und ausgedrückt in Euro für Aktienklassen, die auf Euro lauten.
- ICE BofA Global Hybrid Non-Financial Corporate 5% Constrained Index mit wiederangelegten Kupons, abgesichert und ausgedrückt in US-Dollar für Aktienklassen, die auf USD lauten.
- ICE BofA Global Hybrid Non-Financial Corporate 5% Constrained Index mit wiederangelegten Kupons, abgesichert und ausgedrückt in Schweizer Franken für Aktienklassen, die auf CHF lauten.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens. Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperiode für die Berechnung der erfolgsabhängigen Provision endet mit dem letzten Nettoinventarwert im Januar.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird, frühestens am 31.01.2023. Erst nach Ablauf dieses Zeitraums kann der Ausgleichsmechanismus für die vergangene Underperformance ggf. zurückgesetzt werden.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher 5 Jahre oder weniger betragen, wenn die Underperformance schneller aufgeholt wird.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer viermal verlängerten und fünf Jahre umfassenden Referenzperiode:

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Eine neue Referenzperiode wird festgelegt, indem ein neues Referenzjahr definiert wird. Dies hängt davon ab, ob die Perioden mit Underperformance durch die möglichen Perioden mit Outperformance innerhalb dieser ersten fünf Jahre ausgeglichen werden. Wenn es neben dem ersten Jahr mit Underperformance ein weiteres Jahr mit Underperformance innerhalb dieser ersten Fünfjahresperiode gibt und diese bis zum Ende der ersten Periode nicht ausgeglichen wurde, beginnt ab dem Beginn dieses neuen Jahres mit Underperformance eine neue Periode von bis zu fünf Jahren.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs. Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H)	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	143.975.016,90	
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	141.824.969,07	179.615.267,55
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-52.665.054,86	-20.513.060,88
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1.036.218,61	658,57
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-8.082.648,55	-4.924.006,77
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	11.238.794,90	14.265.259,51
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-15.967.696,56	-7.945.407,39
Transaktionskosten	-318.334,66	-42.140,69
Wechselkursdifferenzen	334.109,36	1.414.508,56
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	14.633.521,19	-19.737.986,82
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-5.104.465,63	-19.737.986,82
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	19.737.986,82	
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	-542.227,20	-372.574,27
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-914.801,47	-372.574,27
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	372.574,27	
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-62.116,00	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	4.202.266,56	2.214.499,53
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	239.606.818,76	143.975.016,90

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	228.061.037,52	95,18
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	228.061.037,52	95,18
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Wechselkurse	12.276.433,43	5,12
Zinssätze	1.085.543,00	0,46
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE	13.361.976,43	5,58
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Steuer-	14.799.900,00	6,18
Zinssätze	6.945.000,00	2,90
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	21.744.900,00	9,08

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	228.061.037,52	95,18						
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							11.822.266,23	4,93
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte	1.085.543,00	0,45						
Sonstige Geschäfte	6.945.000,00	2,90						

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere									228.061.037,52	95,18
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	11.822.266,23	4,93								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte									1.085.543,00	0,45
Sonstige Geschäfte							6.945.000,00	2,90		

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 CHF		Währung 3 GBP		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	2.858.745,64	1,19				2.307.716,61	0,96	
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	54.814.734,36	22,88	34.461.869,49	14,38		185.496,89	0,08	
Finanzkonten	2.242.330,63	0,94	54.136,16	0,02		4.665.267,95	1,95	
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	1.617,62		121.013,38	0,05				
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte	5.011.806,38	2,09				8.350.170,05	3,48	
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	89.154.318,11
	Noch zu empfangende Zeichnungen	124.916,65
	Garantiefinanzierung in bar	367.655,61
	Sicherheiten	690.000,00
SUMME DER FORDERUNGEN		90.336.890,37
VERBINDLICHKEITEN		
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	88.955.998,11
	Zu zahlende Rücknahmen	425.344,50
	Fixe Verwaltungskosten	206.835,39
	Variable Verwaltungskosten	0,52
	Sicherheiten	320.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	18.665,25
SUMME VERBINDLICHKEITEN		89.926.843,77
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		410.046,60

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	145.664,229	12.543.119,64
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-6.503,526	-561.436,35
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	139.160,703	11.981.683,29
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	143.538,134	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	88.399,964	7.867.301,85
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-3.592,349	-337.355,29
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	84.807,615	7.529.946,56
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	84.807,615	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	43.622,047	3.699.071,16
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-3.003,048	-255.578,64
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	40.618,999	3.443.492,52
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	44.002,679	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2.850,053	253.653,34
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	2.850,053	253.653,34
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2.850,053	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	222,000	19.891,18
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-870,000	-77.458,20
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-648,000	-57.567,02
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	67,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	14.785,516	1.271.974,35
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-7.103,100	-610.664,45
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	7.682,416	661.309,90
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	27.810,027	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	17.564,567	1.490.223,42
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-10.487,740	-877.858,13
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	7.076,827	612.365,29
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	24.635,128	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	242.040,286	21.013.341,74
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-53.210,649	-4.611.662,48
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	188.829,637	16.401.679,26
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	390.229,331	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	561.866,956	48.342.344,44
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-399.286,223	-34.397.584,75
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	162.580,733	13.944.759,69
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.082.988,733	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	133.357,569	10.975.080,55
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-119.209,135	-9.839.077,47
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	14.148,434	1.136.003,08
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	528.721,061	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	164.011,000	13.906.264,57
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-12.817,000	-1.096.379,10
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	151.194,000	12.809.885,47
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	179.059,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	5.180,000	442.702,83
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	5.180,000	442.702,83
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	10.265,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	200.000,000	20.000.000,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	200.000,000	20.000.000,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	200.000,000	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 40.739,26 1,30 0,52
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 21.060,45 1,30
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 25.317,84 1,30
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 687,63 1,30

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 416,58 0,95
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 19.370,91 0,95 4,12
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 18.963,74 0,95
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 205.936,11 0,70 337,01

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 686.577,72 0,70 68,38
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H) Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 311.197,80 0,70
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 69.543,79 0,70 72,16
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR Garantiegebühren Fixe Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten Abgegrenzte variable Verwaltungskosten Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten Vereinnahmte variable Verwaltungskosten Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten Rückvergütungen für Verwaltungskosten	 6.243,05 0,85

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	49.869,29
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	750,88	
Ergebnis	4.296.382,57	2.750.449,59
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	4.297.133,45	2.750.449,59

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	177.119,62	5.261,25
Summe	177.119,62	5.261,25

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	13.480,52	
Summe	13.480,52	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	54.123,30	4.026,58
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	5,47	32,55
Thesaurierung		
Summe	54.128,77	4.059,13
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	44.002,679	3.383,680
Ausschüttung je Anteil	1,23	1,19
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung	427,51	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	25,68	
Thesaurierung		
Summe	453,19	
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	2.850,053	
Ausschüttung je Anteil	0,15	
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	106,53	972,40
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,55	5,41
Thesaurierung		
Summe	107,08	977,81
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	67,000	715,000
Ausschüttung je Anteil	1,59	1,36
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	42.723,04	29.828,48
Summe	42.723,04	29.828,48

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	37.359,63	22.507,38
Summe	37.359,63	22.507,38

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	693.859,77	327.169,00
Summe	693.859,77	327.169,00

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.903.811,03	1.508.652,16
Summe	1.903.811,03	1.508.652,16

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	882.420,40	798.476,71
Summe	882.420,40	798.476,71

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	307.981,48	45.698,60
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	1.775,80	50,92
Thesaurierung		
Summe	309.757,28	45.749,52
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	179.059,000	27.865,000
Ausschüttung je Anteil	1,72	1,64
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	16.695,56	7.768,15
Summe	16.695,56	7.768,15

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	165.217,56	
Summe	165.217,56	

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-12.314.991,08	2.472.452,19
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	-12.314.991,08	2.472.452,19

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-592.229,43	-10.895,93
Summe	-592.229,43	-10.895,93

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	222.187,46	
Summe	222.187,46	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-180.339,11	-8.286,09
Summe	-180.339,11	-8.286,09

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	7.467,08	
Summe	7.467,08	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-288,50	-2.250,02
Summe	-288,50	-2.250,02

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-115.242,17	-50.294,06
Summe	-115.242,17	-50.294,06

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-181.710,00	156.520,28
Summe	-181.710,00	156.520,28

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.189.377,83	646.406,13
Summe	-2.189.377,83	646.406,13

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-4.501.060,05	-2.301.270,18
Summe	-4.501.060,05	-2.301.270,18

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.759.434,85	4.124.775,19
Summe	-3.759.434,85	4.124.775,19

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-734.451,52	-69.550,04
Summe	-734.451,52	-69.550,04

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-42.579,63	-12.703,09
Summe	-42.579,63	-12.703,09

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-247.932,53	
Summe	-247.932,53	

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	143.975.016,90	239.606.818,76
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR in EUR		
Nettovermögen	360.229,82	12.395.676,04
Anzahl Aktien	4.377,431	143.538,134
Nettoinventarwert je Anteil	82,29	86,35
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,48	-4,12
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,20	1,23
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD		8.532.913,50
Anzahl Aktien		84.807,615
Nettoinventarwert je Anteil in USD		100,61
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		2,61
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		0,15
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR in EUR		
Nettovermögen	279.308,35	3.758.479,39
Anzahl Aktien	3.383,680	44.002,679
Nettoinventarwert je Anteil	82,54	85,41
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,44	-4,09
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	1,19	1,23
Steuerguthaben je Anteil		
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD		286.767,17
Anzahl Aktien		2.850,053
Nettoinventarwert je Anteil in USD		100,61
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		2,61
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil in EUR		0,15
Steuerguthaben je Anteil in EUR		

	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR in EUR		
Nettovermögen	61.959,97	6.022,30
Anzahl Aktien	715,000	67,000
Nettoinventarwert je Anteil	86,65	89,88
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-3,14	-4,30
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	1,36	1,59
Steuerguthaben je Anteil		
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR in EUR		
Nettovermögen	1.661.286,89	2.417.017,20
Anzahl Aktien	20.127,611	27.810,027
Nettoinventarwert je Anteil	82,53	86,91
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,49	-4,14
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,48	1,53
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD	1.523.869,06	2.297.954,39
Anzahl Aktien	17.558,301	24.635,128
Nettoinventarwert je Anteil in USD	86,79	93,28
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	8,91	-7,37
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,28	1,51
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H) in CHF		
Nettovermögen in CHF	16.680.384,70	33.438.814,73
Anzahl Aktien	201.399,694	390.229,331
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	82,82	85,69
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	3,20	-5,61
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,62	1,77
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR in EUR		
Nettovermögen	76.097.258,76	94.541.881,92
Anzahl Aktien	920.408,000	1.082.988,733
Nettoinventarwert je Anteil	82,67	87,29
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,50	-4,15
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,63	1,75

	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD	43.041.408,87	47.640.543,16
Anzahl Aktien	514.572,627	528.721,061
Nettoinventarwert je Anteil in USD	83,64	90,10
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	8,01	-7,11
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,55	1,66
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR in EUR		
Nettovermögen	2.304.327,37	15.335.963,18
Anzahl Aktien	27.865,000	179.059,000
Nettoinventarwert je Anteil	82,69	85,64
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,49	-4,10
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	1,64	1,72
Steuerguthaben je Anteil		
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR in EUR		
Nettovermögen	419.911,07	893.506,83
Anzahl Aktien	5.085,000	10.265,000
Nettoinventarwert je Anteil	82,57	87,04
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,49	-4,14
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,52	1,62
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR in EUR		
Nettovermögen		20.235.969,08
Anzahl Aktien		200.000,000
Nettoinventarwert je Anteil		101,17
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		-1,23
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		0,82

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
BAYER 6,625 % 25.09.83	EUR	4.000.000	3.969.788,22	1,65
BAYER 7,0 % 25.09.83	EUR	4.200.000	4.167.404,84	1,74
BER 3,5 % 23.04.75 EMTN	EUR	5.000.000	4.713.725,68	1,97
MERCK KGAA 1,625 % 09.09.80	EUR	3.900.000	3.516.437,24	1,47
SUMME DEUTSCHLAND			16.367.355,98	6,83
BELGIEN				
ELIA GROUP SANV 5,85 % PERP	EUR	2.300.000	2.343.704,52	0,98
SUMME BELGIEN			2.343.704,52	0,98
DÄNEMARK				
ORSTED 1,75 % 09.12.19	EUR	3.300.000	2.819.561,82	1,18
ORSTED 5,25 % 08.12.22	EUR	3.700.000	3.733.325,34	1,56
SUMME DÄNEMARK			6.552.887,16	2,74
VEREINIGTE STAATEN				
AT T 2,875 % PERP	EUR	7.200.000	6.755.727,93	2,82
STANLEY BLACK DECKER 4,0 % 15.03.60	USD	1.500.000	1.182.566,71	0,49
SUMME VEREINIGTE STAATEN			7.938.294,64	3,31
FRANKREICH				
ARKEMA 1,5 % PERP	EUR	2.500.000	2.255.723,63	0,94
EDF 2,625 % PERP	EUR	6.600.000	5.502.178,72	2,30
EDF 5 % 31.12.2099	EUR	3.100.000	3.078.531,01	1,28
ENGIE 1,625 % PERP	EUR	4.100.000	3.847.984,09	1,61
LA POSTE 3,125 % PERP	EUR	6.600.000	6.267.902,92	2,61
ORANGE 2,375 % PERP	EUR	8.400.000	8.100.383,02	3,39
TOTALENERGIES SE 1,625 % PERP	EUR	2.600.000	2.207.919,11	0,92
TOTALENERGIES SE 1,75 % PERP	EUR	7.250.000	7.166.350,85	2,99
TOTALENERGIES SE FR 2,0 % PERP	EUR	3.500.000	3.096.554,90	1,29
UNIBAIL RODAMCO SE 2,875 % PERP	EUR	6.500.000	5.414.089,58	2,26
SUMME FRANKREICH			46.937.617,83	19,59
ITALIEN				
ENEL 1,375 % PERP	EUR	10.400.000	8.577.859,76	3,58
ENI 2,0 % PERP	EUR	1.600.000	1.383.045,60	0,58
ENI 2,625 % PERP	EUR	6.600.000	6.264.022,93	2,62
ENI 3,375 % PERP	EUR	4.900.000	4.300.486,68	1,79
POSTE ITALIANE 2,625 % PERP	EUR	7.300.000	5.716.731,12	2,38
TRASMISSIONE ELETTRICITA RETE NAZIONALE 2,375 % PERP	EUR	3.800.000	3.345.163,42	1,40
SUMME ITALIEN			29.587.309,51	12,35
LUXEMBURG				
AROUNDTOWN PROPERTY 2,125 % PERP	EUR	2.000.000	838.427,53	0,34
CPI PROPERTY GROUP 4,875 % PERP	EUR	1.500.000	604.250,55	0,26
GRAND CITY PROPERTIES SA	EUR	1.200.000	577.384,92	0,24
HOLCIM FINANCE REGS 3,0 % PERP	EUR	6.100.000	5.995.977,00	2,50
SUMME LUXEMBURG			8.016.040,00	3,34

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
NIEDERLANDE				
ABERTIS FINANCE BV 2,625 % PERP	EUR	3.500.000	3.018.191,43	1,26
ABERTIS FINANCE BV 3,248 % PERP	EUR	4.100.000	3.839.715,49	1,60
ALLIANDER 1,625 % PERP	EUR	1.700.000	1.591.604,42	0,66
DE BAHN FIN 0,95 % PERP	EUR	8.900.000	8.297.886,79	3,47
ELM BV FOR FIRMENICH INTL 3,75 % PERP	EUR	8.000.000	7.702.990,16	3,22
IBERDROLA INTL BV 1,874 % PERP	EUR	12.100.000	11.057.826,34	4,62
KPN 2,0 % PERP	EUR	5.500.000	5.312.622,16	2,21
KPN 6,0 % PERP	EUR	1.700.000	1.805.423,29	0,76
NATURGY FINANCE BV 2,374 % PERP	EUR	4.500.000	4.051.526,05	1,69
REPSOL INTL FINANCE BV 3,75 % PERP	EUR	9.600.000	9.151.155,15	3,82
REPSOL INTL FINANCE BV 4,247 % PERP	EUR	3.200.000	3.032.148,56	1,26
TELEFÓNICA EUROPE BV 2,376 % PERP	EUR	1.700.000	1.355.738,43	0,57
TELEFÓNICA EUROPE BV 2,875 % PERP	EUR	2.200.000	1.923.871,33	0,80
TELEFÓNICA EUROPE BV 2,88 % PERP	EUR	1.700.000	1.471.081,20	0,61
TELEFÓNICA EUROPE BV 6,75 % PERP	EUR	3.200.000	3.183.216,26	1,33
TENNET HOLDING BV 2,995 % PERP	EUR	3.730.000	3.724.281,89	1,55
WINTERSHALL DEA FINANCE BV 3,5 % PERP	EUR	6.500.000	5.363.222,12	2,24
SUMME NIEDERLANDE			75.882.501,07	31,67
PORTUGAL				
ENERGIAS DE PORTUGAL EDP 1,875 % 02.08.81	EUR	5.400.000	4.819.236,64	2,01
SUMME PORTUGAL			4.819.236,64	2,01
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BP CAP MK 3,25 % PERP	EUR	5.200.000	4.917.308,11	2,05
BP CAP MK 3,625 % PERP	EUR	7.100.000	6.269.194,49	2,62
BRITISH TEL 4,25 % 23.11.81	USD	2.000.000	1.676.178,93	0,70
SSE 4,0 % PERP	EUR	3.750.000	3.530.504,20	1,48
VODAFONE GROUP 2,625 % 27.08.80	EUR	6.100.000	5.591.038,50	2,33
VODAFONE GROUP 8,0% 30.08.86	GBP	2.000.000	2.307.716,61	0,96
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			24.291.940,84	10,14
SCHWEDEN				
AKELIUS RESIDENTIAL PROPERTY AB 2,249 % 17.05.81	EUR	2.750.000	2.294.713,53	0,95
CASTELLUM AB 3,125 % PERP	EUR	800.000	600.937,79	0,25
FASTIGHETS AB BALDER 2,873 % 02.06.81	EUR	1.000.000	708.250,16	0,30
HEIMSTADEN BOSTAD AB 2,625 % PERP	EUR	3.800.000	1.720.247,85	0,72
SUMME SCHWEDEN			5.324.149,33	2,22
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			228.061.037,52	95,18
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			228.061.037,52	95,18
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
EC EURUSD 1223	USD	40	-83.069,66	-0,03
EURO BOBL 1223	EUR	60	-75.000,00	-0,03
LIFFE LG GILT 1223	GBP	10	-7.608,95	
RP EURGBP 1223	GBP	58	22.567,44	
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			-143.111,17	-0,06
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-143.111,17	-0,06

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Sonstige Finanztermininstrumente				
Credit Default Swap				
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	-4.933.300	-257.230,10	-0,11
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	-4.933.300	-257.230,10	-0,10
ITRAXX EUR XOVER S39	EUR	-4.933.300	-257.230,10	-0,11
SUMME Credit Default Swap			-771.690,30	-0,32
SUMME Sonstige Finanztermininstrumente			-771.690,30	-0,32
SUMME Finanztermininstrument			-914.801,47	-0,38
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	EUR	126.000	126.000,00	0,05
APPEL MARGE EDR FR	USD	99.200	93.695,40	0,04
APPEL MARGE EDR FR	GBP	7.437,5	8.574,48	
SUMME Nachschusspflicht			228.269,88	0,09
Forderungen			90.336.890,37	37,71
Verbindlichkeiten			-89.926.843,77	-37,53
Finanzkonten			11.822.266,23	4,93
Nettovermögen			239.606.818,76	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR	EUR	179.059,000	85,64
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR	EUR	67,000	89,88
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR	EUR	44.002,679	85,41
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds NC EUR	EUR	200.000,000	101,17
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I EUR	EUR	1.082.988,733	87,29
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR EUR	EUR	27.810,027	86,91
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds K EUR	EUR	10.265,000	87,04
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A EUR	EUR	143.538,134	86,35
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H)	USD	2.850,053	100,61
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds A USD (H)	USD	84.807,615	100,61
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CR USD (H)	USD	24.635,128	93,28
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I USD (H)	USD	528.721,061	90,10
Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds I CHF (H)	CHF	390.229,331	85,69

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	54.123,30	EUR	1,23	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	54.123,30	EUR	1,23	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds B USD (H)

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	199,50	EUR	0,07	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	228,01	EUR	0,08	EUR
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	427,51	EUR	0,15	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds CRD EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	106,53	EUR	1,59	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	106,53	EUR	1,59	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds J EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	307.981,48	EUR	1,72	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	307.981,48	EUR	1,72	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Corporate Hybrid Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500CA2P67XH0YWF36

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 63,63 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle),
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des Fonds ein, das über dem seines Referenzwertes lag.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 269 tCO₂/MEUR

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 277 tCO₂/MEUR

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (Quelle: MSCI): 11.66

Bewertung E: 12.81

Bewertung S: 11.51

Bewertung G: 11.12

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Referenzwertes(Quelle: MSCI): 11.47

Bewertung E: 11.99

Bewertung S: 11.87

Bewertung G: 10.91

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt der OGAW keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den OGAW getätigten nachhaltigen Investitionen haben keinen erheblichen Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursacht, insbesondere:

- durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle umfasst,
- indem darauf geachtet wird, nicht in Unternehmen zu investieren, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS wurden im Rahmen des Anlageverfahrens des Fonds und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie sind in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und stehen dem Verwaltungsteam zur Verfügung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

JA. Alle nachhaltigen Investitionen standen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese Nachverfolgung erfolgt mittels einer Kontrolle durch die Risikoabteilung der Verwaltungsgesellschaft über die Nachverfolgung bei Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt verstoßen, der Überprüfung von Wertpapieren von Unternehmen, die unter internationalen Sanktionen stehen (OFAC, EU, Schweiz), und von Wertpapieren, die von Unternehmen mit Sitz in Ländern ausgegeben werden, die auf der Liste der nicht zulässigen Länder von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) aufgeführt sind.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der OGAW berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden zudem im Rahmen der internen oder der externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie das ESG-Gesamtrating aus.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
IBESM 1,874 PERP	Versorgungsunternehmen	4,37%	Spanien
DBHNGR 0,95 PERP	Industrie	3,44%	Deutschland
ENELIM 1 3/8 PERP	Versorgungsunternehmen	3,31%	Italien
BPLN 3 5/8 PERP	Energie	3,31%	Vereinigtes Königreich
ORAFP 2 3/8 PERP	Telekommunikation	3,10%	Frankreich
FIRMEN 3 3/4 PERP	Materialien	2,82%	Schweiz
ENIIM 2 5/8 PERP	Energie	2,69%	Italien
ABESM 3,248 PERP	Industrie	2,57%	Spanien
FRPTT 3 1/8 PERP	Industrie	2,56%	Frankreich
T 2 7/8 PERP	Telekommunikation	2,54%	Vereinigte Staaten
VOD 2 5/8 08/27/2080	Telekommunikation	2,50%	Vereinigtes Königreich
REPSM 3 3/4 PERP	Energie	2,49%	Spanien
ORSTED 5 1/4 12/08/3022	Versorgungsunternehmen	2,35%	Dänemark
POSIM 2 5/8 PERP	Finanzen	2,27%	Italien
BERTEL 3 1/2 04/23/2075	Telekommunikation	2,06%	Deutschland

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.

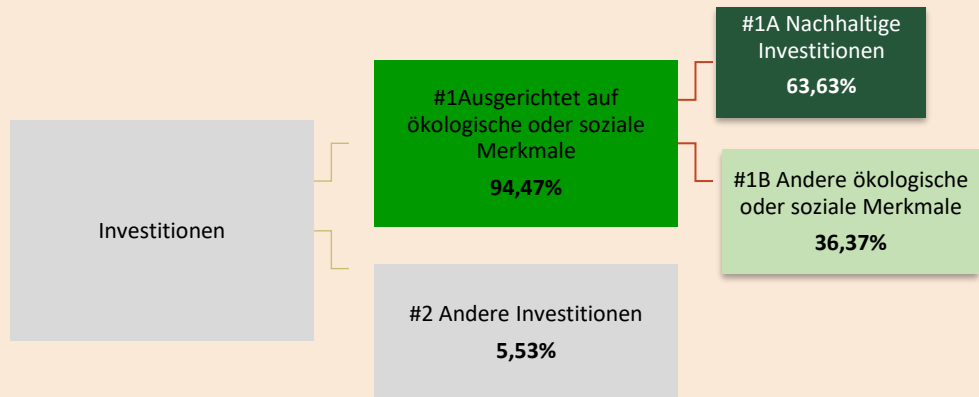


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:
- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Versorgungsunternehmen	25,90%
Energie	22,19%
Telekommunikation	18,45%
Industrie	9,44%
Gesundheit	6,86%
Materialien	6,66%
Immobilien	5,33%
Liquide Mittel	3,12%
Finanzen	2,39%
Zinsderivate	-0,35%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹²?**

Ja

In fossilem Gas

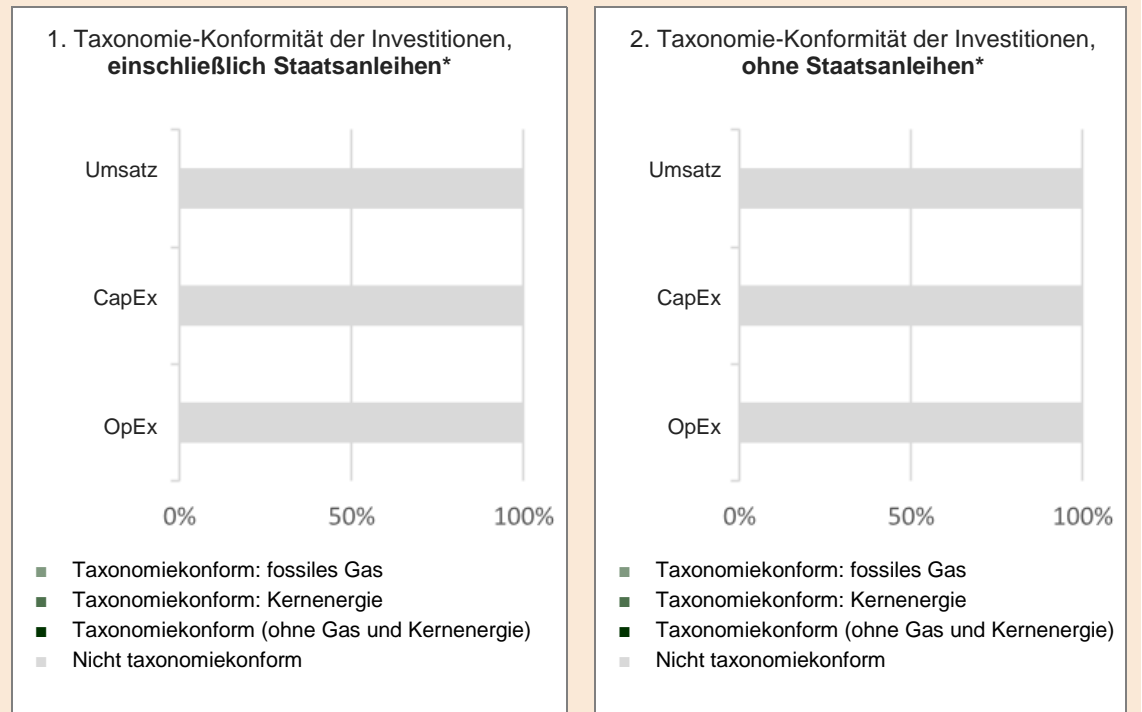
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

Zum 29.09. fielen unter „#2 Andere Investitionen“ eine Anleihe ohne ESG-Rating (Heimstatden), die insgesamt 1 % ausmachte, zuzüglich der liquiden Mittel von 3 % und das Engagement in Derivaten.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht.

Darüber hinaus verfügen wir über Dashboards, mit denen wir Klima- und ESG-Indikatoren wie den CO₂-Fußabdruck oder die Portfoliotemperatur, das Engagement in den unterschiedlichen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) sowie das Umwelt- und Sozialrating der Investitionen verfolgen können. Unsere Tools ermöglichen uns eine konsolidierte Ansicht des Portfolios, ebenso wie eine emittentenspezifische Analyse. Unsere interne und/oder auf Daten externer Anbieter basierende Analyse liefert zudem eine Bewertung der einzelnen ökologischen und sozialen Themen, die durch den Fonds beworben werden.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Millesima World 2028**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Aktienklassen „A EUR“, „A CHF (H)“, „A USD (H)“, „AC EUR“, „CR EUR“, „CR USD (H)“, „I EUR“, „I CHF (H)“, „I USD (H)“, „K EUR“, „K USD (H)“, „PWM EUR“, „PWM USD (H)“ und „R EUR“	Aktienklassen „B EUR“, „B USD (H)“, „CRD EUR“, „CRD USD (H)“, „J CHF (H)“, „J EUR“, „J USD (H)“, „PWMD EUR“ und „PWMD USD (H)“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Der Teilfonds verfolgt über den empfohlenen Anlagehorizont das Ziel, eine Wertsteigerung zu erreichen, die an die Entwicklung der internationalen Rentenmärkte gebunden ist, insbesondere durch eine Investition in hochrentierliche Titel mit einer Höchstlaufzeit bis Dezember 2028.

Das Anlageziel unterscheidet sich unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten und der administrativen Kosten der einzelnen Anteilsklassen:

- Aktienklassen A und B: Das Anlageziel besteht darin, eine annualisierte Nettorendite von mehr als 3,30 % zu erzielen, und zwar über einen Anlagehorizont, der mit der Auflegung des Teilfonds beginnt und bis zum 31. Dezember 2028.
- Aktienklasse AC: Das Anlageziel besteht darin, eine annualisierte Nettorendite von mehr als 3,15 % zu erzielen, und zwar über einen Anlagehorizont, der mit der Auflegung des Teilfonds beginnt und bis zum 31. Dezember 2028.
- Aktienklassen CR und CRD: Das Anlageziel besteht darin, eine annualisierte Nettorendite von mehr als 4 % zu erzielen, und zwar über einen Anlagehorizont, der mit der Auflegung des Teilfonds beginnt und bis zum 31. Dezember 2028 reicht.
- Aktienklassen I und J: Das Anlageziel besteht darin, eine annualisierte Nettorendite von mehr als 4,05 % zu erzielen, und zwar über einen Anlagehorizont, der mit der Auflegung des Teilfonds beginnt und bis zum 31. Dezember 2028.
- Aktienklasse K: Das Anlageziel besteht darin, eine annualisierte Nettorendite von mehr als 3,90 % zu erzielen, und zwar über einen Anlagehorizont, der mit der Auflegung des Teilfonds beginnt und bis zum 31. Dezember 2028.
- Anteilsklasse R: Das Anlageziel besteht darin, eine annualisierte Nettorendite von mehr als 2,90 % zu erzielen, und zwar über einen Anlagehorizont, der mit der Auflegung des Teilfonds beginnt und bis zum 31. Dezember 2028.
- Anteilsklassen PWM und PWMD: Das Anlageziel besteht darin, über einen Anlagehorizont, der mit der Auflegung des Teilfonds beginnt und bis zum 31. Dezember 2028 reicht, eine annualisierte Nettorendite von mehr als 3,80 % zu erzielen.

Das Erreichen dieses Ziels hängt davon ab, ob die Marktannahmen der Verwaltungsgesellschaft eintreten. Es wird in keiner Weise eine Rendite oder Performance des Teilfonds in dieser Höhe garantiert.

Dabei werden das geschätzte Ausfallrisiko, die Absicherungs- und die Verwaltungskosten berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die Zielrendite des Produkts im Verlauf des Zeitraums bis zum Ende der Laufzeit der Produktstrategie unter der Inflation liegen könnte. In diesem Fall wäre die reale Rendite des Produkts negativ.

REFERENZINDIKATOR

Der Teilfonds hat keinen Referenzindex. Seine Anlagestrategie wird nicht durch vorhandene Indizes abgebildet.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Um sein Anlageziel zu erreichen, investiert der Verwalter nach eigenem Ermessen, insbesondere über eine Carry-Strategie, in Anleihen mit einer Laufzeit bis höchstens 31. Dezember 2028.

Diese Titel entsprechen den Erwartungen des Rententeams der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Märkte für Investment Grade- und High Yield-Schuldtitel (spekulative Titel, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) von Unternehmen aus allen geografischen Regionen.

Der Teilfonds darf max. 50 % seines Nettovermögens in Anleihen von Gesellschaften mit Sitz in Schwellenländern anlegen. Diese Anleihen müssen jedoch auf eine Währung der Industrieländer (EUR, GBP, CHF, USD, JPY) lauten.

Der Teilfonds kann außerdem bis zu 100 % seines Nettovermögens in Staatsanleihen von Industrieländern und bis zu 10 % seines Nettovermögens in Staatsanleihen von Schwellenländern investieren, sofern die letztgenannten Emissionen auf eine Währung der sogenannten Industrieländer lauten (EUR, GBP, CHF, USD, JPY), wobei die Gesamtanlage des Teilfonds in Schwellenländern 50 % seines Nettovermögens nicht überschreiten darf.

Die Strategie beschränkt sich nicht nur auf das Carry von Anleihen, sondern die Verwaltungsgesellschaft kann Anleihen im Interesse der Anteilhaber bei neuen Marktgelegenheiten oder bei einem Anstieg des langfristigen Ausfallrisikos eines der Emittenten im Portfolio auch verkaufen.

Der Verwalter wird sich bemühen, die ihm nach seiner Überzeugung am attraktivsten erscheinenden Emissionen zu wählen, um das Rendite-Risiko-Verhältnis des Teilfonds zu maximieren.

Gegen Ende der Laufzeit des Teilfonds wird der OGAW in bar und unter Bezugnahme auf den Mittelkurs des Euro-Geldmarktes (kapitalisierter €STR) verwaltet. Nach der Zulassung durch die AMF wählt der Teilfonds dann entweder eine neue Anlagestrategie oder die Auflösung oder eine Verschmelzung mit einem anderen OGAW.

Die Strategie verbindet zur Verfolgung des Anlageziels vor allem einen Sektorenansatz und eine Kreditanalyse.

In seiner Finanzanalyse berücksichtigt der Anlageverwalter bei der Auswahl der Wertpapiere des Portfolios systematisch ökologische, soziale und Unternehmensführungs-Faktoren (ESG).

Das ESG-Anlageuniversum besteht aus den folgenden Wertpapieren:

- Nichtfinanzielle Unternehmensanleihen, die auf EUR lauten und im Durchschnitt der drei Ratingagenturen Moody's, S&P und Fitch ein Rating von BB oder B aufweisen, die im ICE BofAML BB-B Euro Non-Financial H-Y Constrained Index (HEC5) enthalten sind.
- Unternehmensanleihen von Unternehmen mit Sitz oder allen ihren Anlagen in sogenannten Schwellenländern, die im J.P. Morgan CEMBI Broad Diversified (JBCDCOMP) enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft:

- strebt ein durchschnittliches ESG-Rating des Portfolios an, das über dem dieses ESG-Anlageuniversums liegt
- hat sich vergewissert, dass diese beiden Indizes und ihre Kombination für die ESG-Themen aussagekräftig sind und keine Verzerrungen enthalten, die die Einhaltung der für das Portfolio geltenden Vorgabe für das ESG-Rating erleichtern würden
- kann Titel außerhalb seines Anlageuniversums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte Anlageuniversum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bilden eine der Komponenten der Verwaltung, wobei ihre Gewichtung bei der endgültigen Entscheidung nicht vorab festgelegt ist.

Mindestens 90 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem Investment-Grade-Rating und 75 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem High-Yield-Rating oder die von Schwellenländern ausgegeben werden, haben ein ESG-Rating auf Teilfondsebene.

Darüber hinaus verfügen mindestens 90 % der Staatsanleihen von Industrieländern über ein ESG-Rating innerhalb des Teilfonds.

Dabei handelt es sich entweder um ein eigenes ESG-Rating oder um ein Rating, das von einer externen Agentur für nichtfinanzielle Daten bereitgestellt wird. Beide Kennzahlen werden als Kapitalisierung des Nettovermögens des Organismus für gemeinsame Anlagen ausgedrückt.

Am Ende dieses Verfahrens hat der Teilfonds ein ESG-Rating, das höher ist als das seines Anlageuniversums.

Das Titelauswahlverfahren umfasst auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Perimetern, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der umweltbezogene Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, Ökodesign etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Ansatz „Top-Down“

Der sich auf eine makroökonomische Analyse stützende Top-Down-Ansatz wird im Rahmen der Portfolioallokation eingesetzt. Hierbei werden bei der Verwaltung des Teilfonds ebenfalls die globalen und lokalen Reglementierungen miteinbezogen, unter denen sich die Emittenten entwickeln.

Diese führt zur Bestimmung fester Marktszenarien ausgehend von den Erwartungen des Managementteams.

Diese Analyse ermöglicht es insbesondere, folgende Faktoren festzulegen:

- das Ausmaß des Engagements gegenüber den verschiedenen Wirtschaftssektoren im Bereich der privaten Emittenten. Dieses wird so festgelegt, dass eine gewisse Diversifizierung aufrechterhalten wird.
- Die Verteilung zwischen den verschiedenen Ratings innerhalb der Kategorien Investment Grade und High Yield (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist und deren Rating unter BBB- nach Standard & Poor's oder gleichwertig liegt oder die ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft haben) und zwischen den verschiedenen Ratings innerhalb dieser Kategorien).

Das Verwaltungsteam ist bestrebt, ein diversifiziertes Portfolio sowohl in Bezug auf die Emittenten als auch auf die einzelnen Sektoren zusammenzustellen.

Die *Top-Down*-Analyse bietet eine Gesamtsicht des Teilfonds. Diese wird durch einen Prozess zur Auswahl robuster Titel ergänzt (Bottom-Up-Ansatz).

Bottom-Up-Ansatz

Dieser Prozess zielt darauf ab, innerhalb eines Sektors die Emittenten zu identifizieren, die gegenüber den anderen einen relativ höheren Wert aufweisen und somit am attraktivsten scheinen.

Die Auswahl der Emittenten beruht auf einer Fundamentalanalyse der einzelnen Unternehmen.

Die Fundamentalanalyse erfolgt anhand der Bewertung präziser Kriterien, wie z. B.:

- Lesbarkeit der Strategie des Unternehmens
- dessen finanzielle Gesundheit (Regelmäßigkeit der Cash Flows über verschiedene Wirtschaftszyklen hinweg, Fähigkeit zur Begleichung seiner Schulden, Widerstandsfähigkeit bei Stress Tests...)
- die außerfinanziellen Kriterien

Innerhalb des Universums der ausgewählten Emittenten erfolgt die Wahl der Engagements abhängig von Merkmalen wie dem Rating des Emittenten, der Liquidität der Wertpapiere oder ihrer Fälligkeit.

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Vermögenswerte, zu Anlagezwecken und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels ohne Hebelung und innerhalb der Grenze von 100 % seines Nettovermögens Finanzkontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten (börsennotierte Futures, Optionen), organisierten Märkten oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen. In diesem Rahmen kann der Verwalter Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds davor zu schützen oder das Portfolio im Kreditrisiko eines oder mehrerer Emittenten zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf einer Absicherung über Kreditderivate vom Typ *Credit Default Swap* auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Der Teilfonds kann gemäß den vorstehend für Derivate angegebenen Modalitäten und mit denselben Zielen Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten einsetzen.

Im Falle eines Umtauschs in Aktien

Der Teilfonds kann bis zu 5 % seines Nettovermögens in Aktien halten, die aus der Umwandlung von im Portfolio gehaltenen Wandelanleihen und/oder in Ausnahmefällen aus der Umstrukturierung von im Portfolio gehaltenen Wertpapieren stammen.

Die Zinssensitivität des Teilfonds wird zwischen 0 und 7 liegen.

Währungen

Das Wechselkursrisiko gegenüber dem Euro wird abgesichert. Es kann jedoch ein Rest-Wechselkursrisiko mit einer Obergrenze von 2 % des Nettovermögens bestehen bleiben.

- Aktiva:

Aktien:

Der Teilfonds kann bis zu 5 % seines Nettovermögens in Aktien halten, die aus der Umwandlung von im Portfolio gehaltenen Wandelanleihen und/oder in Ausnahmefällen aus der Umstrukturierung von im Portfolio gehaltenen Wertpapieren stammen.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente (bis 100 % des Portfolios)

Allgemeine Merkmale:

Zinssensitivität	-	[0 ; 7]
Geografische Zone der Emittenten	Alle Erdteile	Maximal 100 % des Nettovermögens
	Schwellenländer	Maximal 50 % des Nettovermögens
	OECD-Währungen (für Schwellenländer: ausschließlich Emissionen in: EUR, GBP, CHF, USD, JPY)	Maximal 100 % des Nettovermögens
Wechselkursrisiko	-	Restrisiko (maximal 2 % des Nettovermögens)

Aufteilung Unternehmensanleihen/Staatsanleihen

Das Portfolio kann zur Verfolgung des Anlageziels bis zu 100 % in Unternehmens- oder Staatsanleihen investiert werden.

Kriterien in Bezug auf das Kreditrating

Das Portfolio kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in Titeln der Kategorie „High Yield“ investiert sein (spekulative Titel mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder vergleichbar unter BBB- oder mit einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft). Das Portfolio kann bis zu 15% in Titeln mit einem Rating zwischen CCC+ und CCC- investiert sein. Der Teilfonds kann auch im Umfang von bis zu 5 % seines Nettovermögens in notleidende Wertpapiere (Schuldtitel, die sich offiziell in einer Restrukturierung befinden oder in Zahlungsverzug sind und die von Standard & Poor's oder einer anderen unabhängigen Agentur unter CCC- oder vom Anlageverwalter als gleichwertig eingestuft wurden) investieren.

Unter Berücksichtigung der maximalen Laufzeit des Teilfonds kann das Portfolio bis zu 100 % seines Vermögens in Wertpapiere mit „Investment Grade“-Rating (mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder vergleichbar über BBB- oder mit einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) in Form von Anleihen, Forderungspapieren oder Geldmarktinstrumenten investiert sein.

Somit werden gegen Ende der Laufzeit des Teilfonds anlässlich der Fälligkeit von im Portfolio enthaltenen Titeln Wiederanlagen in Geldmarktinstrumenten bevorzugt (direkt oder über OGA).

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Der Teilfonds kann vollständig in kurzfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten investieren, insbesondere während der Einführungsphase und kurz vor Ende der Laufzeit.

Rechtliche Natur der verwendeten Instrumente

Forderungspapiere jeglicher Art, insbesondere:

- Anleihen mit festem, variablem oder veränderbarem Zinssatz
- Wandelanleihen
- EMTN (Euro Medium Term Notes)
- Inflationsindexierte Anleihen
- Handelbare Forderungspapiere
- Kassettscheine
- BTF (festverzinsliche Schatzanweisungen auf Diskontbasis)
- Schatzanweisungen
- Mittelfristig handelbare Titel
- Euro Commercial Paper (von einem ausländischen Emittenten in Euro begebener kurzfristig handelbarer Titel)

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischen Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder AIF französischen Rechts halten, bei denen es sich um Geldmarkt- und Rentenfonds handelt. Diese OGA können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Finanzkontrakte (innerhalb der außerbilanziellen Gesamtobergrenze von 100 % des Nettovermögens):

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Vermögenswerte, zu Anlagezwecken und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels ohne Hebelung Finanzkontrakte einsetzen, die auf geregelten Märkten (Futures, gelistete Optionen), organisierten Märkten oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse, Aktien) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Märkte, auf denen investiert wird:

- geregelte Märkte
- organisierte Märkte
- Freiverkehrsmärkte

Risiken, in denen der Verwalter ein Engagement aufbauen möchte:

- Zinsrisiko
- Wechselkursrisiko
- Kreditrisiko
- Aktienrisiko

Art der Geschäfte, wobei alle Transaktionen auf die Verfolgung des Anlageziels beschränkt sein müssen:

- Absicherung
- Engagement

Verwendete Instrumente:

- Zinsoptionen
- Zinstermingeschäfte
- Zinsfutures
- Optionen auf Zinsfutures
- Zinsswaps (fester/variabler Zinssatz in allen Kombinationen und inflationsgebunden)
- Devisenoptionen
- Devisen-Futures
- Optionen auf Devisen-Futures
- Währungsswaps
- Devisentermingeschäfte
- Kreditderivate (Credit Default Swaps)
- Optionen auf CDS
- Optionen (PUT) auf Aktienindizes (nur zu Absicherungszwecken)

Darüber hinaus kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 50 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Zinsen und Kredite investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 25 %. Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft). Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Die Fälligkeit der Finanzkontrakte muss mit dem Anlagehorizont des Teilfonds vereinbar sein.

Das Engagement in diesen Finanzinstrumenten, Märkten, Zinssätzen und/oder ihren bestimmten Parametern oder Komponenten aus dem Einsatz von Finanzkontrakten darf nicht mehr als 100 % des Nettovermögens betragen.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten (bis zu 100 % des Nettovermögens)

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds darf nur in kündbare, rückzahlungspflichtige, indexierte und/oder Wandelanleihen oder Optionsscheine investieren, und zwar bis zu 100 % des Nettovermögens.

Aufnahme von Barmitteln

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehende Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren

Zum Zweck einer effizienten Verwaltung des Teilfonds und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen, kann der Teilfonds befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanztitel oder Geldmarktinstrumente in Höhe von bis zu 100 % seines Nettovermögens tätigen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredititeln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

Einlagen

Der Teilfonds kann Einlagen bis zu einer Höhe von 20 % seines Nettovermögens bei der Verwahrstelle tätigen.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds mit keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz ausgestattet ist, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird, selbst wenn der empfohlene Anlagehorizont eingehalten wird.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Die Anteilhaber werden darauf hingewiesen, dass der Nettoinventarwert des Teilfonds sinken kann, wenn bei einem Finanzinstrument infolge der Zahlungsunfähigkeit eines Emittenten ein Totalverlust verzeichnet wird. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser OGAW ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. Daher kann der Einsatz von hochrentierlichen bzw. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenes Risiko:

Der Fonds kann Schwellenmärkten ausgesetzt sein. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen. Da sich die Markttrückläufigkeit deutlicher und rasanter darstellen kann als in den Industrieländern, kann der Nettoinventarwert stärker und schneller fallen, und die im Portfolio gehaltenen Unternehmen können einen Staat als Aktionär haben.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps:

Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Es besteht das Risiko einer unzureichenden Ausarbeitung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Aktienklassen A EUR, A CHF (H), A USD (H), AC EUR, B EUR und B USD (H): Alle Anleger

Aktienklassen I EUR, I CHF (H), I USD (H), J EUR, J CHF (H), J USD (H), K EUR und K USD (H): Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Aktienklassen CR EUR, CR USD (H), CRD EUR und CRD USD (H): Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Aktienklassen PWM EUR, PWMD EUR, PWM USD und PWMD USD: Der Banque Privée EdR vorbehalten im Rahmen der Finanzdienstleistungen für ihre Kunden.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Dieser Teilfonds richtet sich an Anleger, die ihre Anlagen in Anleihen mithilfe eines diversifizierten Portfolios optimieren möchten, um eine Wertsteigerung zu erreichen, die an die Entwicklung der internationalen Zinsmärkte gebunden ist, insbesondere durch ein Engagement in hochrentierlichen Titeln mit einer Höchstlaufzeit bis Dezember 2028. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen.

Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann entweder Anteile oder Aktien von Ziel-OGA zeichnen, die an Angeboten zur Neuemission von US-Titeln („US-Börsengänge“) teilnehmen können, oder direkt an US-Börsengängen („US IPO“) teilnehmen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines OGA-Managers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: bis zum 31. Dezember 2028.

Zum 08.12.2022 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Auflegung der Aktienklasse B USD (H).

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU).

Zum 27.02.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Auflegung der Aktienklasse K USD (H).

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Hinzufügung eines Hinweises auf die Inflation im Verwaltungsziel der in Spanien vertriebenen Fonds Buy & Hold infolge eines Rundschreibens der CNMV
- Überarbeitung des Abschnitts „Möglichkeit der Begrenzung oder Einstellung von Zeichnungen“ nach der Zeichnungsfrist ab dem 31.05.2023
- Streichung des Abschnitts über die Einführung einer Anpassungsmethode für den Nettoinventarwert (oder „Swing Pricing“).
- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen im Prospekt enthaltenen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage;
- Änderung des Wortlauts „Referenzindex“ in „Anlageuniversum“ im ESG-Teil.
- Streichung des Wortlauts: „Des Weiteren investiert der Anlageverwalter nicht in Wertpapiere, die von ...“.

Zum 31.08.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Harmonisierung des Wortlauts ESG
- Einfügung des ESG-Ratings für Staatsanleihen.

MAKROUMFELD

Im abgelaufenen Geschäftsjahr setzten die Anleihemärkte ihr Auf und Ab fort, wobei sie insgesamt eine positive Performance vor allem dank des Carry verzeichneten. Die steigenden Zinsen gingen jedoch zu Lasten der Performance.

Die Zentralbanken FED und EZB verfolgten ihre Anhebung der Leitzinsen weiter, um die Inflation in ihrer jeweiligen Volkswirtschaft einzudämmen und langfristig auf den Zielwert von 2 % zu senken. Dabei erhöhte die EZB ihre Zinsen von September 2022 bis 2023 achtmal, ausgehend von 0,75 % auf 4 %. Dies ist der schnellste Zinsanstieg seit der Schaffung der Eurozone. Im gleichen Zeitraum erhöhte die FED die Zinsen von 3 % auf 5,5 %. Diese restriktive Geldpolitik führte zu einem deutlichen Inflationsrückgang auf beiden Seiten des Atlantiks. Dennoch ist die Inflation noch weit vom Zielniveau von 2 % entfernt. Der Verbraucherpreisindex der USA beträgt 3,7 % gegenüber 8,2 % ein Jahr zuvor und der der Eurozone 4,3 % gegenüber 9,6 %. Die neusten Meldungen scheinen zu bestätigen, dass die EZB das Ende ihres Anhebungszyklus erreicht hat, während die FED noch die Wirtschaftsdaten abwartet, um sich gegebenenfalls Spielraum nach oben zu lassen.

In der Eurozone stieg also die Zinskurve stark an, mit einer kurzfristigen Inversion, vor allem angesichts der Unsicherheiten über die makroökonomische Entwicklung und der erhöhten Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den kommenden zwölf Monaten. In diesem Umfeld nähert sich die EZB, die sich in einem Spannungsfeld zwischen einer sich verschlechternden Wirtschaftslage und einer Inflation befindet, die immer noch über ihrem Zielwert liegt, einem Wendepunkt ihrer Geldpolitik.

Bei den Kreditspreads zeigen die letzten zwölf Monate bei den riskanten Vermögenswerten insgesamt eine gute Entwicklung, vor allem seit Mitte Oktober 2022 bis Juni 2023, wobei sich die Spreads im High-Yield-Segment von 625 Bp auf 450 Bp deutlich verengten und trotz der Zinsentwicklung zur guten Performance der Anlageklasse beitrugen (+11 % über ein Jahr). Bei den Anleihen hoher Bonität konnte die Verengung der Spreads die Negativwirkung der Zinsen nicht ausgleichen und ging daher teilweise zu Lasten des Carry (Performance von +3,5 % p.a.).

Die Rückkehr der Volatilität blieb nicht unbemerkt. An erster Stelle standen die erneuten Sorgen über den US-Bankensektor angesichts der SVB-Episode, gefolgt vom Konkurs der legendären Crédit Suisse, der einerseits zur Übernahme durch die UBS und andererseits zum Gesamtverlust der von der führenden Schweizer Bank ausgegebenen AT1-Schulden führte. In diesem Umfeld gaben nachrangige Schuldtitel über mehrere Wochen hinweg nach, bevor sie im Sommer wieder auf das Niveau Anfang des Jahres kletterten. Die schrittweise Normalisierung des AT1-Markts erfolgte sowohl durch Neuemissionen (Erste, BBVA, Bank of Cyprus...) als auch durch die vorzeitige Rückzahlung, wie wir sie von den meisten fälligen Schuldtiteln erwarteten. Ebenso wurde im Segment der Hybridanleihen von Unternehmen das Verlängerungsrisiko unseres Erachtens weitgehend überschätzt, während die Unternehmen in Großen und Ganzen weiterhin die Call-Regeln einhalten. Vor allem den am meisten betroffenen Unternehmen im Immobiliensektor, wie Unibail, gelang es, Alternativen zu finden - Tender -, die letztlich eher Bond-Holder-freundlich sind.

Der Primärmarkt blieb während des Jahres und vor allem ab Sommer bei hochwertigen Titeln mit einem beeindruckenden Volumen sehr aktiv, und zwar sowohl bei den Industrie- als auch bei den Finanztiteln (mit vielen vorrangigen Emissionen). Im High-Yield-Markt bleibt der Primärmarkt offen, vor allem bei den besten Zeichnungen, wobei gefallene Titel nicht kompensiert werden können, was de facto über das Jahr zu einer Nettoverringerung der zugrunde liegenden Papiere führt (von 450 Mrd. auf 420 Mrd.). Dies zeigt vor allem, wie ernsthaft die Finanzexperten die Refinanzierungskosten ihrer in den kommenden Monaten fälligen Papiere prüfen und wie sich der Zinsanstieg im Laufe der Zeit auf die Finanzlage der Unternehmen auswirkt.

Daten	Sept 22	Dez 22	März 23	Juni 23	Sept 23
2-jährige Zinsen Deutschland	1.74%	2.74%	2.67%	3.18%	3.22%
5-jährige Zinsen Deutschland	1.95%	2.56%	2.30%	2.54%	2.77%
10-jährige Zinsen Deutschland	2.10%	2.56%	2.28%	2.39%	2.83%
Kreditspread IG in Bp	221	167	168	161	150
Kreditspread HY in Bp	625	498	474	446	437
Kreditspread €AT1 in Bp	1257	838	1081	859	905
YTM IG	4.10%	4.24%	4.20%	4.42%	4.52%
YTM HY	8.31%	7.73%	7.46%	7.53%	7.57%
YTC AT1	14.3%	10.9%	13.3%	11.5%	12%

FONDSTÄTIGKEIT UND -POSITIONIERUNG

Im Laufe des vergangenen Jahres waren wir im Fonds sehr aktiv, da das Fondsvermögen von unter 50 Mio. Euro auf über 300 Mio. Euro gestiegen ist. Gleichzeitig haben wir die Strategie des Modellportfolios optimiert, das wir auf das tatsächliche Portfolio anwandten. Im Hinblick auf das Rating wurde das BBB-Segment im Zeitraum von Oktober 2022 bis März 2023 um 15 bis 20 % erhöht, um die Kreditqualität des Portfolios zu erhöhen und von einem mit dem Anstieg der Zinsen immer interessanter werdenden Carry zu profitieren. Von März bis Mai 2023, dem Ende der Zeichnungsfrist, haben wir diesen Prozentsatz auf 24 % erhöht, der seitdem stabil blieb.

Gleichzeitig haben wir unser Engagement in B-Zeichnungen verwässert, um ein stabiles Niveau von 25 % zu erreichen. Zentral in unserem Portfolio ist nach wie vor die Ratingkategorie BB, die mit dem Anstieg des verwalteten Vermögens von 45 % bis 50 % stabil blieb.

Der anfangs vorgesehene Anteil der Schwellenländer wurde zugunsten von Investment-Grade-Emittenten aus Industrieländern leicht verwässert und beträgt nun zwischen 14 % und 11 %.

Wir profitierten von der relativ raschen Verengung der Kreditrisikoaufschläge am Anfang des Berichtszeitraums, während gleichzeitig ein Anstieg der Zinsen von Staatsanleihen zu beobachten war, und positionierten das Portfolio mit gleicher Rendite, aber mit einem defensiveren Risikoprofil.

Mit dem zunehmenden Anstieg des verwalteten Vermögens hielten wir stets an unserem Engagement im Markt fest und tätigten nach und nach Investitionen, vor allem unter Beachtung der Zielrendite, von etwas über 6 % zuzüglich Gebühren, was der annualisierten Rendite auf Verfall des Portfolios entspricht.

Daneben profitierten wir vom Primärmarkt, in dem wir selektiv in Titel mit einem starken Kupon investierten, um das Carry, den wichtigsten Antrieb dieser Strategie, zu verstärken.

Der Carry-Wert macht sich mit der Zeit deutlich bemerkbar und in diesem Geschäftsjahr verzeichnen wir daher eine Nettoperformance von über 9 %. In diesem Berichtszeitraum erzielte folgende Sektoren eine sehr starke Performance (über 10 %): Der Automobilsektor mit Herstellern wie General Motors oder Jaguar Land Rover, der Bausektor mit Webuild, die Luftfahrt mit Rolls Royce, die Verpackungsbranche mit Ardagh Glass, das Hotelgewerbe mit Accor, der Konsum in Flughäfen mit Dufry, Telekommunikation mit Iliad oder Teledanmark sowie Fluggesellschaften mit British Airways oder Lufthansa.

Wir bleiben weiterhin selektiv und sehen hochwertige Emittenten trotz der zu beobachtenden Volatilität der Zinsen positiv. Denn trotz des Wachstumsrückgangs, der auf die Zinsanhebungen der Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation zurückzuführen ist, haben diese Unternehmen Zugang zur Refinanzierung und verfügen über eine Preismacht, so dass sie ihre Margen in Inflationszeiten beibehalten und ihre Verschuldung auf einem mäßigen Niveau halten können.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A CHF (abgesichert) eine Performance von 7,03 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse A EUR eine Performance von 9,2 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse B EUR eine Performance von 9,24 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR EUR eine Performance von 9,91 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CR USD (abgesichert) eine Performance von 12,19 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CRD EUR eine Performance von 9,77 %.

Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse CRD USD (abgesichert) eine Performance von 12,38 %.
 Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I EUR eine Performance von 9,95 %.
 Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse I USD (abgesichert) eine Performance von 12,49 %.
 Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse J EUR eine Performance von 9,98 %.
 Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse K EUR eine Performance von 10,17 %.
 Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse PWM EUR eine Performance von 9,86 %.
 Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse PWMD EUR eine Performance von 9,66 %.
 Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse PWMD USD eine Performance von 11,66 %.
 Während des Jahres verzeichnete die Aktienklasse R EUR eine Performance von 8,79 %.

Die auf USD lautende (abgesicherte) Aktienklasse A wurde am 17.10.2022 gezeichnet.
 Die auf EUR lautende Aktienklasse AC wurde am 04.04.2023 gezeichnet.
 Die auf USD lautende (abgesicherte) Aktienklasse B wurde am 04.05.2023 gezeichnet.
 Die auf CHF lautende (abgesicherte) Aktienklasse I wurde am 28.10.2022 gezeichnet.
 Die auf USD lautende (abgesicherte) Aktienklasse PWM wurde am 14.10.2022 gezeichnet.

Die auf CHF lautende (abgesichert) Aktienklasse J wurde während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.
 Die auf USD lautenden (abgesicherten) Aktienklassen J und K wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
ZF FINANCE 3,75 % 21.09.28 EMTN	4.269.525,00	4.287.215,75
FORVIA 3,75 % 15.06.28	5.460.161,72	1.358.611,25
ROLLS ROYCE 1,625 % 09.05.28	5.438.998,76	
ELIS EX HOLDELIS 1,625 % 03.04.28	2.315.217,39	2.871.442,62
TEVA PHAR FIN 1,625 % 15.10.28	5.042.702,16	
WEBUILD 3,875 % 28.07.26	3.354.248,30	1.412.778,69
INEOS FINANCE 6,625 % 15.05.28	4.532.542,46	
ALTICE FRANCE 3,375 % 15.01.28	4.377.026,71	
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 6,875 % 15.02.28	4.336.897,03	
VOLKSWAGEN LEASING 1,5 % 19.06.26	2.095.349,87	2.120.126,90

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 9,34%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	ANZ BANKING GROUP LTD MELBOURNE

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
Techniken zur effizienten Verwaltung . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) Summe	
Derivate . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel Summe	 110.000,00 110.000,00

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
. Erträge (*) . Sonstige Erträge Gesamterträge . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten Gesamtkosten	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

SWING-PRICING-MECHANISMUS

Während des Finanzjahres wurde der Swing Pricing-Mechanismus für diesen Teilfonds ausgelöst.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert).

Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023	30/09/2022
ANLAGEN NETTO		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	323.634.371,32	38.042.804,39
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	323.357.338,85	37.955.186,83
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	323.357.338,85	37.955.186,83
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Summe Forderungspapiere		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder		
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	277.032,47	87.617,56
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	277.032,47	87.617,56
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	32.935.601,79	8.977.505,19
Devisentermingeschäfte	30.677.840,37	8.069.884,56
Sonstige	2.257.761,42	907.620,63
FINANZKONTEN	1.539.424,42	1.687.382,05
Liquide Mittel	1.539.424,42	1.687.382,05
SUMME DER AKTIVA	358.109.397,53	48.707.691,63

PASSIVA

	29/09/2023	30/09/2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	317.688.467,18	39.882.913,89
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)	3.888,91	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	66.622,85	204.299,77
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	7.412.498,21	204.613,75
SUMME DES EIGENKAPITALS*	325.171.477,15	40.291.827,41
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	277.032,47	87.617,56
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige vorübergehende Geschäfte		
Finanztermininstrumente	277.032,47	87.617,56
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	277.032,47	87.617,56
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	32.455.323,02	8.328.246,66
Devisentermingeschäfte	30.386.505,14	7.899.264,36
Sonstige	2.068.817,88	428.982,30
FINANZKONTEN	205.564,89	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	205.564,89	
Darlehen		
SUMME DER PASSIVA	358.109.397,53	48.707.691,63

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EC EURUSD 1223	23.680.785,12	
RP EURGBP 1223	9.018.157,71	
EC EURUSD 1222		5.284.833,87
RP EURGBP 1222		1.130.640,38
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	19.105,94	181,33
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	7.346.738,78	222.979,42
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	2.139,81	
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	7.367.984,53	223.160,75
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	5,22	
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	26.601,93	475,73
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
SUMME (2)	26.607,15	475,73
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	7.341.377,38	222.685,02
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)*	1.997.112,19	55.833,84
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	5.344.265,19	166.851,18
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	2.068.233,02	37.762,57
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	7.412.498,21	204.613,75

* N: Die Verwaltungskosten enthalten Researchkosten in Höhe von 11.069,92 Euro.

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechsellkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0014008WL8 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,70% inkl. aller Steuern.
FR0014008WK0 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR: Maximaler Kostensatz von 0,70 % inkl. aller Steuern.
FR0014008WD5 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR: Maximaler Kostensatz von 0,45% inkl. aller Steuern
FR0014008W97 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,50 % inkl. aller Steuern.
FR0014008W89 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR: Maximaler Kostensatz von 0,50 % inkl. aller Steuern.
FR0014008W55 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR: Maximaler Kostensatz von 1,20% inkl. aller Steuern.
FR0014008WI4 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM EUR: Maximaler Kostensatz von 0,70 % inkl. aller Steuern.
FR0014008WH6 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 R EUR: Maximaler Kostensatz von 1,60% inkl. aller Steuern.
FR0014008WG8 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 K EUR: Maximaler Kostensatz von 0,60 % inkl. aller Steuern.
FR0014008WC7 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,45 % inkl. aller Steuern.
FR0014008WB9 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I EUR: Maximaler Kostensatz von 0,45% inkl. aller Steuern.
FR0014008W71 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,50 % inkl. aller Steuern.
FR0014008W63 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR EUR: Maximaler Kostensatz von 0,50 % inkl. aller Steuern.
FR0014008W14 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A CHF (H): Maximaler Kostensatz von 1,20 % inkl. aller Steuern.
FR0014008W22 - Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,20% inkl. aller Steuern.
FR0014008WJ2 – Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,60 % inkl. aller Steuern.
FR0014008WA1 – Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I CHF (H): Maximaler Kostensatz von 0,35 % inkl. aller Steuern.
FR001400DLU8 – Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H): Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.
FR0014008W30 – Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A USD (H): Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.
FR0014008W48 – Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 AC EUR: Maximaler Kostensatz von 1,25 % inkl. aller Steuern.

Dem Teilfonds können bis zum Ablauf der Zeichnungsfrist Research-Kosten im Sinne von Artikel 314-21 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) in Höhe von bis zu 0,01 % seines Nettovermögens und nach der Zeichnungsfrist in Höhe von 0,001 % seines Nettovermögens in Rechnung gestellt werden.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet. In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provisionen:

Erfolgsabhängige Provisionen werden zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgender Modalitäten erhoben:

Referenzschwelle:

Die Referenzschwelle wird festgelegt auf:

- 3,30 % p. a. bei den Aktienklassen A und B;
- 4 % p. a. bei den Aktienklassen CR und CRD;
- 4,05 % p. a. bei den Aktienklassen I und J.
- 2,90 % p. a. bei der Aktienklasse R.
- 3,80 % p. a. bei den Aktienklassen PWM und PWMD.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens.

Das indizierte Referenzvermögen gibt die Wertentwicklung der Referenzschwelle nach Anpassung für Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden wieder.

Sobald die Wertentwicklung der Aktienklasse diejenige seiner Referenzschwelle zeitanteilig überschreitet, wird eine Provision von 10 % auf die Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds unter Bezugnahme auf seine Referenzschwelle kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende Juni.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes der Referenzperiode, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird, frühestens am 30. Juni 2023.

Wenn die Wertentwicklung der Anteilsklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihrer Referenzschwelle in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher bis zu 5 Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer viermal verlängerten und fünf Jahre umfassenden Referenzperiode:

- über der Referenzschwelle liegt, wird eine erfolgsabhängige Provision verbucht. Es beginnt eine neue Referenzperiode.
- unter der Referenzschwelle liegt, wird keine Provision verbucht.

Eine neue Referenzperiode wird festgelegt, indem ein neues Referenzjahr definiert wird. Dies hängt davon ab, ob die Perioden mit Underperformance durch die möglichen Perioden mit Outperformance innerhalb dieser ersten fünf Jahre ausgeglichen werden. Wenn es neben dem ersten Jahr mit Underperformance ein weiteres Jahr mit Underperformance innerhalb dieser ersten Fünfjahresperiode gibt und diese bis zum Ende der ersten Periode nicht ausgeglichen wurde, beginnt ab dem Beginn dieses neuen Jahres mit Underperformance eine neue Periode von bis zu fünf Jahren.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs. Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 AC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 A USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 B USD (H)	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 I CHF (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 PWM USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 A CHF (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 B EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 CRD EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 CRD USD (H)	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 CR USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 I USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 J EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 PWMD EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 PWMD USD (H)	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 PWM EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima World 2028 R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023	30/09/2022
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	40.291.827,41	
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	298.703.948,51	41.944.767,86
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-23.686.623,50	-673.714,81
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	2.088.917,55	10.410,64
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-372.247,44	-16.116,77
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	4.802.942,00	431.008,94
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	-5.980.378,48	-325.570,49
Transaktionskosten	-441.440,97	-22.051,24
Wechselkursdifferenzen	468.098,97	393.377,44
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	4.136.812,61	-1.557.078,74
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>2.579.733,87</i>	<i>-1.557.078,74</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>1.557.078,74</i>	
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	-86.240,33	-60.056,60
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-146.296,93</i>	<i>-60.056,60</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>60.056,60</i>	
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	-98.404,37	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	5.344.265,19	166.851,18
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	325.171.477,15	40.291.827,41

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	317.854.505,04	97,75
Festverzinsliche Anleihen Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte VAR/REV	5.229.222,85	1,61
Sonstige Anleihen (indexgebunden, Beteiligungen)	273.610,96	0,08
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	323.357.338,85	99,44
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Wechselkurse	32.698.942,83	10,06
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE	32.698.942,83	10,06
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	316.725.423,03	97,40			5.229.222,85	1,61	1.402.692,97	0,43
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.539.424,42	0,47
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							205.564,89	0,06
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere					37.552.876,34	11,55	254.680.468,22	78,32	31.123.994,29	9,57
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.539.424,42	0,47								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	205.564,89	0,06								
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 CHF		Währung 3 GBP		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	22.907.675,32	7,04			8.742.127,54	2,69		
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	30.566.129,43	9,40	1.120.437,77	0,34	222.215,81	0,07		
Finanzkonten			757,46		153.456,09	0,05		
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	164.252,44	0,05						
Finanzkonten	205.564,89	0,06						
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte	23.680.785,12	7,28			9.018.157,71	2,77		
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	30.677.840,37
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	1.245.534,42
	Garantieeinlage in bar	594.443,12
	Coupons und Dividenden in bar	417.783,88
SUMME DER FORDERUNGEN		32.935.601,79
VERBINDLICHKEITEN		
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	30.386.505,14
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	1.101.056,00
	Zu zahlende Rücknahmen	466.930,67
	Fixe Verwaltungskosten	289.941,54
	Variable Verwaltungskosten	100.064,56
	Sicherheiten	110.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	825,11
SUMME VERBINDLICHKEITEN		32.455.323,02
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		480.278,77

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 AC EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	18.305,034	1.836.744,80
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-2.800,000	-282.996,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	15.505,034	1.553.748,80
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	15.505,034	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	102.198,841	10.318.764,52
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-6.276,651	-646.469,42
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	95.922,190	9.672.295,10
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	95.922,190	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	7.138,477	657.872,13
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	7.138,477	657.872,13
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	7.138,477	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I CHF (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	6.395,000	655.260,02
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	6.395,000	655.260,02
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	6.395,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	277,000	283.081,89
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-140,000	-141.434,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	137,000	141.647,89
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	137,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A CHF (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2.378,213	253.207,24
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	2.378,213	253.207,24
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3.878,213	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	1.366.290,412	141.877.320,75
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-67.967,653	-7.110.943,15
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	1.298.322,759	134.766.377,60
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.364.745,809	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	161.586,183	17.053.099,86
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-11.182,227	-1.182.924,69
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	150.403,956	15.870.175,17
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	197.764,502	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	119.869,689	12.776.860,29
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-7.668,115	-820.298,19
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	112.201,574	11.956.562,10
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	118.151,574	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	4.050,000	387.966,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-500,000	-46.677,40
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	3.550,000	341.288,60
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	14.150,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	510.813,968	53.586.929,51
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-31.517,935	-3.336.768,87
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	479.296,033	50.250.160,64
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	539.488,931	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	29.778,914	3.008.566,13
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-1.020,000	-101.829,55
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	28.758,914	2.906.736,58
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	58.523,160	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	197.831,321	20.505.279,84
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-8.421,757	-886.684,98
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	189.409,564	19.618.594,86
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	207.473,564	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	84.660,362	8.094.048,13
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-11.608,300	-1.115.290,31
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	73.052,062	6.978.757,82
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	99.002,062	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	123.152,988	12.208.152,78
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	123.152,988	12.208.152,78
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	134.555,701	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	41.312,050	4.135.431,69
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-21.160,000	-2.099.614,80
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	20.152,050	2.035.816,89
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	44.252,050	

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	2.266,283	2.389.726,23
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-5.250,000	-5.675.629,70
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-2.983,717	-3.285.903,47
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	6.167,264	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	46,000	46.708,12
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	46,000	46.708,12
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	746,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	7.740,389	8.176.253,33
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-150,000	-160.025,00
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	7.590,389	8.016.228,33
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	8.518,909	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 R EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	4.330,664	452.675,25
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-750,837	-79.037,44
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	3.579,827	373.637,81
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	6.595,013	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 AC EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I CHF (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A CHF (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H) Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 R EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 AC EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	9.359,73
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,35
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	55.717,37
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	2.154,76
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,04
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	293,65
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,01
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	2.967,27
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I CHF (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	2.545,54
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,45
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	627,57
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,10
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	855,43
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	454,61
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,36
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	570,90
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,45
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A CHF (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	3.653,20
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.065.794,26
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	2.664,33
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	5.429,08
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,01
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	181.299,97
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	10.895,56
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,07
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	1.145,91
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,01
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	31.889,69
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,50
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	270,56
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	6.199,63
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,50
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	2.340,01
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,19
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	78,97
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,01
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	174.649,35
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,50
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	20.933,01
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,06
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	5.730,60
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,02
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	21.573,59
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,50
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	11.146,33
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,26
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	347,62
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,01
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	69.010,69
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,45
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	8.040,21
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,05
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	1.035,45
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,01
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	29.554,26
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,45
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	14.962,93
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,23
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	1.182,52
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,02
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	41.568,70
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,45
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	5.417,73
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,06
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 K EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	17.731,10
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	74.309,50
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	19.596,79
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,18
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	18.821,14
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,18
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	5.137,79
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	4.686,11
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,64
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	43.765,48
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	191,91
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 R EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	8.615,33
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,60
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	744,69
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	0,14
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	81,44
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,02
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	3.888,91	
Ergebnis	7.412.498,21	204.613,75
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis		
Summe	7.416.387,12	204.613,75

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 AC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	18.314,68	
Summe	18.314,68	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	129.612,91	
Summe	129.612,91	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung	6.638,78	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	67,92	
Thesaurierung		
Summe	6.706,70	
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	7.138,477	
Ausschüttung je Anteil	0,93	
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	17.279,18	
Summe	17.279,18	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	2.455,87	
Summe	2.455,87	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	8.672,85	622,23
Summe	8.672,85	622,23

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	2.846.132,94	16.663,43
Summe	2.846.132,94	16.663,43

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	429.148,97	8.051,29
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	1.642,64	425,38
Thesaurierung		
Summe	430.791,61	8.476,67
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	197.764,502	47.360,546
Ausschüttung je Anteil	2,17	0,17
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	319.009,25	3.986,50
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	645,22	49,87
Thesaurierung		
Summe	319.654,47	4.036,37
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	118.151,574	5.950,000
Ausschüttung je Anteil	2,70	0,67
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung	37.639,00	9.328,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	101,27	49,49
Thesaurierung		
Summe	37.740,27	9.377,49
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	14.150,000	10.600,000
Ausschüttung je Anteil	2,66	0,88
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	1.665.981,89	51.187,22
Summe	1.665.981,89	51.187,22

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	154.245,05	10.678,82
Summe	154.245,05	10.678,82

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	584.922,39	1.820,33
Summe	584.922,39	1.820,33

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	275.629,38	23.374,31
Summe	275.629,38	23.374,31

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	367.337,06	2.394,57
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	257,72	84,23
Thesaurierung		
Summe	367.594,78	2.478,80
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	134.555,701	11.402,713
Ausschüttung je Anteil	2,73	0,21
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	128.815,55	20.811,53
Summe	128.815,55	20.811,53

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	159.115,41	45.663,40
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	40,26	1,51
Thesaurierung		
Summe	159.155,67	45.664,91
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	6.167,264	9.150,981
Ausschüttung je Anteil	25,80	4,99
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung	16.083,76	3.752,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,84	1,74
Thesaurierung		
Summe	16.084,60	3.753,74
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anzahl der Anteile	746,000	700,000
Ausschüttung je Anteil	21,56	5,36
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steu- ergutschrift		

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	235.281,96	4.046,33
Summe	235.281,96	4.046,33

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Thesaurierung	11.314,37	1.621,57
Summe	11.314,37	1.621,57

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023	30/09/2022
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	66.622,85	204.299,77
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	66.622,85	204.299,77

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 AC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	95,45	
Summe	95,45	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-723.262,64	
Summe	-723.262,64	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	16.866,31	
Summe	16.866,31	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	10.563,96	
Summe	10.563,96	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-15.977,31	
Summe	-15.977,31	

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A CHF (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	3.949,73	3.485,56
Summe	3.949,73	3.485,56

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	748.852,72	-37.889,25
Summe	748.852,72	-37.889,25

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	110.695,72	-23.431,32
Summe	110.695,72	-23.431,32

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	66.172,88	-2.940,26
Summe	66.172,88	-2.940,26

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-57.767,96	52.660,88
Summe	-57.767,96	52.660,88

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	298.905,58	-34.159,16
Summe	298.905,58	-34.159,16

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-250.821,01	153.815,70
Summe	-250.821,01	153.815,70

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	113.987,64	-1.106,61
Summe	113.987,64	-1.106,61

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-403.478,41	128.910,70
Summe	-403.478,41	128.910,70

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	70.844,11	-4.156,67
Summe	70.844,11	-4.156,67

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	23.434,46	-15.345,50
Summe	23.434,46	-15.345,50

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	34.542,83	-45.279,08
Summe	34.542,83	-45.279,08

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H)		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-32.112,22	35.961,41
Summe	-32.112,22	35.961,41

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	47.489,12	-4.518,19
Summe	47.489,12	-4.518,19

	29/09/2023	30/09/2022
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	3.641,89	-1.708,44
Summe	3.641,89	-1.708,44

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	30/09/2022	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	40.291.827,41	325.171.477,15
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 AC EUR in EUR		
Nettovermögen		1.562.817,89
Anzahl Aktien		15.505,034
Nettoinventarwert je Anteil		100,79
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten		
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis		1,18
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD		10.602.161,00
Anzahl Aktien		95.922,190
Nettoinventarwert je Anteil in USD		110,52
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		-7,54
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		1,35
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD		721.468,53
Anzahl Aktien		7.138,477
Nettoinventarwert je Anteil in USD		101,06
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		2,36
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil in EUR		0,93
Steuerguthaben je Anteil in EUR		
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I CHF (H) in CHF		
Nettovermögen in CHF		675.781,09
Anzahl Aktien		6.395,000
Nettoinventarwert je Anteil in CHF		105,67
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		1,65
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		2,70

	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD		152.729,17
Anzahl Aktien		137,000
Nettoinventarwert je Anteil in USD		1.114,81
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR		-116,62
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		17,92
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A CHF (H) in CHF		
Nettovermögen in CHF	147.309,50	407.604,02
Anzahl Aktien	1.500,000	3.878,213
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	98,20	105,10
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	2,32	1,01
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,41	2,23
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A EUR in EUR		
Nettovermögen	6.439.490,86	144.473.927,34
Anzahl Aktien	66.423,050	1.364.745,809
Nettoinventarwert je Anteil	96,94	105,86
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,57	0,54
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,25	2,08
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR in EUR		
Nettovermögen	4.682.007,14	21.321.906,85
Anzahl Aktien	47.360,546	197.764,502
Nettoinventarwert je Anteil	98,85	107,81
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,49	0,55
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	0,17	2,17
Steuerguthaben je Anteil		

	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR in EUR		
Nettovermögen	589.979,80	12.778.722,08
Anzahl Aktien	5.950,000	118.151,574
Nettoinventarwert je Anteil	99,15	108,15
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,49	0,56
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	0,67	2,70
Steuerguthaben je Anteil		
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD	995.204,04	1.479.184,04
Anzahl Aktien	10.600,000	14.150,000
Nettoinventarwert je Anteil in USD	93,88	104,53
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	4,96	-4,08
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil in EUR	0,88	2,66
Steuerguthaben je Anteil in EUR		
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR EUR in EUR		
Nettovermögen	5.883.819,42	57.958.533,92
Anzahl Aktien	60.192,898	539.488,931
Nettoinventarwert je Anteil	97,74	107,43
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,56	0,55
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,85	3,08
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD	2.943.245,21	6.492.284,26
Anzahl Aktien	29.764,246	58.523,160
Nettoinventarwert je Anteil in USD	98,88	110,93
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	5,16	-4,28
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,35	2,63

	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I EUR in EUR		
Nettovermögen	1.750.900,97	22.110.351,41
Anzahl Aktien	18.064,000	207.473,564
Nettoinventarwert je Anteil	96,92	106,56
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,06	0,54
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,10	2,81
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD	2.436.799,36	10.458.457,70
Anzahl Aktien	25.950,000	99.002,062
Nettoinventarwert je Anteil in USD	93,90	105,63
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	4,96	-4,07
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,90	2,78
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR in EUR		
Nettovermögen	1.059.678,65	13.723.491,10
Anzahl Aktien	11.402,713	134.555,701
Nettoinventarwert je Anteil	92,93	101,99
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,36	0,52
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	0,21	2,73
Steuerguthaben je Anteil		
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 K EUR in EUR		
Nettovermögen	2.243.546,01	4.538.807,37
Anzahl Aktien	24.100,000	44.252,050
Nettoinventarwert je Anteil	93,09	102,56
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,63	0,52
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,86	2,91

	30/09/2022	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR in EUR		
Nettovermögen	9.064.082,52	6.667.244,39
Anzahl Aktien	9.150,981	6.167,264
Nettoinventarwert je Anteil	990,50	1.081,07
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-4,94	5,60
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	4,99	25,80
Steuerguthaben je Anteil		
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H) in USD		
Nettovermögen in USD	697.412,06	825.479,55
Anzahl Aktien	700,000	746,000
Nettoinventarwert je Anteil in USD	996,30	1.106,54
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	51,37	-43,04
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil in EUR	5,36	21,56
Steuerguthaben je Anteil in EUR		
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM EUR in EUR		
Nettovermögen	911.800,98	9.190.653,57
Anzahl Aktien	928,520	8.518,909
Nettoinventarwert je Anteil	981,99	1.078,85
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-4,86	5,57
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	4,35	27,61
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 R EUR in EUR		
Nettovermögen	294.162,97	699.997,54
Anzahl Aktien	3.015,186	6.595,013
Nettoinventarwert je Anteil	97,56	106,14
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,56	0,55
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,53	1,71

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
CHEPLAPHARM ARZNEIMITTEL 4,375 % 15.01.28	EUR	3.650.000	3.356.500,46	1,03
DEUTSCHE LUFTHANSA AG 3,75 % 11.02.28	EUR	4.500.000	4.258.444,93	1,31
EVONIK INDUSTRIES 2,25 % 25.09.27	EUR	1.100.000	1.021.241,98	0,32
GRUENENTHAL 4,125 % 15.05.28	EUR	1.950.000	1.826.842,88	0,56
HP PELZER 9,5 % 01.04.27	EUR	1.000.000	928.399,13	0,28
IHO VERWALTUNGS AUTRE V+0,0 % 15.05.28	EUR	4.000.000	4.296.640,00	1,32
SCHAEFFLER AG 3,375 % 12.10.28	EUR	1.900.000	1.776.514,84	0,54
TECHEM VERWALTUNGSGESELLSCHAFT 675 MBH 2,0 % 15.07.25	EUR	1.600.000	1.549.109,33	0,48
VONOVIA SE 4,75 % 23.05.27 EMTN	EUR	1.200.000	1.211.425,11	0,38
ZF FINANCE 2,25 % 03.05.28 EMTN	EUR	4.900.000	4.192.027,11	1,29
SUMME DEUTSCHLAND			24.417.145,77	7,51
ÖSTERREICH				
BENTELER INTL 9,375 % 15.05.28	EUR	2.050.000	2.151.435,06	0,66
SUMME ÖSTERREICH			2.151.435,06	0,66
BELGIEN				
SOLVAY 2,75 % 02.12.27	EUR	1.000.000	977.489,45	0,30
SUMME BELGIEN			977.489,45	0,30
CHILE				
ENERSIS CHILE 4,875 % 12.06.28	USD	2.000.000	1.819.053,13	0,56
SUMME CHILE			1.819.053,13	0,56
KOLUMBIEN				
ECOPETROL 5,375 % 26.06.26	USD	1.500.000	1.378.360,29	0,42
TRANSPORTADORA GAS DEL INTL SA ESP TGI 5,55 % 01.11.28	USD	2.000.000	1.815.354,59	0,56
SUMME KOLUMBIEN			3.193.714,88	0,98
DÄNEMARK				
TDC NET AS 5,056 % 31.05.28	EUR	3.100.000	3.092.863,05	0,95
SUMME DÄNEMARK			3.092.863,05	0,95
SPANIEN				
ABERTIS INFRA 1,125 % 26.03.28	EUR	2.400.000	2.096.642,16	0,64
ABERTIS INFRA 4,125 % 31.01.28	EUR	700.000	698.621,86	0,22
ALMIRALL 2,125 % 30.09.26	EUR	1.000.000	927.562,50	0,29
CELLNEX FINANCE 1,5 % 08.06.28	EUR	3.000.000	2.601.945,25	0,80
INTL CONSOLIDATED AIRLINES GROU 1,5 % 04.07.27	EUR	3.500.000	3.005.448,28	0,93
LORCA TELECOM BOND CO SAU 4,0 % 18.09.27	EUR	3.650.000	3.395.412,50	1,04
NH HOTELES GROUP 4,0 % 02.07.26	EUR	1.800.000	1.725.878,00	0,53
OHL OPERACIONES 5,1 % 31.03.26	EUR	1.500.000	1.402.692,97	0,43
TELEFONICA EMISIONES SAU 2,318 % 17.10.28	EUR	1.200.000	1.143.181,08	0,35
SUMME SPANIEN			16.997.384,60	5,23
VEREINIGTE STAATEN				
AMT 0 1/2 15.01.28	EUR	1.000.000	850.765,34	0,27
ARDAGH METAL PACKAGING FINANCE USA LLC 2,0 % 01.09.28	EUR	3.950.000	3.304.754,33	1,01
AT T 1,6 % 19.05.28	EUR	1.000.000	899.089,07	0,27
AVANTOR FUNDING 3,875 % 15.07.28	EUR	2.150.000	1.991.170,54	0,61
COTY 5,75 % 15.09.28	EUR	3.200.000	3.222.398,25	1,00

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
FORD MOTOR CREDIT 4,867 % 03.08.27	EUR	2.600.000	2.585.470,33	0,79
FORD MOTOR CREDIT 6,125 % 15.05.28	EUR	2.750.000	2.888.892,36	0,89
GENERAL MOTORS FINANCIAL 0,65 % 07.09.28	EUR	3.000.000	2.466.575,25	0,76
KINDER MORGAN 2,25 % 16.03.27	EUR	1.400.000	1.315.505,18	0,40
LOUIS DREYFUS COMPANY BV 1,625 % 28.04.28	EUR	1.300.000	1.155.004,54	0,36
NETFLIX 3,625 % 15.05.27	EUR	2.500.000	2.477.964,58	0,76
OLYMPUS WATER US HOLDING CORPORATION 9,625 % 15.11.28	EUR	2.000.000	1.994.709,44	0,62
ORGANON FINANCE 1 LLC 2,875 % 30.04.28	EUR	2.050.000	1.785.834,44	0,55
FAURECIA 2,875 % 15.06.28	EUR	2.900.000	2.607.984,50	0,80
STILLWATER MINING COMPANY 4,0 % 16.11.26	USD	1.900.000	1.580.552,75	0,49
ST MARYS CEMENT 5,75 % 28.01.27	USD	3.250.000	3.012.291,68	0,93
VERIZON COMMUNICATION 0,875 % 08.04.27	EUR	1.000.000	900.375,46	0,27
WMG ACQUISITION 2,75 % 15.07.28	EUR	700.000	631.251,83	0,19
SUMME VEREINIGTE STAATEN			35.670.589,87	10,97
FINNLAND				
SPA HOLDINGS 3 OY 3,625 % 04.02.28	EUR	1.100.000	923.781,53	0,28
SUMME FINNLAND			923.781,53	0,28
FRANKREICH				
ACCOR 2,375 % 29.11.28	EUR	3.000.000	2.739.603,29	0,84
AIR FR KLM 8,125 % 31.05.28	EUR	4.000.000	4.272.517,27	1,32
ALTICE FRANCE 3,375 % 15.01.28	EUR	6.300.000	4.747.995,00	1,46
ATOS SE 2,5 % 07.11.28	EUR	2.400.000	1.680.966,58	0,51
CROWN EU HLD 5,0 % 15.05.28	EUR	1.500.000	1.519.860,00	0,47
ENGIE 0,375 % 21.06.27 EMTN	EUR	1.000.000	878.205,57	0,27
FNAC DARTY 2,625 % 30.05.26	EUR	1.700.000	1.583.581,88	0,49
FONCIA MANAGEMENT SASU 7,75 % 31.03.28	EUR	1.800.000	1.698.744,23	0,52
FORVIA 3,75 % 15.06.28	EUR	4.500.000	4.084.740,00	1,26
GETLINK 3,5 % 30.10.25	EUR	800.000	784.617,33	0,24
HOLDING INFRASTRUCTURES DE TRANSPORT 0,625 % 14.09.28	EUR	1.800.000	1.501.748,02	0,46
ILIAD 5,375 % 14.06.27	EUR	2.800.000	2.764.975,44	0,85
ILIAD HOLDING SAS 5,625 % 15.10.28	EUR	3.100.000	2.959.074,00	0,91
KAPLA E3R+5,5 % 15.07.27	EUR	900.000	932.582,85	0,29
LOXAM SAS 6,375 % 15.05.28 EMTN	EUR	3.550.000	3.566.958,35	1,10
NEXANS 5,5 % 05.04.28	EUR	1.200.000	1.252.919,34	0,39
ORANO 5,375 % 15.05.27 EMTN	EUR	1.300.000	1.341.024,06	0,42
PAPREC 3,5 % 01.07.28	EUR	800.000	716.592,89	0,22
RENAULT 2,5 % 01.04.28 EMTN	EUR	3.800.000	3.432.679,13	1,06
SPCM 2,0 % 01.02.26	EUR	1.000.000	941.820,93	0,29
SPIE 2,625 % 18.06.26	EUR	1.600.000	1.522.214,69	0,46
SUEZ 1,875 % 24.05.27 EMTN	EUR	1.700.000	1.577.467,90	0,48
UNIBAIL RODAMCO 0,625 % 04.05.27	EUR	800.000	696.708,50	0,22
VALEO 5,375 % 28.05.27 EMTN	EUR	3.700.000	3.765.259,91	1,15
VALLOUREC 8,5 % 30.06.26	EUR	1.450.000	1.506.269,67	0,46
VERALLIA SASU 1,625 % 14.05.28	EUR	3.900.000	3.450.699,11	1,06
VIVENDI 1,125 % 11.12.28 EMTN	EUR	1.000.000	881.473,29	0,27
SUMME FRANKREICH			56.801.299,23	17,47
GIBRALTAR				
888 ACQUISITIONS 7,558 % 15.07.27	EUR	150.000	140.877,07	0,05
TOTAL GIBRALTAR			140.877,07	0,05

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
KAIMANINSELN				
CSN ISLANDS XI 6,75 % 28.01.28	USD	2.700.000	2.390.427,63	0,73
SUMME KAIMANINSELN			2.390.427,63	0,73
IRLAND				
ARDAGH PACKAGING FIN PLC ARDAGH HLDGS 2,125 % 15.08.26	EUR	3.050.000	2.727.480,29	0,84
DOLYA HOLDCO 17 DAC 4,875 % 15.07.28	GBP	1.000.000	968.760,09	0,30
EIRCOM FINANCE 2,625 % 15.02.27	EUR	3.950.000	3.537.076,88	1,09
RYANAIR 0,875 % 25.05.26 EMTN	EUR	2.400.000	2.213.500,39	0,68
SMURFIT KAPPA ACQUISITIONS 2,875 % 15.01.26	EUR	1.300.000	1.269.552,92	0,39
SUMME IRLAND			10.716.370,57	3,30
ISLE OF MAN				
PLAYTECH 5,875 % 28.06.28	EUR	1.300.000	1.301.248,46	0,40
SUMME ISLE OF MAN			1.301.248,46	0,40
ITALIEN				
A2A EX AEM 1,5 % 16.03.28 EMTN	EUR	1.750.000	1.577.270,98	0,48
ALMAVIVA THE ITALIAN INNOVATION 4,875 % 30.10.26	EUR	1.700.000	1.675.857,88	0,51
ATLANTIA EX AUTOSTRADE 1,875 % 12.02.28	EUR	3.400.000	2.972.855,21	0,91
AUTOSTRADE PER L ITALILIA 2,0 % 04.12.28	EUR	2.000.000	1.783.045,48	0,55
AZZURRA AEROPORTI 2,625 % 30.05.27	EUR	3.650.000	3.308.962,85	1,02
FERROVIE DELLO STATO ITALIANE 0,375 % 25.03.28	EUR	1.750.000	1.499.867,62	0,46
FIBER BID 11,0 % 25.10.27	EUR	2.500.000	2.667.641,67	0,83
GAMENET GROUP 7,125 % 01.06.28	EUR	650.000	678.749,07	0,21
ITALMATCH CHEMICALS 10,0 % 06.02.28	EUR	2.300.000	2.294.234,67	0,71
LEONARDO 2,375 % 08.01.26	EUR	1.500.000	1.457.202,53	0,45
LOTTOMATICA 9,75 % 30.09.27	EUR	1.800.000	1.974.915,00	0,61
SAIPEM FINANCE INTL BV 3,125 % 31.03.28	EUR	800.000	738.288,92	0,23
SNAM 0,0 % 07.12.28 EMTN	EUR	3.400.000	2.745.942,00	0,84
SOFIMA HOLDING S.P.A	EUR	1.650.000	1.472.715,75	0,46
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 6,875 % 15.02.28	EUR	4.250.000	4.307.137,90	1,32
TELECOM ITALIA SPA EX OLIVETTI 7,875 % 31.07.28	EUR	1.300.000	1.365.622,19	0,42
TRASMISSIONE ELETTRICITA RETE NAZIONALE 1,375 % 26.07.27	EUR	1.000.000	914.412,21	0,28
WEBUILD 3,875 % 28.07.26	EUR	2.500.000	2.335.783,95	0,72
WEBUILD 7,0 % 27.09.28	EUR	1.800.000	1.766.173,57	0,54
SUMME ITALIEN			37.536.679,45	11,55
JAPAN				
ENBW ENERGIE BADENWUERTTEMBERG 3,201 % 17.09.28	EUR	1.600.000	1.442.862,95	0,44
SUMME JAPAN			1.442.862,95	0,44
LUXEMBURG				
ALTICE FINANCING 3,0 % 15.01.28	EUR	3.100.000	2.621.050,00	0,80
ARENA LUXEMBOURG FINANCE SARL 1,875 % 01.02.28	EUR	1.850.000	1.534.166,46	0,47
CIRSA FINANCE INTL SARL 10,375 % 30.11.27	EUR	3.000.000	3.246.802,50	1,00
CIRSA FINANCE INTL SARL 7,875 % 31.07.28	EUR	2.200.000	2.245.688,50	0,69
CNH INDUSTRIAL FINANCE EUROPE 1,875 % 19.01.26	EUR	2.000.000	1.927.944,11	0,60
HEIDELBERGCEMENT FINANCE LUXEMBOURG 1,75 % 24.04.28	EUR	1.850.000	1.679.607,42	0,52
HIDROVIAS INTERNATIONAL FINANCE SARL 5,95 % 24.01.25	USD	2.000.000	1.853.249,90	0,57
HT TROPLAST 9,375 % 15.07.28	EUR	1.800.000	1.846.297,66	0,57
LUNE HOLDINGS SARL 5,625 % 15.11.28	EUR	2.050.000	1.736.293,63	0,53

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
MATTERHORN TELECOM 4,0 % 15.11.27	EUR	4.150.000	3.928.403,83	1,21
RUMO LUXEMBOURG SARL 5,25 % 10.01.28	USD	2.800.000	2.467.025,90	0,76
SIG COMBIBLOC PURCHASER 2,125 % 18.06.25	EUR	1.000.000	962.499,58	0,30
STENA INTL 7,25 % 15.02.28	EUR	2.000.000	2.073.187,07	0,63
SUMMER BC HOLDCO B SARL 5,75 % 31.10.26	EUR	2.650.000	2.491.205,38	0,76
TELENET INTERNATIONAL FINANCE SARL 3,5 % 01.03.28	EUR	1.600.000	1.493.965,91	0,46
WHIRLPOOL EMEA FINANCE SARL 0,5 % 20.02.28	EUR	800.000	687.313,75	0,22
SUMME LUXEMBURG			32.794.701,60	10,09
NORWEGEN				
ADEVINTA A 3,0 % 15.11.27	EUR	2.400.000	2.366.448,00	0,73
SUMME NORWEGEN			2.366.448,00	0,73
NIEDERLANDE				
BRASKEM NETHERLANDS FINANCE BV 4,5 % 10.01.28	USD	3.800.000	3.200.811,33	0,99
DUFY ONE BV 3,375 % 15.04.28	EUR	4.150.000	3.773.263,00	1,16
EASYJET FINCO BV 1,875 % 03.03.28	EUR	1.000.000	886.753,11	0,27
EDP FIN 0,375 % 16.09.26 EMTN	EUR	1.300.000	1.168.614,43	0,36
EMBRAER NETHERLANDS FINANCE BV 6,95 % 17.01.28	USD	3.250.000	3.116.937,16	0,96
ENEL FINANCE INTL NV 0,0 % 17.06.27	EUR	3.150.000	2.707.771,50	0,83
FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES NV 4,5 % 07.07.28	EUR	2.800.000	2.844.519,08	0,87
AMT 1 1/2 29.01.28	EUR	1.100.000	1.007.413,75	0,31
GOODYEAR DUNLOP TIRES EUROPE BV 2,75 % 15.08.28	EUR	3.650.000	3.023.100,33	0,93
IPD 3 BV 8,0 % 15.06.28	EUR	800.000	826.154,97	0,25
LKQ EUROPEAN HOLDINGS BV 4,125 % 01.04.28	EUR	1.650.000	1.599.657,13	0,49
NATURGY FINANCE BV 1,25 % 19.04.26	EUR	300.000	281.998,07	0,09
OI EUROPEAN GROUP BV 6,25 % 15.05.28	EUR	3.300.000	3.426.529,33	1,05
PPF ARENA 3,25 % 29.09.27 EMTN	EUR	2.525.000	2.355.333,11	0,73
QPARK HOLDING I BV 2,0 % 01.03.27	EUR	1.850.000	1.594.714,39	0,49
TEVA PHAR FIN 1,625 % 15.10.28	EUR	7.000.000	5.569.730,27	1,71
UNITED GROUP BV 4,625 % 15.08.28	EUR	1.400.000	1.196.435,33	0,37
SUMME NIEDERLANDE			38.579.736,29	11,86
TSCHECHISCHE REPUBLIK				
EP INFRASTRUCTURE AS 2,045 % 09.10.28	EUR	2.732.000	2.266.395,72	0,69
SAZKA GROUP AS 3,875 % 15.02.27	EUR	2.800.000	2.623.786,67	0,81
SUMME TSCHECHISCHE REPUBLIK			4.890.182,39	1,50
RUMÄNIEN				
RCS RDS SA 3,25 % 05.02.28	EUR	3.100.000	2.567.345,94	0,79
SUMME RUMÄNIEN			2.567.345,94	0,79
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BCP V MODULAR SERVICES FINANCE II 4,75 % 30.11.28	EUR	1.100.000	935.758,08	0,29
BELLIS ACQUISITION 3,25 % 16.02.26	GBP	3.000.000	3.001.938,75	0,92
BRITISH TEL 1,5 % 23.06.27 EMTN	EUR	1.500.000	1.373.625,49	0,42
COCACOLA EUROPEAN PARTNERS 1,5 % 08.11.27	EUR	1.000.000	923.630,55	0,28
EC FINANCE 3,0 % 15.10.26	EUR	2.500.000	2.355.015,98	0,73
GATWICK AIRPORT FINANCE 4,375 % 07.04.26	GBP	3.350.000	3.662.742,07	1,13
INEOS FINANCE 6,625 % 15.05.28	EUR	4.500.000	4.589.074,38	1,41
INEOS QUATTRO FINANCE 2 2,5 % 15.01.26	EUR	1.000.000	913.526,67	0,28
INTL GAME TECHNOLOGY 2,375 % 15.04.28	EUR	4.550.000	4.066.759,67	1,25
JAGUAR LAND ROVER AUTOMOTIVE 4,5 % 15.07.28	EUR	3.500.000	3.097.684,13	0,95

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
NATL GRID 0,163 % 20.01.28 EMTN	EUR	1.000.000	840.793,23	0,26
PEU FIN 7,25 % 01.07.28	EUR	1.200.000	1.164.998,33	0,36
PINNACLE BID 8,25 % 11.10.28	EUR	1.100.000	1.095.952,00	0,33
ROLLS ROYCE 1,625 % 09.05.28	EUR	6.500.000	5.572.623,16	1,71
SEADRILL NEW FINANCE PIK 15.07.26	USD	305.186	273.610,96	0,09
STONEGATE PUB COMPANY FINANCING 8,25 % 31.07.25	GBP	1.000.000	1.108.686,63	0,34
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			34.976.420,08	10,75
SCHWEDEN				
VERISURE HOLDING AB 7,125 % 01.02.28	EUR	4.000.000	4.080.480,00	1,25
VOLVO CAR AB 4,25 % 31.05.28	EUR	3.650.000	3.528.801,85	1,09
SUMME SCHWEDEN			7.609.281,85	2,34
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			323.357.338,85	99,44
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			323.357.338,85	99,44
Finanztermininstrument				
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten				
EC EURUSD 1223	USD	189	-211.664,70	-0,06
RP EURGBP 1223	GBP	72	65.367,77	0,02
SUMME Bedingte Termingeschäfte auf geregelten oder ähnlichen Märkten			-146.296,93	-0,04
SUMME Bedingte Termingeschäfte			-146.296,93	-0,04
SUMME Finanztermininstrument			-146.296,93	-0,04
Nachschusspflicht				
APPEL MARGE EDR FR	USD	224.100	211.664,70	0,07
APPEL MARGE EDR FR	GBP	-56.700	-65.367,77	-0,03
SUMME Nachschusspflicht			146.296,93	0,04
Forderungen			32.935.601,79	10,13
Verbindlichkeiten			-32.455.323,02	-9,98
Finanzkonten			1.333.859,53	0,41
Nettovermögen			325.171.477,15	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR	EUR	134.555,701	101,99
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR	EUR	6.167,264	1.081,07
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR	EUR	118.151,574	108,15
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR	EUR	197.764,502	107,81
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 K EUR	EUR	44.252,050	102,56
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 R EUR	EUR	6.595,013	106,14
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM EUR	EUR	8.518,909	1.078,85
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR EUR	EUR	539.488,931	107,43
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 AC EUR	EUR	15.505,034	100,79
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I EUR	EUR	207.473,564	106,56
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A EUR	EUR	1.364.745,809	105,86
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H)	USD	14.150,000	104,53
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H)	USD	746,000	1.106,54
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H)	USD	7.138,477	101,06
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I USD (H)	USD	99.002,062	105,63
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CR USD (H)	USD	58.523,160	110,93
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A USD (H)	USD	95.922,190	110,52
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWM USD (H)	USD	137,000	1.114,81
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 I CHF (H)	CHF	6.395,000	105,67
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 A CHF (H)	CHF	3.878,213	105,10

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B USD (H)

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	6.638,78	EUR	0,93	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	6.638,78	EUR	0,93	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 B EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	429.148,97	EUR	2,17	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	429.148,97	EUR	2,17	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	319.009,25	EUR	2,70	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	319.009,25	EUR	2,70	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 CRD USD (H)

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	35.941,00	EUR	2,54	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	1.698,00	EUR	0,12	EUR
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	37.639,00	EUR	2,66	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 J EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	357.918,16	EUR	2,66	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	9.418,90	EUR	0,07	EUR
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	367.337,06	EUR	2,73	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	159.115,41	EUR	25,80	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	159.115,41	EUR	25,80	EUR

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - Millesima World 2028 PWMD USD (H)

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	16.083,76	EUR	21,56	EUR
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	16.083,76	EUR	21,56	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Millesima World 2028

Unternehmenskennung (LEI-Code): 9695000A4FDI7MWDRX89

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 33,83 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle),
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des Fonds ein, das über dem seines Referenzwertes lag.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 288 tCO₂/MEUR

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 322 tCO₂/MEUR

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (Quelle: MSCI): 10.10

Bewertung E: 11.35

Bewertung S: 9.79

Bewertung G: 9.78

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Referenzwertes(Quelle: MSCI): 9.94

Bewertung E: 11.07

Bewertung S: 10.16

Bewertung G: 9.28

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt der OGAW keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den OGAW getätigten nachhaltigen Investitionen haben keinen erheblichen Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursacht, insbesondere:

- durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle umfasst,
- indem darauf geachtet wird, nicht in Unternehmen zu investieren, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS wurden im Rahmen des Anlageverfahrens des Fonds und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie sind in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und stehen dem Verwaltungsteam zur Verfügung

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

JA. Alle nachhaltigen Investitionen standen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese Nachverfolgung erfolgt mittels einer Kontrolle durch die Risikoabteilung der Verwaltungsgesellschaft über die Nachverfolgung bei Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt verstoßen, der Überprüfung von Wertpapieren von Unternehmen, die unter internationalen Sanktionen stehen (OFAC, EU, Schweiz), und von Wertpapieren, die von Unternehmen mit Sitz in Ländern ausgegeben werden, die auf der Liste der nicht zulässigen Länder von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) aufgeführt sind.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der OGAW berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden zudem im Rahmen der internen oder der externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie das ESG-Gesamtrating aus.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
TEVA 1 5/8 15.10.28	Gesundheit	1,28%	Israel
DUFNSW 3 3/8 15.04.28	Zyklischer Konsum	1,24%	Niederlande
ROLLS 1 5/8 09.05.28	Industrie	1,19%	Vereinigtes Königreich
SFRFP 3 3/8 15.01.28	Telekommunikation	1,16%	Frankreich
LHAGR 3 3/4 11.02.28	Industrie	1,15%	Deutschland
TDCDC 5.056 31.05.28	Telekommunikation	1,09%	Dänemark
IGT 2 3/8 15.04.28	Zyklischer Konsum	1,08%	Vereinigte Staaten
LORCAT 4 18.09.27	Telekommunikation	1,07%	Spanien
EMBRBZ 6,95 17.01.28	Industrie	1,07%	Brasilien
BRASKM 4 1/2 10.01.28	Materialien	1,06%	Brasilien
AMPBEV 2 01.09.28	Materialien	1,02%	Vereinigte Staaten
EOFP 3 3/4 15.06.28	Zyklischer Konsum	1,00%	Frankreich
IAGLN 1 1/2 04.07.27	Industrie	0,98%	Vereinigtes Königreich
VRLAFP 1 5/8 14.05.28	Materialien	0,98%	Frankreich
GT 2 3/4 15.08.28	Zyklischer Konsum	0,97%	Vereinigte Staaten

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.

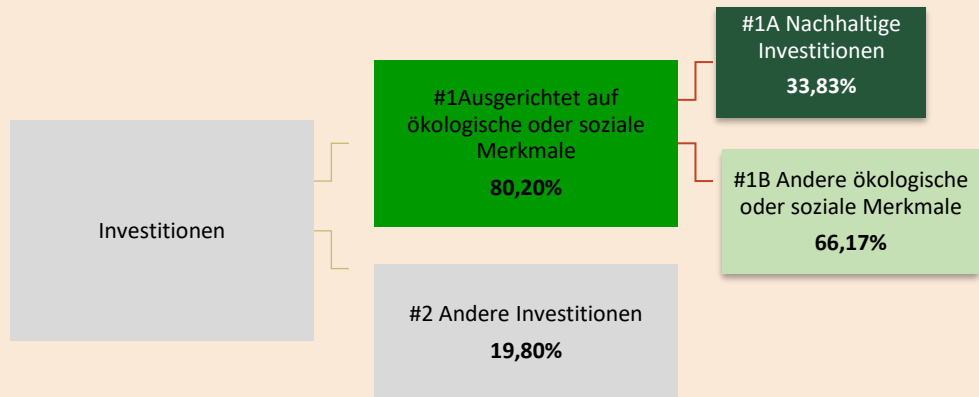


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:
- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Zyklischer Konsum	25,06%
Industrie	23,43%
Telekommunikation	17,19%
Materialien	14,97%
Gesundheit	5,56%
Versorgungsunternehmen	5,47%
Basiskonsumgüter	2,22%
Energie	2,16%
Informationstechnologie	1,88%
Immobilien	1,37%
Liquide Mittel	0,39%
Finanzen	0,29%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹³?**

Ja

In fossilem Gas

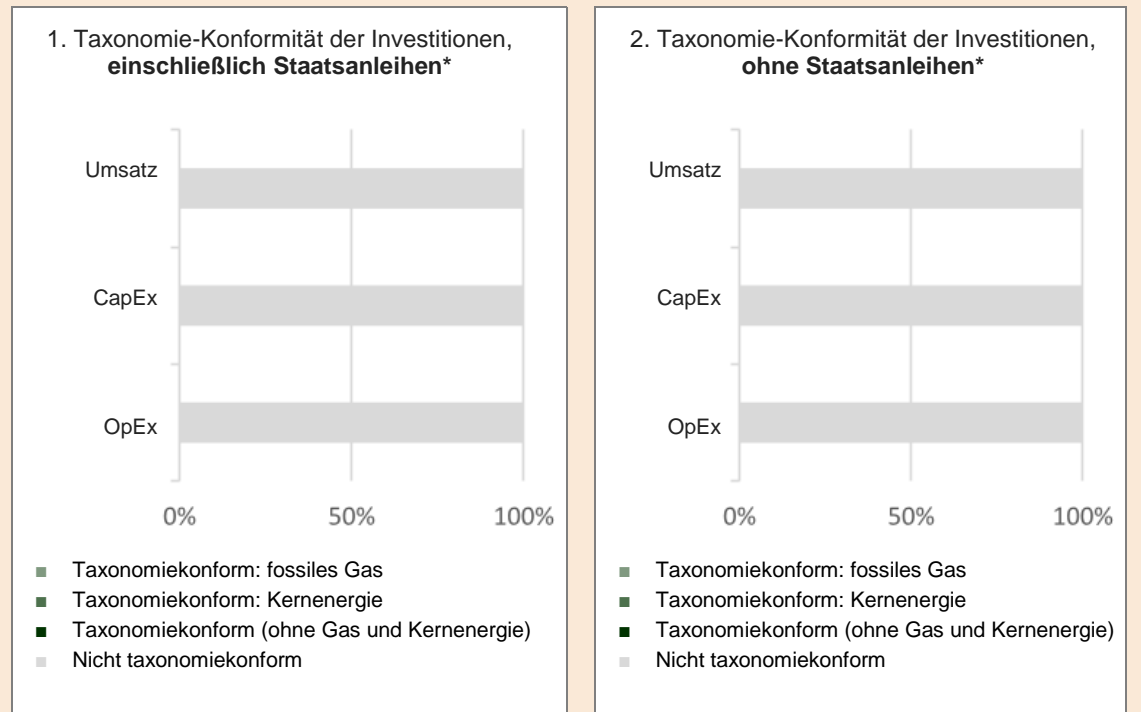
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

Zum 29.09. fielen unter „#2 Andere Investitionen“ 13 Anleihen ohne ESG-Rating, die insgesamt 13,4 % ausmachten, zuzüglich der liquiden Mittel des Fonds.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht.

Darüber hinaus verfügen wir über Dashboards, mit denen wir Klima- und ESG-Indikatoren wie den CO₂-Fußabdruck oder die Portfoliotemperatur, das Engagement in den unterschiedlichen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) sowie das Umwelt- und Sozialrating der Investitionen verfolgen können. Unsere Tools ermöglichen uns eine konsolidierte Ansicht des Portfolios, ebenso wie eine emittentenspezifische Analyse. Unsere interne und/oder auf Daten externer Anbieter basierende Analyse liefert zudem eine Bewertung der einzelnen ökologischen und sozialen Themen, die durch den Fonds beworben werden.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - European Smaller Companies**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Aktienklassen „A EUR“, „A CHF (H)“, „A USD“, „A USD (H)“, „CR EUR“, „CR USD“, „I EUR“, „I CHF (H)“, „I USD“, „I USD (H)“, „K EUR“, „N EUR“, „R EUR“ und „S EUR“</i>	<i>Aktienklassen „B USD“, „B EUR“, „CRD EUR“, „J EUR“ und „O EUR“</i>
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Ziel des Teilfonds ist es, über den empfohlenen Anlagehorizont hinweg eine Wertentwicklung zu erzielen, die über derjenigen seines Referenzindex MSCI EMU Small Cap (NR) liegt, indem er sich am Markt der europäischen Unternehmen mit überwiegend geringer und mittlerer Marktkapitalisierung engagiert. Diese Unternehmen werden auf der Grundlage einer Analyse ausgewählt, bei der finanzielle Rentabilität und die Einhaltung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) kombiniert werden. In dieser Hinsicht strebt der Teilfonds gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft durch seine Anlagen die Schaffung von Stellen über Zyklen von 3 bis 5 Jahren an, um so die Struktur der Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung in Europa zu stärken.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet; der Anlageverwalter trifft Anlageentscheidungen in Bezug auf die Auswahl von Vermögenswerten ohne Einschränkungen in Bezug auf die sektorale oder geografische Allokation.

REFERENZINDIKATOR

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, wobei der Referenzindex zu Vergleichszwecken und zur Berechnung der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren im Nachhinein genutzt wird.

Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

Der verwendete Referenzindex ist der MSCI EMU Small Cap (NR) mit Wiederanlage der Nettodividenden. Er wird in der Währung der betreffenden Aktienklasse ausgedrückt.

Der Referenzindex für die auf CHF und USD lautenden Aktienklassen (H) ist der MSCI EMU Small Cap (NR) Index mit Wiederanlage der Nettodividenden, abgesichert und ausgedrückt in der Währung der betreffenden Aktienklasse.

Der MSCI EMU Small Cap Index spiegelt die Schwankungen der Small-Cap-Werte von 10 Industrieländern der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion wider. Weitere Informationen über diesen Index finden Sie auf der Website www.msci.com.

Der Administrator MSCI Limited (Website: <http://www.msci.com>) ist nicht in dem von der ESMA geführten Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen und nimmt die Übergangsregelung gemäß Artikel 51 der Referenzwerte-Verordnung in Anspruch.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Um sein Ziel zu erreichen, wählt der Anlageverwalter europäische Unternehmen aus, die überwiegend eine geringe Marktkapitalisierung (weniger als 5 Mrd. Euro) und mittlere Marktkapitalisierung (zwischen 5 und 10 Mrd. Euro) aufweisen. Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 5 Mrd. Euro zum Zeitpunkt der Anlage werden dauerhaft mindestens 51 % des Nettovermögens ausmachen. Der Teilfonds wird dauerhaft mindestens 75 % seines Nettovermögens in Aktien und andere für PEA zulässige Wertpapiere investieren, die von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in der Europäischen Union oder in einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) begeben wurden, und bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäische Aktien und ähnliche Wertpapiere, die von Unternehmen mit Sitz in einem Land außerhalb des EWR, insbesondere in der Schweiz und im Vereinigten Königreich, begeben werden.

Diese Auswahl erfolgt zugleich anhand finanzieller Kriterien sowie den außerfinanziellen Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), um den Anforderungen sozial verantwortlichen Investierens gerecht zu werden.

Das anfängliche ESG-Anlageuniversum des Portfolios besteht aus europäischen Small- und Medium-Cap-Titeln mit einem Volumen zwischen 50 Mio. und 10 Mrd. Euro.

Alle Titel, aus denen sich das anfängliche ESG-Anlageuniversum des Portfolios zusammensetzt, werden einer außerfinanziellen Analyse, wie im Folgenden erläutert, unterzogen. Das Anlageuniversum wird durch den Ausschluss von 20 % der Emittenten, die im Rahmen der außerfinanziellen Analyse am schlechtesten abschneiden, reduziert.

Aus diesem reduzierten Anlageuniversum entfernt der Anlageverwalter dann Unternehmen mit einem „negativen“ Beschäftigungsausblick.

Analyse der außerfinanziellen Kriterien:

Diese Analyse ermöglicht es, Titel nach einem für die Verwaltungsgesellschaft spezifischen ESG-Bewertungsraster auszuwählen, das die Titel nach den unten aufgeführten umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance- Kriterien klassifiziert:

- Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen;
- Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit;
- Unternehmensführung: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Interessen der Aktionäre.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.

- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen: die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt.

Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsrasters erzielt wurden.

Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating einer außerfinanziellen Ratingagentur.

Mindestens 90 % der Gesellschaften im Portfolio weisen ein internes oder ein durch eine externe Ratingagentur bereitgestelltes ESG-Rating auf.

Die Methodik des externen Ratings ist möglicherweise nicht identisch mit dem methodischen Ansatz, der für die Berechnung proprietärer Ratings verwendet wird. Im Allgemeinen ist der Anlageverwalter für die Auswahl von Wertpapieren verantwortlich, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen, die dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft am besten entsprechen.

Im Falle einer Verschlechterung des externen ESG-Ratings eines Emittenten, die sich auf die ESG-Grenzwerte des Portfolios auswirkt, nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine eingehende Analyse dieses Emittenten

vor, um zu bestimmen, ob er weiterhin im Portfolio gehalten werden kann oder ob im Interesse der Anteilhaber schnellstmöglich eine Veräußerung erfolgen sollte.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Beschäftigungsausblick

Durch diese Anlagen wird die Strategie insbesondere darauf abzielen, in Unternehmen zu investieren, die Stellen schaffen oder wahrscheinlich in den nächsten Jahren schaffen werden (ohne der Anzahl der geschaffenen Stellen vorzugreifen).

Der „Beschäftigungsausblick“ ist das Ergebnis einer internen Analyse, die die Untersuchung vergangener Veränderungen der Belegschaft über 3 bis 5 gleitende Jahre mit den Beschäftigungsaussichten der Emittenten in den kommenden Jahren kombiniert. Die Auswahl der notierten Unternehmen nach diesem Kriterium erfolgt auf der Grundlage quantitativer Filter, diverser Research-Arbeit und des Austauschs mit Unternehmen. Auf der Grundlage dieser Beurteilung weist die Verwaltungsgesellschaft jedem Emittenten eine „Beschäftigungsausblicks“-Bewertung auf einer Skala von 3 Stufen zu: positiv, neutral oder negativ. Nur Unternehmen mit „positiver“ oder „neutraler“ Beschäftigungssicht sind zulässig.

Das Portfolio umfasst somit Unternehmen, die nach den Analysen von Edmond de Rothschild Asset Management (France) die besten Aussichten für die Schaffung von Arbeitsplätzen über einen Zeitraum von drei bis fünf gleitenden Jahren haben, die ESG-Anforderungen erfüllen und über einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren Leistungspotential bieten.

Messbare Leistungsindikatoren werden vom Anlageverwalter überwacht. Die berücksichtigten Indikatoren sind die Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten am Ende des Geschäftsjahres, wie von den Unternehmen über drei Jahre und fünf gleitende Jahre gemeldet. Diese Liste ist nicht abschließend. Der Wirkungsbericht des Teilfonds ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuften Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie beispielsweise der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen und das Ökodesign. Der Teilfonds zielt nicht darauf ab, Anlagen zu tätigen, die zu dem Umweltziel „Klimaschutz“ und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Methodische Einschränkungen

Die Umsetzung einer außerfinanziellen Strategie unterliegt methodischen Einschränkungen. Die verfügbaren ESG-Informationen von Datenanbietern oder den Emittenten selbst können unvollständig, ungenau, lückenhaft oder nicht verfügbar sein. Dies kann sich negativ auf ein Portfolio auswirken, das sich auf diese Daten stützt, um die Aufnahme oder den Ausschluss eines Wertpapiers angemessen zu bewerten.

Investitionen in OGAs sind auf 10% des Nettovermögens beschränkt.

Der Teilfonds kann bis zu 100% seines Nettovermögens zum Zwecke der Absicherung und des Engagements auf OTC-Derivate oder auf Finanzkontrakte zurückgreifen, die an einem geregelten Markt in Europa gehandelt werden.

Investitionen des Portfolios in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumente können zu Zwecken der Liquiditätsverwaltung maximal 25 % des Portfolios ausmachen. Diese Instrumente werden in der von unabhängigen Ratingagenturen definierten Kategorie „Investment Grade“ (die für Titel mit dem niedrigsten Emittentenausfallrisiko steht) begeben oder besitzen ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft.

Alle diese Wertpapiere werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die oben beschriebenen nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Verwendete Vermögenswerte

Aktien:

Der Teilfonds investiert in europäische Unternehmen, die überwiegend eine geringe Marktkapitalisierung (weniger als 5 Milliarden Euro) und mittlere Marktkapitalisierung (zwischen 5 und 10 Milliarden Euro) aufweisen. Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 5 Mrd. Euro zum Zeitpunkt der Anlage werden dauerhaft mindestens 51 % des Nettovermögens ausmachen. Mindestens 75 % des Nettovermögens des Teilfonds sind dauerhaft in Titel investiert, die für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen sind.

Die Unternehmen, die diese Titel ausgeben, müssen ihren Sitz in der Europäischen Union oder in einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) haben. Darüber hinaus investiert der Teilfonds bis zu 25 % seines Nettovermögens in europäische Aktien und ähnliche Wertpapiere, die von Unternehmen mit Sitz in einem Land außerhalb des EWR, insbesondere in der Schweiz und im Vereinigten Königreich, gegeben werden.

Schuldtitle und Geldmarktinstrumente:

Investitionen des Portfolios in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumente können zu Zwecken der Liquiditätsverwaltung maximal 25 % des Portfolios ausmachen.

Die Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Das Vermögen des Teilfonds kann im Rahmen der Verwaltung der Barmittel auf Euro lautende Forderungspapiere und Anleihen umfassen. Diese im Rahmen der Barmittelverwaltung genutzten Instrumente, deren Restlaufzeit geringer als drei Monate ist, werden ohne Einschränkung des Verhältnisses Staatsanleihen/Unternehmensanleihen von souveränen Staaten, gleichwertigen Institutionen oder auch Unternehmen begeben, deren kurzfristiges Rating zum Zeitpunkt der Investition A2 oder höher ist (Rating von Standard & Poor's oder ein anderes gleichwertiges und von einer anderen unabhängigen Agentur erteiltes Rating oder ein internes entsprechendes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung des Ratings eines Wertpapiers in die Kategorie "High Yield", d.h. spekulative Wertpapiere, bei denen das Risiko eines Zahlungsausfalls des Emittenten höher ist (Wertpapiere mit einem Rating unter BBB- oder einem kurzfristigen Rating von höchstens A-3 nach Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur oder mit einem gleichwertigen internen Rating der Verwaltungsgesellschaft), führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um im Rahmen der Einhaltung des Ratingziels zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Ratingziels verkauft oder behalten werden sollte.

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischen Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts halten, und zwar unabhängig von deren Klassifizierung, um das Engagement in anderen Anlageklassen, einschließlich notierter Indexfonds, oder in Geldmarkt- oder Rentenwerten zu diversifizieren, insbesondere um kurzfristige Investitionen zu tätigen.

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Die Anteile oder Aktien der ausgewählten OGA werden keiner nicht finanziellen Analyse unterzogen.

Derivate:

Bis in Höhe des einfachen Vermögens kann der Teilfonds Positionen in Finanzkontrakten aufbauen, die auf geregelten, organisierten europäischen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, um Folgendes abzuschließen:

- Aktienoptionen und Optionen auf Aktienindizes sowohl zur Verringerung der Volatilität der Aktien als auch zur Erhöhung des Engagements des Teilfonds,
- Futures-Kontrakte, um das Aktienrisiko zu steuern, sowie Aktienindexkontrakte abzuschließen,
- Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps, um das Risiko gegenüber bestimmten Währungen bei Aktien außerhalb des Euroraums abzusichern.

Der Einsatz von Finanzkontrakten darf das globale Aktienrisiko des Teilfonds nicht über 100 % erhöhen.

Der Teilfonds nutzt keine Total Return Swaps.

Um das gesamte Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Titel mit eingebetteten Derivaten:

Der Teilfonds kann Papiere mit eingebetteten Derivaten bis in Höhe von 10 % des Nettovermögens einsetzen. Die Strategie des Einsatzes eingebetteter Derivate entspricht der Beschreibung der Strategie für Derivate. Dabei handelt es sich um Optionsscheine, Zeichnungsscheine oder kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen.

Diese Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Einlagen:

Der Teilfonds kann Einlagen bis zu einer Höhe von 10 % seines Nettovermögens bei der Verwahrstelle tätigen.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Entfällt.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko in Zusammenhang mit der Währung der Anteile, die auf eine andere Währung lauten, als die Währung des Teilfonds:

Der Anteilinhaber bzw. Zeichner anderer Währungen als der Referenzwährung des Teilfonds (Euro) kann dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein, wenn dieses nicht abgesichert ist. Der Vermögenswert des Teilfonds kann bei Zinssatzschwankungen sinken, mit der Folge eines sinkenden Nettoinventarwerts des Teilfonds.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Anteile A EUR, A CHF (H), A USD, A USD (H), B EUR, B USD: Alle Anleger

Anteile I EUR, I CHF (H), I USD, I USD (H), J EUR, K EUR, N EUR, O EUR et S EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Alle Anleger, wobei die Anteile CR USD, CR EUR und CRD EUR nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Aktienklasse R EUR: Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die mit dem effektiven Vertrieb des OGA betraut ist, ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Zeichner oder Erwerber über die erforderlichen Merkmale verfügen und die notwendigen Informationen erhalten haben.

Dieser Teilfonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Ersparnisse durch Anlagen an den europäischen Aktienmärkten, hauptsächlich in der Europäischen Union, dynamisieren möchten.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Zum 08.12.2022 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Auflegung des Teilfonds EDR SICAV – European Sustainable Smaller Companies.

Zum 01.01.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Aktualisierung der Ausschlusspolitik: Hinzufügung des Ausschlusses in Bezug auf Tätigkeiten im Bereich nicht konventioneller fossiler Energien
- Streichung des Wortlauts „administrative Verwaltung“ im Abschnitt „Unterbeauftragte Rechnungslegungsstelle“
- Hinzufügung des folgenden Wortlauts zur Rechtsform der SICAV: „SICAV in Form einer Aktiengesellschaft“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Hinzufügung eines Absatzes in Artikel 9 der Satzung über die „Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktie“, gebilligt durch die außerordentliche Hauptversammlung infolge der zweiten Einberufung vom 23. Dezember 2022
- Umstellung auf BIB PRIIPS
- Hinzufügung von Anhang II RTS, im Rahmen der delegierten Verordnung (EU)
- Umbenennung des Teilfonds „EDR SICAV – European Sustainable Smaller Companies“ in „EdR SICAV – European Smaller Companies“.

Zum 28.06.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Änderung von Anhang II RTS infolge des Inkrafttretens des neuen im Prospekt enthaltenen vorvertraglichen SFDR-Vorlagen der delegierten Verordnung (EU) 2023/363: Hinzufügung neuer Erfordernisse in Zusammenhang mit Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie entsprechend der Taxonomie
- Änderung des PRIIPS-Basisinformationsblatts gemäß der neuen Vorlage.

Zum 31.08.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Auflegung der Aktienklasse R EUR im Rahmen der künftigen Verschmelzung durch die Übernahme des Teilfonds „EdR SICAV - Europe Midcaps“ durch „EdR SICAV – European Smaller Companies“

Künftige Verschmelzung: Die Übernahme des Teilfonds „EdR SICAV - Europe Midcaps“ durch den Teilfonds „EdR SICAV – European Smaller Companies“ wurde auf der Sitzung des Verwaltungsrats vom 21.08.2023 beschlossen. Unter Vorbehalt der Zustimmung durch die AMF erfolgt die Verschmelzung im ersten Quartal 2024.

Aufgrund des Krieges, der Inflation und der Zinsanhebungen war 2022 kein einfaches Jahr für die Märkte. Dagegen startete das Jahr 2023 angesichts des deutlichen Rückgangs der Energiepreise und der Hoffnungen, die nach dem Ende der Null-Covid-Politik in China aufkeimten, fulminant. Die Verschlechterung einiger makroökonomischer US-Indikatoren Anfang des Jahres sowie die rückgängige Inflation nährten im Übrigen die Hoffnung auf einen nahen Kurswechsel der Politik der FED und trugen damit zum allgemeinen Optimismus bei.

Der Konkurs der SVB und der First Republic Bank, die ersten Opfer des neuen Paradigmas im Bereich der Leitzinsen, stellte einen ersten Warnschuss für die Märkte dar. Nach einer deutlichen Korrektur stabilisierten sich diese jedoch zwischen März und Anfang Sommer wieder: Trotz der immer noch anhaltenden Spannungen auf wirtschaftlicher wie geopolitischer Ebene und einer weltweiten risikoaversen Marktstimmung erwies sich die US-Wirtschaft insgesamt als über Erwarten robust. Die europäische Wirtschaft blieb zwar schwach und die lang erwartete Erholung Chinas ließ auf sich warten, aber, was am wichtigsten war, die Wirtschaft weltweit erwies sich angesichts der steigenden Zinsen als robust, es zeichnete sich schließlich eine sanfte Landung ab und das Szenario einer schlimmeren Rezession rückte in den Hintergrund. Auf mikroökonomischer Ebene trug die Berichtssaison im vierten und im ersten Quartal zu einer weiterhin eher positiven Entwicklung der Märkte bei.

Erst ab Juli wich dieser vorsichtige Optimismus einer starken Nervosität: Die Inflation war zwar rückgängig, erwies sich aber als hartnäckiger als erwartet und vor allem die gute Entwicklung der US-Wirtschaft verhielt nun ein Szenario längerfristig hoher Zinsen; gleichzeitig trübten sich die Wachstumsaussichten in Europa angesichts schlechter makroökonomischer Zahlen (der Einkaufsmanagerindex der Hersteller war auf einem Tiefstand und der der Dienstleistungen, der bisher verschont geblieben war, verschlechterte sich ebenfalls) weiter ein; der so sehnlich erwartete Aufschwung in China fand schlichtweg nicht statt und das chinesische Wachstum zeigte sogar beunruhigende Anzeichen der Schwäche.

Auf mikroökonomischer Ebene wiesen die Halbjahresberichte im Sommer deutlich auf einen Rückgang hin: die Lage zyklischer Sektoren, deren Auftragsbücher bislang mehr als gut gefüllt waren, normalisierte oder verschlechterte sich sogar, da die Aufträge weltweit zurückgingen; der Konsum zeigte in zahlreichen Sektoren Ermüdungserscheinungen; und selbst der Gesundheitssektor - vor allem das Segment der Medizintechnik - war betroffen, wobei das Ende des Covid-Effekts, der Lagerabbau und die Verschlechterung des Geschäftsklimas in China eine Rolle spielten. Einige Sektoren schlugen sich jedoch besser: Softwareunternehmen geben weltweit keinen Anlass zu Sorgen, ebenso wenig wie der Energiesektor oder das Ultra-Luxussegment des Luxussektors, der seinerseits auch Anzeichen der Normalisierung erkennen lässt.

Das Jahr war erneut für Small und Mid Cap-Unternehmen ungünstig, die unter einer allgemein risikoscheuen Stimmung litten und angesichts der Abflüsse aus der Anlageklasse und der Verschlechterung der Bewertungskennzahlen im Vergleich zu Large Caps ihre deutliche relative Unterperformance aus dem Jahr 2022 in diesem Jahr fortsetzten.

In diesem Umfeld blieb das Portfolio hinter seinem Referenzindex zurück. Das Jahr war vor allem für den Value-Anlagestil günstig: nach einem für zyklische Werte sehr positiven Jahresauftakt profitierten vor allem die defensiven Value-Segmente von der geringen Risikobereitschaft. Der Fonds litt deutlich unter seiner auf Qualität und Wachstum ausgerichteten Positionierung. Infolge der gestiegenen Zinsen verloren die Anleger das Interesse an vielen dieser Werte und deren Bewertungskennzahlen verschlechterten sich deutlich. Die Übergewichtung des Fonds im IT-Segment ging stark zu Lasten der relativen Performance, vor allem aufgrund des Engagements in IT-Dienstleistungen insgesamt. Die stärksten Negativbeiträge kamen auch von einigen Herstellern medizinischer Geräte, wie EI.En (Laser), Biotage (Aufbereitungsgeräte für die Herstellung von Medikamenten) oder Vitrolife (Geräte zur In-vitro-Fertilisation). Schließlich stellte die Untergewichtung des Bankensektors einen kräftigen Gegenwind im Gesamtjahr 2023 dar. In geografischer Hinsicht belastete das Segment „Italien“ die relative Performance am meisten. Dies war auf eine enttäuschend Titelauswahl und die Untergewichtung des Fonds im Finanzsektor zurückzuführen, in dem Italien über mehrere Regionalbanken gut vertreten scheint.

Bei den Veränderungen betrafen die wichtigsten Neuzugänge zum Portfolio vor allem Unternehmen, die vom Konjunkturzyklus wenig betroffen sind, da das Marktumfeld unserer Ansicht nach wenig förderlich für Risikobereitschaft war. So eröffneten wir eine Position in San Lorenzo, einem italienischen Hersteller von Yachten und Super-Yachten, dessen Auftragsbücher gut gefüllt sind und das von einer gezielten Endnachfrage einer vermögenden Kundschaft profitiert, und ebenfalls im Ultra-Luxussegment in Brunello Cucinelli, das im Laufe des Jahres ins Portfolio aufgenommen wurde. Schließlich ist Intercos mit einem defensiven Profil zu nennen. Das Unternehmen ist weltweit führend in der Herstellung von Kosmetika für berühmte Kosmetik- und Luxusmarken. In den eher zyklischen Sektoren konzentrierten sich die Neuaufnahmen ins Portfolio auf einige wenige Namen, wie Saf-Holland, den deutschen Zulieferer für die LKW-Industrie, der aufgrund der Synergien aus der jüngsten Übernahme von Haldex über ausgezeichnete Prognosen für 2023 verfügt, oder Weir Group, Hersteller von Bergbauausrüstungen, dessen Geschäft jedoch zu 80 % aus Ersatzteillieferungen und Kundendienstleistungen besteht, die wiederkehren und mehr oder weniger unabhängig vom Konjunkturzyklus sind. Zu den im Laufe des Geschäftsjahres reduzierten Positionen zählen Greenvolt, Entwickler und Betreiber von Windkraftanlagen und Offshore-Windparks, für den angesichts sinkender Strompreise und der Stornierung eines Solarprojekts für einen Großkunden, und dies in einem für den Sektor der erneuerbaren Energien ungünstigen Zinsumfeld, das Jahr 2023 schwieriger als erwartet war. Zudem haben wir Alfien verkauft, einen niederländischen Spezialisten für Stromnetzlösungen, der mit einem massiven Lagerabbau seiner Kunden in seinem wichtigen Segment der Ladestation für Elektrofahrzeuge konfrontiert ist. Die Position in Biotage, dem schwedischen Zulieferer für die Pharmaindustrie, wurde aufgrund eines schwierigen Marktumfelds für den Bioprocessing-Sektor und die Medizintechnik allgemein im Laufe des Jahres ebenfalls verringert. Zu den Portfoliotiteln, die im Laufe des Jahres deutlich zurückgefahren wurden, zählen auch Ipsos, das mit seinen Prognosen für 2023 enttäuschte, sowie Interparfums, bei dem wir vorsichtshalber Gewinne mitgenommen haben, da eine seiner wichtigsten Marken (Montblanc) in absehbarer Zeit wieder in die Muttergesellschaft Richemont integriert werden dürfte.

Die auf EUR lautende Aktienklasse A wurde am 08.12.2022 gezeichnet.
Die auf EUR lautende Aktienklasse CR wurde am 12.12.2022 gezeichnet.
Die auf EUR lautende Aktienklasse I wurde am 04.04.2023 gezeichnet.
Die auf EUR lautende Aktienklasse J wurde am 23.12.2022 investiert.
Die auf EUR lautende Aktienklasse K wurde am 08.12.2022 investiert.

Folgende Aktienklassen wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet:

Die auf CHF lautende Aktienklasse A (abgesichert)
Die auf USD lautende Aktienklasse A (abgesichert)
Die auf USD lautende Aktienklasse A
Die auf EUR lautende Aktienklasse B
Die auf USD lautende Aktienklasse B (abgesichert)
Die auf USD lautende Aktienklasse CR (abgesichert)
Die auf EUR lautende Aktienklasse CRD
Die auf CHF lautende Aktienklasse I (abgesichert)
Die auf USD lautende Aktienklasse I (abgesichert)
Die auf USD lautende Aktienklasse I
Die auf EUR lautende Aktienklasse N
Die auf EUR lautende Aktienklasse O
Die auf EUR lautende Aktienklasse R
Die auf EUR lautende Aktienklasse S

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	5.384.105,16	5.287.875,05
INTERPARFUMS	345.643,66	215.557,22
GREENVOLT-ENERGIAS RENOVAVEI	307.603,42	248.597,80
TRIGANO SA	379.497,51	132.351,21
VIRBAC SA	236.814,99	250.406,22
DO CO RESTAURANTS	297.831,21	158.156,60
IPSOS	312.241,21	143.662,15
VITROLIFE AB	318.179,35	136.657,19
SESA	337.979,53	103.708,61
AIXTRON SE	282.253,51	141.407,54

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: Entfällt.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate(*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edmond-de-rothschild.com zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungssatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

PEA-FÄHIGKEIT

Mindestens 75 % des Portfolios sind dauerhaft in Wertpapiere und Rechte investiert, die für den PEA-Steuerstatus zulässig sind.

Durchschnittlicher Prozentsatz der Wertpapiere, die für den PEA EUROPEAN zulässig sind, während des Geschäftsjahres des Teilfonds EDR SICAV - EUROPEAN SMALLER COMPANIES: 94,04%

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;

- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023
ANLAGEN NETTO	
EINLAGEN	
FINANZINSTRUMENTE	11.414.086,22
Aktien und ähnliche Wertpapiere	11.313.147,37
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	11.313.147,37
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Forderungspapiere	
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Handelbare Schuldtitel	
Summe Forderungspapiere	
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Organismen für gemeinsame Anlagen	100.938,85
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	100.938,85
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten	
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen	
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen	
Sonstige außereuropäische Organismen	
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	
Entliehene Wertpapiere	
In Pension gegebene Wertpapiere	
Sonstige vorübergehende Geschäfte	
Finanztermininstrumente	
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Sonstige Geschäfte	
Sonstige Finanzinstrumente	
FORDERUNGEN	116.257,92
Devisentermingeschäfte	
Sonstige	116.257,92
FINANZKONTEN	138.866,37
Liquide Mittel	138.866,37
SUMME DER AKTIVA	11.669.210,51

PASSIVA

	29/09/2023
EIGENKAPITAL	
Kapital	11.751.163,04
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	
Ergebnisvortrag (a)	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-340.718,02
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	46.351,65
SUMME DES EIGENKAPITALS*	11.456.796,67
* Betrag des Nettovermögens	
FINANZINSTRUMENTE	
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	
Sonstige vorübergehende Geschäfte	
Finanztermininstrumente	
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Sonstige Geschäfte	
VERBINDLICHKEITEN	212.413,84
Devisentermingeschäfte	
Sonstige	212.413,84
FINANZKONTEN	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
Darlehen	
SUMME DER PASSIVA	11.669.210,51

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
SICHERUNGSGESCHÄFTE	
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Engagement an außerbörslichen Märkten	
Sonstige Engagements	
SONSTIGE GESCHÄFTE	
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Engagement an außerbörslichen Märkten	
Sonstige Engagements	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
Erträge aus Finanzgeschäften	
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	208.070,94
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	
Erträge aus Forderungspapieren	
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	
Erträge aus Finanztermininstrumenten	
Sonstige Finanzerträge	
SUMME (1)	208.070,94
Aufwendungen für Finanzgeschäfte	
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	
Aufwendungen für Finanztermininstrumente	
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	1.176,66
Sonstige finanzielle Aufwendungen	
SUMME (2)	1.176,66
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	206.894,28
Sonstige Erträge (3)	
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	125.082,28
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	81.812,00
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-35.460,35
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)	
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	46.351,65

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das erste am 29. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr hat eine außergewöhnliche Dauer von 9 Monaten und 24 Tagen.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliowährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR0014009ZH7 - Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR Maximaler Kostensatz von 1,20% inkl. aller Steuern.

FR0014009Z77 - Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR Maximaler Kostensatz von 2,05 % inkl. aller Steuern.

FR0014009ZC8 - Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.

FR0014009ZF1 - Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR Maximaler Kostensatz von 1,25 % inkl. aller Steuern.

FR0014009ZE4 - Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR Maximaler Kostensatz von 1,10 % inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision

Erfolgsabhängige Provisionen werden zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgender Modalitäten erhoben:

Referenzindex:

- Der MSCI EMU Small Cap (NR) ausgedrückt in Euro für auf Euro lautende Aktienklassen.

Der MSCI EMU Small Cap (NR), abgesichert und ausgedrückt in US-Dollar für auf US-Dollar lautende Aktienklassen

- Der MSCI EMU Small Cap (NR), abgesichert und ausgedrückt in Schweizer Franken für auf Schweizer Franken lautende Aktienklassen.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens.

Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Der Referenzzeitraum für die Berechnung der erfolgsabhängigen Provision endet mit dem letzten Nettoinventarwert im Dezember.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Der erste Referenzzeitraum erstreckt sich vom Datum der Auflegung der Aktienklasse bis zum ersten Datum des Endes des Referenzzeitraums, bei dem die Mindestdauer von einem Jahr eingehalten wird, frühestens am 31.12.2023. Erst nach Ablauf dieses Zeitraums kann der Ausgleichsmechanismus für die vergangene Underperformance ggf. zurückgesetzt werden.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher 5 Jahre oder weniger betragen, wenn die Underperformance schneller aufgeholt wird, darf jedoch in keinem Fall mehr als 6 Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer viermal verlängerten und fünf Jahre umfassenden Referenzperiode:

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Eine neue Referenzperiode wird festgelegt, indem ein neues Referenzjahr definiert wird. Dies hängt davon ab, ob die Perioden mit Underperformance durch die möglichen Perioden mit Outperformance innerhalb dieser ersten fünf Jahre ausgeglichen werden.

Wenn es neben dem ersten Jahr mit Underperformance ein weiteres Jahr mit Underperformance innerhalb dieser ersten Fünfjahresperiode gibt und diese bis zum Ende der ersten Periode nicht ausgeglichen wurde, beginnt ab dem Beginn dieses neuen Jahres mit Underperformance eine neue Periode von bis zu fünf Jahren.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag auf Beschluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	17.039.199,45
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-4.578.511,86
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	279.278,63
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-592.404,21
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	
Transaktionskosten	-29.401,07
Wechselkursdifferenzen	-28.780,21
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-714.396,06
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-714.396,06
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste	
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	81.812,00
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste	
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)	
Sonstige Elemente	
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	11.456.796,67

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							138.866,37	1,21
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	138.866,37	1,21								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 GBP		Währung 2 SEK		Währung 3		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	444.165,36	3,88	373.374,93	3,26				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen								
Finanzkonten		3,70		3,89				
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	94.528,04
	Noch zu empfangende Zeichnungen	18.893,96
	Coupons und Dividenden in bar	2.835,92
SUMME DER FORDERUNGEN		116.257,92
VERBINDLICHKEITEN		
	Zu zahlende Rücknahmen	195.363,66
	Fixe Verwaltungskosten	16.069,00
	Variable Verwaltungskosten	981,18
SUMME VERBINDLICHKEITEN		212.413,84
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-96.155,92

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	17.151,782	1.809.459,91
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-4.982,632	-503.392,44
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	12.169,150	1.306.067,47
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	12.169,150	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	88.797,813	9.339.497,55
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-17.613,410	-1.813.842,27
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	71.184,403	7.525.655,28
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	71.184,403	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	1.975,000	199.212,75
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-775,000	-71.044,25
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	1.200,000	128.168,50
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.200,000	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	44.740,352	4.474.035,20
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-20.820,352	-2.151.072,10
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	23.920,000	2.322.963,10
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	23.920,000	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	11.783,000	1.216.994,04
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-360,000	-39.160,80
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	11.423,000	1.177.833,24
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	11.423,000	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR Summe der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Zeichnungsgebühren Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	19.229,22
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	2,05
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	257,15
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,02
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	58.740,49
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,20
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	677,46
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	0,01
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	848,38
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,10
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	34.855,08
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,09
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	46,57
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	10.427,93
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,25
Abgegrenzte variable Verwaltungskosten	
Prozentsatz der abgegrenzten variablen Verwaltungskosten	
Vereinnahmte variable Verwaltungskosten	
Prozentualer Anteil der erworbenen variablen Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungskosten entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die im Berichtszeitraum in Bezug auf das Nettovermögen vorgenommen wurden.“

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			100.938,85
Finanztermininstrumente	FR0011031392	Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	100.938,85
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			100.938,85

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023
Noch zuzuweisende Beträge	
Ergebnisvortrag	
Ergebnis	46.351,65
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorbausschüttungen auf das Ergebnis	
Summe	46.351,65

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	-2.515,58
Summe	-2.515,58

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	27.740,71
Summe	27.740,71

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	782,85
Summe	782,85

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	15.069,60
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	12,48
Thesaurierung	
Summe	15.082,08
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben	
Anzahl der Anteile	23.920,000
Ausschüttung je Anteil	0,63
Steuerguthaben	
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift	1.826,15

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	5.261,59
Summe	5.261,59

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023
Noch zuzuweisende Beträge	
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-340.718,02
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen	
Summe	-340.718,02

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-36.040,79
Summe	-36.040,79

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-199.242,28
Summe	-199.242,28

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-2.744,41
Summe	-2.744,41

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-68.699,85
Summe	-68.699,85

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-33.990,69
Summe	-33.990,69

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	11.456.796,67
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR in EUR	
Nettovermögen	1.156.785,90
Anzahl Aktien	12.169,150
Nettoinventarwert je Anteil	95,05
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,96
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,20
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR in EUR	
Nettovermögen	6.758.759,39
Anzahl Aktien	71.184,403
Nettoinventarwert je Anteil	94,94
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,79
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,38
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR in EUR	
Nettovermögen	109.523,47
Anzahl Aktien	1.200,000
Nettoinventarwert je Anteil	91,26
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,28
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,65
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR in EUR	
Nettovermögen	2.338.822,61
Anzahl Aktien	23.920,000
Nettoinventarwert je Anteil	97,77
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,87
Für das Ergebnis zugewiesene Ausschüttung je Anteil	0,63
Steuerguthaben je Anteil	(*)

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR in EUR	
Nettovermögen	1.092.905,30
Anzahl Aktien	11.423,000
Nettoinventarwert je Anteil	95,67
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-2,97
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,46

(*) Das Steuerguthaben je Anteil wird erst am Ausschüttungsdatum entsprechend den geltenden steuerlichen Vorschriften ermittelt.

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
ADESSO AG	EUR	1.019	104.549,40	0,91
AIXTRON SE	EUR	5.969	207.840,58	1,81
EVOTEC OAI AG	EUR	10.978	207.484,20	1,81
FREENET NOM.	EUR	8.953	198.577,54	1,74
MENSCH UND MASCHINE SOFTWARE	EUR	2.212	101.530,80	0,89
NEMETSCHKE SE	EUR	3.235	187.241,80	1,63
NEXUS AG	EUR	5.553	287.090,10	2,51
RATIONAL AG	EUR	305	183.000,00	1,60
SIXT SE	EUR	1.555	136.529,00	1,19
SUMME DEUTSCHLAND			1.613.843,42	14,09
ÖSTERREICH				
BAWAG GROUP AG	EUR	4.461	193.875,06	1,70
DO CO RESTAURANTS	EUR	1.760	182.688,00	1,59
SUMME ÖSTERREICH			376.563,06	3,29
BELGIEN				
BARCO NV	EUR	9.284	170.639,92	1,49
SUMME BELGIEN			170.639,92	1,49
SPANIEN				
BANKINTER SA	EUR	31.998	193.395,91	1,68
SUMME SPANIEN			193.395,91	1,68
FINNLAND				
QT GROUP OYJ	EUR	2.141	111.417,64	0,98
VAISALA OY	EUR	3.663	121.611,60	1,06
SUMME FINNLAND			233.029,24	2,04
FRANKREICH				
AUBAY	EUR	4.788	185.535,00	1,62
BIOMERIEUX	EUR	2.472	226.979,04	1,98
Equasens	EUR	1.700	123.930,00	1,09
ESKER SA	EUR	1.171	146.609,20	1,28
FRANCOIS FRERES	EUR	6.414	273.877,80	2,39
GAZTRANSPORT ET TECHNIGA SA	EUR	2.796	325.734,00	2,84
ID LOGISTICS GROUP	EUR	1.081	269.709,50	2,36
INFOTEL	EUR	1.810	89.776,00	0,78
INTERPARFUMS	EUR	2.687	141.336,20	1,23
IPSOS	EUR	2.370	103.189,80	0,90
LECTRA SA	EUR	3.235	83.301,25	0,73
MEDINCELL SA	EUR	17.162	109.836,80	0,96
MERSEN	EUR	6.789	256.624,20	2,24
NEURONES	EUR	3.682	130.711,00	1,14
NEXANS SA	EUR	2.725	209.961,25	1,83
S.O.I.T.E.C.	EUR	880	138.820,00	1,21
SECHE ENVIRONNEMENT SA	EUR	2.392	263.598,40	2,30
SES IMAGOTAG	EUR	2.094	231.177,60	2,01
SIDETRADE	EUR	826	124.726,00	1,08
SPIE SA	EUR	11.159	307.095,68	2,68
THERMADOR GROUPE	EUR	1.538	121.194,40	1,06

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
TRIGANO SA	EUR	1.911	245.563,50	2,15
VOYAGEURS DU MONDE	EUR	1.872	219.024,00	1,92
WAGA ENERGY SA W/I	EUR	4.410	106.281,00	0,93
WAVESTONE	EUR	3.377	167.499,20	1,46
SUMME FRANKREICH			4.602.090,82	40,17
IRLAND				
DALATA HOTEL GROUP LTD	EUR	46.610	187.139,15	1,64
KINGSPAN GROUP PLC	EUR	2.936	208.338,56	1,82
SUMME IRLAND			395.477,71	3,46
ITALIEN				
AMPLIFON	EUR	6.461	181.683,32	1,58
BRUNELLO CUCINELLI SPA	EUR	1.484	106.922,20	0,94
CAREL INDUSTRIES SPA	EUR	10.597	240.551,90	2,10
EL.EN.SPA	EUR	15.503	134.953,62	1,17
GENTILI MOSCONI SPA	EUR	24.689	83.695,71	0,73
INFRASTRUTTURE WIRELESS ITAL	EUR	27.720	312.265,80	2,73
INTERCOS SPA	EUR	16.120	206.980,80	1,80
INTERPUMP GROUP	EUR	5.553	241.499,97	2,11
LU-VE SPA	EUR	8.021	173.253,60	1,52
MONCLER SPA	EUR	3.705	204.071,40	1,79
SANLORENZO SPA/AMEGLIA	EUR	5.348	189.854,00	1,66
SECO SPA	EUR	20.694	85.962,88	0,75
SESA	EUR	1.736	172.645,20	1,50
Zignago Vetro Spa	EUR	11.627	164.870,86	1,43
SUMME ITALIEN			2.499.211,26	21,81
JERSEY				
WIZZ AIR HOLDING PLC	GBP	4.574	101.246,02	0,88
SUMME JERSEY			101.246,02	0,88
LUXEMBURG				
SAF-HOLLAND - BEARER SHS	EUR	19.354	236.312,34	2,06
SUMME LUXEMBURG			236.312,34	2,06
NIEDERLANDE				
ARCADIS	EUR	4.109	175.043,40	1,52
SUMME NIEDERLANDE			175.043,40	1,52
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
TATE & LYLE PLC	GBP	24.443	193.171,28	1,69
WEIR GROUP (THE)	GBP	6.831	149.748,06	1,31
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			342.919,34	3,00
SCHWEDEN				
NEDERMAN HOLDING AB	SEK	10.637	172.929,28	1,51
VITROLIFE AB	SEK	5.810	74.250,82	0,65
XVIVO PERFUSION AB	SEK	5.288	126.194,83	1,10
SUMME SCHWEDEN			373.374,93	3,26
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an ei- nem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			11.313.147,37	98,75
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			11.313.147,37	98,75

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht profes- sionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Län- der				
FRANKREICH				
Edmond de Rothschild Credit Very Short Term R	EUR	1	100.938,85	0,88
SUMME FRANKREICH			100.938,85	0,88
SUMME OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare An- lagen anderer Länder			100.938,85	0,88
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			100.938,85	0,88
Forderungen			116.257,92	1,01
Verbindlichkeiten			-212.413,84	-1,85
Finanzkonten			138.866,37	1,21
Nettovermögen			11.456.796,67	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies K EUR	EUR	11.423,000	95,67
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR	EUR	23.920,000	97,77
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies I EUR	EUR	1.200,000	91,26
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies A EUR	EUR	12.169,150	95,05
Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies CR EUR	EUR	71.184,403	94,94

ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS

Zusammensetzung des Kupons: Aktienklasse EdR SICAV - European Smaller Companies J EUR

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	15.069,60	EUR	0,63	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	15.069,60	EUR	0,63	EUR

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - European Smaller Companies

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500RCI62OPD7FYR96

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 49,83 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Das Finanzprodukt hat über 40 % seiner Investitionen in nachhaltigen Investitionen getätigt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Als Fonds mit ISR-Label misst der Teilfonds insbesondere zwei Nachhaltigkeitsindikatoren:

- Schaffung von Arbeitsplätzen über 3 Jahre
- CO²-Intensität (tCO₂e/M€)

Der Fonds übertraf seinen Performanceindex in diesen zwei Indikatoren.

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds zielen darauf ab, einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, SDGs) in den Bereichen Umwelt, Soziales und Gesellschaft zu leisten, dabei keine erheblichen Beeinträchtigungen zu verursachen und die Mindeststandards der Unternehmensführung einzuhalten.

Die Beschreibung der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) definierten Methodik für nachhaltige Investitionen ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar: <https://www.edmond-de-rothschild.com/SiteCollectionDocuments/Responsible-investment/OUR-ENGAGEMENT/EN/EdRAM-EN-Sustainable-Investment-definition.pdf>

Im Übrigen hat der Fonds, der ein ISR-Label hat, zudem 2 ESG-KPI gewählt, bei denen er sich verpflichtet, seinen Index zu übertreffen.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen garantieren, dass sie keinen signifikanten Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- indem sie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwenden, die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Brennstoffe umfasst,
- indem sie dafür sorgen, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sind in den Anlageprozess des Fonds integriert und sind zum Bestandteil unseres ESG-Bewertungsmodells und unserer Definition nachhaltigen Investierens.

PAI 10 (Verletzung des Global Compact der Vereinten Nationen) und 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) werden als Ausschlusskriterien geprüft.

Alle PAI werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Zudem werden 20 % der Emittenten mit dem schlechtesten ESG-Rating gemäß der ISR-Kennzeichnung vom Anlageuniversum ausgeschlossen. Dieses Rating wird vor allem von den stärksten Kontroversen beeinflusst. Somit wird jegliche negative Auswirkung eingeschränkt.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Portfoliomanager wählen die nachhaltigen Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen aus und schließen alle Unternehmen aus, die gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle, Tabak, fossile Energien und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden zudem im Rahmen der internen und externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie die ESG-Bewertung insgesamt aus.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Trigano SA	Zyklischer Konsum	2,41%	Frankreich
SPIESA	Industrie	2,23%	Frankreich
Interpump Group SpA	Industrie	2,20%	Italien
Infrastrutture Wireless Italiane SpA	Telekommunikation	2,15%	Italien
Monder SpA	Zyklischer Konsum	2,14%	Italien
Interparfums SA	Basiskonsumgüter	2,12%	Frankreich
Mersen SA	Industrie	2,02%	Frankreich
Carel Industries SpA	Industrie	2,01%	Italien
Kingspan Group PLC	Industrie	1,99%	Irland
Freenet AG	Telekommunikation	1,96%	Deutschland
AIXTRON SE	Informationstechnologie	1,96%	Deutschland
Nexus AG	Gesundheit	1,93%	Deutschland
SES-imagotag SA	Informationstechnologie	1,89%	Frankreich
Gaztransport Et Technigaz SA	Energie	1,87%	Frankreich
ID Logistics Group SACA	Industrie	1,86%	Frankreich

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



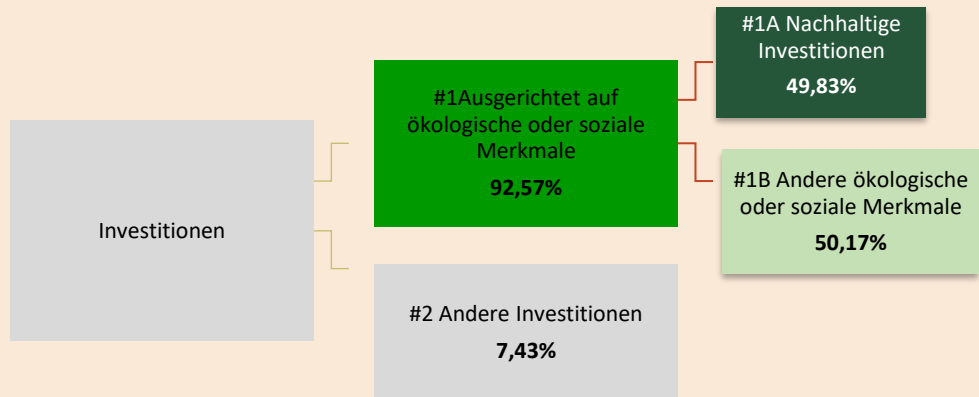
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Industrie	29,60%
Informationstechnologie	22,35%
Zyklischer Konsum	12,85%
Gesundheit	12,85%
Telekommunikation	5,36%
Basiskonsumgüter	4,72%
Materialien	3,83%
Energie	3,77%
Finanzen	3,38%
Liquide Mittel	1,30%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹⁴?**

Ja

In fossilem Gas

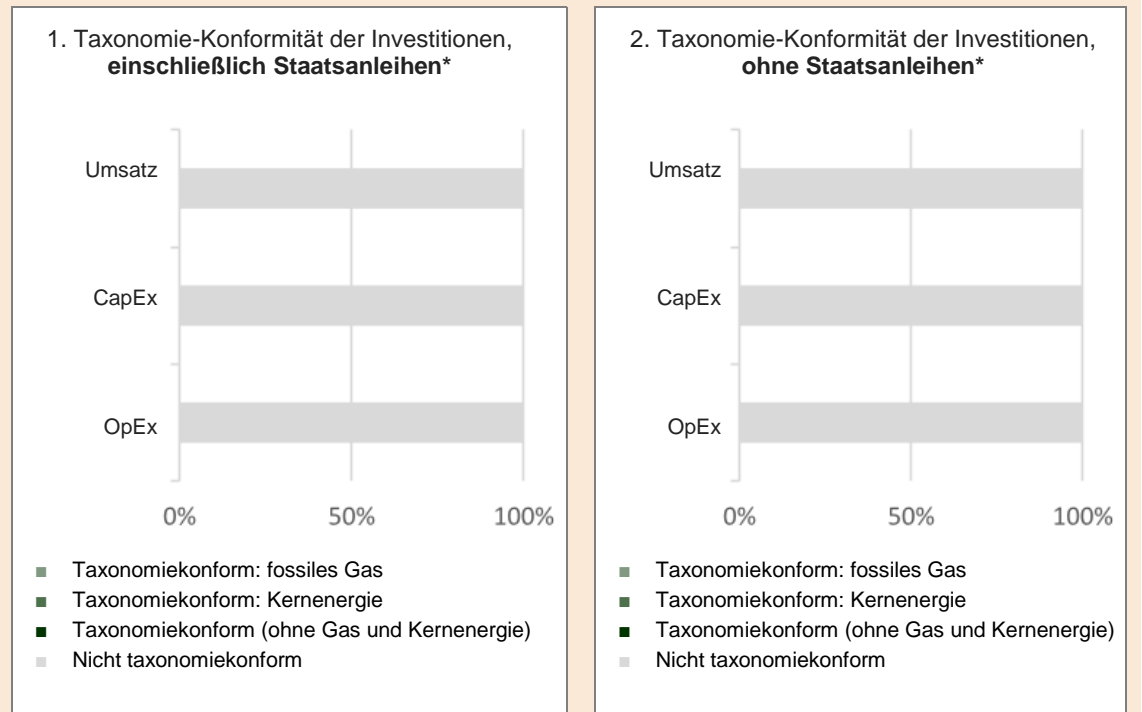
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹⁴ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst Investitionen zu Absicherungszwecken und gehaltene Barmittel.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Die Portfoliomanager haben diejenigen Unternehmen, die der Definition nachhaltiger Investitionen nicht genügten, im Berichtszeitraum abgestoßen und haben darauf geachtet, in nachhaltige Investitionen zu investieren, ohne dass das Management einen starken Druck ausübt.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - European Improvers**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Aktienklassen „A USD (H)“, „A USD“, „A EUR“, „A CHF (H)“, „CR EUR“, „CR USD“, „I EUR“, „I CHF (H)“, „I USD (H)“, „I USD“, „K EUR“, „N EUR“ und „S EUR“</i>	<i>Aktienklassen „B USD“, „B EUR“, „CRD EUR“, „J EUR“ und „O EUR“,</i>
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Ziel des Teilfonds ist es, über den empfohlenen Anlagehorizont ein Kapitalwachstum über dem des Referenzindikators zu erzielen, indem er auf den europäischen Aktienmärkten investiert. Diese Unternehmen werden auf der Grundlage einer Analyse ausgewählt, bei der finanzielle Rentabilität und die Einhaltung nicht finanzieller Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, ESG) kombiniert werden. Hierzu bemüht sich der Teilfonds, Unternehmen auszuwählen, die gemäß der Analyse von Edmond De Rothschild Asset Management (France) Fortschritte bei ihren finanziellen Fundamentaldaten und/oder bei ESG-Kriterien machen dürften.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Zu dieser aktiven Verwaltung gehört es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

REFERENZINDIKATOR

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, wobei der Referenzindex zu Vergleichszwecken und zur Berechnung der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren im Nachhinein genutzt wird.

Der verwendete Referenzindex ist der MSCI Europe (NR) mit Wiederanlage der Nettodividenden. Er wird in der Währung der betreffenden Aktienklasse ausgedrückt.

Der Referenzindex der auf CHF und USD lautenden (H)-Anteile ist der Index MSCI Europe (NR) mit Wiederanlage der Nettodividenden, abgesichert und ausgedrückt in der Währung der betreffenden Anteilsklasse.

Im Index MSCI Europe sind die Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung in 15 entwickelten Ländern Europas vertreten. Der Index deckt mindestens 85 % der Marktkapitalisierung des Streubesitzes im Aktienuniversum der entwickelten europäischen Märkte ab. Weitere Informationen über diesen Index finden Sie auf der Website www.msci.com.

Der Administrator MSCI Limited (Website: <http://www.msci.com>) des Referenzindex MSCI Europe (NR) ist nicht in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Benchmarks eingetragen und nutzt die Übergangsregelung, die in Artikel 51 der Benchmark-Verordnung vorgesehen ist.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Vergleichsindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Um sein Anlageziel zu erreichen, wählt der Anlageverwalter Unternehmen aus, die an den Aktienmärkten der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs, der Schweiz und Norwegens notiert sind. Diese Auswahl erfolgt zugleich anhand finanzieller und nicht finanzieller Kriterien.

Das ESG-Anlageuniversum des Teilfonds besteht aus europäischen Werten, die ein Rating von einer Agentur für nicht finanzielle Ratings haben und deren Marktkapitalisierung mehr als 500 Millionen Euro beträgt.

Der Teilfonds verfolgt einen Ansatz der Verbesserung des Ratings gegenüber dem ESG-Anlageuniversum. Das bedeutet Folgendes:

- Für die Berechnung des Ratings des ESG Anlageuniversums werden die 20 % der Werte mit dem schlechtesten Rating ausgeschlossen.
- Die Verwaltung hat weiterhin die Möglichkeit, in diese 20 % der Werte mit dem schlechtesten Rating zu investieren, wenn die aus der Berechnung ausgeschlossenen Werte weiterhin für Investitionen zulässig sind.
- Das Rating des Teilfonds muss besser sein als das Rating des ESG-Anlageuniversums.

Ansatz „Improvers“

Im Rahmen der Investitionen der Strategie wird insbesondere angestrebt, in Unternehmen zu investieren, die gemäß den Analysen von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) entweder:

- i. eine Verbesserung ihrer Finanzkennzahlen (auf Ebene der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz oder der Kapitalflussrechnung),
- ii. oder eine Verbesserung ihrer ökologischen, sozialen und Unternehmensführungspraktiken (ESG),
- iii. oder beides gleichzeitig aufweisen dürften.

Der Teilfonds investiert daher wie folgt:

- i. in Unternehmen mit guten ESG-Praktiken, deren Finanzkennzahlen sich jedoch verbessern können,
- ii. in Unternehmen mit soliden Finanzkennzahlen, deren ESG-Praktiken sich jedoch verbessern können,
- iii. in Unternehmen, die sowohl bei den Finanzkennzahlen als auch bei den ESG-Praktiken noch Spielraum für Verbesserungen haben.

Die Verwaltungsteams von Edmond de Rothschild Asset Management (France) können die erwartete Verbesserung der Finanzkennzahlen und der ESG-Praktiken im Vergleich zur bisherigen Entwicklung des Unternehmens, zu vergleichbaren Unternehmen oder zum Gesamtmarkt bewerten.

Qualitative Analyse der nicht finanziellen Kriterien:

Diese Analyse ermöglicht es, Titel nach einem für die Verwaltungsgesellschaft spezifischen ESG-Bewertungsraster auszuwählen, das die Titel nach den unten aufgeführten umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance- Kriterien klassifiziert:

- Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen;
- Soziales - Gesellschaftliches: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit;
- Unternehmensführung: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Interessen der Aktionäre.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.
- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen: die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt. Bei einem Chemieunternehmen wird die Gewichtung beispielsweise mehr auf Umweltaspekten liegen, während bei einem Unternehmen im Bereich der Unternehmensdienstleistungen ein stärkerer Fokus auf sozialen Faktoren liegt.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsrasters erzielt wurden.

Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating einer außerfinanziellen Ratingagentur.

Mindestens 90 % der Gesellschaften im Portfolio weisen ein internes oder ein durch eine externe Ratingagentur bereitgestelltes ESG-Rating auf.

Die Methodik des externen Ratings ist möglicherweise nicht identisch mit dem methodischen Ansatz, der für die Berechnung proprietärer Ratings verwendet wird. Im Allgemeinen ist der Anlageverwalter für die Auswahl von Wertpapieren verantwortlich, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen, die dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft am besten entsprechen.

Darüber hinaus umfasst das Titelauswahlverfahren auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethodik berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Perimetern, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der umweltbezogene Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, Ökodesign etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Investitionen in OGAs sind auf 10% des Nettovermögens beschränkt.

Der Teilfonds kann bis zu 100% seines Nettovermögens zum Zwecke der Absicherung und des Engagements auf OTC-Derivate oder auf Finanzkontrakte zurückgreifen, die an einem geregelten Markt in Europa gehandelt werden.

Investitionen des Portfolios in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumente können zu Zwecken der Liquiditätsverwaltung maximal 25 % des Portfolios ausmachen. Diese Instrumente werden in der von unabhängigen Ratingagenturen definierten Kategorie „Investment Grade“ (die für Titel mit dem niedrigsten Emittenten-ausfallrisiko steht) begeben oder besitzen ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft.

Verwendete Vermögenswerte

Aktien:

Der Fonds investiert in Unternehmen, die an den Aktienmärkten der Europäischen Union, einschließlich des Vereinigten Königreichs, der Schweiz und Norwegens, notiert sind. Die Unternehmen haben zum Zeitpunkt der Investition eine Marktkapitalisierung von mehr als 500 Millionen Euro.

Schuldtitle und Geldmarktinstrumente:

Investitionen des Portfolios in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumente können zu Zwecken der Liquiditätsverwaltung maximal 25 % des Portfolios ausmachen.

Die Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Das Vermögen des Teilfonds kann im Rahmen der Verwaltung der Barmittel auf Euro lautende Forderungspapiere und Anleihen umfassen. Diese im Rahmen der Barmittelverwaltung genutzten Instrumente, deren Restlaufzeit geringer als drei Monate ist, werden ohne Einschränkung des Verhältnisses Staatsanleihen/Unternehmensanleihen von souveränen Staaten, gleichwertigen Institutionen oder auch Unternehmen begeben, deren kurzfristiges Rating zum Zeitpunkt der Investition A2 oder höher ist (Rating von Standard & Poor's oder ein anderes gleichwertiges und von einer anderen unabhängigen Agentur erteiltes Rating oder ein internes entsprechendes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Titels in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich), bei denen das Zahlungsausfallrisiko des Emittenten höher ist (Titel mit einem Rating unter BBB- oder einem kurzfristigen Rating von höchstens A-3 gemäß Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Agentur oder Titel, die ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft aufweisen), führt die Verwaltungsgesellschaft unbedingt eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischen Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder FIA französischen Rechts halten, und zwar unabhängig von deren Klassifizierung, um das Engagement in anderen Anlageklassen, einschließlich notierter Indexfonds, oder in Geldmarkt- oder Rentenwerten zu diversifizieren, insbesondere um kurzfristige Investitionen zu tätigen.

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der Teilfonds auch in Aktien oder Anteile von FIA ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen.

Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Derivate:

Der Teilfonds kann zum Zwecke der Absicherung und/oder des Engagements, ohne eine Übergewichtung anzustreben, und bis in Höhe des einfachen Vermögens in Finanzkontrakte einsteigen, die auf geregelten, organisierten europäischen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, um Folgendes abzuschließen:

- Aktienoptionen und Optionen auf Aktienindizes sowohl zur Verringerung der Volatilität der Aktien als auch zur Erhöhung des Engagements des Teilfonds,
- Futures-Kontrakte, um das Aktienrisiko zu steuern, sowie Aktienindexkontrakte abzuschließen,
- Devisenterminkontrakte oder Devisenswaps, um das Risiko gegenüber bestimmten Währungen bei Aktien außerhalb des Euroraums abzusichern.

Der Einsatz von Finanzkontrakten darf das globale Aktienrisiko des Teilfonds nicht über 100 % erhöhen.

Der Teilfonds nutzt keine Total Return Swaps.

Um das gesamte Gegenpartierisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Titel mit eingebetteten Derivaten:

Der Teilfonds kann Papiere mit eingebetteten Derivaten bis in Höhe von 10 % des Nettovermögens einsetzen. Die Strategie des Einsatzes eingebetteter Derivate entspricht der Beschreibung der Strategie für Derivate. Dabei handelt es sich um Optionsscheine, Zeichnungsscheine oder kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen.

Diese Instrumente werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die vorgenannten nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Einlagen:

Der Teilfonds kann Einlagen bis zu einer Höhe von 10 % seines Nettovermögens bei der Verwahrstelle tätigen.

Aufnahme von Barmitteln:

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Entfällt.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz bietet, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Dies gilt auch, falls die Zeichner die Anteile während des empfohlenen Anlagehorizonts behalten.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit dem emittierenden Unternehmen zusammenhängen, jedoch auch in Abhängigkeit von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise mit der zugrunde liegenden Aktien korreliert ist, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des Teilfonds verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser Teilfonds ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind.

„High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des Teilfonds. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des Teilfonds (Euro) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten:

Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit größeren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Teilfonds kann daher schneller und stärker schwanken.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiko in Zusammenhang mit der Währung der Anteile, die auf eine andere Währung lauten, als die Währung der Teilfonds:

Der Anteilinhaber bzw. Zeichner anderer Währungen als der Referenzwährung des Teilfonds (Euro) kann dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein, wenn dieses nicht abgesichert ist. Der Vermögenswert des Teilfonds kann bei Zinssatzschwankungen sinken, mit der Folge eines sinkenden Nettoinventarwerts des Teilfonds.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Die Anlagen des Fonds sind einem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt, das sich erheblich negativ auf den Wert des Fonds auswirken könnte. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert der Anlageverwalter im Rahmen seiner Anlagepolitik und seiner Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen.

Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGRERS

Anteile A EUR, A CHF (H), A USD, A USD (H), B EUR, B USD: Alle Anleger

Anteile I EUR, I CHF (H), I USD, I USD (H), J EUR, K EUR, N EUR, O EUR et S EUR: Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Alle Anleger, wobei die Anteile CR USD, CR EUR und CRD EUR nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt.

Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die mit dem effektiven Vertrieb des OGA betraut ist, ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Zeichner oder Erwerber über die erforderlichen Merkmale verfügen und die notwendigen Informationen erhalten haben. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Dieser Teilfonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Ersparnisse durch Anlagen an den europäischen Aktienmärkten, hauptsächlich in der Europäischen Union, dynamisieren möchten.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines Fondsmanagers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

- Zum 31.08.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:**
- Auflegung des Teilfonds EDR SICAV – European Improvers.

Der Fonds EDR Sicav - European Improvers wurde am 31. August 2023 aufgelegt.

Wir haben ein Portfolio aus 45 europäischen Titeln zusammengestellt, so dass die festgelegte Anlagestrategie umgesetzt werden kann. Das heißt, die Titel weisen Folgendes auf:

- I) ein Verbesserungspotenzial ihrer Finanzergebnisse und/oder ihrer nicht-finanziellen Praktiken
- II) sowie ein Anstiegspotenzial.

Das Sektorenengagement ist diversifiziert. D.h. von 11 Sektoren sind 10 im Portfolio enthalten, mit Ausnahme des Immobiliensektors, dessen Marktanteil unter 1 % liegt.

Ca. 70 % unserer Anlagen sind in EUR, ca. 20 % in CHF, ca. 10 % in GBP und ein ganz geringfügiger Teil in DKK. Über 80 % des Portfolios sind in Large Caps investiert (Börsenkapitalisierung > 10 MdE), die übrigen 20 % in Mid Caps (Börsenkapitalisierung von 2 MdE bis 5 MdE), während in Small Caps nicht investiert wird (Börsenkapitalisierung < 2 MdE).

Das Volumen des „Active Money“ (Summe der relativen Übergewichtungen) ist hoch und liegt bei etwas über 80 %. Bei der Auswahl der Werte unterscheidet sich der Fonds damit erheblich von seinem Referenzindex (MSCI Europe).

Wir haben im Laufe des September 2023 keine Veränderungen vorgenommen.

Die auf EUR lautende Aktienklasse A wurde am 31.08.2023 gezeichnet.

Die auf EUR lautende Aktienklasse K wurde am 31.08.2023 gezeichnet.

Folgende Aktienklassen wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet:

Die auf CHF lautende Aktienklasse A (abgesichert)

Die auf USD lautende Aktienklasse A

Die auf USD lautende Aktienklasse A (abgesichert)

Die auf EUR lautende Aktienklasse B

Die auf USD lautende Aktienklasse B

Die auf EUR lautende Aktienklasse CR

Die auf USD lautende Aktienklasse CR

Die auf EUR lautende Aktienklasse CRD

Die auf EUR lautende Aktienklasse I

Die auf USD lautende Aktienklasse I (abgesichert)

Die auf USD lautende Aktienklasse I

Die auf EUR lautende Aktienklasse J

Die auf EUR lautende Aktienklasse N

Die auf EUR lautende Aktienklasse O

Die auf EUR lautende Aktienklasse S

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
NESTLE SA-REG	229.760,07	
NOVARTIS AG-REG	224.532,76	
ROCHE HOLDING AG-GENUSSSCHEIN	173.515,23	
SIEMENS AG-REG	159.712,00	
CELLNEX TELECOM SA	154.614,00	
SWISS RE AG	153.232,84	
SNAM SPA	149.589,60	
SAP SE	149.431,20	
AXA SA	148.874,00	
SPIE SA	137.470,20	

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR

a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: Entfällt.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate(*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edmond-de-rothschild.com zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Fondsberichten angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023
ANLAGEN NETTO	
EINLAGEN	
FINANZINSTRUMENTE	4.778.426,15
Aktien und ähnliche Wertpapiere	4.778.426,15
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	4.778.426,15
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Forderungspapiere	
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Handelbare Schuldtitel	
Summe Forderungspapiere	
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Organismen für gemeinsame Anlagen	
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten	
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen	
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen	
Sonstige außereuropäische Organismen	
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	
Entliehene Wertpapiere	
In Pension gegebene Wertpapiere	
Sonstige vorübergehende Geschäfte	
Finanztermininstrumente	
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Sonstige Geschäfte	
Sonstige Finanzinstrumente	
FORDERUNGEN	1.499,64
Devisentermingeschäfte	
Sonstige	1.499,64
FINANZKONTEN	113.034,59
Liquide Mittel	113.034,59
SUMME DER AKTIVA	4.892.960,38

PASSIVA

	29/09/2023
EIGENKAPITAL	
Kapital	4.850.918,67
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	
Ergebnisvortrag (a)	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-11.351,76
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	3.332,20
SUMME DES EIGENKAPITALS*	4.842.899,11
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>	
FINANZINSTRUMENTE	
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	
Sonstige vorübergehende Geschäfte	
Finanztermininstrumente	
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Sonstige Geschäfte	
VERBINDLICHKEITEN	50.061,27
Devisentermingeschäfte	
Sonstige	50.061,27
FINANZKONTEN	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
Darlehen	
SUMME DER PASSIVA	4.892.960,38

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
SICHERUNGSGESCHÄFTE	
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Engagement an außerbörslichen Märkten	
Sonstige Engagements	
SONSTIGE GESCHÄFTE	
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Engagement an außerbörslichen Märkten	
Sonstige Engagements	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
Erträge aus Finanzgeschäften	
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	7.832,51
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	
Erträge aus Forderungspapieren	
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	
Erträge aus Finanztermininstrumenten	
Sonstige Finanzerträge	
SUMME (1)	7.832,51
Aufwendungen für Finanzgeschäfte	
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	
Aufwendungen für Finanztermininstrumente	
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	
Sonstige finanzielle Aufwendungen	
SUMME (2)	
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	7.832,51
Sonstige Erträge (3)	
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	4.500,31
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	3.332,20
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)	
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	3.332,20

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das erste am 29. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr hat eine außergewöhnliche Dauer von 1 Monaten und 1 Tag.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechsellkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Die Gesamtsumme dieser Kosten hält den Höchstsatz für die Kosten hinsichtlich des Nettovermögens ein, der im Prospekt oder im Reglement des Fonds angegeben ist:

FR001400FUB4 – Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR: Maximaler Kostensatz von 1,85% inkl. aller Steuern.

FR001400FUJ7 – Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR: Maximaler Kostensatz von 1,15 % inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilinhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilinhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swing Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Erfolgsabhängige Provision:

Erfolgsabhängige Provisionen werden für die Aktienklassen A EUR zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgenden Modalitäten erhoben:

Referenzindex:

- MSCI Europe (NR), ausgedrückt in Euro für auf Euro lautende Anteilklassen.
- MSCI Europe (NR), abgesichert und in US-Dollar ausgedrückt für auf US-Dollar lautende Anteilklassen
- MSCI Europe (NR), abgesichert und in Schweizer Franken ausgedrückt für auf Schweizer Franken lautende Anteilklassen.

Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung der Aktie des Teilfonds mit jener eines indexierten Referenzvermögens.

Der Vermögenswert des Referenzindex bildet die Wertentwicklung des Referenzindikators nach, bereinigt um Zeichnungen, Rücknahmen und ggf. Dividenden.

Sobald der Anteil eine höhere Wertentwicklung als sein Referenzindex erzielt, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf diese Outperformance erhoben.

Im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Aktienklasse des Teilfonds über die Referenzperiode unter Bezugnahme auf seinen Referenzindex kann eine erfolgsabhängige Provision erhoben werden, selbst wenn die Wertentwicklung negativ ist.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

Beim Rückkauf von Aktien wird der diesen entsprechende Anteil der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Der Referenzzeitraum für die Berechnung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr endet mit dem Datum des letzten Nettoinventarwerts im Monat September.

Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Die Referenzperiode beträgt mindestens ein Jahr. Die erste Referenzperiode erstreckt sich vom Tag der Einführung der Maßnahme bis zum ersten Enddatum der Referenzperiode, an dem das Kriterium der Mindestlaufzeit von einem Jahr erfüllt ist, d. h. frühestens am 30. September 2024. Erst nach Ablauf dieses Zeitraums kann der Ausgleichsmechanismus für die vergangene Underperformance ggf. zurückgesetzt werden. Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende der Referenzperiode niedriger ist als die ihres Referenzindex in der Referenzperiode, wird keine Provision verbucht und die Referenzperiode wird um ein Jahr verlängert. Die Referenzperiode kann viermal verlängert werden und kann daher 5 Jahre oder weniger betragen, wenn die Underperformance schneller aufgeholt wird, darf jedoch in keinem Fall mehr als 6 Jahre betragen.

Wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse am Ende einer viermal verlängerten und fünf Jahre umfassenden Referenzperiode:

- über der ihres Referenzindex liegt, wird eine Provision verbucht. Die Referenzperiode wird erneuert und beginnt mit dem Ende der auslaufenden Referenzperiode.

- unter der ihres Referenzindex liegt, wird keine Provision verbucht. Eine neue Referenzperiode wird festgelegt, indem ein neues Referenzjahr definiert wird. Dies hängt davon ab, ob die Perioden mit Underperformance durch die möglichen Perioden mit Outperformance innerhalb dieser ersten fünf Jahre ausgeglichen werden.

Wenn es neben dem ersten Jahr mit Underperformance ein weiteres Jahr mit Underperformance innerhalb dieser ersten Fünfjahresperiode gibt und diese bis zum Ende der ersten Periode nicht ausgeglichen wurde, beginnt ab dem Beginn dieses neuen Jahres mit Underperformance eine neue Periode von bis zu fünf Jahren.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs. Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	5.001.000,00
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	
Transaktionskosten	-10.421,21
Wechselkursdifferenzen	-16.673,76
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-134.338,12
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-134.338,12
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste	
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	3.332,20
Vorabauschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste	
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)	
Sonstige Elemente	
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	4.842.899,11

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE		
SUMME FORDERUNGSPAPIERE		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							113.034,59	2,33
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Forderungspapiere										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	113.034,59	2,33								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 CHF		Währung 2 GBP		Währung 3 DKK		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	901.410,61	18,61	493.060,23	10,18	77.310,02	1,60		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen								
Finanzkonten	156,09		118,34		323,60	0,01	54,91	
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Coupons und Dividenden in bar	1.499,64
SUMME DER FORDERUNGEN		1.499,64
VERBINDLICHKEITEN		
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	45.560,96
	Fixe Verwaltungskosten	4.500,31
SUMME VERBINDLICHKEITEN		50.061,27
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		-48.561,63

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	10,000	1.000,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	10,000	1.000,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	10,000	
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	50.000,000	5.000.000,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	50.000,000	5.000.000,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	50.000,000	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1,43
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,76
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	4.498,88
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,11
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023
Noch zuzuweisende Beträge	
Ergebnisvortrag	
Ergebnis	3.332,20
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis	
Summe	3.332,20

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	0,14
Summe	0,14

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	3.332,06
Summe	3.332,06

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023
Noch zuzuweisende Beträge	
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-11.351,76
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen	
Summe	-11.351,76

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-2,26
Summe	-2,26

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-11.349,50
Summe	-11.349,50

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	4.842.899,11
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR in EUR	
Nettovermögen	967,85
Anzahl Aktien	10,000
Nettoinventarwert je Anteil	96,78
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,22
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,01
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR in EUR	
Nettovermögen	4.841.931,26
Anzahl Aktien	50.000,000
Nettoinventarwert je Anteil	96,83
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,22
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,06

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
ADIDAS NOM.	EUR	653	108.802,86	2,25
BAYER AG-REG	EUR	2.470	112.261,50	2,32
HEIDELBERGER ZEMENT	EUR	942	69.255,84	1,43
SAP SE	EUR	1.160	142.471,20	2,93
SIEMENS AG-REG	EUR	1.150	156.009,00	3,22
SUMME DEUTSCHLAND			588.800,40	12,15
ÖSTERREICH				
OMV AG	EUR	2.330	105.595,60	2,18
WIENERBERGER AG	EUR	3.550	85.342,00	1,76
SUMME ÖSTERREICH			190.937,60	3,94
DÄNEMARK				
PANDORA A/S	DKK	788	77.310,02	1,60
SUMME DÄNEMARK			77.310,02	1,60
SPANIEN				
AMADEUS IT GROUP SA	EUR	1.820	104.249,60	2,15
CELLNEX TELECOM SA	EUR	4.380	144.408,60	2,99
SUMME SPANIEN			248.658,20	5,14
VEREINIGTE STAATEN				
COTY INC-CL A	EUR	4.432	46.314,40	0,95
SUMME VEREINIGTE STAATEN			46.314,40	0,95
FRANKREICH				
AIRBUS SE	EUR	662	84.060,76	1,74
AIR LIQUIDE SA	EUR	596	95.264,64	1,97
ARKEMA	EUR	721	67.456,76	1,40
AXA SA	EUR	5.360	151.044,80	3,11
BNP PARIBAS	EUR	1.920	116.025,60	2,40
CARREFOUR SA	EUR	2.820	45.923,70	0,95
COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN	EUR	1.670	94.989,60	1,96
DANONE	EUR	2.030	106.087,80	2,19
FAURECIA EX BERTRAND FAURE	EUR	2.530	49.613,30	1,03
GAZTRANSPORT ET TECHNIGA SA	EUR	699	81.433,50	1,68
ORANGE	EUR	4.800	52.128,00	1,07
SODEXO SA	EUR	1.100	107.272,00	2,21
SOPRA STERIA	EUR	420	82.278,00	1,70
SPIE SA	EUR	4.970	136.774,40	2,82
TOTALENERGIES SE	EUR	1.720	107.173,20	2,21
VEOLIA ENVIRONNEMENT	EUR	1.740	47.728,20	0,99
SUMME FRANKREICH			1.425.254,26	29,43
IRLAND				
KERRY GROUP PLC-A	EUR	1.160	91.848,80	1,89
KINGSPAN GROUP PLC	EUR	1.150	81.604,00	1,69
SUMME IRLAND			173.452,80	3,58
ITALIEN				
FINECOBANK SPA	EUR	9.430	108.586,45	2,24
INTESA SANPAOLO	EUR	52.300	127.612,00	2,64
SNAM SPA	EUR	31.400	139.698,60	2,89
SUMME ITALIEN			375.897,05	7,77

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
NIEDERLANDE				
ASR NEDERLAND NV	EUR	3.110	110.467,20	2,28
ROYAL PHILIPS	EUR	5.280	100.140,48	2,07
SUMME NIEDERLANDE			210.607,68	4,35
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BAE SYSTEMS PLC	GBP	8.480	97.548,35	2,01
INFORMA PLC	GBP	14.500	125.441,55	2,59
RECKITT BENCKISER GROUP PLC	GBP	1.720	114.891,40	2,37
RENTOKIL INITIAL 05	GBP	10.600	74.569,06	1,54
TATE & LYLE PLC	GBP	10.200	80.609,87	1,67
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			493.060,23	10,18
SCHWEIZ				
CIE FINANCIERE RICHEMO-A REG	CHF	989	114.364,77	2,36
NESTLE SA-REG	CHF	2.070	221.714,73	4,58
NOVARTIS AG-REG	CHF	2.410	233.572,56	4,83
ROCHE HOLDING AG-GENUSSSCHEIN	CHF	639	165.234,16	3,41
STMICROELECTRONICS NV	EUR	1.140	46.722,90	0,96
SWISS RE AG	CHF	1.710	166.524,39	3,44
SUMME SCHWEIZ			948.133,51	19,58
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere, die an ei- nem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			4.778.426,15	98,67
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			4.778.426,15	98,67
Forderungen			1.499,64	0,03
Verbindlichkeiten			-50.061,27	-1,03
Finanzkonten			113.034,59	2,33
Nettovermögen			4.842.899,11	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers K EUR	EUR	50.000,000	96,83
Aktienklasse EdR SICAV - European Improvers A EUR	EUR	10,000	96,78

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: EdR SICAV - European Improvers

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500NX11RN31KWC703

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 89,07 % an nachhaltigen Investitionen

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

0%

mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Das Finanzprodukt hat über 80 % seiner Investitionen in nachhaltigen Investitionen getätigt.

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft,
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des Fonds ein, das über dem seines Referenzwertes lag.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 786 tCO₂/MEUR Umsatz

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 1070 tCO₂/MEUR Umsatz

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (interne Methodik + MSCI): 12.22

Bewertung E: 12.66

Bewertung S: 12.20

Bewertung G: 12.11

Durchschnittliche ESG-Bewertung der Benchmark (interne Methodik + MSCI): 11.76

Bewertung E: 12.10

Bewertung S: 11.52

Bewertung G: 11.86

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds zielen darauf ab, einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, SDGs) in den Bereichen Umwelt, Soziales und Gesellschaft zu leisten, dabei keine erheblichen Beeinträchtigungen zu verursachen und die Mindeststandards der Unternehmensführung einzuhalten.

Die Beschreibung der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) definierten Methodik für nachhaltige Investitionen ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar:

<https://www.edmond-de-rothschild.com/SiteCollectionDocuments/Responsible-investment/OUR-ENGAGEMENT/EN/EdRAM-EN-Sustainable-Investment-definition.pdf>

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen garantieren, dass sie keinen signifikanten Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursachen, insbesondere:

- indem sie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwenden, die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und nicht konventionelle fossile Brennstoffe umfasst,
- indem sie dafür sorgen, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sind in den Anlageprozess des Fonds integriert und sind zudem Bestandteil unseres ESG-Bewertungsmodells und unserer Definition nachhaltigen Investierens.

PAI 10 (Verletzung des Global Compact der Vereinten Nationen) und 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) werden als Ausschlusskriterien geprüft.

Alle PAI werden in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und durch das Verwaltungsteam und die Risikoabteilung kontrolliert.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Portfoliomanager wählen die nachhaltigen Investitionen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen aus und schließen alle Unternehmen aus, die gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle, Tabak, fossile Energien und umstrittene Waffen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden zudem im Rahmen der internen und externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie die ESG-Bewertung insgesamt aus.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Novartis AG	Gesundheit	2,41%	Schweiz
Nestle SA	Basiskonsumgüter	2,29%	Schweiz
Swiss Re AG	Finanzen	1,72%	Schweiz
Roche Holding AG	Gesundheit	1,71%	Schweiz
Siemens AG	Industrie	1,61%	Deutschland
AXA SA	Finanzen	1,56%	Frankreich
Cellnex Telecom SA	Telekommunikation	1,49%	Spanien
SAP SE	Informationstechnologie	1,47%	Deutschland
Snam SpA	Versorgungsunternehmen	1,44%	Italien
SPIESA	Industrie	1,41%	Frankreich
Intesa Sanpaolo SpA	Finanzen	1,32%	Italien
Informa PLC	Telekommunikation	1,29%	Vereinigtes Königreich
BNP Paribas SA	Finanzen	1,20%	Frankreich

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.



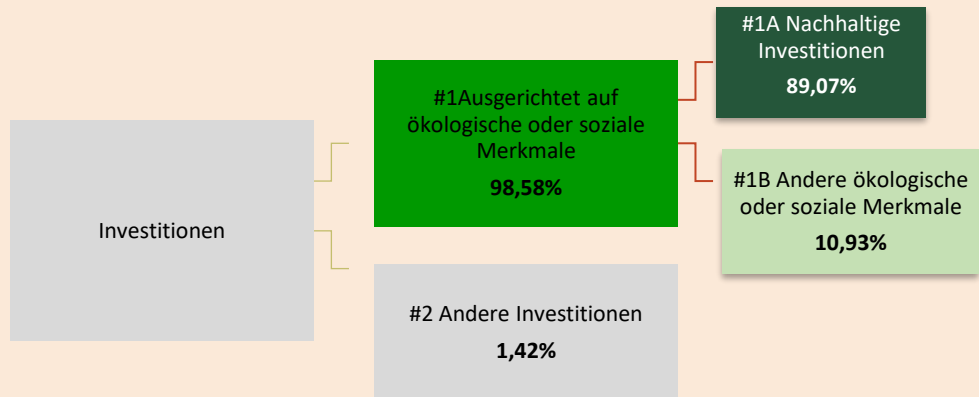
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:

- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Finanzen	16,11%
Industrie	14,98%
Basiskonsumgüter	14,60%
Gesundheit	12,62%
Zyklischer Konsum	11,59%
Telekommunikation	6,65%
Materialien	6,55%
Energie	6,07%
Informationstechnologie	5,60%
Versorgungsunternehmen	3,87%
Liquide Mittel	1,35%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹⁵?**

Ja

In fossilem Gas

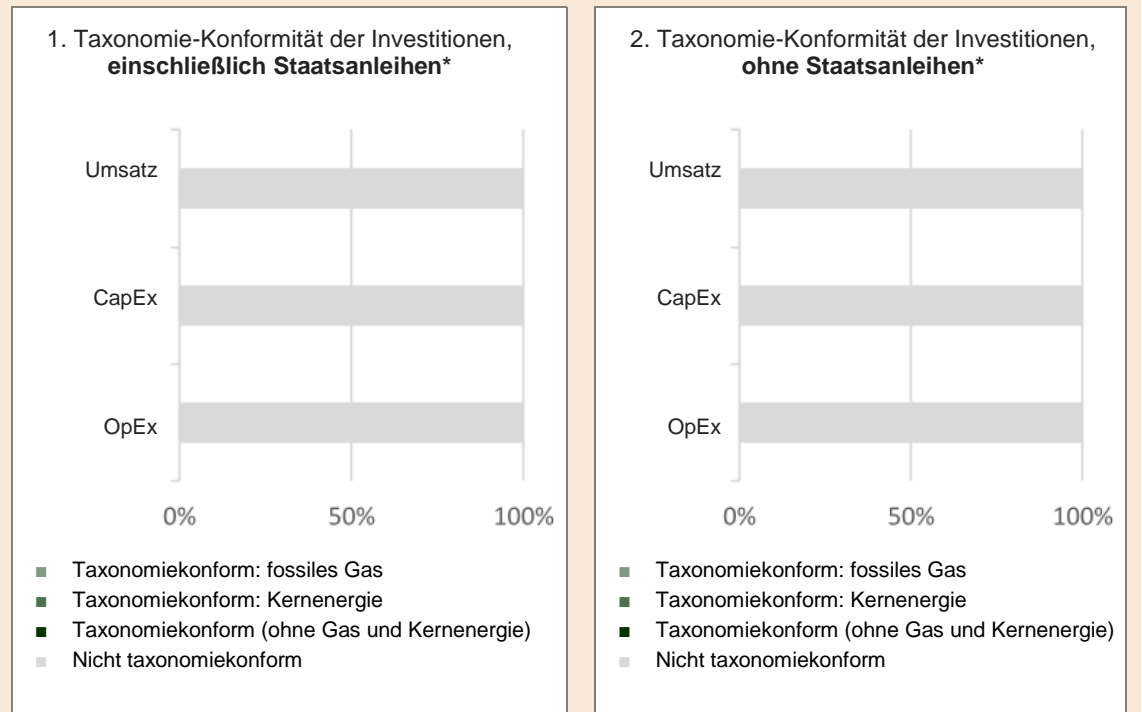
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst Investitionen zu Absicherungszwecken und gehaltene Barmittel.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Die Portfoliomanager haben diejenigen Unternehmen, die der Definition nachhaltiger Investitionen nicht genügten, im Berichtszeitraum abgestoßen und haben darauf geachtet, in nachhaltige Investitionen zu investieren, ohne dass das Management einen starken Druck ausübt.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Teilfonds:
EdR SICAV - Millesima Select 2028**

RECHTSFORM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV) französischen Rechts mit Umbrella-Struktur.

MODALITÄTEN DER FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteilklassen „A EUR“, „A CHF (H)“, „A USD (H)“, „CR EUR“, „CR USD (H)“, „I EUR“, „I CHF (H)“, „I USD (H)“, „PWM EUR“, „PWM USD (H)“, „R USD (H)“ und „R EUR“	Aktienklassen „B EUR“, „B USD (H)“, „CRD EUR“, „CRD USD (H)“, „J CHF (H)“, „J EUR“, „J USD (H)“, „PWMD EUR“ und „PWMD USD (H)“
Zuweisung des Nettoertrags	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

HÖHE EINES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

ANLAGEZIEL

Millésima Select 2028 strebt nach Auflegung des Teilfonds bis zum 31. Dezember 2028 eine positive Netto-performance an, die an die Entwicklung der internationalen Rentenmärkte gebunden ist, insbesondere durch ein Engagement in Investment-Grade-Titeln und spekulativen Titeln mit einer maximalen Laufzeit bis Dezember 2028.

Bitte beachten Sie, dass die Zielrendite des Produkts im Verlauf des Zeitraums bis zum Ende der Laufzeit der Produktstrategie unter der Inflation liegen könnte. In diesem Fall wäre die reale Rendite des Produkts negativ.

REFERENZINDIKATOR

Der Teilfonds hat keinen Referenzindex. Seine Anlagestrategie wird nicht durch vorhandene Indizes abgebildet.

ANLAGESTRATEGIE

. Eingesetzte Strategien:

Um sein Anlageziel zu erreichen, investiert der Verwalter nach eigenem Ermessen, insbesondere über eine Carry-Strategie, in Anleihen mit einer Laufzeit bis höchstens 31. Dezember 2028.

Diese Titel entsprechen den Erwartungen des Anleihteam der Verwaltungsgesellschaft an den Märkten für Investment Grade- und High Yield-Kredite (spekulative Titel, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist), die von Unternehmen mit Sitz in den Industrieländern der OECD, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Europäischen Union (ohne Beschränkung der geografischen Verteilung) begeben werden. Der Teilfonds kann darüber hinaus bis zu 100 % seines Nettovermögens in Staatsanleihen anlegen, die von Industrieländern begeben werden.

Die Strategie beschränkt sich nicht nur auf das Carry von Anleihen, sondern die Verwaltungsgesellschaft kann Anleihen im Interesse der Anteilhaber bei neuen Marktgelegenheiten oder bei einem Anstieg des langfristigen Ausfallrisikos eines der Emittenten im Portfolio auch verkaufen.

Der Verwalter wird sich bemühen, die ihm nach seiner Überzeugung am attraktivsten erscheinenden Emissionen zu wählen, um das Rendite-Risiko-Verhältnis des Teilfonds zu maximieren.

Gegen Ende der Laufzeit des Teilfonds wird der OGAW in bar und unter Bezugnahme auf den Mittelkurs des Euro-Geldmarktes (kapitalisierter €STR) verwaltet. Nach der Zulassung durch die AMF wählt der Teilfonds dann entweder eine neue Anlagestrategie oder die Auflösung oder eine Verschmelzung mit einem anderen OGAW.

Die Strategie verbindet zur Verfolgung des Anlageziels vor allem einen Sektorenansatz und eine Kreditanalyse.

In seiner Finanzanalyse berücksichtigt der Anlageverwalter bei der Auswahl der Wertpapiere des Portfolios systematisch ökologische, soziale und Unternehmensführungs-Faktoren (ESG).

Das ESG-Anlageuniversum besteht aus den folgenden Wertpapieren:

- nichtfinanzielle Unternehmensanleihen, die auf EUR lauten und im Durchschnitt der drei Ratingagenturen Moody's, S&P und Fitch ein Rating von BB oder B aufweisen, die im ICE BofAML BB-B Euro Non-Financial H-Y Constrained Index (HEC5) enthalten sind.
- auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit guter Bonität („Investment Grade“), die auf dem Inlandmarkt der Eurozone oder dem Eurobondmarkt begeben und gehandelt werden, die im ICE BofA ML Euro Corporate Index (ER00) enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft:

- strebt ein durchschnittliches ESG-Rating des Portfolios an, das über dem dieses ESG-Anlageuniversums liegt
- hat sich vergewissert, dass die beiden Indizes des Anlageuniversums und ihre Kombination für die ESG-Themen relevant sind und keine Verzerrungen aufweisen, die die Einhaltung der ESG-Ratinganforderungen für das Portfolio erleichtern würden;
- kann Wertpapiere außerhalb dieser Indizes auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass die ausgewählten Wertpapiere ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bilden eine der Komponenten der Verwaltung, wobei ihre Gewichtung bei der endgültigen Entscheidung nicht vorab festgelegt ist.

Mindestens 90 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem Investment-Grade-Rating und 75 % der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit einem High-Yield-Rating (spekulative Titel) haben ein ESG-Rating auf Teilfondsebene.

Darüber hinaus verfügen mindestens 90 % der Staatsanleihen von Industrieländern über ein ESG-Rating innerhalb des Teilfonds.

Dabei handelt es sich entweder um ein eigenes ESG-Rating oder um ein Rating, das von einer externen Agentur für nichtfinanzielle Daten bereitgestellt wird. Beide Kennzahlen werden als Kapitalisierung des Nettovermögens des Organismus für gemeinsame Anlagen ausgedrückt.

Am Ende dieses Verfahrens hat der Teilfonds ein ESG-Rating, das höher ist als das seines Anlageuniversums. Das Titelauswahlverfahren umfasst auch ein Negativscreening zum Ausschluss von Unternehmen, die gemäß der Definition in den einschlägigen internationalen Konventionen an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die in Thermalkohle, nicht konventionellen fossilen Brennstoffen und Tabak engagiert sind, in Übereinstimmung mit der auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbaren Ausschlusspolitik. Dieses Negativscreening führt zu einer Verminderung des Nachhaltigkeitsrisikos.

Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Der Fonds schließt das Nachhaltigkeitsrisiko ein und berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen bei seinen Anlageentscheidungen.

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analyseverfahren berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestuftes Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden. Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Perimetern, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der umweltbezogene Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, Ökodesign etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die zu den Umweltzielen der Eindämmung des Klimawandels und/oder der Anpassung an den Klimawandel beitragen.
Daher liegt die prozentuale Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie derzeit bei 0%.

Ansatz „Top-Down“

Der sich auf eine makroökonomische Analyse stützende Top-Down-Ansatz wird im Rahmen der Portfolioallokation eingesetzt. Hierbei werden bei der Verwaltung des Teilfonds ebenfalls die globalen und lokalen Reglementierungen miteinbezogen, unter denen sich die Emittenten entwickeln.

Diese führt zur Bestimmung fester Marktszenarien ausgehend von den Erwartungen des Managementteams.

Diese Analyse ermöglicht es insbesondere, folgende Faktoren festzulegen:

- das Ausmaß des Engagements gegenüber den verschiedenen Wirtschaftssektoren im Bereich der privaten Emittenten. Dieses wird so festgelegt, dass eine gewisse Diversifizierung aufrechterhalten wird.
- Die Verteilung zwischen den verschiedenen Ratings innerhalb der Kategorien Investment Grade und High Yield (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist und deren Rating unter BBB- nach Standard & Poor's oder gleichwertig liegt oder die ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft haben) und zwischen den verschiedenen Ratings innerhalb dieser Kategorien).

Das Verwaltungsteam ist bestrebt, ein diversifiziertes Portfolio sowohl in Bezug auf die Emittenten als auch auf die einzelnen Sektoren zusammenzustellen.

Die Top-Down-Analyse bietet eine Gesamtsicht des Teilfonds. Diese wird durch einen Prozess zur Auswahl robuster Titel ergänzt (Bottom-Up-Ansatz).

Bottom-Up-Ansatz

Dieser Prozess zielt darauf ab, innerhalb eines Sektors die Emittenten zu identifizieren, die gegenüber den anderen einen relativ höheren Wert aufweisen und somit am attraktivsten scheinen.

Die Auswahl der Emittenten beruht auf einer Fundamentalanalyse der einzelnen Unternehmen.

Die Fundamentalanalyse erfolgt anhand der Bewertung präziser Kriterien, wie z. B.:

- Lesbarkeit der Strategie des Unternehmens
- dessen finanzielle Gesundheit (Regelmäßigkeit der Cash Flows über verschiedene Wirtschaftszyklen hinweg, Fähigkeit zur Begleichung seiner Schulden, Widerstandsfähigkeit bei Stress Tests...)
- die außerfinanziellen Kriterien

Innerhalb des Universums der ausgewählten Emittenten erfolgt die Wahl der Engagements abhängig von Merkmalen wie dem Rating des Emittenten, der Liquidität der Wertpapiere oder ihrer Fälligkeit.

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Vermögenswerte, zu Anlagezwecken und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels ohne Hebelung und innerhalb der Grenze von 100 % seines Nettovermögens Finanzkontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten (börsennotierte Futures, Optionen), organisierten Märkten oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen. In diesem Rahmen kann der Verwalter Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds davor zu schützen oder das Portfolio im Kreditrisiko eines oder mehrerer Emittenten zu engagieren. Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf einer Absicherung über Kreditderivate vom Typ *Credit Default Swap* auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Der Teilfonds kann gemäß den vorstehend für Derivate angegebenen Modalitäten und mit denselben Zielen Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten einsetzen.

Im Falle eines Umtauschs in Aktien

Der Teilfonds kann bis zu 5 % seines Nettovermögens in Aktien halten, die aus der Umwandlung von im Portfolio gehaltenen Wandelanleihen und/oder in Ausnahmefällen aus der Umstrukturierung von im Portfolio gehaltenen Wertpapieren stammen.

Die Zinssensitivität des Teilfonds wird zwischen 0 und 7 liegen.

Währungen

Das Wechselkursrisiko gegenüber dem Euro wird abgesichert. Es kann jedoch ein Rest-Wechselkursrisiko mit einer Obergrenze von 2 % des Nettovermögens bestehen bleiben.

- Aktiva:

Aktien:

Der Teilfonds kann bis zu 5 % seines Nettovermögens in Aktien halten, die aus der Umwandlung von im Portfolio gehaltenen Wandelanleihen und/oder in Ausnahmefällen aus der Umstrukturierung von im Portfolio gehaltenen Wertpapieren stammen.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente (bis 100 % des Nettovermögens, davon bis 100 % in Direktanlagen):

Allgemeine Merkmale

Zinssensitivität	-	[0 ; 7]
Geografische Zone der Emittenten	Industrieländer der OECD, Europäischer Wirtschaftsraum und Europäische Union	Maximal 100 % des Nettovermögens
Wechselkursrisiko	-	Restrisiko (maximal 2 % des Nettovermögens)

Aufteilung Unternehmensanleihen/Staatsanleihen

Das Portfolio kann zur Verfolgung des Anlageziels bis zu 100 % in Unternehmens- oder Staatsanleihen investiert werden.

Kriterien in Bezug auf das Kreditrating

Unter Berücksichtigung der maximalen Laufzeit des Teilfonds kann das Portfolio bis zu 100 % seines Vermögens in Wertpapiere mit „Investment Grade“-Rating (mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder vergleichbar über BBB- oder mit einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) in Form von Anleihen, Forderungspapieren oder Geldmarktinstrumenten investiert sein.

Somit werden gegen Ende der Laufzeit des Teilfonds anlässlich der Fälligkeit von im Portfolio enthaltenen Titeln Wiederanlagen in Geldmarktinstrumenten bevorzugt (direkt oder über OGA).

Das Portfolio kann höchstens 50 % seines Nettovermögens in Titeln der Kategorie „High Yield“ investiert sein (spekulative Titel mit einem langfristigen Rating von Standard and Poor's oder vergleichbar unter BBB- oder mit einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Der Teilfonds kann auch in Not leidende Wertpapiere investieren (Schuldtitel, die sich offiziell in einer Umstrukturierung befinden oder in Zahlungsverzug sind und die von Standard & Poor's oder einer anderen unabhängigen Agentur mit einem Rating unter oder gleich CCC+ bewertet werden oder von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehen werden), wenn sich das Rating während der Haltedauer des Titels verschlechtert und höchstens 5 % des Nettovermögens des Teilfonds in Not leidenden Wertpapieren angelegt werden.

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten führt die Verwaltungsgesellschaft zwingend eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

Der Teilfonds kann vollständig in kurzfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten investieren, insbesondere während der Einführungsphase und kurz vor Ende der Laufzeit.

Rechtliche Natur der verwendeten Instrumente

Forderungspapiere jeglicher Art, insbesondere:

- Anleihen mit festem, variablem oder veränderbarem Zinssatz
- Wandelanleihen
- EMTN (Euro Medium Term Notes)
- Inflationsindexierte Anleihen
- Handelbare Forderungspapiere
- Kassascheine
- BTF (festverzinsliche Schatzanweisungen auf Diskontbasis)
- Schatzanweisungen
- Mittelfristig handelbare Titel
- Euro Commercial Paper (von einem ausländischen Emittenten in Euro begebener kurzfristig handelbarer Titel)

Aktien oder Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen französischen Rechts oder anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder AIF französischen Rechts halten, bei denen es sich um Geldmarkt- und Rentenfonds handelt. Diese OGA können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Finanzkontrakte (innerhalb der außerbilanziellen Gesamtobergrenze von 100 % des Nettovermögens):

Der Teilfonds kann zur Absicherung seiner Vermögenswerte, zu Anlagezwecken und/oder zur Verfolgung seines Anlageziels ohne Hebelung Finanzkontrakte einsetzen, die auf geregelten Märkten (Futures, gelistete Optionen), organisierten Märkten oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse, Aktien) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Märkte, auf denen investiert wird:

- geregelte Märkte
- organisierte Märkte
- Freiverkehrsmärkte

Risiken, in denen der Verwalter ein Engagement aufbauen möchte:

- Zinsrisiko
- Wechselkursrisiko
- Kreditrisiko
- Aktienrisiko

Art der Geschäfte, wobei alle Transaktionen auf die Verfolgung des Anlageziels beschränkt sein müssen:

- Absicherung
- Engagement

Verwendete Instrumente:

- Zinsoptionen
- Zinstermingeschäfte
- Zinsfutures
- Optionen auf Zinsfutures
- Zinsswaps (fester/variabler Zinssatz in allen Kombinationen und inflationsgebunden)
- Devisenoptionen
- Devisen-Futures
- Optionen auf Devisen-Futures
- Währungsswaps
- Devisentermingeschäfte

- Kreditderivate (Credit Default Swaps)
- Optionen auf CDS
- Optionen (PUT) auf Aktienindizes (nur zu Absicherungszwecken)

Darüber hinaus kann der Teilfonds zu Zwecken der Absicherung oder des Engagements bis zu 50 % seines Nettovermögens in außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Zinsen und Kredite investieren. Der erwartete auf die Wertpapierfinanzierung entfallende Anteil solcher Kontrakte liegt bei 25 %. Die Gegenparteien bei Geschäften mit diesen Kontrakten sind Finanzinstitute mit Sitz in Industrieländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft). Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Die Fälligkeit der Finanzkontrakte muss mit dem Anlagehorizont des Teilfonds vereinbar sein.

Das Engagement in diesen Finanzinstrumenten, Märkten, Zinssätzen und/oder ihren bestimmten Parametern oder Komponenten aus dem Einsatz von Finanzkontrakten darf nicht mehr als 100 % des Nettovermögens betragen.

Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten (bis zu 100 % des Nettovermögens)

Zur Erreichung seines Verwaltungsziels kann der Teilfonds auch in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate enthalten. Der Teilfonds darf nur in kündbare, rückzahlungspflichtige, indexierte und/oder Wandelanleihen oder Optionsscheine investieren, und zwar bis zu 100 % des Nettovermögens.

Aufnahme von Barmitteln

Der Teilfonds ist nicht zur Aufnahme von Barmitteln berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des Teilfonds (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

Vorübergehende Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren

Zum Zweck einer effizienten Verwaltung des Teilfonds und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen, kann der Teilfonds befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanztitel oder Geldmarktinstrumente in Höhe von bis zu 100 % seines Nettovermögens tätigen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredititeln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des Teilfonds durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Finanzinstitute mit Sitz in Industrieländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des Teilfonds.

Um das gesamte Gegenparteiisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Verkäufe von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

Einlagen

Der Teilfonds kann Einlagen bis zu einer Höhe von 20 % seines Nettovermögens bei der Verwahrstelle tätigen.

➤ **Investitionen zwischen Teilfonds**

Der Teilfonds kann maximal bis zu 10 % seines Nettovermögens in einen anderen Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV investieren.

Die Gesamtanlage in anderen Teilfonds der SICAV ist auf 10 % des Nettovermögens beschränkt.

RISIKOPROFIL

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumente investiert, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt wurden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger selbst überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls alle relevanten Fragen betreffend von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation sowie ihrem Anlagehorizont angemessen ist.

Kapitalverlustrisiko:

Da der Teilfonds mit keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz ausgestattet ist, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird, selbst wenn der empfohlene Anlagehorizont eingehalten wird.

Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Rohstoffe, Währungen). Daher besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des Teilfonds kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben, und das Sinken seines Nettoinventarwerts kann zu einer negativen Performance führen.

Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können. Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Die Anteilinhaber werden darauf hingewiesen, dass der Nettoinventarwert des Teilfonds sinken kann, wenn bei einem Finanzinstrument infolge der Zahlungsunfähigkeit eines Emittenten ein Totalverlust verzeichnet wird. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der Teilfonds Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der Teilfonds kann in Emissionen von Unternehmen investieren, die von einer Ratingagentur als „Nicht-Investment Grade“ eingestuft werden (mit einem Rating von niedriger als BBB- gemäß Standards & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Ratingagentur) oder über ein gleichwertiges internes Rating der Verwaltungsgesellschaft verfügen. Diese Emissionen sind sog. spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser OGAW ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. Daher kann der Einsatz von hochrentierlichen bzw. „High Yield“-Wertpapieren (spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko des Emittenten höher ist) zu einem höheren Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts führen.

Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den Teilfonds anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle einer Schwankung der Zinskurve.

Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff des Teilfonds auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder die vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den Teilfonds möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der Teilfonds tätig ist, können gelegentlich von mangelnder Liquidität betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der Teilfonds Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

Derivatrisiko:

Der Teilfonds kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der Teilfonds investiert ist.

Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps:

Der Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sowie die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. So können diese Geschäfte negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Teilfonds haben.

Rechtliches Risiko:

Es besteht das Risiko einer unzureichenden Ausarbeitung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Total Return Swaps abgeschlossenen Kontrakte.

Nachhaltigkeitsrisiko:

Ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Risiken im Zusammenhang mit ESG-Kriterien:

Die Einbeziehung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess kann dazu führen, dass Wertpapiere bestimmter Emittenten aus anderen als Anlagegründen ausgeschlossen werden, so dass bestimmte Marktchancen, die sich Fonds bieten, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, vom Teilfonds nicht genutzt werden können. Daher kann die Wertentwicklung des Teilfonds bisweilen besser oder schlechter ausfallen als die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Die Auswahl der Vermögenswerte kann teilweise auf einem proprietären ESG-Bewertungsverfahren oder auf Ausschlusslisten ("ban list") basieren, die zum Teil auf Daten von Dritten beruhen. Gibt es keine gemeinsamen oder harmonisierten Definitionen und Kennzeichnungen, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien auf EU-Ebene einbeziehen, kann dies dazu führen, dass Anlageverwalter bei der Definition von ESG-Zielen und der Beurteilung, ob diese Ziele von den von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden, unterschiedliche Ansätze verfolgen. Dies impliziert auch, dass ein Vergleich von Strategien, die ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, schwierig sein kann, da die Auswahl und Gewichtung der ausgewählten Anlagen bis zu einem gewissen Grad subjektiv sein oder auf Indikatoren basieren kann, die vielleicht denselben Namen haben, aber unterschiedliche zugrunde liegende Bedeutungen haben. Anleger sollten beachten, dass der subjektive Wert, den sie bestimmten ESG-Kriterien zuordnen oder nicht zuordnen können, wesentlich von der Methodik des Anlageverwalters abweichen kann. Ohne einheitliche Definitionen kann es auch dazu kommen, dass bestimmte Investitionen nicht von Steuervergünstigungen oder Krediten profitieren, weil die ESG-Kriterien anders bewertet werden als ursprünglich geplant.

GARANTIE ODER SCHUTZ

Entfällt.

ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS

Anteilsklassen A EUR, A CHF (H), A USD (H), B EUR und B USD (H): Alle Anleger

Anteilsklassen I EUR, I CHF (H), I USD (H), J EUR, J CHF (H), J USD (H): Juristische Personen und institutionelle Anleger auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter.

Anteilsklassen CR EUR, CR USD (H), CRD EUR und CRD USD (H): Alle Anleger, wobei diese Aktien nur in den folgenden Fällen an Privatanleger (die nicht automatisch oder auf Wahl als professionelle Anleger anzusehen sind) vertrieben werden dürfen:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Anteilsklassen PWM EUR, PWMD EUR, PWM USD (H) und PWMD USD (H): Der Banque Privée EdR vorbehalten im Rahmen der Finanzdienstleistungen für ihre Kunden.

Anteilsklassen R EUR, R USD (H): Alle Anleger. Die Anteile sind insbesondere dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt. Die Aktien sind nicht in allen Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Dieser Teilfonds richtet sich an Anleger, die ihre Anlagen in Anleihen mithilfe eines diversifizierten Portfolios optimieren möchten, um eine Wertsteigerung zu erreichen, die an die Entwicklung der internationalen Zinsmärkte gebunden ist, insbesondere durch ein Engagement in hochrentierlichen Titeln mit einer Höchstlaufzeit bis Dezember 2028. Die Anleger werden auf die mit dieser Art von Wertpapieren verbundenen Risiken hingewiesen, die im Abschnitt „Risikoprofil“ dargelegt sind.

Die Anteile dieses Teilfonds sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Diese Anteile dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin transferiert werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Der Teilfonds kann entweder Anteile oder Aktien von Ziel-OGA zeichnen, die an Angeboten zur Neuemission von US-Titeln („US-Börsengänge“) teilnehmen können, oder direkt an US-Börsengängen („US IPO“) teilnehmen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder eines OGA-Managers) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Die empfohlene Höhe der Investition in diesen Teilfonds ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen. Im Rahmen einer Beratung können insbesondere Überlegungen in Anbetracht des empfohlenen Anlagehorizonts, der vorstehenden Risiken sowie seines persönlichen Vermögens, seiner Anforderungen und persönlichen Ziele sowohl eine Diversifikation der Anlagen ins Auge gefasst werden als auch das Ausmaß seines Finanzportfolios oder Vermögens bestimmt werden, das in diesen Teilfonds investiert werden soll. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein den Risiken dieses Teilfonds auszusetzen.

Empfohlener Anlagehorizont: bis zum 31. Dezember 2028.

Zum 18.09.2023 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

- Auflegung des Teilfonds EDR SICAV – Millesima Select 2028.

Makroumfeld (vom 18.09.2023 bis zum 29.09.2023)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr setzten die Anleihemärkte ihr Auf und Ab fort, wobei sie insgesamt eine positive Performance vor allem dank des Carry verzeichneten. Die steigenden Zinsen gingen jedoch zu Lasten der Performance.

Die Zentralbanken FED und EZB verfolgten ihre Anhebung der Leitzinsen weiter, um die Inflation in ihrer jeweiligen Volkswirtschaft einzudämmen und langfristig auf den Zielwert von 2 % zu senken. Dabei erhöhte die EZB ihre Zinsen von September 2022 bis 2023 achtmal, ausgehend von 0,75 % auf 4 %. Dies ist der schnellste Zinsanstieg seit der Schaffung der Eurozone. Im gleichen Zeitraum erhöhte die FED die Zinsen von 3 % auf 5,5 %. Diese restriktive Geldpolitik führte zu einem deutlichen Inflationsrückgang auf beiden Seiten des Atlantiks. Dennoch ist die Inflation noch weit vom Zielniveau von 2 % entfernt. Der Verbraucherpreisindex der USA beträgt 3,7 % gegenüber 8,2 % ein Jahr zuvor und der der Eurozone 4,3 % gegenüber 9,6 %. Die neusten Meldungen scheinen zu bestätigen, dass die EZB das Ende ihres Anhebungszyklus erreicht hat, während die FED noch die Wirtschaftsdaten abwartet, um sich gegebenenfalls Spielraum nach oben zu lassen.

In der Eurozone stieg also die Zinskurve stark an, mit einer kurzfristigen Inversion, vor allem angesichts der Unsicherheiten über die makroökonomische Entwicklung und der erhöhten Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den kommenden zwölf Monaten. In diesem Umfeld nähert sich die EZB, die sich in einem Spannungsfeld zwischen einer sich verschlechternden Wirtschaftslage und einer Inflation befindet, die immer noch über ihrem Zielwert liegt, einem Wendepunkt ihrer Geldpolitik.

Bei den Kreditspreads zeigen die letzten zwölf Monate bei den riskanten Vermögenswerten insgesamt eine gute Entwicklung, vor allem seit Mitte Oktober 2022 bis Juni 2023, wobei sich die Spreads im High-Yield-Segment von 625 Bp auf 450 Bp deutlich verengten und trotz der Zinsentwicklung zur guten Performance der Anlageklasse beitrugen (+11 % über ein Jahr). Bei den Anleihen hoher Bonität konnte die Verengung der Spreads die Negativwirkung der Zinsen nicht ausgleichen und ging daher teilweise zu Lasten des Carry (Performance von +3,5 % p.a.).

Die Rückkehr der Volatilität blieb nicht unbemerkt. An erster Stelle standen die erneuten Sorgen über den US-Bankensektor angesichts der SVB-Episode, gefolgt vom Konkurs der legendären Crédit Suisse, der einerseits zur Übernahme durch die UBS und andererseits zum Gesamtverlust der von der führenden Schweizer Bank ausgegebenen AT1-Schulden führte. In diesem Umfeld gaben nachrangige Schuldtitel über mehrere Wochen hinweg nach, bevor sie im Sommer wieder auf das Niveau Anfang des Jahres kletterten. Die schrittweise Normalisierung des AT1-Markts erfolgte sowohl durch Neuemissionen (Erste, BBVA, Bank of Cyprus...) als auch durch die vorzeitige Rückzahlung, wie wir sie von den meisten fälligen Schuldtiteln erwarteten. Ebenso wurde im Segment der Hybridanleihen von Unternehmen das Verlängerungsrisiko unseres Erachtens weitgehend überschätzt, während die Unternehmen in Großen und Ganzen weiterhin die Call-Regeln einhalten. Vor allem den am meisten betroffenen Unternehmen im Immobiliensektor, wie Unibail, gelang es, Alternativen zu finden - Tender -, die letztlich eher Bond-Holder-freundlich sind.

Der Primärmarkt blieb während des Jahres und vor allem ab Sommer bei hochwertigen Titeln mit einem beeindruckenden Volumen sehr aktiv, und zwar sowohl bei den Industrie- als auch bei den Finanztiteln (mit vielen vorrangigen Emissionen). Im High-Yield-Markt bleibt der Primärmarkt offen, vor allem bei den besten Zeichnungen, wobei gefallene Titel nicht kompensiert werden können, was de facto über das Jahr zu einer Nettoverringerung der zugrunde liegenden Papiere führt (von 450 Mrd. auf 420 Mrd.). Dies zeigt vor allem, wie ernsthaft die Finanzexperten die Refinanzierungskosten ihrer in den kommenden Monaten fälligen Papiere prüfen und wie sich der Zinsanstieg im Laufe der Zeit auf die Finanzlage der Unternehmen auswirkt.

Daten	Sept 22	Dez 22	März 23	Juni 23	Sept 23
2-jährige Zinsen Deutschland	1.74%	2.74%	2.67%	3.18%	3.22%
5-jährige Zinsen Deutschland	1.95%	2.56%	2.30%	2.54%	2.77%
10-jährige Zinsen Deutschland	2.10%	2.56%	2.28%	2.39%	2.83%
Kreditspread IG in Bp	221	167	168	161	150
Kreditspread HY in Bp	625	498	474	446	437
Kreditspread €AT1 in Bp	1257	838	1081	859	905
YTM IG	4.10%	4.24%	4.20%	4.42%	4.52%
YTM HY	8.31%	7.73%	7.46%	7.53%	7.57%
YTC AT1	14.3%	10.9%	13.3%	11.5%	12%

FONDSTÄTIGKEIT UND -POSITIONIERUNG (vom 18.09.2023 bis zum 29.09.2023)

Der Fonds Millesima Select 2028 wurde am 18. September 2023 aufgelegt. Ende September haben wir dennoch die Carry-Strategie eingeführt. Wir haben uns vor allem auf die Fälligkeit 2028 positioniert und das Portfolio mit fast 135 Emittenten stark diversifiziert. Unser Hauptgewicht liegt auf der Kategorie „Investment Grade“, die fast 70 % des Portfolios darstellt. Trotz der Attraktivität der Renditen ist es unseres Erachtens wichtig, angesichts des wirtschaftlichen Umfelds, das unter der restriktiven Geldpolitik der Zentralbanken leidet, auf Kreditqualität zu setzen. Von den 30 % des hochverzinslichen „High Yield“-Segments ziehen wir das Rating BB in defensiven Sektoren vor.

Die auf EUR lautende Aktienklasse A wurde am 18.09.2023 gezeichnet.

Die auf USD lautende (abgesicherte) Aktienklasse A wurde am 27.09.2023 gezeichnet.

Die auf USD lautende (abgesicherte) Aktienklasse B wurde am 28.09.2023 gezeichnet.

Die auf EUR lautende Aktienklasse CR wurde am 18.09.2023 gezeichnet.

Folgende Aktienklassen wurden während des Geschäftsjahres nicht gezeichnet:

Die auf CHF lautende Aktienklasse A (abgesichert)

Die auf EUR lautende Aktienklasse B

Die auf USD lautende Aktienklasse CR (abgesichert)

Die auf EUR lautende Aktienklasse CRD

Die auf USD lautende Aktienklasse CRD (abgesichert)

Die auf CHF lautende Aktienklasse I (abgesichert)

Die auf EUR lautende Aktienklasse I

Die auf USD lautende Aktienklasse I (abgesichert)

Die auf CHF lautende Aktienklasse J (abgesichert)

Die auf EUR lautende Aktienklasse J

Die auf USD lautende Aktienklasse J (abgesichert)

Die auf EUR lautende Aktienklasse PWM

Die auf EUR lautende Aktienklasse PWMD

Die auf USD lautende Aktienklasse PWM (abgesichert)

Die auf USD lautende Aktienklasse PWMD (abgesichert)

Die auf EUR lautende Aktienklasse R

Die auf USD lautende Aktienklasse R (abgesichert)

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES NV 4,5 % 07.07.28	1.730.983,63	
TDC NET AS 5,056 % 31.05.28	1.704.744,30	
LKQ EUR 4,125 04-28	1.491.813,12	
BANCO NTANDER 2,125 % 08.02.28	1.278.443,39	
BPCE 1,625 % 31.01.28 EMTN	1.270.737,70	
SG 1,375 % 13.01.28 EMTN	1.254.842,14	
NATWEST MKTS 4,25 % 13.01.28	1.230.753,86	
BFCM BANQUE FEDERATIVE CREDIT MUTUEL 3,875 % 26.01.28	1.205.695,15	
NETFLIX 3,625 % 15.05.27	1.197.779,24	
CMZB FRANCFORT 1,875 % 28.02.28	1.184.946,97	

TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (ESMA) IN EUR**a) Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate erzielt Engagement**

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt Engagement: Entfällt.
- Über Derivate erzielt Engagement in Basistiteln: 0,49%.

b) Identität des/der Kontrahenten von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)
	ANZ BANKING GROUP LTD MELBOURNE

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Barmittel <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Das Konto „Barmittel“ umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: right;">Gesamterträge</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebskosten . Indirekte Betriebskosten . Sonstige Kosten <p style="text-align: right;">Gesamtkosten</p>	

(*) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der OGA keine Geschäfte getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 bezüglich der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: „IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE“

BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Kontrahenten eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Makler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.

Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben“ verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Informationen zu den ESG-Kriterien stehen innerhalb des Transparenzcodes des Teilfonds auf der Website www.edram.fr zur Verfügung.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG UND TAXONOMIE-VERORDNUNG

Artikel 8:

Transparenz hinsichtlich der Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen (OGA gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“):

Transparenz hinsichtlich Finanzprodukten, die ökologische Merkmale bewerben (Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852, der sogenannten „Taxonomieverordnung“):

Im Rahmen seiner proprietären ESG-Analysemethodik berücksichtigt Edmond de Rothschild Asset Management (France), soweit Daten vorliegen, den Anteil der Taxonomiefähigkeit oder -ausrichtung im Hinblick auf den Anteil des als umweltfreundlich eingestufteten Umsatzes oder Investitionen, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Wir berücksichtigen Zahlen, die von den Unternehmen veröffentlicht oder von Dienstleistern geschätzt werden.

Die Umweltauswirkungen werden je nach branchenspezifischen Merkmalen stets berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck in den relevanten Bereichen, die Klimastrategie des Unternehmens und die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase können ebenfalls analysiert werden, ebenso wie der ökologische Mehrwert von Produkten und Dienstleistungen, das Ökodesign, etc.

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da der Teilfonds derzeit nicht in der Lage ist, zuverlässige Daten für die Beurteilung des Anteils der zulässigen oder an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Anlagen zu gewährleisten, ist er derzeit nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Anlagen, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, vollständig und genau in Form eines Mindestausrichtungsprozentsatzes zu berechnen, und zwar in Übereinstimmung mit der strikten Auslegung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Derzeit strebt der Fonds keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel leisten.

Somit beträgt der Prozentsatz der Konformität der Anlagen mit der Taxonomie derzeit 0 %.

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Stufe 2 sind Informationen über die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale im Anhang zu diesem Bericht zu finden.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck der von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) verwalteten OGA ist in den monatlichen Berichten der OGA angegeben, die auf der Website www.edmond-de-rothschild.com, Registerkarte „Fund Center“, verfügbar sind.

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW („MRT“) als wesentlich betrachtet wird und die jährlich anhand eines Verfahrens in Zusammenarbeit der Teams aus Personalwesen, Risiko und Compliance identifiziert werden, enthält die Vergütungspolitik einen variablen Vergütungsanteil (der in einem angemessenen Verhältnis zur fixen Vergütung bleiben muss), der 3 Jahre aufgeschoben wird.

Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert).

Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Ab dem 1. Januar 2021 beinhaltet die Vergütungspolitik die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte und möglicherweise den primären Interessen der Kunden schaden könnte.

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.

Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.

Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten.

Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Außerdem legt Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Rahmen der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken, wie durch die Offenlegungsverordnung vorgesehen, ESG-Ziele für jene Mitarbeiter fest, die die Anforderungen an identifizierte Mitarbeiter erfüllen, insbesondere im Bereich der Geschäftsführungsfunktionen, der Verwaltungsfunktionen (Anlageteam), der Geschäftsentwicklungsfunktionen und der Supportfunktionen. Zu diesen Zielen zählen hauptsächlich qualitative Ziele, die anlässlich der persönlichen Beurteilungsgespräche festgelegt werden.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung:

Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.

Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:

- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Edmond de Rothschild Asset Management (France) zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 193 Mitarbeiter zum 31.12.2022).

Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf 31.149.249 Euro*, wobei die feste Vergütung 18.752.499 Euro, die variable Vergütung 12.396.750 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmachte.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2022 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2022/2023 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2022 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2022-2023 auf:

- Führungskräfte: 2.555.000 Euro
- Mitarbeiter: 18.367.407 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wurde einer zentralen, unabhängigen Prüfung unterzogen. Diese Prüfung, die sich auf die im März 2022 für das Jahr 2021 gezahlte Vergütung bezieht, wurde von Juni bis Juli 2022 von einem externen Dienstleister unter Aufsicht der Inspection Générale von Edmond de Rothschild (France) durchgeführt und gab Anlass zu zwei Empfehlungen.

BILANZ ZUM 29.09.2023 in EUR

AKTIVA

	29/09/2023
ANLAGEN NETTO	
EINLAGEN	
FINANZINSTRUMENTE	84.843.927,56
Aktien und ähnliche Wertpapiere	
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	84.364.593,70
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	84.364.593,70
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Forderungspapiere	479.333,86
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	479.333,86
Handelbare Schuldtitel	479.333,86
Summe Forderungspapiere	
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	
Organismen für gemeinsame Anlagen	
OGAW und FIA allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder	
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU- Mitgliedstaaten	
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierten Verbriefungsorganismen	
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht notierten Verbriefungsorganismen	
Sonstige außereuropäische Organismen	
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	
Entliehene Wertpapiere	
In Pension gegebene Wertpapiere	
Sonstige vorübergehende Geschäfte	
Finanztermininstrumente	
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Sonstige Geschäfte	
Sonstige Finanzinstrumente	
FORDERUNGEN	2.487.382,40
Devisentermingeschäfte	433.354,00
Sonstige	2.054.028,40
FINANZKONTEN	1.589.994,25
Liquide Mittel	1.589.994,25
SUMME DER AKTIVA	88.921.304,21

PASSIVA

	29/09/2023
EIGENKAPITAL	
Kapital	88.046.717,86
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	
Ergebnisvortrag (a)	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-85.500,14
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	71.126,29
SUMME DES EIGENKAPITALS*	88.032.344,01
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>	
FINANZINSTRUMENTE	
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	
Sonstige vorübergehende Geschäfte	
Finanztermininstrumente	
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Sonstige Geschäfte	
VERBINDLICHKEITEN	888.960,20
Devisentermingeschäfte	434.613,19
Sonstige	454.347,01
FINANZKONTEN	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
Darlehen	
SUMME DER PASSIVA	88.921.304,21

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
SICHERUNGSGESCHÄFTE	
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Engagement an außerbörslichen Märkten	
Sonstige Engagements	
SONSTIGE GESCHÄFTE	
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten	
Engagement an außerbörslichen Märkten	
Sonstige Engagements	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
Erträge aus Finanzgeschäften	
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	82.658,48
Erträge aus Forderungspapieren	144,79
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	
Erträge aus Finanztermininstrumenten	
Sonstige Finanzerträge	
SUMME (1)	82.803,27
Aufwendungen für Finanzgeschäfte	
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	
Aufwendungen für Finanztermininstrumente	
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	
Sonstige finanzielle Aufwendungen	
SUMME (2)	
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 – 2)	82.803,27
Sonstige Erträge (3)	
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)*	8.378,32
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 – 2 + 3 – 4)	74.424,95
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-3.298,66
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)	
ERGEBNIS (1 – 2 + 3 – 4 + 5 – 6)	71.126,29

* N: Die Verwaltungskosten enthalten Researchkosten in Höhe von 163,38 Euro.

1. RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das erste am 29. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr hat eine außergewöhnliche Dauer von 12 Tagen.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Titel, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage des letzten Börsenkurses des Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von unterschiedlichen Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden:

Nicht an einem geregelten Markt gehandelte Werte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Euro InterBank Offered Rate (Euribor);
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum Marktkurs bewertet, der täglich von der Banque de France oder von Spezialisten für Schatzanweisungen veröffentlicht wird.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Betriebs- und Verwaltungskosten decken alle Gebühren für den OGA ab: Finanzmanagement, Verwaltung, Rechnungslegung, Verwahrung, Vertrieb und Kosten der Abschlussprüfung etc.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten. Für weitere Angaben zu den dem OGA tatsächlich berechneten Kosten wird auf den Verkaufsprospekt verwiesen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Diese Kosten werden unter Beachtung des maximalen Kostensatzes des Nettovermögens kumuliert, wie im Verkaufsprospekt oder in der Satzung des Fonds dargelegt:

FR001400JGB5 - EdR SICAV - Millesima Select A EUR: Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.
FR001400JGD1 - EdR SICAV - Millesima Select A USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.

FR001400JGG4 - EdR SICAV - Millesima Select CR EUR: Maximaler Kostensatz von 0,35% inkl. aller Steuern,

FR001400JGF6 - EdR SICAV - Millesima Select B USD (H): Maximaler Kostensatz von 0,85% inkl. aller Steuern.

Swing-Pricing

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Aktionäre dieser Teilfonds zu wahren. Im Falle einer signifikanten Veränderung der Verbindlichkeiten eines Teilfonds besteht dieser Mechanismus darin, dass die Kosten der durch diese Zeichnungen/Rückkäufe generierten Operationen von allen (ein- oder austretenden) Aktionären des Fonds getragen werden.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Nettobetrag der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Aktienklassen eines Teilfonds eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Zeichnungs- und -Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilsklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt.

Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Für den Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 hat die Verwaltungsgesellschaft während des Vermarktungszeitraums eine Methode für die Anpassung des Nettoinventarwerts eingerichtet, die als „Swing Pricing“ bezeichnet wird, und eine Auslöseschwelle aufweist, um die Interessen der Anteilhaber dieses Teilfonds zu wahren.

Falls am Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der Betrag der Rücknahmeaufträge jenen der Zeichnungsaufträge der Anleger für die Gesamtheit der Anteilklassen des Teilfonds übersteigt und der absolute Wert dieses Betrags eine vorab durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegte Schwelle übersteigt, die als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ausgedrückt wird (die sogenannte Auslöseschwelle), kann der Nettoinventarwert nach unten angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die den Netto-Rücknahmeaufträgen zuzurechnen sind. Der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse wird separat berechnet, aber jede Anpassung hat einen identischen prozentualen Einfluss auf die gesamten Nettoinventarwerte jeder Anteilklasse des Teilfonds. Dieser Mechanismus besteht darin, die Kosten der durch diese Rücknahmen generierten Transaktionen auf die Anteilhaber abzuwälzen, die Anteile des Teilfonds verkaufen.

Die Kosten- und Schwellenwertparameter werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft. Diese Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Transaktionskosten, der Kauf- und Verkaufsspanne und der für den Teilfonds geltenden Steuern geschätzt. Soweit diese Anpassung an den Nettowert der Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge des Teilfonds gebunden ist, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob und wie oft die Verwaltungsgesellschaft das Swing Pricing vornehmen wird oder die Häufigkeit, mit der die Verwaltungsgesellschaft solche Anpassungen vornimmt. In jedem Fall dürfen diese Anpassungen 2 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Volatilität des Nettoinventarwerts des Teilfonds aufgrund der Anwendung von Swing Pricing nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere widerspiegeln kann.

Der bereinigte Nettoinventarwert, der so genannte „Swung Net Asset Value“, ist der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilhabern des Teilfonds mitgeteilt wird. Wenn jedoch eine erfolgsabhängige Provision besteht, wird sie auf Basis des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

In Übereinstimmung mit den regulatorischen Bestimmungen teilt die Verwaltungsgesellschaft nicht die Auslöseschwellen mit und stellt sicher, dass die internen Informationswege eingeschränkt sind, um die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags und zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichs.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Prämien und Gewinnen, Vergütungen sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios des OGA, zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten durch Kreditaufnahmen.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Aktienklasse(n)	Zuweisung des Nettoertrags	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima Select A EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima Select A USD (H)	Thesaurierung	Thesaurierung
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima Select B USD (H)	Ausschüttung	Wiederanlage und/oder Ausschüt-tung und/oder Vortrag auf Be-schluss der SICAV
Aktienklasse EdR SICAV - Mille-sima Select CR EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.09.2023 in EUR

	29/09/2023
NETTOVERMÖGEN AM ANFANG DES GESCHÄFTSJAHRES	
Zeichnungen (einschl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	88.110.874,86
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-47.204,86
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	
Transaktionskosten	-80.954,31
Wechselkursdifferenzen	-2.492,01
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-22.304,62
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-22.304,62
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten	
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste	
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	74.424,95
Vorabausschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste	
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabausschüttung(en)	
Sonstige Elemente	
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	88.032.344,01

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden	2.337.599,06	2,65
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	81.818.090,01	92,94
Festverzinsliche Anleihen Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte VAR/REV	208.904,63	0,24
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	84.364.593,70	95,83
FORDERUNGSPAPIERE		
Schatzanleihen	479.333,86	0,54
SUMME FORDERUNGSPAPIERE	479.333,86	0,54
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
AUSSERBILANZIELL		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	83.723.229,07	95,11			641.364,63	0,73		
Forderungspapiere	479.333,86	0,54						
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							1.589.994,25	1,81
PASSIVA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN(*)

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	59.959,20	0,07			6.364.516,56	7,23	70.960.094,80	80,61	6.980.023,14	7,93
Forderungspapiere	479.333,86	0,54								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	1.589.994,25	1,81								
PASSIVA										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELL										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(*) Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (IN ANDEREN WÄHRUNGEN ALS EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2		Währung 3		Währung N ANDERE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	773.377,57	0,88						
Finanzkonten	93.506,49	0,11						
PASSIVA								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELL								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29/09/2023
FORDERUNGEN		
	Devisenkäufe auf Termin	433.354,00
	Noch zu empfangende Zeichnungen	1.981.119,92
	Coupons und Dividenden in bar	72.908,48
SUMME DER FORDERUNGEN		2.487.382,40
VERBINDLICHKEITEN		
	Engagement aus Devisenkäufen auf Termin	434.613,19
	Käufe mit aufgeschobener Abrechnung	400.384,00
	Zu zahlende Rücknahmen	45.584,69
	Fixe Verwaltungskosten	8.214,94
	Sonstige Verbindlichkeiten	163,38
SUMME VERBINDLICHKEITEN		888.960,20
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		1.598.422,20

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Papiere

	In Aktien	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	90.685,372	9.070.426,66
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	90.685,372	9.070.426,66
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	90.685,372	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	4.099,746	387.427,84
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	4.099,746	387.427,84
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4.099,746	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select B USD (H)		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	500,000	47.335,04
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	500,000	47.335,04
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	500,000	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select CR EUR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Aktien	785.965,227	78.605.685,32
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Aktien	-473,163	-47.204,86
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	785.492,064	78.558.480,46
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	785.492,064	

3.6.2. Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A EUR	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A USD (H)	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select B USD (H)	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select CR EUR	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.625,25
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,95
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	11,30
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,95
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select B USD (H)	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1,23
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,95
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select CR EUR	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	6.577,16
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,45
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

3.8. VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA gewährte Garantien:

Entfällt.

3.8.2. Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen:

entfällt.

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines vorübergehenden Kaufs sind

	29/09/2023
In Pension genommene Wertpapiere Entliehene Wertpapiere	

3.9.2. Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die eine Sicherheitsleistung bilden

	29/09/2023
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29/09/2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

3.10. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023
Noch zuzuweisende Beträge	
Ergebnisvortrag	
Ergebnis	71.126,29
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis	
Summe	71.126,29

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	6.308,93
Summe	6.308,93

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A USD (H)	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	309,67
Summe	309,67

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select B USD (H)	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	-1,24
Summe	-1,24

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select CR EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	
Thesaurierung	64.508,93
Summe	64.508,93

Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf die Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge

	29/09/2023
Noch zuzuweisende Beträge	
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr	-85.500,14
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahr geleistete Vorabausschüttungen	
Summe	-85.500,14

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-8.848,90
Summe	-8.848,90

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A USD (H)	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-1,75
Summe	-1,75

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select B USD (H)	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	
Summe	

	29/09/2023
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select CR EUR	
Verwendung	
Ausschüttung	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	
Thesaurierung	-76.649,49
Summe	-76.649,49

3.11. ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN

	29/09/2023
Nettovermögen in EUR	88.032.344,01
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A EUR in EUR	
Nettovermögen	9.065.367,04
Anzahl Aktien	90.685,372
Nettoinventarwert je Anteil	99,96
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,09
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,06
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A USD (H) in USD	
Nettovermögen in USD	410.560,42
Anzahl Aktien	4.099,746
Nettoinventarwert je Anteil in USD	100,14
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,07
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select B USD (H) in USD	
Nettovermögen in USD	50.172,13
Anzahl Aktien	500,000
Nettoinventarwert je Anteil in USD	100,34
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten in EUR	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select CR EUR in EUR	
Nettovermögen	78.531.810,45
Anzahl Aktien	785.492,064
Nettoinventarwert je Anteil	99,97
Thesaurierung je Anteil von Nettogewinnen und -verlusten	-0,09
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,08

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
BUNDSOBLIGATION 0,0 % 13.10.23	EUR	60.000	59.959,20	0,07
CHEPLAPHARM ARZNEIMITTEL 4,375 % 15.01.28	EUR	200.000	185.639,83	0,21
CMZB FRANCFORT 1,875 % 28.02.28	EUR	1.300.000	1.184.646,84	1,34
DEUTSCHE LUFTHANSA AG 3,75 % 11.02.28	EUR	600.000	572.262,66	0,65
EVON IN 2,25 09-27	EUR	1.100.000	1.025.696,98	1,16
HP PELZER 9,5 % 01.04.27	EUR	300.000	281.942,74	0,32
IHO VERW FLR 05-28	EUR	400.000	432.460,00	0,49
LBBW 0,375 % 28.02.28 EMTN	EUR	1.000.000	848.903,36	0,96
PFLEIDERER AG 4,75 % 15.04.26	EUR	100.000	81.428,67	0,09
SCHAEFFLER AG 3,375 % 12.10.28	EUR	500.000	471.578,90	0,54
VERTICAL MID 4,375 % 15.07.27	EUR	100.000	92.150,92	0,11
VONOVIA SE 4,75 % 23.05.27 EMTN	EUR	1.100.000	1.115.214,02	1,27
ZF FINANCE 2,25 % 03.05.28 EMTN	EUR	700.000	604.132,02	0,69
SUMME DEUTSCHLAND			6.956.016,14	7,90
ÖSTERREICH				
BENTELER INTL 9,375 % 15.05.28	EUR	500.000	528.760,26	0,60
SUMME ÖSTERREICH			528.760,26	0,60
BELGIEN				
BELFIUS BANK 0,125 % 08.02.28	EUR	1.000.000	848.581,64	0,96
SOLVAY SA 2,75 % 02.12.27	EUR	500.000	491.859,73	0,56
SUMME BELGIEN			1.340.441,37	1,52
DÄNEMARK				
TDC NET AS 5,056 % 31.05.28	EUR	1.700.000	1.710.298,19	1,94
SUMME DÄNEMARK			1.710.298,19	1,94
SPANIEN				
ABERTIS INFRA 1,125 % 26.03.28	EUR	1.100.000	964.799,99	1,10
BANCO NTANDER 2,125 % 08.02.28	EUR	1.400.000	1.278.239,12	1,45
CELLNEX FINANCE 1,5 % 08.06.28	EUR	300.000	261.679,52	0,30
CEP FINANCE 0,75 % 12.02.28	EUR	1.000.000	850.547,67	0,97
INTL CONSOLIDATED AIRLINES GROU 1,5 % 04.07.27	EUR	400.000	347.195,80	0,39
LORC TE 4,0 09-27	EUR	400.000	374.872,00	0,43
TELEFONICA EMISIONES SAU 2,318 % 17.10.28	EUR	600.000	574.410,54	0,65
SUMME SPANIEN			4.651.744,64	5,29
VEREINIGTE STAATEN				
AMT 0 1/2 15.01.28	EUR	1.100.000	940.296,88	1,07
MATT TE 2,0 09-28	EUR	200.000	168.799,33	0,19
AT T 1,6 % 19.05.28	EUR	1.100.000	992.836,98	1,12
CITIGROUP 1,625 % 21.03.28 EMTN	EUR	1.300.000	1.181.078,84	1,34
COTY 5,75 % 15.09.28	EUR	600.000	607.109,67	0,69
FORD MO 6,125 05-28	EUR	600.000	633.999,79	0,72
GENE MO 0,65 09-28	EUR	1.200.000	991.394,10	1,12
IBM INTL BUSI 1,75 % 07.03.28	EUR	600.000	556.596,59	0,63
KIND MORG INC 2,25 % 16.03.27	EUR	1.200.000	1.131.991,87	1,29
KRAF HEIN FOO 2,25 % 25.05.28	EUR	1.100.000	1.033.618,61	1,18
NETFLIX 3,625 % 15.05.27	EUR	1.200.000	1.195.675,00	1,36

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
OLYMPUS WATER US HOLDING CORPORATION 9,625 % 15.11.28	EUR	100.000	100.644,47	0,12
ORGA CO 2,875 04-28	EUR	200.000	175.863,75	0,20
FAURECIA 2,875 % 15.06.28	EUR	400.000	362.614,00	0,41
VERI CO 0,875 04-27	EUR	1.100.000	994.054,01	1,13
VIATRIS 3,125 % 22.11.28	EUR	1.100.000	1.047.870,10	1,19
SUMME VEREINIGTE STAATEN			12.114.443,99	13,76
FINNLAND				
OP CORP 0,625 07-27	EUR	1.100.000	962.732,32	1,09
SPA HOLDINGS 3 OY 3,625 % 04.02.28	EUR	100.000	84.987,14	0,10
SUMME FINNLAND			1.047.719,46	1,19
FRANKREICH				
ACCOR 2,375 % 29.11.28	EUR	500.000	459.760,55	0,52
AIR FR KLM 8,125 % 31.05.28	EUR	500.000	537.959,66	0,62
ALTICE FRANCE 3,375 % 15.01.28	EUR	400.000	306.956,00	0,35
ATOS SE 2,5 % 07.11.28	EUR	200.000	144.638,55	0,16
BFCM BANQUE FEDERATIVE CREDIT MUTUEL 3,875 % 26.01.28	EUR	1.200.000	1.204.801,32	1,37
BNP PAR 0,125 % 04.09.26 EMTN	EUR	400.000	358.455,62	0,41
BPCE 1,625 % 31.01.28 EMTN	EUR	1.400.000	1.268.046,55	1,44
BQ POSTALE 1,0 % 09.02.28 EMTN	EUR	1.300.000	1.165.496,48	1,32
ENGIE 0,375 % 21.06.27 EMTN	EUR	1.000.000	881.285,57	1,01
FORVIA 2,75 % 15.02.27	EUR	1.100.000	1.006.577,00	1,14
ILIAD HOLDING SAS 5,625 % 15.10.28	EUR	600.000	578.016,00	0,66
KAPLA E3R+5,5 % 15.07.27	EUR	200.000	208.904,63	0,24
LOXAM SAS 6,375 % 15.05.28 EMTN	EUR	600.000	607.636,20	0,69
NEXANS 5,5 % 05.04.28	EUR	100.000	105.237,95	0,12
ORANO 2,75 % 08.03.28 EMTN	EUR	1.100.000	1.029.801,91	1,17
PAPREC 4,0 % 31.03.25	EUR	300.000	297.604,67	0,34
PICARD GROUPE 3,875 % 01.07.26	EUR	200.000	189.307,00	0,21
RENAULT 2,5 % 01.04.28 EMTN	EUR	100.000	91.179,66	0,10
REXEL 2,125 % 15.12.28	EUR	100.000	87.390,50	0,10
SG 1,375 % 13.01.28 EMTN	EUR	1.400.000	1.252.870,55	1,43
SUEZ SACA 1,875 % 24.05.27 EMTN	EUR	1.100.000	1.023.904,52	1,16
UNIBAIL-RODAMCO-WESTFLD	EUR	1.000.000	875.465,63	0,99
VALEO 5,375 % 28.05.27 EMTN	EUR	700.000	715.615,47	0,81
VERALLIA SASU 1,625 % 14.05.28	EUR	1.100.000	980.842,11	1,11
VIVENDI 1,125 % 11.12.28 EMTN	EUR	1.000.000	887.033,29	1,00
SUMME FRANKREICH			16.264.787,39	18,47
IRLAND				
ARDAGH PACKAGING FIN PLC ARDAGH HLDGS 2,125 % 15.08.26	EUR	300.000	270.643,75	0,30
BK IREL 0,375 05-27	EUR	1.300.000	1.169.708,67	1,33
EIRCOM FINANCE 2,625 % 15.02.27	EUR	400.000	361.905,00	0,41
RYANAIR 0,875 % 25.05.26 EMTN	EUR	1.100.000	1.017.854,01	1,16
SMUR KA 2,875 01-26	EUR	1.100.000	1.077.658,08	1,23
SUMME IRLAND			3.897.769,51	4,43
ISLE OF MAN				
PLAYTECH 5,875 % 28.06.28	EUR	600.000	604.626,21	0,69
SUMME ISLE OF MAN			604.626,21	0,69

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
ITALIEN				
A2A EX AEM 1,5 % 16.03.28 EMTN	EUR	1.000.000	905.237,70	1,03
ATLANTIA EX AUTOSTRADE 1,875 % 12.02.28	EUR	400.000	353.107,67	0,40
AUTOSTRADE PER L ITALILIA 2,0 % 04.12.28	EUR	1.100.000	986.109,01	1,13
AZZURRA AEROPORTI 2,625 % 30.05.27	EUR	200.000	182.691,03	0,21
FERROVIE DELLO STATO ITALIANE 0,375 % 25.03.28	EUR	1.000.000	862.047,21	0,98
FIBER BID 11,0 % 25.10.27	EUR	400.000	430.394,67	0,48
GAMENET GROUP 7,125 % 01.06.28	EUR	200.000	210.555,87	0,24
INTE 4,75 % 06.09.27 EMTN	EUR	1.000.000	1.004.624,10	1,14
ITALMATCH CHEMICALS 10,0 % 06.02.28	EUR	200.000	201.710,67	0,23
ITEL RE 4,625 10-26	EUR	200.000	187.613,39	0,21
LEONARDO 2,375 % 08.01.26	EUR	900.000	881.314,52	1,00
REKEEP 7,25 % 01.02.26	EUR	200.000	186.219,22	0,22
SAIPEM FINANCE INTL BV 3,125 % 31.03.28	EUR	200.000	186.384,23	0,21
SNAM 0,0 % 07.12.28 EMTN	EUR	900.000	730.098,00	0,83
SOFIMA HOLDING S.P.A	EUR	200.000	180.753,00	0,20
TELE IT 6,875 02-28	EUR	600.000	612.878,53	0,70
TRAS EL 1,375 07-27	EUR	1.200.000	1.101.506,66	1,25
SUMME ITALIEN			9.203.245,48	10,46
JAPAN				
ENBW ENERGIE BADENWUERTTEMBERG 3,201 % 17.09.28	EUR	200.000	181.291,87	0,20
SOFTBANK GROUP 5,0 % 15.04.28	EUR	200.000	189.724,67	0,22
SUMME JAPAN			371.016,54	0,42
LUXEMBURG				
ALTICE FINANCING 3,0 % 15.01.28	EUR	400.000	342.800,00	0,39
CNH IND 1,75 03-27	EUR	1.100.000	1.031.228,36	1,17
HEIDELBERGCEMENT FINANCE LUXEMBOURG 1,75 % 24.04.28	EUR	400.000	364.950,36	0,41
HT TROPLAST 9,375 % 15.07.28	EUR	100.000	103.473,09	0,12
LUNE HO 5,625 11-28	EUR	100.000	86.197,25	0,09
MATT TE 4,0 11-27	EUR	500.000	478.111,67	0,55
STENA INTL 7,25 % 15.02.28	EUR	300.000	313.696,06	0,36
WHIR EM 0,5 02-28	EUR	1.000.000	863.242,19	0,98
SUMME LUXEMBURG			3.583.698,98	4,07
NIEDERLANDE				
BMW FIN 1,125 % 10.01.28 EMTN	EUR	400.000	363.599,45	0,42
DAIMLER INTL FINANCE BV 1,375 % 26.06.26	EUR	500.000	473.154,63	0,53
DAIMLER TRUCK INTL FI 1,625 % 06.04.27	EUR	1.100.000	1.021.582,98	1,16
DUFREY ONE BV 3,375 % 15.04.28	EUR	500.000	458.425,00	0,52
EASY FI 1,875 03-28	EUR	1.100.000	981.115,43	1,12
ENEL FINANCE INTL NV 0,0 % 17.06.27	EUR	1.100.000	948.794,00	1,07
FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES NV 4,5 % 07.07.28	EUR	1.700.000	1.734.288,44	1,97
GOOD DU 2,75 08-28	EUR	400.000	335.866,67	0,38
ING GROEP NV 2,125 % 23.05.26	EUR	1.200.000	1.167.890,39	1,32
IPD 3 BV 8,0 % 15.06.28	EUR	200.000	208.040,74	0,24
LKQ EUR 4,125 04-28	EUR	1.500.000	1.465.783,75	1,66
LOUI DR 1,625 04-28	EUR	1.000.000	894.875,03	1,02
NATU FI 1,5 01-28	EUR	1.100.000	1.011.450,75	1,15
OI EURO 6,25 05-28	EUR	600.000	627.307,33	0,71
PPF ARENA 3,25 % 29.09.27 EMTN	EUR	300.000	282.799,56	0,33

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettovermögen
QPARK HOLDING I BV 2,0 % 01.03.27	EUR	100.000	87.195,78	0,10
TEVA PH 3,75 05-27	EUR	500.000	463.515,00	0,53
UNITED GROUP BV 4,625 % 15.08.28	EUR	300.000	260.168,00	0,29
SUMME NIEDERLANDE			12.785.852,93	14,52
PORTUGAL				
ENER DE 1,625 04-27	EUR	1.200.000	1.117.106,66	1,28
SUMME PORTUGAL			1.117.106,66	1,28
TSCHECHISCHE REPUBLIK				
EP INFRASTRUCTURE AS 2,045 % 09.10.28	EUR	300.000	253.162,15	0,28
SAZKA GROUP AS 3,875 % 15.02.27	EUR	500.000	473.168,33	0,54
SUMME TSCHECHISCHE REPUBLIK			726.330,48	0,82
RUMÄNIEN				
RCS RDS SA 3,25 % 05.02.28	EUR	500.000	419.778,06	0,48
SUMME RUMÄNIEN			419.778,06	0,48
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BCP V M 4,75 11-28	EUR	200.000	172.269,83	0,19
BRITISH TEL 2,125 % 26.09.28	EUR	1.200.000	1.103.155,70	1,26
COCA EU 1,5 11-27	EUR	500.000	463.420,27	0,53
INEOS FINANCE 6,625 % 15.05.28	EUR	500.000	513.547,15	0,58
INEOS QUATTRO FINANCE 1 3,75 % 15.07.26	EUR	400.000	362.986,00	0,41
INTL GAME TECHNOLOGY 2,375 % 15.04.28	EUR	500.000	452.891,67	0,51
JAGUAR LAND ROVER AUTOMOTIVE 4,5 % 15.07.28	EUR	300.000	268.017,78	0,31
NATL GRID 0,163 % 20.01.28 EMTN	EUR	1.000.000	843.803,23	0,96
NATWEST MKTS 4,25 % 13.01.28	EUR	1.200.000	1.231.527,95	1,40
PINNACLE BID 8,25 % 11.10.28	EUR	400.000	400.844,00	0,46
ROLLS ROYCE 1,625 % 09.05.28	EUR	500.000	432.963,32	0,49
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			6.245.426,90	7,10
SCHWEDEN				
VERISURE HOLDING AB 7,125 % 01.02.28	EUR	300.000	308.193,00	0,35
VOLVO CAR AB 4,25 % 31.05.28	EUR	500.000	487.337,51	0,55
SUMME SCHWEDEN			795.530,51	0,90
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden			84.364.593,70	95,84
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			84.364.593,70	95,84
Forderungspapiere				
Forderungspapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
FRANKREICH				
FRAN TREA BILL BTF ZCP 18.10.23	EUR	75.000	74.860,09	0,09
FRENCH REPUBLIC ZCP 11.10.23	EUR	75.000	74.914,48	0,09
FRENCH REPUBLIC ZCP 25.10.23	EUR	60.000	59.845,35	0,07
FREN REP PRES ZCP 01.11.23	EUR	60.000	59.801,40	0,06
FREN REP PRES ZCP 04.10.23	EUR	210.000	209.912,54	0,23
SUMME FRANKREICH			479.333,86	0,54
SUMME Forderungspapiere, die nicht auf geregelten oder ähnlichen Märkten gehandelt werden			479.333,86	0,54
SUMME Schuldtitel			479.333,86	0,54

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Bezeichnung der Werte	Wäh- rung	Stückzahl, An- zahl od. nomi- nal	Aktueller Wert	% Netto- vermö- gen
Forderungen			2.487.382,40	2,82
Verbindlichkeiten			-888.960,20	-1,01
Finanzkonten			1.589.994,25	1,81
Nettovermögen			88.032.344,01	100,00

Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select CR EUR	EUR	785.492,064	99,97
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A EUR	EUR	90.685,372	99,96
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select B USD (H)	USD	500,000	100,34
Aktienklasse EdR SICAV - Millesima Select A USD (H)	USD	4.099,746	100,14

ANHANG II

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: EdR SICAV - Millesima Select 2028

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500KASITM0U6K7L83

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 59,62 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



In welchem Maße wurden ökologische und/oder soziale Merkmale mit diesem Finanzprodukt erreicht?

Während des Berichtszeitraums

- bewarb der OGAW ökologische und soziale Merkmale, die von unserem ESG-Analysemodell identifiziert wurden,
- hielt sich der OGAW an die normativen und sektoralen Ausschlusslisten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere umstrittene Waffen, Tabak und Kohle),
- hielt der OGAW ein durchschnittliches ESG-Rating des Fonds ein, das über dem seines Referenzwertes lag.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Performance wurde bei den Nachhaltigkeitsindikatoren erzielt?**

Bis Ende September 2023 hatten wir folgende Indikatoren:

CO₂-Fußabdruck des Portfolios: 238 tCO₂/MEUR

CO₂-Fußabdruck des Referenzwertes: 202 tCO₂/MEUR

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Portfolios (Quelle: MSCI): 11.05

Bewertung E: 12.41

Bewertung S: 10.43

Bewertung G: 10.84

Durchschnittliche ESG-Bewertung des Referenzwertes(Quelle: MSCI): 10.99

Bewertung E: 12.48

Bewertung S: 10.64

Bewertung G: 10.49

- **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

- **Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Derzeit strebt der OGAW keine Anlagen an, die einen Beitrag zu den Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel im Sinne der europäischen Taxonomie leisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionsziel keinen wesentlichen Schaden zugefügt?**

Die durch den OGAW getätigten nachhaltigen Investitionen haben keinen erheblichen Schaden hinsichtlich eines nachhaltigen Investitionsziels verursacht, insbesondere:

- durch die Anwendung der Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France), die umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle umfasst,
- indem darauf geachtet wird, nicht in Unternehmen zu investieren, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen und insbesondere die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 von Anhang 1 der RTS wurden im Rahmen des Anlageverfahrens des Fonds und unseres ESG-Ratingmodells berücksichtigt und sind zudem Bestandteil unserer Definition für eine nachhaltige Investition (siehe die Beschreibung der Methodik für eine nachhaltige Investition auf unserer Website). Sie sind in die Tools zur Portfolioüberwachung integriert und stehen dem Verwaltungsteam zur Verfügung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

JA. Alle nachhaltigen Investitionen standen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese Nachverfolgung erfolgt mittels einer Kontrolle durch die Risikoabteilung der Verwaltungsgesellschaft über die Nachverfolgung bei Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt verstoßen, der Überprüfung von Wertpapieren von Unternehmen, die unter internationalen Sanktionen stehen (OFAC, EU, Schweiz), und von Wertpapieren, die von Unternehmen mit Sitz in Ländern ausgegeben werden, die auf der Liste der nicht zulässigen Länder von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich) aufgeführt sind.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der OGAW berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, indem er in erster Linie die Ausschlusspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) anwendet, insbesondere im Hinblick auf Kraftwerkskohle und umstrittene Waffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden zudem im Rahmen der internen oder der externen ESG-Analyse für die Emittenten berücksichtigt und wirken sich auf die ökologischen und sozialen Bewertungen sowie das ESG-Gesamtrating aus.

Die regelmäßigen Berichte des OGAW, die gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088, der so genannten Offenlegungsverordnung (SFDR), insbesondere den Umfang nennen, in dem die ökologischen und sozialen Merkmale eingehalten werden, sind auf der Website www.edmond-de-rothschild.com unter der Registerkarte „Fund Center“ verfügbar.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzprodukts?

Die Auflistung umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Berichtszeitraums ausmachen, d. h.: 29/09/2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
STLA 4 1/2 07/07/28	Zyklischer Konsum	1,97%	Vereinigte Staaten
TDCDC 5.056 31.05.28	Telekommunikation	1,94%	Dänemark
LKQ 4 1/8 01.04.28	Zyklischer Konsum	1,67%	Vereinigte Staaten
SANTAN 2 1/8 08.02.28	Finanzen	1,45%	Spanien
BPCEGP 15/8 31.01.28	Finanzen	1,44%	Frankreich
SOCGEN 13/8 13.01.28	Finanzen	1,42%	Frankreich
NWG 4 1/4 13.01.28	Finanzen	1,40%	Vereinigtes Königreich
BFCM 3 7/8 26.01.28	Finanzen	1,37%	Frankreich
NFLX 3 5/8 15.05.27	Telekommunikation	1,36%	Vereinigte Staaten
CMZB 1 7/8 28.02.28	Finanzen	1,35%	Deutschland
C 1 5/8 03/21/28	Finanzen	1,34%	Vereinigte Staaten
INTNED 2 1/8 23.05.26	Finanzen	1,33%	Niederlande
FRLBP 1 09.02.28	Finanzen	1,32%	Frankreich
VRLAFP 1 5/8 14.05.28	Materialien	1,32%	Frankreich
KMI 2 1/4 16.03.27	Energie	1,29%	Vereinigte Staaten

Die Daten werden auf der Grundlage eines angepassten Fondsvermögens berechnet, sodass das Risiko aus Derivaten und Barkonten nicht berücksichtigt wird.

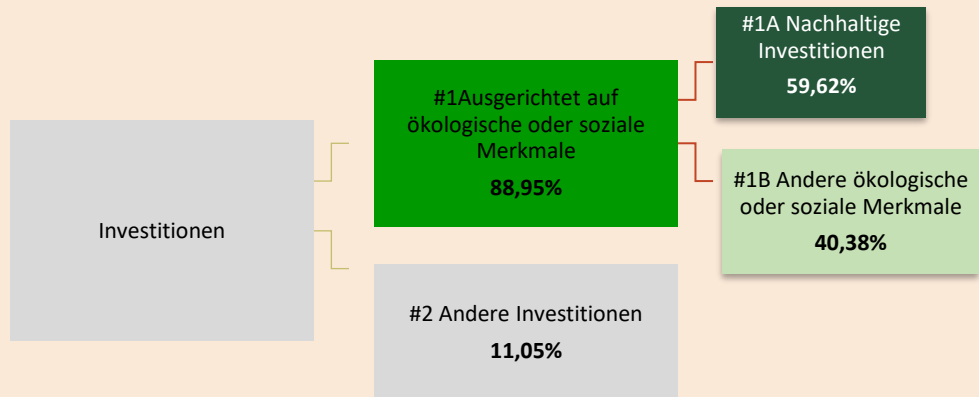


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Asset Allocation aus?*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden in Prozent angegeben:
- vom **Umsatz**, um den Anteil der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerzuspiegeln;
- von den **Investitionsausgaben**, um aufzuzeigen, welche ökologischen Investitionen die Unternehmen, in die investiert wird, getätigt haben, z. B. für den Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft;
- von den **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebsaktivitäten der Unternehmen, in die die Investitionen fließen, widerzuspiegeln

Die **Vermögensallokation** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts bis zum 29.09.2023, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Die Kategorie **#2 „Andere Investitionen“** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch zum 29.09.2023 als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen bis zum 29.09.2023.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen bis zum 29.09.2023, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Sonstige Investitionen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektor zum 29.09.2023*

Zyklischer Konsum	19,76%
Finanzen	18,51%
Industrie	17,50%
Telekommunikation	13,64%
Versorgungsunternehmen	10,20%
Materialien	8,49%
Immobilien	3,33%
Gesundheit	3,06%
Energie	2,78%
Basiskonsumgüter	2,61%
Informationstechnologie	1,41%
Staatsanleihen	0,07%
Liquide Mittel	-1,35%
Summe	100,00%

* Aufteilungen, die nach der Auflösung der zugrunde liegenden OGA der Edmond de Rothschild Gruppe vorgenommen wurden.

Ermöglichende Tätigkeiten befähigen weitere Aktivitäten direkt dazu, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Maß waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder Kernenergieaktivitäten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen¹⁶?**

Ja

In fossilem Gas

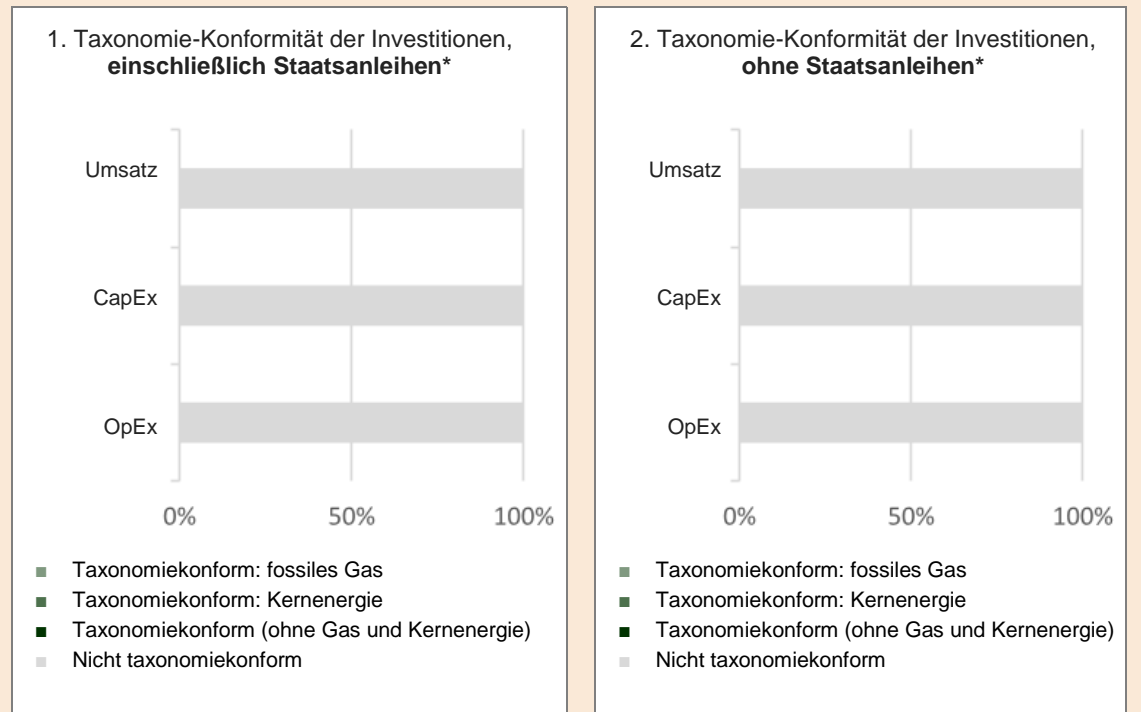
In Kernenergie

Nein

Aufgrund des derzeitigen Stands der von den Unternehmen bereitgestellten nicht finanziellen Informationen sind wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die zugrunde liegenden Investitionen, die den Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie inhärent sind, gemäß der EU-Taxonomie genau zu identifizieren und zu qualifizieren.

¹ Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie stimmen nur dann mit der EU-Taxonomie überein, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe die Erläuterung am linken Rand. Alle Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie, die mit der EU-Taxonomie konform sind, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die im Einklang mit der EU-Taxonomie standen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Der Anteil der Taxonomiekonformität für das Berichtsjahr beträgt 0 %.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hoch ist der Anteil der auf die EU-Taxonomie abgestimmten Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Das Symbol  steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen: Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale abgestimmt sind oder nicht durch interne oder externe nicht-finanzielles Research abgedeckt sind. Darüber hinaus umfasst die Kategorie Investitionen zu Absicherungszwecken sowie gehaltene Barmittel.

Zum 29.09. fielen unter „#2 Andere Investitionen“ 13 Anleihen ohne ESG-Rating, die insgesamt 13,4 % ausmachten, zuzüglich der liquiden Mittel des Fonds.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums einzuhalten?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen wird von der Risikodirektion über das Tool zur Verwaltung und Kontrolle von Investitionsbeschränkungen überwacht.

Darüber hinaus verfügen wir über Dashboards, mit denen wir Klima- und ESG-Indikatoren wie den CO₂-Fußabdruck oder die Portfoliotemperatur, das Engagement in den unterschiedlichen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) sowie das Umwelt- und Sozialrating der Investitionen verfolgen können. Unsere Tools ermöglichen uns eine konsolidierte Ansicht des Portfolios, ebenso wie eine emittentenspezifische Analyse. Unsere interne und/oder auf Daten externer Anbieter basierende Analyse liefert zudem eine Bewertung der einzelnen ökologischen und sozialen Themen, die durch den Fonds beworben werden.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, die die Übereinstimmung des Referenzwerts mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen belegen sollen?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert entwickelt?**
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zu dem breiten Marktindex entwickelt?**

Referenzwerte sind Indizes, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Diese außerordentliche Hauptversammlung ist im Rahmen der Verschmelzung des OGAW Millesima 2024 zusammengetreten, der von dem Teilfonds EdR SICAV – Short Duration Credit übernommen wird. In dieser Versammlung soll der Bewertungstag für die Ermittlung des Umtauschverhältnisses und des Durchführungstages der Verschmelzung festgelegt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und bitten Sie, den Beschlussfassungsanträgen zuzustimmen.

DER VERWALTUNGSRAT

Erster Beschluss:

Nach Anhörung des Berichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Abschlussprüfers genehmigt die Hauptversammlung den Jahresabschluss und die Bilanz für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023, wie in den verschiedenen Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung für jeden der Teilfonds, aus denen sie sich zum 29. September 2023 zusammensetzt, dargestellt: EdR SICAV - Euro Sustainable Credit, EdR SICAV - Euro Sustainable Equity, EdR SICAV - Financial Bonds, EdR SICAV - Tricolore Convictions, EdR SICAV - Equity Euro Solve, EdR SICAV - Europe Midcaps, EdR SICAV – Start, EdR SICAV - Equity US Solve, EdR SICAV – Global Opportunities, EdR SICAV – Short Duration Credit, EdR SICAV – Tech Impact, EdR SICAV – Green New Deal, EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds, EdR SICAV – Millésima World 2028, EdR SICAV – European Smaller Companies, EdR SICAV – European Improvers und EdR SICAV – Millésima Select 2028.

Zweiter Beschluss:

Nach Anhörung des Sonderberichts des Abschlussprüfers über die Vereinbarungen, auf die in Artikel L.227-10 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de commerce) verwiesen wird, genehmigt die Hauptversammlung die in diesem Bericht erwähnten Schlussfolgerungen.

Dritter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Euro Sustainable Credit auf 33.740,86 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Das ausschüttungsfähige Nettoergebnis beläuft sich auf 33.704,20 €.
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 36,66 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,30 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,53
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	0,77
Summe je Anteil der Klasse B EUR	1,30

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B EUR ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Vierter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse CRD EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Euro Sustainable Equity auf 308.911,95 € beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,90 € festzulegen.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 308.164,79 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 747,16 €

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der sonstigen Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	1,88
Ertrag der französischen Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	0,02
Summe je Anteil	1,90

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse CRD EUR ausbezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse CRD EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 381.439,74 € bzw. 2,35 € je Anteil betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Fünfter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse O EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Euro Sustainable Equity auf 475.201,49 € beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 2,27 € festzulegen.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 473.696,42 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 1.505,07 €

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	1,83
Erträge der französischen Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	0,44
Summe je Anteil	2,27

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse O EUR ausbezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse O EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 481.876,72 € betragen, bzw. 2,30 € je Anteil.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Sechster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Euro Sustainable Equity auf 9.735,92 € beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 2,01 € festzulegen.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 9.708,30 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 27,62 €

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	1,67
Erträge der französischen Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	0,34
Summe je Anteil	2,01

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J EUR ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse J EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 9.085,51 € bzw. 1,88 € je Anteil betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Siebter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B EUR für das Geschäftsjahr _____ zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Financial Bonds auf 637.370,75 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 636.953,16 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 417,59 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 3,89 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	1,03
Erträge der europäischen Anleihen	2,86
Summe je Anteil	3,89

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B EUR ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Achter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse CRD EUR für das Geschäftsjahr _____ zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Financial Bonds auf 345.230,79 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 344.914,03 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 316,76 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 3,27 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,80
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	2,47
Summe je Anteil	3,27

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse CRD EUR ausbezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Anteile der Klasse CRD EUR aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 0 € belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Neunter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Financial Bonds auf 752.631,88 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 752.357,12 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 274,76 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 3,38 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,82
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	2,56
Summe je Anteil	3,38

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J EUR ausbezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse J EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Zehnter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J GBP (H) für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Financial Bonds auf 230.362,42 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 229.750,92 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 611,50 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 3,72 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,91
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	2,81
Summe je Anteil	3,72

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J GBP (H) ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Anteile der Klasse J GBP (H) aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 0 € belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Elfter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J USD (H) für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Financial Bonds auf 240.245,26 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 239.718,24 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 527,02 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 3,32 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,77
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	2,55
Summe je Anteil	3,32

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle Aktien der Aktienklasse J USD (H), die an diesem Datum im Umlauf sind, ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse J USD (H) aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 0 € belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Zwölfter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse OC EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Financial Bonds auf 3.858.989,30 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 3.852.550,36 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 6.438,94 €.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 3,75 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,78
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	2,82
Sonstige Erträge aus Forderungen	0,01
Erträge der sonstigen internationalen Anleihen und Schuldtitel	0,14
Summe je Anteil	3,75

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle Aktien der Aktienklasse OC EUR, die an diesem Datum im Umlauf sind, ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse OC EUR aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 0 € belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Dreizehnter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Tricolore Convictions auf 649.122,12 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 645.713,67 €
- der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 3.408,45 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,71 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der sonstigen Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	0,22 1,49
Erträge der französischen Anteile	
Summe je Anteil	1,71

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B EUR ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 1.945.425,02 € bzw. 5,15 € je Anteil betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Vierzehnter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Equity Euro Solve auf 25,50 € beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,51 € festzulegen.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 25,43 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 0,07 €

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der sonstigen Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	1,51
Summe je Anteil	1,51

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B EUR ausbezahlt.

Den Anteilhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Fünfzehnter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Aktienklasse J USD für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Equity US Solve auf 48294,40 \$ beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,14 \$ festzulegen.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 48.250,50 \$
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 43,90 \$

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in \$
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,07
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	0,18
Sonstige Erträge aus Forderungen	0,17
Erträge der sonstigen internationalen Anleihen und Schuldtitel	0,72
Summe je Anteil	1,14

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J USD ausbezahlt.

Den Anteilhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse J USD aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 369.694,97 \$, d. h. 8,73 \$ je Anteil, belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Sechzehnter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR (H) für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Equity US Solve auf 10.309,35 \$ beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,03 \$ festzulegen.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 10.300,00 \$
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 9,35 \$

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in \$
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,07
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	0,16
Sonstige Erträge aus Forderungen	0,15
Erträge der sonstigen internationalen Anleihen und Schuldtitel	0,65
Summe je Anteil	1,03

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J EUR (H) ausbezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse J EUR H aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 111.853,41 \$, bzw. 11,18 \$ je Anteil, belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Siebzehnter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Global Opportunities auf 760.595,04 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 757.237,98 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 3.357,06 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 0,70 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der sonstigen Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	0,32
Erträge der französischen Anteile	0,14
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,09
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	0,15
Summe je Anteil	0,70

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J EUR ausbezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse J EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Achtzehnter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Short Duration Credit auf 14.048,90 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 13.972,18 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 76,72 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,62 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,41
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	1,21
Summe je Anteil	1,62

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B EUR ausgezahlt.

Den Anteilhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Neunzehnter Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse O EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Short Duration Credit auf 4.609,32 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 4.609,22 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 0,10 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 209,51 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	42,71
Erträge der internationalen Anleihen und Schuldtitel	26,34
Erträge der sonstigen europäischen Anleihen	140,46
Summe je Anteil	209,51

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse O EUR ausgezahlt.

Den Anteilhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse O EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Zwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Tech Impact auf -112,60 €, das entspricht -0,28 € je Anteil, beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettoerträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse J EUR aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2022 auf 1.470,33 €, d. h. 3,67 € je Anteil, belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Einundzwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse CRD EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Green New Deal auf 43,36 €, d. h. -0,02 € je Anteil beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettoerträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Anteile der Klasse CRD EUR aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 0 € belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Zweiundzwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Green New Deal auf 337,68 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 323,05 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 14,63 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 0,07 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	0,07
Summe je Anteil	0,07

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J EUR ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse J EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Dreiundzwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse CRD EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds auf 107,08 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 106,53 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 0,55 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,59 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,50
Erträge der europäischen Anleihen	1,09
Summe je Anteil	1,59

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse CRD EUR ausbezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Anteile der Klasse CRD EUR aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 0 € belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Vierundzwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds auf 309.757,28 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 307.981,48 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 1.775,80 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,72 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,47
Erträge der europäischen Anleihen	1,25
Summe je Anteil	1,72

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J EUR ausbezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse J EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Fünfundzwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds auf 54.128,77 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 54.123,30 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 5,47 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 1,23 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,48
Erträge der europäischen Anleihen	0,75
Summe je Anteil	1,23

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B EUR ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Sechszwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B USH (H) für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Corporate Hybrid Bonds auf 453,19 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 427,51 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 25,68 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 0,15 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der internationalen Anleihen und Schuldtitel	0,08
Erträge der europäischen Anleihen	0,07
Summe je Anteil	0,15

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B USH (H) ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B USH (H) während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 7.467,08 € bzw. 2,61 € je Anteil betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem Konto „Kapital“ des Teilfonds zuzuweisen.

Siebenundzwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 auf 430.791,61 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 429.148,97 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 1.642,64 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 2,17 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,51
Erträge der europäischen Anleihen	1,66
Summe je Anteil	2,17

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B EUR ausgezahlt.

Den Anteilhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 110.695,72 € bzw. 0,55 € je Anteil betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Achtundzwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse CRD EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 auf 319.654,47 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 319.009,25 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 645,22 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 2,70 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,51
Erträge der europäischen Anleihen	2,19
Summe je Anteil	2,70

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse CRD EUR ausgezahlt.

Den Anteilhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse CRD EUR aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 66.172,88 €, d. h. 0,56 € je Anteil, belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Neunundzwanzigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse CRD USD (H) für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 auf 37.740,27 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 37.639,00 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 101,27 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 2,66 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,46
Erträge der europäischen Anleihen	2,08
Erträge der sonstigen internationalen Anleihen und Schuldtitel	0,12
Summe je Anteil	2,66

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse CRD USD (H) ausgezahlt.
Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse CRD USD (H) aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 0 € belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Dreißigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 auf 367.594,78 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 367.337,06 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 257,72 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 2,73 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,48
Erträge der europäischen Anleihen	2,18
Erträge der sonstigen internationalen Anleihen und Schuldtitel	0,07
Summe je Anteil	2,73

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J EUR ausgezahlt.
Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse J EUR aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 70.844,11 €, d. h. 0,52 € je Anteil, belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Einunddreißigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse PWMD EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 auf 159.155,67 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 159.115,41 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 40,26 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 25,80 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	5,12
Erträge der europäischen Anleihen	20,68
Summe je Anteil	25,80

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse PWMD EUR ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse PWMD EUR aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 34.542,83 €, d. h. 5,60 € je Anteil, belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Zweiunddreißigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse PWMD USD (H) für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 auf 16.084,60 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 16.083,76 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 0,84 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 21,56 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	4,90
Erträge der europäischen Anleihen	16,66
Summe je Anteil	21,56

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse PWMD USD (H) ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für die Aktienklasse PWMD USD (H) aus den realisierten Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 auf 0 € belaufen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Dreiunddreißigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B USD (H) für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Millésima World 2028 auf 6.706,70 € beläuft.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 6.638,78 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 67,92 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 0,93 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der französischen Anleihen > 01.01.87	0,18
Erträge der europäischen Anleihen	0,75
Summe je Anteil	0,93

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse B USD (H) ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B USD (H) während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 16.866,31 € bzw. 2,36 € je Anteil betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Vierunddreißigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse J EUR für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – European Smaller Companies auf 15.082,08 € beläuft.

Es schlüsselt sich wie folgt auf:

- Die ausschüttungsfähigen Nettoerträge belaufen sich auf 15.069,60 €
- Der Ergebnisvortrag beläuft sich auf 12,48 €

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettodividende je Anteil auf 0,63 € festzulegen.

Sie verteilt sich wie folgt:

	Netto in €
Erträge der sonstigen Anteile, die Anspruch auf eine Steuervergünstigung verleihen	0,63
Summe je Anteil	0,63

Die Dividende wird am 08.01.2024 für alle an diesem Datum bestehenden Anteile der Klasse J EUR ausgezahlt.

Den Anteilinhabern werden diese Erträge vom kontoführenden Institut gutgeschrieben.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse J EUR während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Fünfunddreißigster Beschluss:

Die Hauptversammlung stellt fest, dass sich das Ergebnis der Ausübung der Anteile der Klasse B USD (H) für das Geschäftsjahr zum 29. September 2023 des Teilfonds EdR SICAV – Millésima Select 2028 auf -1,24 € je Anteil beläuft.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Nettoerträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die auf die realisierten Nettogewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge der Anteile der Klasse B USD (H) während des Geschäftsjahres zum 29. September 2023 null betragen.

Die Hauptversammlung genehmigt den Vorschlag des Verwaltungsrats, diese ausschüttungsfähigen Beträge dem „Kapital“-Konto des Teilfonds zuzuweisen.

Sechsdreißigster Beschluss:

Die Hauptversammlung bevollmächtigt den Inhaber eines Originals, einer Kopie oder eines Auszugs der verschiedenen Dokumente, die dieser Versammlung vorgelegt wurden, und deren Protokoll, alle gesetzlich vorgesehenen Einreichungen vorzunehmen.

Erster Beschluss:

Die außerordentliche Hauptversammlung erklärt nach Anhörung des Berichts:

- des Verwaltungsrats über die Zusammenlegung des OGAW Millésima 2024, durch Aufnahme durch den Teilfonds EdR SICAV – Short Duration Crédit,
 - nach dem Verlesen des von den gesetzlichen Vertretern unterzeichneten gemeinsamen Entwurfs der Zusammenlegung
 - und nach Kenntnisnahme der Genehmigung durch die Finanzaufsichtsbehörde AMF des vorliegenden Vorgangs,
- dass sie den Zusammenlegungsvorgang und die Vorkehrungen für seine Ausführung einschließlich der Bewertung der eingebrachten Vermögenswerte sowie den gemeinsamen Entwurf der Zusammenlegung mit allen ihren Bestimmungen genehmigt.

Zweiter Beschluss:

Die außerordentliche Hauptversammlung legt den 10. Januar 2024 als Datum fest, an dem die Vermögenswerte und der Nettoinventarwert des OGAW Millésima 2024, der durch den Teilfonds EdR SICAV – Short Duration Crédit aufgenommen wird, ermittelt werden und der für die Bewertung zur Ermittlung des Umtauschwertes herangezogen wird, vorbehaltlich des normalen Funktionierens der Finanzmärkte und ansonsten ab dem Tag der Wiederaufnahme der Notierungen.

Die außerordentliche Hauptversammlung legt den Vollzug der Verschmelzung durch Aufnahme auf den 11. Januar 2024 fest.

Dritter Beschluss:

Die Außerordentliche Hauptversammlung erteilt dem Verwaltungsrat alle Befugnisse, mit der Erlaubnis zur Weiterübertragung:

- um unter der Kontrolle der Rechnungsprüfer die Bewertung der Vermögenswerte und die Bestimmung des Umtauschverhältnisses zum 11. Januar 2024 vorzunehmen, gemäß dem gemeinsamen Verschmelzungsplan des OGAW Millésima 2024, der in den Teilfonds EdR SICAV - Short Duration Crédit aufgenommen wird,
- und um alle erforderlichen Maßnahmen und Formalitäten zu erfüllen.

Vierter Beschluss:

Die außerordentliche Hauptversammlung bevollmächtigt den Chief Executive Officer, sämtliche Dokumente, Urkunden und Formalitäten im Zusammenhang mit den in dieser außerordentlichen Hauptversammlung beschlossenen Maßnahmen zu erstellen, zu unterzeichnen und beim zuständigen Handelsgericht zu hinterlegen. Die außerordentliche Hauptversammlung bevollmächtigt den Inhaber eines Originals, einer Kopie oder eines Auszugs der verschiedenen Dokumente, die dieser Versammlung vorgelegt wurden, und deren Protokoll, alle gesetzlich vorgesehenen Formalitäten vorzunehmen.